Deutsche Gesellschaft für Chirurgie

132. Kongress
28. April – 1. Mai 2015
München / ICM

Chirurgische Heilkunst im Werte-Wandel

Chirurgische Heilkunst im Wertewandel

Präsident: Prof. Dr. med. Peter M. Vogt

Kongress-App verfügbar (Infos s. S. 75)

Tagungsprogramm

Zusammen mit

17. Jahreskongress der Deutschen Gesellschaft für Allgemein- und Viszeralchirurgie
Präsident: Prof. Dr. med. Claus-Dieter Heidecke

53. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Kinderchirurgie
Kongresspräsident: Prof. Dr. med. Stuart Hosie

3. Frühjahrstagung der Deutschen Gesellschaft für Gefäßchirurgie und Gefäßmedizin
Präsident: Prof. Dr. med. Giovanni Torsello

1. Frühjahrstagung der Deutschen Gesellschaft der Plastischen, Rekonstruktiven und Ästhetischen Chirurgen
Präsidentin: Prof. Dr. med. Jutta Liebau

1. Frühjahrstagung der Deutschen Gesellschaft für Thoraxchirurgie
Präsident: Dr. med. Christian Kugler

www.chirurgie2015.de · info@chirurgie2015.de

LAP 91 1.0 03/2015/A-D

Aufs Wesentliche fokussiert

Die neue Trokargeneration von KARL STORZ

STORZ
KARL STORZ—ENDOSKOPE
THE DIAMOND STANDARD

KARL STORZ GmbH & Co. KG, Mittelstraße 8, 78532 Tuttlingen/Germany, **www.karlstorz.com**

132. Kongress
Deutsche Gesellschaft für Chirurgie

Präsident
Prof. Dr. Peter M. Vogt

Deutsche Gesellschaft für Allgemein- und Viszeralchirurgie
Präsident: Prof. Dr. Claus-Dieter Heidecke

Deutsche Gesellschaft für Kinderchirurgie
Präsident: Prof. Dr. Bernd Tillig

Deutsche Gesellschaft für Gefäßchirurgie und Gefäßmedizin
Präsident: Prof. Dr. Giovanni Torsello

Deutsche Gesellschaft der Plastischen, Rekonstruktiven und Ästhetischen Chirurgen
Präsidentin: Prof. Dr. Jutta Liebau

Deutsche Gesellschaft für Thoraxchirurgie
Präsident: Dr. Christian Kugler

Deutsche Gesellschaft für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie
Präsident: Dr. Dr. Lür Köper

Deutsche Gesellschaft für Neurochirurgie
Präsident: Prof. Dr. Volker Seifert

Deutsche Gesellschaft für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie
Präsident: Prof. Dr. Rüdiger Krauspe

Deutsche Gesellschaft für Thorax-, Herz- und Gefäßchirurgie
Präsident: Prof. Dr. Armin Welz

Deutsche Gesellschaft für Unfallchirurgie
Präsident: Prof. Dr. Michael Nerlich

Berufsverband der Deutschen Chirurgen e.V.
Dr. Jörg A. Rüggeberg, Prof. Dr. Julia Seifert (kommissarische Leitung)

Inhalt

Grußworte 4

Deutsche Gesellschaft für Chirurgie
Präsidium der DGCH 18
Arbeitsgemeinschaften und Sektionen der DGCH 19
Organisation 132. Kongress der DGCH + Kooperationspartner 20

Deutsche Gesellschaft für Allgemein- und Viszeralchirurgie
Organisation 17. Jahreskongress der DGAV 23
Vorstand der DGAV 24
Altpräsidenten, Sekretäre, Schatzmeister und Schriftführer der DGAV 25
Ehrenmitglieder der DGAV 26
Preisträger der DGAV 27

Deutsche Gesellschaft für Kinderchirurgie
Vorstand und Arbeitsgemeinschaften der DGKCH 28
Ehrenmitglieder der DGKCH 30
Preisträger der DGKCH 31
Ernennung Ehrenmitgliedschaft der DGKCH 33
Fritz-Rehbein-Ehrenmedaille der DGKCH 35

Deutsche Gesellschaft für Gefäßchirurgie und Gefäßmedizin
Organisation, Kommission und Sektionen der DGG 37
Vorstand der DGG 38
Altpräsidenten, Sekretäre, Schatzmeister der DGG 39
Ehrenmitglieder der DGG 40
Preisträger der DGG 41

Deutsche Gesellschaft der Plastischen, Rekonstruktiven und Ästhetischen Chirurgen
Organisation, Vorstand und Erweiterter Vorstand der DGPRÄC 45

Deutsche Gesellschaft für Thoraxchirurgie
Organisation 49

Kongressorganisation
Anmeldung/Hinweise und Teilnahmegebühren/-bedingungen für Kongressteilnehmer 50
Zertifizierung / Barcodes 55
Wichtige Telefonnummern 57
Hinweise für Referenten 58
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit 59
KidsClub 60

Kongressrahmen
Terminhinweise 61
Eröffnungsveranstaltung der DGCH mit anschließender Get-together-Party 63
Neue Ehrenmitglieder der DGCH 66
Senator auf Lebenszeit der DGCH 69
Eröffnungsveranstaltung der DGAV 70
Neue Ehrenmitglieder der DGAV 71

Inhalt

Gemeinsamer Gesellschaftsabend von DGCH, DGAV, DGKCH, DGG, DGPRÄC und DGT 73
Abschlussveranstaltung ... 74
Kongress-App ... 75
Chirurgische Schnitzeljagd ... 76
Organspendelauf ... 77

Wissenschaftliches Programm – Veranstaltungen
Übersicht: Mitgliederversammlungen, Sondersitzungen ... 78

Chirurgisches Trainingslabor ... 80
Kurse ... 86
Workshops ... 90
Studentenforum ... 93

Wissenschaftliches Programm – Sitzungen
Satellitensymposien/Expertenforen – Übersicht ... 110
Tagesübersicht – Wissenschaftliches Programm ... 111
Dienstag, 28.04.2015 Tagesthema: Chirurgisches Können und Technik ... 121
Mittwoch, 29.04.2015 Tagesthema: Konservative Therapie ... 179
Donnerstag, 30.04.2015 Tagesthema: Management ... 247
Freitag, 01.05.2015 Tagesthema: Wissenschaft ... 303
Posterpräsentationen an den ePoster-Terminals ... 351

Präsidenten und Leitthemen der letzten 15 Jahre ... 374
Danksagung ... 375
Partnership 2015 ... 380
Industriesupport ... 381
Redaktionelle Beiträge der Industrie ... 383

Diverses
Ausstellerverzeichnis ... 386
Übersicht ICM ... 393
Ausstellungspläne ... 394
Anreise und Parkplätze ... 400
Schnellbahnnetz ... 402
Mitgliedschaft der DGCH ... 403
Verzeichnis Vorsitzende und Referenten ... 407
Impressum ... 432

Grußwort
Deutsche Gesellschaft für Chirurgie

Prof. Dr. med. Peter M. Vogt

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

hiermit lade ich Sie sehr herzlich zum 132. Jahreskongress der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie vom 28. April bis zum 1. Mai 2015 nach München ein.

Gemeinsam mit den in der DGCH vereinten Fachgesellschaften, dem Berufsverband der Deutschen Chirurgen, der Bundeswehr und dem Deutschen Berufsverband für Pflegeberufe findet der Kongress unter dem Motto „Chirurgische Heilkunst im Wertewandel" statt. Neben den Gästen aus unserem Partnerland Frankreich nehmen auch Delegationen anderer internationaler Fachgesellschaften, so u.a. aus Österreich, Schweiz, England, USA, Japan, Tschechien und Polen teil. Daher werden Vorträge und Präsentationen mit besonderem Fortbildungcharakter in englischer Sprache in die Sitzungen integriert werden.

Das Kongressmotto „Chirurgische Heilkunst im Wertewandel" spiegelt das Spannungsfeld wider, in dem sich die Chirurgie gegenwärtig aufgrund rasanter Veränderungen der Rahmenbedingungen befindet. Die Chirurgie hat in Deutschland seit Gründung der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie im Jahre 1872 medizinische Fortschritte erzielt, die auch die kühnsten Erwartungen übertroffen haben. Auf der Basis dieses hohen Entwicklungsstandes begegnen uns jedoch heute massive Herausforderungen die schleichend den Kern unserer chirurgischen Selbstbestimmung erfassen und nicht ohne Folgen für unser chirurgisches Handeln bleiben werden. Wir müssen gemeinsam als Chirurginnen und Chirurgen Lösung generieren, Antworten geben und vor allem Grenzen aufzeigen. Der Kongress wird sich diesen Entwicklungen widmen.

In den vier Themenkomplexen

- Patientennutzen durch *chirurgisches Können und chirurgische Technik*,
- Patientennutzen durch *chirurgisches Management*,
- Patientennutzen durch *chirurgische Wissenschaft* und
- Patientennutzen durch *konservative Therapieoptionen*

werden sich zahlreiche Sitzungen den aktuellen Standards, zukünftigen Entwicklungsmöglichkeiten und den dazu notwendigen Maßnahmen unter sich ändernden Rahmenbedingungen widmen.

In der öffentlichen Wahrnehmung wird die Chirurgie häufig auf das rein Handwerkliche im Operationssaal reduziert, daher soll neben dem Können und der Technik in der Chirurgie, den konservativen Verfahren eine besondere Gewichtung gegeben werden. Zudem bedarf es der Auseinandersetzung mit Fragen des Managements unter den aktuellen Herausforderungen wie Genderaspekten, Generationenwechsel, neuen Organisationsformen und Risikomanagement.

Grußwort
Deutsche Gesellschaft für Chirurgie

Wie in den vergangenen Jahren werden die wissenschaftlichen Sitzungen ergänzt durch Workshops, Trainingslabore und „Breaking-News-Vorträge " zu Innovationen und neuen Verfahren. Neben der wichtigen Beteiligung des Perspektivforums „Junge Chirurgie" wird auch wieder ein Studentenforum stattfinden in dem wir Studierenden der Medizin die Faszination für unser Fach nahebringen wollen. Eine elementare Säule der Chirurgie ist und bleibt die Chirurgische Wissenschaft. Mit führenden Persönlichkeiten der chirurgischen Forschung soll daher eine aktuelle Standortbestimmung stattfinden.

Es freut mich sehr, dass sich der 132. Jahreskongress der DGCH weiter zu einer attraktiven Plattform für die Fachgesellschaften entwickelt und somit in München 2015 der 17. Jahreskongress der Deutschen Gesellschaft für Allgemein- und Viszeralchirurgie, die 53. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Kinderchirurgie, die 3. Frühjahrstagung der Deutschen Gesellschaft für Gefäßchirurgie und Gefäßmedizin, die 1. Frühjahrstagung der Deutschen Gesellschaft für Thoraxchirurgie und die 1. Frühjahrstagung der Deutschen Gesellschaft der Plastischen, Rekonstruktiven und Ästhetischen Chirurgen stattfinden wird.

Den gemeinsamen Gesellschaftsabend der DGCH mit der DGAV, der DGKCH, DGG, DGT und der DGPRÄC werden wir „stilecht" im Festsaal von Münchens historischem Löwenbräukeller feiern. Über die zahlreiche Teilnahme insbesondere des chirurgischen Nachwuchses würde ich mich sehr freuen.

Bereits jetzt lade ich Sie herzlich zur Abschlussveranstaltung am 1. Mai 2015 ein, in der Herr Professor Dr. Julian Nida-Rümelin, Direktor des philosophischen Lehrstuhls der Ludwig-Maximilians-Universität München und früherer Kulturstaatsminister, zum Thema „Die Optimierungsfalle – Philosophie einer humanen Ökonomie" sprechen wird. Ein Aspekt, der auch für uns Chirurgen von vorrangiger Bedeutung ist.

Ich bedanke mich bei allen Fachgesellschaften, Arbeitsgemeinschaften, Sektionen und Berufsverbänden, die mich bei der Vorbereitung des Kongresses und der Programmgestaltung unterstützt haben, sehr herzlich. Im Namen der Präsidenten der Fachgesellschaften und des Berufsverbandes der Deutschen Chirurgen freue ich mich darauf, Sie auf dem 132. Jahreskongress in München begrüßen zu dürfen.

Mit den besten kollegialen Grüßen

Ihr

Prof. Dr. med. Peter M. Vogt
Präsident DGCH 2014/2015

Grußwort

Prof. Dr. med.
Frank Ulrich Montgomery

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

im Namen der Bundesärztekammer übermittle ich Ihnen die besten Grüße der gesamten Ärzteschaft zum 132. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie 2015 in München.

Das Motto der Heilkunst im Wertewandel ließe sich auf die gesamte ärztliche Heilkunst anwenden. Es gibt wohl kaum eine Disziplin, die sich so rasant weiterentwickelt wie die Medizin. Der Beruf des Arztes bedeutet aktuell eine permanente Auseinandersetzung mit Veränderung – neue diagnostische und therapeutische Verfahren, eine zunehmende Bürokratisierung und Schematisierung der Medizin, veränderte Rahmenbedingungen vor dem Hintergrund großen ökonomischen Drucks sowie gesellschaftlicher und demographischer Wandel seien als wenige Beispiele genannt.

Die Frage, wie sich die Chirurgie für die Veränderung aufstellen kann, ist von zentraler Bedeutung für das Fach. Das breit gefächerte Feld der chirurgischen Fächer spiegelt sich darin, dass die Kongressorganisatoren neben der chirurgischen Technik Schwerpunkte auch in Management und Wissenschaft sowie in der konservative Therapie gesetzt haben. Mit wie viel Verantwortungsbewusstsein Sie diese Themen betrachten wollen, zeigt nicht zuletzt, dass der Patientennutzen als Wertmaßstab und Zielpunkt ausgewählt wurde. Im modernen System der gesundheitlichen Versorgung profitieren Patienten besonders von einem interdisziplinären Ansatz. Die lange Liste der am Kongress der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie beteiligten Fachgesellschaften wie auch das bunt gefächerte Kongressprogramm lassen keinen Zweifel an Ihrer Offenheit und Ihrem Interesse an interdisziplinärer Zusammenarbeit.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, liebe Kolleginnen und Kollegen, viel Erfolg für den Verlauf des 132. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie.

Prof. Dr. med. Frank Ulrich Montgomery
Präsident der Bundesärztekammer

Grußwort

Deutsche Gesellschaft für Allgemein- und Viszeralchirurgie

Prof. Dr. med.
Claus-Dieter Heidecke

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

ich heiße Sie herzlich willkommen auf dem 17. Jahreskongress der Deutschen Gesellschaft für Allgemein- und Viszeralchirurgie.

Der diesjährige Chirurgenkongress steht unter dem Motto „Chirurgische Heilkunst im Wertewandel". Diese Überschrift macht deutlich, dass unsere Arbeit stets vor dem Hintergrund aktueller Entwicklungen zu betrachten ist. Maßstäbe, die noch vor kurzem als unverrückbar galten, müssen nicht zwangsläufig auch in der Zukunft ihre Gültigkeit entfalten.

Wertewandel in der Allgemein- und Viszeralchirurgie bedeutet nicht notwendigerweise neue oder andere Operationen. Unser chirurgisches Handeln wird aber immer stärker auch an seinem gesellschaftlichen Nutzen gemessen. Auch das wollen wir neben den klassischen Fortbildungsthemen in München adressieren. Auf diese Herausforderungen sollten wir Mitglieder der DGAV reagieren und Lösungen in Kooperation mit neuen Partnern entwickeln. Bei der Suche danach dürfen wir keine Scheuklappen tragen. Wir brauchen vielmehr Partner, die mit ihrer Expertise eine große Bandbreite an Möglichkeiten eröffnen wie Kostenträger und Patientenverbände, aber auch Gesundheitsökonomen. Wir wollen den gemeinsamen Dialog mit den politischen Entscheidungsträgern in Bund, Ländern und Kommunen. Ziel all dieser Aktivitäten muss die optimale Versorgung der Patientinnen und Patienten in unserem Land sein.

Bei der Verwirklichung dieses Zieles tragen wir eine besondere Verantwortung. Diese muss insbesondere in unserer Nachwuchsarbeit erkennbar werden. Deshalb freue ich mich sehr, dass es uns in diesem Jahr erstmals auf dem Jahreskongress möglich ist, ein eigenes Programm zu präsentieren, welches speziell auf die Bedürfnisse von jungen bzw. angehenden Allgemein- und Viszeralchirurgen zugeschnitten ist. Dies schließt auch die Gestaltung unseres zukünftigen Arbeitsplatzes ein. Dieses Angebot geht einher mit dem Aufruf an unseren Nachwuchs, sich über die eigene Karriereplanung hinaus für die Belange des gesamten Berufsstandes zu engagieren. Nutzen Sie diesen Kongress nicht nur zur reinen Fortbildung, bilden Sie auch zusätzlich Netzwerke und nehmen Sie die Angebote zur Diskussion aktiv an.

Wenn wir auch die Veränderungen der Maßstäbe im Zuge des Wertewandels nicht beeinflussen können, so können wir doch unsere Reaktion darauf selbst bestimmen. Je entschlossener wir reagieren, umso größer ist auch unsere Chance, etwas zu verändern. Hierbei hoffe ich auf Ihre Unterstützung!

In diesem Sinne wünsche ich allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen erfolgreichen Kongress mit vielen neuen Anregungen, Ideen und Erkenntnissen sowie Zeit zur Reflexion.

Ihr

Prof. Dr. med. Claus-Dieter Heidecke
Präsident DGAV 2014/2015

Grußwort
Deutsche Gesellschaft für Kinderchirurgie

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

im Namen des Vorstandes der Deutschen Gesellschaft für Kinderchirurgie laden wir Sie herzlich zu unserer 53. Jahrestagung ein und freuen uns sehr darauf, Sie in München begrüßen zu dürfen.

Der Kongresspräsident 2015 der DGKCH, Herr Prof. Hosie, hat mit seinem Team sehr interessante Themen ausgewählt. Wir können uns auf die Präsentation sehr interessanter, aktueller Forschungsergebnisse, auf praxisrelevante Workshops und spannende Diskussionen freuen.

Prof. Dr. med. Bernd Tillig

Das Motto des 132. Kongresses der DGCH „Chirurgische Heilkunst im Wertewandel" spiegelt in hervorragender Weise den gegenwärtigen Entwicklungstrend in unserer Gesellschaft wider. Die allgegenwärtigen hohen Anforderungen an Wirtschaftlichkeit und Qualität in der Patientenversorgung sowie die demografische Entwicklung erfordern neue Wege der medizinischen Betreuung. Da diese Entwicklungen und Anforderungen alle chirurgischen Fachrichtungen betreffen, ist es absolut zeitgemäß, dass sich die chirurgische Gemeinschaft geschlossen diesen Anforderungen stellt. Wir freuen uns auf spannende interdisziplinäre fachliche und berufspolitische Diskussionen über die Perspektiven unserer faszinierenden chirurgischen Fachgebiete.

Prof. Dr. med. Stuart Hosie

Neben allen den wichtigen Inhalten unseres Kongresses freuen wir uns sehr auf den gemeinsamen chirurgischen Gesellschaftsabend. Wir sind uns sicher, dass dieser Abend wie im letzten Jahr ein Highlight im Rahmenprogramm unseres gemeinsamen Kongresses werden wird. Wir laden alle unsere Mitglieder ein, an diesem gemeinsamen Abend teilzunehmen und diese sehr schöne, junge Tradition zu unterstützen, denn Erfolge begründen sich auch ganz wesentlich auf kollegiale Gemeinschaft, auf freundschaftliche Kontakte und hilfreiche Kooperationen, auf ungezwungenen, kollegialen Dialog und persönliche Kontakte.

In der Hoffnung Ihr Interesse an unserer Jahrestagung 2015 geweckt zu haben, freuen wir uns auf Ihre zahlreiche Teilnahme.

Herzliche Grüße

Prof. Dr. med. Bernd Tillig
Präsident DGKCH

Prof. Dr. med. Stuart Hosie
Kongresspräsident DGKCH 2015

Grußwort

Deutsche Gesellschaft für Gefäßchirurgie und Gefäßmedizin

Prof. Dr. med.
Giovanni Torsello

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

im Namen des Vorstands der Deutschen Gesellschaft für Gefäßchirurgie und Gefäßmedizin begrüße ich Sie herzlich zum Jahreskongress der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie. Im Rahmen dieses für alle Chirurgen wichtigen Kongresses findet die dritte Frühjahrestagung unserer Gesellschaft statt.

Hauptthema des Kongresses ist der Patientennutzen – beeinflusst durch chirurgisches Können, konservative Therapieoptionen, optimiertes Management und chirurgische Wissenschaft.

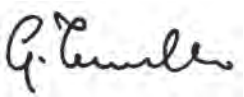
Kaum eine andere Disziplin hat einen Wertewandel wie unsere während der letzten Jahre erlebt. Vor allem durch die Einführung von endovaskulären Verfahren hat sich unsere Tätigkeit komplett verändert. Neue Materialien und Techniken werden daher eine zentrale Rolle bei unseren Sitzungen haben. Forschungsergebnisse vor allem auf dem Gebiet der vaskulären Biologie werden hierbei einen entsprechenden Rahmen finden.

Für diese besondere Veranstaltung, auf der sich Vertreter aller chirurgischer Disziplinen treffen, haben wir außerdem Themen wie akute Extremitätenischämie, venöse Thromboembolie, Gefäßverletzungen, Gerinnungsmanagement, Ulkus cruris, Mesenterialischämie gewählt, die von interdisziplinärem Interesse sind und deshalb mit anderen Fachvertretern diskutiert werden können und sollten.

In Zusammenarbeit mit den Vertretern anderer Fachgesellschaften haben wir interdisziplinäre Sitzungen organisiert, die nicht nur den „Blick über den Tellerrand" ermöglichen, sondern auch die Sicht aus der Perspektive unserer Nachbardisziplinen erbringen. Durch Optimierung der Zusammenarbeit dürfen wir eine Verbesserung des peri- und intraoperativen Managements und somit der Patientenversorgung erwarten.

Ich bin sicher, dass wir neue Eindrücke und wichtige Erkenntnisse für eine optimale Patientenversorgung in München gewinnen werden.

Ich wünsche uns allen einen Zugewinn an fachlicher Expertise, interessante persönliche Begegnungen sowie einen erfolgreichen Kongressverlauf.



Prof. Dr. med. Giovanni Torsello
Präsident DGG 2015

Grußwort

Deutsche Gesellschaft der Plastischen, Rekonstruktiven und Ästhetischen Chirurgen

Prof. Dr. med. Jutta Liebau

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

es ist mir eine besondere Freude, Sie dieses Jahr beim DGCH Kongress in München zu treffen. Mit Prof. Dr. Peter M. Vogt ist ein Plastischer und Ästhetischer Chirurg Kongresspräsident – eine große Ehre für unser Fachgebiet. Die Deutsche Gesellschaft der Plastischen, Rekonstruktiven und Ästhetischen Chirurgen (DGPRÄC) hat dies zum Anlass genommen, sich mit ihrer ersten Frühjahrstagung in den Kongress zu integrieren.

Das Motto „Chirurgische Heilkunst im Wertewandel" bringt unsere täglichen ethischen, fachlichen, organisatorischen und monetären Herausforderungen auf den Punkt. Ich bin Peter Vogt besonders dankbar, dass er dieses Grundthema in die vier Facetten „chirurgisches Können und chirurgische Technik", „chirurgisches Management", „chirurgische Wissenschaft" und „konservative Therapieoptionen" mit dem gemeinsamen Zielpunkt des Patientennutzens gefächert hat. Schließlich dürfen wir bei allen Zwängen eines nicht aus den Augen verlieren – unsere Patienten, für deren optimale Versorgung wir letztlich verantwortlich sind.

Patienten profitieren besonders von interdisziplinären Ansätzen. Ihnen ist es zu Recht völlig gleichgültig, in welcher Abteilung ihre DRG schließlich abgerechnet wird. Der Patient wünscht, dass der am besten qualifizierte Arzt Hand anlegt und Indikationsstellung und Fallbesprechung bei Bedarf interdisziplinär erfolgen. Der Kongress greift auch diesen eminent wichtigen Gedanken auf, indem besonderen Wert auf die interdisziplinäre Ausgestaltung von Sitzungen gelegt wurde. So bietet sich die Gelegenheit, über den eigenen Tellerrand zu schauen, Lösungsansätze anderer Fachgebiete kennen zu lernen und kooperativ in den eigenen klinischen Alltag zu integrieren. Für unser Körperregionen übergreifendes Fachgebiet ist das Alltag, Patienten sind selten zuerst beim Plastischen und Ästhetischen Chirurgen. Sie gelangen meist über Überweisungen, Kooperationen oder eigene Recherche zu uns. Chirurgie im Interesse der Patienten durchlässiger zu gestalten, diesem hehren Ziel wird uns der Kongress hoffentlich weiter näher bringen. Dies liegt auch im Interesse unserer chirurgischen Gemeinschaft und nicht zuletzt auch des chirurgischen Nachwuchses, der dank des common trunks und gemeinsamer Anteile in der Weiterbildung weiterhin lernt, auch das Ganze zu sehen.

Ich freue mich auf intensiven Austausch, angeregte Diskussionen und neue Inspiration.

Mit herzlichem Gruß

J. Liebau

Prof. Dr. med. Jutta Liebau
Präsidentin DGPRÄC 2013 – 2015

Grußwort

Deutsche Gesellschaft für Thoraxchirurgie

Dr. med. Christian Kugler

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

ich lade Sie ganz herzlich zur 1. Frühjahrstagung der Deutschen Gesellschaft für Thoraxchirurgie (DGT) im Rahmen der 132. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie (DGCH) nach München ein.

Die DGT tritt erstmals als Mitveranstalter des Deutschen Chirurgenkongresses auf und möchte damit die Verbundenheit zur DGCH, in der alle 10 Chirurgischen Fachgesellschaften beheimatet sind, zum Ausdruck bringen. Auf diesem breiten Feld der Chirurgischen Interdisziplinarität möchte die DGT die vielen Schnittstellen zu anderen Fächern darstellen, die nicht zuletzt die Lebendigkeit unseres Arbeitsalltages begründen und die Professionalität unseres Faches unterstreichen.

Eine besondere Einladung ergeht an unseren studentischen und ärztlichen Nachwuchs: neben Vermittlung von theoretischem Wissen und wissenschaftlichen Erkenntnissen gibt auch dieser Kongress wieder viele Einblicke in die Chirurgischen Berufsbilder, die alltäglichen Anforderungen unseres Berufes und die Diskussion und den Umgang mit geänderten Rahmenbedingungen.

Der Präsident der DGCH, Herr Prof. Dr. Peter Vogt, hat den Kongress unter das Motto „Chirurgische Heilkunst im Wertewandel" gestellt. Durch den komplex und mehrdimensional verlaufenden allgemeinen gesellschaftlichen Wertewandel sind nicht nur die Rahmenbedingungen der Medizin in Veränderung, sondern auch innerhalb der Medizin findet ein schleichender und breit angelegter Wertewandel statt, der von der Arzt-Patienten-Beziehung bis hin zu den primär therapeutischen Zielsetzungen reicht. Viele der resultierenden Herausforderungen, denen sich eine Fachgesellschaft in diesem Kontext ebenso stellen muss wie jeder einzelne Ärztin/Arzt, werden von den Kongressthemen aufgegriffen und zur Diskussion gebracht.

Ein buntes Rahmenprogramm wird viel Raum schaffen für Begegnung und Austausch. Würdigen Sie das große Engagement des Präsidenten und auch unserer Partner aus der Industrie durch Ihre Kongressteilnahme.

Ich wünsche Ihnen unvergessliche Tage in München

Dr. med. Christian Kugler
Präsident DGT 2013 – 2015

Grußwort
Berufsverband der Deutschen Chirurgen e.V.

Prof. Dr. med.
Hans-Peter Bruch

Verehrte Kolleginnen und Kollegen,

„Alles prüfe der Mensch und verstehe die Freiheit aufzubrechen."
(Hölderlin)

Chirurgie im Wertewandel! Der Wert Freiheit ist für die Chirurgie unverzichtbar.

Wenn Freiheit verloren zu gehen droht, wenn die vornehmste ärztliche Aufgabe, die Indikationsstellung, ökonomischen Überlegungen unterworfen wird, rührt dies an die Grundfesten des freien Berufes.

Der freie Arztberuf in Deutschland setzt eine besondere berufliche Qualifikation oder schöpferische Begabung voraus. Sie begründet die persönliche, eigenverantwortliche, fachlich unabhängige Erbringung von Dienstleistungen auf möglichst hohem Niveau. Nicht ohne Grund unterliegen Zugang zu den – und Ausübung der freien Berufe daher strengen Regeln – Regeln, die auf dem Altar der Liberalisierung des EU-Marktes geopfert sollen, denn man will staatlich verordnet neue medizinische Professionen und neue Fachlichkeit europaweit installieren.

Dabei meint Liberalisierung in seiner ursprünglichen Bedeutung nichts anderes, als die positive Freiheit, wie sie die Philosophie definiert - die Freiheit etwas zu tun, die Freiheit des Individuums gegenüber staatlicher Gewalt, die Freiheit zum Diskurs, die Freiheit zur fachlich begründeten Entscheidung und die Freiheit zur Entwicklung eines menschlichen Gemeinwesens.

Walter von Rossum weist uns jedoch auf die Tatsache hin, dass sich „unter der großen Donnerkuppel der Freiheitsbehauptung überall nur pedantisch normierte Programme und eng codierte Standards finden, welche das Geschehen beherrschen." Das ganze Leben durchläuft der Arzt Normenkontrollverfahren, wird trainiert, dressiert, zensiert und überwacht. Der freie Beruf definiert sich durch die positive Freiheit – die Freiheit zu etwas. Freie Berufe sind damit auf die negative Freiheit angewiesen – die Freiheit von etwas.

Während in der Gesellschaft die Akzeptanz von Regeln wie etwa Religion und menschliche Bindung etc. schwinden und ein mehr an Freizeit, Freiheit suggerieren soll, schwindet der Sinngehalt des Wortes Freiheit. An die Stelle der Freiheit tritt der staatlich verordnete Konformismus. Eine überbordende Bürokratie verspricht Wohlstand und absolute Sicherheit, dazu Freiheit von alltäglichen Sorgen. Sie produziert aber notwendigerweise kaum etwas anderes als Zwang, die negative Freiheit, die Freiheit von etwas, für die positive Freiheit unverzichtbar, bleibt da leicht auf der Strecke.

Prof. Dr. med. Hans-Peter Bruch
Berufsverband der Deutschen Chirurgen e.V. (BDC)

Grußwort Deutsche Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

Prof. Dr. med. Thea Koch

als Präsidentin der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin (DGAI) und eng verbundene Partner in der Versorgung chirurgischer Patienten freue ich mich über die Einladung zu einem Grußwort anlässlich des 132. Jahreskongresses der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie. Ihr Motto des diesjährigen Kongresses „Chirurgische Heilkunst im Wertewandel" trifft den Zeitgeist unter den aktuellen Rahmenbedingungen. Der Wertewandel betrifft nicht nur die „Chirurgische Heilkunst", sondern hat eigentlich die gesamte Medizin erfasst. Seit vielen Jahrzehnten haben nun schon Chirurgie und Anästhesie gemeinsam medizinische Fortschritte zum Wohl der uns anvertrauten Patienten erzielt. Die hohe Versorgungsqualität in der Chirurgie wird durch den kollegialen Dialog, die gemeinsame Behandlungsplanung und perioperative Versorgung sichergestellt. Bei der perspektivisch weiter zunehmenden Zahl betagter multimorbider Risikopatienten, die sich komplexen chirurgischen Eingriffen unterziehen, kommt der bestmöglichen Therapie und der Prävention von Komplikationen auch aufgrund der daraus resultierenden Gesundheitskosten eine enorme sozioökonomische Bedeutung zu. Aber auch menschliche Zuwendung und Zeit für das vertrauensbildende Gespräch dürfen nicht dem zunehmend ökonomischen Druck und der Arbeitsverdichtung zum Opfer fallen! Ebenso ist die Weiterentwicklung der chirurgischen Heilkunst zum Patientennutzen durch fundierte grundlagenwissenschaftliche und klinische Studien zu sichern.

Grenzen der Chirurgie im Hinblick auf den Behandlungserfolg und das Outcome der Patienten sind eng mit den anästhesiologischen Möglichkeiten und Kompetenzen sowie der intensivmedizinischen Versorgung verknüpft. Für die erfolgreiche Behandlung sind insbesondere in Grenzsituationen konstruktive Lösungen, basierend auf kollegialem Vertrauen und Wahrnehmung der Verantwortlichkeiten, von großer Bedeutung.

In engem Schulterschluss müssen wir auch in der Zukunft den hohen Standard chirurgischer Leistungen auf der Grundlage größtmöglicher Sicherheit in der Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie gewährleisten und uns durch eine hohe Versorgungsqualität auf die von der Gesundheitspolitik geplante Vergütung im Sinne von „Pay for Perfomance" vorbereiten. Diesen sich verändernden Rahmenbedingungen sollten wir mit eigenen Konzepten begegnen, die derartige Notwendigkeiten einerseits berücksichtigen, andererseits uns Ärzten aber noch Luft zum Atmen lassen. Diese Themen werden wir auch intensiv auf dem diesjährigen Anästhesiekongress, der in wenigen Tagen in Düsseldorf stattfindet, diskutieren.

Liebe chirurgische Kolleginnen und Kollegen,

„Gemeinsam für den Patienten" sollten wir uns den – uns alle betreffenden – Herausforderungen stellen und das nicht nur auf Kongressen, sondern auch und gerade im klinischen Alltag.

Ich wünsche Ihnen einen erfolgreichen Kongressverlauf mit vielen Anregungen und Ideen und freue mich auf den interdisziplinären Austausch.

Mit besten kollegialen Grüßen

Thea Koch

Prof. Dr. med. Thea Koch
Präsidentin der DGAI 2015/2016

Grußwort
Deutsche Gesellschaft für Innere Medizin

Prof. Dr. med.
Michael Hallek

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,
liebe Kongressteilnehmerinnen und Kongressteilnehmer,

es ist mir eine große Ehre, Sie als Teilnehmer des Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie im Namen der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin (DGIM) als deren Vorsitzender zu grüßen.

Die beiden Fächer, Chirurgie und Innere Medizin, gehören zu den wesentlichen Fächern der Medizin und haben in den letzten Jahrzehnten teilweise sehr ähnliche Entwicklungen durchlebt, mit einer zunehmenden Spezialisierung innerhalb der beiden Fachgebiete. Einerseits ist chirurgisches wie internistisches Grundwissen in seiner gesamten Breite wichtig und sinnvoll für das Erlernen der ärztlichen Tätigkeit im Fachgebiet. Andererseits ist die immer stärkere Spezialisierung innerhalb der Chirurgie und Inneren Medizin eine Herausforderung für beide Fachgesellschaften. Die Innere Medizin hat in der neuen Musterweiterbildungsordnung eine Lösung gestaltet, in der ein gemeinsamer, dreijähriger internistischer Trunkus erhalten bleibt, gefolgt von einer in der Regel dreijährigen Spezialisierung in den verschiedenen Schwerpunktfächern der Inneren Medizin. Die Deutsche Gesellschaft für Chirurgie und die Deutsche Gesellschaft für Innere Medizin haben sich eng zu dieser Frage ausgetauscht. Es ist zu hoffen, dass beiden Fachgesellschaften ein kluges Vorgehen für eine zukünftige Entwicklung gelingt.

Sehr erfreulich ist auch, dass in den vergangenen Jahren die DGCH und DGIM bei ihren beiden Kongressen je ein gemeinsames Symposium abhalten. In diesem Jahr gestalten wir dieses Symposium unter dem Titel „Molekulare Prinzipien der medizinischen und chirurgischen Onkologie". Es werden wichtige und hochaktuelle Themen auf dem Gebiet der onkologischen Forschung und Versorgung adressiert. Gerade in der Versorgung onkologischer Patienten wird sichtbar, dass die Internisten und Chirurgen wesentliche Partner sind in der Gestaltung von onkologischen Zentren und Spitzenzentren. Nicht nur aus diesem Grund führen die beiden Fachgesellschaften jetzt regelmäßige Vorstandssitzungen einmal jährlich durch, um sich in wesentlichen Fragen abzustimmen.

Ich wünsche unseren beiden Fachgesellschaften die Fortsetzung dieses partnerschaftlichen Dialogs und den Teilnehmern dieses Kongresses einen guten, lehrreichen und in die Zukunft gerichteten Kongress, sowie die Fähigkeit, den Nachwuchs für Ihr Fach begeistern zu können.

Mit herzlichen Grüßen

Prof. Dr. med. Michael Hallek
Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin 2014/2015

Grußwort

Dr. Ingo Patschke

Sehr geehrte Damen und Herren,
geschätzte Kolleginnen und Kollegen,

als Inspekteur des Sanitätsdienstes der Bundeswehr freue ich mich, zur Begrüßung das Wort an Sie richten zu dürfen.

Die besonderen Auslandseinsätze, in denen sich der Sanitätsdienst der Bundeswehr seit über 20 Jahren befindet, haben uns neue Anforderungen auferlegt und in neue Bereiche vorangebracht. Insbesondere durch den Einsatz in Afghanistan hat die militärische Einsatzchirurgie eine starke Profilierung erfahren und sich dadurch materiell, aber auch einsatztaktisch deutlich weiterentwickelt. Diese besonderen Erfahrungen lassen wir seit Jahren auch in akademischen Kreisen, teilweise mit hohem persönlichen Engagement, in die fachlichen Diskussionen einfließen und ich freue mich besonders, dass auch in diesem Jahr wieder einige unserer Kollegen Vortragssitzungen leiten oder diese durch eigene Fachbeiträge bereichern werden.

Ihr diesjähriges Thema „Chirurgische Heilkunst im Wertewandel" führt auch in unserem Bereich zu umfangreichen Diskussionen.

Die Frage, welcher Patient zu welchem Zeitpunkt von wem in welcher Intensität eine therapeutische Intervention erfahren muss, ist für uns für die operative Planung von Auslandseinsätzen von zentraler Bedeutung. Dies gilt insbesondere, da trotz unserer im Einsatz limitierten räumlichen, diagnostischen und personellen Rahmenbedingungen, das imperativ formulierte Ziel besteht, ein vergleichbares Outcome sicherzustellen wie im Heimatland und dadurch keine Einbußen bei der Versorgungsqualität hingenommen werden dürfen. Beim sorgfältigen Erwägen der Optionen ist in der Damage Control Surgery dabei auch der Faktor „do as much nothing as possible" ein wichtiger Faktor.

In der Vorbereitung der Kolleginnen und Kollegen für den Einsatz setzen wir dabei statt auf Subspezialisierung und Zugangsbeschränkung auf das erfolgreiche Modell der mehrfach qualifizierten Fachärzte und Verbreiterung der Ausbildung, um auch mit einem sehr begrenzten Personalumfang jedem Individualfall gewachsen zu sein.

Ich wünsche Ihnen allen einen interessanten und erkenntnisreichen Kongress.

Ihr

Dr. Ingo Patschke
Generaloberstabsarzt

Welcome note

French Academy of Surgery

Prof. Dr. med.
Georges A. Mantion

The French Academy of Surgery is highly honored to be welcomed in Munich next April at the Surgical German Congress by the President of "Deutsche Gesellschaft für Chirurgie": Professor Peter M. Vogt.

The French Academy of Surgery is the oldest surgical society in France and was created in year 1731 by Louis 15th, King of France. Nowadays it remains the only multidisciplinary surgical society in France, gathering academic and private experienced surgeons involved in innovation, evaluation and diffusion of surgical science. A special session called "Current Hot Topics in France" will be held during the meeting in April 30th 2015 and contribute to demonstrate it.

Furthermore, all French Representatives will have one's heart set on attending others sessions during the Congress to learn more from German colleagues experience in new surgical techniques including minimal invasive and conservative approaches as well as perioperative management evolutions.

Few months after a very enthusiastic German-French session held in Paris last June 2014 and the official welcoming ceremony as Honorary Foreign Members of very famous German Representatives in January 2015 also in Paris, we have confidence with this new meeting, in the success of a future and close collaboration between German and French surgeons through our two societies. Together we have also to welcome and to friendly encourage surgical societies of other European Countries to build the future of surgery in Europe, to exchange surgical knowledge, to develop scientific studies and to recommend harmonization of surgical education cursus.

On behalf of all my French colleagues, I will express our great pleasure to join Munich and wish a successful 2015 "Deutsche Gesellschaft für Chirurgie" Congress.

Prof. Dr. med. Georges A. Mantion
President of the French Academy of Surgery

Das Präsidium
der DGCH

Vorstand

Präsident	P. M. Vogt, Hannover
1. Vizepräsident	J. Jähne, Hannover
2. Vizepräsidentin	G. Schackert, Dresden
3. Vizepräsident	T. Pohlemann, Homburg
Schatzmeister	T. H. K. Schiedeck, Ludwigsburg
Generalsekretär	H.-J. Meyer, Berlin

Vertreter der Fachgesellschaften

Deutsche Gesellschaft für Chirurgie/Vertreter Allgemeinchirurgie	K. Rückert, Hamburg
Deutsche Gesellschaft für Allgemein- und Viszeralchirurgie	C.-D. Heidecke, Greifswald
Deutsche Gesellschaft für Gefäßchirurgie und Gefäßmedizin	G. Torsello, Münster
Deutsche Gesellschaft für Kinderchirurgie	B. Tillig, Berlin
Deutsche Gesellschaft für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie	M. Ehrenfeld, München
Deutsche Gesellschaft für Neurochirurgie	V. Seifert, Frankfurt/M.
Deutsche Gesellschaft für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie	B. Kladny, Herzogenaurach
Deutsche Gesellschaft der Plastischen, Rekonstruktiven und Ästhetischen Chirurgen	J. Liebau, Düsseldorf
Deutsche Gesellschaft für Thorax-, Herz- und Gefäßchirurgie	A. Welz, Bonn
Deutsche Gesellschaft für Thoraxchirurgie	C. Kugler, Großhansdorf
Deutsche Gesellschaft für Unfallchirurgie	R. Hoffmann, Frankfurt am Main
Vertreter des Berufsverbandes der Deutschen Chirurgen e.V.	J. A. Rüggeberg, J. Seifert (kommissarische Leitung), Berlin

Das Präsidium
der DGCH

Weitere Mitglieder

Leitender Universitätschirurg	J. C. Kalff, Bonn
Leitender Krankenhauschirurg	M. Anthuber, Augsburg
Oberarzt in nichtselbstständiger Stellung einer Chirurgischen Universitätsklinik	S. Fichtner-Feigl, Regensburg
Oberärztin in nichtselbstständiger Stellung einer Chirurgischen Krankenhausabteilung	F. Fritze-Büttner, Berlin
Niedergelassener Arzt für Chirurgie	C. Deindl, Nürnberg
Chirurg aus dem deutschsprachigen Ausland	U. T. Laffer, Biel (Schweiz)
Vertreter der Sektion Chirurgische Forschung	E. Klar, Rostock

Frühere Präsidenten

A. Haverich, Hannover	2011
M. W. Büchler, Heidelberg	2012
K.-W. Jauch, München	2013

Gewählte Mitglieder des Senats

Sprecher der Senatoren

N. P. Haas, Berlin
B. Ulrich, Düsseldorf

Senatoren

S. Weller, Tübingen	1982	K. Schönleben, Ludwigshafen	2001
F. Stelzner, Bonn	1985	J. R. Siewert, München	2002
H.-J. Peiper, Göttingen	1987	N. P. Haas, Berlin	2003
K.-H. Schriefers, Koblenz	1988	B. Ulrich, Düsseldorf	2004
H. Hamelmann, Kiel	1989	M. Rothmund, Marburg	2005
W. Hartel, Ulm	1991	H. D. Saeger, Dresden	2006
F. P. Gall, Erlangen	1992	H. U. Steinau, Bochum	2007
M. Trede, Mannheim	1994	K. Junghanns*, Ludwigsburg	
G. Hierholzer, Duisburg	1995	R. Arbogast, Pforzheim	2008
H. Bauer, Altötting	1997	V. Schumpelick, Aachen	2009
D. Rühland, Singen	1999	R. Gradinger, München	2010
A. Encke, Frankfurt	2000		

* Senator ehrenhalber, Schatzmeister 1996-2011

Arbeitsgemeinschaften und Sektionen
der DGCH

CAAS **Prof. Dr. med. Stephan M. Freys**
Chirurgische Klinik, DIAKO Ev. Diakonie-Krankenhaus
Gröpelinger Heerstraße 406-408, 28239 Bremen

CAAO **Dr. med. Christian Deindl**
Kinderchirurgische Praxis, Laufertorgraben 6, 90489 Nürnberg

CAEL **PD Dr. med. Henning Mothes**
Klinik für Allgemein- und Gefäßchirurgie, Universitätsklinikum Jena,
Erlanger Allee 101, 07747 Jena

CAIN **Dr. med. Dierk Schreiter**
Chirurgische ITS, Herzzentrum Leipzig GmbH, Universitätsklinikum Leipzig,
Strümpellstr. 39, 04289 Leipzig

CAK **Prof. Dr. med. Heinz-Jochen Gassel**
Ev. Krankenhaus Mülheim, Chirurgische Klinik, Wertgasse 30, 45468 Mülheim/Ruhr

CAL **Prof. Dr. med. Martina Kadmon**
Fakultät VI - Medizin und Gesundheitswissenschaften, Carl von Ossietzky
Universität Oldenburg, Carl-von-Ossietzky-Str. 9-11, 26129 Oldenburg

CAM **PD Dr. med. Stephan Kersting**
Abteilung für Chirurgie, Allgemein- und Viszeralchirurgie, Endoskopische
Chirurgie, St. Josephskrankenhaus, Sautierstraße, 79104 Freiburg

CAQS **Prof. Dr. med. Claus-Dieter Heidecke**
Universitätsklinik und Poliklinik, Abteilung Viszeral-, Thorax- und
Gefäßchirurgie, Universitätsmedizin Greifswald, Friedrich-Loeffler-Straße 23,
17489 Greifswald

CAPM **Prof. Dr. med. Wolfgang Schwenk**
Abteilung für Allgemein- und Viszeralchirurgie, Asklepios Klinik Altona,
Paul-Ehrlich-Straße 1, 22763 Hamburg

Sektion Chirurgische Forschung e.V.
Prof. Dr. med. Ernst Klar
Direktor der Abteilung für Allgemeine, Thorax-, Gefäß- und
Transplantationschirurgie, Chirurgische Klinik und Poliklinik,
Universität Rostock, Schillingallee 35, 18057 Rostock

Sektion Minimalinvasive, computer- und telematik-assistierte Chirurgie (CTAC)
Prof. Dr. med. Hubertus Feußner
MITI – Minimal-invasive interdisziplinäre Therapeutische Interventionen,
Technische Universität München, Trogerstraße 20, 81679 München

Sektion Onkologie (CAOS)
Prof. Dr. med. Arnulf Hölscher
Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Tumorchirurgie, Universitätsklinikum Köln,
Kerpener Straße 62, 50937 Köln

Organisation
132. Kongress der DGCH

Präsidenten:

Präsident DGCH 2014/2015
Prof. Dr. med. Peter M. Vogt

Präsident DGAV 2014/2015
Prof. Dr. med. Claus-Dieter Heidecke

Kongresspräsident DGKCH 2015
Prof. Dr. med. Stuart Hosie

Präsident DGG 2015
Prof. Dr. med. Giovanni Torsello

Präsidentin DGPRÄC 2013 – 2015
Prof. Dr. med. Jutta Liebau

Präsident DGT 2013 – 2015
Dr. med. Christian Kugler

Kongresssekretärin:
Prof. Dr. med. Christine Radtke

Organisationsteam:
Dr. med. Felix Brölsch
Khaled Dastagir
Dr. med. Jasmin Gaab
Dr. med. Sören Könneker
Dr. med. Nicco Krezdorn
Dr. med. Jörn Kuhbier
Dr. med. Anne Limbourg
Dr. med. Tobias Mett
Nils Neubert
Dipl.-Biol. Claas-Tido Peck
Prof. Dr. rer. nat. Kerstin Reimers
Birgit Rhode
Dr. rer. nat. Sarah Strauß

Kongress-Sekretariat:
Medizinische Hochschule Hannover
Klinik für Plastische-, Hand- und
Wiederherstellungschirurgie
Carl-Neuberg-Straße 1, 30625 Hannover

Frau Claudia Pirsch
☎ 0511/532 88-65 o. -64
FAX 0511/532 16-8864

Organisation
132. Kongress der DGCH

Geschäftsstelle der Gesellschaft:

Prof. Dr. med. Dr. h.c. Hans-Joachim Meyer
Generalsekretär

Dr. rer. pol. Rosmarie Nowoiski
Leiterin des Büros DGCH

Deutsche Gesellschaft für Chirurgie
Luisenstraße 58/59, 10117 Berlin
☎ 030/28 87 62 90
FAX 030/28 87 62 99
Internet: www.dgch.de
E-Mail: dgchirurgie@t-online.de

Pressestelle:

Kerstin Ullrich, Anne-Katrin Döbler
Postfach 30 11 20, 70451 Stuttgart
☎ 0711/89 31 641
FAX 0711/89 31 167
E-Mail: ullrich@medizinkommunikation.org

Veranstaltungsort:

ICM – Internationales Congress Center München
Messegelände, 81823 München

Kooperationspartner

Lufthansa Sondertarife

Lufthansa offeriert ein globales Streckennetz, das alle größeren Metropolen der Welt miteinander verbindet. Als Airline-Partner bietet Lufthansa vergünstigte Flugpreise und Sonderbedingungen für Teilnehmer, Besucher, Aussteller, geladene Gäste und Angestellte des Vertragspartners sowie deren Begleitung.

Um Ihre Buchung vorzunehmen, nutzen Sie bitte folgenden Link: http://www.lufthansa.com/event-buchung und geben den Zugangscode **DEZAESQ** in das Feld „Zugang zu Ihrem Lufthansa Angebot" ein. Von dort aus werden Sie direkt auf die Online-Buchungs-Plattform geleitet. Automatisch wird Ihnen der ermäßigte Flugpreis angezeigt. Sollten günstigere Aktionstarife verfügbar sein, werden auch diese automatisch angezeigt.

Achtung: Lassen Sie Popups auf diese Website dauerhaft zu, da sich andernfalls das Fenster der Buchungsplattform nicht öffnet.

Lufthansa
Official Airline

Organisation/ Veranstalter:

MCN Medizinische Congress-organisation Nürnberg AG
Neuwieder Straße 9, 90411 Nürnberg

Industrieausstellung/Organisation
Anne-Christine Veith
☎ 0911/39 31 6-16
FAX 0911/39 31 6-56
E-Mail: veith@mcn-nuernberg.de

Referenten

Ramona Ehler
☎ 0911/39 31 6-42
FAX 0911/39 31 6-56
E-Mail:
ehler@mcn-nuernberg.de

Valentina Wozniak
☎ 0911/39 31 6-54
FAX 0911/39 31 6-56
E-Mail:
wozniak@mcn-nuernberg.de

Teilnehmerregistrierung/Rahmenprogramm

Telma Pereira
☎ 0911/39 31 6-24
FAX 0911/39 31 6-56
E-Mail:
pereira@mcn-nuernberg.de

Silke Schaetz
☎ 0911/39 31 6-27
FAX 0911/39 31 6-56
E-Mail:
schaetz@mcn-nuernberg.de

Allgemein
Internet: www.chirurgie2015.de
E-Mail: info@chirurgie2015.de

Hotel, Anreise:

interface GmbH & Co. KG
Carmen Hell
Postfach 0455, 97301 Kitzingen
☎ 09321/390-7322
FAX 09321/390-7399
E-Mail: info@interface-congress.de
Internet: www.interface-congresse.de

DBfK-Fortbildungstage für Pflegeberufe im Operationsdienst

Silvia Grauvogl
DBfK Südost, Bayern-Mitteldeutschland e.V.
Edelsbergstraße 6, 80686 München
☎ 089/179970-13
FAX 089/1785647
E-Mail: suedost@dbfk.de

Präsident der DGAV: Prof. Dr. med. Claus-Dieter Heidecke

Tagungssekretariat der DGAV:
Klinik und Poliklinik für Chirurgie
Abteilung für Allgemeine Chirurgie, Viszeral-, Thorax- und Gefäßchirurgie
Universitätsmedizin Greifswald
Ferdinand-Sauerbruch-Straße
17475 Greifswald
☎ 03834/86-6001
FAX 03834/86-6002
E-Mail: heidecke@uni-greifswald.de
Internet: www.medizin.uni-greifswald.de

Kongresssekretärin: Dr. med. Katharina Beyer

In Zusammenarbeit mit den Chirurgischen Arbeitsgemeinschaften für:

Ambulante Chirurgie (CAAC)	Dr. med. A. Koch, Cottbus
Adipositastherapie (CAADIP)	Prof. Dr. med. Dr. h.c. N. Runkel, Villingen-Schwenningen
Colo-Proktologie (CACP)	Prof. Dr. med. T. H. K. Schiedeck, Ludwigsburg
Endokrinologie (CAEK)	Prof. Dr. med. D. Bartsch, Marburg
Endoskopie und Sonografie (CAES)	Prof. Dr. med. A. Königsrainer, Tübingen
Hernien (CAH)	Prof. Dr. med. D. Berger, Baden-Baden
„Junge Chirurgen“ (CAJC)	PD Dr. med. A. Kirschniak, Tübingen
Leber-, Galle- und Pankreaserkrankungen (CALGP)	Prof. Dr. med. J. R. Izbicki, Hamburg
Minimal Invasive Chirurgie (CAMIC)	Prof. Dr. med. K. Ludwig, Rostock
Militär- und Notfallchirurgie (CAMIN)	Prof. Dr. med. R. Schwab, Koblenz
Oberer Gastrointestinaltrakt (CAOGI)	Prof. Dr. med. D. Lorenz, Offenbach
Onkologie (CAO-V)	Prof. Dr. med. H. R. Raab, Oldenburg
Transplantationschirurgie (CAT)	Prof. Dr. med. T. Becker, Kiel
Organisation durch die SAVC	Prof. Dr. med. J.O. Jost, Bielefeld

Vorstand
der DGAV

Gründung: 28. April 1998 in Berlin

Vorstand

Präsident 2014/2015

Prof. Dr. C.-D. Heidecke
Greifswald

1. Vizepräsident (Präsident 2013/2014)

Prof. Dr. M. Anthuber
Augsburg

2. Vizepräsident (Zukünftiger Präsident 2015/2016)

Prof. Dr. D. Lorenz
Wiesbaden

3. Vizepräsident (Zukünftiger Präsident 2016/2017)

Prof. Dr. C.-T. Germer
Würzburg

Sekretär (Ehemaliger Präsident 2006/2007)

Prof. Dr. H.-J. Buhr
Berlin

Schriftführer und Schatzmeister

Prof. Dr. J. O. Jost
Berlin

Altpräsidenten, Sekretäre, Schatzmeister
der DGAV

Altpräsidenten

Prof. Dr. Dr. h.c. **Jörg-Rüdiger Siewert**, München	1998/1999
Prof. Dr. **Ingo Gastinger**, Cottbus	1999/2000
Prof. Dr. Dr. h.c. **Horst-Dieter Becker**, Tübingen (Derendingen)	2000/2001
Prof. Dr. **Wolfgang Teichmann**, Hamburg	2001/2002
Prof. Dr. **Matthias Rothmund**, Marburg	2002/2003
Prof. Dr. **Rainer Arbogast**, Pforzheim	2003/2004
Prof. Dr. **Peter Neuhaus**, Berlin	2004/2005
Prof. Dr. Dr. h.c. **Reinhard Bittner**, Stuttgart	2005/2006
Prof. Dr. **Heinz J. Buhr**, Berlin	2006/2007
Prof. Dr. **Ferdinand Köckerling**, Berlin	2007/2008
Prof. Dr. **Hans-Peter Bruch**, Lübeck	2008/2009
Prof. Dr. Dr. h.c. **Hans-Joachim Meyer**, Solingen	2009/2010
Prof. Dr. Dr. h.c. **Markus W. Büchler**, Heidelberg	2010/2011
Prof. Dr. **Michael Betzler**, Essen	2011/2012
Prof. Dr. **Stefan Post**, Mannheim	2012/2013
Prof. Dr. **Matthias Anthuber**, Augsburg	2013/2014

Sekretäre

Prof. Dr. **Hans G. Beger**, Ulm	1998/2004
Prof. Dr. **Hans-Peter Bruch**, Lübeck	2005/2007
Prof. Dr. **Heinz J. Buhr**, Berlin	seit 2007

Schatzmeister und Schriftführer

Prof. Dr. habil. **Dietmar Lorenz**, Fachbach	1998/2001
Prof. Dr. **Johannes Otto Jost**, Bielefeld	seit 2001

Ehrenmitglieder
der DGAV

Auer, Gert, Stockholm (Schweden)	2009
Cameron, J., Baltimore (USA)	2001
DeMeester, T. R., San Pablo St (USA)	1999
Franklin Jr., M. E., San Antonio Texas (USA)	2006
Garofalo, Alfredo, Rom (Italien)	2010
Harder, Felix, Basel (Schweiz)	2012
Hawley, P., London (UK)	2004
Herfarth, Christian, Heidelberg	2012
Holm, Torbjörn, Stockholm (Schweden)	2008
Imrie, C. W., Glasgow (UK)	2002
Kanellos, Ioannis, Thessaloniki (Griechenland)	2008
Kitajima, M., Tokyo (Japan)	2000
Krawczyk, Marek, Warschau (Polen)	2007
Kulig, Jan, Krakau (Polen)	2010
Lerut, T., Leuven (Belgien)	2005
Li, Arthur, Hong Kong (VR China)	2013
Malfertheiner, Peter, Magdeburg	2011
Margreiter, Raimund, Innsbruck (Österreich)	2007
Padbury, Robert, Adelaide (Australien)	2011
Peracchia, A., Mailand (Italien)	2002
Pesko, Predrag, Belgrad (Serbien)	2011
Qui, Fazu, Wuhan (PR China)	2007
Ried, Thomas, Bethesda (USA)	2009
Rosenthal, Raul J., Fort Lauderdale (USA)	2008
Russel, R. C. G., London (UK)	2003
Sano, Takeshi, Tokio (Japan)	2010
Sarr, M. G., Rochester (USA)	2004
Schildberg, Friedrich Wilhelm, Planegg	2012
Simmons, R. L., Pittsburgh (USA)	2002
Sollinger, H., Madison (USA)	2005
Udwadia, T. E., Mumbai (Indien)	2006
Van Lanschot, J. Jan B., Rotterdam (Niederlande)	2013
Wells, S., Durham (USA)	2003
Williams, Norman S., London (UK)	2013
Bergenfelz, Anders, Lund (Schweden)	2014
Plasencia, Gustavo, Miami (USA)	2014
Pointner, Rudolph, Zell am See (Österreich)	2014

Preisträger
der DGAV

Träger des Rudolf-Nissen-Preises (bis 2009)

Sir Cuschieri, A., Dundee, Schottland (UK)	2001
Akiyama, H., Tokyo (Japan)	2003
Bismuth, Henri, Villejuif Cedex (Frankreich)	2005
Herfarth, Christian H., Heidelberg	2007
Teichmann, Wolfgang, Hamburg	2009

Träger des Rudolf-Nissen-Preises (ab 2011)

Fichtner-Feigl, Stefan, Regensburg	2011
Schneider, Martin A., Heidelberg	2013

Träger der Rudolf-Nissen-Medaille (ab 2011)

Warshaw, Andrew Louis, Boston (USA)	2011
Becker, Heinz, Göttingen	2013

Träger der Walter-Kausch-Medaille

Ihse, Ingmar, Lund (Schweden)	2004
Trede, Michael, Mannheim	2006
Beger, H. G., Ulm	2010
Lillemoe, Keith D., Boston (USA)	2012
Hopt, Ulrich T., Freiburg	2014

Träger der Rudolf-Pichlmayr-Medaille

Beger, H. G., Ulm	2004
Schmidt, Anton J., Norderstedt	2006
Siewert, J. R., München	2007
Bittner, R., Stuttgart	2008
Peyton, James William Rodney, Craigavon Area Hospital Group Trust (UK)	2009
Neuhaus, Peter, Berlin	2010
Storz, Sybill, Tuttlingen	2011
Meyer, Hans-Joachim, Solingen	2012
Bruch, Hans-Peter, Lübeck	2013
Lippert, Hans, Wahlitz	2014
Rothmund, Matthias, Marburg	2014

Vorstand
der DGKCH

Der Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Kinderchirurgie

Am 17. April 1963 wurde die Arbeitsgemeinschaft Deutscher Kinderchirurgen in der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie in der Bundesrepublik Deutschland in eine selbstständige Gesellschaft umgewandelt. Sie wurde unter dem Namen Deutsche Gesellschaft für Kinderchirurgie in das Vereinsregister eingetragen.

Am 19. Oktober 1985 wurde die Gesellschaft für Kinderchirurgie der DDR gegründet.

Die Aufnahme ärztlicher Mitglieder der Gesellschaft für Kinderchirurgie der ehemaligen DDR in die Deutsche Gesellschaft für Kinderchirurgie erfolgte auf der außerordentlichen Mitgliederversammlung am 17.11.1990 in Nürnberg.

Ehrenpräsident
Prof. Dr.
Hermann-Josef Pompino
Starnberg

Präsident
Prof. Dr. Bernd Tillig
Berlin

Stellvertretender Präsident
Prof. Dr. Jörg Fuchs
Tübingen

Sekretär
Dr. Petra Degenhardt
Potsdam

Schatzmeister
Dr. Peter Illing
Kassel

Beisitzer Leitende Position universitär
Prof. Dr. Lucas Wessel
Mannheim

Beisitzer Leitende Position nicht-universitär
Dr. Monika Krause
Trier

Beisitzer Oberarzt universitär
Dr. Micha Bahr
Herne

Vorstand
der DGKCH

Beisitzer
Oberarzt
nicht-universitär

Dr. Andrea Schmedding
Frankfurt/Main

Beisitzer
Assistenzarzt

Dr. Katharina Schwab
Berlin

Beisitzer
Niedergelassener
Kinderchirurg

Dr. Mehmet Yilmaz
Bielefeld

Kongress-
präsident 2014

Prof. Dr. Guido Fitze
Dresden

Kongress-
präsident 2015

Prof. Dr. Stuart Hosie
München

Kongress-
präsident 2016

Prof. Dr. Benno Ure
Hannover

Arbeitsgemeinschaften der Deutschen Gesellschaft für Kinderchirurgie

Akademie für Kinderchirurgie
Konvent der Hochschullehrer
Steuerungsgruppe Leitlinien
AK Kinderchirurgische Assistenten
AK „Das schwerbrandverletzte Kind“
AG DRG und Codierung
AG E-Learning
AG Familie und Beruf
AG Hydrocephalus und Spina bifida
AG Internet
AG Kinderchirurgische Onkologie
AG Kinderschutz
AG Kindertraumatologie
AG Mininalinvasive Kinderchirurgie
AG Qualitätssicherung und Patientenzufriedenheit
AG Kinderurologie

Ehrenmitglieder
der DGKCH

Ehrenmitglieder der DGKCH (alphabetische Reihenfolge)

Prof. Dr. Klaus Betke †	München
Prof. Dr. Jos Boix-Ochoa	Barcelona (Spanien)
Prof. Dr. Herbert B. Eckstein †	Surrey (Großbritannien)
Dr. Johann August Ermert	Mainz
Prof. Dr. Kurt Gdanietz	Berlin
Prof. Dr. Jan Godzinski	Wroclaw (Polen)
Prof. Dr. Max Grob †	Zürich (Schweiz)
Prof. Dr. Gunnar Grotte †	Uppsala (Schweden)
Prof. Dr. Hermann Hartl †	Linz (Österreich)
Prof. Dr. Theodor Hellbrügge †	München
Prof. Dr. Michael Höllwarth	Graz (Österreich)
Prof. Dr. Frank Höpner	München
Prof. Dr. Ingolf Joppich	München
Prof. Kafka †	Prag (Tschechien)
Prof. Dr. Hermann Mai †	Münster
Prof. Dr. Fritz Meißner †	Leipzig
Prof. Dr. Gesine Menardi †	Innsbruck (Österreich)
Prof. Dr. Anton Oberniedermayr †	München
Prof. Dr. Leif Olsen	Uppsala (Schweden)
Prof. Dr. Denys Pellerin	Paris (Frankreich)
Prof. Dr. Andras Pinter	Pécs (Ungarn)
Dr. Imre Pisłasnovich †	Pécs (Ungarn)
Prof. Dr. Jean-Paul Prévot	Nancy (Frankreich)
Prof. Dr. Dr. h.c. Fritz Rehbein †	Bremen
Prof. Dr. Yann Charles Révillon	Paris (Frankreich)
Prof. Dr. Peter-Paul Rickham †	Zürich (Schweiz)
Prof. Dr. Karl-Heinrich Römer †	Magdeburg
Prof. Dr. Hugo Sauer	Graz (Österreich)
Prof. Dr. Alois Franz Schärli	Luzern (Schweiz)
Prof. Dr. R. J. Scholtmeijer	Rotterdam (Niederlande)
Prof. Dr. Dr. h.c. Hans-Wilhelm Schreiber †	Hamburg
Prof. Dr. Paul Schweizer	Tübingen
Prof. Dr. Robert Shamberger	Boston (USA)
Prof. Dr. Jan Słowikowski †	Wrozlaw (Polen)
Prof. Dr. Yunus Söylet	Istanbul (Türkei)
Prof. Dr. Lewis Spitz	London (Großbritannien)
Prof. Dr. Urs G. Stauffer	Zürich (Schweiz)
Prof. Dr. Klemens Stehr	Erlangen
Prof. Dr. Romuald Sztaba †	Gdansk (Polen)
Dr. Gabriel Tewes	Hamm
Prof. Dr. Peter Wurnig †	Wien (Österreich)

Preisträger
der DGKCH

Fritz-Rehbein-Ehrenmedaille (vor 1992: Ehrenmedaille der DGKCH)

2013	Prof. Dr. Hermann Mildenberger	Hannover
2011	Prof. Dr. Frank Höpner	München
2008	Prof. Dr. Lewis Spitz	London (Großbritannien)
2008	Prof. Dr. Jean-Paul Prévot	Nancy (Frankreich)
2006	Prof. Dr. Andreas Flach	Tübingen
1999	Prof. Dr. Hugo Sauer	Graz (Österreich)
1997	Prof. Dr. Kurt Gdanietz	Berlin
1996	Prof. Dr. Wolfgang Albert Maier	Karlsruhe
1992	Prof. Dr. Dr. h.c. Fritz Meißner	Leipzig
1990	Prof. Dr. Dr. h.c. Waldemar Ch. Hecker	München
1988	Prof. Dr. Dr. h.c. Fritz Rehbein	Bremen

Richard-Drachter-Preis

2014	Jens Dingemann	Hannover
2012	Martin Lacher	München
2010	Guido Seitz	Tübingen
2008	Roman Metzger	Leipzig
2005	Steven Warmann	Tübingen
2003	Rita Gobet	Zürich (Schweiz)
2001	Holger Till	München
1999	Jörg Fuchs	Hannover
1997	Claus Petersen	Hannover
1995	Dietrich von Schweinitz	Hannover
1992	Stephan Kellnar	München
1990	Helga Roth	Heidelberg
1988	Wolfgang Lambrecht	Hamburg
1984	Lutz von Laer	Basel (Schweiz)
1984	Alexander M. Holschneider	München
1982	Franz A. Zimmermann	München
1980	Manfred Bolkenius	Ausgburg
1978	Heinrich Halsband	Lübeck
1978	Jürgen Engert	Bochum
1976	Alexander M. Holschneider	Köln
1974	Urs Stauffer	Zürich (Schweiz)

Preisträger
der DGKCH

John-Herby-Johnston-Preis

2011	Philipp Szavay	Tübingen
2000	Christian Lorenz	Mannheim
1996	Marcus G. Schwöbel	Luzern (Schweiz)
1994	Hermann-Josef Pompino	Siegen

Ilse-Krause-Nachwuchspreis

2011	Verena Ellerkamp	Tübingen
2006	Guido Seitz	Tübingen
2003	Guido Fitze	Dresden
1999	Dietmar Cholewa	Basel (Schweiz)
1999	Stefan Nestoris	Hamburg
1997	Panjaporn Huankhuansathid	Hamburg
1997	Torsten Ullmann	Halle (Saale)
1995	Martin von Ekesparre	Krefeld
1993	Atilla Üner	Würzburg

Neues Ehrenmitglied
der DGKCH

Ernennung Ehrenmitgliedschaft der DGKCH an

Prof. Dr. med. Ludwig Waag
Mannheim

Karl-Ludwig Waag wurde in Linz an der Donau (Österreich) geboren. Seine Kinder- und Schulzeit verbrachte er in Heidelberg. Nach dem Abitur studierte Karl-Ludwig Waag Humanmedizin in Heidelberg und Wien. Schon früh stand für ihn fest, dass für seine Zukunft nur eine chirurgische Laufbahn in Frage käme und zwar eine als Kinderchirurg. So begann er seine Weiterbildung in Kinderchirurgie an der Heidelberger Universitätsklinik unter Prof. Waldemar Hecker. Weitere Stationen auf dem Weg zum Kinderchirurgen führten ihn nach Liverpool (England) zu Prof. Rickham und nach München, als Prof. Waldemar Hecker von Heidelberg dorthin wechselte. Mit Prof. Ingolf Joppich wechselte er in März 1973 dann an das Klinikum Mannheim, wo er sowohl seine Weiterbildung in Chirurgie als auch für das Teilgebiet Kinderchirurgie abschließen konnte und danach zum leitenden Oberarzt ernannt wurde.

1980 nahm Karl-Ludwig Waag die Herausforderung wahr, an der Chirurgischen Universitätsklinik Frankfurt unter der Leitung von Prof. Albrecht Encke eine eigenständige Abteilung für Kinderchirurgie aufzubauen. In dieser Zeit konnte er seinen Ruf als hervorragenden, äußerst geschickten und flott operierenden Kinderchirurgen unter Beweis stellen. Das führte zu seiner ersten Berufung als Universitätsprofessor an die Klinik für Kinderchirurgie der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf im Jahre 1990. Im Dezember 1991 wechselte Karl-Ludwig Waag zurück nach Mannheim, um den neu geschaffenen Lehrstuhl für Kinderchirurgie zu übernehmen.

1998 übernahm Karl-Ludwig Waag neben dem C4-Lehrstuhl in Mannheim auch den zweitältesten Lehrstuhl für Kinderchirurgie der Universität Heidelberg bis zum Jahre 2007. Nach seiner Emeritierung 2008 legte Karl-Ludwig Waag die Hände noch lange nicht in den Schoß. Ab 2010 übernahm er für gut 2 Jahre den Posten eines leitenden Arztes an der universitären Kinderchirurgie in Zürich, um den Fachbereich Gastroenterologische Kinderchirurgie aufbauen zu helfen. Davor und zwischenzeitlich war er auch noch in Katar als Berater für die frisch aufgebaute Kinderchirurgie tätig.

Bereits frühzeitig setzte Karl-Ludwig Waag klar erkennbare Akzente, sowohl in der Krankenversorgung und Lehre wie auch in der Forschung. Schon früh war er fasziniert von der gastroenterologischen Chirurgie, die er perfekt und mit einem sicheren klinischen Instinkt beherrschte. Als Bianchi 1981 seine Methode der longitudinalen Darmverlängerung publizierte, war Karl-Ludwig Waag einer der ersten, der diese Methode in sein Repertoire übernahm, experimentell weiterentwickelte und perfektionierte. Weitere Schwerpunkte waren

die plastische Chirurgie, die onkologische Chirurgie und die Thoraxchirurgie bei Kindern und Jugendlichen. Des Weiteren war er bereits ab 1993 einer der Pioniere der minimal-invasiven Chirurgie im Kindesalter. In seinem Wirken standen das Kind und die Familie immer im Vordergrund und das Kindeswohl hatte stets oberste Priorität.

Als chirurgischer Lehrer war Karl-Ludwig Waag sehr gefragt, beliebt und erfolgreich. Seine äußerst elegante und stets sichere Operationsweise ist nahezu legendär. Er war stets bereit, sein umfassendes Wissen und Können weiter zu geben. Insgesamt 10 Kinderchirurginnen und Kinderchirurgen kamen aus seiner Ausbildung heraus in leitende Funktionen. Unter seiner Ägide entstand ein Kinderchirurgisches Forschungsabor, das sich sehr erfolgreich mit Motilitätsproblemen des Darmes, mit embryologischen Fragen und insbesondere mit Fragen der Entstehung, Funktion und Ersatz des Enterischen Nervensystems befasste. Karl-Ludwig Waag fand immer die richtige Balance zwischen Fordern und Fördern, womit er seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter enorm zu stimulieren verstand. Aufgrund dieser intensiven wissenschaftlichen Arbeit konnten 7 seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Venia legendi für das Fach Kinderchirurgie erlangen und 5 wurden auf einen Lehrstuhl für Kinderchirurgie im In- bzw. Ausland berufen. Karl-Ludwig Waag hat weit über 100 Publikationen verfasst, die zum größten Teil in MEDLINE gelistet sind.

Die Kinderchirurgie und unsere Fachgesellschaft hat Herrn Professor Karl-Ludwig Waag sehr viel zu verdanken.

Wir freuen uns außerordentlich, dass wir uns mit seiner Ernennung zum Ehrenmitglied der Deutschen Gesellschaft für Kinderchirurgie für seine außerordentlichen Leistungen und sein Engagement bedanken können.

Prof. Dr. med. Bernd Tillig
Präsident DGKCH

Fritz-Rehbein-Ehrenmedaille
der DGKCH

Prof. Dr. med. Alexander M. Holschneider
Bergisch-Gladbach

Die Fritz-Rehbein-Ehrenmedaille ist die höchste Auszeichnung der Deutsche Gesellschaft für Kinderchirurgie und wird aller zwei Jahre an Persönlichkeiten verliehen, die sich mit besonders herausragenden Leistungen um die Kinderchirurgie in besonderer Weise verdient gemacht haben.

2015 wird Herrn Professor Alexander Holschneider mit dieser hohen Auszeichnung geehrt.

Professor Alexander Holschneider blickt auf 37 ereignis- und erfolgreiche Berufsjahre in der Kinderchirurgie zurück. Er begann mit der Kinderchirurgie 1968 bei Prof. Anton Obernieder-mayr am Dr. von Haunerschen Kinderkrankenhaus in München. Nach einem Kurzaufenthalt bei Prof. Ingolf Joppich in Göttingen war er von 1969 bis 1984 wieder in München, ab 1974 als Oberarzt unter Prof. Waldemar Hecker und ab 1979 als Extraordinarius für Kinderchirurgie. Er wurde 1984 Direktor der Kinderchirurgischen Klinik des Klinikums der Stadt Köln, von der er im August 2005 mit einer wissenschaftlichen Veranstaltung Abschied genommen hat.

Ihm verdankt die Kölner Kinderklinik, dass sie bis heute als überregionales Zentrum für Kinderchirurgie, insbesondere für Neugeborene und komplexe Erkrankungen etabliert ist. Er trat immer für ein starkes Fachgebiet, für fundierte Ausbildung, und besonders für zu-kunftsträchtige Konzepte in der Diskussion über die flächendeckende versus zentralisierte Kinderchirurgie ein. Als Chefarzt „seiner" Klinik und als Anwalt einer starken Kinderchirurgie ging es ihm besonders um den Erhalt des breiten Spektrums unseres Faches.

Alexander Holschneider ist national und besonders auch international anerkannt. Er veröf-fentlichte über 140 in MEDLINE gelistete Publikationen und fungierte als Herausgeber zahl-reicher Bücher, darunter englischsprachiger Standardwerke zum Morbus Hirschsprung und zu anorektalen Malformationen. Zudem initiierte er zahlreiche Kooperationen mit deutschen und ausländischen Universitäten, ganz besonders mit Prof. William A. Meier-Ruge aus Basel.

Für seine wissenschaftlichen Leistungen erhielt Alexander Holschneider zweimal den Richard-Drachter-Preis der DGKCH. Er wurde für seine internationalen Aktivitäten ausgezeichnet mit der Präsidiumsmitgliedschaft der Britischen und Französischen Gesellschaften für Kinder-chirurgie, und mit der Ehrenmitgliedschaft der Griechischen und Südafrikanischen Kinder-

chirurgischen Vereinigungen. Die Rehbein-Medaille der European Pediatric Surgeons Association erhielt er im Jahr 2008.

22 Jahre lang war Alexander Holschneider Herausgeber des European Journal of Pediatric Surgery. Er übernahm diese Aufgabe 1972 von Prof. Rehbein, dem damaligen Herausgeber der Zeitschrift für Kinderchirurgie, und er erreichte, dass die Zeitschrift heute das Organ von 26 europäischen Kinderchirugischen Fachgesellschaften und der EUPSA ist. Zudem fungierte er über viele Jahre als Delegierter und Mitglied des Management Councils der UEMS.

Wir kennen Alexander Holschneider als kompromisslosen Streiter für das akademische Niveau in der kinderchirurgischen Gemeinschaft von unzähligen Kongressen, Symposien und Workshops. Zahlreiche nationale und internationale Veranstaltungen hat er selbst ausgerichtet, auch die wegweisende Krickenbeck Consensus Conference on Anorectal Malformations.

Wir freuen uns ganz außerordentlich, dass wir uns mit der Verleihung der Fritz-Rehbein-Ehrenmedaille der Deutschen Gesellschaft für Kinderchirurgie bei Herrn Prof. Holschneider für seine großen Leistungen und sein unermüdliches Engagement für die Kinderchirurgie bedanken können.

Prof. Dr. med. Bernd Tillig
Präsident DGKCH

Präsident der DGG: Prof. Dr. med. Giovanni Torsello

Tagungssekretariat der DGG:
Klinik für Gefäßchirurgie
St. Franziskus-Hospital Münster
Hohenzollernring 72
48145 Münster
☎ 0251/935-3933
FAX 0251/935-4465
E-Mail: giovanni.torsello@sfh-muenster.de
Internet: www.sfh-muenster.de

In Zusammenarbeit mit den Kommissionen und Sektionen der Deutschen Gesellschaft für Gefäßchirurgie und Gefäßmedizin

Junges Forum Gefäßchirurgie und Gefäßmedizin	Dr. Carola Wieker, Heidelberg
Kommission Diabetischer Fuß	Prof. Dr. Gerhard Rümenapf, Speyer
Kommission Dialysezugänge	Prof. Dr. Richard Kellersmann, Würzburg
Kommission Familie und Beruf	Prof. Dr. Barbara Weis-Müller, Mönchengladbach PD Dr. Rita Huber, Karlsbad
Kommission Gefäßtraumatologie und Katastrophenmedizin	Dr. Daniel Hinck, Hamburg
Kommission Hygiene und Infektionen	Prof. Dr. Max Zegelman, Frankfurt/Main
Kommission Krankenhausökonomie	Prof. Dr. Arend Billing, Offenbach Dr. Gert Lulay, Rheine
Kommission Konservative Gefäßtherapie	Prof. Dr. Bruno Geier, Moers
Kommission Perioperative Medizin	Prof. Dr. Heiner Wenk, Bremen
Kommission Qualitätsicherung und Sicherheit	Prof. Dr. Martin Storck, Karlsruhe
Kommission Wissenschaft und Forschung	Prof. Dr. Thomas Schmitz-Rixen, Frankfurt/Main
Kommission Weiterbildung	Prof. Dr. Thomas Hupp, Stuttgart
Kommission Wundmanagement	Dr. Wolfgang Tigges, Hamburg
Leitlinienkommission	Prof. Dr. Thomas Bürger, Kassel Dr. Hans-Joachim Florek, Dresden
Ultraschallkommission	PD Dr. Karin Pfister, Regensburg
Sektion Endovaskuläre(r) Assistent/In	Prof. Dr. Eike Sebastian Debus, Hamburg
Sektion Gefäßassistent/In	Prof. Dr. Hans Schweiger, Bad Neustadt (Saale)
Sektion gefäßchirurgische Techniken	Dr. Andreas Gussmann, Bad Saarow
Sektion Endovaskuläre Techniken	Dr. Hartmut Götz, Lingen Dr. Jörg Teßarek, Lingen
Sektion Phlebologie	Dr. Thomas Noppeney, Nürnberg
Sektion Zertifizierung	Dr. Hans-Peter Niedermeier

Vorstand
der DGG

Vorstand der DGG
Gründung: 7. Dezember 1984 in München

Präsident
Prof. Dr.
Giovanni Torsello
Münster

Vize-Präsident
Prof. Dr.
Thomas Schmitz-Rixen
Frankfurt am Main

Past-Präsident
Prof. Dr.
Eike Sebastian Debus
Erlangen

Sekretär
Prof. Dr.
Markus Steinbauer
Regensburg

Schatzmeister
Prof. Dr. Thomas Hupp
Stuttgart

Vertreter der niedergelassenen Gefäßchirurgen/innen
Dr. Thomas Noppeney
Nürnberg

Vertreter der Oberärzte/Oberärztinnen
Dr. Alexander Oberhuber
Düsseldorf

Vorstandsmitglied
Prof. Dr.
Barbara Weis-Müller
Mönchengladbach

Vorstandsmitglied
Prof. Dr.
Dittmar Böckler
Heidelberg

Altpräsidenten, Sekretäre, Schatzmeister
der DGG

Altpräsidenten

Prof. Dr. **Eike S. Debus**	2013 – 2014
Prof. Dr. **Werner Lang**	2011 – 2012
Univ. Prof. Dr. **Hans-Hennig Eckstein**	2009 – 2010
Dr. **Hans-Joachim Florek**	2007 – 2008
Prof. Dr. **Klaus Balzer**	2005 – 2006
Univ. Prof. Dr. **Ludger Sunder-Plassmann**	2003 – 2004
Prof. Dr. **Hans Schweiger**	2001 – 2002
Prof. Dr. **Dieter Raithel**	1999 – 2000
Univ. Prof. Dr. **Jens Rainer Allenberg**	1997 – 1998
Univ. Prof. Dr. **Peter Carl Maurer**	1995 – 1996
Univ. Prof. Dr. **Wilhelm Sandmann**	1993 – 1994
Prof. Dr. **Hans-Martin Becker**	1991 – 1992
Prof. Dr. **Henning Loeprecht**	1989 – 1990
Prof. Dr. **Henner Müller-Wiefel**	1984 – 1988

Sekretäre

Dr. **Ingo Flessenkämper**	2009 – 2014
Prof. Dr. **Herbert Imig**	2003 – 2008, 1988 – 1993
Prof. Dr. **Andreas Zehle**	1994 – 2002
Prof. Dr. **Ulf Stockmann**	1984 – 1987

Schatzmeister

Prof. Dr. **Thomas Hupp**	2005 – 2014
Dr. **Hans-Joachim Florek**	1999 – 2004
Prof. Dr. **Henner Müller-Wiefel**	1992 – 1998
Prof. Dr. **Hugo Tiemann**	1984 – 1991

Ehrenmitglieder
der DGG

Gloviczki, Peter, Prof. Dr. M.D., Rochester (USA)	2014
Scheinert, Dierk, Prof. Dr., Leipzig	2014
Volodos, Nikolay, Prof. Dr., Charkow (Ukraine)	2014
Bauer, Hartwig, Prof. Dr., Berlin	2013
Florek, Hans-Joachim, Dr., Dresden	2011
Balzer, Klaus, Prof. Dr., Mülheim an der Ruhr	2010
Imig, Herbert, Prof. Dr., Altenmedingen	2010
Allenberg, Jens-Rainer, Prof. Dr., Heidelberg	2009
Greenhalgh, Roger M., Prof. M.D., London (UK)	2008
Raithel, Dieter, Prof. Dr., Nürnberg	2008
Gruss, Jörg Dieter, Prof. Dr., Kassel	2006
Wolfe, John, M. D., London (UK)	2005
Zehle, Andreas, Prof. Dr., Friedrichshafen	2004
Nobbe, Friedrich, Prof. Dr., Ulm	2003
Bartel, Martin, Prof. Dr., Jena	2003
Flora, Gerhard, Univ.-Prof. Dr., Innsbruck (Österreich)	2003
Okada, Masayoshi, Prof. Dr. Dr., Kobe (Japan)	2001
Müller, Klaus-Michael, Prof. Dr., Bochum	2001
Maurer, Peter Carl, Prof. Dr., München	2000
Parodi, Juan Carlos, M. D., Buenos Aires (Argentinien)	2000
Diethrich, Edward B., M. D., Phoenix (USA)	2000
Böhmig, Hans Jörg, Prim. Prof. Dr., Linz (Österreich)	1999
Müller-Wiefel, Henner, Prof. Dr., Mülheim an der Ruhr	1999
Becker, Hans-Martin, Prof. Dr., München †	1998
Fiorani, Paolo, Prof. Dr., Rom (Italien)	1998
Kremer, Karl, Prof. Dr., Düsseldorf †	1994
Loose, Kurt Egon, Prof. Dr., Elmshorn †	1994
Nachbur, Bernhard, Prof. Dr., Ittigen (Schweiz)	1994
Pässler, Hans-Wolfgang, Prof. Dr., Leverkusen †	1994
Vollmar, Jörg, Prof. Dr., Ulm (Deutschland) †	1992
Denck, Helmuth, Prof. Dr., Wien (Österreich) †	1991
van Dongen, Rene J.A.M., Prof., Amsterdam (Niederlande) †	1990
Crawford, E. Stanley, Prof., Houston (Texas) †	1989
Rob, Charles G., M.D., Prof., Bethesda (USA) †	1988
Szilagyi, D. Emerick, M.D., Prof., Detroit (USA)	1986

Preisträger
der DGG

Wissenschaftspreis

Dr. Sarah Geisbüsch, München	2014
PD Dr. Christian Reeps, München	2013
Dr. Serdar Demirel, Heidelberg	2012
Dr. biol. Hom. Kerstin Troidl, Frankfurt/Main	2011
Dr. Andreas Kühnl, München	2010
Dr. Konstantinos Donas, Münster	2009
Dr. Irene Hinterseher, Dresden	2008
PD Dr. Thomas Koeppel, Aachen	2007
Dr. Thomas Aper, Hannover	2006
Dr. Axel Larena-Avellaneda, Würzburg	2004
Dr. Jörg Heckenkamp, Köln	2003
Dr. Tomas Pfeiffer, Düsseldorf	2003
Dr. Oliver Schmidt, Erlangen	2002
Dr. Michael Gawenda, Köln	2001
Dr. Christina Tremmel-Lehnert, Stuttgart	2000
Dr. Farzin Adili, Frankfurt/Main	2000
PD Dr. Hans-Henning Eckstein, Ludwigsburg	1999
Dr. Richard Brandl, München	1998
Dr. Gunnar Riepe	1998
Dr. med Gerhard Hoffmann, Friedrichshafen	1997
Dr. Matthias Lindenmeier, München	1996
PD Dr. Thomas Schmitz-Rixen, Köln	1995
Dr. Martin Storck, Ulm	1993
PD Dr. Helmut Kogel, Ulm	1992
Dr. Thomas Hupp, Heidelberg	1991
Dr. Peter Zilla, Wien	1990
Dr. Klaus Grabitz, Düsseldorf	1988
Dr. Giovanni Torsello, Düsseldorf	1987
PD Dr. Georg Kretschmer, Wien (Österreich)	1986

Aortenpreis

Dr. Zuzanna Rowinska, Düsseldorf	2014
Dr. Gabor Gäbel, München	2013
Dr. Thomas Fellmer, Leipzig	2012
Dr. Irene Hinterseher, Dresden	2011
Dr. Alexander Hyhlik-Dürr, Heidelberg	2010
Dr. Philipp Geisbusch, Heidelberg	2009
Dr. Christian Reeps, München	2009
Dr. Alexander Oberhuber, Ulm	2009

Preisträger
der DGG

Forschungsstipendium

Dr. Albert Busch, Würzburg	2014
Dr. Florian Simon, Düsseldorf	2013
Dr. Sabine Wipper, Hamburg	2013
Dr. Andreas Kühnl, München	2012
Dr. Rita Samira Al Weissi, Frankfurt/Main	2011
Dr. Maani Hakimi, Heidelberg	2009
Dr. Florian Simon, Ulm	2008
Dr. Kai M. Balzer, Düsseldorf	2007
Dr. Stephan Langer, Aachen	2006
Dr. Dirk Grotemeyer, Düsseldorf	2005
Dr. Dittmar Böckler, Heidelberg	2004
Dr. Christian Denzel, Erlangen	2003
Dr. Jörg Heckenkamp, Köln	2002
Dr. Hubert Schelzig, Ulm	2001
Michael Akbar, Berlin	2000
Dr. Gisela Halter, Ulm	1998
Dr. Hans-Henning Eckstein, Hamburg	1997
Dr. Nadja Al Fakhri, Berlin	1996
Dr. Gunnar Riepe, Hamburg	1994

Jean-Kunlin-Medaille

Karl Will, Meerbusch	2013
Prof. Dr. Hans Schweiger, Bad Neustadt	2011
Prof. Dr. Michael-Jürgen Polonius, Berlin	2010
Prof. Dr. Herbert Imig, Berlin	2008
Prof. Dr. Dr. h. c. René J. A. M. van Dongen, Amsterdam †	2005
Anton Schmidt, Hamburg	2004
Manfred Reinhardt, Hamburg	2003
Prof. Dr. Andreas Zehle, Friedrichshafen	1998
Dr. Ewald März, Frankfurt	1995
Prof. Dr. Henner Müller-Wiefel, Duisburg	1994
Prof. Dr. Peter Carl Maurer, München	1993
Karl-Heinz Prätorius, Essen	1992

Preisträger
der DGG

Karl-Kremer-Preis

Dr. Andreas Peters, Heidelberg	2014
Dr. Theodosios Bisdas, Münster	2012
PD Dr. Bernhard Dorweiler	2010
PD Dr. Axel Larena-Avellaneda, Würzburg	2008
Dr. Florian Simon, Ulm	2006
Dr. Christian Wintzer, Hamburg	2004
Dr. Hubert Schelzig, Ulm	2002
Dr. Michael Pillny, Düsseldorf	2002

René-van-Dongen-Vortragspreis

Dr. Georg Jung, Frankfurt/Main	2012
Dr. Moritz Bischoff, Heidelberg	2011
Dr. Michael Pflaum, Hannover	2010
Ponnuswamy Padmapriya, Würzburg	2009
Silke Breuer, Köln	2008

René-van-Dongen-Posterpreis

Dr. Florian Trump, Köln	2012
Dr. Asimakis Gkremoutis, Frankfurt/Main	2012
Dr. Gerrit Geisler, München	2011
Dr. Julia Pongratz, München	2011
Dr. Mathias Wilhelmi, Hannover	2010
Dr. Martin Winkler, Hamburg	2010
Dr. Florian Corvinus, Dresden	2009
Dr. Alexander Oberhuber, Ulm	2009
A. Sudjana, München	2008
Dr. Gabor Gäbel, Dresden	2008
Susanne Krammer, Regensburg	2007
Dr. Peter Heider, München	2007

Preisträger
der DGG

Reisestipendium

Dr. Martin Austermann, Münster	2014
Dr. Drosos Kotelis, Heidelberg	2012
PD Dr. Frank Schönleben	2011
Dr. Martin Winkler, Hamburg	2010
Dr. Thomas Nowak, Krefeld	2009
Dr. Dirk Grotemeyer, Düsseldorf	2008
Dr. Alexander Zimmermann, München	2007
PD Dr. Roland Croner, Erlangen	2006
Dr. Stefan Ockert, Heidelberg	2005
Dr. Ulrich Radtke, Mülheim an der Ruhr	2005
Dr. Bruno Geier, Bochum	2004
Dr. Peter Heider, München	2004
Dr. Eike Sebastian Debus, Würzburg	2002
Dr. Dittmar Böckler, Nürnberg	2001
Dr. Frauke Verrel, München	2000
Dr. Gert Henning, Dresden	1999
Dr. Ralf Hamann, Vogtareuth	1998
Dr. Eckhard Klenk, Münster	1997
Dr. Malte Hegenscheid, Berlin	1996
Dr. Christoph-Maria Ratusinski, Esslingen	1995
PD Dr. Bernd Luther, Esslingen	1994
Dr. Hans-Joachim Florek, Dresden	1993
Dr. Stefan v. Somoggy und Erdödy, München	1992
Dr. Klaus-Dieter Woelfle, Augsburg	1991
Dr. Karl-Heinz Orend, München	1989
Dr. Alfred Schröder, Hamburg	1989
Prof. Dr. Horst Wilhelm Kniemeyer, Düsseldorf	1988
Dr. Gert Langkau, Duisburg	1987
PD Dr. Joachim Dörrler, München	1986
Dr. Leonard Werner Storz, Mannheim	1985

Jörg-Vollmar-Preis

Dr. Johanna Fruhmann, Graz (Österreich)	2014
PD Dr. rer. nat. Jaroslav Pelisek, Münster	2013
PD Dr. Konstantinos P. Donas, Münster	2012
Dr. Florian Simon, Ulm	2011
Dr. Sabine Helena Wipper, Hamburg	2011
Dr. Stefan Langer, Aachen	2010

Deutsche Gesellschaft der Plastischen, Rekonstruktiven und Ästhetischen Chirurgen
Gegründet: 16. Oktober 1968

Präsidentin der DGPRÄC:	Prof. Dr. med. Jutta Liebau
Tagungssekretariat der DGPRÄC:	Deutsche Gesellschaft der Plastischen, Rekonstruktiven und Ästhetischen Chirurgen Langenbeck-Virchow-Haus Luisenstraße 58-59 10117 Berlin ☎ 030/28004450 FAX 030/28004459 E-Mail: info@dgpraec.de Internet: www.dgpraec.de

Vorstand der DGPRÄC

Präsidentin

Prof. Dr. Jutta Liebau ist Präsidentin der DGPRÄC. Sie ist Chefärztin der Klinik für Plastische und Ästhetische Chirurgie im Florence-Nightingale-Krankenhaus der Kaiserswerther Diakonie Düsseldorf. 1996 erfolgte die Anerkennung der Europäischen Prüfung für Plastische Chirurgie (EBOPRAS). Seit 2005 lehrt sie als apl. Professorin an der Medizinischen Hochschule Hannover. Sie ist Mitglied der Gutachterkommission für ärztliche Behandlungsfehler der Ärztekammer Nordrhein. Ihr Schwerpunkt ist die wiederherstellende und ästhetische Brust- und Gesichtschirurgie sowie die körperformende Chirurgie.

Vizepräsident

Prof. Dr. Hisham Fansa, MBA, ist Vizepräsident der DGPRÄC. Er arbeitet in einer Gemeinschaftspraxis in München. Von 2003 bis 2013 war er Chefarzt der Klinik für Plastische, Wiederherstellungs- und Ästhetische Chirurgie – Handchirurgie am Klinikum Bielefeld. Seit 2009 lehrt er als apl. Professor an der Otto-von-Guericke Universität in Magdeburg. Von 2011 bis 2013 war er Präsident der Deutschen Gesellschaft für Wundheilung und Wundbehandlung (DGfW). Seine Forschung konzentriert sich auf periphere Nervenregeneration. Klinische Schwerpunkte sind die Ästhetische Chirurgie der Brust und des Gesichtes sowie die Brustwiederherstellung nach Krebs.

Sekretär

Prof. Dr. Lukas Prantl ist Sekretär der DGPRÄC. Er ist Direktor der Klinik für Plastische und Ästhetische, Hand- und Wiederherstellungschirurgie am Caritas-Krankenhaus St. Josef in Regensburg und Leiter des universitären Zentrums. Neben der Präsidentschaft der Deutschen Gesellschaft für klinische Mikrozirkulation und Hämorheologie bekleidet er zahlreiche weitere Ämter. Er forscht unter anderem zu den Einsatzmöglichkeiten von Fettgewebe zur Gewebeneubildung und zur menschlichen Attraktivität.

Schatzmeisterin

Dr. Eva-Maria Baur ist Schatzmeisterin der DGPRÄC. In Murnau betreibt sie als Niedergelassene eine Praxis für Plastische Chirurgie und Handchirurgie. Sie ist aktiv in der Hilfsorganisation „Interplast Germany" tätig und begleitet humanitäre Einsätze in Indien.

Erweiterter Vorstand der DGPRÄC

Vertreter der leitenden Krankenhausärzte

Prof. Dr. Henrik Menke ist Vertreter der leitenden Krankenhausärzte in der DGPRÄC und Chefarzt der Klinik für Plastische, Ästhetische und Handchirurgie und Zentrum für Schwerbrandverletzte am Klinikum Offenbach.

Vertreter der Niedergelassenen Mitglieder

Dr. Christoph Czermak ist Vertreter der Niedergelassenen Mitglieder der DGPRÄC und arbeitet in der Gemeinschaftspraxis für Plastische Chirurgie und Handchirurgie am „Ethianum" in Heidelberg.

Vertreter der universitär tätigen Plastischen und Ästhetischen Chirurgen

Prof. Dr. Raymund Horch ist Vertreter der universitär tätigen Plastischen und Ästhetischen Chirurgen in der DGPRÄC und Direktor der Klinik für Plastische und Handchirurgie am Universitätsklinikum Erlangen.

Vertreter der Assoziierten Mitglieder

Jonas Kolbenschlag ist Vertreter der Assoziierten Mitglieder der DGPRÄC und Assistenzarzt der Klinik für Plastische Chirurgie und Schwerbrandverletzte an der BG-Universitätsklinik Bergmannsheil in Bochum.

Leiter des Referats Rekonstruktion/Mikrochirurgie

Prof. Dr. Ulrich Kneser ist Direktor der Klinik für Hand-, Plastische & Rekonstruktive Chirurgie/Schwerbrandverletztenzentrum an der BG-Unfallklinik Ludwigshafen.

Leiter des Referats Verbrennung

Prof. Dr. Hans-Oliver Rennekampff ist Leiter des Referats Verbrennung der DGPRÄC und Oberarzt an der Klinik für Plastische Chirurgie, Hand- und Verbrennungschirurgie am Universitätsklinikum der RWTH Aachen.

Leiter des Referats Ästhetik

Prof. Dr. Ernst Magnus Noah ist Leiter des Referats Ästhetik der DGPRÄC und Chefarzt der Klinik für Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie - Handchirurgie am Rotes-Kreuz-Krankenhaus in Kassel.

Leiter des Referats Handchirurgie

Prof. Dr. Michael Sauerbier ist Leiter des Referats Handchirurgie der DGPRÄC und Chefarzt der Abteilung für Plastische, Hand- & Rekonstruktive Chirurgie an der BGU Frankfurt am Main.

Vertreter in der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie (DGCh)

Frau Prof. Dr. Jutta Liebau vertritt die DGPRÄC in der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie (DGCh) und ist Chefärztin der Klinik für Plastische und Ästhetische Chirurgie im Florence-Nightingale-Krankenhaus der Kaiserswerther Diakonie Düsseldorf.

Vertreter im Berufsverband der Deutschen Chirurgen (BDC)

Prof. Dr. Ulrich Kneser ist Direktor der Klinik für Hand-, Plastische & Rekonstruktive Chirurgie/Schwerbrandverletztenzentrum an der BG-Unfallklinik Ludwigshafen.

Vertreter in der Deutschen Gesellschaft für Senologie (DGS)

Prof. Dr. Christoph Heitmann vertritt die DGPRÄC im Beirat der Deutschen Gesellschaft für Senologie und arbeitet in der Gemeinschaftspraxis Prof. Fansa & Prof. Heitmann in München. Im Vorstand der DGS ist die DGPRÄC zudem durch Dr. Uwe von Fritschen vertreten.

Deutsche Gesellschaft für Thoraxchirurgie
Gegründet 1991

Geschäftsstelle:
Robert-Koch-Platz 9
10115 Berlin
☎ 030 / 280 990 993
E-Mail: sekretariat@dgt-online.de
Internet: www.dgt-online.de

Präsident:
Dr. Christian Kugler
Abteilung Thoraxchirurgie
LungenClinic Großhansdorf GmbH
Wöhrendamm 80
22927 Großhansdorf

Vizepräsidentin:
Dr. Gunda Leschber
Abteilung Thoraxchirurgie
Evangelische Lungenklinik Berlin gGmbH
Lindenberger Weg 27, Haus 205
13125 Berlin

Sekretär:
Prof. Dr. Erich Stoelben
Lehrstuhl für Thoraxchirurgie
Lungenklinik Köln Merheim
Klinikum der Universität Witten/Herdecke
Ostmerheimer Str. 200
51109 Köln

In Zusammenarbeit mit den Kommissionen und Arbeitsgruppen der Deutschen Gesellschaft für Thoraxchirurgie

Akademie der DGT	Sven Seifert, Chemnitz
Zertifizierung	Hans Hoffmann, Heidelberg
AG Minimal invasive Chirurgie	Stefanie Veith, Gerlingen
AG Universitäre Thoraxchirurgie	Karsten Wiebe, Münster
AG onkologische Thoraxchirurgie	Joachim Schirren, Wiesbaden

Mitgliederversammlung der DGT am 30.04.2015, 12.00 bis 12.30 Uhr, Saal 13b

Anmeldung / Teilnahmebedingungen

Begrenzte Teilnehmerzahlen ergeben sich durch die jeweiligen zur Verfügung stehenden Raumkapazitäten der zugeordneten Säle/Räume. Mit Ausnahme von separat zu buchenden Kursen, Workshops etc. ist u. U. trotz größter Planungsbemühungen eine Vollbelegung einzelner Veranstaltungsteile, die mit Dauer- oder Tagesausweis besucht werden können, nicht auszuschließen. Ein Rechtsanspruch auf Teilnahme oder ein Anspruch auf Reduzierung von Teilnahmegebühren sowie weitere Geltendmachung von Ansprüchen ist ausgeschlossen!

Für Programmänderungen und zeitliche Verschiebungen von Veranstaltungen wird keine Gewähr übernommen. Der Veranstalter behält sich vor, Veranstaltungen oder Teile davon (Kurse, Workshops etc.) zeitlich oder räumlich zu verlegen. Hierzu zählt auch die Absage einzelner Programmpunkte. Für den Teilnehmer ergibt sich dadurch nicht das Recht zum Rücktritt. Schadenersatzansprüche hieraus sind ausgeschlossen. Der Veranstalter verpflichtet sich, unmittelbar nach Kenntnis notweniger Veränderungen den Teilnehmer hiervon zu unterrichten.

Bei Absage von Programmpunkten mit separater Teilnahmegebühr (z.B. Workshops) erhalten die Teilnehmer diese zurück.

Das jeweils aktuelle Veranstaltungsprogramm ist bis eine Woche vor Veranstaltungsbeginn online auf der Website www.chirurgie2015.de verfügbar. Danach eintretende Änderungen erfahren Sie vor Ort.

Der Veranstalter haftet weiterhin nicht für die Präsenz angekündigter Referenten. Bei Ausfall von Referenten steht dem Teilnehmer kein Schadenersatzanspruch gleich welcher Art zu.

Der Veranstalter wird sich bemühen, durch adäquaten Ersatz Abhilfe zu leisten. Der jeweils aktuelle Stand der Vortragenden kann der Online-Veröffentlichung entnommen werden, unter der Einschränkung einer Frist von einer Woche vor Veranstaltungsbeginn. Spätere Änderungen sind aus technischen Gründen online nicht mehr möglich.

Darüber hinaus ist der Anspruch auf Schadenersatz für fehlerhafte, nicht erfolgte oder unvollständige Veröffentlichungen in den Druckerzeugnissen bzw. auf der Homepage des Kongresses ausgeschlossen.

Alle Rechte behält sich der Veranstalter vor. Rechte Dritter bleiben gewahrt. Weder Veranstalter/Druckerei noch Herausgeber haften für fehlerhafte bzw. nicht erfolgte Wiedergaben und Darstellungen in den Druckerzeugnissen oder auf der Homepage. Die Haftung für Inhalte von Anzeigen und Wiedergabe von originalen Fremdtexten liegt ausschließlich bei den jeweiligen Inserenten bzw. Urhebern. Der Anspruch auf Schadensersatz ist ausgeschlossen. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist für beide Teile Nürnberg.

Mit der Anmeldung zum 132. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie erklärt sich der Teilnehmer einverstanden, dass seine persönlichen Daten in der Kongressdatenbank gesammelt und gespeichert werden. Diese Daten werden von der MCN AG genutzt, um die vom Teilnehmer beantragten Angebote sicherzustellen. Ausführliche Informationen finden Sie unter www.mcn-nuernberg.de/agb-deutsch.php.

Anmeldung / Teilnahmebedingungen

Die Teilnehmerausweise vorangemeldeter Teilnehmer wurden Ihnen vorab, ca. 2 Wochen vor dem Kongress, zugesandt. Bitte beachten Sie für die Zusendung der Ausweise, dass Ihre Anmeldung und Zahlung spätestens 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn vorliegen musste. Bei späterer Anmeldung war eine Zusendung nicht mehr möglich, d. h. der Teilnehmerausweis liegt am Tagungsschalter vor Ort für Sie bereit. Rahmenprogrammkarten werden nicht vorab zugesandt und liegen am Tagungsschalter für Sie bereit. Wir dürfen Sie darauf hinweisen, dass bei Vergessen des Ausweises bzw. nochmaligem Neuausdruck vor Ort Bearbeitungskosten von € 20,00 anfallen.

Ihre weiteren Unterlagen/Teilnahmebescheinigung liegen für Sie zur Abholung am Tagungsschalter bereit und können im Laufe des Tages abgeholt werden.

Die Namensschilder der Teilnehmer enthalten einen „Data Matrix Code", der folgende Daten des jeweiligen Teilnehmers (Teilnehmernummer, Titel, Vorname, Nachname, Ort und E-Mail-Adresse) verschlüsselt ausweist. An den Ausstellungsständen können diese Codes mittels Scanner ausgelesen werden. Dieser Service dient der Erleichterung der Kongressnacharbeiten der Ausstellungsfirmen und verbessert den Informationsfluss auch im Interesse der Kongressteilnehmer.

Bitte unterstützen Sie den optimalen Dialog zwischen Teilnehmer und Industrie!

Sollten Sie einer möglichen Datenerfassung nicht zustimmen, machen Sie bitte den Data-Matrix-Code unkenntlich.

Kongressgebühren

132. Kongress Deutsche Gesellschaft für Chirurgie 2015

Kongressgebühren für Mitglieder der DGCH / DGAV / DGKCH / DGG / DGPRÄC / DGT

	Dauerausweis	Tagesausweis jeweils
Facharzt	100,- €	45,- €
Arzt in Weiterbildung[1]	50,- €	25,- €
Nicht bzw. nicht mehr berufstätige Ärzte[#]	25,- €	–

Kongressgebühren für assoziierte Mitglieder der Fachgesellschaften DGMKG, DGNC, DGOOC, DGTHG, DGU

	Dauerausweis	Tagesausweis jeweils
Facharzt	200,- €	80,- €
Arzt in Weiterbildung[1]	95,- €	35,- €
Nicht bzw. nicht mehr berufstätige Ärzte[#]	25,- €	–

Kongressgebühren für Mitglieder des DBfK

	Dauerausweis	Tagesausweis jeweils
Mitglied DBfK	50,- €	30,- €

Kongressgebühren für Mitglieder der ÖGC sowie der SGC

	Dauerausweis	Tagesausweis jeweils
Facharzt	200,- €	80,- €
Arzt in Weiterbildung[1]	95,- €	35,- €
Nicht bzw. nicht mehr berufstätige Ärzte[#]	25,- €	–

Kongressgebühren für Nichtmitglieder

	Dauerausweis	Tagesausweis jeweils
Facharzt	295,- €	130,- €
Arzt in Weiterbildung[1]	140,- €	60,- €
Student[°]	kostenfrei	
Nicht bzw. nicht mehr berufstätige Ärzte[#]	25,- €	–
Med. Assistenz- u. OP-Personal	65,- €	35,- €

Kongressgebühren für geladene Referenten/Vorsitzende

Dauerausweis kostenfrei

Kongressgebühren für freie Referenten (Mitglied DGCH / DGAV / DGKCH / DGG / DGPRÄC / DGT)

Dauerausweis kostenfrei

Kongressgebühren für Ehrenmitglieder/Ehrengäste

Dauerausweis kostenfrei

Alle Gebühren verstehen sich inkl. ges. MwSt.

[1] Unter Vorlage einer Bescheinigung des Arbeitgebers
[°] Unter Vorlage eines Studentenausweises
[#] Unter Vorlage eines Nachweises

Kongressgebühren

132. Kongress Deutsche Gesellschaft für Chirurgie 2015

2-tägiger Kurs „Pädiatrische, laparoskopische und transanale Koloproktologie" der DGKCH*

KC1	2-tägiger Kurs: 27. – 28.04.2015, ganztags		250,- €

Polytrauma Course*

PC1	Polytrauma Course – beyond ATLS	Facharzt:	300,- €
		Arzt in Weiterbildung#:	200,- €

Workshops*

WS 1	Akutschmerz-Kompakt-Kurs (DGCH/CAAS)	kostenfrei
WS 2	Atemwegsmanagement für Chirurgen[1] (DGCH/CAIN)	30,- €
WS 3	Grundlagen der Beatmung[1] (DGCH/CAIN)	30,- €
WS 4	Tracheotomie (DGCH/CAIN)	30,- €
WS 5	Management offener Körperhöhlen auf der ITS[1] (DGCH/CAIN)	30,- €
WS 6	Thoraxdrainagen[1] (DGCH/CAIN)	30,- €

BDC-Workshop*

B1	Vorbereitung auf die Niederlassung	kostenfrei

Workshops des DBfK*

PW 1	Ethische Fallbesprechung in der Praxis	kostenfrei
PW 2	Praxisanleitung gezielt geplant, durchgeführt und dokumentiert	kostenfrei
PW 3	Mitarbeitergespräche führen – Chancen nutzen, Ängste überwinden	kostenfrei

Alle Gebühren verstehen sich inkl. ges. MwSt.

MVV-Tickets

2 Tage, Gesamtraum (inkl. Flughafen)	à 17,60 €
3 Tage, Gesamtraum (inkl. Flughafen)	à 25,20 €
4 Tage, Gesamtraum (inkl. Flughafen)	à 32,80 €
2 Tage, Innenraum	à 9,40 €
3 Tage, Innenraum	à 12,90 €
4 Tage, Innenraum	à 16,40 €

Weiterberechnete MVV-Tickets

\# Unter Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung
[1] Für Studenten geeignet
* Begrenzte Teilnehmerzahl! Frühzeitige Anmeldung erforderlich! Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt! (siehe Anmeldeformular bzw. www.chirurgie2015.de)

Kongressgebühren

132. Kongress Deutsche Gesellschaft für Chirurgie 2015

Kurse des Chirurgischen Trainingslabors*

K1	Laparoskopiekurs 28. – 29.04.2015	125,- €
K2	Laparoskopiekurs + Erweiterungskurs 28. – 30.04.2015	150,- €
K3	Chirurgische Basistechniken „Common Trunk“[2] 29.04.2015	100,- €
K4	Viszeralchirurgischer Nahtkurs[2] 29. – 30.04.2015	125,- €
K5	Gefäßchirurgischer Nahtkurs[2] 30.04. – 01.05.2015	125,- €
K6	Osteosynthese Kurs 30.04. – 01.05.2015	100,- €

Alle Gebühren verstehen sich inkl. ges. MwSt.

Rahmenprogramm*

		Preis pro Person
Dienstag, 28. April 2015		
Lenbachhaus, 11.30 – 13.00 Uhr		19,- €
Mittwoch, 29. April 2015		
Halbtages-Tour Schloss Schleißheim, 09.00 – 14.00 Uhr		35,- €
Stadtführung „Frag nichts, sag nichts, geh mit“, 14.00 –16.00 Uhr		15,- €
Donnerstag, 30. April 2015		
Pinakothek der Moderne, 10.15 – 11.45 Uhr		17,- €
Sammlung Goetz, 14.00 – 15.00 Uhr		10,- €
Gesellschaftsabend, 19.30 Uhr	Klinikleiter	100,- €
	Oberarzt	75,- €
	Arzt in Weiterbildung#	50,- €
	Pflegepersonal	30,- €
	Student#	30,- €
Freitag, 1. Mai 2015		
Street Art Führung, 10.00 – 12.30 Uhr		26,- €

\# Unter Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung!

[2] Für diese Kurse sind folgende Instrumente mitzubringen: 1 Präparierschere / 1 anatomische Pinzette / 6 Klemmchen / 1 langer und 1 kurzer Nadelhalter.

* Begrenzte Teilnehmerzahl! Frühzeitige Anmeldung erforderlich! Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt! (siehe Anmeldeformular bzw. www.chirurgie2015.de)

Zertifizierung/Barcodes

Veranstaltungstermin: 28.04. – 01.05.2015
Veranstaltungsort: München/ICM

Der 132. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie, der 17. Jahreskongress der Deutschen Gesellschaft für Allgemein- und Viszeralchirurgie, die 53. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Kinderchirurgie, die 3. Frühjahrstagung der Deutschen Gesellschaft für Gefäßchirurgie und Gefäßmedizin, die 1. Frühjahrstagung der Deutschen Gesellschaft der Plastischen, Rekonstruktiven und Ästhetischen Chirurgen sowie die 1. Frühjahrstagung der Deutschen Gesellschaft für Thoraxchirurgie ist zur Zertifizierung bei der Bayerischen Landesärztekammer angemeldet.

Dienstag, 28.04.2015	8 Fortbildungspunkte
Mittwoch, 29.04.2015	9 Fortbildungspunkte
Donnerstag, 30.04.2015	8 Fortbildungspunkte
Freitag, 01.05.2015	8 Fortbildungspunkte

Zur Anerkennung Ihrer Fortbildungspunkte muss Ihre einheitliche Fortbildungsnummer (EFN) in Form eines Fortbildungsausweises oder Barcode-Etiketts durch den Veranstalter (MCN) eingescannt und spätestens sechs Wochen nach der Veranstaltung bei der Bayerischen Landesärztekammer in den so genannten Elektronischen Informationsverteiler online hoch geladen werden. Aus diesem Grund bitten wir Sie, Ihren Barcode-Aufkleber in das Feld auf Ihrem Anmeldeformular einzukleben.
Bitte beachten Sie, dass Fortbildungspunkte nicht auf zeitlich überschneidende Programmpunkte, wie z. B. Kurse, etc. gegeben werden können. Hier werden Fortbildungspunkte nur für einen Programmpunkt vergeben.

Die Veranstaltung wird pro Tag zertifiziert, d.h. jeder Teilnehmer muss sich täglich ab 12.00 Uhr am Tagungsschalter einfinden, um seinen Barcode EINMALIG einscannen zu lassen und um sich zusätzlich in die Zertifizierungslisten einzutragen.
Nur bei einer täglich erfolgten Eintragung können wir Ihnen die volle Tagespunktzahl bestätigen.
Für Ihre Teilnahme an den Workshops liegen die Zertifizierungslisten vor dem jeweiligen Saal aus.
Bitte berücksichtigen Sie, dass keine Registrierung für zurückliegende Tage möglich ist. Das Zertifikat wird Ihnen innerhalb von drei Wochen nach der Veranstaltung zugesandt.

Registrierung für beruflich Pflegende

Fortbildungspunkte für Pflegeberufe

Für die gesamte Kongress-Teilnahme werden 14 Punkte entsprechend den Richtlinien zur Registrierung beruflich Pflegender vergeben. Als Nachweis gilt das Programm und die Teilnahmebescheinigung oder der Eintrag in das Nachweisheft www.regbp.de

Zertifizierung/Barcodes

Kurse des Chirurgischen Trainingslabors

K1	Laparoskopiekurs, 28.04.2015	9 Fortbildungspunkte
K1	Laparoskopiekurs, 29.04.2015	5 Fortbildungspunkte
K2	Laparoskopiekurs + Erweiterungskurs, 30.04.2015	3 Fortbildungspunkte
K3	Chirurgische Basistechniken Common Trunk, 29.04.2015	9 Fortbildungspunkte
K4	Viszeralchirurgischer Nahtkurs, 29.04.2015	5 Fortbildungspunkte
K4	Viszeralchirurgischer Nahtkurs, 30.04.2015	7 Fortbildungspunkte
K5	Gefäßchirurgischer Nahtkurs, 30.04.2015	2 Fortbildungspunkte
K5	Gefäßchirurgischer Nahtkurs, 01.05.2015	7 Fortbildungspunkte
K6	Osteosynthese Kurs im Chirurgischen Trainingslabor, 30.04.2015	7 Fortbildungspunkte
K6	Osteosynthese Kurs im Chirurgischen Trainingslabor, 01.05.2015	4 Fortbildungspunkte

Workshops

WS 1	Akutschmerz-Kompakt-Kurs (DGCH/CAAS)	4 Fortbildungspunkte
WS 2	Atemwegsmanagement für Chirurgen (DGCH/CAIN)	2 Fortbildungspunkte
WS 3	Grundlagen der Beatmung (DGCH/CAIN)	2 Fortbildungspunkte
WS 4	Tracheotomie (DGCH/CAIN)	2 Fortbildungspunkte
WS 5	Management offener Körperhöhlen auf der ITS (DGCH/CAIN)	3 Fortbildungspunkte
WS 6	Thoraxdrainagen (DGCH/CAIN)	3 Fortbildungspunkte

Kurse

PC 1	Polytrauma Course – beyond ATLS 2-tägiger Kurs: 28. – 29.04.2015, ganztags	6 + 3 Fortbildungspunkte

Wichtige Telefonnummern
während des Kongresses

Tagungsschalter MCN:	1. Obergeschoss des ICM ☎ ab 27. April 2015: 0700/62663773 FAX ab 27. April 2015: 089/949-79851 E-Mail: info@chirurgie2015.de
Geschäftsstelle der DGCH:	☎ 089/949-79415 FAX 089/949-79858
Tagungsschalter DGAV:	☎ 089/949-79412
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:	**Pressestelle DGCH** **Kerstin Ullrich, Anne-Katrin Döbler** Postfach 30 11 20, 70451 Stuttgart ☎ 0711/8931641 FAX 0711/8931167 E-Mail: ullrich@medizinkommunikation.org
Pressezentrum:	Die Akkreditierung erfolgt im Pressezentrum Saal 22a, ICM ☎ 089/949-79427 FAX 089/949-79857
Zentraler Taxiruf:	☎ 089/19410

Hinweise für Referenten

Vorträge:
Alle Präsentationen erfolgen über Datenprojektoren. Der Anschluss Ihres eigenen Laptops im Hörsaal ist nicht möglich. Eine einfache Möglichkeit, Ihre Präsentation für die vollständige Weitergabe automatisch zusammenfassen zu lassen, bietet Ihnen die PowerPoint verfügbare „Pack & Go"-Funktion (ab Version 2003: „Verpacken für CD").
Alle Medien müssen von einem Standard-PC-System unter Windows eingelesen werden können – dies gilt natürlich auch für die mit „PowerPoint for MAC" erstellten Vorträge. Vor allem ausgefallene Animationen und eingebundene TIF-Bilder innerhalb der mit „PowerPoint for MAC" erstellten Präsentationen führen häufig zu Kompatibilitätsproblemen. Verzichten Sie daher bitte auf „PowerPoint for MAC" spezifische Animationen und verwenden Sie PNG (Standardvorgabe bei Mac OS X) oder JPG als Grafikformat. Die modernen und leistungsfähigen Annahme- und Vortragsrechner sind mit Office2013 ausgestattet.

Abgabemöglichkeiten für Vortrags- und Video-Präsentationen:

Über Internet:
Bitte reichen Sie Ihren Vortrag als PowerPoint-Präsentation über die Website unseres Partners M-Events ein. Videobeiträge können als CD-ROM, bzw. DVD-ROM (in allen gängigen Formaten) ebenfalls über diese Website eingereicht werden. Bitte senden Sie die bestmögliche Qualität ein. Alle Videobeiträge erfolgen digital über Beamer. Vorraussetzung zur Vorstellung eines Videos ist die Berücksichtigung der vorgenannten Formate.
Referenten erhalten zur Einreichung eine separate E-Mail von M-Events mit allen weiteren Informationen. PowerPoint-Vorträge und auch alle eingebundenen Videodateien können direkt auf den Kongress-Server geladen werden.
Bei Rückfragen zur Technik wenden Sie sich bitte per E-Mail an dgch@m-events.com

Vor Ort:
Sie können selbstverständlich auch gerne auf dem Kongress im Medien-Check Ihre PowerPoint-Präsentation mit den dazugehörigen Videodateien mittels USB-Stick abgeben. Ebenfalls akzeptiert werden CD's, DVD's, externe Festplatten (USB oder Firewire / IEEE1394) und gängige Speicherkarten. Die Abgabe sollte möglichst am Vortag erfolgen, spätestens jedoch 3 Stunden vor Sitzungsbeginn! (bei Veranstaltungssitzungen am Vortag oder per Onlineupload; bis 3 Stunden vor Sitzungsbeginn).

Öffnungszeiten Medien-Check:

Dienstag, 28. April 2015	07.30 – 18.00 Uhr
Mittwoch, 29. April 2015	07.30 – 18.30 Uhr
Donnerstag, 30. April 2015	07.30 – 18.00 Uhr
Freitag, 01. Mai 2015	07.30 – 16.30 Uhr

Abgabemöglichkeit für Poster:
Die genauen Präsentationszeiträume werden den Posterautoren direkt mitgeteilt. **Darüber hinaus werden diese gebeten, während der Präsentation persönlich anwesend zu sein.** Alle notwendigen Informationen werden zeitgerecht übermittelt. Offizielle Präsentationen erfolgen abhängig von den Präferenzen der jeweiligen Fachgesellschaft an den zugeteilten ePoster-Terminals.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Das Presse-Team der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie (DGCH) betreut alle Journalisten vor, während und nach dem Kongress. Der Besuch des Kongresses ist für ausgewiesene Journalisten kostenfrei. Die Akkreditierung erfolgt auf der Grundlage eines offiziellen, gültigen Presseausweises oder eines Bestätigungsschreibens der beauftragenden Redaktion.

Haben Sie Fragen zum Kongress, suchen Sie einen wissenschaftlichen Experten oder Interviewpartner, benötigen Sie Informationsmaterial? Dann sprechen Sie uns gerne an!

Ihre Presse-Tageskarte, die Sie für Ihre Teilnahme benötigen, erhalten Sie im Pressezentrum.

Kontakt:

Pressestelle DGCH
Kerstin Ullrich, Anne-Katrin Döbler
Postfach 30 11 20, 70451 Stuttgart
☎ 0711/8931 641
FAX 0711/8931 167
E-Mail: ullrich@medizinkommunikation.org

Pressezentrum:

Die Akkreditierung erfolgt im Pressezentrum Saal 22a, ICM
☎ 089/949-79427
FAX 089/949-79857

Öffnungszeiten:

Dienstag, 28. April 2015	08.30 – 18.00 Uhr
Mittwoch, 29. April 2015	08.00 – 17.30 Uhr
Donnerstag, 30. April 2015	08.00 – 17.30 Uhr
Freitag, 01. Mai 2015	08.00 – 15.00 Uhr

Technische Ausstattung:

Akkreditierten Medienvertretern stehen Telefon- und Faxanschluss, Internetzugang, PC, Drucker und Kopierer zur Verfügung.

Pressekonferenzen:

Vorab-Pressekonferenz

Mittwoch, 22.04.2015, 12.00 – 13.30 Uhr
Künstlerhaus München,
Lenbachplatz 8, 80333 München

Die Pressekonferenzen der DGCH während des Kongresses finden täglich im Saal 22b des ICM München statt:

Dienstag, 28. April 2015	12.00 – 13.00 Uhr
Mittwoch, 29. April 2015	12.00 – 13.00 Uhr
Donnerstag, 30. April 2015	12.00 – 13.00 Uhr
Freitag, 01. Mai 2015	12.00 – 13.00 Uhr

KidsClub Chirurgie

Kinderbetreuung auf dem Chirurgenkongress 2015

Eine Initiative von

BDC | Berufsverband der Deutschen Chirurgen e.V.

FiT FRAUEN in THORAXCHIRURGIE

DGAV Deutsche Gesellschaft für Allgemein- und Viszeralchirurgie

Wann: an allen Kongresstagen von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Wer: Kinder im Alter von 12 Monaten bis 10 Jahre

Wo: Internationales Congress Center München (ICM München)

Wie: Anmeldung bis zum 14. April 2015 unter service@bdc.de oder Fax BDC 030/28004-159

Vorort-Anmeldungen am Tagungsschalter je nach Kapazität gegebenenfalls noch möglich.

Die Kinderbetreuung ist auf 20 Kinder täglich begrenzt. Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung.
Nähere Informationen und Anmeldung über BDC|Online (www.bdc.de) oder über die Kongressseite unter www.chirurgie2015.de.

Haftungsausschluß durch den Kongressveranstalter: Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Sach- und Personenschäden. Dies gilt auch für Schäden, die durch Dritte verursacht werden. Der Haftungsausschluss erstreckt sich auch vollständig auf fahrlässige und grobfahrlässige Pflichtverletzungen des vom Veranstalter mit der Kinderbetreuung beauftragten Fachpersonals!

Dienstag, 28. April 2015

09.00 Uhr	Beginn des wissenschaftlichen Programms
09.00 Uhr	Syntellix AG – Breaking News „MAGNEZIX® – Revolution in der orthopädischen Chirurgie“ Prof. Dr. Martin H. Kirschner (Hannover), Saal 2
16.00 Uhr	DGAV Eröffnungsveranstaltung, Saal 14b
16.00 Uhr	Johnson & Johnson Medical GmbH – Breaking News „Antibakterielles Nahtmaterial – Wissenschaftliche Evidenz, Fakten und Mythen“ Prof. Dr. Ojan Assadian (Huddersfield/UK), Saal 12
18.00 Uhr	Kongresseröffnung des 132. Kongresses der DGCH im Saal 1 mit anschließender Get-together-Party im Foyer EG des ICMs

Mittwoch, 29. April 2015

13.00 Uhr	DGAV Mitgliederversammlung, Saal 14b
16.15 Uhr	DGPRÄC Mitgliederversammlung, Saal 11
17.00 Uhr	DGKCH Mitgliederversammlung, Saal 12
17.45 Uhr	Intuitive Surgical Sàrl – Breaking News „Robotik in der onkologischen Chirurgie des oberen GI-Trakts“ Prof. Dr. Richard van Hillegersberg (Utrecht/Niederlande), Saal 14b
18.00 Uhr	Olympus Deutschland GmbH – Breaking News „Entwicklungen der letzten Dekade in der Anwendung von Vessel-Sealing-Instrumenten bei der Schilddrüsenchirurgie“ Dr. Bernhard Lammers (Neuss), Saal 1
18.15 Uhr	Intuitive Surgical Sàrl – Breaking News „Robotik in der Lebermetastasenchirurgie“ Prof. Dr. Thomas Becker (Kiel), Saal 14a
18.15 Uhr	Organspendelauf im Englischen Garten
18.30 Uhr	BDC Mitgliederversammlung, Saal 13a

Donnerstag, 30. April 2015

08.30 Uhr	Beginn der DBfK Fortbildungstage, Saal 5
08.30 Uhr	Johnson & Johnson Medical GmbH – Breaking News „Color II Rectumchirurgie offen oder laparoskopisch? Onkologische und funktionelle Ergebnisse“ Prof. Dr. Alois Fürst (Regensburg), Saal 14b
10.30 Uhr	Carl Zeiss Meditec – Breaking News „Innovations in Microsurgery“ Petra Popp (Oberkochen), Riccardo Giunta (München) Saal 21
12.00 Uhr	DGT Mitgliederversammlung, Saal 13b
12.30 Uhr	DGCH Mitgliederversammlung, Saal 1
19.30 Uhr	Gemeinsamer Gesellschaftsabend von DGCH, DGAV, DGKCH, DGG, DGPRÄC und DGT im Löwenbräukeller

Freitag, 01. Mai 2015

12.00 Uhr	DGG Mitgliederversammlung, Saal 11
16.30 Uhr	Abschlussveranstaltung im Saal 1 mit Festvortrag Prof. Dr. Julian Nida-Rümelin: „Die Optimierungsfalle – Philosophie einer humanen Ökonomie“

Aktuelle Informationen und Veränderungen zum Programm finden Sie unter www.chirurgie2015.de

Eröffnungsveranstaltung der DGCH mit anschließender Get-together-Party

Dienstag, 28. April 2015
18.00 Uhr, Saal 1

- **Musikalische Eröffnung**
  OperaBrass Quintett – Die Blechbläser der Bayerischen Staatsoper
  SINFONIE DE FANFARE
  Rondeau Jean Joseph Mouret (1682-1738)

- **Begrüßung**
  Prof. Dr. med. Peter M. Vogt
  Präsident der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie

- **Grußworte**

  Hermann Gröhe, MdB
  Bundesgesundheitsminister

  Prof. Dr. med. Frank Montgomery
  Präsident der Bundesärztekammer

  Prof. Dr. med. Claus-Dieter Heidecke
  Präsident der Deutschen Gesellschaft für Allgemein- und Viszeralchirurgie

  Prof. Dr. med. Stuart Hosie
  Präsident der Deutschen Gesellschaft für Kinderchirurgie

© Messe München International

Eröffnungsveranstaltung der DGCH mit anschließender Get-together-Party

- **Musikalisches Zwischenspiel**
  OperaBrass Quintett – Die Blechbläser der Bayerischen Staatsoper
  FANFARE LE MOURISQUE
  Dances Renaissance Tylman Susato 16.Jh. Arr.Manu Mellaerts

- **Video**
  Chirurgische Heilkunst im Wertewandel

- **Ansprache des Präsidenten der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie**
  Prof. Dr. med. Peter M. Vogt

- **Totenehrung**
  OperaBrass Quintett – Die Blechbläser der Bayerischen Staatsoper
  A NIGHTINGALE SANG ON BERKELEY SQUARE
  Manning Sherwin (1902-1974)

- **Verleihung der Ehrenmitgliedschaften der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie**
  Prof. Dr. med. Elof Eriksson, Boston/USA
  Prof. Dr. med. Edgar Biemer, München
  Prof. Dr. med. Adam Dziki, Lodz/Polen

- **Ernennung zum Senator auf Lebenszeit der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie**
  Prof. Dr. med. Dr. h.c. Axel Haverich, Hannover

© frankb.photography

Eröffnungsveranstaltung der DGCH mit anschließender Get-together-Party

- **Preisverleihungen**

  Werner-Körte-Medaille in Gold
  Prof. Dr. med. Claus-Dieter Heidecke, Greifswald

  Werner-Körte-Medaille in Silber
  Dr. Volker Daum (B. Braun Melsungen AG), Melsungen

  Siegel der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie
  Dr. med. Reiner Göldner (Volkswagen AG), Wolfsburg
  Prof. Dr. med. Georges Mantion, Paris/Frankreich

  Urkunde der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie
  Gerhard Moersdorf (Baxter Deutschland GmbH), Unterschleißheim
  Christian O. Erbe (ERBE Elektromedizin GmbH), Tübingen

  Von-Langenbeck-Preis
  PD Dr. med. Markus Diener, Heidelberg

  Rudolf-Zenker-Preis
  Prof. Dr. med. Dr. h.c. Axel Haverich, Hannover

  K.-H.-Bauer-Preis
  Prof. Dr. med. Roland Croner, Erlangen

  Felicien-Steichen-Preis
  Prof. Dr. med. Jens Höppner, Freiburg

  W.-Müller-Osten-Preis
  Prof. Dr. Dr. disc. pol. Andreas Franke, Neubrandenburg

  Edgar-Ungeheuer-Preis
  PD Dr. med. Christoph Reißfelder, Dresden

  Fritz-Rehbein-Ehrenmedaille
  Prof. Dr. med. Alexander M. Holschneider, Bergisch Gladbach

- **Musikalischer Ausklang**

  OperaBrass Quintett – Die Blechbläser der Bayerischen Staatsoper
  HONEY PIE
  Lennon - McCartney

- **Einladung zur Eröffnungsparty**

  Präsident der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie
  Prof. Dr. med. Peter M. Vogt

Neue Ehrenmitglieder
der DGCH 2015

Prof. Dr. med. Elof Eriksson
Boston/USA

Born in 1943 in Sweden

1963 – 1969	Medical student in Göteborg, Sweden
1972	Ph.D. in Anatomy and Physiology at the University of Göteborg, Sweden
1973 – 1977	General Surgery Residency, University of Chicago Hospitals, Chicago IL
1977 - 1979	Plastic Surgery Residency, Medical College of Virginia, Richmond, VA
1979 – 1982	Plastic Surgery Attending, Göteborg, Sweden
1982 – 1986	Director of Burn Center, Memorial Medical Center, Springfield, IL
1986 – 2006	Chief, Harvard/Brigham/Children's Division of Plastic Surgery, Boston, MA
2006 – present	Chief, Harvard/Brigham and Women's Hospital, Division of Plastic Surgery, Boston, MA
1986 – 1997	Professor of Surgery, Harvard Medical School, Boston, MA
1997 – present	Joseph E. Murray Professor of Plastic and Reconstructive Surgery, Harvard Medical School, Boston, MA
2006	Initiated and oversaw the Wound Care Guidelines project for the care of different wounds
2012	John Boswick Memorial Award for Outstanding Lifetime Achievement in Wound Healing
2014	Wound Healing Society's Lifetime Achievement Award

Neue Ehrenmitglieder
der DGCH 2015

Univ. Prof. Dr. med. Dr. habil. Edgar Biemer, F.R.C.S.
TUM emeritus of excellence
München

geboren 1940 in Frankfurt/M.

1960 – 1966	Studium der Medizin in Frankfurt, Wien, London
1966	Promotion
1967 – 73	Facharztausbildung für Chirurgie, Klinikum rechts der Isar München Prof. Dr. Georg Maurer
ab 1973	Mitglied der Abteilung für Plastische und Wiederherstellungschirurgie unter Prof. Dr. Ursula Schmidt Tintemann am Klinikum rechts der Isar
	Weiterbildungsaufenthalte in Großbritannien, Skandinavien und USA
1975	Gründung des ersten Replantationszentrums in Deutschland
1977	Habilitation
1985	Professor für Plastische Chirurgie
1986	Vorstand der Abteilung für Plastische und Wiederherstellungschirurgie – Nachfolge von Prof. Dr. U. Schmidt- Tintemann
2007	Emeritierung
2008	Erste Doppelarmtransplantation weltweit
Seit 2008	in Gemeinschaftspraxis CASPARI München

Gründungsmitglied und erster Sekretär der „Deutschsprachigen AG für Mikrochirurgie“ DAM.

1981 – 1985	Sekretär und
1993 – 1995	Präsident der „International Society for Reconstructive Microsurgery“ ISRM jetzt WSRM.

Weltweite Kurse für Mikrochirurgie und Endoskopischer Plastischen Chirurgie

1984 – 1990	Vertreter der Plastischen Chirurgen im Vorstand der „Deutschen Gesellschaft für Chirurgie“
1994 – 1995	Präsident der VDPC jetzt DGPRÄC. Gründer und erster Präsident der VDÄPC

Zahlreiche Ehrenmitgliedschaften nationaler und internationaler Gesellschaften.

Autor von ca 180 Publikationen, Buchbeiträgen und einem Lehrbuch.

Viele Auszeichnungen wie: Erich Lexer Preis, Dieffenbach Medaille, Höhler Nadel, Heinz-Maier-Leibnitz-Medaille.

2013	Bundesverdienstkreuz am Bande.

Seit Jahren Operationseinsätze und Ausbildungseinsätze in Entwicklungsländern mit Schwerpunkte in Zentral Asien und Ägypten.

Prof. Dr. med. Adam Dziki
Lodz/Polen

Professor Adam Dziki graduated from Medical Academy in Lodz, where he started his career and works until today. He is professor of surgery and chairman of the Department of General and Colorectal Surgery. Between 2002-2008 he was the Vice Rector of the Medical University in Lodz. Professor Dziki has got a medical experience also in USA. In 1988-1991 he was awarded a Fulbright Scholarship and worked in Washington DC with Professors John Harmon and Norman Rich in the Military Medical University. He has been trained in many international surgical centers. His main interest is colorectal surgery. He is very active in this field and was invited to give lectures in many countries across the world. He was one of the founders and first president of the European Society of Coloproctology. He held many positions in other international surgical societies. Currently he is a member of the Executive Committee of the International Society of Surgery. Professor Dziki was in 2011-2013 President of the Association of Polish Surgeons and currently he is the secretary general of this Association. Professor Dziki is author of more than 240 papers, book chapters and books. He was member of the editorial boards of many surgical journals for example Colorectal Disease, Zentralblatt fur Chirurgie, Langenbecks Archives of Surgery, Techniques in Proctology. He is also Editor-in-Chief of the Polish Journal of Surgery.

His achievements were awarded by many surgical societies. He is an honorary fellow of the American College of Surgeons, Royal College of Surgeons of Great Britain, American Society of Colon and Rectal Surgeons. Professor Dziki was one of the motors of the close cooperation between the Association of Polish Surgeons and German Surgical Society. During his Presidency in the Association of Polish Surgeons together with partners from the German Society for Surgery he created a program of mutual visits, joined scientific sessions and educational activities. He was partner in many German-Polish pioneer projects and publications, especially in the field of outcome control and surgical quality assessment.

Senator auf Lebenszeit
der DGCH 2015

Prof. Dr. med. Dr. h.c. Axel Haverich
Hannover

geboren am 9. März 1953

Schule, Studium und Ausbildung

1972 – 1978	Medizinstudium an der Medizinischen Hochschule Hannover
23.10.1978	Approbation
06.11.1979	Promotion
01.07.1983 – 30.06.1984	1jähriges Stipendium der Deutschen Forschungsgemeinschaft als Forschungsassistent am Department of Cardiovascular Surgery, Stanford University, Stanford, California/U.S.A.
24.06.1987	Habilitation
26.11.1992	apl.-Professor
01.04.1993 – 30.04.1996	Direktor, Abt. Herz- und Gefäßchirurgie an der Christian Albrechts Universität, Kiel
seit 01.05.1996	Direktor, Klinik für Herz,- Thorax-, Transplantations- und Gefäßchirurgie der Medizinischen Hochschule Hannover

Wissenschaftliche Aktivitäten und Ehrungen, eine Auswahl

1987 – 1991	Vorstandsmitglied, Arbeitsgemeinschaft der Transplantationszentren der Bundesrepublik Deutschland
Januar 1995	Leibniz-Förderpreis für deutsche Wissenschaftler, Deutsche Forschungsgemeinschaft
2001 – 2007	Mitglied des Senates der Deutschen Forschungsgemeinschaft
November 2002	Niedersächsischer Staatspreis 2002
2002 – 2004	Mitglied der zentralen Ethikkommission für Stammzellforschung des Bundesgesundheitsministeriums
Seit 2006	Sprecher des Exzellenz-Clusters der Deutschen Forschungsgem. „REBIRTH“
Oktober 2007	Doctor honoris causa, Universität M. Testemitanu, Chisinau, Moldawien
2007 – 2009	Präsident der Deutschen Gesellschaft für Thorax-, Herz- und Gefäßchirurgie
2010 – 2011	Präsident der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie

Prof. Dr. Dr. h.c. Axel Haverich, ist Direktor der Klinik für Herz-, Thorax-, Transplantations- und Gefäßchirurgie der Medizinischen Hochschule Hannover. Er war Präsident der DGCH von 2010 – 2011. Er ist Sprecher des Exzellenzclusters REBIRTH – Von Regenerativer Biologie zu rekonstruktiver Therapie. 1995 erhielt er den Leibniz-Förderpreis der Deutschen Forschungsgemeinschaft, auf dessen Basis er die Leibniz Laboratorien für Biotechnologie und künstliche Organe (LEBAO) gründete. 2014 erhielt er den Münster Heart Centre Lecture Award der Stiftung Herzzentrum Münster sowie den Wissenschaftspreis der Fritz-Behrens-Stiftung, Hannover.

Eröffnungsveranstaltung der DGAV

Dienstag, 28. April 2015
16.00 Uhr, Saal 14b

Multimediale Einleitung
„von Billroth/Brahms bis ...“

Begrüßung
Claus-Dieter Heidecke, Greifswald

Grußworte
Peter Vogt, Hannover
Präsident der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie

Ansprache des Präsidenten der DGAV
Claus-Dieter Heidecke, Greifswald

Preisverleihungen
Rudolf-Nissen-Medaille der DGAV
Jörg-Rüdiger Siewert, Freiburg

Rudolf-Nissen-Preis der DGAV
Nicolas Schlegel, Würzburg

Verleihung der Ehrenmitgliedschaften
Marja Boermeester (Amsterdam)
Helmuth Wolff (Berlin)

Festvortrag
„Kopf und Bauch: wie trifft man die richtigen Entscheidungen?“
Gerd Gigerenzer, Berlin

Begrüßung neuer Mitglieder
Claus-Dieter Heidecke, Greifswald

Genfer Deklaration des Weltärztebundes
Emine Aydil & André Käding, Greifswald

multimedialer Ausklang
„... in die Zukunft“

Prof. Marja Boermeester, MD PhD
Amsterdam, Niederlande

Frau Prof. Boermeester studierte von 1984–1991 Humanmedizin an der Universität Amsterdam. Im Anschluss absolvierte sie ein PhD-Studium an der Vrije Universiteit Amsterdam mit dem Schwerpunkt Sepsis. Sie hat danach ihre Facharztausbildung von 1994–2000 am Academisch Medisch Centrum (AMC) der Universität Amsterdam durchlaufen. An gleicher Stelle ist sie seit 2000 als Chirurgin in leitender Funktion und seit 2012 als Professorin für Chirurgie sowie als klinische Epidemiologin tätig. Klinisch ist sie auf die chirurgische Behandlung intraabdomineller Infektionen sowie der "intestinal failure"-Chirurgie spezialisiert. Weiterhin ist Frau Prof. Boermeester federführend an der Planung und Durchführung hochrangiger klinischer Studien in der Viszeralchirurgie beteiligt. Dieses spiegelt sich in einer exquisiten Publikationsleistung wider. Ihr Engagement in diversen Leitlinien-Komitees rundet dieses Portfolio ab.

Wegweisend sind ihre international anerkannten Beiträge zur Verbesserung der Patientensicherheit. Ein hervorzuhebendes Beispiel hierfür ist die Entwicklung und Umsetzung der SURPASS-Checkliste, die weltweites Renommee erlangt hat. Für diese Pionierleistungen zeichnet die DGAV Frau Prof. Marja Boermeester mit der Ehrenmitgliedschaft aus.

Prof. Dr. med. Dr. h.c. Helmut Wolff
Berlin

Prof. Wolff absolvierte sein Medizinstudium von 1950 – 1956 an der Universität Leipzig. Nach einer naturwissenschaftlichen Grundausbildung am physiologisch-chemischen Institut der Universität Leipzig folgte von 1958 – 1963 die Facharztausbildung an der Chirurgischen Universitätsklinik Leipzig unter Prof. Herbert Uebermuth. 1964 erfolgten die Habilitation und die Ernennung zum Oberarzt. Seine Hauptarbeitsgebiete waren die Allgemein-, Viszeral-, Thorax- und Gefäßchirurgie sowie die Intensivmedizin. In der Viszeralchirurgie lag der Schwerpunkt in der Pankreas-, Leber- und Gallenchirurgie. Bereits 1967 begann er mit der experimentellen Lebertransplantation. 1972 erfolgte der Ruf als ordentlicher Professor und Direktor auf den Lehrstuhl der Chirurgischen Klinik der Medizinischen Akademie Dresden. Auch hier waren die Leber-, Pankreas- und Gefäßchirurgie die Hauptarbeitsbereiche. In Vorbereitung der ersten klinischen Lebertransplantation in der DDR 1977 stand die Beschäftigung mit der Leberkonservierung und der Transplantationsimmunologie im Vordergrund der wissenschaftlichen Tätigkeit. 1978 folgte die Berufung als ordentlicher Professor für Chirurgie und Direktor der Chirurgischen Klinik der Charité an die Humboldt-Universität Berlin. Die Folgejahre waren geprägt vom Aufbau eines in Ost und West anerkannten leistungsstarken Zentrums für Herz-, Leber-, Pankreas- und Inseltransplantation. 1986 wurde von ihm die erste erfolgreiche Herztransplantation in der DDR durchgeführt. Während dieser Zeit hat Prof. Wolff vielfältige Kontakte zu Chirurgen in der Bundesrepublik über alle Widrigkeiten deutscher Zweistaatlichkeit hinweg aufgebaut und aufrecht erhalten.

Nach seiner Emeritierung hat er 1995 die „Teupitzer Gespräche" als ein wissenschaftliches Forum zur Diskussion Chirurgie-naher gesundheitspolitischer, gesellschaftlicher und ethischer Themen ins Leben gerufen und 20 Jahre mit hoher Akzeptanz und nationaler Resonanz jährlich ausgerichtet. In Anerkennung dieser Leistungen verleiht die DGAV Herrn Prof. Helmut Wolff die Ehrenmitgliedschaft.

Gemeinsamer Gesellschaftsabend

von DGCH, DGAV, DGKCH, DGG, DGPRÄC und DGT im Löwenbräukeller

Donnerstag, 30. April 2015
19.30 Uhr

Weißblaue Nacht im Löwenbräukeller

Entsprechend unserem chirurgischen Selbstverständnis hart zu arbeiten, aber auch ausgelassen zu feiern, werden wir den gemeinsamen Gesellschaftsabend von DGCH und den Fachgesellschaften DGAV, DGKCH, DGG, DGPRÄC und DGT in Münchens Löwenbräukeller veranstalten.

Für Ihr leibliches Wohl sorgt an diesem Abend die Gastronomie des Löwenbräukellers mit einem exklusiven Menü. Als musikalische Höhepunkte erleben Sie die Partyband Swingshot aus München mit Rock'n'Roll, Blues, Jazz, Soul, 60er-00er Hits und wenn Sie dann richtig warm sind, DJ Dr. Mad T. mit aktuellen Hits und Klassikern für jeden Chirurgengeschmack.

© Löwenbräukeller

© Löwenbräukeller

© Swingshot

Treffpunkt:	Festsaal im Löwenbräukeller	
Teilnehmer:	Chirurginnen / Chirurgen mit Begleitung	
Kleidung:	„fesches Gwand"	
Preis:	Klinikleiter	100,00 €
	Oberarzt	75,00 €
	Assistenzarzt*	50,00 €
	Pflegepersonal	30,00 €
	Studenten*	30,00 €

Alle Preise verstehen sich inkl. ges. MwSt., Speisen und Getränke
*Gegen Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung!

Ab 23.00 Uhr Party (kostenfreier Eintritt, Getränke Selbstzahler)

Abschlussveranstaltung

Freitag, 1. Mai 2015
16.30 Uhr, Saal 1

Wir freuen uns, gemeinsam mit Ihnen die zurückliegenden Kongresstage in der Abschlussveranstaltung des 132. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie ausklingen zu lassen.

© Bernd Euring 2010

Programm

- Festvortrag von Prof. Dr. Julian Nida-Rümelin zum Thema „Die Optimierungsfalle – Philosophie einer humanen Ökonomie“

  Julian Nida-Rümelin gehört neben Jürgen Habermas und Peter Sloterdijk zu den renommiertesten Philosophen in Deutschland. Er war Professor für Ethik in den Biowissenschaften an der Universität Tübingen, heute lehrt er Philosophie und Politische Theorie an der LMU München. Nida-Rümelin leitet das interdisziplinäre Münchner Kompetenzzentrums für Ethik und ist Sprecher des berufsbegleitenden Masterstudiengangs Philosophie, Politik und Wirtschaft. Er ist Honorarprofessor an der Humboldt-Universität zu Berlin, ord. Mitglied der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften, der Europäischen Akademie der Wissenschaften und Künste und der Akademie für Ethik in der Medizin. Seine zahlreichen Publikationen, darunter Ethische Essays (2002), Philosophie und Lebensform (2009), Die Optimierungsfalle - Philosophie einer humanen Ökonomie (2011) und Akademisierungswahn - zur Krise beruflicher und akademischer Bildung (2014), befassen sich mit Themen aus der praktischen Philosophie, der politischen Theorie und der Bildungsphilosophie.

- Preisverleihungen
- Danksagungen der Präsidenten der DGAV und DGKCH
- Danksagung und Schlusswort des Präsidenten Prof. Dr. med. Peter M. Vogt
- Vorstellung der Präsidentin 2015/2016 Frau Prof. Dr. med. Gabriele Schackert und Übergabe der Amtskette durch Prof. Dr. med. Peter M. Vogt
- Einladung und Ausblick auf den 133. Kongress der DGCH durch Frau Prof. Dr. med. Gabriele Schackert

Musikalische Umrahmung durch das „Klassische Duo“ Frau Katharina Giegling und Frau Naomi Schmidt

Kongress-App

Kongress-App

Die mobile Darstellung des DGCH 2015 mit seinem wissenschaftlichen Programm wird auch in diesem Jahr mittels einer App realisiert. Erstmalig wird hier das Konzept einer Multi-Kongress-App eingesetzt. Die App heißt „SynopticCon" und die Deutsche Gesellschaft für Chirurgie wird zukünftig auch bei anderen Kongressen wenn möglich diese App einsetzen, damit nicht für jeden einzelnen Kongress zusätzliche Apps auf den Smartphones installiert werden müssen. Insbesondere wird damit auch kleineren Kongressen eine mobile Programmdarstellung mittels App ermöglicht.

Die SynopticCon App steht kostenfrei im iTunes App Store und für Android-Geräte auf Google Play zur Verfügung. Nach Installation der App kann der DGCH 2015 aus einer Liste der verfügbaren Kongresse heruntergeladen werden.

Ein offener und kostenfreier W-LAN Zugang auf dem gesamten Kongressgelände ermöglicht Ihnen mit Hilfe der App via Smartphone oder Tablet Ihren Kongressbesuch zu planen. Neben dem gesamten wissenschaftlichen Programm bietet sie noch viele weitere Features.

Für die zukünftige Qualitätssicherung der Veranstaltung bietet die App in diesem Jahr die Möglichkeit, alle Vorträge bzw. Vortragende sowie die Sitzungen anonym zu bewerten. Die Gesamt-Evaluation des Kongresses ist in diesem Jahr ebenfalls wieder möglich.

Weiterhin werden einige Sessions über die App mit Live-Voting (TED) bereichert und auch dieses Jahr wartet die Chirurgische Schnitzeljagd mit spannenden Fragen auf Sie. Auch dabei gibt es eine Neuerung, denn die Plakate lassen sich erstmals mit iBeacons finden.

Die Deutsche Gesellschaft für Chirurgie bittet Sie um Ihre Mithilfe bei der Gestaltung zukünftiger Kongresse. Hierfür ist eine Bewertung des Kongresses durch eine möglichst hohe Zahl an Teilnehmern notwendig. Unter den Teilnehmern wird ein iPad mini verlost.

Laden Sie die Kongress-App unter „SynopticCon" aus den Stores und aktivieren Sie den 132. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie

GET IT ON Google play

Available on the App Store

Programminfos • Evaluation • TED-Abstimmungen

Chirurgische Schnitzeljagd

Die inzwischen zur Tradition gewordene **„Chirurgische Schnitzeljagd"** wird auch auf dem Deutschen Chirurgenkongress 2015 wieder stattfinden.

Dieser mit interessanten Preisen ausgestattete Wettbewerb richtet sich insbesondere an den chirurgischen Nachwuchs. Dabei müssen Fragen zu interessanten Fallbeispielen beantwortet werden, welche sich auf verschiedenen Postern im Bereich der Industrieausstellung finden. Es geht dabei sowohl um das Testen medizinischen Wissens, als auch um ein erstes Sammeln von Erfahrungen mit den Vertretern der Industrie durch einen Gedankenaustausch und durch das Kennenlernen innovativer Produkte.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme!

Ort:	Industrieausstellung
Zeit:	Dienstag, 28. April 2015, 10.00 Uhr bis Freitag, 1. Mai 2015, 12.00 Uhr
1. Preis:	1 Apple iPad
Weitere Preise:	Buchgutscheine sowie verschiedene Fachbücher

Besonders danken wir folgenden Firmen für die großzügige Unterstützung:

Covidien Deutschland GmbH
ERBE Elektromedizin GmbH
Grünenthal GmbH
Johnson & Johnson Medical GmbH
Dr. Reinhard Kaden Verlag GmbH & Co. KG
Lamed GmbH
Maquet Vertrieb und Service Deutschland GmbH
Takeda Pharma Vertrieb GmbH & Co. KG
Springer Verlag GmbH

Organspendelauf „Lauf gegen die Zeit“

Mittwoch, 29. April 2015 18.15 Uhr

© München Tourismus
Vogelblick.com
Luftaufnahme Hofgarten München

Bundesweit stehen rund 11.000 Patienten auf der Warteliste für eine lebenswichtige Organtransplantation. Viele warten leider vergebens. Mit dramatischen Folgen: Denn täglich sterben nach Angaben der DSO (Deutsche Stiftung Organtransplantation) statistisch gesehen drei Patienten. Obwohl viele Bundesbürger der Organspende positiv gegenüberstehen, haben nur etwa 28 Prozent einen Organspenderausweis. Umso wichtiger ist es, die lebensrettende Organspende wieder stärker in das Bewusstsein der Bürger zu rücken. Der Rückgang der Organspende in Deutschland muss gestoppt werden!

Anlässlich des diesjährigen DGCH-Kongresses starten wir am Mittwoch, den 29.04.2015, um 18.15 Uhr, mit dem „Lauf gegen die Zeit“ durch den Englischen Garten.

Im Mittelpunkt steht nicht der Wettkampf, sondern das gemeinsame Laufen für die gute Sache! Tempo spielt keine Rolle. Auf einer Strecke von 4,8 km Länge, die auf Wunsch auch zweimal durchlaufen werden kann, geniessen wir das Flair des ältesten öffentlichen Stadtparks Europas.

Der Start- und Zielbereich wird am Hofgarten sein, Nähe der U-Bahn Haltestelle Odeonsplatz.

Wieder im Ziel angekommen, stehen Wasser und Müsliriegel bereit. Übrigens erhält jeder Teilnehmer eine Urkunde mit seiner persönlichen Laufzeit und ein T-Shirt. Das schöne Gefühl, etwas für den guten Zweck getan zu haben, stellt sich danach sicherlich ebenfalls ein!

Anmeldungen können bis Dienstag, 28.04.2015 per E-Mail an anmeldung@cobra-emotions.de oder bis Mittwoch, 29.04.2015, 13.00 Uhr am Organspendelauf-Counter, neben den Tagungsschaltern im 1. Obergeschoss des ICM vorgenommen werden. Das Anmeldeformular steht online auf der Kongresshomepage www.chirurgie2015.de zum Download zur Verfügung.

An der Laufstrecke gibt es keine Umkleide- und Duschmöglichkeiten. Bitte planen Sie genug Zeit für die Fahrt zum/vom Hotel ein. Nehmen Sie teil und setzen Sie ein Zeichen!

Wir freuen uns auf Sie!

Die Teilnahme am Organspendelauf findet auf eigenes Risiko und eigene Gefahr statt. Eine Haftung des Veranstalters für jegliche Schäden, z.B. Verletzungen durch Dritte, Beschaffenheit der jeweiligen örtlichen Gegebenheiten, ist ausgeschlossen, es sei denn, der Schaden beruht auf einem grob fahrlässigen oder vorsätzlichen Verhalten des Veranstalters. Eine Versicherung für die Teilnehmer besteht nicht. Keine Haftung für Wertgegenstände.

Mitgliederversammlungen und Sondersitzungen – Übersicht

Dienstag, 28.04.2015

09.00 – 13.00 Uhr	**DGAV** Vorstandssitzung	Raum Walchensee
12.30 – 13.30 Uhr	**SCF** Vorstandssitzung	Raum Schliersee
12.30 – 13.30 Uhr	**CTAC** Mitgliederversammlung	Saal 12
12.30 – 13.30 Uhr	**CAIN** Mitgliederversammlung	Saal 21
12.30 – 14.00 Uhr	**DTG** AG Organentnahmequalität	Bierstüberl rechts
12.30 – 15.30 Uhr	**DGKCH** Präsidiumssitzung	Raum Eibsee
13.00 – 14.00 Uhr	**DGAV** Jahrestreffen der AG Viszeralchirurgische Infektionen	Saal 2
15.00 – 18.00 Uhr	**DGPRÄC** Vorstandssitzung	Raum Walchensee
15.30 – 16.00 Uhr	**DGAV** Organtruppe Peritoneum	Raum Schliersee
16.00 – 17.30 Uhr	**DGKCH** AG-Leiter / Leiter des Konvents und Mitglieder des Konvents	Raum Eibsee
16.00 – 18.00 Uhr	**CAM** Sitzung	Bierstüberl rechts

Mittwoch, 29.04.2015

10.00 – 12.00 Uhr	AG Klinikverbund der Unfallversicherungs-Träger	Raum Kochelsee
11.00 – 12.00 Uhr	**SCF** Lehrstuhlinhaberkonvent	Bierstüberl rechts
12.00 – 13.00 Uhr	**CAAS** Mitgliederversammlung	Saal 21
12.00 – 12.45 Uhr	**CAMIC** Mitgliederversammlung	Raum Königsee
12.00 – 13.00 Uhr	**AG Gender** Arbeitsgruppentreffen	Raum Eibsee
12.00 – 13.00 Uhr	**CALGP** Mitgliederversammlung	Saal 1
12.30 – 13.30 Uhr	**SCF** Mitgliederversammlung	Bierstüberl rechts
12.30 – 14.00 Uhr	International College of Surgeons	Bierstüberl links
13.00 – 14.00 Uhr	**SDGC** Meeting	Raum Kochelsee
13.00 – 14.30 Uhr	**DGAV** Mitgliederversammlung	Saal 14b
13.00 – 16.00 Uhr	Perspektivforum Junge Chirurgie	Raum Walchensee
14.00 – 14.30 Uhr	**DGKCH** Sitzung AG Kinderurologie	Saal 12
14.00 – 16.00 Uhr	**DGPRÄC** Erweiterter Vorstand	Bierstüberl rechts
14.30 – 16.00 Uhr	**SDGC** Beirat	Raum Kochelsee
16.15 – 18.30 Uhr	**DGPRÄC** Mitgliederversammlung	Saal 11
16.30 – 18.30 Uhr	Medela Medizintechnik GmbH & Co. Handels KG – Studientreffen	Raum Walchensee
17.00 – 18.30 Uhr	**DGCH** Open Access Journal	Raum Schliersee
17.00 – 18.45 Uhr	**DGKCH** Mitgliederversammlung	Saal 12
18.30 – 19.45 Uhr	**BDC** Mitgliederversammlung	Saal 13a

Mitgliederversammlungen und Sondersitzungen – Übersicht

Donnerstag, 30.04.2015

08.30 – 10.00 Uhr	**DGPRÄC** Konvent der leitenden plastischen Krankenhauschirurgen	Raum Schliersee
10.30 – 12.00 Uhr	Projektgruppe Geschichte und Traditionspflege	Raum Schliersee
10.30 – 12.00 Uhr	**AG Gender** Gastripec Studientreffen	Raum Eibsee
11.30 – 13.00 Uhr	Studientreffen der Prospektiven Multizentrischen Beobachtungsstudie Single Incision Multiport / Single Port Operationen	Bierstüberl rechts
12.00 – 12.30 Uhr	**CAEL** Mitgliederversammlung	Saal 3
12.00 – 13.00 Uhr	**DGKCH** – AK Kinderchirurgische Assistenten	Saal 12
12.00 – 12.30 Uhr	**DGT** Mitgliederversammlung	Saal 13b
12.00 – 13.00 Uhr	**DGKCH** Steuerungsgruppe Leitlinie	Bierstüberl links
12.00 – 12.30 Uhr	German Chapter American College of Surgeons Mitgliederversammlung	Raum Schliersee
12.00 – 12.30 Uhr	**DGKCH** AG Spina bifida / Hydrozephalus	Raum Kochelsee
12.30 – 14.00 Uhr	**DGCH** Mitgliederversammlung	Saal 1
14.00 – 15.00 Uhr	**DGG** Konvent des Jungen Forum Gefäßchirurgie und Gefäßmedizin	Bierstüberl rechts
14.00 – 15.30 Uhr	AG Treffen Oberer GI-Trakt	Raum Eibsee
14.00 – 18.00 Uhr	**DGT** Vorstandssitzung	Bierstüberl links
14.30 – 15.30 Uhr	**DGCH** Treffen der Vertreter der Regionalgesellschaften	Raum Kochelsee
15.30 – 16.00 Uhr	**CAO-V** Mitgliederversammlung	Saal 14a
16.00 – 17.00 Uhr	**CAT** Mitgliederversammlung	Raum Zugspitze
16.00 – 17.30 Uhr	Konvent der Universitätsprofessoren	Raum Schliersee
17.00 – 17.30 Uhr	**DGKCH** Sitzung der AG Onkologie	Saal 12

Freitag, 01.05.2015

08.30 – 10.00 Uhr	**CAH** Mitgliederversammlung	Bierstüberl rechts
10.30 – 12.00 Uhr	**CAMIN** Mitgliederversammlung	Bierstüberl rechts
12.00 – 13.00 Uhr	**DGG** Mitgliederversammlung	Saal 11
12.00 – 13.00 Uhr	**DGKCH** AG MIC	Saal 12
12.00 – 13.00 Uhr	**CAQS** Mitgliederversammlung	Saal 2
12.00 – 13.00 Uhr	**CAAO** Mitgliederversammlung	Raum Schliersee
12.30 – 14.00 Uhr	**SDGC** Studientreffen Cocstom	Bierstüberl rechts

Vorwort des Organisationsteams

„Strukturierte Fort- und Weiterbildung“ hat gegenüber den Vorjahren weiter an Bedeutung gewonnen. Nicht nur für die einzelnen Kliniken, sondern auch die Chirurgie insgesamt ist die engagierte Besetzung dieses Themas entscheidend, um den Nachwuchs für unser Fach gewinnen zu können. Praktische Übungskurse auf nationaler und internationaler Ebene werden von den Ärzten in Weiterbildung zunehmend wahrgenommen, aber auch Trainingsmöglichkeiten, die Weiterbildungsberechtigte für ihre Mitarbeiter in der eigenen Klinik organisieren, sind ein Weg dieses Ziel zu erreichen.

Sinn des Chirurgischen Trainingslabors im Rahmen des Deutschen Chirurgenkongresses ist es, für Weiterbildungskliniken in Deutschland moderne Kurskonzepte zu präsentieren, die auch vor Ort in der Weiterbildung realisierbar sind. Wenn die Erfahrenen einer Klinik mit dem chirurgischen Nachwuchs gemeinsam chirurgische Techniken in „Trockenübungen“ trainieren, so wird dies gerade von den Weiterbildungsassistenten fast immer gern angenommen und geschätzt. Auch Kollegen in der fortgeschrittenen Weiterbildung können profitieren, in dem sie ihre bislang erlernten Techniken mit den in den Kursen gezeigten Vorgehensweisen abgleichen.

Im Rahmen des chirurgischen Trainingslabors wird auch in diesem Jahr wieder ein vielseitiges Kursangebot für junge Chirurgen organisiert.

So werden in diesem Jahr ein basischirurgischer Kurs (Common Trunk), ein spezieller laparoskopischer Kurs, ein viszeralchirurgischer Anastomosenkurs, ein gefäßchirurgischer Kurs und ein Kurs für Osteosynthesetechniken realisiert.

Der laparoskopische Kurs wird für eine begrenzte Teilnehmerzahl um einen Erweiterungskurs „Laparoskopische Fundoplikatio“ ergänzt. In dem Common-Trunk-Kurs werden die chirurgische Naht- und Knotentechnik, plastische Hautverschlusstechniken sowie Grundlagen der Lappenplastiken vermittelt. Des Weiteren wird ein Parcours für verschiedene Basistechniken wie z.B. das Legen von Thoraxdrainagen durchlaufen. Schließlich wird ein Kurs mit Osteosynthesetechniken realisiert. Als Vorsitzende der einzelnen Sitzungen in allen Kursen des chirurgischen Trainingslabors werden jeweils eine Vielzahl erfahrener Chirurgen gewonnen.

Chirurgisches Trainingslabor der DGCH

Im Chirurgischen Trainingslabor der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie wird neben diesen Trainingskursen für angemeldete Teilnehmer für alle Kongressbesucher ein offenes Trainingslabor eingerichtet, in dem aktuelle Möglichkeiten für praktisches Training gezeigt werden. Wir wünschen uns, dass das Chirurgische Trainingslabor wieder ein Forum für die Weiterentwicklung der chirurgischen Kurslandschaft in unserem Land wird. Aus diesem Grund wird es auch in diesem Jahr wieder die Möglichkeit für Veranstalter praktisch chirurgischer Kurse geben, ihr Angebot in einer dem Chirurgischen Trainingslabor angegliederten Ausstellung zu präsentieren.

Wir bitten um formlose Anmeldung eines Posters bei den Mitgliedern des Organisationsteams

- fass@klinikum-kassel.de
- berthold.gerdes@muehlenkreiskliniken.de
- thomas.carus@klinikum-bremen-ost.de

Für die gute Zusammenarbeit bei der Planung der Kurse danken wir Herrn PD Dr. P. Ritz (DGAV), Herrn Prof. Dr. Dr. G.O. Hofmann (DGOU), Herrn Dr. A. Gussmann (DGG), Herrn PD Dr. Meyer-Marcotty (DGPRÄC).

Ein weiterer Dank gilt den Kooperationspartnern aus der Industrie, ohne deren großzügiges Engagement für die chirurgische Weiterbildung das Labor nicht in dieser Form möglich wäre.

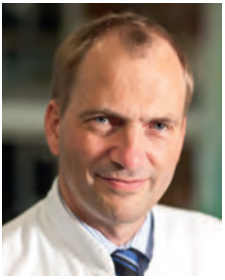
Aus Tranzparenzgründen gegenüber den Teilnehmern sind die Aufwendungen pro Firma auf der Veranstaltungshomepage unter www.chirurgie2015.de/chirurgisches-trainingslabor.php veröffentlicht.

Wir heißen Sie im Chirurgischen Trainingslabor im Rahmen des Jahreskongresses der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie herzlich willkommen!

Ihr Organisationsteam

Prof. Dr. med. J. Faß
Klinikum Kassel
Kassel

Prof. Dr. med. Th. Carus
Klinikum Bremen-Ost
Bremen



Prof. Dr. med. B. Gerdes
Johannes Wesling Klinikum
Minden

Chirurgisches Trainingslabor der DGCH

Kurse 28.04. – 01.05.2015

K1 Laparoskopiekurs (28. – 29. April 2015) — **Teilnahmegebühr: 125,00 €**

Organisation: Thomas Carus / Bremen
Berthold Gerdes / Minden

Dienstag, 28. April 2015:

08.30 – 10.00 Uhr **Laparoskopische Grundtechniken**
Vorsitz: Thomas Carus, Andreas Emmert / Bremen

10.30 – 12.00 Uhr **Laparoskopisch Nähen und Knoten, Übernähung von Perforationen und Pyroplastik**
Vorsitz: Thomas Carus, Andreas Emmert / Bremen

14.00 – 15.30 Uhr **Laparoskopische Fundoplikatio (270°/360°)**
Vorsitz: Thomas Carus, Andreas Emmert / Bremen

16.00 – 17.30 Uhr **Laparoskopische Entero-Entero-Anastomosen**
Vorsitz: Thomas Carus, Andreas Emmert / Bremen

Mittwoch, 29. April 2015:

08.30 – 10.00 Uhr **Laparoskopische Kolonanastomosen, Handnaht**
Vorsitz: Thomas Carus, Andreas Emmert / Bremen

10.30 – 12.00 Uhr **Laparoskopische Kolonanastomosen, Klammernaht**
Vorsitz: Thomas Carus, Andreas Emmert / Bremen;
Berthold Gerdes / Minden

K2 Laparoskopiekurs + Erweiterungskurs (28. – 30. April 2015) — **Teilnahmegebühr: 150,00 €**

Dienstag und Mittwoch, 28. – 29. April 2015:

Die Zeiten des Laparoskopiekurses entnehmen Sie bitte dem K1 Laparoskopiekurs (28. – 29. April 2015)

Donnerstag, 30. April 2015:

10.30 – 12.00 Uhr **Erweiterungskurs: Laparoskopische Fundoplikatio am POP-Trainer**
Vorsitz: Andreas Emmert / Bremen; Friedemann Horst / Göttingen; Jerzy Laniewski / Minden

K3 Chirurgische Basistechniken „Common Trunk“ (29. April 2015)*

Teilnahmegebühr: 100,00 €

Organisation: Björn Bargheer / Minden
Friedemann Horst / Göttingen
Martin Bäumlein / Halle (Saale)

Mittwoch, 29. April 2015:

08.30 – 12.00 Uhr **Tutoreninstruktion**

Knotentechnik, Hautverschlusstechniken, Grundlagen der Lappenplastiken mit Vortrag zum Thema „Chirurgisches Nahtmaterial“ (Jürgen Faß / Kassel)
Vorsitz: Kay-Hendrik Busch / Bonn; Max Meyer-Marcotty / Soest

14.00 – 15.30 Uhr **Parcours I: Koniotomie, Thoraxdrainage, Anastomosentechnik, ZVK, Arterienpunktion etc.**
Vorsitz: Martin Bäumlein / Halle (Saale); Björn Bargheer / Minden; Friedemann Horst / Göttingen

16.00 – 17.30 Uhr **Parcours II: Koniotomie, Thoraxdrainage, Anastomosentechnik, ZVK, Arterienpunktion etc.**
Vorsitz: Martin Bäumlein / Halle (Saale); Björn Bargheer / Minden; Friedemann Horst / Göttingen

K4 Viszeralchirurgischer Nahtkurs (29. – 30. April 2015)*

Teilnahmegebühr: 125,00 €

Mittwoch, 29. April 2015:

Tutoren:	Jürgen Faß / Kassel Berthold Gerdes / Minden
14.00 – 15.30 Uhr	**Darm-Anastomose, End-zu-End** Vorsitz: Berthold Gerdes, Jerzy Laniewski / Minden
16.00 – 17.30 Uhr	**Gastroenteroanastomose und Pankreasanastomose** Vorsitz: Jürgen Faß / Kassel; Christoph Nies / Osnabrück

Donnerstag, 30. April 2015:

Tutoren:	Oke Akkermann / Minden Kerstin Seemann / Kassel
08.30 – 10.00 Uhr	**BII-Resektion mit Braun'scher Fußpunktanastomose** Vorsitz: Stefan Willis / Ludwigshafen; Uwe Werner / Lübbecke
10.30 – 12.00 Uhr	**Biliodigestive Anastomose und Roux-Y-Anastomose** Vorsitz: Björn Bargheer / Minden; Jörg-Peter Ritz / Schwerin
14.00 – 15.00 Uhr	**Rektumanastomose und Colonpouch** Vorsitz: Ekkehard C. Jehle / Ravensburg; Kerstin Seemann / Kassel
15.00 – 15.30 Uhr	**Lernerfolgskontrolle** Jürgen Faß / Kassel

K5 Gefäßchirurgischer Nahtkurs (30. April – 01. Mai 2015)*

Teilnahmegebühr: 125,00 €

Donnerstag, 30. April 2015:

16.00 – 17.30 Uhr	**Gefäßchirurgische Grundtechniken** Vorsitz: Andreas Gussmann, Jens Kühn / Bad Saarow

Freitag, 01. Mai 2015:

08.30 – 10.00 Uhr	**Aortenprothese, Gefäßanastomose** Vorsitz: Ralph I. Rückert / Berlin; Martin Storck / Karlsruhe
10.30 – 12.00 Uhr	**Interventionelle Techniken** Vorsitz: Ingo Flessenkämper / Berlin; Andreas Gussmann / Bad Saarow
14.30 – 16.00 Uhr	**Venenpatch, Composite-Bypass, Cuff-Anastomosen** Vorsitz: Andreas Gussmann, Jens Kühn / Bad Saarow

K6 Osteosynthese Kurs im Chirurgischen Trainingslabor (30. April – 01. Mai 2015)

Teilnahmegebühr: 100,00 €

Wissenschaftliche Leitung:	Gunter-O. Hofmann / Halle (Saale)
Organisation:	Martin Bäumlein / Halle (Saale); Chlodwig Kirchhoff / München

Donnerstag, 30. April 2015, 08.50 – 16.00 Uhr:

Vorsitz: Marc Beirer / München; Ivan Marintschev / Jena

08.50 – 09.10 Uhr	**AO-Klassifikation** Ivan Marintschev / Jena
09.10 – 09.30 Uhr	**Prinzipien der Osteosynthese** Marc Beirer / München
09.30 – 11.15 Uhr	**Workshop – Grundlagen der Osteosynthese**
11.15 – 11.35 Uhr	**Grundlagen der Frakturreposition** Sebastian Siebenlist / München
11.35 – 11.55 Uhr	**Prä- und intraoperative Bildgebung** Sonja Kirchhoff / München
11.55 – 12.15 Uhr	**Fixateur externe** Martin Bäumlein / Halle (Saale)
12.15 – 13.00 Uhr	**Mittagspause**
13.00 – 14.40 Uhr	**Workshop – Fixateur externe**
14.40 – 15.00 Uhr	**Proximale Femurfrakturen** Martin Bäumlein / Halle (Saale)
15.00 – 16.00 Uhr	**Workshop – Proximaler Femurnagel**

Freitag, 01. Mai 2015, 08.30 – 12.00 Uhr:

Vorsitz: Martin Bäumlein / Halle (Saale), Chlodwig Kirchhoff / München

08.30 – 09.00 Uhr	**Falldiskussion** Martin Bäumlein / Halle (Saale)
09.00 – 09.20 Uhr	**Distale Radiusfrakturen** Chlodwig Kirchhoff / München
09.20 – 12.00 Uhr	**Workshop – Plattenosteosynthese Distaler Radius**

* Für diese Kurse sind folgende Instrumente mitzubringen:
1 Präparierschere, 1 anatomische Pinzette, 6 Klemmchen, 1 langer und 1 kurzer Nadelhalter

Begrenzte Teilnehmerzahl! Frühzeitige Anmeldung erforderlich!
Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt!

Alle Gebühren verstehen sich inkl. ges. MwSt.

KC 1* – 2-tägiger Kurs „Pädiatrische, laparoskopische und transanale Koloproktologie“ der DGKCH

Teilnahmegebühr: 250,00 €

Montag, 27.04.2015	ganztags	Ort: Städtisches Klinikum München GmbH
Dienstag, 28.04.2015	ganztags	Klinikum Schwabing
		Kölner Platz 1, 80804 München

Kursinhalte:

Montag, 27.04.2015:	Pädiatrische, laparoskopische und transanale Koloproktologie – OP-Kurs am Tiermodell Ort: Institut für Pathologie, Haus 32 Beginn: 08.00 Uhr
Dienstag, 28.04.2015:	Live-OP Ort: Kinderchirurgischer OP, Haus 25 Beginn: 08.00 Uhr

Faculty:

Prof. Dr. Stuart Hosie
Klinik für Kinderchirurgie
Städt. Klinikum München GmbH
Klinikum Schwabing
Kölner Platz 1
80337 München

MD Marc A. Levitt
Surgical Director
Center for Colorectal and Pelvic Reconstruction
Nationwide Children‘s Hospital
700 Children‘s Drive
43205 Columbus, Ohio (USA)

PD Dr. Martin Lacher
Klinik für Kinderchirurgie
Med. Hochschule Hannover
Carl-Neuberg-Str. 1
30625 Hannover

Wichtige Hinweise für Kursteilnehmer:

Der erste Kurstag ist Montag, 27.04.2015 – der eigentliche Kongressbeginn ist Dienstag, 28.04.2015. In den Kursgebühren ist die Teilnahme am Chirurgenkongress 2015 NICHT enthalten. Der Kurs findet außerhalb des Kongressgeländes statt. Die Anreise ist selbst zu organisieren. Ein Shuttleservice wird nicht bereit gestellt.

* Begrenzte Teilnehmerzahl; Frühzeitige Anmeldung erforderlich!
Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt!
Bitte beachten Sie, dass bei Absagen keine Rückerstattung der Gebühren erfolgen kann!
Alle Gebühren verstehen sich inkl. ges. MwSt.

Kurse – Polytrauma Course beyond ATLS

PC1* – Polytrauma Course – beyond ATLS			
	Registration fee:	Consultant	300,00 €
		Resident#	200,00 €
Tuesday 28th April 2015	9.00 – 18.00	hall B11	
Wednesday 29th April 2015	9.15 – 12.45	hall B11	

Polytrauma Course

Target Group:
Trauma Surgeons, General Surgeons, Neurosurgeons, Intensivists, Anesthesiologist, Emergency Physicians

Tuesday 28th April 2015, B11

08.30 – 08.50	Registration
08.50 – 09.00	Introduction
09.00 – 10.00	**Session 1: General considerations**
09.00 – 09.15	The German Trauma Network: Improved treatment due to statistic analysis?
09.15 – 09.30	Principles of ATLS and influence on the quality of trauma care
09.30 – 09.45	Decade of Action for Road Safety
09.45 – 10.00	Vision Zero: Impact of Road Traffic Accidents and Injuries
10.00 – 10.45	**Session 2: What´s new in polytrauma care?**
10.00 – 10.15	The European Transfusion Guideline: What does the trauma surgeon need to know?
10.15 – 10.30	Primary CT scan vs. primary conventional X-ray
10.30 – 10.45	New Definition of Polytrauma
10.45 – 11.00	Coffee

Please hand in an appropriate certification

* The number of places is restricted, an early registration is therefore recommended. Registrations are accepted according to the date of receipt.

All prices incl. legal value added tax.

continuation

11.00 – 12.00	**Session 3: Special problems**
11.00 – 11.15	Abdominal Injuries: Indications for surgery
11.15 – 11.30	Polytrauma in the elderly
11.30 – 11.45	Polytrauma in children
11.45 – 12.00	Clearing trauma patients for surgery: Which parameter are the best?
12.00 – 13.00	Case session I
13.00 – 14.00	Lunch and Industry
14.00 – 15.15	**Session 4: Priority of care of multiple injured patients**
14.00 – 14.15	Head versus abdomen
14.15 – 14.30	ETC versus DCO
14.30 – 15.00	Stabilization of hemodynamically unstable patients with pelvic injuries:
14.30 – 14.45	Ex Fix vs. Binder vs. C-Clamp
14.45 – 15.00	Pelvic packing vs. angiographic embolization
15.00 – 15.15	Amputation versus reconstruction
15.15 – 15.45	Coffee
15.45 – 16.45	**Session 5: "Basic Research in Trauma" Network (DGU®)**
15.45 – 16.00	Local and systemic inflammation markers and immunomodulation after trauma
16.00 – 16.15	Translational researches in trauma: Implementation of large animal models
16.15 – 16.30	TREAT (Translational large animal trauma) Research Network: current results
16.30 – 16.45	Modern scientific research in field of trauma: What are future aims?
16.45 – 17.00	Coffee
17.00 – 18.00	**Video Session**
	1. Emergency Thoracotomy
	2. Abdominal Packing
	3. Pelvic Packing

continuation

Wednesday 29th April 2015, B11

Orthofix Workshop on Wednesday 29th April:
Exact time of the Orthofix Workshop will be announced when the final course schedule is complete.

09.15 – 10.00	**Session 6: German Chapter of Emergency, ICU and Polytrauma Care (NIS)**
10.00 – 10.15	Coffee
10.15 – 10.45	**Session 7: Current concepts from the experts**
10.15 – 10.30	Damage Control Concept for spinal injuries
10.30 – 10.45	Management of spinopelvic dissociation
10.45 - 11.00	Coffee
11.00 – 11.45	**Case Session II**
11.45 – 12.30	**Session 8: Reconstruction and Outcome**
11.45 – 12.00	Myocutaneous flaps
12.00 – 12.15	Management of severe bone defects: new techniques
12.15 – 12.30	Rehabilitation and outcome after polytrauma
12.30 – 12.45	**Final remarks and closure**

Workshops

Workshop 1* Akutschmerz-Kompakt-Kurs (DGCH/CAAS) kostenfrei

Mittwoch, 29.04.2015 Zeit: 13.00 – 14.30 Uhr Teil 1 Raum: Schliersee
15.00 – 16.30 Uhr Teil 2 Raum: Schliersee

Leitung: Prof. Dr. med. Stephan M. Freys

Zielgruppe:

Akutschmerz-Therapie betrifft jeden operativ tätigen Arzt. Zu häufig wird dieses Thema durch tradiertes und nicht selbst erworbenes Wissen geprägt. Der Workshop „Akutschmerz-Therapie kompakt" spricht WB-Assistenten in allen chirurgischen Fachgebieten an, um in einer thematisch geschlossenen Veranstaltung ein kompaktes Schmerztherapie-Wissen für die tägliche Arbeitsroutine zu vermitteln.

Programm des Workshops:

13.00 – 13.45 Uhr	**Patienteninformation / Schmerzmessung und -dokumentation** Stefan Riedl / Göppingen
13.45 – 14.30 Uhr	**Nichtmedikamentöse Verfahren** Ann-Kathrin Kriebel / Bremen
14.30 – 15.00 Uhr	Pause
15.00 – 15.45 Uhr	**Medikamentöse Verfahren: Systemische Pharmakotherapie, periphere Nervenblockaden, rückenmarknahe Verfahren** Tobias Beckurts / Köln
15.45 – 16.30 Uhr	**Organisation Akutschmerzdienst / S3 Leitlinie** Stephan M. Freys / Bremen

* Begrenzte Teilnehmerzahl! Frühzeitige Anmeldung erforderlich! Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt! (Siehe Anmeldeformular bzw. www.chirurgie2015.de)

Workshops

Workshop 2* Atemwegsmanagement für Chirurgen[1] (DGCH/CAIN) **Teilnahmegebühr: 30,00 €**

Donnerstag, 30.04.2015 Zeit: 08.30 – 10.00 Uhr Raum: B 11
Leitung: Dr. Dierk Schreiter / Leipzig; Dr. Hanns-Christoph Held / Dresden

Workshop 3* Grundlagen der Beatmung[1] (DGCH/CAIN) **Teilnahmegebühr: 30,00 €**

Donnerstag, 30.04.2015 Zeit: 10.30 – 12.00 Uhr Raum: B 11
Leitung: Dr. Dierk Schreiter / Leipzig; Dr. Hanns-Christoph Held / Dresden

Workshop 4* Tracheotomie (DGCH/CAIN) **Teilnahmegebühr: 30,00 €**

Donnerstag, 30.04.2015 Zeit: 14.00 – 15.30 Uhr Raum: B 11
Leitung: Dr. Justyna Swol, Alexander Schlebes, Sebastian Lotzien / Bochum

Inhalt: Tracheotomie – Indikation und Durchführung mit praktischen Übungen am Phantom

Bergmannsheil
Berufsgenossenschaftliches Universitätsklinikum
UK RUB UNIVERSITÄTSKLINIKUM DER RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

Mit freundlicher Unterstützung der Firma COOK Medical.

Workshop 5* Management offener Körperhöhlen auf der ITS[1] (DGCH/CAIN) **Teilnahmegebühr: 30,00 €**

Donnerstag, 30.04.2015 Zeit: 16.00 – 17.30 Uhr Raum: B 11
Leitung: Prof. Dr. Elke Muhl / Lübeck

Workshop 6* Thoraxdrainagen[1] (DGCH/CAIN) **Teilnahmegebühr: 30,00 €**

Freitag, 01.05.2015 Zeit: 08.30 – 10.00 Uhr Raum: B 11
Leitung: Dr. René Wildenauer / Würzburg; Dr. Hanns-Christoph Held / Dresden

Workshop des BDC

BDC Berufsverband der Deutschen Chirurgen e.V.

Workshop B1*: Vorbereitung auf die Niederlassung **kostenfrei**

Mittwoch, 29.04.2015 Zeit: 10.30 – 12.00 Uhr Raum: Schliersee
Leitung: Dr. Peter Kalbe / Rinteln; Dr. Jörg-Andreas Rüggeberg / Bremen

[1] Für Studenten geeignet

* Begrenzte Teilnehmerzahl! Frühzeitige Anmeldung erforderlich! Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt! (Siehe Anmeldeformular bzw. www.chirurgie2015.de)

Alle Gebühren verstehen sich inkl. ges. MwSt.

Freitag, 01.05.2015, Raum B12

Es werden insgesamt drei unterschiedliche Workshops angeboten. Die Teilnehmer müssen sich bereits im Vorfeld für diese Workshops anmelden.

Übersicht Pflege-Workshops* (kostenfrei)

Ethische Fallbesprechungen in der Praxis
Wolfgang Falch / Nürnberg
PW 1 08.30 – 10.00 Uhr

Praxisanleitung gezielt geplant, durchgeführt und dokumentiert
Daniela Petzold, Miles Schofield / München; Ursel Braun / München
PW 2 10.30 – 12.00 Uhr

Mitarbeitergespräche führen – Chancen nutzen, Ängste überwinden
Karin Thallmayer / München
PW 3 13.00 – 14.30 Uhr

* Bitte berücksichtigen Sie, dass aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahlen eine frühzeitige Anmeldung erforderlich ist. Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt! (Siehe Anmeldeformular bzw. www.chirurgie2015.de).

Studentenforum

Nach der überwältigenden Resonanz im vergangenen Jahr bieten wir auch 2015 ein Mentoring-Programm für Medizinstudierende an. Mit dem viertägigen Studentenforum möchten wir durch eine intensive Betreuung und exklusive Veranstaltungen den teilnehmenden Studierenden ein besonderes Kongress-Erlebnis bereiten. Abseits von Kursen und Klinikalltag können die Studierenden sich so mit aktuellen Fragen der Chirurgie beschäftigen und eine neue Perspektive auf die Gegenwart und Zukunft unseres Faches gewinnen. Highlights des Studentenforums, bei dem Themen der Aus- und Weiterbildung im Vordergrund stehen, werden sein:

- Das Skills Lab: hier können chirurgische Fertigkeiten unter intensiver Anleitung geübt werden.
- Interessante Sitzungen aller Fachgebiete werden von Experten angeboten bzw. gemeinsam mit ihnen besucht, die anschließend für Fragen und Diskussionen zur Verfügung stehen.
- Auch durch die Industrieausstellung wird es eine Führung mit den Mentoren geben, um so die technischen und innovativen Aspekte der Chirurgie kennen zu lernen.
- Bei der Sitzung „Neugier trifft Erfahrung" steht Kongresspräsident Prof. Dr. med. Peter M. Vogt den Studierenden exklusiv Rede und Antwort.

Sportbegeisterte können Ihren Kongressbesuch mit einer Teilnahme am Organspendelauf im Englischen Garten (siehe Seite 77) krönen - und am Donnerstag sind Sie herzlich eingeladen, auf den Gesellschaftsabend im Löwenbräukeller (siehe Seite 73) zu kommen.

Wir freuen uns jetzt schon auf diese spannende Veranstaltung. Die Zahl der TeilnehmerInnen im Studentenforum ist auf 120 begrenzt. Für 40 Studierende mit einer Anreise weiter als 150 km beinhaltet die Annahme zum Studentenforum eine Reisekostenunterstützung in Höhe von 250 EUR. Und selbstverständlich können alle Medizinstudierenden außerhalb des Studentenforums kostenlos am Chirurgenkongress teilnehmen.

Studentenforum – Programm

- **Pflichtveranstaltungen**

  - Dienstag, 28.04.2015: 11.00 Uhr Begrüßung (Saal 13a)
    13.00 Uhr Neugier trifft Erfahrung (Saal 13a)
    18.00 Uhr Eröffnungsveranstaltung (Saal 1)
  - Mittwoch, 29.04.2015: 08.30 Uhr Die Vielfalt der Chirurgie (Saal 21)
    13.00 Uhr Aus Sicht der Assistenzärzte (Saal 21)
  - Donnerstag, 30.04.2015: 12.00 Uhr Perspektive: Was die Chirurgie zu bieten hat (Saal 13a)
  - Freitag, 01.05.2015: 10.30 Uhr Chirurgie in den Entwicklungsländern (Saal 13a)
    16.30 Uhr Abschlussveranstaltung (Saal 1)
  - Besuch 'Thieme', 'Skills-Lab' und 'MLP' gemäß Timetable

- **Mentorentreff** Dienstag – Donnerstag im Anschluss an die Studentensitzung

- **Sitzungsbesuch** in Abhängigkeit vom Timetable, eine Sitzung pro Tag in Absprache mit dem Mentor (Dienstag – Donnerstag)

- Besuch der **Industrieausstellung**

- **Rahmenprogramm**
  - Dienstag, 28.04.2015, 20.00 Uhr: Get-together-Party (Foyer des ICM)
  - Mittwoch, 29.04.2015, 18.15 Uhr: Organspendelauf im Englischen Garten
  - Donnerstag, 30.04.2015, ab 23.00 Uhr: Party des Gesellschaftsabends (kostenfreier Eintritt, Getränke Selbstzahler)

- **Registrierung am Tagungsschalter**
  Nur bei täglich zweimaliger Registrierung am Tagungsschalter (siehe Timetable) erfolgt am Freitag, 01.05.2015 ab 15.00 Uhr die Ausgabe der Teilnahmebescheinigung.
  Die Teilnahmebescheinigung ist Voraussetzung für die Auszahlung des Stipendiums.

Sponsoren (alphabetische Reihenfolge)

ETHICON – PART OF THE Johnson & Johnson FAMILY OF COMPANIES

LÜBECKER TOOLBOX

MANFRED LAUTENSCHLÄGER STIFTUNG

MLP

OLYMPUS

Springer Medizin

Thieme

Thieme ist bei Dir!

Thieme

Wir sind auf dem Studentenforum der DGCH 2015 für Euch da und versorgen Euch mit Goodies und den neuesten Informationen zu examen online. Testet direkt vor Ort die neuen Spicker und Videos in der Mediathek und battlet Euch beim examen online Chirurgie-Quiz. Gewinne für die Besten, Thieme Geschenktüten für alle.

Mehr als nur kreuzen. Testet unsere neuen examen online Features:

- **Bibliothek mit Spickern und klinischen Ausblicken:** Die Spicker in der Klinik bieten genau die Infos, die Ihr zum Verstehen braucht. Merke-Kästen, Videos und Bilder machen komplexe Zusammenhänge anschaulich und leicht zu erfassen.
  Die klinischen Ausblicke in der Vorklinik fassen kurz und verständlich die vielen medizinischen Details zusammen, die bereits in der Vorklinik geprüft werden.
- **Mediathek mit Audios und Videos:** Unsere Multimedia-Dateien ergänzen die Kommentare zu besonders kniffligen Fragen. Erlebt Stoffwechselwege, Auskultationsbefunde von Herz und Lunge, Sprach-/Sprechstörungen oder orthopädische Untersuchungsmethoden in Bild und Ton.
- **MEDI-LEARN-Statistiken:** Lernt jetzt noch effizienter und stellt in der individuellen Sitzung die Fragen nach dem MEDI-LEARN-Schwierigkeitsindex zusammen.
- **Wegweiser in allen Fragen und Fällen:** Unsere Markierungen im Text führen schrittweise zur richtigen Lösung.
- **Kommentare von Fachautoren:** Lernt leichter mit unseren PROMETHEUS-Abbildungen, interaktiven Röntgenbildern und Tabellen.
- **Topaktuelle Lernpakete zu den Endspurt-Skripten und AllEx:** Lernt mit den Skripten oder AllEx ein Thema und kreuzt die passgenauen Prüfungsfragen in examen online.

Für Euch vor Ort: Dr. med. Katja Leben, Projektmanagerin für examen online, und Kerstin Ambaum, Marketing. Diskutiert mit uns die neuen examen online-Features und gewinnt Rundum-sorglos-Pakete mit examen online- oder Campus-Zugängen!

Thieme

Medizinstudenten

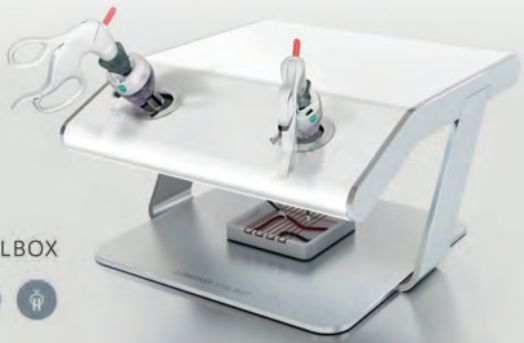
Studentenforum – Skills-Lab

Im Skills-Lab haben Sie die Möglichkeit minimalinvasive Operationstechniken kennen zu lernen. Jeweils zwei Studierende arbeiten an einem der zehn Übungsplätze und absolvieren verschiedene Aufgaben. Als Tutorinnen und Tutoren leiten Sie zum einen Chirurginnen und Chirurgen der als Exzellenzzentrum für minimalinvasive Chirurgie ausgewiesenen Klink für Chirurgie des Lübecker Universitätsklinikums Schleswig-Holstein bei den Übungen an, zum anderen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Firma Olympus Medical Systems sowie weitere Erfahrene in der minimalinvasiven Chirurgie.

Lübecker Toolbox (www.luebeck-toolbox.com) bietet ein strukturiertes Trainingscurriculum zum Erlernen laparoskopischer Basisfertigkeiten. Das Gesamtkonzept besteht aus einer Trainingsbox mit integrierter Kamera, sechs aufeinander aufbauenden Übungen mit Zielvorgaben zur Zeit und Genauigkeit, Darstellung eines effektiven Trainingsablaufs und didaktischem Videomaterial. Mit den ersten drei Übungen werden Instrumentenhandling, Hand-Auge-Koordination, bimanuelles und überkreuztes Arbeiten trainiert. Zwei weitere Übungen vermitteln die Fähigkeit laparoskopisch zu schneiden und am letzten Modul wird eine laparoskopische Einzelknopfnaht mit intrakorporalem Knoten durchgeführt. Die Lübecker Toolbox beschleunigt die Ausbildung, spart Ressourcen und motiviert junge Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, ihre Fertigkeiten selbständig zu verbessern.

Das Konzept wurde an der Klinik für Chirurgie des USKH, Campus Lübeck entwickelt und basiert auf zwei prospektiv-randomisierten Studien mit insgesamt 65 Probandinnen und Probanden, einer Benchmark-Erhebung durch 15 extrem erfahrene und renommierte laparoskopisch tätige Chirurginnen und Chirurgen aus ganz Deutschland sowie umfangreichen standardisierten Evaluationen. Aus dem wissenschaftlichen Projekt konnte im Jahr 2012 die Firma Lübecker Toolbox Limited ausgegründet werden.

Ein besonderes Highlight stellt dieses Jahr die technische Ausstattung einiger Arbeitsplätze dar. Unterstützt durch modernste **3D OP-Technologie** der Firma Olympus erleben Sie die zweidimensionale Welt der Laparoskopie in 3D. Dabei können Sie Ihre Hand-Auge-Koordination testen und bei unterschiedlichen Geschicklichkeitsübungen erste Schritte auf dem Weg zum laparoskopischen Operieren gehen. Die 3D-Laparoskopie bahnt sich erst jetzt den Weg in die OPs der Zukunft – nutzen Sie die Chance und seien Sie jetzt schon dabei!



Studentenforum – Alphabetisches Verzeichnis
der Skills-Lab TutorInnen

Khaled Dastagir, Assistenzarzt
Klinik für Plastische, Hand- und Wiederherstellungschirurgie, Medizinische Hoschule Hannover

Mehdi Dormiani, Facharzt
Klinik für Plastische, Hand- und Wiederherstellungschirurgie, Medizinische Hoschule Hannover

Dr. med. Sören Könneker, Assistenzarzt
Klinik für Plastische, Hand- und Wiederherstellungschirurgie, Medizinische Hoschule Hannover

Toolbox und Olympus:

Hr. H. Alkemade
Klinik für Chirurgie, UKSH Campus Lübeck

Hr. P. Auerswald
Klinik für Chirurgie, UKSH Campus Lübeck

PD Dr. med. D. Bausch
Klinik für Chirurgie, UKSH Campus Lübeck

Fr. Dr. med. C. Benecke
Klinik für Chirurgie, UKSH Campus Lübeck

Dr. med. R. Bouchard
Klinik für Chirurgie, UKSH Campus Lübeck

Dr. med. H. Esnaashari
Lübecker Toolbox Ltd.

Fr. A. Höfer
Klinik für Chirurgie, UKSH Campus Lübeck

PD Dr. med. M. Hoffmann
Klinik für Chirurgie, UKSH Campus Lübeck

Prof. Dr. med T. Keck
Klinik für Chirurgie, UKSH Campus Lübeck

PD Dr. med. T. Laubert
Klinik für Chirurgie, UKSH Campus Lübeck

Dr. med. J. Nolde
Klinik für Chirurgie, UKSH Campus Lübeck

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Firma Olympus

„Chirurgie meets MLP"

Seit mehr als 40 Jahren steht MLP Medizinern als Gesprächspartner in allen finanziellen Fragestellungen zur Seite. Mit über 115.000 Ärzten zählt MLP rund ein Drittel der berufstätigen Human- und Zahnmediziner zu seinen Kunden. Viele MLP Berater begleiten ihre Kunden über Jahrzehnte – vom Studium über das Praxisjahr bis zur Niederlassung.

„Medical Excellence" – Stipendien für Human- und Zahnmediziner

Um angehende Mediziner schon während ihres zeitintensiven Studiums zu unterstützen, hat MLP Gründer Manfred Lautenschläger mit seiner Stiftung das Stipendienprogramm „Medical Excellence" initiiert. In den vergangenen fünf Jahren hat sich „Medical Excellence" zu einem der größten Förderprogramme für Medizinstudenten in Deutschland entwickelt. 15 angehende Human- und Zahnmediziner erhalten über zwei Jahre ein Stipendium in Höhe von je 125 Euro pro Monat, insgesamt also 3.000 Euro. Darüber hinaus vergibt „Medical Excellence" fünf Sonderstipendien à 500 Euro pro Monat für 6 Monate.

Das Programm berücksichtigt bei der Wahl der Stipendiaten nicht nur herausragende Studienleistungen, sondern belohnt ebenso gesellschaftliches Engagement und medizinisch-wissenschaftliche Erfolge. Die Stipendien sind daher in drei Kategorien gegliedert: „Studies Excellence" für Studienerfolge, „Social Excellence" für gesellschaftliches Engagement und „Science Excellence" für medizinisch-wissenschaftliche Leistungen. Die Sonderstipendien werden in den Kategorien „Gefäßmedizin", „Hausarzt", „Innovationen in der Zahnmedizin", „Neurowissenschaften" sowie „Pädiatrische Hämatologie/Onkologie" vergeben.

Ein wesentlicher Bestandteil des Programms ist das „Medical Excellence"-Netzwerk, in das die besten 120 Bewerber aufgenommen werden. Die Studierenden können sich hier mit den anderen Mitgliedern und den Beiratsmitgliedern des Programms austauschen und an zahlreichen Veranstaltungen teilnehmen, um ihre medizinische Karriere voranzutreiben. Die Bewerbungsfrist endet am 31. Juli 2015. Die 120 besten Bewerber werden zum zweitägigen Assessment-Center am 9. und 10. Oktober 2015 in die MLP Unternehmenszentrale nach Wiesloch eingeladen, bei dem die Auswahl der Stipendiaten stattfindet. Die Bewerbungsunterlagen können unter www.medicalexcellence.de angefordert werden.

„Hospital Akut" – Planspiel zum Krankenhaus-management

Darüber hinaus bietet MLP Medizinern mit dem interaktiven Planspiel „Hospital Akut" auf anschauliche Art Einblicke in das Krankenhausmanagement. Die Vermittlung der wichtigsten betriebswirtschaftlichen Parameter einer Klinik und deren Stellschrauben im ärztlichen Alltag stehen dabei im Vordergrund. Die Teilnehmer – Medizinstudenten, Ärzte im Praxisjahr aber auch Klinikärzte – schlüpfen in die Rolle der Krankenhausleitung und simulieren den Klinikalltag; sie nehmen Patienten auf, therapieren und entlassen diese. Die erbrachten Leistungen werden abgerechnet, um am Ende den Jahresabschluss mit Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bilanz zu erstellen. Ziel ist es, die Ressourcen des Krankenhauses so einzusetzen, dass im Spielverlauf eine Optimierung der Kosten und Prozesse erreicht wird.

Auslandsfamulatur mit „The Electives Network"

Während des Studentenkongresses stehen Heike Markgraf und Claudia Schümann von MLP Interessierten zur Seite, die Fragen zum Stipendienprogramm „Medical Excellence" oder zum Planspiel „Hospital Akut" haben. Zudem werden sie die exklusive MLP Partnerschaft mit „The Electives Network (TEN)" vorstellen. „TEN" ist die weltgrößte Datenbank mit Auslandsinformationen für Studierende der Medizin. Hier finden sich zahlreiche Informationen für Auslandsfamulatur und PJ-Tertiale im Ausland. Über 2.500 Kliniken aus über 140 Ländern sind in der Datenbank enthalten.

MLP-Gesprächspartner in allen Finanzfragen

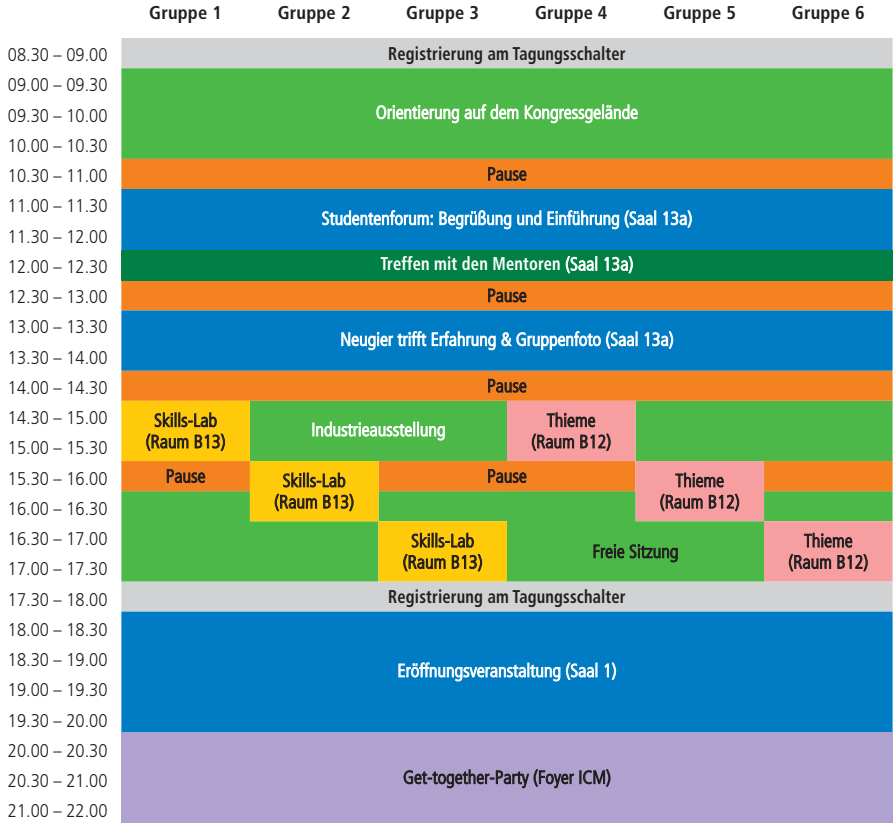
Neben den Fördermöglichkeiten im Karrierebereich steht Ihnen MLP als Ansprechpartner in allen Finanzfragen zur Verfügung. Denn bereits während des Studiums – und insbesondere bei einem PJ-Tertial im Ausland – ist der Bedarf zur Risikoabsicherung groß. Mit einem attraktiv verzinsten und kostenlosen Girokonto mit Kreditkarte können Sie darüber hinaus gebührenfrei im In- und Ausland bequem über Bargeld verfügen. Studenten stehen zusätzlich zahlreiche andere Sonderkonditionen zur Verfügung, mit denen sich ein solider Grundstein für spätere finanzielle Entscheidungen aufbauen lässt.

Informieren Sie sich auf unserer Homepage **www.mlp-medizinstudenten.de** oder in einer MLP Geschäftsstelle in Ihrer Nähe.

Studentenforum – Studententimetable

Dienstag, 28.04.2015

Ausführliche Erläuterungen zum Timetable im Rahmen der Einführungsveranstaltung

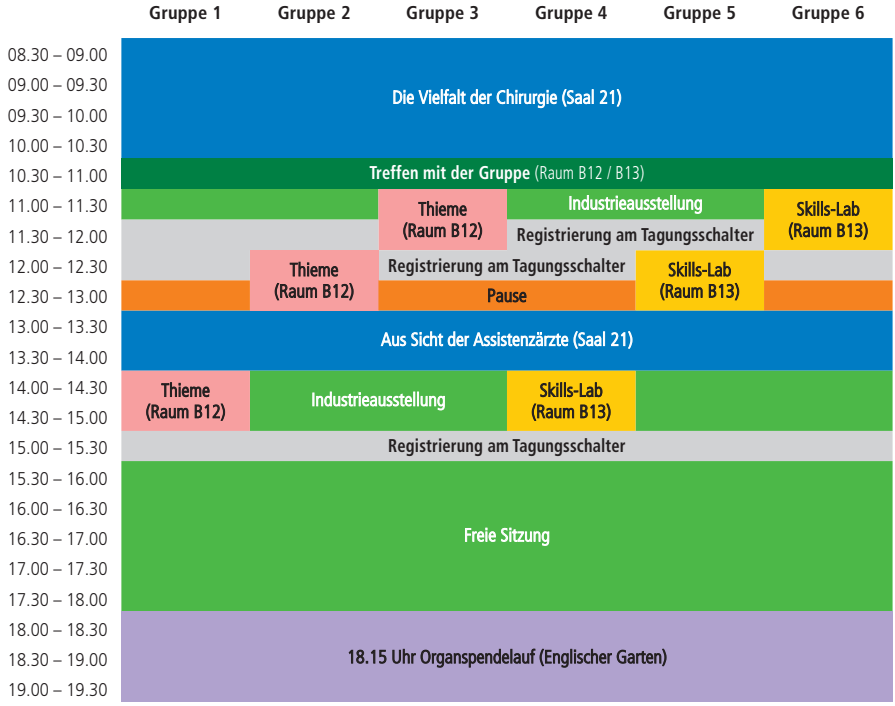


Registrierung am Tagungsschalter
(nur bei täglich zweimaliger Registrierung am Tagungsschalter erfolgt am Freitag die Ausgabe der Teilnahmebescheinigung)
Zur freien Verfügung für Sitzungsbesuche, Besuch der Industrieausstellung, Teilnahme an der Chirurgischen Schnitzeljagd, etc.
Pause
Verpflichtende Sitzungen für Teilnehmer des Studentenforums
Skills-Lab
Thieme
Treffen mit den Mentoren
Interviews MLP
Rahmenprogramm

Studentenforum – Studententimetable

Mittwoch, 29.04.2015

Ausführliche Erläuterungen zum Timetable im Rahmen der Einführungsveranstaltung

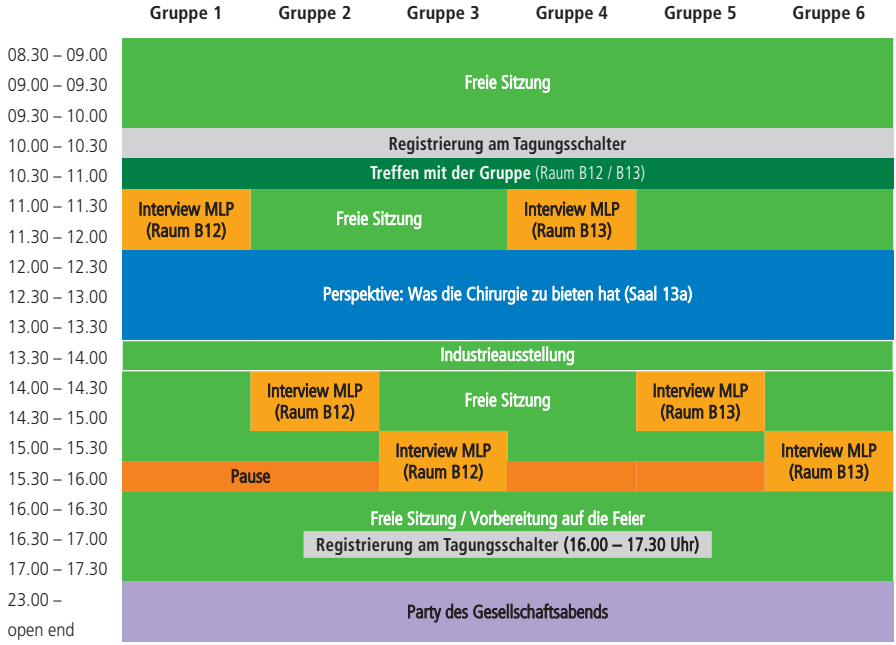


- Registrierung am Tagungsschalter
  (nur bei täglich zweimaliger Registrierung am Tagungsschalter erfolgt am Freitag die Ausgabe der Teilnahmebescheinigung)
- Zur freien Verfügung für Sitzungsbesuche, Besuch der Industrieausstellung, Teilnahme an der Chirurgischen Schnitzeljagd, etc.
- Pause
- Verpflichtende Sitzungen für Teilnehmer des Studentenforums
- Skills-Lab
- Thieme
- Treffen mit den Mentoren
- Interviews MLP
- Rahmenprogramm

Studentenforum – Studententimetable

Donnerstag, 30.04.2015

Ausführliche Erläuterungen zum Timetable im Rahmen der Einführungsveranstaltung

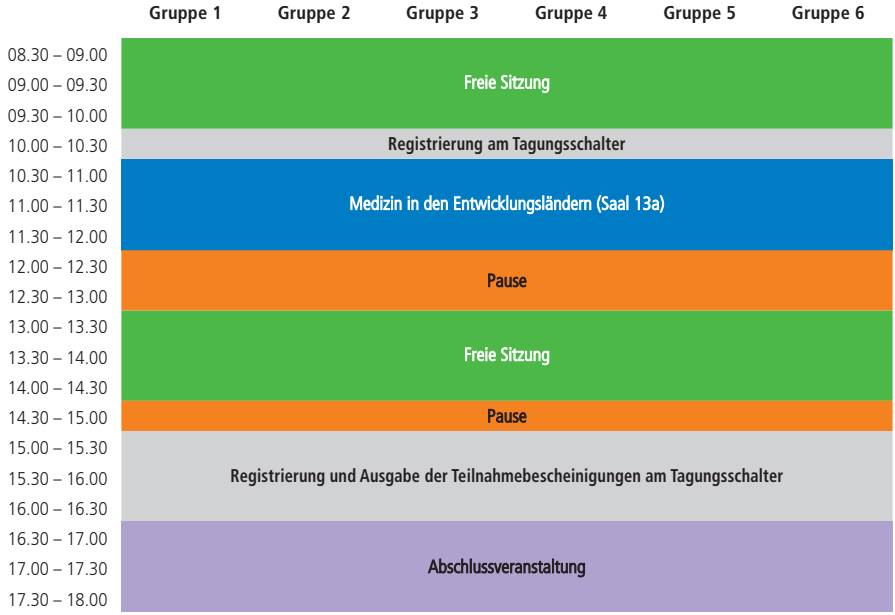


- Registrierung am Tagungsschalter
  (nur bei täglich zweimaliger Registrierung am Tagungsschalter erfolgt am Freitag die Ausgabe der Teilnahmebescheinigung)
- Zur freien Verfügung für Sitzungsbesuche, Besuch der Industrieausstellung, Teilnahme an der Chirurgischen Schnitzeljagd, etc.
- Pause
- Verpflichtende Sitzungen für Teilnehmer des Studentenforums
- Skills-Lab
- Thieme
- Treffen mit den Mentoren
- Interviews MLP
- Rahmenprogramm

Studentenforum – Studententimetable

Freitag, 01.05.2015

Ausführliche Erläuterungen zum Timetable im Rahmen der Einführungsveranstaltung



Registrierung am Tagungsschalter
(nur bei täglich zweimaliger Registrierung am Tagungsschalter erfolgt am Freitag die Ausgabe der Teilnahmebescheinigung)
Zur freien Verfügung für Sitzungsbesuche, Besuch der Industrieausstellung, Teilnahme an der Chirurgischen Schnitzeljagd, etc.
Pause
Verpflichtende Sitzungen für Teilnehmer des Studentenforums
Skills-Lab
Thieme
Treffen mit den Mentoren
Interviews MLP
Rahmenprogramm

Dienstag, 28. April 2015, 11.00 – 12.00 **Saal 13a**

Begrüßung und Einführung

Vorsitz: Maria Boyce / Hannover, Khaled Dastagir / Hannover

11.00 – 11.45 **Einführung, Organisation, Vorstellung der Mentoren** (ID: 1767)
Khaled Dastagir, M. Boyce / Hannover

11.45 – 12.00 **Fragen und Antworten** (ID: 1768)
Khaled Dastagir, M. Boyce / Hannover

Dienstag, 28. April 2015, 12.00 – 12.30 **Saal 13a**

Mentorentreffen

Vorsitz: Gerhard Achatz / Ulm, Dalibor Antolovic / Oldenburg, Wolfgang Hiller / Detmold, Jürgen Kopp / Hannover, Axel Richter / Hildesheim, Daniel Vallböhmer / Düsseldorf

Dienstag, 28. April 2015, 13.00 – 14.00 **Saal 13a**

Neugier trifft Erfahrung

Vorsitz: Maria Boyce / Hannover, Khaled Dastagir / Hannover

13.00 – 13.45 **Studenten fragen, der Präsident antwortet** (ID: 1769)
Peter M. Vogt / Hannover

Studentenforum – Sitzungen

Mittwoch, 29. April 2015 und Donnerstag, 30. April 2015

Mittwoch, 29. April 2015, 08.30 – 10.00 — **Saal 21**

Die Vielfalt der Chirurgie

Vorsitz: Khaled Dastagir / Hannover, Ramin Ipaktchi / Hannover
Hans-Joachim Meyer / Berlin

08.30 – 08.39	**DGAV** (ID: 1770)	Dietmar Lorenz / Offenbach
08.39 – 08.48	**DGMKG** (ID: 1780)	Dieter Weingart / Stuttgart
08.48 – 08.57	**DGG** (ID: 1772)	Giovanni Torsello / Münster
08.57 – 09.06	**DGPRÄC** (ID: 1773)	Jutta Liebau / Düsseldorf
09.06 – 09.15	**DGT** (ID: 1774)	Christian Kugler / Großhansdorf
09.15 – 09.24	**DGU** (ID: 1775)	Michael Nerlich / Regensburg
09.24 – 09.33	**DGOOC** (ID: 1776)	Heiko Reichel / Ulm
09.33 – 09.42	**DGNC** (ID: 1778)	Uwe Spetzger / Karlsruhe
09.42 – 09.51	**DGTHG** (ID: 1779)	Jochen Cremer / Kiel
09.51 – 10.00	**DGKCH** (ID: 1771)	Stuart Hosie / München

Mittwoch, 29. April 2015, 10.30 – 11.00 — **Raum B13**

Treffen mit der Gruppe

Vorsitz: Andrea Beuleke / Burgwedel, Gerd Gehrke / Hannover,
Jörg Pelz / Würzburg, Tina Peters / Braunschweig,
Gerd Regel / Rosenheim, Erich Stoelben / Köln

Mittwoch, 29. April 2015, 13.00 – 14.00 — **Saal 21**

Aus Sicht der Assistenzärzte

Vorsitz: Dirk Heinze / Hamburg, Sören Könneker / Hannover,
Norman Zinne / Hannover

Donnerstag, 30. April 2015, 10.30 – 11.00 — **Raum B13**

Treffen mit der Gruppe

Vorsitz: Mehmet A. Altintas / Gelsenkirchen, Ulf Culemann / Celle,
Peter E. Goretzki / Neuss, Petra Kühn / Bochum
Erol Sandalcioglu / Hannover, Johannes Zeichen / Minden

Studentenforum – Sitzungen

Donnerstag, 30. April 2015 und Freitag, 01. Mai 2015

Donnerstag, 30. April 2015, 12.00 – 13.30 — **Saal 13a**

Perspektive: Was die Chirurgie zu bieten hat

Vorsitz: Maria Boyce / Hannover, Khaled Dastagir / Hannover, Katja Ott / Rosenheim

12.00 – 12.12 **Chirurgin/Chirurg – ein besonderer Beruf?** (ID: 1781)
Timm Franzke / Hannover

12.12 – 12.24 **Promotion, Habilitation** (ID: 1782)
Christine Radtke / Hannover

12.24 – 12.36 **Vereinbarkeit von Familie und Beruf – nicht nur für Frauen!** (ID: 1783)
Maria Boyce / Hannover

12.36 – 12.48 **Was kommt nach der Facharztprüfung – Oberarzt und Chef oder doch niederlassen?** (ID: 1784)
Christian Deindl / Nürnberg

12.48 – 13.00 **Als Chirurg in die Industrie – Chancen und Perspektiven** (ID: 1785)
Hanns-Peter Knaebel / Tuttlingen

13.00 – 13.12 **Die Klinikkarriere – worauf muss ich achten?** (ID: 1786)
Carsten Johannes Krones / Aachen

13.12 – 13.30 **Diskussion** (ID: 1787)
Timm Franzke, C. Radtke, M. Boyce, C. Deindl, H.-P. Knaebel, C. J. Krones / Hannover, Nürnberg, Tuttlingen, Aachen

Freitag, 01. Mai 2015, 10.30 – 12.00 — **Saal 13a**

Chirurgie in den Entwicklungsländern

Vorsitz: Arsalan Asadi / Minden, David Alexander Back / Berlin, Tobias R. Mett / Hannover

10.30 – 10.45 **Medizinische Versorgung erkrankter und verletzter Soldaten und Zivilisten in Afghanistan 2014** (ID: 1789)
Jasmin Gaab / Hannover

10.45 – 11.00 **Chirurgische Fortbildungskonzepte der Bundeswehr auf dem Weg in den Einsatz** (ID: 1788)
David Alexander Back / Berlin

11.00 – 11.15 **Diskussion** (ID: 1790)
Jasmin Gaab, D.A. Back / Hannover, Berlin

11.15 – 11.40 **Chirurgie in Afghanistan** (ID: 1791)
Arsalan Asadi / Minden

11.40 – 12.00 **Interplast-Erfahrungsbericht** (ID: 1792)
Tobias R. Mett / Hannover

Studentenforum – Alphabetisches Verzeichnis
der teilnehmenden StudentInnen

Adomakoh Emanuela
Lübeck
Auricht Markus
Berlin
Bagheri Mahsa
Aachen
Barthel Christiane
Stein
Becker Christiane
Göttingen
Beslendi Meltem
Münster
Bischoff Martin
Bochum
Bockhott Rebecca
Dresden
Braunias Alexandra
Wien / Österreich
Cetindere Rojan
Bad Eilsen
Damm Alexander
Würzburg
Deiss Alicia
Heidelberg
Donk Natalie
Mannheim
Dunkel Joschka
Lübeck
Eininger Ann-Kathrin
Kirchheim Unter Teck
Elz Julia Katharina
Sevilla, Spanien
Fabian Michael
Hannover
Fischer Tim
Dresden
Fröb Elisabeth
Erfurt
Gisch Götz
Göttingen
Gottschlich Anna
Niedernhausen
Grün Johanna
Mannheim
Harms Charlott
Lübeck
Heidgen Johanna
Berlin
Heilmann Lukas
Hamburg
Heinkele Jakob
Mannheim
Heit Lilia
Hannover
Hendrie Jonathan
Heidelberg
Herr Robert
Gau-Odernheim
Herrmann Lena
Lübeck
Herrmann Simon
Rottenburg
Hertling Stefanie
Regensburg
Hohenberger Ralph
Heidelberg
Hubert-Peterson Felix
Göttingen
Humm Fabienne
Aachen
Isaev Rukijat
Langwedel
Jacob Carmen
München
Jahn Kira
Wolfsburg
Jasper Philipp
Göttingen
Jeske Ole
Hannover
Jores Charlotte
Berlin
Kaiblinger Katja
Deutschlandsberg
Kaufmann Benedikt
Rheinhausen
Kelley Lisa
München
Kiehlmann Marcus
Forchheim
Kinateder Charlotte
Bayreuth
Kogler Tiffany Denise
München
Kolodziej Michaela
Hannover
Kucman Valeria
Hannover
Kunert Svenja
Hannover
Lange Marie Luise
Göttingen
Lautenbacher Yvonne
München
Ledig Svea
Lübeck
Lietzmann Anja
Mannheim
Lin-Holderer Jiemeng
Heidelberg
Linseisen Susanne
Unterschleißheim
Lüders Amelie
Göttingen
Mahjoub Samy
Hannover
Makina Meriem
Dresden
Max Nicole
Graz / Österreich
Mayer Benjamin
Heidelberg
Meyer Johannes
Witten
Michalczyk Teresa
Dachau
Miller Johanna
Frankfurt
Mliki Hiba
Marburg
Morbitzer Evelyn
Stuttgart
Muriyadan Janet Theres
München
Murray Josephine
Osnabrück
Myszak Marco
Marburg
Nehls Fabian
Marl
Nguyen Hoai-Huong
Göttingen
Ollig Annika
Bonn
Özhan Emine
Marburg
Pabst Selma
Hannover
Pachzelt Lavinia
München
Pecina Dana Viola
Hamburg
Pfister Kerstin
München
Porst Elena
Mannheim
Prodanovic Maja
Pforzheim
Rehmet Katharina
Aachen
Retzlaff Jennifer
Hannover
Riemenschneider Franziska
Tübingen
Rösener Stella
Bochum
Sahan Ismail
Homburg
Salewski Christoph
Tübingen
Schaefer Anne-Kristin
Wien / Österreich
Schlottmann Frederik
Hannover
Scholl Carolin
Köln
Schreiber Antonia
Hannover
Schulz Torsten
Mannheim

Studentenforum – Alphabetisches Verzeichnis
der teilnehmenden StudentInnen

Schwarz Laura Sophie
Göttingen
Sehl Fabian
München
Seitz Sigurd Timotheus
Graz / Österreich
Senzig Sebastian
Bonn
Sipos Julia
Hannover
Springmann Annelie
Nürtingen
Stemmer Sebastian
Graz / Österreich
Tapking Christian
Heidelberg
Thiele Johannes
Herzberg Am Harz
Vehling Malte
Hannover
Vnencak Jakub
Mainz
Von Hahn Nikolaus
Göttingen
von Stülpnagel Benjamin
Berlin
Watermann Christoph
Gießen
Wend Simon
Frankfurt Am Main
Wilmes Melanie
Homburg
Winter Marie-Luise
Homburg
Winter Sophie
Soest
Wintering Oliver
Hannover
Wohlrab Betty
Erlangen
Wörrlein Stephanie
Erlangen
Wrobel Julius
Mainz
Zavettori Saskia
Hettstedt
Zettinig Désirée
Köln
Zillekens Anne
Bonn
Zimmermann Nadine
Lübeck
Zimmermann Dorothee Mirjam
Göttingen
Zimmermann Julia
Jülich
Zivkovic Mila
Leipzig
Zonari Alissa
Marburg

120 StudentInnen

Studentenforum – Alphabetisches Verzeichnis
der MentorInnen

Dienstag, 28.04.2015

12.00 – 12.30 Uhr

1. **Dr. med. Gerhad Achatz**
   Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie, Rekonstruktive und Septische Chirurgie, Sporttraumatologie, Bundeswehrkrankenhaus Ulm, Obere Eselsberg 40, 89801 Ulm, Dr.Achatz@t-online.de
2. **Dr. med Dalibor Antolovic**
   Universitätsklinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie, Klinikum Oldenburg, Rahel-Strauss-Str. 10, 26133 Oldenburg, antolovic.dalibor@klinikum-oldenburg.de
3. **Prof. Dr. med. Axel Richter**
   Klinik für Allgemein-, Visceral-, Gefäß- und Thoraxchirurgie, Klinikum Hildesheim GmbH, Senator-Braun-Allee 33, 31135 Hildesheim, chir1@klinikum-hildesheim.de
4. **Prof. Dr. med. Wolfgang Hiller**
   Klinik für Allgemein-, Visceral- und Thoraxchirurgie, Klinikum Lippe, Röntgenstr. 18m, 32756 Detmold, wolfgang.hiller@klinikum-lippe.de
5. **Prof. Dr. med. Daniel Vallböhmer**
   Klinik für Allgemein-, Visceral- und Kinderchirurgie, Universitätsklinikum Düsseldorf, Moorenstr. 5, 40225 Düsseldorf, daniel.vallboehmer@med.uni-duesseldorf.de
6. **PD Dr. med. Jürgen Kopp**
   Klinik für Plastische, Hand- und Mikrochirurgie im Diakoniekrankenhaus Friederikenstift gGmbH, Marienstr. 37, 30171 Hannover, juergen.kopp@ddh-gruppe.de

Studentenforum – Alphabetisches Verzeichnis
der MentorInnen

Mittwoch, 29.04.2015

10.30 – 11.00 Uhr

1. **Prof. Dr. med. Jörg Pelz**
   Klinik und Poliklinik für Chirurgie, Universitätsklinikum Würzburg, Oberdürrbacher Str. 6, 97080 Würzburg, Pelz_J@chirurgie.uni-wuerzburg.de
2. **Dr. med. Andrea Beuleke**
   Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie, KRH Klinikum Großburgwedel, Fuhrberger Str. 8, 30938 Burgwedel, andrea.beuleke@krh.eu
3. **Prof. Dr. med. Erich Stoelben**
   Lungenklinik Köln Merheim, Lehrstuhl für Thoraxchirurgie, Klinikum der privaten Universität Witten Herdecke, Kliniken der Stadt Köln gGmbH, 51109 Köln, merkelu@klinken-koeln.de
4. **Prof. Dr. med. Gerd Regel**
   Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie, Klinikum Rosenheim, Pettenkoferstr. 10, 83022 Rosenheim, gerd.regel@ro-med.de
5. **Prof. Dr. Dr. med. Gerd Gehrke**
   Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, Diakoniekrankenhaus Henriettenstiftung, Marienstr. 72 – 90, 30171 Hannover, gerd.gehrke@ddh-gruppe.de
6. **Dr. med. Tina Peters**
   Klinik für Plastische, Ästhetische und Handchirurgie, Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH, Holwedestr. 16, 38118 Braunschweig, plastundhandchir@klinikum-braunschweig.de

Donnerstag, 30.04.2015

10.30 – 11.00 Uhr

1. **Prof. Dr. med. Johannes Zeichen**
   Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie, Mühlenkreiskliniken, Johannes Wesling Klinikum Minden, Hans-Nolte-Str. 1, 32429 Minden, johannes.zeichen@muehlenkreiskliniken.de
2. **Prof. Dr. med. Peter E. Goretzki**
   Chirurgische Klinik I, Lukaskrankenhaus GmbH Städtische Kliniken Neuss, Preußenstr. 84, 41464 Neuss, p.goretkzi@lukasneuss.de
3. **Dr. med. Petra Kühn**
   Chirurgische Universitätsklinik, Universitätsklinikum Knappschaftskrankenhaus Bochum, In der Schornau 23 – 25, 44892 Bochum, petra.kuehn@kk-bochum.de
4. **Prof. Dr. med. Ulf Culemann**
   Klinik für Unfallchirurgie, Orthopädie und Neurotraumatologie, Allgemeines Krankenhaus Celle, Siemensplatz 4, 29223 Celle, ulf.culemann@akh-celle.de
5. **Prof. Dr. med. I. Erol Sandalcioglu**
   Neurochirurgische Klinik, KRH Klinikum Nordstadt, Haltenhoffstr. 41, 30167 Hannover, erol.sandalcioglu@krh.eu
6. **PD Dr. med. Mehmet A. Altintas**
   Klinik für Plastische und Ästhetische Chirurgie/Handchirurgie, Bergmannsheil und Kinderklinik Buer GmbH, Schernerweg 4, 45894 Gelsenkirchen, plast-handchirurgie@bergmannsheil-buer.de

Satellitensymposien / Expertenforen

Mittwoch, 29.04.2015

10.30 – 12.00 Uhr Saal 2	**Baxter Deutschland GmbH** Nutzen intraoperativer Hämostatika – was können Biomaterialien?
15.00 – 16.30 Uhr Saal 2	**Medela Medizintechnik GmbH & Co. Handels KG** Umgang mit Thoraxdrainagen – wissen wir alles, wissen wir genug?
15.00 – 16.30 Uhr Saal 21	**CSL Behring GmbH** „Strategien zur Vermeidung / Therapie von Blutungen“

Donnerstag, 30.04.2015

10.30 – 12.00 Uhr Saal 3	**Aesculap AG** Ösophaguschirurgie – Patientennutzen durch Innovation 3D EinsteinVision® in der Operation – Komplikationsmanagement mit Eso-SPONGE®
10.30 – 12.00 Uhr Saal 14c	**Bayer Vital GmbH** Antikoagulation in der Chirurgie: Keine Angst vor NOACs!
14.00 – 15.30 Uhr Saal 14c	**Intuitive Surgical Sàrl** Roboter-Präzision und Expertise des Chirurgen – Faszination im OP mit da Vinci®

Freitag, 01.05.2015

08.30 – 09.45 Uhr Raum Königsee	**TUTOGEN Medical GmbH / RTI Surgical** Expertenforum „Innovativer Einsatz von biologischen Netzen in der Allgemein- und Viszeralchirurgie“
10.30 – 11.45 Uhr Raum Königsee	**BERLIN-CHEMIE AG** Expertenforum „Peritonitis“

Wissenschaftliches Programm

Dienstag, 28.04.2015:	Chirurgisches Können und Technik
Mittwoch, 29.04.2015:	Konservative Therapie
Donnerstag, 30.04.2015:	Management
Freitag, 01.05.2015:	Wissenschaft

- DGCH/BDC
- DGAV
- DGKCH
- DGG
- DGPRÄC
- DGT
- DGMKG
- DGNC
- DGOOC
- DGTHG
- DGU

- Sektion Chirurgische Forschung
- Sondersitzungen (z.B. Mitgliederversammlungen/ Vorstandssitzungen etc.)
- Pflegetagung
- Satellitensymposien/ Expertenforum/Workshops
- Bundeswehr
- Studentenforum
- Chirurgisches Trainingslabor

Internationale Sitzungen

Diese Sitzungen sind für junge, angehende Chirurgen empfehlenswert

Hinweis:
Interdisziplinäre Sitzungen mehrerer Fachgesellschaften sind im Timetable mit den Farben der beteiligten Fachgesellschaften entsprechend mehrfarbig gekennzeichnet.

Weitere beteiligte Fachgesellschaften:

	Académie national de Chirurgie, France
ACS	American College of Surgeons (German Chapter)
DGAI	Dt. Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin
DGH	Dt. Gesellschaft für Handchirurgie
DGIM	Dt. Gesellschaft für Innere Medizin
DGP	Dt. Gesellschaft für Pathologie
DGV	Dt. Gesellschaft für Verbrennungsmedizin
DGfW	Dt. Gesellschaft für Wundheilung und Wundbehandlung
SDGC	Studienzentrum der Dt. Gesellschaft für Chirurgie

Tagesübersicht für Dienstag, 28. April 2015

Tagesthema: Chirurgisches Können und Technik

Zeit	Saal 2	Saal 3	Saal 4	Saal 5	Saal 11	Saal 12	Saal 13a	Saal 13b	Saal 14a	Saal 14b
08.30 09.00										
09.00 09.30	DGCH Freie Vorträge: Technische Innovationen bei Medizinprodukten S. 122	DGCH / SCF Freie Vorträge: Pathophysiologie S. 123	DGOOC Die rheumatische Halswirbelsäule: Die 5. Extremität des Rheumatikers S. 124	DGCH Freie Vorträge: Multimodale Therapieverfahren S. 125	DGCH / CAM Video Session Obere Extremität S. 126	DGCH / CTAC Intraoperative Diagnostik und Navigation, Vernetzung: Aktuelles und Künftiges S. 127	DGCH Freie Vorträge: Operative Verfahrensstandards oder Behandlungsindividualisierung S. 128		DGAV Freie Vorträge: Komplikations- und Risikomanagement S. 129	DGAV Chirurgenmangel in Deutschland: wie behelfen? S. 130
09.30 10.00										
10.00 10.30										
10.30 11.00	Pause – Besuch der Industrieausstellung									
11.00 11.30	DGCH / DGAI Herausforderung Mortalität S. 136	DGCH / SCF Freie Vorträge: Regeneration, Tissue Engineering, Biomaterialien S. 137	DGOOC Komplexe Wirbelsäulendeformitäten: Herausforderung der modernen Wirbelsäulenchirurgie S. 138	DGCH Highlights in surgery S. 139	DGCH / CAM Video Session Laparoskopie vs. Offen – sind die Techniken gleichwertig? Ein direkter Videovergleich S. 140	DGCH / CAK Transsektorale Versorgung im chirurgischen Alltag: Status quo und Perspektiven S. 140	SF-Studentenforum Begrüßung und Einführung S. 104	BDC / DGCH Risikoadjustierte Qualitätssicherung mit Routinedaten S. 141	DGAV Freie Vorträge: Grenzgebiete Onkologie S. 142	DGAV Refluxösophagitis – Update S. 144
11.30 12.00							SF-Studentenforum: Mentorentreffen S. 104			
12.00 12.30										
12.30 13.00						CTAC Mitgliederversammlung				
13.00 13.30	Sondersitzung Jahrestreffen der AG Viszeralchirurgische Infektionen der DGAV	Mittagspause – Besuch der Industrieausstellung					SF-Studentenforum Neugier trifft Erfahrung S. 104	Mittagspause – Besuch der Industrieausstellung		
13.30 14.00										
14.00 14.30	DGCH Tradition und Innovation S. 150	DGCH / SCF Freie Vorträge: Ischämie/ Reperfusion und Transplantation S. 151	DGOOC Multisegmentale Degeneration der Lendenwirbelsäule: Wann und wie operieren? S. 152	DGCH Finanzierung der Hochschulmedizin S. 153	DGNC Chirurgische Therapie des chronischen Schmerzes S. 154	DGCH / CTAC Mechatronische Unterstützungssysteme, computerassistierte Chirurgie S. 155	DGCH / DGUV Das Berufsgenossenschaftliche Heilverfahren in der Chirurgie S. 156	BDC / DGCH Marketingstrategien für ChirurgInnen und Institutionen S. 157	DGAV / CAES Intraoperative Sonographie und endoskopisches Komplikationsmanagement in der Viszeralchirurgie S. 158	DGAV Notfälle in der Viszeralchirurgie S. 159
14.30 15.00										
15.00 15.30										
15.30 16.00	Pause – Besuch der Industrieausstellung									
16.00 16.30	DGPRÄC / DGfW Wundheilung & Narbe: Zwischen Wissenschaft & Ideal S. 164	DGCH / SCF Freie Vorträge: Biomarker S. 165	DGOOC / DGPRÄC Interdisziplinäre Sitzung: „Querschnittsgelähmt: Mitten im Leben" S. 166	DGCH Freie Vorträge: Skills-Lab und Simulationen in der chirurgischen Weiterbildung S. 167	DGNC Die Instrumentierung an der degenerativen Lendenwirbelsäule – Möglichkeiten und Grenzen S. 168	DGCH Freie Vorträge: Varia 1 S. 171	DGCH Freie Vorträge: Hepatobiliäre Chirurgie - Pankreaschirurgie S. 172	BDC / DGCH Kooperation und Kommunikation zwischen Geschäftsleitung und leitenden Ärzten S. 173	DGCH Freie Vorträge: Oberer Gastrointestinaltrakt S. 174	DGAV Eröffnungsveranstaltung S. 70
16.30 17.00										
17.00 17.30										
17.30 18.00										
	Eröffnungsveranstaltung der DGCH im Saal 1 mit anschließender Get-together-Party im Foyer EG S. 63									

Bitte beachten Sie, dass – aus Platzgründen – in der Tagesübersicht die Räume Bierstüberl rechts/links, Kochel-, Eib- und Walchensee sowie Joch-, Hirschberg, Rotwand, Zugspitze, Watzmann und Wendelstein nicht aufgeführt sind. Die vollständige Übersicht „Mitgliederversammlungen und Sondersitzungen" finden Sie auf den Seiten 78-79.

Tagesübersicht für Dienstag, 28. April 2015

Tagesthema: Chirurgisches Können und Technik

Saal 14c	Saal 21	Raum Königsee	Raum Schliersee	Raum B11	Raum B12	Raum B13	Chir. Trainigslabor 1	Zeit
							K1 Laparoskopiekurs: Laparoskopische Grundtechniken S. 82	08.30 09.00
DGAV Freie Vorträge: Kolorektale Chirurgie mit CED S. 132	DGCH / CAIN Die aktuelle Hitparade der Intensiv- und Notfallmedizin S. 134	DGAV Freie Vorträge: Gendermedizin & Varia S. 135		Workshop PC 1 - Polytrauma Course - beyond ATLS (Teil 1)				09.00 09.30
								09.30 10.00
								10.00 10.30
Pause – Besuch der Industrieausstellung					Pause – Besuch der Industrieausstellung		K1 Laparoskopiekurs: Laparoskopisch Nähen und Knoten. Übernähung von Perforationen und Pyroplastik S. 82	10.30 11.00
DGAV HIPEC I bei peritonealer Metastasierung S. 145	DGCH / CAIN Damage Control Surgery – Benefit für die Intensiv- und Notfallmedizin S. 146	DGAV Adipositaschirurgie S. 147						11.00 11.30
								11.30 12.00
								12.00 12.30
	CAIN Mitgliederversammlung		SCF Vorstandssitzung		Mittagspause – Besuch der Industrieausstellung			12.30 13.00
								13.00 13.30
Mittagspause – Besuch der Industrieausstellung								13.30 14.00
DGAV HIPEC II bei peritonealer Metastasierung S. 160	DGCH / BDC Chirurg und Chirurgin im 21. Jahrhundert: Neuorientierung eines Berufsbildes mit dem BDC - Teil 1 S. 161	DGAV Freie Vorträge: Grenzgebiete Leber, Galle, Pankreas in der Onkologie S. 162					K1 Laparoskopiekurs: Laparoskopische Fundoplikatio (270°/360°) S. 82	14.00 14.30
					SF-Studentenforum Thieme-Gruppe 4 S. 95	SF-Studentenforum Skills-Lab - Gruppe 1 S. 96		14.30 15.00
								15.00 15.30
Pause – Besuch der Industrieausstellung			Sondersitzung Organtruppe Peritoneum		SF-Studentenforum Thieme-Gruppe 5 S. 95	SF-Studentenforum Skills-Lab - Gruppe 2 S. 96	Pause	15.30 16.00
DGCH Freie Vorträge: Unterer Gastrointestinaltrakt S. 175	DGCH / BDC Chirurg und Chirurgin im 21. Jahrhundert: Neuorientierung eines Berufsbildes mit dem BDC - Teil 2 S. 176	DGAV Freie Vorträge: Grenzgebiete in der onkologischen Chirurgie – Varia S. 177					K1 Laparoskopiekurs: Laparoskopische Entero-Entero-Anastomosen S. 82	16.00 16.30
					SF-Studentenforum Thieme-Gruppe 6 S. 95	SF-Studentenforum Skills-Lab - Gruppe 3 S. 96		16.30 17.00
								17.00 17.30
				S. 87				17.30 18.00
Eröffnungsveranstaltung der DGCH im Saal 1 mit anschließender Get-together-Party im Foyer EG S. 63								

Bitte beachten Sie, dass – aus Platzgründen – in der Tagesübersicht die Räume Biersüberl rechts/links, Kochel-, Eib- und Walchensee sowie Joch-, Hirschberg, Rotwand, Zugspitze, Watzmann und Wendelstein nicht aufgeführt sind. Die vollständige Übersicht „Mitgliederversammlungen und Sondersitzungen" finden Sie auf den Seiten 78-79.

Tagesübersicht für Mittwoch, 29. April 2015

Tagesthema: Konservative Therapie

Zeit	Saal 1	Saal 2	Saal 3	Saal 4	Saal 5	Saal 11	Saal 12	Saal 13a	Saal 13b	Saal 14a
08.30 09.00	DGAV / CAADIP Bariatrische/ metabolische Chirurgie und deren Einfluss auf Begleiterkrankungen S. 180	Bundeswehr Schuss- und Explosionsverletzungen S. 181	DGCH / SCF Freie Vorträge Onkologie: Karzinogenese S. 182	DGOOC / DGPRÄC Interdisziplinäre Sitzung: Komplikations- und Risikomanagement in Orthopädie und Unfallchirurgie S. 183		DGCH Freie Vorträge: Qualitätsparameter S. 184	08.20 - 08.30 DGKCH Eröffnung S. 180	DGCH / DGBMT Joint-Session S. 186	DGCH / DGIM / DGP Handling big Data in der chirurgischen und molekularen Onkologie S. 188	DGAV / CAEK GEP-NETs / Nebenniere S. 189
09.00 09.30					DGCH Entgrenzung in der Medizin – Chirurgische Therapie jenseits des klassischen Krankheitsbegriffs S. 193		Freie Vorträge: Komplikationen in der kolorektalen Kinderchirurgie S. 185			
09.30 10.00										
10.00 10.30	Pause – Besuch der Industrieausstellung					Pause – Besuch der Industrieausstellung				
10.30 11.00	DGAV / CAMIC Neue Technologien in der Klinik S. 194	Satellitensymposium Baxter Deutschland GmbH: Nutzen Intraoperativer Hämostatika – was können Biomaterialien? S. 195	DGCH / SCF Freie Vorträge: Onkologie: Modelle und Bildgebung S. 196	DGOOC EndoProthesenZentren und Endoprothesenregister: Was haben wir erreicht? S. 197		DGPRÄC Brustchirurgie S. 198	DGKCH / DGT Interdisziplinäre Sitzung: Angeborene Lungenfehlbildungen S. 199	BDC / DGCH Innovation und Qualität in der chirurgischen Weiterbildung S. 200	DGCH / DGP Transplantationsforschung in Leber und Lunge S. 200	DGAV Update Transplantationschirurgie S. 202
11.00 11.30										
11.30 12.00										
12.00 12.30	CALGP Mitgliederversammlung	Mittagspause – Besuch der Industrieausstellung								
12.30 13.00										
13.00 13.30	DGCH Freie Vorträge: Minimalinvasive Operationsverfahren S. 207	DGPRÄC / DGV Neues aus der Verbrennungsmedizin S. 208	DGCH / SCF Freie Vorträge: Onkologie: Therapie I S. 210	DGU Konservative Frakturbehandlung – was geht wie? S. 211	DGCH Simulation in der Chirurgie S. 212	DGNC Neurochirurgisches Management der Schädeldeformitäten S. 213	DGKCH Freie Vorträge: Komplexe Fehlbildungen in der Kinderurologie S. 214	BDC / DGCH Welche Chirurgen braucht das Land? S. 214	DGCH Substitution und Delegation – Steht das Versorgungsstärkungsgesetz wirklich für seinen Namen? S. 215	DGCH Freie Vorträge: Risikoparameter und Morbidität S. 216
13.30 14.00										
14.00 14.30							DGKCH Sitzung AG Kinderurologie			
14.30 15.00	Pause – Besuch der Industrieausstellung					DGNC / DGKCH / DGPRÄC Interdisziplinäre Sitzung: Interdisziplinäres Management von Schädeldeformitäten und Wundheilungsstörungen S. 220	Pause – Besuch der Industrieausstellung			
15.00 15.30	DGAV Was gibt es Neues in der Schilddrüsen-/ Nebenschilddrüsenchirurgie? S. 221	Satellitensymposium Medela Medizintechnik GmbH & Co. Handels KG: Umgang mit Thoraxdrainagen S. 222	DGCH / SCF Freie Vorträge: Onkologie: Therapie II S. 223	DGU Verletzungen der Wirbelsäule – wann kann ich wie konservativ behandeln? S. 224	DGCH Mit Dogmen brechen: Wandel bei Behandlungsstandards S. 225		DGKCH / DGMKG / DGPRÄC / DGU Interdisziplinäre Sitzung Weichteilverletzungen und konservative Frakturbehandlung S. 226	BDC / DGCH Neue Hygienerichtlinien und Konsequenzen für die Chirurgie S. 227	DGCH / CAQS Patientensicherheit I: Was hat sich in den letzten 10 Jahren getan? S. 228	DGAV / CALGP Pankreas – kleine Tumoren und weiches Pankreas S. 229
15.30 16.00										
16.00 16.30						DGPRÄC Mitgliederversammlung				
16.30 17.00	Pause – Besuch der Industrieausstellung						Pause – Besuch der Industrieausstellung			
17.00 17.30	DGAV Video Session Endokrine Chirurgie – How I do it S. 234	DGCH Perspektivforum Junge Chirurgie: Mit der Familie in der Chirurgie – eine gute Idee? S. 235	DGCH / SCF Freie Vorträge: Onkologie: Prognose S. 236	DGU Verletzungen rund um's Becken - wann kann ich wie konservativ behandeln? S. 237	DGCH Freie Vorträge: Aus- und Weiterbildung / Akademische Chirurgie S. 238		DGKCH Mitgliederversammlung	BDC / DGCH Sektorübergreifende Versorgung / Schnittstelle stationär - ambulant S. 239	DGCH / CAQS Patientensicherheit II: Was hat sich in den letzten 10 Jahren getan? S. 239	DGAV / CALGP Leber – differenziertes Vorgehen bei Metastasen S. 280
17.30 18.00										
18.00 18.30										
18.30 19.45	DGCH 18.15 Uhr: Organspendelauf im Englischen Garten S. 77							BDC Mitgliederversammlung		

Bitte beachten Sie, dass – aus Platzgründen – in der Tagesübersicht die Räume Bierstüberl rechts/links, Kochel-, Eib- und Walchensee sowie Joch-, Hirschberg, Rotwand, Zugspitze, Watzmann und Wendelstein nicht aufgeführt sind. Die vollständige Übersicht „Mitgliederversammlungen und Sondersitzungen" finden Sie auf den Seiten 78-79.

Tagesübersicht für Mittwoch, 29. April 2015

Tagesthema: Konservative Therapie

Bitte beachten Sie, dass – aus Platzgründen – in der Tagesübersicht die Räume Bierstüberl rechts/links, Kochel-, Eib- und Walchensee sowie Joch-, Hirschberg, Rotwand, Zugspitze, Watzmann und Wendelstein nicht aufgeführt sind. Die vollständige Übersicht „Mitgliederversammlungen und Sondersitzungen" finden Sie auf den Seiten 78-79.

Saal 14b	Saal 14c	Saal 21	Raum Königsee	Raum Schliersee	Raum B11	Raum B12	Raum B13	Chir. Trainigslabor 1	Chir. Trainigslabor 2	Zeit
DGAV Angewandtes Risikomanagement in der Viszeralchirurgie S. 189	DGAV Freie Vorträge: „Best of" technische Innovationen S. 190	SF-Studentenforum Die Vielfalt der Chirurgie S. 105	DGAV Freie Vorträge: Brennpunkt Bauchwand S. 191	Sondersitzung Ausstellerbeiratsmeeting	Workshop PC 1 - Polytrauma Course - beyond ATLS (Teil 2) S. 89			K1 Laparoskopiekurs: Laparoskopische Kolonanastomosen, Handnaht S. 82	K3 Chirurgische Basistechniken „Common Trunk": Knotentechnik, Hautverschlusstechniken, Grundlagen der Lappenplastiken	08.30 09.00
										09.00 09.30
										09.30 10.00
Pause – Besuch der Industrieausstellung						Pause – Besuch der Industrieausstellung				10.00 10.30
DGAV Paradigmenwechsel beim colorektalen Karzinom S. 202	DGAV Freie Vorträge: „Best of" endokrine Chirurgie S. 203	DGCH / CAAS Akutschmerztherapie: Up to date S. 205	DGAV Freie Vorträge: Interdisziplinarität in der Viszeralchirurgie S. 206	BDC-Workshop 1: Vorbereitung auf die Niederlassung S. 91			Treffen mit der Gruppe S. 105	K1 Laparoskopiekurs: Laparoskopische Kolonanastomosen, Klammernaht S. 82		10.30 11.00
						SF-Studentenforum Thieme - Gruppe 3 S. 95	SF-Studentenforum Skills-Lab - Gruppe 6 S. 96			11.00 11.30
										11.30 12.00
Mittagspause – Besuch der Industrieausstellung		CAAS Mitgliederversammlung	CAMIC Mitgliedervers.			SF-Studentenforum Thieme - Gruppe 2 S. 95	SF-Studentenforum Skills-Lab - Gruppe 5 S. 96	Mittagspause – Besuch der Industrieausstellung		12.00 12.30
			Mittagspause – Besuch der Industrieausstellung							12.30 13.00
DGAV Mitgliederversammlung	DGCH Freie Vorträge: Behandlungsalternativen: Interventionell S. 217	SF-Studentenforum Aus Sicht der Assistenzärzte S. 105	DGAV Freie Vorträge: Leber, Galle, Pankreas S. 218	Workshop 1: Akutschmerz-Kompakt-Kurs (DGCH/CAAS) - Teil 1 S. 90						13.00 13.30
										13.30 14.00
						SF-Studentenforum Thieme - Gruppe 1 S. 95	SF-Studentenforum Skills-Lab - Gruppe 4 S. 96	K4 Viszeralchirurgischer Nahtkurs: Darm-Anastomose, End-zu-End S. 84	K3 Chirurgische Basistechniken „Common Trunk": Parcours I S. 83	14.00 14.30
Pause – Besuch der Industrieausstellung										14.30 15.00
DGAV Komplexe benigne Ösophaguserkrankungen S. 230	DGAV Update Enterostoma S. 231	Satellitensymposium CSL Behring GmbH: Strategien zur Vermeidung / Therapie von Blutungen S. 231	DGAV Freie Vorträge: Transplantation S. 232	Workshop 1: Akutschmerz-Kompakt-Kurs (DGCH/CAAS) - Teil 2 S. 90						15.00 15.30
										15.30 16.00
								K4 Viszeralchirurgischer Nahtkurs: Gastroenteroanastomose und Pankreasanastomose S. 84	K3 Chirurgische Basistechniken „Common Trunk": Parcours II S. 83	16.00 16.30
Pause – Besuch der Industrieausstellung						Pause – Besuch der Industrieausstellung				16.30 17.00
DGAV Paradigmenwechsel in der onkologischen Chirurgie des oberen GI-Trakts S. 241	DGAV Freie Vorträge: Transplantation S. 242	DGG / DGAV Interdisziplinäre Herausforderung für die Chirurgie - Was darf, kann, soll der Allgemeinchirurg gefäßbezogen operieren S. 244	DGAV Freie Vorträge: Kolorektale Chirurgie S. 245	Sondersitzung Open Access Journal der DGCH						17.00 17.30
										17.30 18.00
										18.00 18.30
DGCH 18.15 Uhr: Organspendelauf im Englischen Garten S. 77										18.30 19.45

Tagesübersicht für Donnerstag, 30. April 2015

Tagesthema: Management

Zeit	Saal 1	Saal 2	Saal 3	Saal 4	Saal 5	Saal 11	Saal 12	Saal 13a	Saal 13b	Saal 14a	Saal 14b
08.30 09.00	DGAV Video Session: Teilschritte assistieren S. 248	DGMKG Interdisziplinäre Diagnostik und Behandlung von Gesichtsfehlbildungen S. 249	DGCH / SCF Fritz-Linder-Preisträger-sitzung S. 250	DGU Wirbelsäule S. 251	Pflege Skill-Mix – Augenmaß oder Risiko S. 252	DGG Freie Vorträge: Ulcus cruris S. 254	DGKCH Freie Vorträge: Vaskuläre Malformationen S. 255	DGCH Die Chirurgische Komplikation: „Vom Schicksalsschlag zum regulierten Schaden?“ S. 256	DGT Thorakale Hernien und Zwerchfellhochstand S. 257	DGAV Freie Vorträge: Adipositaschirurgie S. 258	DGAV Rektumkarzinomchirurgie Update S. 260
09.00 09.30											
09.30 10.00											
10.00 10.30	Pause – Besuch der Industrieausstellung										
10.30 11.00	DGAV / CAMIC MIC in der Notfallsituation S. 264	DGMKG Neue Verfahren in der plastisch-ästhetischen Gesichtschirurgie/ Kraniofaziale Traumatologie im Kindesalter S. 265	Satellitensymposium Aesculap AG: Ösophaguschirurgie - Patientennutzen durch Innovation S. 266	DGU Beckenverletzungen S. 267	Pflege Specials for Professionals VATS, Hybrid-OP, Neurochirurgie S. 267	DGG Freie Vorträge: Vasculäre Biologie S. 268	DGKCH Freie Vorträge: Der interessante Fall S. 269	DGCH 50 Jahre Arbeitskreis Ärzte und Juristen S. 270	DGT Chirurgie des malignen Pleuramesotheliom S. 271	DGAV Zertifizierung Darmkrebszentren S. 272	DGAV Praktische Proktologie S. 273
11.00 11.30											
11.30 12.00											
12.00 12.30	Mittagspause – Besuch der Industrieausstellung		CAEL Mitgliederversammlung	Mittagspause – Besuch der Industrieausstellung			DGKCH Sitzung Arbeitskreis kinderchirurgischer Assistenten	SF-Studentenforum Perspektive: Was die Chirurgie zu bieten hat S. 106	DGT Mitgliederversammlung		
12.30 13.00	DGCH Mitgliederversammlung im Saal 1										
13.00 13.30											
13.30 14.00											
14.00 14.30	DGAV Update chronisch entzündliche Darmerkrankungen (CED) S. 276	DGMKG Bilddatengestützte Planung ablativer und rekonstruktiver Operationen S. 277	DGCH / CAEL Ungenügende chirurgische Basisversorgung weltweit – Wie viel ist uns der Wandel wert? S. 278	DGU-Acetabulumfrakturen S. 279	Pflege Keine Angst vor Akademikern S. 279	DGG Freie Vorträge: Neue Prothesen und Techniken (pAVK) S. 280	DGKCH Freie Vorträge: Junge Kinderchirurgie S. 281	DGCH French Session S. 282	DGCH Management und Ressourceneinsatz in der Chirurgie I - Kooperationsmodelle auf verschiedenen Ebenen S. 283	DGAV / CAO-V Effektive palliative Viszeralchirurgie S. 284	DGAV Aktuelle Kontroversen in der Hernienchirurgie S. 285
14.30 15.00											
15.00 15.30											
15.30 16.00	Pause – Besuch der Industrieausstellung									CAO-V Mitgliederversammlung	
16.00 16.30	DGAV Video Session: Kritische OP-Schritte/ Knotenpunkte in der Adipositaschirurgie S. 290	DGMKG Freie Themen Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie S. 291	DGCH / SCF Trends, Highlights, Konzepte S. 293	DGU Hüftgelenksnahe Fraktur S. 294	Pflege Alles was Recht ist S. 294	DGG Freie Vorträge: Neue Prothesen und Techniken (Aortenaneurysmen) S. 295	DGKCH Freie Vorträge: Kinderonkologie, seltene Tumore S. 296	DGCH / DGAV Interdisziplinäre Sitzung: Adenocarcinoma of the esophagogastric junction (AEG) S. 297	DGCH Management und Ressourceneinsatz in der Chirurgie II - Ressourcensparen: sinnvoll/kontraproduktiv? S. 298	DGAV / CAO-V Welches Basiswissen ist für ein Curriculum „chirurgische Onkologie“ unverzichtbar? S. 299	DGAV Komplexe Hernien: Herausforderungen der Narbenhernienchirurgie S. 299
16.30 17.00							DGKCH – Sitzung der AG Onkologie				
17.00 17.30											

Bitte beachten Sie, dass – aus Platzgründen – in der Tagesübersicht die Räume Bierstüberl rechts/links, Kochel-, Eib- und Walchensee sowie Joch-, Hirschberg, Rotwand, Zugspitze, Watzmann und Wendelstein nicht aufgeführt sind. Die vollständige Übersicht „Mitgliederversammlungen und Sondersitzungen“ finden Sie auf den Seiten 78-79.

Tagesübersicht für Donnerstag, 30. April 2015

Tagesthema: Management

Bitte beachten Sie, dass – aus Platzgründen – in der Tagesübersicht die Räume Biersäuberl rechts/links, Kochel-, Eib- und Walchensee sowie Joch-, Hirschberg, Rotwand, Zugspitze, Watzmann und Wendelstein nicht aufgeführt sind. Die vollständige Übersicht „Mitgliederversammlungen und Sondersitzungen" finden Sie auf den Seiten 78-79.

Saal 14c	Saal 21	Raum Königsee	Raum Schliersee	Raum B11	Raum B12	Raum B13	Chir. Trainigslabor 1	Chir. Trainigslabor 2	Chir. Trainigslabor 3	Zeit
DGT / DGAV Interdisziplinäre Sitzung Was muss der Allgemeinchirurg bei der Behandlung des Pneumothorax wissen S. 261	DGPRÄC Freie Vorträge: Translationale Forschungsansätze in der plastischen Chirurgie - von VTA zum Tissue Engineering und zurück S. 262	BDC / DGCH Chirurgen werden niemals alt, sondern immer erfahrener S. 264	Sondersitzung Konvent der leitenden plastischen Krankenhauschirurgen	Workshop 2: Atemwegsmanagement für Chirurgen (DGCH/CAIN) S. 91				K4 Viszeralchirurgischer Nahtkurs: BII-Resektion mit Braun'scher Fußpunktanastomose S. 84	K6 Osteosynthese Kurs Osteosynthese I	08.30 09.00 09.00 09.30 09.30 10.00
Pause – Besuch der Industrieausstellung										10.00 10.30
Satellitensymposium Bayer Vital GmbH: Antikoagulation in der Chirurgie: Keine Angst vor NOACs! S. 274	DGPRÄC Freie Vorträge: Funktionelles Outcome nach komplexer mikrochirurgischer Extremitätenrekonstruktion - ist der Aufwand gerechtfertigt? S. 275		Sondersitzung Projektgruppe Geschichte und Traditionspflege	Workshop 3: Grundlagen der Beatmung (DGCH/CAIN) S. 91	SF-Studentenforum Interview MLP - Gruppe 1 S. 98	Treffen mit der Gruppe SF-Studentenforum Interview MLP - Gruppe 4 S. 98	K2 Laparoskopiekurs + Erweiterungskurs: Laparoskopische Fundoplikatio am POP-Trainer S. 82	K4 Viszeralchirurgischer Nahtkurs: Billodigestive Anastomose und Roux-Y-Anastomose S. 84		10.30 11.00 11.00 11.30 11.30 12.00
Mittagspause – Besuch der Industrieausstellung			German Chapter Mitgliederversammlung	Mittagspause – Besuch der Industrieausstellung						12.00 12.30
DGCH Mitgliederversammlung im Saal 1										12.30 13.00 13.00 13.30 13.30 14.00
Satellitensymposium Intuitive Surgical Sàrl: Roboter-Präzision und Expertise des Chirurgen – Faszination im OP mit da Vinci® S. 286	DGPRÄC Freie Vorträge: Therapiestandards in der Brustrekonstruktion S. 287	BDC / DGCH Kronprinzen, Chefarzt-Verweigerer oder Alles-Könner? Oberärzte in Chirurgischen Kliniken S. 288	DGAV StuDoQ Seminar S. 289	Workshop 4: Tracheotomie (DGCH/CAIN) S. 91	SF-Studentenforum Interview MLP - Gruppe 2 S. 98 SF-Studentenforum Interview MLP - Gruppe 3 S. 98	SF-Studentenforum Interview MLP - Gruppe 5 S. 98 SF-Studentenforum Interview MLP - Gruppe 6 S. 98		K4 Viszeralchirurgischer Nahtkurs: Rektumanastomose und Colonpouch S. 84 K4 Viszeralchirurgischer Nahtkurs		14.00 14.30 14.30 15.00 15.00 15.30
Pause – Besuch der Industrieausstellung							Pause – Besuch der Industrieausstellung		S. 85	15.30 16.00
DGPRÄC / DGOOC Freie Vorträge: Interdisziplinäre Plastische Chirurgie - von der einsamen Entscheidung zum Tumor- und Extremitätenboard S. 300	DGPRÄC Freie Vorträge: Minimalinvasive Maßnahmen in der ästhetischen Chirurgie / Komplikationsmanagement S. 301	BDC / DGCH- Klinikärzte am Ende? Das alles vermiest uns den Job S. 302	Sondersitzung Konvent der Universitätsprofessoren	Workshop 5: Management offener Körperhöhlen auf der ITS (DGCH/CAIN) S. 91			K5 Gefäßchirurgischer Nahtkurs: Gefäßchirurgische Grundtechniken S. 84			16.00 16.30 16.30 17.00 17.00 17.30

Tagesübersicht für Freitag, 01. Mai 2015

Tagesthema: Wissenschaft

Zeit	Saal 1	Saal 2	Saal 3	Saal 4	Saal 5	Saal 11	Saal 12	Saal 13a	Saal 13b	Saal 14a
08.30 09.00	DGAV Leitlinie (Sigma) Divertikulitis – ist jetzt alles klar? S. 304	DGT / DGTHG Interdisziplinäre Sitzung: Erweiterte Lungenresektion unter Einsatz von HLM oder ECMO S. 305	DGCH / SCF Freie Vorträge: Klinische Studien I S. 306	DGU Polytrauma – was ist gesichert? S. 307	Pflege Alltägliche Dilemmata – Heikle Entscheidungen S. 308	DGG / DGAV Interdisziplinäre Sitzung: Chronische mesenteriale Ischämie S. 308	DGKCH Freie Vorträge: Entwicklungen und Grenzen, Sinn / Unsinn S. 309	DGCH Freie Vorträge: Empirie Versus Evidenz S. 310	DGT / DGAV Interdisziplinäre Sitzung: Was muss der Allgemeinchirurg von der Behandlung des Pleuraempyems wissen? S. 311	DGAV / CAAC Die Zukunft des ambulant tätigen Chirurgen S. 312
09.00 09.30										
09.30 10.00										
10.00 10.30	Pause – Besuch der Industrieausstellung									
10.30 11.00	DGAV Präsidenten-Cup S. 315	DGTHG Freie Vorträge: Moderne Herzchirurgie in Klinik und Forschung S. 316	DGCH / SCF Freie Vorträge: Versorgungsforschung S. 317	DGU Alterstraumatologie – update S. 318	Pflege Soziale Vielfalt konstruktiv nutzen S. 319	DGG Register und Studien in der Gefäßtherapie S. 319	DGKCH Kurzpräsentation Poster S. 320	SF-Studentenforum Chirurgie in den Entwicklungsländern S. 106	DGT Chirurgie pulmonaler Metastasen I S. 322	DGAV / CAADIP Therapieversager nach bariatrischen Operationen: Definition, Häufigkeit, Management S. 323
11.00 11.30										
11.30 12.00										
12.00 12.30	Mittagspause – Besuch der Industrieausstellung	CAQS Mitgliederversammlung	Mittagspause – Besuch der Industrieausstellung			DGG Mitgliederversammlung	Sitzung AG MIC	Mittagspause – Besuch der Industrieausstellung		
12.30 13.00										
13.00 13.30	DGAV Funktionelle Darmchirurgie bei ODS, Prolaps und Inkontinenz S. 328	DGCH / CAQS Wie kann man chirurgische Qualität messen? S. 329	DGCH / SCF Freie Vorträge: Klinische Studien II S. 330	DGCH / CAM Video Session Facharztwissen – Operationen Schritt für Schritt S. 331	Pflege Hygienespagat – zwischen Machbarkeit und Vorschriften S. 331	DGG / DGAV Interdisziplinäre Sitzung: Akute mesenteriale Ischämie S. 332	DGCH Was ist chirurgische Wissenschaft: eine überfällige Standortbestimmung S. 333	DGCH Internationale Sitzung Transplantation S. 334	DGT Chirurgie pulmonaler Metastasen II S. 335	DGAV / DGKCH Appendizitis im Kinder- und Jugendlichenalter S. 336
13.30 14.00										
14.00 14.30										
14.30 15.00	Pause – Besuch der Industrieausstellung									
15.00 15.30		DGCH Freie Vorträge: Experimentelle und klinische chirurgische Forschung S. 341	DGCH Klinische Studien zu Medizinprodukten – Akademie und Industrie in Partnerschaft?! S. 342	DGCH / CAM Video Session Roboterchirurgie S. 343	Pflege Wenn was schiefgeht S. 350	DGG Freie Vorträge: Video und Varia S. 344	DGCH / CAL Wo geht die Reise hin in der chirurgischen Aus- und Weiterbildung S. 345	DGCH Moderne Implantatforschung und -entwicklung S. 345	DGT / AOT / CAO-V Interdisziplinäre Sitzung Sicherheitsabstände in der Metastasenchirurgie von Leber und Lunge S. 346	DGAV Die Besten für die Viszeralchirurgie S. 347
15.30 16.00										
16.00 16.30										
16.30 17.00	Abschlussveranstaltung im Saal 1 S. 74									
17.00 17.30										
17.30 18.00										

Bitte beachten Sie, dass – aus Platzgründen – in der Tagesübersicht die Räume Bierstüberl rechts/links, Kochel-, Eib- und Walchensee sowie Joch-, Hirschberg, Rotwand, Zugspitze, Watzmann und Wendelstein nicht aufgeführt sind. Die vollständige Übersicht „Mitgliederversammlungen und Sondersitzungen" finden Sie auf den Seiten 78-79.

Tagesübersicht für Freitag, 01. Mai 2015

Tagesthema: Wissenschaft

Saal 14b	Saal 14c	Saal 21	Raum Königsee	Raum Schliersee	Raum B11	Raum B12	Chir. Trainingslabor 1	Chir. Trainingslabor 2	Zeit
DGAV Chronische Pankreatitis S. 313	Bundeswehr Infektionen mit multiresistenten Keimen S. 313	DGCH Meilensteine der Rekonstruktiven Chirurgie S. 314	TUTOGEN MEDICAL GmbH: Expertenforum „Innovativer Einsatz biologischer Netze" S. 314	DGCH / CAAO Neues Infektionsschutzgesetz und aktuelle Hygieneforderungen beim ambulanten Operieren in Praxen und Kliniken S. 315	Workshop 6: Thoraxdrainagen S. 91	Pflege-Workshop 1: Ethische Fallbesprechungen in der Praxis S. 92	K6 Osteosynthese Kurs Osteosynthese II S. 85	K5 Gefäßchirurgischer Nahtkurs: Patchplastik, Aortenprothese, Gefäßanastomose S. 84	08.30 09.00
									09.00 09.30
									09.30 10.00
Pause – Besuch der Industrieausstellung									10.00 10.30
DGAV Symptomatischer Verwachsungsbauch S. 323	DGCH / CAL Innovative Methoden und Qualitätsmanagement in der chirurgischen Ausbildung S. 324	DGPRÄC / DGOOC / DGH Interdisziplinäre Sitzung: Tumor Extremität S. 325	BERLIN-CHEMIE AG: Expertenforum „Peritonitis" S. 326	DGCH / CAAO Möglichkeiten und Grenzen des ambulanten Operierens im Kindesalter aus Praxis- und Kliniksicht S. 327		Pflege-Workshop 2: Praxisanleitung gezielt geplant, durchgeführt und dokumentiert S. 92		K5 Gefäßchirurgischer Nahtkurs: Interventionelle Techniken S. 84	10.30 11.00
									11.00 11.30
									11.30 12.00
Mittagspause – Besuch der Industrieausstellung				CAAO Mitgliederversammlung					12.00 12.30
									12.30 13.00
DGAV Offenes Abdomen – Update 2015 S. 337	DGCH / CAM Video Session Pankreaschirurgie – Gibt es Standards? S. 338	DGPRÄC / DGH Interdisziplinäre Sitzung: Primäres Management und therapeutische Strategien bei der Behandlung der schweren Handverletzung S. 339	DGCH Wissenschaftliche Bewertungssysteme – Evaluation wissenschaftlicher Leistung jenseits des Impaktfaktors S. 340			Pflege-Workshop 3: Mitarbeitergespräche führen – Chancen nutzen, Ängste überwinden S. 92			13.00 13.30
									13.30 14.00
									14.00 14.30
Pause – Besuch der Industrieausstellung								K5 Gefäßchir. Nahtkurs: Venenpatch, Composite-Bypass, Cuff-Anastomose S. 84	14.30 15.00
DGAV Arbeitsplatz der Zukunft S. 348	DGCH / CAM Video Session Magen- und Ösophaguschirurgie S. 348	DGPRÄC / DGMKG Interdisziplinäre Sitzung: Rekonstruktive und ästhetische Eingriffe am Kopf S. 349							15.00 15.30
									15.30 16.00
									16.00 16.30
Abschlussveranstaltung im Saal 1 S. 74									16.30 17.00
									17.00 17.30
									17.30 18.00

Bitte beachten Sie, dass – aus Platzgründen – in der Tagesübersicht die Räume Biersteiner rechts/links, Kochel-, Eib- und Walchensee sowie Joch-, Hirschberg, Rotwand, Zugspitze, Watzmann und Wendelstein nicht aufgeführt sind. Die vollständige Übersicht „Mitgliederversammlungen und Sondersitzungen" finden Sie auf den Seiten 78-79.

Art of Surgery

Kunst und Faszination der operativen Medizin

28. April – 1. Mai 2015
ICM München

Im Rahmen des 132. Kongresses
der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie
Präsident: Prof. Dr. med. Peter M. Vogt

Verantwortlich für die Ausstellung:
Prof. Dr. med. Thomas W. Kraus
Dr. med. Davorin Wagner
Christian-Maria Knecht

Chirurgie Krankenhaus Nordwest - Frankfurt am Main

www.art-of-surgery.com
www.chirurgie-im-bild.de

© Dr. Davorin Wagner Photography

Organisation und technische Unterstützung durch

Aesculap – a B. Braun company
B|BRAUN SHARING EXPERTISE

Dienstag, 28. April 2015

Tagesthema: Chirurgisches Können und Technik

BDC Berufsverband der Deutschen Chirurgen e.V.

DBfK Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe

Dienstag, 28. April 2015

09.00 – 10.30 DGCH Saal 2

Technische Innovationen bei Medizinprodukten

Vorsitz: Hubertus Feußner / München
Markus Kleemann / Hamburg

09.00 – 09.30 **Syntellix AG – Breaking News: MAGNEZIX® – Revolution in der orthopädischen Chirurgie** (ID: 1899)
Martin H. Kirschner / Hannover

09.30 – 09.40 **The Vacuum Bell for Conservative Treatment of Pectus Excavatum: Assessment of its Efficacy by Three-dimensional Photography** (ID: 843)
Sergio Bruno Sesia, M. Kreutz, J.-C. Blecher, F.-M. Haecker / Basel (Schweiz), Alpnach (Schweiz)

09.40 – 09.50 **Klinische Evaluation der sensor-basierten Workflow-Erkennung am Beispiel der laparoskopischen Cholezystektomie** (ID: 1055)
Michael Kranzfelder, H. Friess, A. Schneider, H. Feußner / München

09.50 – 10.00 **Innovative Intraabdominal Retraction Systems for Liver and Colon for Single Port Bariatric and Colorectal Surgery** (ID: 1022)
Ricardo Zorron, C. Bothe, E. Junghans, T. Junghans / Bremerhaven

10.00 – 10.10 **Erste Erfahrung mit dem peritoneo-vesikalen-Shunt (Alfapump®) System: Postoperative Herausforderungen** (ID: 521)
Michael Thomas, G. Sauter, A. Gerbes, M. Angele, J. Werner, M. Guba / München

10.10 – 10.20 **Mikrobiologische Belastung von nicht steril zur Anwendung kommenden Medizinprodukten im OP – Methoden und erste Ergebnisse** (ID: 272)
Sebastian Buhl, B. Russwurm, C. Bulitta / Weiden i. d. Oberpfalz

10.20 – 10.30 **Laparoskopische Leberresektion bei Metastasierung eines Rektumkarzinoms. Etablierung eines Standards?** (ID: 90)
Matthias Heuer / Essen

09.00 – 10.30 DGCH / SCF Saal 3

Pathophysiologie

Vorsitz: Stefan Fichtner-Feigl / Regensburg
Jörg C. Kalff / Bonn

09.00 – 09.11 **The genetic strain determines severity and systemic complications in murine pancreatitis** (ID: 540)
Gabriel Seifert / Freiburg

09.11 – 09.22 **Protein kinase CK2 is a pleiotropic regulator of thrombus formation** (ID: 485)
Emmanuel Ampofo, I. Mueller, N. Dahmke, H. Eichler, M. Montenarh, M. D. Menger, M. W. Laschke / Homburg/Saar

09.22 – 09.33 **Histone acetylation and expression of corresponding histone acetyltransferases are altered in human abdominal aortic aneurysm** (ID: 347)
Jaroslav Pelisek / München

09.33 – 09.44 **The effect of transcutaneous stimulation of the vagus nerve in a model of postoperative ileus in mice** (ID: 370)
Anne Zillekens / Bonn

09.44 – 09.55 **Omega-3 fatty acid-derived lipid mediator Protectin DX alleviates bowel inflammation in a mouse model of postoperative ileus** (ID: 163)
Kathy Stein, M. Lysson, B. Schneiker, J. C. Kalff, S. Wehner / Bonn

09.55 – 10.06 **PHD1 is upregulated in human pouchitis, and prolyl hydroxylase-inhibition can mitigate pouchitis in vitro** (ID: 472)
Jonathan Michael Harnoss, C. Leowardi-Bauer, P. Radhakrishnan, F. Lasitschka, U. Hinz, L. Platzer, J. Cai, A. Schaible, M. Kadmon, A. Ulrich, M. Schneider / Heidelberg

10.06 – 10.17 **PPARγ-dependent M2 macrophages reduces adhesion formation after abdominal surgery in mice** (ID: 352)
Gun-Soo Hong / Bonn

10.17 – 10.28 **Focal brain cooling improves functional sequelae and reduces brain edema after posttraumatic decompressive craniectomy in mice** (ID: 696)
Christoph Sippl, J. Szczygielski, A. E. Mautes, A. Müller, C. Glameanu, K. Schwerdtfeger, W.-I. Steudel, J. Oertel / Homburg

Dienstag, 28. April 2015

09.00 – 10.30 DGOOC Saal 4

Die rheumatische Halswirbelsäule: Die 5. Extremität des Rheumatikers

Vorsitz: Balkan Cakir / Bobingen
Stefan Rehart / Frankfurt am Main

09.00 – 09.18 **Pathogenese, Klinik und medikamentöse Behandlung der Cervicalarthritis** (ID: 1085)
Martin Aringer / Dresden

09.18 – 09.36 **Radiologische Diagnostik der rheumatischen Halswirbelsäule** (ID: 1086)
Uwe Schütz / Ulm

09.36 – 09.45 **Instabilität des atlantoaxialen Komplexes - Biomechanische Rolle der Ligamente** (ID: 229)
Elisa Heising, C. Faymonville, L. P. Müller, P. Eysel, G. Stein / Köln

09.45 – 10.03 **Perioperatives Management des Rheumatikers** (ID: 1087)
Stefan Rehart / Frankfurt am Main

10.03 – 10.21 **Operative Versorgung der rheumatischen Halswirbelsäule** (ID: 1088)
René Schmidt / Göppingen

10.21 – 10.30 **Clavicle brace can significantly decrease the pain level after posterior cervical surgery** (ID: 286)
Stephan Dützmann, V. Seifert, C. Senft, J. Ratliff, J. Park / Frankfurt am Main, Stanford (USA)

09.00 – 10.30 DGCH Saal 5

Multimodale Therapieverfahren

Vorsitz: Matthias Peiper / Essen
Jens Werner / München

09.00 – 09.13 **Multimodale Therapie bei fortgeschrittenen Adenokarzinomen von Magen und Ösophagus: Einfluss der postoperativen Chemotherapie auf das Langzeitüberleben** (ID: 812)
Torben Glatz, P. Bronsert, M. Schäfer, U. T. Hopt, K. Zirlik, F. Makowiec, J. Hoeppner / Freiburg

09.13 – 09.26 **Unizentrischer, nicht randomisierter Vergleich von primär operierten und neoadjuvant therapierten lokal fortgeschrittenen Adenokarzinomen des oberen GI-Traktes** (ID: 629)
Henrik Nienhüser, S. Blank, L. Sisic, R. Kunzmann, C. Skusa, D. Jäger, W. Weichert, L. Grenacher, M. Burian, M. W. Büchler, T. Schmidt, K. Ott / Heidelberg, Rosenheim

09.26 – 09.39 **Hohe inkomplette Umsetzungsrate der adjuvanten Chemotherapie nach onkologischer Resektion beim Pankreaskarzinom in der Routineversorgung** (ID: 866)
Guido Alsfasser, J. Bochow, A.-L. Kutsch, E. Klar, B. M. Rau / Rostock

09.39 – 09.52 **Portale Embolisation mit zusätzlichen zentral platzierten PLUG oder COILS verbessert das Outcome nach erweiterter Hepatektomie** (ID: 420)
Maciej Malinowski, D. Geisel, V. Stary, T. Denecke, D. Seehofer, M. Jara, A. Baron, B. Gebauer, J. Pratschke, M. Stockmann / Berlin

09.52 – 10.05 **Ist eine MRT-basierte selektive Indikation zur neoadjuvanten Radiochemotherapie beim Rektumkarzinom onkologisch gerechtfertig? Zwischenergebnisse der OCUM-Studie** (ID: 331)
Martin E. Kreis, R. Rupppert, H. Ptok, J. Strassburg, A. Lewin, J. Sauer, T. Junginger, S. Merkel, P. Hermanek / Berlin, München, Cottbus, Arnsberg, Mainz, Erlangen

10.05 – 10.18 **Beeinflusst die Qualität der Chirurgie die Prognose von Patienten mit Rektumkarzinom nach neoadjuvanter Radiochemotherapie?** (ID: 500)
Marcus Kiehlmann, K. Weber, J. Göhl, R. Fietkau, W. Hohenberger, S. Merkel / Erlangen

Dienstag, 28. April 2015

09.00 – 10.30 DGCH Saal 5

Multimodale Therapieverfahren (Fortsetzung)

Vorsitz: Matthias Peiper / Essen
Jens Werner / München

10.18 – 10.30 **Multivariate Analyse prognostischer Faktoren bei 1007 Patienten mit primären retroperitonealen Weichgewebesarkomen: Erste Ergebnisse der transantlatischen Arbeitsgruppe retroperitoneale Sarkome** (ID: 1000)
Jens Jakob, R. E. Pollock, A. Gronchi, D. Strauss, S. Bonvalot, P. Rutkowski, F. Van Coevorden, C. P. Rautt, P. Hohenberger / Mannheim, Columbus (USA), Milano (Italien), London (UK), Villejuif, Paris (Frankreich), Warsaw (Polen), Amsterdam (Niederlande), Boston (USA)

09.00 – 10.30 DGCH / CAM Video Session Saal 11

Obere Extremität

Vorsitz: Axel Prokop / Sindelfingen
Gereon Schiffer / Bergisch-Gladbach

09.00 – 09.15 **Operative Versorgung der proximalen Humerusfraktur mittels Plattenosteosynthese** (ID: 1651)
Gereon Schiffer, U. Thelen / Bergisch-Gladbach

09.15 – 09.30 **Die operative Versorgung der proximalen Humerusfraktur mittels proximalem Oberarmnagel** (ID: 1648)
Marc Chmielnicki, A. Prokop / Sindelfingen

09.30 – 09.45 **Terrible triad Verletzung des Ellenbogens mit Rekonstruktion des Coronoids durch Radiuskopfanteil, Radiuskopfprothese und Dynamischen Fixateur** (ID: 1646)
Kilian Wegmann, L. P. Müller / Köln

09.45 – 10.00 **Ein minimal-invasiver Zugang zur Versorgung der distalen Radiusfraktur mittels palmarer Platte** (ID: 1647)
Axel Prokop, M. Chmielnicki / Sindelfingen

10.00 – 10.15 **Die systematische Handgelenksarthroskopie zum Ausschluss von karpalen Begleitverletzungen der distalen Radiusfraktur** (ID: 1649)
Christof Burger, M. Plöger, K. Welle, K. Kabir / Bonn, Düsseldorf

09.00 – 10.30 DGCH / CTAC Saal 12

Intraoperative Diagnostik und Navigation, Vernetzung: Aktuelles und Künftiges

Vorsitz: Markus Kleemann / Hamburg
Wolfram Lamadé / Überlingen
Dirk Wilhelm / München

09.00 – 09.15 **Konfokale Endomikroskopie beim kolorektalen Carzinom** (ID: 1755)
David Ellebrecht / Lübeck

09.15 – 09.30 **Nanopartikel** (ID: 1756)
Dirk Wilhelm / München

09.30 – 09.45 **Neuromonitoring und Feinstruktur des N. laryngeus recurrens** (ID: 1757)
Wolfram Lamadé / Überlingen

09.45 – 10.00 **Dynamische Visualisierung der infrarenalen Aorta und Aneurysmakinematik in real time 3D Speckle Tracking Sonographie** (ID: 1758)
Wojciech Derwich / Frankfurt am Main

10.00 – 10.15 **Virtuelle Angioskopie zur endovaskulären Therapie abdomineller Aortenaneurysmen** (ID: 1759)
Marco Horn / Hamburg

10.15 – 10.30 **Wo steht OR.NET?** (ID: 1760)
Michael Kranzfelder / München

Dienstag, 28. April 2015

09.00 – 10.30 DGCH Saal 13a

Operative Verfahrensstandards oder Behandlungsindividualisierung?

Vorsitz: Christoph-Thomas Germer / Würzburg
Robert Grützmann / Dresden

09.00 – 09.11 **Limitierte Ösophagusresektion nach Merendino versus Abdomino – rechtsthorakale Resektion nach Ivor-Lewis beim Barrett-Frühkarzinom des Ösophagus – eine Matched-pairs-Analyse** (ID: 901)
Markus Mann, T. Haist, C. Oetzmann von Sochaczewski, M. Pauthner, D. Lorenz / Offenbach, Johannesburg (Südafrika)

09.11 – 09.22 **Unizentrischer retrospektiver Vergleich des Outcomes zervikaler Anastomosen und hoch intrathorakaler Anastomosen beim Ösophaguskarzinom** (ID: 664)
Thomas Schmidt, H. Nienhüser, L. Grenacher, W. Weichert, M. Burian, S. Blank, L. Sisic, M. W. Büchler, K. Ott / Heidelberg

09.22 – 09.33 **Ergebnisse nach Pankreassegmentresektion (zentraler Pankreatektomie) und Enukleation als alternative Resektionsverfahren – Ein Vergleich** (ID: 154)
Marius Distler, W. Wolk, S. Kersting, J. Weitz, R. Grützmann / Dresden, Freiburg

09.33 – 09.44 **Ist R0 gleich R0? Einfluss des Resektionsrandabstandes auf das Überleben nach Leberteilresektionen bei kolorektalen Lebermetastasen** (ID: 1023)
Teresa Schreckenbach, H. El Youzouri, G. Woeste, W. O. Bechstein, A. Schnitzbauer, F. Ulrich / Frankfurt am Main

09.44 – 09.55 **Ergebnisse nach chirurgischer Therapie der prähepatischen portalen Hypertension durch Cooley-Shunt** (ID: 772)
Martin von Websky, I. Flammang, M. Wolff, A. Hirner, J. C. Kalff, N. Schäfer / Bonn, Mayen

09.55 – 10.06 **Monozentrische Datenanalyse zu pNET: Onkologisches Outcome und Risikostratifizierung** (ID: 916)
Florian Bösch, M. Thomas, S. Pratschke, K. Hofmann, H. Nieß, M. Angele, J. Werner, M. Guba / München

10.06 – 10.17 **Kumulative Dissertation in der Handchirurgie: Online-Umfrage zur Versorgungsrealität von Beugesehnenverletzungen der Hand und Auswertung klinischer Ergebnisse nach 4-Strangnaht** (ID: 329)
Johannes Strolla, C. Hagen, R. Giunta, E. Volkmer / München

10.17 – 10.28 **Peritonitis - Nichts Neues trotz VAC-Therapie? Ergebnisanalyse seit 1998** (ID: 315)
Nadja Weigert, R. Michel, J. Zaage / Halle

09.00 – 10.30 DGAV Saal 14a

Komplikations- und Risikomanagement

Vorsitz: Carsten N. Gutt / Memmingen
Axel Kleespies / München

09.00 – 09.10 **Consecutive successful ALPPS in 2 years without reoperation and mortality** (ID: 97)
Jun Li, F. Ewald, A. Kantas, A. Koops, E.-G. Achilles, L. Fischer, B. Nashan / Hamburg

09.10 – 09.20 **Risikofaktoren für kardiale Komplikationen nach Leberresektionen** (ID: 464)
René Fahrner, T. Malinka, I. Joel, L. Eisfeldt, F. Rauchfuß, U. Settmacher / Jena, Bern (Schweiz)

09.20 – 09.30 **Erfassung des Ernährungszustandes von Patienten vor der Operation eines kolorektalen Karzinoms und dessen Einfluss auf die Komplikationsrate** (ID: 195)
Carl Meißner, A. Förster, S. Rudolph, R. Otto, K. Ridwelski / Magdeburg

09.30 – 09.40 **Macht es Sinn, verschiedene Tumorentitäten des oberen Gastrointestinaltrakts gemeinsam bezüglich komplikationsassoziierter Mortalität zu analysieren? – Vorteile eines bisher wenig genutzten Regressionsmodells** (ID: 537)
Romy Kunzmann, T. Schmidt, S. Blank, L. Sisic, T. Bruckner, M. W. Büchler, K. Ott / Heidelberg, Rosenheim

09.40 – 09.50 **Auswirkung von Oxaliplatin-basierter Chemotherapie auf die dynamische Leberfunktion** (ID: 945)
Jan Bednarsch, M. Jara, M. Malinowski, J. Pratschke, M. Stockmann / Berlin

09.50 – 10.00 **CT-angiographische Stenosen des Truncus coeliacus und der Arteria mesenterica superior (AMS) als relevanter Risikofaktor für eine Anastomoseninsuffizienz nach Ivor-Lewis-Ösophagektomie** (ID: 985)
Sebastian Brinkmann, H. Schmidt, M. Bludau, C. Gutschow, J. M. Leers, D. Chang, A. H. Hölscher, W. Schröder / Köln

Dienstag, 28. April 2015

09.00 – 10.30 DGAV Saal 14a

Komplikations- und Risikomanagement (Fortsetzung)

Vorsitz: Carsten N. Gutt / Memmingen
Axel Kleespies / München

10.00 – 10.10 **The effect of peripancreatic vascular disorders on surgery for chronic pancreatitis** (ID: 808)
Moritz Proß, T. Keck, F. Makowiec, D. Bausch, U. F. Wellner, U. Hopt, K. Honselmann, D. Tittelbach-Helmrich / Lübeck, Freiburg

10.10 – 10.20 **Perioperative Komplikationen nach anatomischen Leber-Resektionen bei hepatozellulärem Karzinom beeinflussen das progressionsfreie Langzeit-Überleben** (ID: 789)
Moritz Drefs, K. Frenes, M. Schoenberg, T. Schiergens, M. Thomas, D. Herter, A. Khandoga, M. Guba, W. E. Thasler, M. Angele, J. Werner, M. Rentsch / München

10.20 – 10.30 **Sind die negativen Folgen einer Anastomoseninsuffizienz für das Langzeitüberleben beim Rektumkarzinom vermeidbar?** (ID: 527)
Pawel Mroczkowski, O. Jannasch, T. Klinge, R. Otto, C. J. Bruns, H. Lippert / Magdeburg

09.00 – 10.30 DGAV Saal 14b

Chirurgenmangel in Deutschland: wie behelfen?

Vorsitz: Pascal Berberat / München
Emilio Dominguez / Dillenburg

09.00 – 09.18 **Bestandsaufnahme: Wo bleibt unser Nachwuchs?** (ID: 1290)
Wolfgang Schröder / Köln

09.18 – 09.36 **Sind die Hochschulen schuld: schlechtes Image durch fehlende Orientierung bzw. mangelhafte Vorbildfunktion** (ID: 1291)
Martina Kadmon / Oldenburg

09.36 – 09.54 **Ausländische Ärzte rekrutieren?** (ID: 1292)
Lutz Mirow / Kirchberg

09.54 – 10.12 **Honorarärzte einstellen?** (ID: 1293)
Emilio Dominguez / Dillenburg

10.12 – 10.30 **Würde sich etwas ändern, wenn sich die Arbeitsbedingungen verbessern würden?** (ID: 1294)
Andreas Kirschniak / Tübingen

THUNDERBEAT

OLYMPUS

Your Vision, Our Future

12569

FÜR REVOLUTIONÄRZTE

Keine Kompromisse: Ein Instrument - zwei Energieformen.

OLYMPUS DEUTSCHLAND GMBH
Medical Systems, Wendenstraße 14–18, 20097 Hamburg, Deutschland | Tel.: 0800 200 444 213 | www.olympus.de

09.00 – 10.30 DGAV Saal 14c

Kolorektale Chirurgie mit CED

Vorsitz: Marian Grade / Göttingen
Thilo Schwandner / Lich

09.00 – 09.09 **Funktionelle und onkologische Ergebnisse nach ileo-analer Pouch-Anlage bei Patienten mit Colitis ulcerosa assoziiertem Karzinom** (ID: 873)
Philipp-Alexander Neumann, I. Argyris, J. Merten, R. Mennigen, N. Senninger, E. Rijcken / Münster

09.09 – 09.18 **Ileozökalresektion bei Morbus Crohn – Postoperative Komplikationsrate in Abhängigkeit von Indikationsstellung, präoperativer Immunsuppression und POSSUM-Score** (ID: 665)
Alexander Bernsmeier, C. Hauser, N. Heits, S. Nuber, C. Schafmayer, T. Becker, J.-H. Egberts / Kiel

09.18 – 09.27 **Langzeitverlauf nach Single-Incision (SILS)-Ileozökalresektion bei Morbus Crohn: Ergebnisse einer matched pair Analyse** (ID: 639)
Ioannis Argyris, R. Mennigen, M. Brinkmann, N. Senninger, E. Rijcken / Münster

09.27 – 09.36 **Langfristige Lebensqualität bei Patienten mit permanentem endständigem Ileostoma: Eine Querschnittsbefragung von 1434 Patienten** (ID: 613)
Tobias Simon Schiergens, T. N. Schobel, G. H. Englert, J. Werner, W. E. Thasler, M. E. Kreis, M. S. Kasparek / München, Bonn, Berlin

09.36 – 09.45 **Analyse der chirurgischen Ergebnisse bei Colitis ulcerosa mit Verlaufsuntersuchung der ileoanalen Pouchanlage** (ID: 515)
Florian Kühn, N. Hoth, E. Klar / Rostock

09.45 – 09.54 **Epidemiologie und Analyse der chirurgischen Ergebnisse bei Morbus Crohn** (ID: 512)
Florian Kühn, M. Nixdorf, E. Klar / Rostock

09.54 – 10.03 **Proktokolektomie mit ileopouchanaler Anastomose bei Colitis ulcerosa – Faktoren für Erfolg und Misserfolg** (ID: 466)
Jan Frese, M. E. Kreis, J. P. Ritz, H. J. Buhr, J. Gröne / Berlin, Schwerin

09.00 – 10.30 DGAV Saal 14c

Kolorektale Chirurgie mit CED (Fortsetzung)

Vorsitz: Marian Grade / Göttingen
Thilo Schwandner / Lich

10.03 – 10.12 **Karzinome bei M. Crohn des Anorektums: Diagnostische Fallstricke – Therapeutische Möglichkeiten** (ID: 456)
Gerhard Müller, H. Stöckmann, W. Kruis / Köln

10.12 – 10.21 **Dysregulationen der intestinalen Barriere von Pouchitis Patienten nach Proktokolektomie und ileopouchanaler Anastomose bei Colitis ulcerosa** (ID: 452)
Christine Leowardi-Bauer, J. M. Harnoss, U. Hinz, A. Schaible, M. W. Büchler, A. Ulrich, M. Kadmon, F. Lasitschka / Heidelberg

10.21 – 10.30 **Chirurgisches Outcome, Lebensqualität und psychosoziale Entwicklung nach ileoanaler Pouchanlage im Kindes- und Jugendalter** (ID: 392)
Petra Ganschow, D. Schweinfurth, U. Hinz, M. W. Büchler, M. Kadmon / München, Heidelberg

Dienstag, 28. April 2015

09.00 – 10.30 DGCH / CAIN Saal 21

Die aktuelle Hitparade der Intensiv- und Notfallmedizin

Vorsitz: Elke Muhl / Lübeck
Rene Wildenauer / Würzburg

09.00 – 09.11 **Ist das Rivers Konzept noch up to date?** (ID: 1883)
Dierk Schreiter / Leipzig

09.11 – 09.22 **Bluttransfusionen gefährlich oder nützlich?** (ID: 1884)
Hans-Christoph Held / Dresden

09.22 – 09.33 **Kühlen oder nicht nach Reanimation?** (ID: 1885)
Markus Dengl / Dresden

09.33 – 09.44 **Rektales Screening auf MRE sinnvoll?** (ID: 1886)
Dierk V. Schmitt / Leipzig

09.44 – 09.55 **Was kittet Faktor XIII?** (ID: 1887)
Rene Wildenauer / Würzburg

09.55 – 10.06 **Kann Nano-Technologie am Verbluten hindern?** (ID: 1888)
Elke Muhl / Lübeck

10.06 – 10.17 **Gibt es was Neues bei der künstlichen Ernährung?** (ID: 1889)
Wolfgang Hartl / München

10.17 – 10.28 **Werden uns neue Antibiotika retten?** (ID: 1890)
Dierk V. Schmitt / Leipzig

09.00 – 10.30 DGAV Raum Königssee

Gender-Medizin & Varia

Vorsitz: Christiane J. Bruns / Magdeburg
Katja Ott / Rosenheim

09.00 – 09.15 **Haben die TME Präparate bei Männern und Frauen eine unterschiedliche Qualität?** (ID: 1285)
Manfred Dietel / Berlin

09.15 – 09.30 **Genderunterschiede: Sind in der präoperativen Diagnostik, Aufklärung und Staging Unterschiede zu beachten?** (ID: 1286)
Katja Ott / Rosenheim

09.30 – 09.45 **Therapie beim Kolonkarzinom: Muss die Chemotherapie geschlechtsspezifisch adaptiert werden?** (ID: 1287)
Sebastian Stintzing / München

09.45 – 10.00 **Genderspezifische Unterschiede in der Adipositaschirurgie. Worauf haben wir zu achten?** (ID: 1288)
Christine Stroh / Gera

10.00 – 10.10 **Unterscheiden sich prä-und postmenopausale Frauen im Outcome bei lokal fortgeschrittenen neoadjuvant therapierten Adenokarzinomen des oberen Gastrointestinaltraktes?** (ID: 853)
Katja Ott, C. Wiecha, U. Heger, A. Novotny, M. W. Büchler / Rosenheim, Heidelberg, München

10.10 – 10.20 **Interimsanalyse zu Gender-spezifischen Unterschieden im perioperativen Management und frühpostoperativen Outcome beim Rektumkarzinom im Rahmen einer multizentrischen Beobachtungsstudie** (ID: 1004)
Julia Katzenstein, F. Meyer, I. Gastinger, R. T. Grundmann, R. Otto, H. Ptok, C. J. Bruns, H. Lippert / Aschersleben, Magdeburg, Cottbus

10.20 – 10.30 **Unterscheiden sich neoadjuvant therapierte Adenokarzinome des oberen Gastrointestinaltraktes genderspezifisch?** (ID: 1041)
Ulrike Heger, C. Wiecha, A. Novotny, R. Kunzmann, S. Blank, W. Weichert, L. Grenacher, R. Langer, T. Schmidt, M. W. Büchler, K. Ott / Heidelberg, München, Bern (Schweiz)

Dienstag, 28. April 2015

11.00 – 12.30	DGCH / DGAI	Saal 2

Herausforderung Mortalität

Vorsitz: Thea Koch / Dresden
Hans-Joachim Meyer / Berlin

11.00 – 11.15	**Aus Sicht der Anästhesie** (ID: 1814) Claudia Spies / Berlin
11.15 – 11.30	**Aus Sicht der Kinderchirurgie** (ID: 1815) Bernd Tillig / Berlin
11.30 – 11.45	**Aus Sicht der Herzchirurgie** (ID: 1816) Armin Welz / Bonn
11.45 – 12.00	**Aus Sicht der Plastischen Chirurgie** (ID: 1817) Jutta Liebau / Düsseldorf
12.00 – 12.15	**Aus Sicht der Viszeralchirurgie** (ID: 1818) Hans-Rudolf Raab / Oldenburg
12.15 – 12.30	**Diskussion mit den Vorsitzenden und Referenten** (ID: 1819)

11.00 – 12.30	DGCH / SCF	Saal 3

Regeneration, Tissue Engineering, Biomaterialien

Vorsitz: Matthias W. Laschke / Homburg/Saar
Lars Steinsträsser / Oldenburg

11.00 – 11.11 **P-selectin and its ligand PSGL-1 support human CD133+ bone marrow stem cell adhesion along micro endothelium under shear stress** (ID: 628)
Kristina Wieferich, C. Duhme, N. Lehwald, J. Kirchner, M. Schmelzle, N. H. Stoecklein, A. Krieg, W. T. Knoefel, J. Schulte am Esch / Düsseldorf, Leipzig

11.11 – 11.22 **Enhancement of bone regeneration in type 2 diabetic state by local application of adipose derived stem cells** (ID: 667)
Christoph Wallner, J. Schiera, M. Wagner, T. Hirsch, M. Lehnhardt, B. Behr / Bochum

11.22 – 11.33 **Spheroid co-cultures as a helpful tool to engineer vascularized soft tissue?** (ID: 558)
Malte Leonhard Schmidt, M. Becerikli, L. Kessler, M. L. Schrewe, A. Rittig, M. Lehnhardt, T. Hirsch, F. Jacobsen / Bochum

11.33 – 11.44 **Local effects of macrophage-activating lipopeptide-2 (MALP-2) on the vascularization of implanted polyurethane scaffolds seeded with adipose tissue-derived microvascular fragments** (ID: 779)
Christian Grässer, C. Scheuer, D. Eglin, M. D. Menger, M. W. Laschke / Homburg, Davos Platz (Schweiz)

11.44 – 11.55 **Is a bioabsorbable magnesium-polymer-cage suitable for interbody fusion in the cervical spine? Radiographic, biomechanical and histological results in an experimental animal study in a sheep model** (ID: 36)
Dorothea Daentzer, E. Willbold, W. Masalha, M. Hallbaum, T. Kauth, D. Kaltbeitzel, C. Hurschler, K. Kalla, B. Welke / Hannover, Freiburg, Aachen

Dienstag, 28. April 2015

11.00 – 12.30 DGCH / SCF Saal 3

Regeneration, Tissue Engineering, Biomaterialien (Fortsetzung)

Vorsitz: Matthias W. Laschke / Homburg/Saar
Lars Steinsträsser / Oldenburg

11.55 – 12.06 **A new elastic mesh for abdominal wall defect surgery: preserved effective porosity under mechanical strain** (ID: 314)
Andreas Lambertz, K. Kossel, K. Klinge, U. P. Neumann, C. D. Klink / Aachen

12.06 – 12.17 **Implantation of a tissue engineered Neo Bile Duct in domestic pigs** (ID: 807)
Benjamin Struecker, K. H. Hillebrandt, N. Raschzok, K. Jöhrens, A. Butter, P. Tang, T. Denecke, J. Pratschke, I. M. Sauer / Berlin

12.17 – 12.28 **Postoperative in-vivo monitoring of infection via implantable capsulated microsensors** (ID: 1054)
Heiko Sorg, A. Ring, A. Weltin, G. Urban, J. Hauser / Essen, Bochum, Freiburg

11.00 – 12.30 DGOOC Saal 4

Komplexe Wirbelsäulendeformitäten: Herausforderung der modernen Wirbelsäulenchirurgie

Vorsitz: Friederike Lattig / Bad Friedrichshall
Bernd Wiedenhöfer / Heidelberg

11.00 – 11.22 **Operative Behandlungskonzepte der idiopathischen Adoleszentenskoliose** (ID: 1089)
Friederike Lattig / Bad Friedrichshall

11.22 – 11.46 **Kyphosekorrektur bei M. Scheuermann und Spondylitis ankylosans** (ID: 1090)
Bernd Wiedenhöfer / Heidelberg

11.46 – 12.08 **Behandlungsprinzipien der Early-onset Skoliose** (ID: 1091)
Friederike Lattig / Bad Friedrichshall

12.08 – 12.30 **Neuromonitoring bei der Korrektur von Wirbelsäulendeformitäten** (ID: 1092)
Eduard Stettin / Koblenz

11.00 – 12.30	DGCH	Saal 5

Highlights in surgery

Vorsitz: Adam Dziki / Lodz (Polen)
Gabriele Schackert / Dresden

11.00 – 11.15	**Portal vein embolization and steem cells application in patients with primary non-resectable colorectal liver metastases** (ID: 1674) Vladislav Treska / Plzen-Lochotin (Tschechien)
11.15 – 11.30	**Can we predict complete pathologic response after neoadjuvant therapy in rectal cancer** (ID: 1675) Adam Dziki / Lodz (Polen)
11.30 – 11.45	**Perioperative therapies for colorectal liver metastases: one size fits all?** (ID: 1676) John Primrose / Southampton (UK)
11.45 – 12.00	**Surgical treatment of heart failure, from LVAD, heart transplantation to regenerative therapy** (ID: 1677) Yoshiki Sawa / Osaka (Japan)
12.00 – 12.15	**Current multimodality and surgical trials in gastric cancer in Japan** (ID: 1843) Mitsuru Sasako / Nishinomiya (Japan)
12.15 – 12.30	**Discussion with the chairman, chairwoman and speakers** (ID: 1679)

Dienstag, 28. April 2015

11.00 – 12.30	DGCH / CAM Video Session	Saal 11

Laparoskopie vs. Offen – sind die Techniken gleichwertig? Ein direkter Videovergleich

Vorsitz: Roland S. Croner / Erlangen
Jörg-Peter Ritz / Schwerin

11.00 – 11.23	**Onkologische Rektumresektion laparoskopisch** (ID: 1529) Stefan Fichtner-Feigl / Regensburg
11.23 – 11.46	**Onkologische Rektumresektion offen chirurgisch** (ID: 1530) Christoph Reißfelder / Dresden
11.46 – 12.08	**Komplette laparoskopische mesokolische Exzision bei der Hemikolektomie rechts** (ID: 74) Christoph Werner Strey / Hannover
12.08 – 12.30	**CME Hemikolektomie rechts offen** (ID: 1531) Roland S. Croner / Erlangen

Für diese Sitzung ist eine TED-Abstimmung innerhalb der Kongress-App geplant.

11.00 – 12.30	DGCH / CAK	Saal 12

Transsektorale Versorgung im chirurgischen Alltag: Status quo und Perspektiven

Vorsitz: Heinz-Jochen Gassel / Mülheim
Georg A. Pistorius / Bamberg

11.00 – 11.10	**Einführung in die Thematik** (ID: 1900) Heinz-Jochen Gassel / Mülheim
11.10 – 11.30	**Kooperation in einem medizinischen Versorgungszentrum** (ID: 1901) N.N.
11.30 – 11.50	**Transsektorale Versorgung aus Sicht der Politik** (ID: 1902) Ruth Nowak / München
11.50 – 12.10	**Kooperationsformen in einer Praxisklinik** (ID: 1903) Bernhard Strittmatter / Freiburg
12.10 – 12.30	**Das neue Antikorruptionsgesetz** (ID: 1904) Jörg Heberer / München

11.00 – 12.30	BDC / DGCH	Saal 13b

Risikoadjustierte Qualitätssicherung mit Routinedaten

Vorsitz: Hans Peter Bruch / Berlin
Ernst Hanisch / Langen

11.00 – 11.18 **Aristoteles, Kant oder Bentham? Wie das Qualitätsparadigma die Moral in der Chirurgie verändert.** (ID: 1793)
Thomas Friedrich Weigel / Bingen

11.18 – 11.36 **Risikoadjustierte Qualitätsmessung mit Routinedaten – wie sicher sind die Ergebnisse und mit welchen Folgen ist zu rechnen?** (ID: 1794)
Hans Peter Bruch / Berlin

11.36 – 11.54 **Qualitätsmessung mit Abrechnungsdaten – Ist das Qualität?** (ID: 1795)
Ernst Hanisch / Langen

11.54 – 12.12 **Qualitätsmanagement – wo liegen die Grenzen?** (ID: 1796)
Serban-Dan Costa / Magdeburg

12.12 – 12.30 **Sicht der DAK-Gesundheit** (ID: 1797)
Herbert Rebscher / Hamburg

Dienstag, 28. April 2015

11.00 – 12.30 DGAV Saal 14a

Grenzgebiete Onkologie

Vorsitz: Thomas Moesta / Hannover
Lars Ivo Partecke / Greifswald

11.00 – 11.09 **Rezidive bei Adenokarzinomen des oberen Gastrointestinaltraktes: Gibt es eine kurative Therapie-Option?** (ID: 262)
Leila Sisic, S. Blank, T. Schmidt, H. Nienhüser, U. Heger, C. Springfeld, D. Jäger, L. Grenacher, M. Burian, W. Weichert, M. W. Büchler, K. Ott / Heidelberg, Rosenheim

11.09 – 11.18 **Entwicklung der Rektumchirurgie in der TME-Ära** (ID: 611)
Alexis Ulrich, Y. Kulu, I. Tarantino, T. Schmidt, T. Bruckner, M. W. Büchler / Heidelberg

11.18 – 11.27 **Charakterisierung lokoregionärer differenzierter und dedifferenzierter Liposarkome: Folgen für die Wahl des Resektionsumfangs** (ID: 654)
Markus P. H. Ghadimi, A. Rehders, W. T. Knoefel / Düsseldorf

11.27 – 11.36 **Stellenwert des laparoskopischen Stagings bei peritoneal metastasierten Magenkarzinom: Patientenselektion für Chirurgische Resektion und Chemoperfusion (HIPEC) nach Stadium und Ansprechen der peritonealen Metastasierung auf induktive Chemotherapie** (ID: 913)
Michael Ströhlein, P. Thomaidis, M. M. Heiss / Köln

11.36 – 11.45 **Laparoskopisches versus offenes Vorgehen bei Patienten mit einer FAP (familiären adenomatösen Polyposis): Gibt es relevante Unterschiede in Outcome und Lebensqualität?** (ID: 826)
Claudia Schneider, B. Bazika, R. Schneider, G. Möslein / Stuttgart, Bochum

11.45 – 11.54 **Resektion nicht-kolorektaler nicht neuroendokriner Lebermetastasen – Analyse von 191 Patienten und Validierung der Langzeitergebnisse durch einen prognostischen Risiko-Score** (ID: 782)
Katrin Hoffmann, A. Tekbas, S. Bulut, U. Hinz, M. W. Büchler, P. Schemmer / Heidelberg

11.00 – 12.30 DGAV Saal 14a

Grenzgebiete Onkologie (Fortsetzung)

Vorsitz: Thomas Moesta / Hannover
Lars Ivo Partecke / Greifswald

11.54 – 12.03 **Prevalence and clinical impact of biliary intraepithelial neoplasia (BilIN) in the surgical margins of resected biliary tract cancers** (ID: 764)
Hanno Matthaei, P. Lingohr, A. Strässer, D. Dietrich, B. Rostamzadeh, M. Roering, P. Möhring, B. Stoffels, J. C. Kalff, N. Schäfer, G. Kristiansen / Bonn

12.03 – 12.12 **Gibt es geschlechtsspezifische Unterschiede in der Behandlung der Peritonealkarzinose mit Zytoreduktion und hyperthermer intraperitonealer Chemotherapie (HIPEC)? Analyse der DGAV Datenbank** (ID: 241)
Martin Kampmann, J. Pelz, P. Piso, A. Königsrainer, M. Ströhlein, M. Rotman, B. Rau / Berlin, Würzburg, Regensburg, Tübingen, Köln, Wiesbaden

12.12 – 12.21 **Langzeitergebnisse für das Rektumkarzinom aktuell identisch mit denen des Kolonkarzinoms – ein Fazit aus 30 Jahren Tumordokumentation** (ID: 762)
Sigmar Stelzner, J. Fischer, G. Hellmich, T. Jackisch, E. Puffer, J. Zimmer, D. Bleyl, T. Kittner, H. Witzigmann / Dresden

12.21 – 12.30 **Der freie Latissimus-dorsi-Lappen zur Beckenbodenrekonstruktion nach ausgedehnten onkologischen Resektionen in der Viszeralchirurgie** (ID: 869)
Ahmed Abdou, K. Khatib-Chahidi, A. Troja, H.-R. Raab, D. Antolovic / Oldenburg

Dienstag, 28. April 2015

11.00 – 12.30	DGAV	Saal 14b

Refluxösophagitis – Update

Vorsitz: Hubertus Feußner / München
Holger Vogelsang / Garmisch-Partenkirchen

11.00 – 11.15	**Präoperative Diagnostik und Indikation zur Antirefluxchirurgie: was sagt die neue Leitlinie?** (ID: 1295) Karl-Hermann Fuchs / Frankfurt am Main
11.15 – 11.30	**Versorgung der Hiatushernie: mit oder ohne Netz** (ID: 1296) Lutz Mirow / Kirchberg
11.30 – 11.45	**Nissen versus Toupet versus anteriore Fundoplastik: welche Rekonstruktion für wen?** (ID: 1297) Rudolph Pointner / Zell am See (Österreich)
11.45 – 12.00	**Indikation und Technik beim „Short Oesophagus"** (ID: 1298) Christian Gutschow / Köln
12.00 – 12.15	**Neue endoskopische Therapieverfahren: für welche Patienten?** (ID: 1299) Dirk Wilhelm / München
12.15 – 12.30	**Gesellschaftliche Nutzenabwägung der Antirefluxmedizin** (ID: 1300) Ines Gockel / Leipzig

11.00 – 12.30 DGAV Saal 14c

HIPEC I bei peritonealer Metastasierung

Vorsitz: Karl-Heinrich Link / Wiesbaden
Matthias Schwarzbach / Frankfurt am Main

11.00 – 11.15 **Wo wird überall in Deutschland HIPEC durchgeführt und mit welchem Ergebnis – eine Standortaufnahme und Vergleich mit internationalen Zentren** (ID: 1305)
Jörg Pelz / Würzburg

11.15 – 11.30 **Etablierung eines HIPEC Programmes – Lernkurve, Umgang mit Zytostatika im OP, Zertifizierung** (ID: 1306)
Uwe Johannes Roblick / Hamburg

11.30 – 11.45 **Evaluation der Kosteneffektivität der multimodalen Therapie für Patienten mit Peritonealmetastasen – eine Übersicht über die weltweit wichtigsten Daten** (ID: 1307)
Matthias Schwarzbach / Frankfurt am Main

11.45 – 12.00 **Einfluss der zu erwartenden postoperativen Lebensqualität auf das Ausmaß der Resektion im Rahmen einer Peritonektomie** (ID: 1308)
Christian Graeb / Hof

12.00 – 12.15 **Warum wird bei uns im Krankenhaus die Peritonektomie mit HIPEC nicht durchgeführt?** (ID: 1309)
Stefan P. Mönig / Köln

12.15 – 12.30 **Warum wird bei uns im Krankenhaus die Peritonektomie mit HIPEC durchgeführt?** (ID: 1310)
Jürgen Tepel / Osnabrück

11.00 – 12.30 DGCH / CAIN Saal 21

Damage Control Surgery – Benefit für die Intensiv- und Notfallmedizin

Vorsitz: Christoph Josten / Leipzig
Dierk Schreiter / Leipzig

11.00 – 11.30 **Damage Control Surgery in der Unfallchirurgie** (ID: 1891)
Christoph Josten / Leipzig

11.30 – 12.00 **Damage Control Surgery in der Visceralchirugie** (ID: 1892)
Robert Grützmann / Dresden

12.00 – 12.30 **Damage Control Surgery in der Herz- und Gefäßchirurgie** (ID: 1894)
Martin Misfeld / Leipzig

11.00 – 12.30 DGAV Raum Königssee

Adipositaschirurgie

Vorsitz: Thomas Hüttl / München
Maciej Patrzyk / Greifswald

11.00 – 11.09 **Wechselwirkung zwischen Calcium Haushalt und Anti-Reflux-Therapie nach Sleeve Gastrektomie** (ID: 143)
Christoph Sperker, A. Abrahim, A. Saalabian, J. Brix, H. P. Kopp, A. Landsiedl, M. Schermann, T. Grünberger / Wien (Österreich)

11.09 – 11.18 **Histologische Verbesserung von nicht-alkoholischer Fettlebererkrankung durch bariatrische Chirurgie** (ID: 190)
Witigo von Schönfels, M. Ahrens, A. Hendricks, M. Laudes, T. Becker, C. Schafmayer / Kiel

11.18 – 11.27 **Patientenzufriedenheit und Lebensqualität in Folge von Bauchdeckenstraffung nach Gewichtsreduktion** (ID: 528)
Nikolaos A. Papadopulos, V. Staffler, G. Henrich, L. Kovacs, P. Herschbach, H.-G. Machens / München

11.27 – 11.36 **Erste Erfahrungen mit der roboterassistierten Anlage eines Single-Anastomosis Gastric Bypass** (ID: 565)
Alexander Beham, M Grade, C Schlegel, D Raddatz, M. Ghadimi / Göttingen

11.36 – 11.45 **One-stage vs Two-stage Revisional Laparoscopic Gastric Bypass in 124 Patients after failed Adjustable Gastric Banding** (ID: 583)
Julian Umlauft, T. Dziodzio, R. Sucher, C. Denecke, S. Weiss, A. Perathoner, A. Brandl, K. Kienzl, H. Wykypiel, J. Pratschke, M. Biebl / Innsbruck (Österreich), Berlin

11.45 – 11.54 **Incidental finding of GIST during obesity surgery** (ID: 847)
Sonja Chiappetta, S. Theodoridou, C. Stier, R. Weiner / Offenbach am Main

Dienstag, 28. April 2015

11.00 – 12.30 DGAV Raum Königssee

Adipositaschirurgie (Fortsetzung)

Vorsitz: Thomas Hüttl / München
Maciej Patrzyk / Greifswald

11.54 – 12.03 **Änderung der Geschmackswahrnehmung und Entwicklung von Lebensmittelintoleranzen bei adipösen Patienten nach bariatrischen Eingriffen** (ID: 917)
Christine Stier, I. Ühlein, H. Raab, J. Stein, R. Weiner / Offenbach, Frankfurt am Main, Offenbach am Main

12.03 – 12.12 **Influence of bariatric surgery on pre- and postoperative serum concentrations of VEGF and Apelin-12 in obese patients** (ID: 1027)
Matthias Weidlich, X. Huang, J. Pratschke, W. Dubiel, J. Ordemann / Berlin

12.12 – 12.21 **Langzeitkomplikationen nach Roux-Y Magenbypass – Die Differentialdiagnostik des mechanischen Ileus und der Choledocholithiasis** (ID: 1034)
Sonja Chiappetta, S. Theodoridou, C. Stier, R. Weiner / Offenbach am Main

12.21 – 12.30 **Die Erwartungen von übergewichtigen Patienten an den Operationserfolg sind geschlechtsspezifisch – eine prospektive, multizentrische Kohortenstudie** (ID: 15)
Lars Fischer, J. Sander, A. Ernst, T. Bruckner, B. Herbig, F. Nickel, M. W. Büchler, B. P. Müller-Stich / Heidelberg, Hamburg, Karlsruhe

Minimalinvasive Chirurgie – mit Aesculap einfacher denn je

Besuchen Sie unser Symposium:

Ösophaguschirurgie – Patientennutzen durch Innovation

3D EinsteinVision ® in der Operation – Komplikations-management mit EsoSPONGE®

SAVE THE DATE
Do, 30.04.15
10:30 Uhr | Saal 3

Das 3D Full HD System **EinsteinVision**® begeistert neben der brillianten 3D Bildqualität durch ein praktisches Sterilbereitstellungskonzept. Das multifunktionale **Caiman**® System bietet eine zuverlässige, nahezu rauchlose Gefäßversiegelung bei geringer thermischer Ausbreitung.

Nicht ohne Grund entscheiden sich viele Anwender für **EinsteinVision**® und **Caiman**®. Eine Entscheidung mit Herz und Verstand. Überzeugen Sie sich selbst!

Aesculap AG | 78532 Tuttlingen | endoskopie@aesculap.de
Aesculap – a B. Braun company

B|BRAUN
SHARING EXPERTISE

A-ST15034

Dienstag, 28. April 2015

14.00 – 15.30	DGCH	Saal 2

Tradition und Innovation

Vorsitz: Wilhelm Hartel / Westerstetten
Ernst Kraas / Berlin
Hans-Jürgen Peiper / Göttingen

14.00 – 14.20 **Die großen Vorfahren in der deutschen Nachkriegschirurgie – F. Linder und seine Schule** (ID: 1611)
Michael Trede, A. Encke / Mannheim, Frankfurt am Main

14.20 – 14.40 **Spitzenleistungen der deutschen Nachkriegschirurgie** (ID: 1612)
Axel Haverich / Hannover

14.40 – 15.00 **Ärztinnen in chirurgischen Führungspositionen, einst und in Zukunft** (ID: 1613)
Katja Schlosser / Gießen

15.00 – 15.20 **Behandlung und Transport chirurgischer Patienten in Krisengebieten - Ein Bericht der Bundeswehr** (ID: 1614)
Benedikt Friemert / Ulm

15.20 – 15.30 **Diskussion mit den Vorsitzenden und Referenten** (ID: 1615)

14.00 – 15.30 DGCH / SCF Saal 3

Ischämie / Reperfusion und Transplantation

Vorsitz: Marc-H. Dahlke / Regensburg
Uta Dahmen / Jena

14.00 – 14.13 **The spontaneous revascularisation process after RMHV ligation under the influence of vasoactive drugs** (ID: 786)
Janine Arlt, H. Huang, M. Thomas, R. Feuer, U. Dahmen, O. Dirsch, S. Vlaic / Jena, Essen, Stuttgart, Chemnitz

14.13 – 14.26 **RIP1-dependent programmed necrosis is negatively regulated by caspases during hepatic ischemia-reperfusion** (ID: 213)
Konstantin Mende, D. Rosentreter, J. Reifart, D. Funken, M. Rentsch, A. Khandoga / München

14.26 – 14.39 **Activation of Wnt Signaling as a New Therapeutic Tool to Prevent Ischemia and Reperfusion Injury in Mouse Liver** (ID: 56)
Nadja Lehwald, B. Liu, R. Zhang, G. Z. Tao, K. G. Sylvester, W. T. Knoefel / Düsseldorf, Stanford (USA)

14.39 – 14.52 **Low-dose EPO-Derivates ameliorate Ischemia-Reperfusion after rat kidney transplantation** (ID: 595)
Linus Kebschull, B. Heitplatz, R. Bahde, H.-U. Spiegel, D. Palmes, H. H. Wolters / Münster

14.52 – 15.05 **In house Rokonditionierung durch hypotherme Maschinenperfusion versus kalte Lagerung bei Nieren von Spendern mit erweiterten Kriterien: Ergebnisse einer Pilotstudie** (ID: 863)
Anja Gallinat, D. Hoyer, J. Treckmann, O. Witzke, T. Minor, A. Paul / Essen, Bonn

15.05 – 15.18 **Liver transplantation for nonalcoholic steatohepatitis. Organ waste or successful treatment of the new epidemic? A single center experience.** (ID: 915)
Barbara Kern, J. Fritz, B. Feurstein, R. Oberhuber, R. Sucher, C. Bösmüller, M. Maglione, C. Fabritius, T. Schmid, S. Schneeberger / Innsbruck (Österreich), Berlin

15.18 – 15.30 **IgG- and IgM-antibodies against HLA are associated with allograft dysfunction after lung transplantation** (ID: 793)
Teresa Kauke, N. Kneidinger, G. Preissler, C. Neurohr, R. Schramm, R. Hatz, H. Winter / München

14.00 – 15.30 DGOOC Saal 4

Multisegmentale Degeneration der Lendenwirbelsäule: Wann und wie operieren?

Vorsitz: Marcus Richter / Wiesbaden
René Schmidt / Göppingen

14.00 – 14.18 **Spinalkanalstenose und Spondylolisthese beim Älteren: Mikrochirurgische Dekompression reicht** (ID: 1093)
Ralph Kothe / Hamburg

14.18 – 14.36 **Dekompression ja - aber auch dynamische Stabilisierung** (ID: 1094)
Bernhard Meyer / München

14.36 – 14.54 **Warum am Goldstandard was ändern: Dekompression mit Fusion** (ID: 1095)
Marcus Richter / Wiesbaden

14.54 – 15.12 **Degenerative Lumbalkoliose: Short instrumentation reicht aus** (ID: 1096)
Viola Bullmann / Köln

15.12 – 15.30 **Heavy metal: lange Fusion bis zum Sakrum** (ID: 1097)
Alexander Disch / Berlin

14.00 – 15.30 DGCH Saal 5

Finanzierung der Hochschulmedizin

Moderation: Frau Anne-Katrin Döbler / Stuttgart
Thieme Verlag

Format: Podiumsdiskussion mit initialem Positions-Statement (ca. 5-8 Min.)

Beteiligte Institutionen / Personen:

Deutsche Hochschulmedizin e.V.
- Prof. Dr. Michael Albrecht, 1. Vorsitzender des VUD und Medizinischer Vorstand des Universitätsklinikums Dresden
- Prof. Dr. Matthias Frosch, Präsidiumsmitglied des MFT und Dekan der Medizinischen Fakultät der Julius-Maximilians-Universität Würzburg

Politik
- Dr. Maximilian Lang, Bayerisches Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst München

Deutsche Krankenhaus Gesellschaft
- Ingo Morell, Vizepräsident der DKG und Geschäftsführer GFO Olpe

Universitätsklinik
- Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Wolfgang Holzgreve, Vorstandsvorsitzender und ÄD des Universitätsklinikums Bonn
- Prof. Dr. Christian-Friedrich Vahl, Direktor der Klinik und Poliklinik für Herz-, Thorax- und Gefäßchirurgie, Universitätsmedizin Mainz
- Prof. Dr. Jörg C. Kalff, Direktor der Klinik und Poliklinik für Allgemein-, Viszeral-, Thorax- und Gefäßchirurgie des Universitätsklinikums Bonn

14.00 – 15.30 DGNC Saal 11

Chirurgische Therapie des chronischen Schmerzes

Vorsitz: Jan Mehrkens / München
Jan Vesper / Düsseldorf

14.00 – 14.10 **Predictability Of Dorsal Root Ganglion Stimulation Via Prior PRI Injection And RF Stimulation For The Treatment Of Peripheral Neuropathies** (ID: 1062)
Gregor Bara, S. Schu, J. Vesper / Düsseldorf

14.10 – 14.20 **Remote Ischemic Conditioning causes a decrease of blood flow in patients with CRPS** (ID: 451)
Tobias Sebastian Hegelmaier, C. Maier, M. Lehnhardt, J. Kolbenschlag, N. Kumowski, T. Mainka / Bochum

14.20 – 14.30 **Neuromodulative treatment of dominant back pain with percutaneous implanted 2x16 contact leads (Infinion™) and Precision Spectra™ SCS system– Technique And One Year Follow Up** (ID: 948)
Jaroslaw Maciaczyk, G. Bara, S. Schu, J. Vesper / Düsseldorf

14.30 – 14.40 **Migration In Percutaneously Implanted Paddle Leads For Scs: 5 Year Follow Up** (ID: 1060)
Gregor Bara, S. Schu, J. Vesper / Düsseldorf

14.40 – 14.50 **Infection Rates Of Percutaneously Implanted Leads For Scs After A Trial Phase: 5-year Follow-up** (ID: 1061)
Gregor Bara, S. Schu, J. Vesper / Düsseldorf

14.50 – 15.00 **Treatment of Sacroiliac Joint Pain with Peripheral Nerve Stimulation** (ID: 409)
Christian Preuß Hernandez / Idar-Oberstein

15.00 – 15.10 **Significance of spinal cord stimulation in failed back surgery syndrome** (ID: 509)
Dirk Rasche, V. Tronnier / Lübeck

15.10 – 15.20 **Complication management for paraesthesia free High Frequency SCS: four year experiences** (ID: 787)
Jasmin Lemmermeier / Düsseldorf

15.20 – 15.30 **Dorsal Root Ganglion Stimulation for Treatment of Phantom Limb Pain** (ID: 1064)
Gregor Bara, S. Schu, J. Vesper / Düsseldorf

14.00 – 15.30 DGCH / CTAC Saal 12

Mechatronische Unterstützungssysteme, computerassistierte Chirurgie

Vorsitz: Hubertus Feußner / München
Alois Fürst / Regensburg
Beat Müller / Heidelberg

14.00 – 14.15 **Single-Incision Robotersysteme – Stand der Technik und Ausblick** (ID: 1761)
Andreas Kirschniak / Tübingen

14.15 – 14.30 **Single-Port + NOTES Plattform** (ID: 1762)
Margit Bauer / München

14.30 – 14.45 **DaVinci in der Viszeralchirurgie** (ID: 1763)
Gintautas Virakas, B. Mann / Bochum

14.45 – 15.00 **Operieren mit einem Kameraführungssystem** (ID: 1764)
Dieter Birk / Zweibrücken

15.00 – 15.15 **Das Visualisierungssystem Einstein** (ID: 1765)
Arthur Heiligensetzer / Regensburg

15.15 – 15.30 **Computerassistierte Chirurgie – Was können wir erwarten?** (ID: 1766)
Hannes Götz Kenngott / Heidelberg

14.00 – 15.30 DGCH / DGUV Saal 13a

Das Berufsgenossenschaftliche Heilverfahren in der Chirurgie

Vorsitz: Bertil Bouillon / Köln
Volker Bühren / Murnau

14.00 – 14.12 **Aus Sicht der BG-Kliniken** (ID: 1652)
Volker Bühren / Murnau

14.12 – 14.24 **Aus Sicht der Unfallchirurgie einer Universitätsklinik** (ID: 1653)
Christoph Josten / Leipzig

14.24 – 14.36 **Aus Sicht der DGU** (ID: 1654)
Bertil Bouillon / Köln

14.36 – 14.48 **Aus Sicht des Maximalversorgers** (ID: 1655)
Thomas Gösling / Braunschweig

14.48 – 15.00 **Aus Sicht des niedergelassenen Chirurgen** (ID: 1656)
Peter Kalbe / Rinteln

15.00 – 15.12 **Aus Sicht der Plastischen Chirurgie** (ID: 1657)
Ulrich Kneser / Ludwigshafen

15.12 – 15.30 **Diskussion mit den Vorsitzenden und Referenten** (ID: 1658)

14.00 – 15.30	BDC / DGCH	Saal 13b

Marketingstrategien für ChirurgInnen und Institutionen

Vorsitz: Heinz-Jochen Gassel / Mülheim
Carsten Johannes Krones / Aachen

14.00 – 14.20 **Qualifikation als Erfolgsfaktor aus der Sicht eines Personalberaters** (ID: 1871)
Henrik Räwer / Hannover

14.20 – 14.35 **Sinn und Unsinn von Chefarztseminaren aus Teilnehmersicht** (ID: 1872)
Jens Standop / Remagen

14.35 – 14.55 **Gender und Generationen – was kommt auf uns zu?** (ID: 1873)
Carolin von Breitenbuch / Burkau

14.55 – 15.10 **Warum universitäre Chirurgie?** (ID: 1874)
Christiane J. Bruns / Magdeburg

15.10 – 15.30 **Wir müssen reden! Kommunikationsstrategien in der Chirurgie** (ID: 1875)
Carsten Johannes Krones / Aachen

14.00 – 15.30 DGAV / CAES Saal 14a

Intraoperative Sonographie und endoskopisches Komplikationsmanagement in der Viszeralchirurgie

Vorsitz: Michael Hünerbein / Berlin
Alfred Königsrainer / Tübingen

14.00 – 14.18 **Optimierung minimal invasiver Leberresektionen durch laparoskopischen Ultraschall** (ID: 1301)
Dirk Wilhelm / München

14.18 – 14.36 **Rolle der intraoperativen KM-verstärkten Sonographie bei sekundären Leberresektionen nach Induktionschemotherapie** (ID: 1302)
Sascha Chopra / Berlin

14.36 – 14.53 **Endoskopisches Komplikationsmanagement nach Leberresektionen** (ID: 1303)
Peter Karl Sauer / Heidelberg

14.53 – 15.10 **Pro und Contra OTSC – Versorgung intestinaler Perforationen** (ID: 1304)
Thomas Kratt / Tübingen

15.10 – 15.20 **Anastomoseninsuffizienz nach Magenbypass! - Ist der Ösophagusstent eine Option** (ID: 411)
Siegfried Sauseng, H. Rabl / Leoben (Österreich)

15.20 – 15.30 **Insuffizienzen im oberen Gastrointestinaltrakt** (ID: 800)
Susanne Blank, T. Schmidt, R. Kuke, L. Sisic, H. Nienhüser, U. Heger, M. W. Büchler, K. Ott / Heidelberg, Rosenheim

14.00 – 15.30 DGAV Saal 14b

Notfälle in der Viszeralchirurgie

Vorsitz: Martin Büsing / Recklinghausen
Josef Stadler / Rosenheim

14.00 – 14.15 **(Sub)Ileus: diagnostisches und therapeutisches Procedere** (ID: 1311)
Hanno Matthaei / Bonn

14.15 – 14.30 **Mesenteriale Ischämie: wie erkennen und wie behandeln** (ID: 1312)
Markus Maria Heiss / Köln

14.30 – 14.45 **Freie Luft: wie gehe ich vor? Was ist sinnvoll? Was ist überflüssig?** (ID: 1313)
Lars Ivo Partecke / Greifswald

14.45 – 15.00 **GI-Blutung: Stellenwert von Endoskopie, Angiographie und OP** (ID: 1315)
Bettina M. Rau / Rostock

15.00 – 15.15 **Inkarzerierte Hernie: wie gehe ich vor? Was darf ich nicht machen?** (ID: 1314)
Christoph Prinz / Güstrow

15.15 – 15.30 **Optimiertes Management beim schweren stumpfen Bauchtrauma durch „Damage Control"?** (ID: 101)
Joachim Zaage, N. Weigert, F. Fiedler, I. Marintschev / Halle

14.00 – 15.30 DGAV Saal 14c

HIPEC II bei peritonealer Metastasierung

Vorsitz: Wolfram Trudo Knoefel / Düsseldorf
Pompiliu Piso / Regensburg

14.00 – 14.15 **Welche Patienten mit einem Kolonkarzinom kommen für eine Peritonektomie mit HIPEC in Frage? – eine kritische Betrachtung** (ID: 1317)
Wolfram Trudo Knoefel / Düsseldorf

14.15 – 14.30 **HIPEC – ist die Technik wirklich standardisiert oder macht jeder was er will?** (ID: 1318)
Martin Angele / München

14.30 – 14.45 **Ist die Peritonektomie und HIPEC beim Magenkarzinom gerechtfertigt? – Rationale Ergebnisse, laufende Studien** (ID: 1319)
Beate Rau / Berlin

14.45 – 15.00 **HIPEC, PIPAC, EPIC: wann welche Verabreichungsformen der regionalen Chemotherapie?** (ID: 1320)
Gabriel Glockzin / München

15.00 – 15.15 **Zufallsdiagnose Peritonealkarzinose im OP: Was ist das optimale onkologische Vorgehen?** (ID: 1321)
Michael Ströhlein / Köln

15.15 – 15.30 **Chirurgische Komplikationen (im Fokus Anastomosenprobleme) nach Peritonektomie mit HIPEC – Vermeidungsstrategien und ihre Behandlung** (ID: 1316)
Pompiliu Piso / Regensburg

14.00 – 15.30 DGCH / BDC Saal 21

Chirurg und Chirurgin im 21. Jahrhundert: Neuorientierung eines Berufsbildes mit dem BDC – Teil 1

Vorsitz: Christine Radtke / Hannover
Benno Ure / Hannover

14.00 – 14.30 **Die Zukunft der Medizin ist weiblich – auch in der Chirurgie** (ID: 1856)
Regine Rapp-Engels / Berlin

14.30 – 15.00 **Chirurgenfreundliche Chirurgie tut gut** (ID: 1857)
Benno Ure / Hannover

15.00 – 15.30 **Der alternde Chirurg – Perspektiven** (ID: 1858)
Norbert Hennes / Duisburg

Dienstag, 28. April 2015

14.00 – 15.30 DGAV Raum Königssee

Grenzgebiete Leber, Galle, Pankreas in der Onkologie

Vorsitz: Ulrich Bolder / Dortmund
Uwe Johannes Roblick / Hamburg

14.00 – 14.09 **Intraduktale papilläre muzinöse Neoplasie in einem Gallengang (B-IPMN)** (ID: 25)
Johanna Buhr, E. H. Allemeyer, K.-M. Müller, M. Glados, M. W. Hoffmann / Münster, Coesfeld

14.09 – 14.18 **Die Computertomographie bei kolorektalen Lebermetastasen - Good versus Bad-CT** (ID: 134)
Gregor Stavrou, M. Fard-Aghaie, M. Jusufi, R. Jenner, M. Zeile, K. Oldhafer / Hamburg

14.18 – 14.26 **Komplett laparoskopischer in-situ Leber-split (ALPPS-Prozedur) - Videodemonstration** (ID: 227)
Michael R. Schön, D. Gärtner, K. Kouladouros, K. Fedtke, C. Justinger / Karlsruhe

14.26 – 14.34 **Simultane Gefäßresektion im Rahmen onkologischer Resektionen beim duktalen Pankreaskarzinom – Eine Fall-Kontroll-Studie zum Langzeitüberleben** (ID: 323)
Jurgita Mikneviciute, P. Jacob, P. Scherber, M. Bobkowski, J. Schuld, M. Glanemann / Homburg/Saar

14.34 – 14.42 **Wertigkeit der Resektion nicht-kolorektaler nicht-neuroendokriner Lebermetastasen** (ID: 364)
Tobias Simon Schiergens, J. Lüning, M. S. Kasparek, M. Rentsch, J. Werner, W. E. Thasler / München

14.42 – 14.50 **Indikationsstellungen zur totalen Pankreatektomie** (ID: 504)
Gregor Cammerer, M. Kornmann, C. Birkl, J. Lemke, D. Henne-Bruns / Ulm

14.50 – 14.58 **Erweiterte Pankreatektomien beim Pankreaskarzinom: Validierung der neuen Definition der International Study Group of Pancreatic Surgery (ISGPS)** (ID: 566)
Alexander Gluth, D. Koliogiannis, U. Hinz, T. Hackert, J. Werner, M. W. Büchler, W. Hartwig / München, Heidelberg

14.00 – 15.30 DGAV Raum Königssee

Grenzgebiete Leber, Galle, Pankreas in der Onkologie (Fortsetzung)

Vorsitz: Ulrich Bolder / Dortmund
Uwe Johannes Roblick / Hamburg

14.58 – 15.06 **Langzeitüberleben nach chirurgischer Therapie von Nierenzellkarzinommetastasen im Pankreas** (ID: 814)
Panagiotis Fikatas, F. Klein, J. Pratschke, M. Bahra / Berlin

15.06 – 15.14 **Perioperative Outcome and Survival in Distal Bile Duct Adenocarcinoma - A Multicenter Retrospective Analysis** (ID: 954)
Gabriel Seifert, U. F. Wellner, H. Lapshyn, L. Bolm, D. Bausch, F. Makowiec, U. T. Hopt, T. Keck, S. Post, F. Rückert, S. Zach / Freiburg, Lübeck, Mannheim

15.14 – 15.22 **Langzeitüberleben nach Resektion bei Klatskin-Tumor – Evaluation der chirurgischen Einflussfaktoren und des UICC Stagings (7. Auflage)** (ID: 964)
Gernot M. Kaiser, B. Juntermanns, C. Fingas, S. Georgios, H. Reis, A. Dechene, S. Kasper, A. Paul / Essen

15.22 – 15.30 **What are Prognostic Factors after Portal Venous Resection for Pancreatic Ductual Adenocarcioma?** (ID: 1059)
Hryhoryi Lapshyn, U. F. Wellner, F. Makowiec, U. T. Hopt, T. Keck, O. Sick, P. Bronsert, U. A. Wittel, G. Seifert / Lübeck, Freiburg

16.00 – 17.30 DGPRÄC / DGfW Saal 2

Wundheilung & Narbe: Zwischen Wissenschaft & Ideal

Vorsitz: Marcus Lehnhardt / Bochum
Milomir Ninkovic / München

16.00 – 16.18 **Optimale Narben hängen von der Schnittrichtung – nicht von der Nahttechnik ab!** (ID: 340)
Gottfried Lemperle / Frankfurt am Main

16.18 – 16.36 **Evaluation des Einflusses eines octenidinhaltigen Hydrogels auf die postoperative Wundheilung und Narbenbildung nach Mammareduktionsplastik** (ID: 813)
Johannes Matiasek, L. Unger, P. Kienzl, C. Grill, R. Draxler, H. Beck, N. Chichakli, R. Koller / Wien (Österreich)

16.36 – 16.54 **Narbentherapie nach thermischer Verletzung im Kindesalter – Stellenwert des Medical Needling im klinischen Alltag** (ID: 121)
Bettina Lange, L. M. Wessel / Mannheim

16.54 – 17.12 **Antiseptische Wirksamkeit von Toluidinblau und Photoaktivierung** (ID: 1267)
Nicolai Kapalschinski / Bochum

17.12 – 17.30 **Experimentelle und Translationale Untersuchungen zur zellbasierten Therapie bei komplizierter Wundheilung** (ID: 1268)
Tobias Hirsch / Bochum

16.00 – 17.30 DGCH / SCF Saal 3

Biomarker

Vorsitz: Sören Torge Mees / Münster
Martin Schneider / Heidelberg

16.00 – 16.13 **Identification of eight circulating miRNAs as potential biomarkers for synovial sarcoma** (ID: 837)
Alba Fricke, P. V. Ullrich, J. Heinz, D. Pfeifer, G. B. Stark, H. Bannasch, D. Braig, S. U. Eisenhardt / Freiburg

16.13 – 16.26 **Inhibitor of apoptosis protein (IAP) members survivin and XIAP in gastric cancer: XIAP a potential biomarker for metastatic disease** (ID: 1015)
Levent Dizdar, J. C. Riemer, M. Tomczak, T. A. Werner, J. Schulte am Esch, N. H. Stoecklein, W. T. Knoefel, A. Krieg / Düsseldorf

16.26 – 16.39 **Predictive markers for chemoresistance in pancreatic adenocarcinoma** (ID: 586)
Sameer Dhayat, B. Abdeen, W. A. Mardin, G. Köhler, N. Senninger, S. T. Mees, J. Haier / Münster, Dresden

16.39 – 16.52 **XIAP is a valuable biomarker for colorectal cancer** (ID: 1043)
Andreas Krieg, S. Mersch, N. H. Stoecklein, W. T. Knoefel / Düsseldorf

16.52 – 17.05 **Platelet-protein-profiling of healthy controls and patients with early and late stage colorectal cancer** (ID: 490)
Sarah Strohkamp, T. Gemoll, S. Johanning, S. Hartwig, S. Lehr, U. J. Roblick, T. Keck, G. Auer, J. K. Habermann / Lübeck, Düsseldorf, Stockholm (Schweden)

17.05 – 17.18 **Acute cellular rejection after liver transplantation is not associated with a distinct microRNA signature in peripheral blood** (ID: 739)
Nathanael Raschzok, A. Reutzel-Selke, R. B. Schmuck, M. H. Morgul, L. M. Tannus, U. Gauger, S. Boas-Knoop, M. Bartels, S. Jonas, G. Puhl, D. Seehofer, M. Bahra, A. Pascher, J. Pratschke, I. M. Sauer / Berlin, Leipzig

17.18 – 17.30 **The TransHernia trial – Identification of plasma proteins as biomarkers for the development of incisional hernias, results of a pathway analysis** (ID: 470)
Frank Pianka, J. Böhm, N. Stüttgen, P. D. Lampe, Y. Zhang, P. Schrotz-King, B. Gigic, A. Ulrich, C. M. Ulrich, M. W. Büchler, M. K. Diener / Heidelberg, Seattle (USA)

16.00 – 17.30 DGOOC / DGPRÄC Saal 4

„Querschnittgelähmt: Mitten im Leben“

Vorsitz: Yorck-Bernhard Kalke / Ulm
Doris Maier / Murnau

16.00 – 16.13 **Versorgungsstruktur und epidemiologische Daten von querschnittgelähmten Patienten in Deutschland** (ID: 1098)
Yorck-Bernhard Kalke / Ulm

16.13 – 16.26 **Algorithmus der Erstversorgung der traumatischen Querschnittlähmung** (ID: 1099)
Doris Maier / Murnau

16.26 – 16.39 **Versorgung osteoporotischer Frakturen bei Querschnittlähmung** (ID: 1100)
Matthias Vogel / Murnau

16.39 – 16.52 **Innovative Strategien zur Funktionsrekonstruktion an der oberen Extremität bei Halsrückenmarkschädigung (Tetraplegie)** (ID: 288)
Andreas Gohritz / Basel (Schweiz)

16.52 – 17.04 **Exoskelettales Training: Eröffnung neuer Perspektiven?** (ID: 1280)
Thomas A. Schildhauer / Bochum

17.04 – 17.17 **Komplikationen bei Querschnittlähmung** (ID: 1102)
Walter Ditscheid / Koblenz

17.17 – 17.30 **Operative Versorgung von Dekubitalulzera bei Querschnittlähmung** (ID: 1103)
Onno Frerichs / Bielefeld

16.00 – 17.30 DGCH Saal 5

Skills-Lab und Simulationen in der chirurgischen Weiterbildung

Vorsitz: Matthias Anthuber / Augsburg
Doris Henne-Bruns / Ulm

16.00 – 16.11 **Implementierung und Erprobung eines Fragebogens zum Praktischen Jahr (Tertial Chirurgie): Evaluation des Lernklimas und des lernzielbasierten Lernerfolgs** (ID: 346)
Sarah König, S. Sippel, T. Raupach, B. M. Ghadimi / Göttingen

16.11 – 16.22 **Medizinische Prüfung zwischen Wunsch und Wirklichkeit – Analyse der Übereinstimmung zwischen den Prüfungsfragen im zweiten Abschnitt der ärztlichen Prüfung (IMPP) mit den definierten Lernzielen im Lernzielkatalog der DGCH** (ID: 784)
Miriam Rüsseler, J. Sterz, V. Britz, S. Höfer, U. Obertacke / Frankfurt am Main, Mannheim

16.22 – 16.33 **Einfluss eines Trainings für studentische Tutoren auf die Vermittlung von praktischen Fertigkeiten in der Chirurgie** (ID: 552)
Jasmina Sterz, V. Britz, S. Höfer, F. Kalozoumi-Paizi, I. Marzi, M. Ruesseler / Frankfurt am Main

16.33 – 16.44 **Effektivität der Lehrmethode „Mastery Learning" beim Erlernen von Basisfertigkeiten in der Notfallsonographie** (ID: 553)
Vanessa Britz, J. Sterz, S. Höfer, S. Aktas, I. Marzi, M. Ruesseler / Frankfurt am Main

16.44 – 16.55 **Mental imagery-training in der Laparoskopischen Chirurgie** (ID: 567)
Julian Bucher, T.-N. Kossak, M. B. Schoenberg, J. Beckmann, W. E. Thasler / München

16.55 – 17.06 **Entwicklung von Zielvorgaben für ein standardisiertes MIC-Trainingscurriculum an der Lübecker Toolbox und Übertragbarkeit des Trainingseffektes** (ID: 695)
Tilman Laubert, A. Höfer, A. Auerswald, T. Keck, H. Esnaashari / Lübeck

17.06 – 17.17 **Validierung eines Simulationsmoduls zur laparoskopischen Appendektomie am LapMentor Virtual Reality Trainer** (ID: 872)
Philipp-Alexander Neumann, C. Brinkmann, M. Fritz, N. Senninger, S. Slepnev, E. Rijcken / Münster, Cleveland (USA)

17.17 – 17.28 **Sensor- und Expertenmodellgestütztes Trainingssystem für laparoskopisches Nähen und Knoten mit kontinuierlichem individuellem Feedback** (ID: 357)
Karl-Friedrich Kowalewski, F. Nickel, S. Bodenstedt, H. Kenngott, M. Wagner, A.-L. Wekerle, J. Hendrie, S. Speidel, R. Dillmann, B. P. Müller-Stich / Heidelberg, Karlsruhe

16.00 – 17.30 DGNC Saal 11

Die Instrumentierung an der degenerativen Lendenwirbelsäule – Möglichkeiten und Grenzen

Vorsitz: Mark Klingenhöfer / Dresden
Bernhard Meyer / München

16.00 – 16.20 **Die Instrumentierung an der degenerativen Lendenwirbelsäule – Möglichkeiten und Grenzen** (ID: 1284)
Bernhard Meyer / München

16.20 – 16.29 **Patient-rated outcomes of lumbar fusion in patients with degenerative disease of the lumbar spine: does age matter?** (ID: 119)
Jan-Karl Burkhardt, S. Marbacher, A. Mannion, R. Schär, F. Porchet, F. Kleinstück, D. Jeszenszky, T. Fekete, D. Haschtmann / Zürich (Schweiz), Aarau (Schweiz)

16.29 – 16.38 **Perioperative Morbidität und Mortalität in 80+ Patienten nach Dorsaler C1/C2 Spondylodese bei Traumatischer Densfraktur** (ID: 554)
Yu-Mi Ryang, I. Janssen, J. Gempt, B. Meyer / München

16.38 – 16.47 **Neurologisches Outcome und Komplikationen nach lumbaler Dekompression bei Patienten über 80 Jahre** (ID: 688)
Julia Gerhardt, I. Janssen, B. Meyer, Y. Ryang / München

16.47 – 16.56 **Ergebnisse nach lumbaler Instrumentierungen von dorsal für lumbale Segmentdegenerationen bei Patienten in der neunten Lebensdekade** (ID: 585)
Jürgen Volker Anton, M. Krombholz-Reindl, P. A. Winkler / Salzburg (Österreich)

16.56 – 17.05 **Instrumentierung bei multisegmentaler Spondylodiszitis – operative Ergebnisse und Langzeitverlauf** (ID: 171)
Bettina Knie, U. Kramer, D. Moskopp / Berlin

17.05 – 17.14 **Die Therapie von degenerativen Veränderungen der Lendenwirbelsäule mittels Fusionsoperation. Eine Fallserie von 662 konsekutiv versorgten Patienten** (ID: 294)
Erik Fritzsche, F. Raimund / Hamburg

Entscheider lesen kma

Erscheint 12-mal jährlich.
Persönlicher Bezugspreis 2015: 146 Euro,
Studentenpreis 2015: 69 Euro
Inkl. Online-Zugang, Rechnung an private Anschrift oder Einzelarztpraxis; Institutioneller Preis 2015: 276 Euro; Gewerbliche Nutzung inkl. Online-Zugang für 1 Standort (Klinik oder Institution); Inkl. Versandkosten (D, Ausland auf Anfrage)

Jetzt abonnieren unter www.kma-online.de

In der Gesundheitswirtschaft zählt kma zu den führenden meinungsbildenden Zeitschriften und stellt das Unternehmen Krankenhaus in den Mittelpunkt: Manager und Marktpartner, Prozesse und Technologien, Best & Worst Practice werden jeden Monat umfassend analysiert und kommentiert.

Sichern Sie sich Ihre unabhängige Informationsquelle.
Abonnieren Sie unter **www.kma-online.de** oder per E-Mail an **aboservice@thieme.de**

Ihr Vorteil als Abonnent: Immer das aktuelle Heft im Briefkasten plus Onlinezugriff auf das komplette Archiv!

kma

Thieme

16.00 – 17.30 DGNC Saal 11

Die Instrumentierung an der degenerativen Lendenwirbelsäule – Möglichkeiten und Grenzen (Fortsetzung)

Vorsitz: Mark Klingenhöfer / Dresden
Bernhard Meyer / München

17.14 – 17.22 **Low-Profile-Schrauben zur dorsalen Stabilisierung bei kachektischen Patienten** (ID: 214)
Joahnnes Heimann, J. Schroeteler, N. Warneke, K. Shala, W. Stummer, M. Klingenhöfer / Münster, Borken, Dresden

17.22 – 17.30 **Mechanische Iliosakralgelenks-Affektion verursacht durch ein Schrauben-Stab-System nach dorsaler lumbosakraler Spondylodese - Ein Fallbericht.** (ID: 706)
Mark Klingenhöfer, A. T. Weber, K. Shala, W. Stummer, C. Ewelt / Dresden, Borken, Münster

16.00 – 17.30 DGCH Saal 12

Varia 1

Vorsitz: Wolfgang Hiller / Detmold
Hans-Eberhard Schaller / Tübingen

ETHICON PART OF THE Johnson & Johnson FAMILY OF COMPANIES Shaping the future of surgery

16.00 – 16.30 **Johnson & Johnson Medical GmbH – Breaking News: Antibakterielles Nahtmaterial – Wissenschaftliche Evidenz, Fakten und Mythen** (ID: 1777)
Ojan Assadian / Huddersfield (UK)

16.30 – 16.41 **H2O2 Vernebelung - ein neuer Ansatz im Konzept des Ausbruchsmanagement bei 4 MRGN Acenetobachter baumannii in einem Brandverletztenzentrum** (ID: 446)
Frank Siemers / Halle / Saale

16.41 – 16.52 **Impact of abdominal follow-up sonography in trauma patients without abdominal parenchymal organ lesion or free fluid in whole body computer tomography** (ID: 881)
Andreas Hecker, E. Schneck, C. Koch, C. Heiß, M. Borgards, E. Alejandre-Lafont, C. Schneider, R. Röhrig, G. Krombach, M. A. Weigand, F. Roller, W. Padberg / Gießen

16.52 – 17.03 **Autologe Fetttransplantation zur Therapie der Rhizarthrose** (ID: 61)
Christian Herold / Hameln

17.03 – 17.14 **Mikrochirurgische Ohrreplantation – Ist die Rekonstruktion des venösen Schenkels notwendig?** (ID: 297)
Arash Momeni, X. Liu, M. Januszyk, D. Wan, G. Buncke, R. Buntic, B. Parrett / Palo Alto (USA), San Francisco (USA)

17.14 – 17.25 **Retroperitoneoskopie als bevorzugte Methode zur Nebennierenmetastasenentfernung: Realisierbarkeit und Langzeitergebnisse** (ID: 699)
Saturnina-Carina Bjerlestam, P. F. Alesina, M. K. Walz / Essen

Dienstag, 28. April 2015

16.00 – 17.30 DGCH Saal 13a

Hepatobiliäre Chirurgie – Pankreaschirurgie

Vorsitz: Natascha Nüssler / München
Gudio Schumacher / Braunschweig

16.00 – 16.11 **Perioperative Komplikationen nach anatomischen Leber-Resektionen bei Cholangiokarzinom beeinflussen das progressionsfreie Langzeit-Überleben** (ID: 743)
Katharina Frenes, M. Drefs, T. Schiergens, J. Andrassy, D. Herter, A. Khandoga, M. Guba, W. E. Thasler, M. Angele, J. Werner, M. R. Rentsch / München

16.11 – 16.22 **Schrittmacher in der Therapie des Gallenblasenkarzinoms – „CAES/CAMIC- Zentralregister: Okkultes Gallenblasenkarzinom" –** (ID: 182)
Thorsten Oliver Goetze, V. Paolucci / Wiesbaden, Offenbach

16.22 – 16.33 **Prognostischer Wert des präoperativen CEA und CA 19 – 9 bei der Resektion des Papillenkarzinoms unter der Berücksichtigung der Subklassifikation in pankreatobiliären und intestinalen Typ** (ID: 620)
Tobias Simon Schiergens, S. Reu, J. Neumann, B. W. Renz, H. Niess, S. Böck, V. Heinemann, W. Hartwig, J. Werner, A. Kleespies / München

16.33 – 16.44 **Prognose bei jungen Patienten mit resektablem Pankreaskarzinom** (ID: 268)
Verena Est, O. Belyaev, T. Herzog, A. M. Chromik, W. Uhl / Bochum

16.44 – 16.55 **Leberresektion bei Benignen Lebertumoren – Eine Zeitreise an Hand von 188 aufeinanderfolgend operierten Patienten** (ID: 1013)
Hans-Michael Hau, G. Atanasov, H.-M. Tautenhahn, H. M. Morgül, A. Kloss, M. Moche, T.-O. Peterson, M. B. Schoenberg, M. Schmelzle, M. Bartels / Leipzig

16.55 – 17.06 **Ergebnisse nach Pankreasresektion für Zystische Neoplasien des Pankreas – Gibt es Besonderheiten?** (ID: 475)
Marius Distler, C. Zimmermann, J. Weitz, R. Grützmann / Dresden

17.06 – 17.17 **Pfortaderrekonstruktion mittels bovinem Perikard-Patch in der Pankreaschirurgie – Eine chirurgische Anleitung und erste Erfahrungen in einem Zentrum** (ID: 138)
Maximilian Jara, M. Malinowski, M. Bahra, J. Pratschke, G. Puhl / Berlin

17.17 – 17.30 **Locally advanced pancreatic cancer** (ID: 1855)
Cristina Rosa Ferrone / Boston (USA)

16.00 – 17.30 BDC / DGCH Saal 13b

Kooperation und Kommunikation zwischen Geschäftsleitung und leitenden Ärzten

Vorsitz: Jörg Ulrich Ansorg / Berlin
Carolin Tonus / Hamburg

16.00 – 16.22 **Studienergebnisse der Umfragen bei Chefärzten und Geschäftsführern** (ID: 1751)
Jörg Ulrich Ansorg / Berlin

16.22 – 16.44 **Perspektiven für eine bessere Kooperation aus Sicht der Leitenden Ärzte** (ID: 1752)
Michael Weber / Düsseldorf

16.44 – 17.06 **Perspektiven für eine bessere Kooperation aus Sicht der Geschäftsleitung** (ID: 1753)
Angela Krug / Strausberg

17.06 – 17.30 **Moderation von Konflikten im OP-Management** (ID: 1754)
Matthias Diemer / Hamburg

Dienstag, 28. April 2015

16.00 – 17.30 DGCH Saal 14a

Oberer Gastrointestinaltrakt

Vorsitz: Stefan Mönig / Köln
Katja Ott / Rosenheim

16.00 – 16.11 **Der laparoskopische Roux-Y-Magenbypass als Revisionsoperation nach primärer Sleevegastrektomie - Indikation und Outcome** (ID: 62)
Daniel Gärtner, A. Ernst, A. Schöttler, K. Fedtke, M. Blüher, M. R. Schön / Karlsruhe, Leipzig

16.11 – 16.22 **Korrelation der Verweildauer und Gesamtkosten nach Ösophagektomie** (ID: 767)
Christoph Tobias Heinrich Baltin, A. H. Hölscher, M. Bludau, E. Bollschweiler, J. Leers, U. Fetzner, C. Gutschow, W. Schröder / Köln

16.22 – 16.33 **Die Laryngopharyngeale pH-Metrie (Restech©) zur Evaluation des extraösophagealen Reflux bei Patienten mit GERD** (ID: 1003)
Henner M. Schmidt / Köln

16.33 – 16.44 **Einfluss der Anastomoseninsuffizienz auf das Langzeitüberleben nach Resektion vom Magen- und Ösophaguskarzinom** (ID: 591)
Andreas Andreou, M. Biebl, M. Dadras, S. Chopra, P. Fikatas, M. Bahra, V. Schmitz, J. Pratschke, S.-C. Schmidt / Berlin

16.44 – 16.55 **Magenstumpfkarzinom: Häufigkeit, Therapie, Komplikationen und Prognose** (ID: 615)
Henrik Nienhüser, S. Blank, L. Sisic, R. Kunzmann, U. Heger, M. W. Büchler, K. Ott, T. Schmidt / Heidelberg, Rosenheim

16.55 – 17.06 **Geschlossene Vakuumtherapie bei der Behandlung der Peritonitis – Ist es Zeit zum Umdenken?** (ID: 675)
Olof Jannasch, P. Ihle, P. Mroczkowski, C. J. Bruns / Haldensleben, Mühlhausen, Magdeburg

17.06 – 17.17 **Haben sich Patientencharakteristika, Indikationsstellung und Outcome im oberen Gastrointestinaltrakt im letzten Jahrzehnt geändert?** (ID: 535)
Katja Ott, R. Kunzman, T. Bruckner, S. Blank, L. Sisic, T. Schmidt, M. W. Büchler / Rosenheim, Heidelberg

17.17 – 17.30 **„Our surgical technique and utility of virtual 3D analysis for laparoscopic gastrectomy"** (ID: 1867)
Kozo Yoshikawa / Tokushima (Japan)

16.00 – 17.30 DGCH Saal 14c

Unterer Gastrointestinaltrakt

Vorsitz: Stefan Benz / Böblingen
Martin E. Kreis / Berlin

16.00 – 16.18 **Onkologische Ergebnisse und Langzeitüberleben nach laparoskopisch-assistierter und konventioneller Resektion bei kolorektalem Karzinom – eine unizentrische Erhebung von 555 Patienten** (ID: 606)
Beate Meier, M. K. Walz / Essen

16.18 – 16.36 **Das lokal fortgeschrittene Rektumkarzinom mit guter Response nach neoadjuvanter Radiochemotherapie: Sind organerhaltende Operationsverfahren aus onkologischer Sicht gerechtfertigt?** (ID: 220)
Thilo Sprenger, H. Rothe, L.-C. Conradi, T. Beissbarth, A. Kauffels, J. Kitz, M. Ghadimi, R. Sauer, C. Rödel, T. Liersch / Göttingen, Erlangen

16.36 – 16.54 **Constipation is not associated with diverticular disease – analysis of 976 patients** (ID: 763)
Tamara Braunschmid, A. Stift, M. Mittlböck, A. Lord, S. Riss / Wien (Österreich), Hampshire (UK)

16.54 – 17.12 **Stellenwert initialer Routine – CT bei akuter Sigmadivertikulitis** (ID: 170)
Rolf P. Dahmen, M. Weinrich, C. Taraschewski, K. Kloker, E. Klar / Rostock, Mannheim

17.12 – 17.30 **Inkontinenz nach Fistelexzision und primärer Sphinkter-rekonstruktion** (ID: 133)
Felix Hemminger, K. Beaumont, B. Kirchdorfer, R. Ruppert / München

Dienstag, 28. April 2015

16.00 – 17.30 DGCH / BDC Saal 21

Chirurg und Chirurgin im 21. Jahrhundert: Neuorientierung eines Berufsbildes mit dem BDC – Teil 2

Vorsitz: Christine Radtke / Hannover
Katja Schlosser / Gießen

16.00 – 16.30 **Die Attraktivität von Leitungspositionen – lohnt sich der Aufwand für den Weg dorthin überhaupt noch?** (ID: 1859)
Gerhard Achatz / Ulm

16.30 – 17.00 **Das Leben nach der aktiven chirurgischen Tätigkeit** (ID: 1860)
Hans-Jörg Oestern / Celle

17.00 – 17.30 **Schwanger operieren – OPidS zeigt wie es geht** (ID: 1861)
Stefanie Donner / Wiesbaden

16.00 – 17.30 DGAV Raum Königssee

Grenzgebiete der onkologischen Chirurgie – Varia

Vorsitz: Robert Grützmann / Dresden
Pompiliu Piso / Regensburg

16.00 – 16.09 **Die Technik der chirurgischen Zytoreduktion bei Peritonealkarzinose** (ID: 150)
Pompiliu Piso, M. Mayr, H. Leebmann / Regensburg

16.09 – 16.18 **Wird die ASA Klassifikation als einfaches präoperatives Kriterium zur Risikoabschätzung im oberen Gastrointestinaltrakt unterschätzt?** (ID: 506)
Katja Ott, R. Kunzmann, T. Bruckner, L. Sisic, T. Schmidt, M. W. Büchler / Rosenheim, Heidelberg

16.18 – 16.27 **Die Therapie der Peritonealkarzinose durch isolierte intraarterielle, abdominale Chemoperfusion** (ID: 360)
Andreas Sendler, S. Gailhofer, K. R. Aigner / Burghausen

16.27 – 16.36 **En-bloc Resektion eines riesigen retroperitonealen Lipoms: Fallstudie und Literature Review** (ID: 400)
Maximilian Weniger, J. G. D'Haese, W. Kunz, S. Pratschke, M. Guba, J. Werner, M. Angele / München

16.36 – 16.45 **Radikale onkologische inguinale Lymphadenektomie bei Metastasen eines malignen Melanoms** (ID: 530)
Christoph Reißfelder, J. Dobroschke, J. Weitz / Dresden

16.45 – 16.54 **Multimodel preconditioning with subsequent R0-Resection of Giant retroperitoneal sarcoma surrounding the abdominal aorta** (ID: 852)
Sami-Alexander Safi, A. Rehders, M. P. H. Ghadimi, R. Wessalowski, W. T. Knoefel / Düsseldorf

16.54 – 17.03 **Multiviszerale Resektion eines ausgedehnten anogenitalen malignen Melanoms** (ID: 894)
Tim R. Glowka, M. Keyver-Paik, J. C. Kalff, D. Pantelis / Bonn

Dienstag, 28. April 2015

16.00 – 17.30 DGAV Raum Königssee

Grenzgebiete der onkologischen Chirurgie – Varia (Fortsetzung)

Vorsitz: Robert Grützmann / Dresden
Pompiliu Piso / Regensburg

17.03 – 17.12 **CRS und HIPEC beim peritoneal metastasierten Magenkarzinom** (ID: 949)
Carolin Bek, W. Raue, M. Kilian, B. Rau / Berlin

17.12 – 17.21 **Die abdominoperineale Rektumamputation im Rahmen multidisziplinärer Eingriffe bei fortgeschrittenen Vulvakarzinomen – eine single center Analyse** (ID: 66)
Sabine Hannes, A. Reinisch, W. O. Bechstein, N. Habbe / Frankfurt am Main

17.21 – 17.30 **Welche klinischen Konsequenzen hat der Nachweis einer Mikrosatelliteninstabilität (MSI-H) und / oder der immunhistochemische Expressionsverlust eines der Mismatch-Reparatur-(MMR-)Gene bei Patienten, die die Bethesda- oder Amsterdam-Kriterien erfüllen? Ein Update der Datenlage** (ID: 825)
Claudia Schneider, R. Schneider, M. Alammar, G. Möslein, A. Fürst / Stuttgart, Bochum, Regensburg

Mittwoch, 29. April 2015

Tagesthema: Konservative Therapie

08.20 – 08.30 DGKCH Saal 12

Eröffnung

Begrüßung: Stuart Hosie / München
Bernd Tillig / Berlin

08.30 – 10.00 DGAV / CAADIP Saal 1

Bariatrische / metabolische Chirurgie und deren Einfluss auf Begleiterkrankungen

Vorsitz: Arne Dietrich / Leipzig
Beat Müller / Heidelberg

08.30 – 08.45 **Diabetes Typ 2 (inkl. diabetischer Nephropathie)** (ID: 1454)
Lars Fischer / Heidelberg

08.45 – 09.00 **Kardiovaskuläre Erkrankungen/Hypertonus** (ID: 1455)
Jürgen Ordemann / Berlin

09.00 – 09.15 **Dyslipidämie** (ID: 1456)
Matthias Schlensak / Düsseldorf

09.15 – 09.30 **Arthrose** (ID: 1457)
Ralf Weise / Friesoythe

09.30 – 09.45 **Tumorerkrankungen** (ID: 1458)
Christiane J. Bruns / Magdeburg

09.45 – 10.00 **Gesellschaftlicher Nutzen der Adipositas-Medizin/Chirurgie** (ID: 1459)
Matthias Blüher / Leipzig

08.30 – 10.00	Bundeswehr	Saal 2

Schuss- und Explosionsverletzungen

Vorsitz: Jasmin Gaab / Hannover
Niels Huschitt / Berlin

08.30 – 08.42	**Explosions- und Schussverletzungen. Epidemiologie – Fallbeispiele – Ballistik – Pathopyhsiologie** (ID: 1844) Thorsten Hauer / Berlin
08.42 – 08.54	**Primäre Maßnahmen nach gewebedestruierenden Verletzungen der Extremitäten** (ID: 1845) Dennis Vogt / Berlin
08.54 – 09.06	**Verletzungen der Körperhöhlen** (ID: 1846) Niels Huschitt / Berlin
09.06 – 09.18	**Die definitive Versorgung – Möglichkeiten der Weichgewebe-Rekonstruktion** (ID: 1847) Jasmin Gaab / Hannover
09.18 – 09.30	**Die definitive Versorgung – Möglichkeiten der knöchernen Rekonstruktion** (ID: 1848) Axel Franke / Koblenz
09.30 – 10.00	**Diskussion mit den Vorsitzenden und Referenten** (ID: 1849)

08.30 – 10.00 DGCH / SCF Saal 3

Onkologie: Karzinogenese

Vorsitz: Holger Kalthoff / Kiel
Michael Linnebacher / Rostock

08.30 – 08.43 **The oxidative demethylase ALKBH3 marks hyperactive gene promoters in human cancer cells** (ID: 386)
Sebastian Dango, R. Liefke, I. Windhof, J. Gaedcke, M. Ghadimi / Göttingen, Boston (USA)

08.43 – 08.56 **Loss or inhibition of HIF prolyl-hydroxylase 3 impairs ATP production of tumor cells via Mcl-1** (ID: 366)
Praveenkumar Radhakrishnan, N. Ruh, J. M. Harnoss, J. Kiss, M. Neumann, T. Schmidt, B. Köhler, A. Ulrich, M. Schneider / Heidelberg

08.56 – 09.09 **RSpo2-enhanced canonical Wnt signaling confers stemness-associated traits to susceptible pancreatic cancer cells** (ID: 191)
Matthias Ilmer, A. Recio, K. Yokoi, A. Bazhin, J. Werner, E. Alt, J. Vykoukal / München, Houston (USA), New Orleans (USA)

09.09 – 09.22 **Chemokine receptor CCR6 expression is regulated by miR-518a-5p in colorectal cancer cells** (ID: 165)
Claudia Rubie, B. Kruse, M. Glanemann / Homburg

09.22 – 09.35 **Differences in miRNA profil: Association with hepatic vs. peritoneal metastatic spread in colorectal cancer** (ID: 222)
Sabine Heublein, J. Neumann, M. Albertsmeier, J. Werner, M. Guba, T. Kirchner, A. Bazhin, M. Angele / München

09.35 – 09.48 **Initiation of hepatocellular carcinoma is dependent on IL-6 trans-signaling** (ID: 257)
Juri Bergmann, C. Heneweer, M. Reichert, G. F. Podda, F. A. Goumas, F. Braun, T. Becker, S. Rose-John, D. Schmidt-Arras / Kiel

09.48 – 10.00 **Sterile inflammation plays a key role in the development of the sinusoidal obstruction syndrome (SOS)** (ID: 106)
Azin Jafari, T. Tonguc, D. Schultes, J. C. Kalff, S. Manekeller / Bonn

08.30 – 10.00 DGOOC / DGPRÄC Saal 4

Komplikations- und Risikomanagement in Orthopädie und Unfallchirurgie

Vorsitz: Paul Kessler / Frankfurt am Main
Andrea Meurer / Frankfurt am Main

08.30 – 08.43 **Anästhesieverfahren und Outcome in Orthopädie und Unfallchirurgie** (ID: 1105)
Paul Kessler / Frankfurt am Main

08.43 – 08.56 **Perioperative Koagulopathie: Diagnostik und Therapie** (ID: 1104)
Christian Weber / Frankfurt am Main

08.56 – 09.09 **Endoprothetik bei Osteoporose: Probleme und Lösungsstrategien** (ID: 1106)
Rüdiger von Eisenhart-Rothe / München

09.09 – 09.22 **Management periprothetischer Frakturen** (ID: 1107)
Peter Biberthaler / München

09.22 – 09.35 **Management periprothetischer Infektionen** (ID: 1108)
Robert Hube / München

09.35 – 09.48 **Weichteildefekte bei Endoprothetik und Frakturversorgung: Wann muss der Plastiker ran?** (ID: 1109)
Henrik Menke / Offenbach

09.48 – 10.00 **Die iatrogene Nervenverletzung - Komplikationsmanagement aus Sicht des Mikrochirurgen** (ID: 317)
Marcus Spies, Y. von Harder, M. Babl, C. Radtke, P. M. Vogt / Regensburg, Hannover

08.30 – 10.00 DGCH Saal 11

Qualitätsparameter

Vorsitz: Ernst Eypasch / Köln
Karsten Ridwelski / Magdeburg

08.30 – 08.43 **Pankreaschirurgie in Deutschland – Analyse der deutschlandweiten Krankenhausabrechnungsdaten** (ID: 482)
Robert Grützmann, U. Nimptsch, C. Krautz, M. Distler, J. Weitz, T. Mansky / Dresden, Berlin

08.43 – 08.56 **Morbiditätserfassung als Grundlage der Qualitätsicherung. Analyse der internen Morbiditätsdaten der Klinik für Allgemein-, Visceral-, Gefäß- und Thoraxchirurgie, Charité Universitätsmedizin Campus Mitte** (ID: 414)
Corinna Langelotz, C. Bek, H. E. Bohnert, O. Haase / Berlin

08.56 – 09.09 **Analyse der Ergebnisqualität in einem deutschen Pankreaszentrum** (ID: 684)
Christian Krautz, E. Lindner, M. Distler, H.-D. Saeger, J. Weitz, R. Grützmann / Dresden

09.09 – 09.22 **Erstellung von Kostenträgerrechnungen anhand klinischer Pfade: Eine Möglichkeit zur Portfolioanalyse erbrachter Leistungen** (ID: 893)
Kirsten Meurer, B. Freitag, W. Uhl / Bochum

09.22 – 09.35 **Interdisziplinäres Hämoptysenmanagement: Was können Thoraxchirurgen in Zeiten der interventionellen Radiologie beitragen?** (ID: 502)
Jutta Günter, E. Palade / Lübeck

09.35 – 09.48 **Analyse und mögliche Konsequenzen positiver Absetzungsränder (R1) bei Adenokarzinomen des oberen Gastrointestinaltraktes** (ID: 641)
Leila Sisic, S. Blank, T. Schmidt, H. Nienhüser, C. Springfeld, D. Jäger, L. Grenacher, M. Burian, W. Weichert, M. W. Büchler, K. Ott / Heidelberg, Rosenheim

09.48 – 10.00 **Effektivität der BARRON-Ligatur-Behandlung bei Patienten mit symptomatischem Hämorrhoidalleiden Stadium II: Eine kontrollierte, prospektiv, randomisierte Langzeitstudie** (ID: 27)
Christian Hasse, M. Rothmund / Marburg

08.30 – 10.00 DGKCH Saal 12

Komplikationen in der kolorektalen Kinderchirurgie

Vorsitz: Stuart Hosie / München
Marc A. Levitt / Columbus, Ohio (USA)

08.30 – 08.40 **Analatresie – primär definitive Versorgung versus dreizeitige Operation mit Fokus auf Stomakomplikationen und funktionellem Ergebnis** (ID: 657)
Astrid Heimann, S. Märzheuser, K. Rothe / Berlin

08.40 – 08.50 **Sind das protektive Transversostoma und Sigmoideostoma bei der operativen Versorgung einer anorektalen Malformation gleichwertig? Retrospektive Single-Center Studie über einen Zeitraum von 9 Jahren** (ID: 977)
Alexander Semaan, T. Klein, T. M. Boemers, R. Vahdad / Köln

08.50 – 09.00 **Langzeit-Ergebnisse nach chirurgischer Therapie bei Patienten mit totaler Kolonaganglionose** (ID: 792)
Ioan Cristian Urla / Tübingen

09.00 – 09.10 **Ilioanale J-Pouch Anastomose bei Zuelzer Wilson Syndrom** (ID: 617)
Christiane Staude, M. Boettcher, I. Kanellos-Becker, K. Reinshagen / Hamburg

09.10 – 09.20 **Histopathologie der Übergangszone beim M. Hirschsprung** (ID: 980)
Stefan Gfroerer, A. K. Braczynski, P. Harter, M. Mittelbronn, U. Rolle / Frankfurt am Main

09.20 – 09.30 **Vermeidung von Komplikationen bei angeborenen Fehlbildungen im Bereich des Enddarm - die Cure-Net-Perspektive** (ID: 1545)
Eberhard Schmiedeke / Bremen

09.30 – 10.00 **Complications in pediatric colorectal surgery and how to avoid them** (ID: 1544)
Marc A. Levitt / Columbus (USA)

08.30 – 10.00	DGCH / DGBMT	Saal 13a

Joint-Session

Vorsitz: Ernst Klar / Rostock
Katrin Sternberg / Rostock
Mathias H. Wilhelmi / Hannover

08.30 – 08.35 **Einführung** (ID: 1820)
Ernst Klar / Rostock

08.35 – 08.45 **Welchen Herausforderungen müssen sich die Entwickler von Implantaten stellen?** (ID: 1821)
Thomas Schmitz-Rode / Aachen

08.45 – 08.55 **Welche Strategien verfolgen Chirurgen, um Infektionen zu vermeiden/zu minimieren?** (ID: 1822)
Mathias H. Wilhelmi / Hannover

08.55 – 09.05 **Ingenieurtechnische Strategien zur Vermeidung von Infektionen** (ID: 1823)
Stefan Jockenhövel / Aachen

09.05 – 09.15 **Wie muss eine Innovation beschaffen sein, um für die Industrie interessant zu sein bzw. umgesetzt werden zu können?** (ID: 1824)
Hanns-Peter Knaebel / Tuttlingen

09.15 – 09.25 **Die Infrastruktur chirurgischer Forschung in Deutschland** (ID: 1825)
Hans-Detlev Saeger / Dresden

09.25 – 09.35 **Nach welchen Kriterien sollte der (Mehr)wert von neuen Implantaten aus wissenschaftlicher Sicht bewertet werden?** (ID: 1826)
Edmund Neugebauer / Köln

09.35 – 09.45 **Klinische Evaluation bei Innovationen: Was kann das CHIR-Net bieten?** (ID: 1827)
Jens Neudecker / Berlin

09.45 – 09.55 **Gefahr der Überregulierung am Beispiel der European Device Directive** (ID: 1828)
Thomas Lenarz / Hannover

09.55 – 10.00 **Diskussion mit den Vorsitzenden und Referenten** (ID: 1829)

Mit Zuversicht wissen, dass die Blutung gestoppt ist

Veriset™ Hämostase Patch

SCHNELL UND ZUVERLÄSSIG

- Druck für nur 30 Sekunden notwendig[2]
- In 75% der Fälle wird die Hämostase in ~1 Minute erreicht[1,4]

VIELSEITIG

- Einfache Anwendung bei allen offenen und laparoskopischen Prozeduren[2]
- Einfache Anwendung durch einen Trokar[3]

ERHÖHTE SICHERHEIT FÜR DEN PATIENTEN

- 100% frei von menschlichen oder tierischen Bestandteilen, eliminiert das Risiko von viralen Übertragungen[1,4]

WICHTIG: Beachten Sie stets die Packungsbeilage für die vollständige Produkt- und Anwendungsbeschreibung.

1. Öllinger, R, et al, A multicenter, randomized clinical trial comparing the Veriset™ haemostatic patch with fibrin sealant for the management of bleeding during hepatic surgery, HPB (Oxford), 2012 Dec 27, doi: 10.1111/hpb.12009 [epub ahead of print].
2. Veriset™ haemostatic patch Instructions For Use and Product Specifications (2012).
3. Preclinical study sponsored by Covidien in 2013 Evaluating Veriset™ Hemostatic Patch after Laparoscopic Liver Resection in a Porcine Model TR1478.
4. Schuhmacher, M et al. Evaluation of a new haemostatic patch in soft tissue surgeries. ESCP Congress, 2013.

COVIDIEN, COVIDIEN mit Logo, das COVIDIEN-Logo und *positive results for life* sind in den USA und international eingetragene Marken der Covidien AG. Andere Marken sind Eigentum eines Unternehmens der Covidien-Gruppe.
©2015 Covidien. DE-14-0763-15 – 1/2015

COVIDIEN

positive results for life™

08.30 – 10.00 DGCH / DGIM / DGP Saal 13b

Handling Big Data in der chirurgischen und molekularen Onkologie

Vorsitz: Markus K. Diener / Heidelberg
Wilko Weichert / Heidelberg

08.30 – 08.45	**Big Data in der OMICS-Forschung – was ist der Nutzen für die onkologische Chirurgie** (ID: 1659) Martin Schneider / Heidelberg
08.45 – 09.00	**Klinische Aspekte bei Colon-Pancreas-CA** (ID: 1660) Christiane J. Bruns / Magdeburg
09.00 – 09.15	**The Challenge of Next Generation Sequencing in Clinical Diagnostics** (ID: 1664) Wilko Weichert / Heidelberg
09.15 – 09.30	**Revolution mit Ansage: objektivierte Therapie mit digitaler Pathologie** (ID: 1663) Niels Grabe / Heidelberg
09.30 – 09.45	**Implementierung personalisierter Krebstherapie: Das Netzwerk Genomische Medizin Lungenkrebs** (ID: 1661) Jürgen Wolf / Köln
09.45 – 10.00	**Diskussion mit den Vorsitzenden und Referenten** (ID: 1799)

08.30 – 10.00 DGAV / CAEK Saal 14a

GEP-NETs/Nebenniere

Vorsitz: Dietmar Simon / Duisburg
Thomas Steinmüller / Berlin

08.30 – 08.45 **Wann totale, wann subtotale Adrenalektomie?** (ID: 1460)
Martin K. Walz / Essen

08.45 – 09.00 **RFA: eine Alternative zur Adrenalektomie?** (ID: 1461)
Jens Waldmann / Marburg

09.00 – 09.15 **NEN Magen: Differentialdiagnose und Management** (ID: 1462)
Bruno Niederle / Wien (Österreich)

09.15 – 09.30 **Hepatisch metastasierte GEP-NET: was ist technisch machbar, was macht Sinn?** (ID: 1463)
Merten Hommann / Bad Berka

09.30 – 09.45 **GEP-NET – Wieviel Lymphknotendissektion ist erforderlich?** (ID: 1464)
Katharina Holzer / Frankfurt am Main

09.45 – 10.00 **Gibt es Indikationen für neoadjuvante/adjuvante Therapiekonzepte bei GEP-NET?** (ID: 1465)
Ayman Agha / München

08.30 – 10.00 DGAV Saal 14b

Angewandtes Risikomanagement in der Viszeralchirurgie

Vorsitz: Albrecht Stier / Erfurt
Arved Weimann / Leipzig

08.30 – 08.45 **Systematische Einarbeitung neuer Mitarbeiter: was muß ich wissen, wenn ich anfange oder wechsle?** (ID: 1322)
Wolfram Keßler / Greifswald

08.45 – 09.00 **Praktische Infektionsprophylaxe** (ID: 1323)
Stefan Maier / Kaufbeuren

09.00 – 09.15 **Umgang mit mündlichen Anordnungen** (ID: 1324)
Peter Vogel / Bad Hersfeld

09.15 – 09.30 **Scores bei Patienten mit sich verschlechternden Vitalzeichen** (ID: 1325)
Colin Krüger / Berlin

09.30 – 09.45 **Präoperative Risikocheckliste inkl. Helios: für alle** (ID: 1326)
Markus Mille / Erfurt

09.45 – 10.00 **Learning from the Netherlands: patient safety** (ID: 1327)
Marja A. Boermeester / Amsterdam (Niederlande)

08.30 – 10.00 DGAV Saal 14c

„Best of" technische Innovationen

Vorsitz: Marco Siech / Aalen
Karl-Heinz Vestweber / Leverkusen

08.30 – 08.40 **Intraoperative microperfusion patterns during colorectal resection: Preliminary results of 22 patients** (ID: 84)
Henry Hoffmann / Basel (Schweiz)

08.40 – 08.50 **Intraoperative simulation of the remnant liver function during anatomical liver resections with ICG Clearance (LiMON) measurements** (ID: 519)
Michael Thomas, E. Weninger, M. Angele, F. Bösch, S. Pratschke, J. Andrassy, M. Stangl, W. Hartwig, J. Werner, M. Guba / München

08.50 – 09.00 **Kock-Pouch - Die Wiederentdeckung eines bewährten Verfahrens** (ID: 568)
Ralph Schneider, C. Schneider, K.-W. Ecker, G. Möslein / Bochum, Waren (Müritz)

09.00 – 09.10 **Pankreatektomie und Inselzellautotransplantation bei symptomatischer rezidivierender Pankreatits bei einem Kind** (ID: 378)
Robert Grützmann, S. Ludwig, M. Distler, J. Weitz, B. Ludwig / Dresden

09.10 – 09.20 **Komplett laparoskopische, partielle Pancreatoduodenektomie: Technik, erste Erfahrung** (ID: 914)
Christoph Wullstein, R. Carolus, H. Ro-Papanikolau, K. Ersahin, C. Klingebiel / Krefeld

09.20 – 09.30 **Impact of neoadjuvant chemotherapy on hypertrophy of the future liver remnant in ALPPS.** (ID: 970)
Michael Kremer, G. Manzini, B. Hristov, T. Mokry, C. M. Sommer, G. Polychronidis, A. Mehrabi, J. Weitz, M. W. Büchler, P. Schemmer / Ulm, Heidelberg

09.30 – 09.40 **Perorale endoskopische Heller Myomie (POEM) bei der Achalasie: Dysphagie, Reflux und Lebensqualität nach 3 Monaten** (ID: 951)
Burkhard H. A. von Rahden, J. Filser, F. Seyfried, C.-T. Germer / Würzburg

09.40 – 09.50 **Die laparoskopisch-assistierte transanale TME (Hybrid-TAMIS-TME) – ein neues Tool für die Resektion tiefsitzender Rektumkarzinome** (ID: 912)
Andreas D. Rink, W. Kneist, C. Paul, K.-H. Vestweber / Leverkusen, Mainz

09.50 – 10.00 **Onkologische Ergebnisse nach Robotik-assisiterter Rektumkarzinom Resektion** (ID: 461)
Benno Mann, M. Y. Soenmez, G Virakas / Bochum

08.30 – 10.00 DGAV Raum Königssee

Brennpunkt Bauchwand

Vorsitz: Christoph Prinz / Güstrow
Stefan Willis / Ludwigshafen

08.30 – 08.39 **Vergleich der Narbenhernienrate zwischen offener und laparoskopischer Chirurgie – Systematische Übersichtsarbeit und Meta-Analyse** (ID: 393)
Felix Hüttner, J. Julia, K. Grummich, K. Jensen, M. K. Diener, B. P. Müller-Stich, C. M. Seiler, P. Knebel, M. W. Büchler / Heidelberg, Warendorf

08.39 – 08.48 **Prophylaktische MRT-Netzeinlage bei der Stomaanlage – sinnvoll oder unnütz?** (ID: 394)
Ralf Wilke / Nagold

08.48 – 08.56 **Narbenhernienrate nach Ileostomarückoperation – Indikation für ein prophylaktisches Netz bei Rückoperation?** (ID: 922)
Andreas Brandl, M. Biebl, E. Braunwarth, I. Kronberger, T. Schmid, R. Kafka-Ritsch / Innsbruck (Österreich), Berlin

08.56 – 09.04 **Anlage eines präoperativen progressiven Pneumoperitoneum als Vorbereitung vor komplexer Bauchdeckenrekonstruktion mit „loss of Domain" Problematik** (ID: 1026)
Nicola Cerasani, M. M. Heiss / Köln

09.04 – 09.12 **Weniger Narbenhernienoperationen – der entscheidende Langzeitvorteil laparoskopischer Eingriffe am Beispiel der Cholecystektomie** (ID: 928)
Markus Golling, Z. Zielska, G. Manoharan, G. Makridis / Schwäbisch Hall

09.12 – 09.20 **Operative Versorgung von Trokarhernien** (ID: 803)
Björn-Ole Stüben, C. D. Klink, C. J. Krones, U. P. Neumann / Aachen

09.20 – 09.28 **Morbidität der Bauchwand nach zytoreduktiver Chirurgie und HIPEC** (ID: 94)
Florian Struller, I. Königsrainer, P. Horvath, A. Königsrainer, S. Beckert / Tübingen

08.30 – 10.00 DGAV Raum Königssee

Brennpunkt Bauchwand (Fortsetzung)

Vorsitz: Christoph Prinz / Güstrow
Stefan Willis / Ludwigshafen

09.28 – 09.36 **Bruchlückenverschluss bei der laparoskopischen IPOM-Versorgung – optional oder obligat?** (ID: 434)
Ralf Wilke / Nagold

09.36 – 09.44 **Versorgung der Narbenhernie mit dem DaVinci-Roboter – Vorstellung der Machbarkeit und einer geplanten randomisierten Studie** (ID: 344)
Volker Fendrich / Marburg

09.44 – 09.52 **Postoperative Ergebnisse beim Peritonealverschluss mit Widerhakennähten an über 1000 TAPP-Proceduren** (ID: 435)
Ralf Wilke / Nagold

09.52 – 10.00 **Diagnose Wandel: Das Bild der Chirurgie im Spiegel der Kunst** (ID: 655)
Ingrid Schnell / Schwerin

09.00 – 11.00 DGCH Saal 5

Entgrenzung in der Medizin – Chirurgische Therapie jenseits des klassischen Krankheitsbegriffs

Vorsitz: Jakob Robert Izbicki / Hamburg
Karl-Walter Jauch / München
Volker Schumpelick / Hamburg
Jörg Rüdiger Siewert / Freiburg

09.00 – 09.10 **Körpersoziologie und Entgrenzung der Medizin** (ID: 1665)
Willy Viehöfer / Augsburg

09.10 – 09.20 **Wunscherfüllende Chirurgie** (ID: 1666)
Tobias Eichinger / Freiburg

09.20 – 09.30 **Aus Sicht der Bundesärztekammer** (ID: 1667)
Frank U. Montgomery / Berlin

09.30 – 09.40 **Varizenchirurgie** (ID: 1673)
Helmut Nüllen / Mönchengladbach

09.40 – 09.50 **Entgrenzung in der Plastischen Chirurgie** (ID: 1669)
Peter M. Vogt / Hannover

09.50 – 10.00 **Medizinethische Aspekte** (ID: 1670)
Georg Marckmann / München

10.00 – 10.10 **Gelenkersatz in jedem Alter?** (ID: 1671)
Henning Windhagen / Hannover

10.10 – 10.20 **Metabolische Chirurgie** (ID: 1672)
Rudolf Weiner / Offenbach am Main

10.20 – 10.30 **Indikationsgrenzen für herzchirurgische Eingriffe** (ID: 1668)
Jochen Cremer / Kiel

10.30 – 11.00 **Diskussion mit den Vorsitzenden und Referenten** (ID: 1806)

10.30 – 12.00	DGAV / CAMIC	Saal 1

Neue Technologien in der Klinik

Vorsitz: Thomas Schiedeck / Ludwigsburg
Christoph Wullstein / Krefeld

10.30 – 10.43	**Robotik in der Viszeralchirurgie - Indikation und Kostenbewertung im klinischen Alltag** (ID: 1328) Benno Mann / Bochum
10.43 – 10.56	**3D Visualisation – Zugewinn oder Spielerei** (ID: 1329) Alexander Buia / Frankfurt am Main
10.56 – 11.09	**Fluoreszenz – immer, manchmal, hin und wieder** (ID: 1330) Thomas Carus / Bremen
11.09 – 11.22	**Virtuelle Lernmodelle in der MIC** (ID: 1331) Hubertus Feußner / München
11.22 – 11.35	**NOTES – aktueller Stand und Perspektive** (ID: 1332) Karl-Hermann Fuchs / Frankfurt am Main
11.35 – 11.48	**Neuerungen in der Chirurgie: Entscheidungen zwischen Marktzwang und Marktvorteil und ihr Preis** (ID: 1333) Hans Walter Singer / Krefeld
11.48 – 12.00	**Gesellschaftlicher Nutzen von Innovationen in der Chirurgie** (ID: 1334) Winfried Padberg / Gießen

10.30 – 12.00	Satellitensymposium	Saal 2

Baxter Deutschland GmbH:
Nutzen intraoperativer Hämostatika – was können Biomaterialien?

Vorsitz: Thomas Musholt / Mainz

10.30 – 11.00 **Hemopatch in der Viszeral- und Gefäßchirurgie unter besonderer Berücksichtigung der minimal-invasiven Chirurige (MIC)** (ID: 1960)
Roland Raakow / Berlin

11.00 – 11.30 **Klinische Erfahrungen mit Hemopatch seit über einem Jahr** (ID 1961)
Uwe Markert / Albstadt

11.30 – 12.00 **Stellenwert einer effizienten Hämostase in der Schilddrüsenchirurgie** (ID: 1962)
Thomas Musholt / Mainz

10.30 – 12.00 DGCH / SCF Saal 3

Onkologie: Modelle und Bildgebung

Vorsitz: Güralp Onur Ceyhan / München
Otto Kollmar / Göttingen

10.30 – 10.43 **3D-cell culture for sarcoma research** (ID: 368)
Mustafa Becerikli, M. L. Schmidt, L. Kessler, M. L. Schrewe, J. Bonnekoh, S. Holtrup, M. Lehnhardt, T. Hirsch, F. Jacobsen / Bochum

10.43 – 10.56 **Identification of the most effective treatment for the individual colorectal cancer patient using the spheroid model, a 3D functional drug screening assay in vitro** (ID: 937)
Laura Rava, I. Ilmberger, K. Halfter, M. Joka, J. Werner, B. Mayer / München, Martinsried

10.56 – 11.09 **The efficacy of Everolimus and Vorinostat in the multicellular tumor spheroid model as targeted therapies for colorectal cancer patients** (ID: 588)
Christian Ilmberger, K. Halfter, M. Joka, J. Werner, B. Mayer / Martinsried, München

11.09 – 11.22 **Distribution and quantification of irinotecan and its active metabolite SN-38 in colon cancer murine model systems using high-resolution MALDI MSI** (ID: 384)
Christoph Späth, A. Buck, S. Halbritter, A. Feuchtinger, M. Aichler, H. Zitzelsberger, K.-P. Janssen, A. Walch / München, Neuherberg

11.22 – 11.35 **High frequency three-dimensional ultrasound imaging – a comparative evaluation of different tumor volumetry techniques in a rat liver metastases model** (ID: 149)
Jens Sperling / Göttingen

11.35 – 11.48 **Intraoperative fluorescence microscopy in an orthotopic pancreatic carcinoma mouse model – An approach of intraoperative tumor imaging** (ID: 439)
Anne Kauffels, M. Saccomano, J. E. Slotta, J. Napp, O. Kollmar, F. Alves, M. Ghadimi, J. Sperling / Göttingen

11.48 – 12.00 **Febuxostat reduces microvascular leukocyte accumulation and apoptotic cell death in the lung after major hepatectomy** (ID: 356)
Michael Schultheis, J. Roller, J. Schuld, C. Ziemann, M. von Heesen, M. Glanemann, M. D. Menger / Homburg

10.30 – 12.00 DGOOC Saal 4

EndoProthesenZentren und Endoprothesenregister: Was haben wir erreicht?

Vorsitz: Holger Haas / Bonn
Heiko Reichel / Ulm

10.30 – 10.45 **Werden in Deutschland wirklich zu viele Endoprothesen implantiert?** (ID: 1112)
Heiko Reichel / Ulm

10.45 – 11.00 **EndoCert: Weg zur Qualitätssicherung in der Endoprothetik** (ID: 1113)
Holger Haas / Bonn

11.00 – 11.15 **Das Endoprothesenregister Deutschland als Instrument des Qualitätsmanagements** (ID: 1114)
Volkmar Jansson / München

11.15 – 11.30 **Schadensanalyse in der Endoprothetik: Was hilft dem Kliniker?** (ID: 1115)
Daniel Klüß / Rostock

11.30 – 11.45 **Zertifizierungsverfahren für Endoprothesen: Aktueller Stand** (ID: 1116)
Marc Michel / Weisendorf

11.45 – 12.00 **Qualitätssicherung in der Endoprothetik: Quo vadis?** (ID: 1117)
Wolfram Mittelmeier / Rostock

10.30 – 12.00 DGPRÄC Saal 11

Brustchirurgie

Vorsitz: Christoph Heitmann / München
Uwe von Fritschen / Berlin

10.30 – 10.41 **Zuverlässigkeit von 3D Simulationen bei Mammaaugmentationen** (ID: 43)
Sebastian Leitsch, K. C. Koban, P. M. Metz, T. Holzbach, M. Urresti-Gundlach, R. E. Giunta / München

10.41 – 10.52 **Mammareduktion bei Minderjährigen. Ergebnisse und Patientenzufriedenheit** (ID: 365)
Naja-Norina Pluto, J. Liebau / Düsseldorf

10.52 – 11.03 **Planerische Strategien und die chirurgische Umsetzung bei Implantatrevisionen** (ID: 828)
Marian Stefan Mackowski / Hamburg

11.03 – 11.14 **Mikrofettransplantation: nur eine Volumensubstitution?** (ID: 785)
Joachim Graf von Finckenstein / Starnberg

11.14 – 11.25 **Xiaflex für die nicht-chirurgische Therapie der Kapselfibrose nach Silikonimplantaten** (ID: 157)
Sebastian Fischer, C. Hirche, J. Kiefer, Y. Diehm, E. Bueno, E. Eriksson, B. Pomahac, U. Kneser / Ludwigshafen, Boston (USA)

11.25 – 11.36 **Standardisierte Techniken der plastischen Chirurgie zur effektiven und narbensparenden Behandlung der Gynäkomastie** (ID: 900)
Tobias R. Mett, H. Henseler, A. E. Steiert, P. M. Vogt / Hannover

11.36 – 11.47 **Aspirationslipektomie nach Lymphbahnrekonstruktion** (ID: 218)
Andreas Frick, J. C. Wallmichrath, D. Schöpfer, R. E. Giunta, R. G. H. Baumeister / München

11.47 – 11.58 **Das sekundäre Angiosarkom der Brust nach brusterhaltender Therapie** (ID: 63)
Philipp Wiebringhaus, A. Gröger, H. Menke / Offenbach

10.30 – 12.00 DGKCH / DGT Saal 12

Angeborene Lungenfehlbildungen

Vorsitz: Hendrik Dienemann / Heidelberg
Jörg Fuchs / Tübingen

10.30 – 10.40 **Die chirurgische Versorgung der kongenitalen Trachealstenose** (ID: 860)
Florian Bergmann, C. Rohrbach, H.-G. Dietz / München

10.40 – 10.50 **Kongenitale Zwerchfellhernie und Ösophagusatresie – neues Verfahren zur morbiditätssenkenden zeitgleichen Versorgung beider Malformationen** (ID: 324)
Katrin Bettina Zahn, S. Scherf, T. Schaible, C.I. Hagl, L. M. Wessel / Mannheim

10.50 – 11.05 **Pränataldiagnostik von Lungenfehlbildungen** (ID: 1546)
Katrin Karl / München

11.05 – 11.20 **Technische Aspekte der minimalinvasiven anatomischen Lungenresektion im Kindesalter – Erfahrungen der letzten 10 Jahre** (ID: 177)
Hans Joachim Kirschner, J. Lieber, J. Fuchs / Tübingen

11.20 – 11.30 **Outcome von Kindern mit angeborenen Lungenfehlbildungen: Bericht über 6 Jahre Erfahrung in der Kinderchirurgie der Uniklinik Bonn** (ID: 971)
Ralf Kurz, H. Bachour, A. Heydweiller / Bonn

11.30 – 11.50 **Rolle der Chirurgie bei CCAM** (ID: 1547)
Hendrik Dienemann / Heidelberg

10.30 – 12.00 BDC / DGCH Saal 13a

Innovation und Qualität in der chirurgischen Weiterbildung

Vorsitz: Jörg Ulrich Ansorg / Berlin
Matthias Krüger / Magdeburg

10.30 – 10.52 **Das Mastertrainer-Konzept von BDC und BDI** (ID: 1723)
Marcus Siebolds / Köln

10.52 – 11.14 **Theorie und Praxis: Erfahrungen eines Mastertrainers** (ID: 1724)
Norbert Hennes / Duisburg

11.14 – 11.36 **Projekt Weiterbildungscurriculum der MHH** (ID: 1725)
Axel Haverich / Hannover

11.36 – 12.00 **Erwachsenenbildung und Moderne Didaktik – Szenariobasierte Weiterbildungsangebote für die Chirurgie** (ID: 1726)
Werner Korb / Leipzig

10.30 – 12.00 DGCH / DGP Saal 13b

Transplantationsforschung in Leber und Lunge

Vorsitz: Jürgen Klempnauer / Hannover
Hans-H. Kreipe / Hannover

10.30 – 10.48 **Lebertransplantation: welche Fragen müssen aus klinischer Sicht gestellt werden?** (ID: 1715)
Jürgen Klempnauer / Hannover

10.48 – 11.06 **Lungentransplantation: Klinische Fragen** (ID: 1716)
Gregor Warnecke / Hannover

11.06 – 11.24 **Lungentransplantation aus morphologischer Sicht** (ID: 1717)
Florian Länger / Hannover

11.24 – 11.42 **Lebertransplantation: welche Fragen hat der Morphologe?** (ID: 1718)
Peter Schirmacher / Heidelberg

11.42 – 12.00 **Diskussion mit den Vorsitzenden und Referenten** (ID: 1719)

Die einzig offizielle ...

KONGRESSZEITUNG

132. KONGRESS DER DEUTSCHEN GESELLSCHAFT FÜR CHIRURGIE

Die Kongresszeitung begleitet Sie durch den Chirurgenkongress in München!

- Aktuelle Informationen über Satelliten-Symposien
- Branchenticker mit Kurzberichten über neue Produkte und Verfahren
- Aktuelle Interviews
- Neuigkeiten im Programm
- Aktionen der Austeller während des Kongresses
- Besuchen Sie uns im Foyer OG, Stand 321

2015 … wieder für Sie vor Ort

Kaden Verlag GmbH & Co. KG ■ Maaßstraße 32/1 ■ 69123 Heidelberg ■ Foyer OG, Stand Nr. 321
Telefon 06221/1377610 ■ Telefax 06221/29910 ■ www.kaden-verlag.de ■ info@kaden-verlag.de

10.30 – 12.00 DGAV Saal 14a

Update Transplantationschirurgie

Vorsitz: Thomas Becker / Kiel
Johann Pratschke / Berlin

10.30 – 10.45 **Das Statut der ständigen Kommission Organ-Tx: welche Verpflichtungen ergeben sich für den Chirurgen?** (ID: 1583)
Bjoern Nashan / Hamburg

10.45 – 11.00 **Organtracking - Deutschlandreise** (ID: 1335)
Markus Guba / München

11.00 – 11.15 **Split – LTx: Retro oder Future** (ID: 1336)
Silvio Nadalin / Tübingen

11.15 – 11.30 **LTx bei ausgedehnter mesenterico-portaler Thrombose?** (ID: 1338)
Ulf Neumann / Aachen

11.30 – 11.45 **Forschungsperspektive in der Transplantationschirurgie** (ID: 1339)
Peter Schemmer / Heidelberg

11.45 – 12.00 **Tx und Biobanking – eine gemeinsame Zukunft** (ID: 1340)
Andre Franke / Kiel

10.30 – 12.00 DGAV Saal 14b

Paradigmenwechsel beim colorektalen Karzinom

Vorsitz: Claus-Dieter Heidecke / Greifswald
Stefan Post / Mannheim

10.30 – 10.53 **Keynote lecture: Warum haben Inder und Mongolen selten Dickdarmkrebs? – zur möglichen viralen Genese des Dickdarmkrebses** (ID: 1341)
Harald zur Hausen / Heidelberg

10.53 – 11.16 **Kriterien einer onkologisch adäquaten Resektion im Wandel der Zeit** (ID: 1342)
Werner Hohenberger / Erlangen

11.16 – 11.38 **Wenn die Chirurgie alleine nicht mehr hilft** (ID: 1343)
Florian Lordick / Leipzig

11.38 – 12.00 **Prophylaxe des CRC: vom Aspirin bis zum Grüntee** (ID: 1344)
Stephan C. Bischoff / Stuttgart

10.30 – 12.00 DGAV Saal 14c

„Best of" endokrine Chirurgie

Vorsitz: Roland Zippel / Riesa

10.30 – 10.39 **Die optische Kohärenztomographie als Methode zur Darstellung von Nebenschilddrüsengewebe** (ID: 91)
Roland Ladurner, J. Gallwas, S. Sommerey, N. Al Arabi, K. Hallfeldt / München

10.39 – 10.48 **Neuroendokrine Tumoren des Pankreas – eine chirurgische Erkrankung** (ID: 13)
Lars Fischer, F. Bergmann, S. Schimmack, B. P. Müller-Stich, T. Hackert, M. W. Büchler / Heidelberg

10.48 – 10.57 **Der Einfluss von Phenoxybenzamin und Urapidil auf den postoperativen Blutdruckverlauf bei Phäochromozytompatienten – Ein retrospektiver Vergleich an 36 Patienten** (ID: 100)
Alexander Reinisch, K. Holzer, W. O. Bechstein, N. Habbe / Frankfurt am Main

10.57 – 11.06 **Verbesserte postoperative Lebensqualität als unabhängiger Prädiktor für eine Gewichtszunahme nach Schilddrüsenresektionen bei benigner euthyreoter Struma nodosa** (ID: 520)
Navid Tabriz, I. Tabriz, D. Weyhe / Oldenburg

11.06 – 11.15 **Evaluation von prognostischen Faktoren bei pankreatischen neuroendokrinen Neoplasien** (ID: 621)
Dominik Wiese, K. Kampe, J. Waldmann, D. K. Bartsch, V. Fendrich / Marburg

11.15 – 11.24 **Infiltrating Th1/Th17 cells predominate in Hashimoto's Thyroiditis** (ID: 283)
Martin Gasser, G. Almanzar, J. Schreiner, K. Höfner, V. Wild, A. Rosenwald, C.-T. Germer, A. M. Waaga-Gasser, M. Prelog / Würzburg

10.30 – 12.00 DGAV Saal 14c

„Best of" endokrine Chirurgie (Fortsetzung)

Vorsitz: Roland Zippel / Riesa

11.24 – 11.33 **Postoperative Calciumhomöostase: Einfluss von Schilddrüsenresektionsausmaß und Durchführung einer Nebenschilddrüsen Autotransplantation** (ID: 428)
Christina Lenschow, T. Manzke, A.-K. Müller, I. Argyris, N. Senninger, K. Lindner, M. Colombo-Benkmann / Münster

11.33 – 11.42 **A retrospective analysis of 50 patients with ACC who underwent surgical treatment** (ID: 1058)
Hany Ashmawy, F. Kröpil, M. Schauer, A. Raffel, W. T. Knoefel / Düsseldorf

11.42 – 11.51 **Risikofaktoren für die postoperative Hypokalzämie nach totaler Thyreoidektomie** (ID: 1049)
Claudius Falch, A. Kirschniak, S. Axt, A. Königsrainer, S. Müller / Tübingen

11.51 – 12.00 **Roboter-assistierte Thyreoidektomie – Probleme bei Einführung einer neuen OP-Technik** (ID: 468)
Sabine Eckhardt, E. Maurer, D. K. Bartsch, V. Fendrich / Marburg

10.30 – 12.00	DGCH / CAAS	Saal 21

Akutschmerztherapie: Up to date

Vorsitz: Stephan M. Freys / Bremen
Stefan Riedl / Göppingen

10.30 – 10.50 **Akutschmerztherapie in Deutschland: Unterschiede zwischen Bayern und Friesen, Ossis und Wessis** (ID: 1626)
Winfried Meißner / Jena

10.50 – 11.10 **Schmerztherapie multikulti: Was können wir von anderen Kulturen für unseren klinischen Alltag lernen?** (ID: 1627)
Andreas Kopf / Berlin

11.10 – 11.30 **Möglichkeiten akuter Schmerztherapie auf der Intensivstation** (ID: 1628)
Patrick Möhnle / München

11.30 – 11.50 **Was können die Krankenhauschirurgen vom ambulanten Operateur in der Schmerztherapie lernen?** (ID: 1629)
Karl-Heinz Moser / Köln

11.50 – 12.00 **Diskussion mit den Vorsitzenden und Referenten** (ID: 1630)

10.30 – 12.00 DGAV Raum Königssee

Interdisziplinarität in der Viszeralchirurgie

Vorsitz: Thomas W. Kraus / Frankfurt am Main
Stephan Timm / Flensburg

10.30 – 10.42 **Analyse der Auswirkung präoperativer Risikofaktoren auf das postoperative Outcome nach Magenresektion** (ID: 247)
Ann-Kathrin Müller, K. Lindner, M. Beslendi, C. Lenschow, D. Palmes, N. Senninger, R. Hummel / Münster

10.42 – 10.54 **Thorakales Kompartmentsyndrom nach penetrierender Herzverletzung** (ID: 335)
Holger Rupprecht / Fürth

10.54 – 11.05 **Intrathorakale Defektdeckung durch Lappenplastiken – ein interdisziplinärer Ansatz** (ID: 410)
Holger Bannasch, G. B. Stark, S. U. Eisenhardt, V. Penna / Freiburg

11.05 – 11.16 **Chirurgische Therapie von Viszeralarterienaneurysmata** (ID: 545)
Robert Grützmann, S. Ludwig / Dresden

11.16 – 11.27 **Defektdeckung bei Sternumosteomyelitis – freie oder gestielte regionale Lappenplastik?** (ID: 676)
Hazem Al-Shobash, S. Schirmer, H. Fansa, O. Frerichs / Bielefeld

11.27 – 11.38 **Viszeralarterienaneurysma (VAA) und -pseudoaneurysma (VAPA): Endovaskuläres oder offen-chirurgisches Repair?** (ID: 692)
Andrej Udelnow, F. Meyer, M. Pech, Z. Halloul / Magdeburg

11.38 – 11.49 **Ergebnisse der operativen Therapie von 473 mesenterialen Ischämien** (ID: 988)
Martin Hoffmann, R. Bouchard, M. Kleemann, E. Schlöricke, T. Keck / Lübeck, Hamburg, Heide

11.49 – 12.00 **Inkomplettes Transversalsyndrom als seltene Komplikation nach transaxillärer Resektion der 1. Rippe bei Thoracic Outlet Syndrom** (ID: 1057)
Georg E. J. Fritsch, M. Moritz, C. Cramer, M. Dreimann / Hamburg

13.00 – 14.30 DGCH Saal 1

Minimalinvasive Operationsverfahren

Vorsitz: Tobias Keck / Lübeck
Kaja Ludwig / Rostock

13.00 – 13.11 **Laparoskopischer Leistenhernienverschluss in TAPP-Technik: der Weg zur AOP? Eine retrospektive Datenanalyse** (ID: 245)
Ulrich Wirth, S. Schopf, H. M. Schardey / Hausham

13.11 – 13.22 **Dunbar-Syndrom: Laparoskopische Resektion des Ligamentum arcuatum** (ID: 571)
Carlo Jung, M. Hoffmann, T. Keck, D. Ellebrecht / Lübeck

13.22 – 13.33 **Revisionelle Adipositaschirurgie: einzeitige Umwandlung Gastric Band (LGB), Vertical Banded Gastroplasty (VBG) oder Sleeve Magenresektion zum Y-Roux Magenbypass** (ID: 1032)
Ricardo Zorron, C. Bothe, E. Junghans, T. Junghans / Bremerhaven

13.33 – 13.44 **Die thorakoskopische Oesophagusresektion. Erfahrungen aus einem Zentrum für minimal-invasive Chirurgie** (ID: 277)
Elias Karakas / Essen

13.44 – 13.55 **Vergleich der totalen laparoskopischen Sigmaresektion mit transanaler Bergung gegenüber der laparoskopischen Sigmaresektion mit Minilaparotomie** (ID: 596)
Stefano Saad, D. Politt, C. Lindlohr, A. Brockhaus, S. Sauerland / Gummersbach, Köln

13.55 – 14.06 **Die laparoskopische Sigmaresektion in SILS-Technik als Ausbilungsoperation** (ID: 884)
Andreas D. Rink, B. Vestweber, C. Paul, K.-H. Vestweber / Leverkusen

14.06 – 14.17 **Langzeitergebnisse der laparoskopischen Rektumresektion beim Karzinom - die Daten der deutschen Krebsregister** (ID: 233)
Stefan Benz, H. Barlag, A. Fürst, M. Gerken, M. Klinkhammer-Schalke / Böblingen, Berlin, Regensburg

14.17 – 14.28 **Intersphinktäre Gatekeeper® Implantation zur Behandlung passiver Stuhlinkontinenz. Ergebnisse einer europäischen Multicenterstudie** (ID: 441)
Felix Aigner, I. Kronberger, J. Pratschke, C. Ratto / Berlin, Innsbruck (Österreich), Roma (Italien)

13.00 – 14.30 DGPRÄC / DGV Saal 2

Neues aus der Verbrennungsmedizin

Vorsitz: Henrik Menke / Offenbach
Hans-Oliver Rennekampff / Aachen

13.00 – 13.09 **DAV vs. EBA vs. ABA Guidelines – Wo liegen die Vorteile und Nachteile der einzelnen Behandlungsempfehlungen?** (ID: 256)
Felix Julian Paprottka, R. Ipaktchi, D. Hebebrand, P. M. Vogt / Rotenburg, Hannover

13.09 – 13.18 **Multicenter Studie der DAV vs. Verbrennungsregister: ein innovativer Wandel** (ID: 1269)
Frank Siemers, O. Thamm / Halle / Saale, Köln

13.18 – 13.27 **„Auf glühenden Kohlen" – der Weg zur interdisziplinären Intensivstation** (ID: 686)
Dani Lutfi / Gelsenkirchen

13.27 – 13.36 **Inhalative Sedierung mit AnaConDa® bei Schwerbrandverletzten** (ID: 495)
Lijo Mannil, T. Witte, W. Martin, M. Räder, H.-H. Homann / Duisburg

13.36 – 13.45 **Pathologie der entzündungsbedingten Gewebeschädigung bei Verbrennungen – Identifikation einer kausalen Rolle von lokalisierten C-reaktiven Protein Ablagerungen** (ID: 425)
David Braig, B. Kaiser, J. R. Thiele, H. Bannasch, G. B. Stark, K. Peter, H.-G. Koch, S. U. Eisenhardt / Freiburg, Melbourne (Australien)

13.45 – 13.54 **Enzymatisches Wunddebridement zur Nekrektomie von tiefen Verbrennungswunden – Ergebnisse einer prospektiven Studie bei Handverbrennungen und erste Erfahrungen im Gesicht und an der unteren Extremität** (ID: 328)
Alexandra Schulz, E. Demir, P. C. Fuchs, W. Perbix / Köln

13.54 – 14.03 **Innovation versus Limitation? Selektives enzymatisches Debridement tiefdermaler Verbrennungswunden mittels Bromelain – erste Erfahrungen** (ID: 404)
Tobias Jaehn / Nürnberg

13.00 – 14.30 DGPRÄC / DGV Saal 2

Neues aus der Verbrennungsmedizin (Fortsetzung)

Vorsitz: Henrik Menke / Offenbach
Hans-Oliver Rennekampff / Aachen

14.03 – 14.12 **The anti-inflammatory pathway in burns – Influence of physostigmine and cdp-choline administration in rats** (ID: 1069)
Jochen-Frederick Hernekamp, S. Hu, V. Schmidt, J. Vogelpohl, U. Kneser, T. Kremer / Ludwigshafen

14.12 – 14.21 **Plastische Chirurgie in Entwicklungsländern – Joint Venture und humanitäre Aufgabe von INTERPLAST** (ID: 732)
André Borsche / Bad Kreuznach

14.21 – 14.30 **Medical Needling: Erfahrungen und Ergebnisse in der Therapie von großflächigen Verbrennungsnarben** (ID: 104)
Thomas Witte, L. Mannil, S. Zeitter, H.-H. Homann / Duisburg

13.00 – 14.30 DGCH / SCF Saal 3

Onkologie: Therapie I

Vorsitz: Marian Grade / Göttingen
Daniel Vallböhmer / Düsseldorf

13.00 – 13.13 **The signal axis of KrasG12D/Mek-mTOR/Aldh1a3 constitutes a major therapeutic target for pancreatic ductal adenocarcinoma** (ID: 902)
Bo Kong, W. Wu, T. Cheng, M. Schlitter, P. Bruns, H. Friess, M. Erkan, J. Siveke, I. Esposito, J. Kleeff, C. Michalski / München

13.13 – 13.26 **Raloxifene inhibits IL-6 expression and in vivo tumor progression in human pancreatic ductal adenocarcinoma** (ID: 522)
Anika Böckenfeld, N. Seel, P. Camaj, V. Liu, C. J. Bruns, H. Seeliger / Berlin, München, Magdeburg

13.26 – 13.39 **Evaluation of novel drug targets and surface molecules for colon cancer-initiating cell-directed therapies** (ID: 418)
Patrizia Malkomes, I. Lunger, A. Luetticke, T. Oellerich, H. Serve, W. O. Bechstein, K. Holzer, M. A. Rieger / Frankfurt am Main

13.39 – 13.52 **Glycine inhibits angiogenesis in colorectal cancer** (ID: 129)
Helge Bruns, D. Kazanavicius, D. Schultze, M. Al Saeedi, K. Yamanaka, K. Strupas, P. Schemmer / Heidelberg, Vilnius (Litauen)

13.52 – 14.05 **Targeted therapy using Trastuzumab will overcome chemotherapeutic failure in liver metastasis of colorectal cancer** (ID: 927)
Barbara Mayer, M. Zoller, T. Singer, S. Magosch, M. Joka, J. Werner / München, Martinsried

14.05 – 14.18 **Radical Surgery with TME in Patients with T1 Rectal Cancer** (ID: 144)
Yakup Kulu, B. P. Müller-Stich, T. Bruckner, T. Gehrig, M. W. Büchler, F. Bergmann, A. Ulrich / Heidelberg

14.18 – 14.30 **Neoadjuvant Therapy in Rectal Cancer – Challenges of Biobanking Tumor Biopsies Taken Prior to Treatment** (ID: 332)
Peter Jo, L. Gusky, M. Nietert, J. Kitz, L. C. Conradi, A. Müller-Dornieden, P. Schüler, P. Ströbel, M. Grade, T. Liersch, T. Beißbarth, M. Ghadimi, U. Sax, J. Gaedcke / Göttingen

13.00 – 14.30 DGU Saal 4

Konservative Frakturbehandlung – was geht wie?

Vorsitz: Reinhard Hoffmann / Frankfurt am Main
Hans-Christoph Pape / Aachen

13.00 – 13.13 **Repositionstechniken für konservative Frakturbehandlung** (ID: 1118)
Markus Neumaier / München

13.13 – 13.26 **Proximaler Humerus** (ID: 1119)
Ulrich Wiebking / Hannover

13.26 – 13.39 **Distaler Radius** (ID: 1120)
Christoph Bartl / München

13.39 – 13.52 **Sprunggelenk** (ID: 1121)
Thomas A. Schildhauer / Bochum

13.52 – 14.05 **Ellbogen** (ID: 1122)
Kilian Wegmann / Köln

14.05 – 14.13 **Die Verwendung von freien mikrochirurgisch angeschlossenen Knochentransplantaten als wirksames Werkzeug chronischer Knocheninfekte zur Ausheilung zu bringen** (ID: 1071)
Stefan Langer, N. Spindler, P. Hepp, J. Fakler, M. Gresens, C. Josten / Leipzig

14.13 – 14.21 **Foudroyante Osteopenie im Rahmen der posttraumatischen Dystrophie der Hand** (ID: 287)
Alexander Scola, E. Scola / Ulm, Neumarkt

13.00 – 14.30 DGCH Saal 5

Simulation in der Chirurgie

Vorsitz: Detlef K. Bartsch / Marburg
Norbert Senninger / Münster

13.00 – 13.15 **Möglichkeiten der Informationsverarbeitung** (ID: 1703)
Bodo Rosenhahn / Hannover

13.15 – 13.30 **Simulationsmöglichkeiten aus Sicht der digitalen Medien** (ID: 1704)
Markus Fischmann, J. Löcher / Hannover

13.30 – 13.42 **MITI-Minimal-Invasive Therapeutische Intervention** (ID: 1705)
Hubertus Feußner / München

13.42 – 13.54 **Nav-CARS-EVAR – experimentelle Navigation bei Bauchaortenaneurysmen** (ID: 1706)
Markus Kleemann / Hamburg

13.54 – 14.06 **Simulation in der Gefäßchirurgie** (ID: 1707)
Ingo Flessenkämper / Berlin

14.06 – 14.16 **Mikrochirurgie-Simulator** (ID: 1708)
Christoph Hirche / Ludwigshafen

14.16 – 14.23 **Rapid Prototyping der Aorta – Herstellung individueller Gefäßphantome zur experimentellen endovaskulären 3D Navigation** (ID: 719)
Marco Horn / Lübeck

14.23 – 14.30 **CT basierende Visualisierungs- und Auswertungsmöglichkeit von komplexen dreidimensionalen Bewegungen der Wirbelsäule** (ID: 480)
Thomas Freude, S. Döbele / Tübingen

13.00 – 14.30 DGNC Saal 11

Neurochirurgisches Management der Schädeldeformitäten

Vorsitz: Martina Messing-Jünger / Sankt Augustin
Thomas Pinzer / Dresden

13.00 – 13.12 **Versorgung frontoethmoidaler Meningoenzephalozelen in Kambodscha** (ID: 152)
Thomas Pinzer, G. Lauer / Dresden

13.12 – 13.24 **Perzentilengestütze Erfassung kindlicher Schädeldeformitäten** (ID: 484)
Jan-Falco Wilbrand, D. Tabak, U. Bierther, M. Reinges, H. Howaldt, P. Christophis / Giessen

13.24 – 13.35 **Stellenwert der adjuvanten Helmtherapie bei frühen, minimal-invasiven Operationen zur Korrektur von Sagittalnahtsynostosen** (ID: 513)
Martina Messing-Jünger, S. Kunze, M. Martini, A. Röhrig, C. Schmidt / Sankt Augustin, Bonn

13.35 – 13.46 **Die Behandlung von Knochendefekten am wachsenden kindlichen Schädel** (ID: 729)
Steven von Gernet, D. Lonic, M. Ninkovic / München

13.46 – 13.57 **Ist die Computertomographie des Schädels in der Diagnostik einfacher Schädeldeformitäten vermeidbar?** (ID: 892)
Tilmann Schweitzer, C. Linz, H. Böhm, R.-I. Ernestus, B. Jager, J. Krauß / Würzburg

13.57 – 14.08 **3D photogrammetrische Erfassung von craniellen Volumenänderungen durch Kraniosynostosenoperationen** (ID: 114)
Jan-Falco Wilbrand, H. Howaldt, P. Streckbein, M. Reinges, C. Kähling / Giessen

14.08 – 14.19 **„In situ"-Kranioplastik bei isolierter Sagittalnahtsynostose** (ID: 918)
Markus Neher, M. Farmand / Nürnberg

14.19 – 14.30 **Grundlagen über Schädel- und Gehirnwachstum als Diskussionsgrundlage** (ID: 875)
Hans-Joachim Kirlum / München

13.00 – 14.00 DGKCH Saal 12

Komplexe Fehlbildungen in der Kinderurologie

Vorsitz: Maximilian Stehr / Nürnberg
Philipp Szavay / Luzern (Schweiz)

13.00 – 13.10 **Hydronephrose und neurogene nicht neurogene Blase als Folge einer ausgeprägten Phimose – gibt es das wirklich?** (ID: 448)
Ines Leopold, K. Vollert, J. Pforr, T. Schuster / Augsburg

13.10 – 13.20 **Sinus urogenitalis in Assoziation mit einer syndromalen Fehlbildung – Diagnostik- und Therapiekonzept anhand exemplarischer Fallberichte** (ID: 721)
Kai Breuling, C. Kabs, S. Hosie / München

13.20 – 13.30 **Isolation prolieferierender Zellen mit Stammzelleigenschaften aus kindlichem Urin** (ID: 758)
Lutz Wünsch, C. Cernaianu, E. Herrmann, S. Schumann / Lübeck

13.30 – 14.00 **Surgical repair of proximal hypospadias** (ID: 1548)
Pierre Mouriquand / Bron (Frankreich)

13.00 – 14.30 BDC / DGCH Saal 13a

Welche Chirurgen braucht das Land?

Vorsitz: Peter Kalbe / Rinteln
Jörg-Andreas Rüggeberg / Bremen

13.00 – 13.18 **Versorgung aus Sicht einer Flächen-KV** (ID: 1746)
Pedro Schmelz / München

13.18 – 13.36 **Ansprüche an eine chirurgische Einzelpraxis** (ID: 1747)
Christoph Schüürmann / Bad Homburg

13.36 – 13.54 **Chirurgische Fähigkeiten in einer Kooperationsform** (ID: 1748)
Peter Kalbe / Rinteln

13.54 – 14.12 **Welche Chirurgen braucht ein Krankenhausverbund?** (ID: 1749)
Johannes Heimbucher / Kassel

14.12 – 14.30 **Konsequenzen der Musterweiterbildungsordnung für die chirurgische Versorgung** (ID: 1750)
Franz-Joseph Bartmann / Bad Segeberg

13.00 – 14.30 DGCH Saal 13b

Substitution und Delegation – Steht das Versorgungsstärkungsgesetz wirklich für seinen Namen?

Vorsitz: Hans-Joachim Meyer / Berlin
Martina Wenker / Berlin

13.00 – 13.18 **Substitution zur Verbesserung der ambulanten Versorgung** (ID: 1710)
Hans-Werner Pfeifer / Berlin

13.18 – 13.36 **Stärkung der Substitution – auf dem Weg in die Zweiklassenmedizin** (ID: 1711)
Wolf Rommel / Münster

13.36 – 13.54 **Pay for performance** (ID: 1712)
Hartwig Bauer / Neuötting

13.54 – 14.12 **Pay for performance aus Sicht der GKV** (ID: 1713)
Hans-Werner Pfeifer / Berlin

14.12 – 14.30 **Delegation – Lösungsstrategien für die Kooperation mit den Gesundheitsfachberufen** (ID: 1714)
Theodor Windhorst / Münster

13.00 – 14.30 DGCH Saal 14a

Risikoparameter und Morbidität

Vorsitz: Elke Muhl / Lübeck
Yves Harder / Viganello (Schweiz)

13.00 – 13.11 **Alter als wesentlicher Einflussfaktor auf Kurzzeit- und Langzeit-Outcome von Patienten nach chirurgischer Therapie von Karzinomen des oberen Gastrointestinaltrakts** (ID: 622)
Romy Kunzmann, H. Nienhüser, L. Sisic, S. Blank, T. Bruckner, M. W. Büchler, T. Schmidt, K. Ott / Heidelberg, Rosenheim

13.11 – 13.22 **Der Einfluss von Begleiterkrankungen auf die Langzeitprognose des hepatozellulären Karzinoms** (ID: 663)
Astrid Bauschke, A. Altendorf-Hofmann, S. Schüle, U. Settmacher / Jena

13.22 – 13.33 **Risikoscore zur Vorhersage der 90-Tage-Mortalität nach Leberresektion – Analyse von 1860 Patienten** (ID: 817)
Katrin Hoffmann, C. Stravodimos, U. Hinz, M. W. Büchler, P. Schemmer / Heidelberg

13.33 – 13.44 **Zeitvariierender Effekt von Alter und Komorbiditäten auf das Langzeit-Überleben nach Resektion primärer und sekundärer Lebermalignome** (ID: 372)
Tobias Simon Schiergens, J. Lüning, L. Mittermeier, K. Brand, H. Küchenhoff, J. Werner, W. E. Thasler / München

13.44 – 13.55 **Post-hepatectomy ascites: application of proposed definition and severity grading in 222 patients** (ID: 99)
Jun Li, K. Kloth, A. Kantas, M. Koch, E.-G. Achilles, L. Fischer, B. Nashan / Hamburg

13.55 – 14.06 **Untersuchung des Zusammenhangs zwischen Body Mass Index und Gesamtmortalität bei Überlebenden Patienten nach Diagnose eines kilorektalen Karzinoms: Prospektive Studie und Metaanalyse** (ID: 440)
Nils Heits, S. Schlesinger, S. Siegert, M. Koch, J. Walter, S. Hinz, G. Jacobs, J. Hampe, U. Nöthlings, T. Becker, C. Schafmayer / Kiel

14.06 – 14.17 **Ist die Carotis-Operation bei Frauen über 80 Jahren gerechtfertigt?** (ID: 111)
Johanna Fruhmann, S. Koter, P. Konstantiniuk, T. Cohnert / Graz (Österreich)

14.17 – 14.28 **Vom 14-tätigen Surgical Delay bis zur 3-stündigen nicht invasiven Gewebepräkonditionierung: Ein klinisch relevanter Fortschritt zur Verringerung der Ischämie-bedingten Weichteilkomplikationen** (ID: 950)
Yves Harder, D. Schmauss, T. Finck, J. Farhadi, H.-G. Machens / München, London (UK)

13.00 – 14.30 DGCH Saal 14c

Behandlungsalternativen: Interventionell

Vorsitz: Georg Kähler / Mannheim
Christian Theodor Müller / Hamburg

13.00 – 13.13 **Endoskopische Vakuum Therapie bei Ösophagusdefekten** (ID: 358)
Gunnar Loske, T. Schorsch, C. T. Müller / Hamburg

13.13 – 13.26 **Endoskopische Stenttherapie der spontanen Ösophagusruptur (Boerhaave Syndrom): Möglichkeiten und Limitationen** (ID: 815)
Torben Glatz, A. Fischer, U. T. Hopt, H. Richter-Schrag, J. Hoeppner / Freiburg

13.26 – 13.39 **Analyse der Inzidenzrate und Behandlung der Anastomosen-insuffizienz nach Resektion des Ösophaguskarzinoms** (ID: 607)
Andreas Andreou, S.-C. Schmidt, M. Dadras, P. Fikatas, S. Chopra, M. Bahra, V. Schmitz, J. Pratschke, M. Biebl / Berlin

13.39 – 13.52 **Endoskopische Vakuumtherapie (EVT) im oberen GI-Trakt** (ID: 580)
Mike G. Laukötter, T. Vowinkel, D. Palmes, N. Senninger, R. Mennigen / Münster

13.52 – 14.05 **Differenzierte Behandlung intestinaler Fisteln beim offenen Abdomen** (ID: 671)
Olof Jannasch, J. Tautenhahn, H. Lippert, C. J. Bruns, P. Mroczkowski / Haldensleben, Magdeburg

14.05 – 14.18 **Optimale Therapie der symptomatischen Rektozele – ein Plädoyer für das konservative Vorgehen** (ID: 605)
Oliver Schwandner / Regensburg

14.18 – 14.30 **Algorithmus zur Behandlung von Galleleckagen bei Patienten mit biliodigestiver Anastomose nach Leberresektion** (ID: 631)
Alexandros Kantas, J. Li, H. Ittrich, A. Koops, M. Koch, E.-G. Achilles, L. Fischer, B. Nashan / Hamburg

13.00 – 14.30 DGAV Raum Königssee

Leber, Galle, Pankreas

Vorsitz: Dirk Bausch / Lübeck
Clemens Schafmayer / Kiel

13.00 – 13.09 **Prävention postoperativer Pankreasfisteln nach Pankreaslinksresektion – Erste Ergebnisse zur Anwendung von autologem Fibrinkleber** (ID: 125)
Torsten Herzog, A. Luu, O. Belyaev, A. M. Chromik, W. Uhl / Bochum

13.09 – 13.18 **Appleby-Operation bei ausgedehntem neuroendokrinen Pankreaskorpustumor** (ID: 373)
Robert Grützmann, M. Distler, J. Weitz / Dresden

13.18 – 13.27 **Single Port Subtotale Magenteilresektion mit Roux-en-Y Rekonstruktion bei penetrierendem Duodenalulkus mit Choledocho-Duodenaler Fistel** (ID: 1030)
Ricardo Zorron, C. Bothe, T. Junghans / Bremerhaven

13.27 – 13.36 **Erste Erfahrungen mit der roboter-assistierten milzerhaltenden distalen Pankreatektomie (Video)** (ID: 343)
Volker Fendrich, D. K. Bartsch / Marburg

13.36 – 13.45 **Intraoperative ICG-Cholangiographie im Rahmen der laparoskopischen Cholezystektomie** (ID: 465)
Sebastian Hofmeister, B. Meier, M. K. Walz / Essen

13.45 – 13.54 **Enukleation von Pankreastumoren: Perioperative Ergebnisse und Risikofaktoren für eine Postoperative Pankreasfistel** (ID: 536)
Oliver Strobel, A. Cherrez, U. Hinz, M. Klauss, J. Kaiser, S. Fritz, L. Schneider, M. W. Büchler, T. Hackert / Heidelberg

13.54 – 14.03 **Die Rolle von ALPPS im Liver-First-Approach - Step 1 und die simultane Resektion des Primarius** (ID: 135)
Mohammad Fard-Aghaie, G. Stavrou, A. Papalampros, R. Jenner, K. Niehaus, K. Oldhafer / Hamburg

13.00 – 14.30 DGAV Raum Königssee

Leber, Galle, Pankreas (Fortsetzung)

Vorsitz: Dirk Bausch / Lübeck
Clemens Schafmayer / Kiel

14.03 – 14.12 **EndoVAC Therapie von persistierenden Galleleckagen nach Leberresektion** (ID: 582)
Julian Bucher, M. Thomas, J. G. D'Haese, M. Stangl, J. Werner, M. Guba / München

14.12 – 14.21 **Single Port Linke Laterale Lobektomie der Leber in Hochfrequenz-ablationstechnik** (ID: 1017)
Ricardo Zorron, U. Fuhrmann, C. Bothe, T. Junghans / Bremerhaven

14.21 – 14.30 **Indikationen zur Inselautotransplantation – Erfahrungen des Dresdner Zentrums** (ID: 879)
Stefan Ludwig, B. Ludwig, S. Bornstein, J. Weitz, R. Grützmann / Dresden

14.30 – 16.00 DGNC / DGKCH / DGPRÄC Saal 11

Interdisziplinäres Management von Schädeldeformitäten und Wundheilungsstörungen

Vorsitz: Angela Brentrup / Münster
Harald Lochbihler / Augsburg

14.30 – 14.50 **Kontroversen der Therapie der lagerungsbedingten Schädeldeformitäten** (ID: 1570)
Harald Lochbihler / Augsburg

14.50 – 15.05 **Interdisziplinäre Weichteilrekonstrukion bei Schädel- und Schädelbasisdefekten** (ID: 1580)
Peter M. Vogt / Hannover

15.05 – 15.20 **Die Rolle der Plastischen Chirurgie nach komplexen Wirbelsäuleneingriffen** (ID: 1581)
Jürgen H. Dolderer / Regensburg

15.20 – 15.28 **Ergebnisse nach fronto-orbitalem Advancement (FOA) bei Patienten mit isolierter Frontalnahtsynostose und Trigonozephalus** (ID: 28)
Michael Engel, C. Freudlsperger, J. Hoffmann, O. Sakowitz / Heidelberg

15.28 – 15.36 **Die Kraniofaziale Chirurgie im Kindesalter – Behandlungsoptionen und Peroperatives Management im Wandel der Zeit** (ID: 734)
Steven von Gernet, D. Lonic, W. Mühlbauer, S. Kaulfersch, N. Nematollahi, M. Ninkovic / München

15.36 – 15.44 **Ergebnisse nach fronto-orbitalem Advancement zur Behandlung prämaturer Schädelnahtsynostosen** (ID: 151)
Thomas Pinzer, G. Lauer, G. Fitze / Dresden

15.44 – 15.52 **Analyse zur Stabilität des Frontoorbitalen Advancement** (ID: 310)
Markus Martini, M. Steiner, A. Röhrig, M. Messing-Jünger / Bonn, Sankt Augustin

15.52 – 16.00 **Therapeutische Strategien bei komplexen syndromalen Schädelnahtsynostosen** (ID: 895)
Tilmann Schweitzer, H. Böhm, C. Linz, J. Wirbelauer, H. Trautner, R.-I. Ernestus, J. Krauß / Würzburg

15.00 – 16.30 DGAV Saal 1

Was gibt es Neues in der Schilddrüsen- / Nebenschilddrüsenchirurgie?

Vorsitz: Cornelia Dotzenrath / Wuppertal
Heinrich Fürst / München

15.00 – 15.15 **Welche Auswirkungen haben die neuen Leitlinien der ATA und BTA zum Schilddrüsenkarzinom?** (ID: 1466)
Thomas J. Musholt / Mainz

15.15 – 15.30 **Euthyreote Knotenstruma – erlebt die subtotale Resektion eine Renaissance?** (ID: 1467)
Jochen Kußmann / Hamburg

15.30 – 15.45 **Benigne Struma: Ist die prä- und postoperative Laryngoskopie immer sinnvoll/verpflichtend?** (ID: 1468)
Christoph Nies / Osnabrück

15.45 – 16.00 **Mehrdrüsenhyperplasie beim pHPT – operatives Vorgehen und sinnvolle genetische Diagnostik** (ID: 1469)
Kerstin Lorenz / Halle/Saale

16.00 – 16.15 **sHPT- Ergebnisse TOPAR-Studie** (ID: 1470)
Katja Schlosser / Gießen

16.15 – 16.30 **Roboterassistierte Schilddrüsenchirurgie: Hype oder Zukunft?** (ID: 1471)
Elisabeth Maurer / Marburg

15.00 – 16.30	Satellitensymposium	Saal 2

Medela Medizintechnik GmbH & Co. Handels KG: Umgang mit Thoraxdrainagen – wissen wir alles, wissen wir genug?

Vorsitz: Christian Kugler / Großhansdorf

15.00 – 15.22	**Der Pleuraspalt: Mythen, Fakten und Lösungen** (ID: 1916) Albert Linder / Bremen
15.22 – 15.44	**Die Thoraxdrainage in der Hand des (Nicht-Thorax) Chirurgen** (ID: 1917) Hendrik Dienemann / Heidelberg
15.44 – 16.07	**Melken, Saugen, Abklemmen – alte Zöpfe?** (ID: 1918) Thomas Kiefer / Konstanz
16.07 – 16.30	**Der traumatische Pneumothorax** (ID: 1919) Thomas Kyriss / Gerlingen

15.00 – 16.30 DGCH / SCF Saal 3

Onkologie: Therapie II

Vorsitz: Marcus Lehnhardt / Bochum
Thilo Sprenger / Göttingen

15.00 – 15.11 **Knockdown of miR-221 sensitizes Esophageal cancer to 5-Fu by regulating the wnt/ß-catenin pathway** (ID: 1019)
Yan Wang / Magdeburg

15.11 – 15.22 **Selective CDK9 inhibition overcomes TRAIL resistance of cancer cells** (ID: 647)
Johannes Lemke, S. von Karstedt, U. Knippschild, D. Henne-Bruns, H. Walczak / Ulm, London (UK)

15.22 – 15.33 **Inhibition of TRAIL-R1 and TRAIL-R2 – a novel promising strategy for treatment of PDAC** (ID: 903)
Charlotte Hauser, K. Legler, C. Heneweer, F. Goumas, D. El-Sheikh, J.-H. Egberts, T. Becker, H. Kalthoff, A. Trauzold / Kiel

15.33 – 15.44 **The Hedgehog pathway as a potential treatment target in human cholangiocarcinoma** (ID: 188)
Carsten Kamphues, D. Riedlinger, A. Koch, M. Bahra / Berlin

15.44 – 15.55 **Induction of active demethylation by administration of 5-Azacytidine opens up new possibilities for the treatment of Hepatocellular Carcinoma** (ID: 80)
Sahar Olsadat Sajadian, S. Ehnert, A. Bachmann, S. Nadalin, A. Königsrainer, B. Sipos, A. Nüssler / Tübingen

15.55 – 16.06 **LRAST as a therapeutic treatment strategy requires more than just CD25 depletion** (ID: 870)
Natasja K. van den Engel, J. R. Kovács, P. Rose, L. Boon, R. A. Hatz, H. Winter / München, Utrecht (Niederlande)

16.06 – 16.17 **SASH1 is a new tumor suppressor in non-small cell lung cancer** (ID: 250)
Ulrich Nitsche, A. Gnann, E. Lichtenegger, B. Heckl, A. Balmert, T. Müller, K.-P. Janssen / Müchnen

16.17 – 16.28 **First genome-wide analysis of peritoneal mesothelioma uncovers distinct somatic alterations to pleural mesothelioma and points the way for future treatment strategies** (ID: 638)
Hakan Alakus, O. Harismendy, S. Yost, C. Cheng, D. Jaquish, E. Mose, R. French, B. Woo, S. P. Mönig, E. Bollschweiler, A. H. Hölscher, K. Jespen, K. A. Frazer, A. Lowy / Köln, La Jolla (USA)

15.00 – 16.30 DGU Saal 4

Verletzungen der Wirbelsäule – wann kann ich wie konservativ behandeln?

Vorsitz: Rupert Ketterl / Traunstein
Christian Knop / Stuttgart

15.00 – 15.15 **Verletzungen der Halswirbelsäule** (ID: 1123)
Andreas Badke / Tübingen

15.15 – 15.30 **Verletzungen Brustwirbelsäule / Lendenwirbelsäule** (ID: 1124)
Jürgen Madert / Hamburg

15.30 – 15.45 **Osteoporotische Frakturen** (ID: 1279)
Rupert Ketterl / Traunstein

15.45 – 16.00 **Das muß ich operieren!** (ID: 1126)
Stefan Matschke / Ludwigshafen

16.00 – 16.08 **Kyphoplastie bei osteoporotischer Wirbelfraktur. Erfahrungen mit 1069 Fällen** (ID: 10)
Axel Prokop, M. Chmielnicki / Sindelfingen

16.08 – 16.23 **Worst case Szenarien + 3 Fallvorstellungen** (ID: 1127)
Christian Knop / Stuttgart

15.00 – 16.30 DGCH Saal 5

Mit Dogmen brechen: Wandel bei Behandlungsstandards

Vorsitz: Peter Biberthaler / München
Albrecht Encke / Frankfurt am Main

15.00 – 15.12 **Über 100 Jahre Kompartmentresektion bei Sarkomen** (ID: 1695)
Hans-Ulrich Steinau / Essen

15.12 – 15.24 **Wirbelsäulenfrakturen: heilt das alles ohne OP?** (ID: 1696)
Sven Lendemans / Essen

15.24 – 15.34 **Nervenstimulation bei Schilddrüsen-OP, braucht man das wirklich?** (ID: 1697)
Detlef K. Bartsch / Marburg

15.34 – 15.46 **Postoperative Radialisparese, hat das Zeit?** (ID: 1698)
Michael T. Hiller / Hannover

15.46 – 15.58 **Radiusfraktur loco typico: Konservativ, operativ und zurück?** (ID: 1699)
Thomas A. Schildhauer / Bochum

15.58 – 16.10 **Der präoperativ hungernde Patient: Sicherheitsmaßnahme?** (ID: 1700)
Markus W. Büchler / Heidelberg

16.10 – 16.20 **Endovaskuläre Eingriffe in der Gefäßchirurgie** (ID: 1701)
Ingo Flessenkämper / Berlin

16.20 – 16.30 **Diskussion mit den Vorsitzenden und Referenten** (ID: 1702)

15.00 – 16.30 DGKCH / DGMKG / DGPRÄC / DGU Saal 12

Weichteilverletzungen und konservative Frakturbehandlung

Vorsitz: Onno Frerichs / Bielefeld
Lucas M. Wessel / Mannheim

15.00 – 15.08 **Ergebnisse nach geschlossener Reposition suprakondylärer Humerusfrakturen ohne Osteosynthese im Wachstumsalter** (ID: 511)
Mike Trück, J. Lieber, H.-J. Kirschner, J. Fuchs / Tübingen

15.08 – 15.16 **Die konservative Therapie der supracondylären Humerusfraktur Typ 2** (ID: 968)
Philipp Schwerk, G. Fitze / Dresden

15.16 – 15.24 **Risikofaktoren für sekundäre Dislokation – Eine Analyse von distalen Vorderarmfrakturen im Kindesalter** (ID: 725)
Lea Wehrli, P. Szavay, R. Sossai / Luzern (Schweiz), Luzern 16 (Schweiz)

15.24 – 15.44 **Konservative Frakturbehandlung im Kindesalter – Bewährtes und Grenzen** (ID: 1549)
Lucas M. Wessel / Mannheim

15.44 – 15.52 **Novel silicon fingercap for semiocclusive treatment of fingertip injuries - A first series in pediatric patients** (ID: 174)
Jurek Schultz, S. Sußmann, P. Schröttner, M. Haase, G. Hahn, E. Jacobs, G. Fitze / Dresden

15.52 – 16.00 **Chirurgische Versorgung von kriegsverletzen afghanischen Kindern in Deutschland – eine kulturelle, humane und medizinische Herausforderung** (ID: 313)
Maximilian von Pichler, T. Cedl / Burglengenfeld

16.00 – 16.10 **Chirurgisches Management ausgedehnter Weichteilverletzungen im Kindes- und Jugendalter** (ID: 296)
Mike Trück, J. Lieber, H.-J. Kirschner, V. Ellerkamp, J. Fuchs / Tübingen

16.10 – 16.30 **Plastische Deckung ausgedehnter Weichteilverletzungen im Kindesalter** (ID: 1550)
Onno Frerichs / Bielefeld

15.00 – 16.30	BDC / DGCH	Saal 13a

Neue Hygienerichtlinien und Konsequenzen für die Chirurgie

Vorsitz: Jörg Ulrich Ansorg / Berlin
Reinhard Hoffmann / Frankfurt am Main

15.00 – 15.23 **Herausforderung Hygiene für die Allgemein- und Viszeralchirurgie** (ID: 1741)
Stefan Maier / Kaufbeuren

15.23 – 15.46 **Herausforderung Hygiene für Orthopädie und Unfallchirurgie** (ID: 1742)
Andreas Tiemann / Suhl

15.46 – 16.08 **Herausforderung Hygiene für die chirurgische Praxis** (ID: 1743)
Peter Kalbe / Rinteln

16.08 – 16.30 **Blended-Learning-Kurs „Hygienebeauftragter Arzt" des BDC** (ID: 1745)
Jörg Ulrich Ansorg / Berlin

15.00 – 16.30 DGCH / CAQS Saal 13b

Patientensicherheit I: Was hat sich in den letzten 10 Jahren getan?

Vorsitz: Hartwig Bauer / Neuötting
Claus-Dieter Heidecke / Greifswald

15.00 – 15.15 **Was wurde aus Sicht des Aktionsbündnisses Patientensicherheit in Deutschland erreicht?** (ID: 1601)
Hedwig Francois-Kettner / Berlin

15.15 – 15.30 **Wie steht es um Patientensicherheit in Deutschland im internationalen Vergleich?** (ID: 1602)
Günther Jonitz / Berlin

15.30 – 15.45 **Patientensicherheit in deutschen Krankenhäusern aus Sicht der Deutschen Krankenhausgesellschaft** (ID: 1603)
Bernd Metzinger / Berlin

15.45 – 16.00 **Patientensicherheit im Krankenhaus: Die Perspektive der Kostenträger** (ID: 1604)
Gerhard Schillinger / Berlin

16.00 – 16.15 **Die Entwicklung der letzten 10 Jahre aus Sicht des Haftpflichtversicherers** (ID: 1605)
Peter Gausmann / Detmold

16.15 – 16.30 **Ergebnisse einer aktuellen Umfrage der DGCH und des APS zu Patientensicherheit in der Chirurgie** (ID: 1606)
Matthias Rothmund / Marburg

15.00 – 16.30	DGAV / CALGP	Saal 14a

Pankreas – kleine Tumoren und weiches Pankreas

Vorsitz: Jakob Robert Izbicki / Hamburg
Tobias Keck / Lübeck

15.00 – 15.15 **Neuroendokrine Tumoren des Pankreas** (ID: 1351)
Volker Fendrich / Marburg

15.15 – 15.30 **Pankreatogastrostomie vs. Pankreatojejunistomie bei weichem Pankreas** (ID: 1352)
Ulrich Friedrich Wellner / Lübeck

15.30 – 15.45 **IPMN Branch Duct Type – kleiner 2 cm beobachten** (ID: 1353)
Robert Grützmann / Dresden

15.45 – 16.00 **IPMN Branch Duct Type – größer 2 cm resezieren** (ID: 1354)
Oliver Strobel / Heidelberg

16.00 – 16.15 **Gibt es eine Rationale für die Pankreatektomie beim weichen Pankreas?** (ID: 1355)
Ansgar Michael Chromik / Bochum

16.15 – 16.30 **Ist eine routinemäßige Drainage in der Pankreaschirurgie notwendig?** (ID: 1584)
Helmut Witzigmann / Dresden

15.00 – 16.30 DGAV Saal 14b

Komplexe benigne Ösophaguserkrankungen

Vorsitz: Karl-Hermann Fuchs / Frankfurt am Main
Ines Gockel / Leipzig

15.00 – 15.15 **Bedeutung der High Resolution-Impedanz-Manometrie für Diagnostik und Therapieplanung bei Funktionsstörungen des Ösophagus** (ID: 1345)
Stefan Niebisch / Leipzig

15.15 – 15.30 **Therapieoptionen bei Achalasie: POEM, lap. Myotomie oder pneumatische Dilatation?** (ID: 1346)
Till Herbold / Köln

15.30 – 15.45 **Indikation & OP-Technik bei der paraösophagealen Hernie** (ID: 1347)
Hubert Stein / Nürnberg

15.45 – 16.00 **Therapieoptionen und Ergebnisse bei Rezidiv-Hiatushernie** (ID: 1348)
Carsten Zornig, M. Binnewies / Hamburg

16.00 – 16.15 **Epiphrenisches Divertikel: Diagnostik und chirurgische Therapie** (ID: 1349)
Hubertus Feußner / München

16.15 – 16.30 **Differenziertes Vorgehen bei Ösophagusperforationen** (ID: 1350)
Dietmar Lorenz / Offenbach

15.00 – 16.30	DGAV	Saal 14c

Update Enterostoma

Vorsitz: Ernst Eypasch / Köln
Stefan Farke / Delmenhorst

15.00 – 15.15 **Technik der Stoma-Anlage** (ID: 1472)
Clemens Schafmayer / Kiel

15.15 – 15.30 **Strategien zur Vermeidung parastomaler Hernien** (ID: 1473)
Ferdinand Köckerling / Berlin

15.30 – 15.45 **Stoma-Prolaps: was machen?** (ID: 1474)
Guido Baschleben / Leipzig

15.45 – 16.00 **Protektives Ileostoma vs. Colostoma** (ID: 1475)
Eugen Berg / Recklinghausen

16.00 – 16.15 **Stoma-Rückverlagerung: HASTA-Studienergebnisse** (ID: 1476)
Markus K. Diener / Heidelberg

16.15 – 16.30 **„VULKAN"Technique for Routine Ileostomy and Colostomy Closure: an Easy Procedure reducing Wound Complications** (ID: 1012)
Ricardo Zorron, S. Harders, F. Kösling, C. Bothe, T. Junghans / Bremerhaven

15.00 – 16.30	Satellitensymposium	Saal 21

CSL Behring GmbH: Strategien zur Vermeidung / Therapie von Blutungen

Vorsitz: Johannes Hoffmann / Essen
Karl-Walter Jauch / München

15.00 – 15.22 **Patient Blood Management** (ID: 1920)
Kai Zacharowski / Frankfurt am Main

15.22 – 15.44 **Perioperatives Blutungsmanagement bei Kindern** (ID: 1921)
Thorsten Haas / Zürich (Schweiz)

15.44 – 16.07 **Trauma-induzierte Koagulopathie** (ID: 1922)
Bertil Bouillon / Köln

16.07 – 16.30 **Hämostaseoptimierung in der septischen Chirurgie** (ID: 1923)
Christian Kleber / Berlin

15.00 – 16.30 DGAV Raum Königssee

Transplantation

Vorsitz: Martin Stockmann / Berlin
Stefan Thorban / München

15.00 – 15.09 **Predictive value of early postoperative MELD scores on patient and graft survival after liver transplantation** (ID: 158)
Andrej Khandoga, E. Iskandarov, M. Rentsch, M. Angele, K.-W. Jauch, J. Werner, M. Guba / München

15.09 – 15.18 **Preoperative Total Bilirubin Ameliorates Hepatic Reperfusion Injury in Living Donation Liver Transplantation** (ID: 649)
Vinzent Spetzler, N. Goldaracena, M. Marquez, N. Selzner, M. Cattral, P. Greig, L. Lilly, I. McGilvray, G. Levy, A. Ghanekar, E. Renner, D. Grant, M. Selzner / Frankfurt am Main, Toronto (Kanada)

15.18 – 15.27 **Intestinal and multivisceral transplantation for irreversible intestinal failure at a single center** (ID: 713)
Andreas Pascher, J. Pratschke, U. Gerlach / Berlin

15.27 – 15.36 **Langzeitergebnisse von erwachsenen Patienten mit Hepatico-jejunostomie bei Lebertransplantation** (ID: 818)
Andreas Brandl, M. Pemler, R. Öllinger, S. Weiß, R. Oberhuber, B. Cardini, T. Schmid, S. Schneeberger / Innsbruck (Österreich), Berlin

15.36 – 15.45 **Eine gestörte Glukosetoleranz/Diabetes (pre-DM/DM) vor Lebertransplantation (LTX), Adipositas und eine initial schlechte Transplantatfunktion sind die multivariat entscheidenden Faktoren für pre-DM/DM nach LTX** (ID: 930)
Martin Stockmann, S. Gebhardt, M. Malinowski, D. Seehofer, G. Puhl, J. Pratschke / Berlin

15.45 – 15.54 **Novel Treatment of ANCA Negative de novo Crescent Glomerulo-nephritis after Liver Transplantation using Rituxan** (ID: 934)
Martin Hertl, E. Chan, S. Saltzberg / Chicago (USA)

15.54 – 16.03 **Hohe Ansprechrate nach Telaprevir basierter antiviraler Therapie bei HCV Reinfektion nach orthotoper Lebertransplantation** (ID: 972)
Fritz Klein, R. Neuhaus, D. Eurich, J. Hofmann, J. Pratschke, M. Bahra / Berlin

15.00 – 16.30 DGAV Raum Königssee

Transplantation (Fortsetzung)

Vorsitz: Frank Lehner / Hannover
Martin Stockmann / Berlin

16.03 – 16.12 **Einblick in den Verlauf nach Leber-Lebendspende – eine retrospektive Analyse der chirurgischen Ergebnisse und weiteren Lebensqualität** (ID: 981)
Safak Gül, K. Grüttner, C. Papachristou, G. Puhl, J. Pratschke, V. Schmitz / Berlin

16.12 – 16.21 **Langzeitüberleben nach Leberresektion und Lebertransplantation bei Patienten mit hepatozellulärem Karzinom** (ID: 1020)
Astrid Bauschke, A. Altendorf-Hofmann, S. Schüle, U. Settmacher / Jena

16.21 – 16.30 **Nierenlebendspende – Einfluss des Geschlechts und dessen „Mismatch" auf Organüberleben und Spenderrisiko** (ID: 868)
Hanno Nieß, T. Kauke, M. Mikhailov, A. Habicht, M. Rentsch, M. Guba, J. Werner, M. Stangl, A. Kleespies / München

17.00 – 18.30 DGAV Video Session Saal 1

Endokrine Chirurgie – How I do it

Vorsitz: Henning Dralle / Halle
Arnold Trupka / Starnberg

17.00 – 17.15 **Fokussierte Parathyreoidektomie bei pHPT** (ID: 1478)
Christian Vorländer / Frankfurt am Main

17.15 – 17.30 **Ausräumung laterales Lymphknotenkompartiment beim differenzierten Schilddrüsenkarzinom** (ID: 1479)
Peter E. Goretzki / Neuss

17.30 – 17.45 **Ausräumung zentrales Lymphknotenkompartiment beim differenzierten Schilddrüsenkarzinom** (ID: 1480)
Theresia Weber / Mainz

17.45 – 18.00 **Trachealresektion beim fortgeschrittenen Schilddrüsenkarzinom** (ID: 1481)
Henning Dralle / Halle

18.00 – 18.15 **Olympus Deutschland GmbH – Breaking News: Entwicklungen der letzten Dekade in der Anwendung von Vessel-Sealing-Instrumenten bei der Schilddrüsenchirurgie** (ID: 1483)
Bernhard Lammers / Neuss

OLYMPUS

18.15 – 18.30 **Roboterassistierte Enukleation/Pankreaslinksresektion bei pNEN** (ID: 1482)
Volker Fendrich / Marburg

17.00 – 18.30 DGCH Saal 2

Perspektivforum Junge Chirurgie: Mit der Familie in der Chirurgie – eine gute Idee?

Vorsitz: Gerhard Achatz / Ulm
Stephanie Anetsberger / Heidelberg
Katharina Schwab / Berlin

17.00 – 17.05 **Das Perspektivforum Junge Chirurgie – interdisziplinäre Zusammenarbeit auf Nachwuchsebene** (ID: 1940)
Gerhard Achatz / Ulm

17.05 – 17.20 **Operative Tätigkeit während der Schwangerschaft – Möglichkeiten auch während besonderer Umstände!** (ID: 1941)
Stefanie Donner / Wiesbaden

17.20 – 17.35 **Familie und Beruf – Traum oder Trauma?** (ID: 1942)
Lucas Seeberg / Berlin

17.35 – 17.50 **Teilzeit in der Chirurgie – geht das überhaupt?** (ID: 1959)
Kristina Korsake / Wernigerode

17.50 – 18.05 **Physican Assistant – eine Option zur Arbeitszeitoptimierung?** (ID: 1943)
Matthias Münzberg / Ludwigshafen

18.05 – 18.30 **Interaktive Podiumsdiskussion mit den Vorsitzenden und Referenten**

17.00 – 18.30 DGCH / SCF Saal 3

Onkologie: Prognose

Vorsitz: Jörg Kleeff, München
Jens Waldmann / Marburg

17.00 – 17.13 **Integrin expression in esophageal squamous cell carcinoma and adenocarcinoma of the esophago-gastric junction: Loss of the physiological expression pattern correlates with disease progression and lymphatic metastasis** (ID: 708)
Christian Vay, I. Baumgart, L. Dizdar, J. Wolters, N. Lindenlauf, S. Kraus, D. Vallböhmer, S. E. Baldus, S. B. Hosch, W. T. Knoefel, P. Scheunemann, N. H. Stoecklein / Düsseldorf, Ingolstadt, Rostock

17.13 – 17.26 **Molecular markers predicting depth of tumor infiltration and lymph node metastasis in early esophageal cancer** (ID: 31)
Patrick Sven Plum, U. Warnecke-Eberz, O. Dhaouadi, H. Alakus, U. Drebber, R. Metzger, K. L. Prenzel, A. H. Hölscher, E. Bollschweiler / Köln

17.26 – 17.39 **Prognostic significance of tumor necrosis and macrophage invasion in hilar cholangiocarcinoma** (ID: 307)
Georgi Atanasov, H. Hau, C. Dietel, G. Wiltberger, S. Robson, K. Schierle, C. Wittekind, S. Jonas, M. Schmelzle / Leipzig, Boston (USA), Paris (Frankreich)

17.39 – 17.52 **Impact of pre-therapeutic Alpha1-Fetoprotein levels and cut-off values on long-term survival in patients with hepatocellular carcinomas** (ID: 216)
Astrid Bauschke, A. Altendorf-Hofmann, S. Schüle, U. Settmacher / Jena

17.52 – 18.05 **Prognostic impact of a compartment-specific angiogenic marker profile in patients with pancreatic cancer** (ID: 312)
Christoph Kahlert, M. Koch, J. Weitz, N. Halama, M. Fiala / Dresden, Heidelberg

18.05 – 18.18 **Prognostic and predictive value of immunological parameters for chemoradioimmunotherapy in patients with pancreatic adenocarcinoma** (ID: 184)
Alexandr Bazhin, S. Karakhanova, J. Werner / München, Heidelberg

18.18 – 18.30 **Loss of 4q21.23 – 22.1 is a prognostic marker for disease free and overall survival in non-small cell lung cancer** (ID: 911)
Faik Güntac Uzunoglu, E. Dethlefsen, A. Hansen, M. Wrage, L. Deutsch, K. Harms-Effenberger, Y. K. Vashist, M. Reeh, G. Sauter, R. Simon, M. Bockhorn, K. Pantel, J. R. Izbicki, H. Wikman / Hamburg

17.00 – 18.30 DGU Saal 4

Verletzungen rund um's Becken – wann kann ich wie konservativ behandeln?

Vorsitz: Ulf Culemann / Celle
Johannes M. Rueger / Hamburg

17.00 – 17.15 **Beckenringverletzungen** (ID: 1128)
Thomas A. Schildhauer / Bochum

17.15 – 17.30 **Acetabulumfrakturen** (ID: 1129)
Ulf Culemann / Celle

17.30 – 17.45 **Avulsionsverletzungen am Becken** (ID: 1130)
Thomas Gösling / Braunschweig

17.45 – 18.00 **Proximale Femurfrakturen – geht das?** (ID: 1131)
Hans-Christoph Pape / Aachen

18.00 – 18.15 **Das muß ich operieren!** (ID: 1132)
Johannes M. Rueger / Hamburg

18.15 – 18.23 **Pertrochantäre Femurfraktur – Eine Anfängeraufgabe?** (ID: 8)
Axel Prokop, M. Chmielnicki / Sindelfingen

17.00 – 18.30 DGCH Saal 5

Aus- und Weiterbildung / Akademische Chirurgie

Vorsitz: Klaus Rückert / Hamburg
Hans-Detlev Saeger / Dresden

17.00 – 17.13 **Das Lernen der Zukunft? Erfahrungen mit Blended Learning im Modellstudiengang Humanmedizin aus chirurgischer Sicht** (ID: 991)
Maximilian Sehn, J. Lauscher, M. E. Kreis, J. Gröne / Berlin

17.13 – 17.26 **„STeP", wenn Studenten Patienten unterrichten: ein Projekt zur Schulung der Arzt-Patienten-Kommunikation über viszeral-chirurgische Eingriffe** (ID: 478)
Costanza Chiapponi, F. Meyer, O. Jannasch, S. Arndt, P. Stübs, C. J. Bruns / Magdeburg

17.26 – 17.39 **Faszination Chirurgie – Wie können wir Studierende für unser Fach begeistern?** (ID: 237)
Thorsten Vowinkel, M. Laukötter, R. Bahde, N. Senninger / Münster

17.39 – 17.52 **Karriereperspektiven in der Chirurgischen Forschung – Eine Bestandsaufnahme** (ID: 640)
Joachim Bernhard, M. Stürzl, M. van Griensven, M. L. R. Schwarz, E. Neugebauer, J. Arlt, E. Sengewald, U. Dahmen / Jena, Erlangen, München, Mannheim, Köln

17.52 – 18.05 **Die medizinische Habilitation: akademische Befähigung oder Karriereinstrument. Eine Umfrage bei Habilitierten der Medizin in Deutschland** (ID: 168)
Heiko Sorg, J. M. Reinke, C. Grieswald, P. M. Vogt / Essen, Hannover

18.05 – 18.18 **Bibliographische Besonderheiten und Persönlichkeitsmerkmale von habilitierten Chirurginnen in Deutschland** (ID: 341)
Sarah König, L. Schwarz, S. Sippel, B. M. Ghadimi, A. Hell / Göttingen

18.18 – 18.30 **Talent oder Teaching? – Was ist entscheidend für das Erlernen der endoskopischen Chirurgie?** (ID: 559)
Cornelia Lindlohr, M. M. Heiss, R. Lefering, S. Saad, C. Pape- Köhler / Gummersbach, Köln

17.00 – 18.30 BDC / DGCH Saal 13a

Sektorübergreifende Versorgung / Schnittstelle stationär – ambulant

Vorsitz: Stephan Dittrich / Plauen-Kauschwitz
Jörg-Andreas Rüggeberg / Bremen

17.00 – 17.36 **Sektorübergreifende Versorgung in der Chirurgie und innovatives Finanzierungskonzept** (ID: 1736)
Stephan Dittrich / Plauen-Kauschwitz

17.36 – 17.54 **Neue Chancen für IV-Verträge durch das GKV-VSG** (ID: 1738)
Jörg-Andreas Rüggeberg / Bremen

17.54 – 18.12 **Renaissance oder Untergang des Belegarztsystems** (ID: 1739)
Klaus Schalkhäuser / Dorfen

18.12 – 18.30 **Rechtliche Fallstricke für Honorarärzte** (ID: 1740)
Oliver Butzmann / München

17.00 – 18.30 DGCH / CAQS Saal 13b

Patientensicherheit II: Was hat sich in den letzten 10 Jahren getan?

Vorsitz: Hedwig Francois-Kettner / Berlin
Matthias Rothmund / Marburg

17.00 – 17.15 **Patientensicherheit im Fokus des Gesetzgebers** (ID: 1607)
Bettina Godschalk / Berlin

17.15 – 17.30 **Das high 5´s-Projekt zur Prävention von unerwünschten Ereignissen** (ID: 1608)
Christian Thomeczek / Berlin

17.30 – 17.45 **Die Sicht der Patienten** (ID: 1609)
Wolfram Arnim Candidus / Augsburg

17.45 – 18.30 **Diskussion mit den Vorsitzenden und Referenten** (ID: 1610)

17.00 – 18.30 DGAV / CALGP Saal 14a

Leber – differenziertes Vorgehen bei Metastasen

Vorsitz: Wolf Otto Bechstein / Frankfurt am Main
Ulrich Theodor Hopt / Freiburg

17.00 – 17.15 **Schnittbildgebung bei Lebermetastasen** (ID: 1484)
Ernst J. Rummery / München

17.15 – 17.30 **Vorgehen bei neuroendokrinen Lebermetastasen** (ID: 1485)
Natascha Nüssler / München

17.30 – 17.45 **Vorgehen bei nicht neuroendokrinen, nicht kolorektalen Lebermetastasen** (ID: 1486)
Christiane J. Bruns / Magdeburg

17.45 – 18.00 **Oligo-Leber-metastasiertes Pankreaskarzinom pro Resektion** (ID: 1487)
Maximilian Bockhorn / Hamburg

18.00 – 18.15 **Oligo-Leber-metastasiertes Pankreaskarzinom contra Resektion** (ID: 1488)
Hannes Neeff / Freiburg

18.15 – 18.30 **Intuitive Surgical Sàrl – Breaking News: Robotik in der Lebermetastasenchirurgie** (ID: 1893)
Thomas Becker / Kiel

INTUITIVE SURGICAL®

17.00 – 18.30 DGAV Saal 14b

Paradigmenwechsel in der onkologischen Chirurgie des oberen GI-Trakts

Vorsitz: Arnulf H. Hölscher / Köln
Dietmar Lorenz / Offenbach

17.00 – 17.15 **Multimodale Therapie: Welche Entität wie und warum brauchen wir die ESOPEC Studie?** (ID: 1356)
Jens Höppner / Freiburg

17.15 – 17.30 **Ergeben sich chirurgische Konsequenzen aus der Art der Vorbehandlung und Ansprechen?** (ID: 1357)
Ralf Metzger / Saarbrücken

17.30 – 17.45 **Minimale invasive Chirurgie: Die Zukunft?** (ID: 1358)
Christoph Wullstein / Krefeld

17.45 – 18.00 **Intuitive Surgical Sàrl – Breaking News: Robotik in der onkologischen Chirurgie des oberen GI-Trakts** (ID: 1359)
Richard van Hillegersberg / Utrecht (Niederlande)

INTUITIVE SURGICAL®

18.00 – 18.15 **Berechtigung und Ergebnisse der Salvagechirurgie nach definitiver Radiochemotherapie** (ID: 1360)
Katja Ott / Rosenheim

18.15 – 18.30 **Paradigmenwechsel: Resektion auch bei limitierter Metastasierung?** (ID: 1361)
Stefan P. Mönig / Köln

17.00 – 18.30 DGAV Saal 14c

Transplantation

Vorsitz: Jan E. Slotta / Göttingen

17.00 – 17.09 **Seit-zu-Seit Stapler Cavo-cavastomie als Vereinfachung der Vena cava Anastomosierung bei der (piggy-back) Lebertransplantation** (ID: 742)
Roland S. Croner, C. Lohmüller, A. Perrakis, M. Angele, M. Guba / Erlangen, München

17.09 – 17.18 **Zirkulierende zellfreie Transplantat-DNA (GcfDNA): ein neuer sensitiver Biomarker zur Beurteilung der Organintegrität nach Lebertransplantation** (ID: 197)
Jan E. Slotta, M. Oellerich, E. Schütz, P. Kanzow, J. Beck, J. Schmitz, O. Kollmar / Göttingen

17.18 – 17.27 **Einfluss der CMV-Prophylaxe auf die Infektionsinzidenz und Transplantatfunktion nach Nierentransplantation bei Spender-pos. / Empfänger-pos.- Risikokonstellation** (ID: 223)
Jens Peter Hölzen, R. Bahde, K. Lindner, H. H. Wolters / Münster

17.27 – 17.36 **Einfluss der Immunsuppression nach Lebertransplantation auf Mundgesundheitszustand, Parodontitis und dentalen Status – eine klinische monozentrische Querschnittsstudie** (ID: 427)
Anne Kauffels, F. Widmer, J. E. Slotta, R. Mausberg, U. Groß, O. Bader, D. Ziebolz, O. Kollmar / Göttingen, Leipzig

17.36 – 17.45 **Das Schicksal abgelehnter Spenderlebern – Sind wir zu kritisch?** (ID: 516)
Axel Kleespies, V. Ohnebrink, M. Rentsch, S. Pratschke, J. Andrassy, M. Angele, W. Hartwig, B. Meiser, J. Werner, M. Guba / München

17.45 – 17.54 **Lebertransplantation mit Spendern ≥ 80 Jahre – Grenze der Organakzeptanz oder zukünftige Routine?** (ID: 619)
Sebastian Pratschke, F. Bösch, J. Andrassy, X. Rogiers, B. Meiser, A. Bender, H. Küchenhoff, J. Werner, M. Guba, M. Angele / München, Gent (Belgien)

17.00 – 18.30 DGAV Saal 14c

Transplantation (Fortsetzung)

Vorsitz: Jan E. Slotta / Göttingen

17.54 – 18.03 **„Passenger Lymphocyte Syndrome" bei AB0 nicht-identischer Dünndarmtransplantation – ein seltener Fall** (ID: 89)
Daniel Föll, R. Bahde, L. Kebschull, S. Reuter, S. Glasmeyer, N. Senninger, H. Wolters / Münster

18.03 – 18.12 **Lebertransplantation von einem chimären Spender nach Stammzelltransplantation bei einem Patienten mit Wiskott-Aldrich Syndrom** (ID: 33)
Daniel Heise / Aachen

18.12 – 18.21 **Abdominal wall transplantation: A sentinel marker for rejection** (ID: 231)
Undine Gerlach / Berlin

18.21 – 18.30 **Der Co-Morbiditäten Score als Entscheidungskriterium bei der Leberlebendtransplantation von älteren Patienten** (ID: 377)
Arzu Oezcelik / Sisli/Istanbul (Türkei)

17.00 – 18.30 DGG / DGAV Saal 21

Interdisziplinäre Herausforderung für die Chirurgie – Was darf, kann, soll der Allgemeinchirurg gefäßbezogen operieren?

Vorsitz: Claus-Dieter Heidecke / Greifswald
Markus Steinbauer / Regensburg

17.00 – 17.13 **Versorgungssituation in Deutschland** (ID: 1283)
Markus Steinbauer / Regensburg

17.13 – 17.26 **Periphere arterielle Embolie** (ID: 1183)
Thomas Schmitz-Rixen / Frankfurt am Main

17.26 – 17.39 **Periphere arterielle Embolie – aus Sicht eines Allgemeinchirurgen** (ID: 1637)
Joachim Sahm / Koblenz

17.39 – 17.52 **Varizenchirurgie** (ID: 1186)
Helmut Nüllen / Mönchengladbach

17.52 – 18.05 **Varizenchirurgie – aus Sicht eines Allgemeinchirurgen** (ID: 1638)
Jan-Peter Siegers / Ottendorf

18.05 – 18.18 **Shuntchirurgie** (ID: 1185)
Richard Kellersmann / Würzburg

18.18 – 18.30 **Shuntchirurgie – aus Sicht eines Allgemeinchirurgen** (ID: 1639)
Richard Viebahn / Bochum

17.00 – 18.30 DGAV Raum Königssee

Kolorektale Chirurgie

Vorsitz: Jörg-Peter Ritz / Schwerin
Henryk K. Thielemann / Berlin

17.00 – 17.09 **Functional outcome and quality of life after intersphincteric resection for low rectal cancer** (ID: 50)
Johannes Klose, T. Bruckner, Y. Kulu, T. Schmidt, M. Schneider, M. W. Büchler, A. Ulrich / Heidelberg

17.09 – 17.18 **Die abdominoperineale Rektumamputation als salvage procedure bei Analkarzinomrezidiven – Analyse der Komplikationen und des Outcome** (ID: 64)
Nils Habbe, A. Nijboer, S. Hannes, A. Reinisch, W. O. Bechstein / Frankfurt am Main

17.18 – 17.27 **Mucinöses Zystadenom als Zufallsbefund bei Appendektomie. Aktuelles Vorgehen bei Leitlinienänderung** (ID: 228)
Ulrich Alexander Krafft, M. Heuer, A. Schumann, O. Guckelberger / Essen

17.27 – 17.36 **Der perineale Defekt – eine interdisziplinäre Herausforderung** (ID: 632)
Jonas Kolbenschlag, M. Lehnhardt, A. Daigeler / Bochum

17.36 – 17.45 **Neues Vorgehen für die laparoskopische Rechtshemikolektomie mit kompletter mesocolischer Exzision –der „uncinatus-first" Approach** (ID: 59)
Alexandra Grünenwald, F. Hieronimus, A. Tannapfel, Y. Tam, I. Stricker, S. Benz / Böblingen, Nagold, Bochum

17.45 – 17.54 **Kinder unter 8 Jahren mit einem bekannten Peutz-Jeghers Syndrom, rezidivierenden Bauchschmerzen und/oder einer Anämie haben mindestens einen relevanten Polypen – eine chirurgische Intervention mit „Clean-Sweep" ist gerechtfertigt** (ID: 574)
Ralph Schneider, C. Schneider, G. Möslein / Bochum

17.00 – 18.30 DGAV Raum Königssee

Kolorektale Chirurgie (Fortsetzung)

Vorsitz: Jörg-Peter Ritz / Schwerin
Henryk K. Thielemann / Berlin

17.54 – 18.03 **Prospektiv randomisierte Studie: Mucopexie mit Hämorrhoidalarterienunterbindung versus alleiniger Mucopexie zur operativen Behandlung von drittgradigen Hämorrhoiden** (ID: 444)
Felix Aigner, I. Kronberger, M. Biebl, A. Loizides, L. Gruber, J. Pratschke, H. Gruber / Berlin, Innsbruck (Österreich)

18.03 – 18.12 **Die transanale Rektosigmoidresektion – Systematisches Review und neue Konzepte** (ID: 501)
Peter Wilhelm, P. Storz, S. Axt, S. Müller, C. Falch, A. Kirschniak / Tübingen

18.12 – 18.21 **Intraoperative Bestimmung der Durchblutung der Absetzungsebenen bei laparoskopischen und konventionellen linksseitigen Kolon- und Rektumresektionen** (ID: 1002)
Jörn Gröne, L. Lee, M. Sehn, J. Lauscher, M. E. Kreis / Berlin

18.21 – 18.30 **Reduced Postoperative Stay and lower Rise in C-Reactive Protein Levels after Single Port Colorectal Surgery: Comparative Prospective Study with Multiport Laparoscopy** (ID: 1007)
Ricardo Zorron, W. Abon, K. Schwarze, C. Bothe, T. Junghans / Bremerhaven

Donnerstag, 30. April 2015

Tagesthema: Management

08.30 – 10.00	DGAV Video Session	Saal 1

Teilschritte assistieren

Vorsitz: Andreas Kirschniak / Tübingen
Karl Oldhafer / Hamburg

08.30 – 08.45	**Offene OP Pankreaskopfresektion** (ID: 1362) Markus Mille / Erfurt
08.45 – 09.00	**Offene OP subtotale Gastrektomie** (ID: 1363) Katharina Beyer / Greifswald
09.00 – 09.15	**Schilddrüsenresektion** (ID: 1364) Thomas Steinmüller / Berlin
09.15 – 09.30	**Offene Rechtshemikolektomie** (ID: 1365) Christian Jurowich / Würzburg
09.30 – 09.45	**MIC Cholezystektomie** (ID: 1366) Kaja Ludwig / Rostock
09.45 – 10.00	**Lap. Fundoplicatio** (ID: 1367) Boris Jansen-Winkeln / Leipzig

08.30 – 10.00 DGMKG Saal 2

Interdisziplinäre Diagnostik und Behandlung von Gesichtsfehlbildungen

Vorsitz: Michael Ehrenfeld / München
Hans-Peter Howaldt / Giessen

08.30 – 08.42 **Computer-assistierte kraniofaziale Chirurgie** (ID: 46)
Nicolai Adolphs, M. Schulz, E. J. Haberl, B. Hoffmeister / Berlin

08.42 – 08.54 **Interdisziplinäre Behandlung von synostotischen Fehlbildungen des Schädels** (ID: 616)
Franz-Josef Kramer, H. Ludwig, H. Schliephake / Göttingen

08.54 – 09.12 **Sensitivität und Präzision der Pränataldiagnostik bei Lippen-, Kiefer- Gaumenspalten** (ID: 718)
Peter Mayer, C. Eichinger, T. Schramm, C. Höllermann, M. Ehrenfeld / München

09.12 – 09.24 **Ergebnisse nach frontoorbitalem und occipitalem Advancement bei Kraniosynostosen** (ID: 1006)
Michael Krimmel, M. Wolff, K. Haas-Lude, S. Kluba, M. Schuhmann, S. Reinert, B. Will / Tübingen

09.24 – 09.36 **Virtuelles Nasoalveolar Molding zur prächirurgischen Behandlung von Lippen-Kiefer-Gaumenspalten – eine interdisziplinäre Herausforderung** (ID: 1564)
Denys Loeffelbein, A. Rau, K. D. Wolff, M. Schönberger, J. Gattinger, E. Wintermantel / München, Garching

09.36 – 09.48 **Sekundäre Rhinoplastik der Spaltnase: subjektive und objektive Bewertung des Operationsergebnisses** (ID: 1565)
Volker Gaßling, B. Koos, J. Wiltfang / Kiel, Rostock

09.48 – 10.00 **Die 3D-Photogrammetrie zur Messung des intrakraniellen Volumens vor und nach der chirurgischen Korrektur des Trigonozephalus** (ID: 18)
Christian Freudlsperger, J. Hoffmann, M. Engel / Heidelberg

08.30 – 10.00 DGCH / SCF Saal 3

Fritz-Linder-Preisträgersitzung

Vorsitz: Ernst Klar / Rostock
Michael Menger / Homburg
Gabriele Schackert / Dresden
Brigitte Vollmar / Rostock

08.30 – 08.45 **Characterization and in vitro time lapse imaging of Olfactory Ensheathing Cells cultured on three dimensional spider silk constructs for tissue engineering in injuries of the nervous system** (ID: 908)
Christine Radtke, D. Schröder, P. M. Vogt, W. Baumgärtner, N. Hambruch, K. Reimer / Hannover

08.45 – 09.00 **The impact of human adipose tissue-derived stem cells on malignant properties of different human breast cancer cell lines – implications for cell-assisted lipotransfers in breast reconstruction** (ID: 594)
Eva Köllensperger, L.-C. Bonnert, U. Leimer, G. Germann / Heidelberg

09.00 – 09.15 **Hepatocyte transplantation – Optimisation using regulatory T cells** (ID: 95)
Daphne DeTemple, M. Kleine, C. Falk, W. Ramackers, M. Jaeger, J. Klempnauer, H. Bektas, F. Vondran / Hannover

09.15 – 09.30 **Stress accelerates pancreatic tumor progression** (ID: 857)
Bernhard W. Renz, C. B. Westphalen, Y. Hayakawa, S. Kar, S. Khurana, M. Macchini, J. Werner, A. Kleespies, D. L. Worthley, H. Remotti, A. C. Iuga, K. P. Olive, T. C. Wang / München, New York (USA)

09.30 – 09.45 **Prognostic relevance of palliative primary tumor removal in 37,793 metastatic colorectal cancer patients; a population-based, propensity score adjusted trend analysis** (ID: 264)
Ignazio Tarantino, R. Warschkow, M. Worni, T. Cerny, A. Ulrich, B. Schmied, U. Güller / Heidelberg, St. Gallen (Schweiz), Bern (Schweiz)

09.45 – 10.00 **Preoperative chemoradiotherapy and postoperative chemotherapy with 5-fluorouracil and oxaliplatin versus 5-fluorouracil alone in locally advanced rectal cancer: Results of the German CAO/ARO/AIO-04 randomized phase III trial** (ID: 1035)
Torsten Liersch, C. Rödel, H. Becker, R. Fietkau, W. Hohenberger, T. Hothorn, U. Graeven, D. Arnold, H.-R. Raab, C. Wittekind, L. Staib, M. Ghadimi, C. Hess, G.G. Grabenbauer, R. Sauer / Göttingen, Frankfurt am Main, Erlangen, Zürich (Schweiz), Mönchengladbach, Freiburg, Oldenburg, Leipzig, Esslingen, Coburg

08.30 – 10.00 DGU Saal 4

Wirbelsäule

Vorsitz: Oliver Gonschorek / Murnau
Christoph Josten / Leipzig

08.30 – 08.45 **Wann nur dorsal?** (ID: 1133)
Matti Scholz / Frankfurt am Main

08.45 – 09.00 **Wann ventral?** (ID: 1134)
Christian Knop / Stuttgart

09.00 – 09.15 **Wann Zement und welchen?** (ID: 1278)
Wolfgang Lehmann / Hamburg

09.15 – 09.30 **Spondylodiszitis** (ID: 1137)
Oliver Gonschorek / Murnau

09.30 – 09.38 **Anterior cervical discectomy and fusion with an autologous iliac crest and anterior plate stabilization - A retrospective follow up study with a mean of 22 years** (ID: 98)
Benedikt W. Burkhardt, M. Brielmaier, G. Montibeller, J. M. K. Oertel / Homburg/Saar

09.38 – 09.46 **3D-navigierte Pedikelschrauben der Halswirbelsäule – Erfahrungen und Komplikationen** (ID: 230)
Gregor Stein, L. P. Müller, S. Goldmann, G. Schiffer / Köln, Bergisch-Gladbach

09.46 – 09.54 **Dynamische Stabilisierung bei der Versorgung instabiler thoracolumbaler Wirbelsäulenfrakturen – Eine biomechanische Kadaver-Studie** (ID: 477)
Thomas Freude, S. Döbele, W. Schmölz, U. Stöckle / Tübingen, Innsbruck (Österreich)

08.30 – 10.00	Pflege	Saal 5

Skill-Mix – Augenmaß oder Risiko

Vorsitz: Silvia Grauvogl / München

08.30 – 09.00 **Begrüßung** (ID: 1244)
Alexandra Kurka-Wöbking / München

09.00 – 09.15 **Begrüßung** (ID: 1245)
Peter M. Vogt / Hannover

09.15 – 10.00 **Skill-Mix - Welche Mischung braucht welche Anleitung?** (ID: 1189)
Daniela Petzold / München

Art of Surgery

Kunst und Faszination der operativen Medizin

28. April – 1. Mai 2015
ICM München

Im Rahmen des 132. Kongresses
der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie
Präsident: Prof. Dr. med. Peter M. Vogt

Verantwortlich für die Ausstellung:
Prof. Dr. med. Thomas W. Kraus
Dr. med. Davorin Wagner
Christian-Maria Knecht

Chirurgie Krankenhaus Nordwest - Frankfurt am Main

www.art-of-surgery.com
www.chirurgie-im-bild.de

© Dr. Davorin Wagner Photography

Organisation und technische Unterstützung durch

Aesculap – a B. Braun company
B|BRAUN SHARING EXPERTISE

08.30 – 10.00 DGG Saal 11

Ulcus cruris

Vorsitz: Holger Diener / Hamburg
Thomas Noppeney / Nürnberg

08.30 – 08.42 **Subläsionales Lipofilling zur Verbesserung der Wundheilung chronischer Unterschenkelulcera: Zwischenergebnisse einer prospektiv-randomisierten Studie** (ID: 416)
Oliver C. Thamm, C. Dekker, M. Zinser, E. Demir, P. Fuchs / Köln

08.42 – 08.54 **Dekompression peripherer Nerven als Behandlungskonzept der diabetischen Polyneuropathie** (ID: 40)
Thomas Fuchsberger, P. Jaminet, P. Gonser, T. Manoli, H.-E. Schaller, O. Aszmann / Tübingen, Wien (Österreich)

08.54 – 09.06 **Kontinuierliche Wundirrigation mit einem computer-gestützten Instillations-Unterdrucksystem reduziert die bakterielle Last bei chronisch-refraktären Wunden vor rekonstruktiven Eingriffen** (ID: 117)
Raymund E. Horch, A. Al-Muharrami, C. Taeger / Erlangen

09.06 – 09.18 **Antibakterielle Wirkung eines elektrochirurgischen Debridements mit kaltem Plasma** (ID: 271)
Matthias Napp, G. Daeschlein, S. von Podewils, D. Guembel, M. Juenger / Greifswald

09.18 – 09.30 **Schwerpunktfächer der Venenklappenplastik und ihre Klappentransplantation für unheilbares ulcus cruris unter der angioskopischen Leitung** (ID: 24)
Masayoshi Okada, K. Hisano, T. Sugimoto / Kobe (Japan)

09.30 – 09.40 **Gefäßchirurgische Therapieoptionen bei Ulcus cruris** (ID: 1182)
Holger Diener / Hamburg

09.40 – 09.50 **Plastisch-chirurgische Rekonstruktionsverfahren bei Ulcus cruris** (ID: 1159)
Raymund E. Horch / Erlangen

09.50 – 10.00 **Rekonstruktive Venenchirurgie zur Prophylaxe des Ulcus cruris** (ID: 1281)
Wilhelm Sandmann / Duisburg

08.30 – 10.00 DGKCH Saal 12

Vaskuläre Malformationen

Vorsitz: Rainer Grantzow / München
Hubert Stiegler / München

08.30 – 08.50 **Diagnostik von Vaskulären Malformationen** (ID: 1551)
Hubert Stiegler, A. Saleh / München

08.50 – 09.00 **Therapiemanagement des Lymhangioms bei Kindern** (ID: 979)
Michael Adam, M. Poetke, P. Urban, H.-P. Berlien, C. M. Philipp / Berlin

09.00 – 09.10 **Eigene Erfahrungen der Marginalvenen-Resektion bei Patienten mit vaskulären Malformationen** (ID: 637)
Alexandra Pohl, B. Häberle, R. Grantzow / München

09.10 – 09.20 **Behandlungsstrategie und -ergebnisse vaskulärer Malformationen an Extremitäten und am Rumpf** (ID: 986)
Theodora Manoli, M. Micheel, U. Ernemann, H.-E. Schaller / Tübingen

09.20 – 09.30 **Die Amputation der oberen Extremität als Ultima ratio bei der Therapie der vaskulären Malformation- zwei Fallberichte und Analyse der Literatur** (ID: 529)
Danielle Sabina Wendling-Keim, B. Häberle, D. von Schweinitz, R. Grantzow / München

09.30 – 09.40 **Vaskuläre Malformationen: Alles Lasern?** (ID: 1552)
Peter Urban / Berlin

09.40 – 09.50 **Vaskuläre Malformationen: Alles Schneiden?** (ID: 1553)
Rainer Grantzow / München

09.50 – 10.00 **Vaskuläre Malformationen: Alles Coilen?** (ID: 1554)
Andreas Saleh / München

08.30 – 10.00 DGCH Saal 13a

Die Chirurgische Komplikation: Vom Schicksalsschlag zum regulierten Schaden?

Vorsitz: Joachim Jähne / Hannover
Matthias Rothmund / Marburg

08.30 – 08.45 **Was ist unvermeidlich als Folge von Chirurgie?** (ID: 1594)
Matthias Rothmund / Marburg

08.45 – 09.00 **Haftpflichtrisiko aus Sicht der Versicherer** (ID: 1592)
Walter Tesarczyk / Düsseldorf

09.00 – 09.15 **Modellversuch eines Patientenentschädigungs- und Härtefallfonds (PatEHF) für Schäden durch medizinische Behandlungen** (ID: 1591)
Dieter Hart / Bremen

09.15 – 09.30 **Wie honoriert die Versicherungswirtschaft die Maßnahmen des Risikomanagements** (ID: 1595)
Peter Gausmann / Detmold

09.30 – 09.45 **Aus Sicht der Qualitätssicherung** (ID: 1593)
Michael Heberer / Basel (Schweiz)

09.45 – 10.00 **Diskussion mit den Vorsitzenden und Referenten** (ID: 1596)

08.30 – 10.00 DGT Saal 13b

Thorakale Hernien und Zwerchfellhochstand

Vorsitz: Ludger Hillejan / Ostercappeln
Horia Sirbu / Erlangen

08.30 – 08.48 **Ventrale Zwerchfellhernien: Operationsstrategien** (ID: 1207)
Johannes Bodner / Gießen

08.48 – 09.06 **Thoraxwandhernien: OP-Indikationen, OP-Verfahren** (ID: 1211)
Thomas Graeter / Löwenstein

09.06 – 09.24 **Dorsale Zwerchfellhernien: Wann und wie operieren** (ID: 1210)
Erich Hecker / Herne

09.24 – 09.42 **Zwerchfellruptur und Enterothorax: OP-Strategien** (ID: 1208)
Rolf Oerter / Rostock

09.42 – 10.00 **Zwerchfellhochstand: Diagnostik und Therapie-Strategien** (ID: 1209)
Frank Beckers / Köln

08.30 – 10.00 DGAV Saal 14a

Adipositas-Chirurgie

Vorsitz: Wolfram Keßler / Greifswald
Thomas Manger / Gera

08.30 – 08.39 **Verbessert eine zusätzliche Restriktion mittels Ring den Gewichtsverlust nach Sleeve Gastrektomie – Ergebnisse einer Matched-Pair Analyse** (ID: 338)
Jodok Matthias Fink, S. Kuesters, C. Läßle, K. Karcz, U. T. Hopt, G. Marjanovic / Freiburg, Lübeck

08.39 – 08.48 **Metabolische Chirurgie bei adipösen Patienten mit Typ 1 Diabetes** (ID: 905)
Christine Stier, H. Raab, R. Wener, M. Frenken / Offenbach, Monheim

08.48 – 08.57 **OPTIMIZE – Die deutsche SOS-Studie** (ID: 909)
Philipp Busch, A. Duprée, S. Wolter, M. Toll, M. Raggi, J. Hübner, S. Müller, J. Heimbucher, O. Mann / Hamburg, Stuttgart, Winsen (Luhe), Villingen-Schwenningen, Kassel

08.57 – 09.06 **Neue medikamentöse präoperative Konditionierung bei superadipösen Patienten durch eine Kombination von verzweigtkettigen Aminosäuren mit GLP1-Analoga** (ID: 938)
Christine Stier, S Chiapetta, J Stein, R Weiner / Offenbach, Frankfurt am Main, Offenbach am Main

09.06 – 09.15 **Comparison of long-term follow-up results of revisional gastric bypass for failed gastric banding to primary gastric bypass** (ID: 995)
Tomasz Dziodzio, J. Umlauft, R. Sucher, C. Denecke, S. Weiss, A. Perathoner, K. Kienzl-Wagner, A. Brandl, H. Wykypiel, J. Pratschke, M. Biebl / Berlin, Innsbruck (Österreich)

09.15 – 09.24 **Einsatz der endoluminalen VAC-Therapie bei Nachtinsuffizienzen in der Adipositaschirurgie** (ID: 301)
Markus Ahrens, N. Heits, B. Reichert, H. Aselmann, A. Arlt, M. Ellrichmann, B. Schniewind, C. Schafmayer, T. Becker, J.-H. Egberts / Kiel, Lüneburg

08.30 – 10.00 DGAV Saal 14a

Adipositas-Chirurgie (Fortsetzung)

Vorsitz: Wolfram Keßler / Greifswald
Thomas Manger / Gera

09.24 – 09.33 **Bariatrische Chirurgie führt bereits kurzfristig zur signifikanten Verbesserung von Lebensqualität und Körperbild** (ID: 438)
Felix Nickel, L. Schmidt, K. Hünnemeyer, J. Senft, L. V. Achtstaetter, A. Billeter, A.-L. Wekerle, H. G. Kenngott, T. Gehrig, G. R. Linke, B. P. Müller-Stich, L. Fischer / Heidelberg

09.33 – 09.42 **Migrated Adjustable Gastric Bands - A single center experience with the endoscopic approach** (ID: 587)
Julian Umlauft, T. Dziodzio, F. Aigner, R. Sucher, S. Weiss, C. Denecke, A. Perathoner, A. Brandl, K. Kienzl, H. Wykypiel, J. Pratschke, M. Biebl / Innsbruck (Österreich), Berlin

09.42 – 09.51 **Funktionelle Leberregeneration nach bariatrischer Chirurgie – Eine prospektive Kohortenstudie mit dem LiMAx-Test** (ID: 935)
Patrick Hamid Alizai, J. Wendl, A. Röth, C. Klink, T. Lüdde, I. Steinhoff, U. Neumann, M. Schmeding, F. Ulmer / Aachen

09.51 – 10.00 **SuperSuperObese - Perioperatives Outcome im Vergleich zu SuperObese und Obese** (ID: 1001)
Anna Duprée, S. Urbanek, A. El Gammal, C. P. Busch, S. Wolter, M. Toll, J. Aberle, O. Mann / Hamburg

08.30 – 10.00 DGAV / CACP Saal 14b

Rektumkarzinomchirurgie Update

Vorsitz: Michael Ghadimi / Göttingen
Reinhard Ruppert / München

08.30 – 08.45 **Johnson & Johnson Medical GmbH – Breaking News: Color II Rectumchirurgie offen oder laparoskopisch? Onkologische und funktionelle Ergebnisse** (ID: 1368)
Alois Fürst / Regensburg

ETHICON PART OF THE Johnson&Johnson FAMILY OF COMPANIES Shaping the future of surgery

08.45 – 09.00 **TAMIS: welche Patienten sind geeignet?** (ID: 1369)
Felix Aigner / Berlin

09.00 – 09.15 **ELAPE - Pro** (ID: 1370)
Jürgen Weitz / Dresden

09.15 – 09.30 **ELAPE - Contra** (ID: 1371)
Frank Marusch / Potsdam

09.30 – 09.45 **Bestrahlung im mittleren Rektumdrittel – Pro** (ID: 1372)
Marko Kornmann / Ulm

09.45 – 10.00 **Bestrahlung im mittleren Rektumdrittel – Contra** (ID: 1373)
Markus W. Büchler / Heidelberg

08.30 – 10.00 DGT / DGAV Saal 14c

Was muss der Allgemeinchirurg bei der Behandlung des Pneumothorax wissen?

Vorsitz: Gunda Leschber / Berlin
Thorsten Walles / Würzburg

08.30 – 08.48 **Versorgungssituation, Einteilung und Diagnostik** (ID: 1212)
Erich Stoelben / Köln

08.48 – 09.06 **Primärer Spontanpneumothorax: Erstereignis – Drainage wie und wie lange?** (ID: 1213)
Jens Neudecker / Berlin

09.06 – 09.24 **Primärer Spontanpneumothorax: Rezidiv – wann und wie operieren?** (ID: 1214)
Alexandra Busemann / Greifswald

09.24 – 09.42 **Sekundärer Spontanpneumothorax: konservativ, Drainage, Pleurodese?** (ID: 1215)
Gunda Leschber / Berlin

09.42 – 10.00 **Sekundärer Spontanpneumothorax: wenn OP, wie?** (ID: 1216)
Robert Scheubel / Wangen im Allgäu

08.30 – 10.00 DGPRÄC Saal 21

Translationale Forschungsansätze in der plastischen Chirurgie – von VTA zum Tissue Engineering und zurück

Vorsitz: Riccardo E. Giunta / München
Hans-Günther Machens / München

08.30 – 08.40 **Regenerative Medizin im Kraniofazialen Bereich: Aktueller klinischer Stand und Ausblick zur wissenschaftlichen Entwicklung** (ID: 1266)
Jan-Thorsten Schantz, H.-G. Machens / München

08.40 – 08.50 **Züchtung von körpereigenem gefäßversorgtem Knochenersatzgewebe für die Therapie von komplexen Knochendefekten** (ID: 45)
Anja Miriam Boos, A. Weigand, R. Brodbeck, A. Arkudas, A. Hess, T. Gerber, R. Horch, J. Beier / Erlangen, Rostock

08.50 – 09.00 **Aktivierung von Angiogenese über autologes Hypoxie-Präkonditioniertes Plasma (HPP)** (ID: 112)
Philipp Moog, E. Hadjipanayi, A.-T. Bauer, H. Kuekrek, U. Hopfner, S. Lorenz, U. Dornseifer, M. Ninkovic, H.-G. Machens, A. F. Schilling / München

09.00 – 09.10 **Autologe Stammzellapplikation unterstützt die Regeneration und Elastizität von Sehnengewebe** (ID: 124)
Lukas Prantl, S. Klein, M. Jung / Regensburg

09.10 – 09.20 **Lokale Hitzepräkonditionierung zur Verhinderung von Ischämie-assoziierten Wundheilungsstörungen und Hautnekrosen: Eine klinische Pilotstudie an der Brust** (ID: 651)
Daniel Schmauß, T. Finck, S. Mehta, J. Farhadi, H.-G. Machens, Y. Harder / München, London (UK)

09.20 – 09.30 **Engineered autologous cartilage tissue for nasal reconstruction after tumour resection: An observational first-in-human trial** (ID: 711)
Martin Haug, I. Fulco, S. Miot, I. Martin, D. Schaefer / Basel (Schweiz)

08.30 – 10.00 DGPRÄC Saal 21

Translationale Forschungsansätze in der plastischen Chirurgie – von VTA zum Tissue Engineering und zurück (Fortsetzung)

Vorsitz: Riccardo E. Giunta / München
Hans-Günther Machens / München

09.30 – 09.40 **The hemodynamically stimulated and in vivo vascularized soft tissue free flap enables closure of large defects in rats** (ID: 1068)
Volker Schmidt, N. Leibig, J. Wietbrock, A. K. Bigdeli, U. Kneser / Ludwigshafen

09.40 – 09.50 **Makromorphologische Relation von abdominellem Fett über und unter der Scarpaschen Faszie bei Patienten nach diätetisch und bariatrisch induziertem Gewichtsverlust – Eine Pilotstudie** (ID: 861)
Sascha Wellenbrock, D. Kalbermatten, G. Raschke, U. Rieger / Frankfurt am Main, Basel (Schweiz), Jena

09.50 – 10.00 **Extracorporal Tissue Preservation Demonstrated using a Porcine Rectus Abdominis muscle model** (ID: 867)
Wibke Müller-Seubert, C. Taeger, R. E. Horch, H. Taha, A. Dragu / Leipzig, Erlangen

08.30 – 10.00 BDC / DGCH Raum Königssee

Chirurgen werden niemals alt, sondern immer erfahrener

Vorsitz: Gerlind Amtsberg / Greifswald
Norbert Hennes / Duisburg

08.30 – 08.52 **Chirurgie im Alter – Wunsch und Wirklichkeit** (ID: 1727)
Norbert Hennes / Duisburg

08.52 – 09.14 **Perspektive Chirurgie – Ist Altersteilzeit eine Alternative?** (ID: 1728)
Jessica M. Leers / Köln

09.14 – 09.36 **Alternative Dienstmodelle vor dem Ruhestand** (ID: 1729)
Andreas Botzlar / Berlin

09.36 – 10.00 **Dienstperspektiven für erfahrene Chirurgen in der Bundeswehr** (ID: 1730)
Christian Willy / Berlin

10.30 – 12.00 DGAV / CAMIC Saal 1

MIC in der Notfallsituation

Vorsitz: Andreas Türler / Bonn
Martin K. Walz / Essen

10.30 – 10.45 **Endoskopische Kolonperforation** (ID: 1374)
Claudia Benecke / Lübeck

10.45 – 11.00 **Magenperforation** (ID: 1375)
Sylke Schneider-Koriath / Rostock

11.00 – 11.15 **(Sub)Ileus** (ID: 1376)
Martin Strik / Berlin

11.15 – 11.30 **Inkarzerierte Hernie** (ID: 1377)
Achim Hellinger / Fulda

11.30 – 11.45 **Stumpfes und perforierendes Abdominaltrauma** (ID: 1378)
Dirk R. Bulian / Köln

11.45 – 12.00 **Laparoskopische Revisionsoperationen in der Viszeralchirurgie** (ID: 1379)
Johann Pratschke / Berlin

10.30 – 12.00 DGMKG Saal 2

Neue Verfahren in der plastisch-ästhetischen Gesichtschirurgie/ Kraniofaziale Traumatologie im Kindesalter

Vorsitz: Max Heiland / Hamburg
Jan D. Raguse / Berlin

10.30 – 10.43 **Multimodale Lasertherapie in der Behandlung vaskulärer Malformationen des Kopf-Hals-Bereiches** (ID: 350)
Peter Urban, C. M. Philipp, M. Poetke, H.-P. Berlien / Berlin

10.43 – 10.56 **Fallbeispiele zur rekonstruktiven Leiter in der plastischen Gesichtschirurgie** (ID: 499)
Hans-Peter Howaldt, S. Böttger, D. Schmermund, P. Streckbein, J. Wilbrand / Giessen

10.56 – 11.09 **Behandlung von fazialen Gesichtsatrophien durch Lipofilling** (ID: 1051)
Nicco Krezdorn, K. Dastagir, H. Henseler, P. M. Vogt / Hannover

11.09 – 11.22 **Ergebnisse der Behandlung von Mittelgesichtsfrakturen mit Orbitabeteiligung bei Kindern** (ID: 687)
Gerson Mast, C.-P. Cornelius, F. Tolksdorf, O. Ehrt / München

11.22 – 11.35 **Nachweis der Reperfusion und Vitalität nach Zahntraumata im Kindesalter mittels 3T Magnetresonanztomotraphie** (ID: 1566)
Alexandre Thomas Assaf, T. A. Zrnc, C. Remus, A. Khokale, C. R. Habermann, D. Schulze, J. Fiehler, M. Heiland, J. Sedlacik, R. E. Friedrich / Hamburg, Basel (Schweiz)

11.35 – 11.48 **Eine Übersicht über 10 Jahre Kindertraumatologie am Universitätsklinkum – Prävention von funktionellen und ästhetischen Spätschäden im MKG Bereich** (ID: 1567)
Bernd Lethaus, A. Bartella, F. Hölzle / Aachen

10.30 – 12.00	Satellitensymposium	Saal 3

Aesculap AG:
Ösophaguschirurgie – Patientennutzen durch Innovation
3D EinsteinVision® in der Operation – Komplikationsmanagement mit Eso-SPONGE®

Vorsitz: Jochen Hampe / Dresden
Arnulf H. Hölscher / Köln

10.30 – 11.00 **Minimalinvasive Ösophaguschirurgie Patientennutzen durch Innovation – 3D EinsteinVision® im operativen Einsatz** (ID: 1906)
Arnulf H. Hölscher / Köln

11.00 – 11.30 **Komplikationsmanagement mit dem Eso-SPONGE®** (ID: 1907)
Bodo Schniewind / Lüneburg

11.30 – 11.45 **Lebensqualität nach endoluminaler Vakuumtherapie am oberen GI Trakt** (ID: 1908)
Jan-Hendrik Egberts / Kiel

11.45 – 12.00 **Wozu operieren? Eso-SPONGE® Einsatz bei der Ösophagusperforation** (ID: 1909)
Clemens Schafmayer / Kiel

10.30 – 12.00	DGU	Saal 4

Beckenverletzungen

Vorsitz: Wolfgang Lehmann / Hamburg
Tim Pohlemann / Homburg

10.30 – 10.45 **Notfallversorgung: Stabilisieren und / oder Embolisieren?** (ID: 1138)
Ingo Marzi / Frankfurt am Main

10.45 – 11.00 **Insuffizienzfraktur - so mach ich es** (ID: 1139)
Christoph Josten / Leipzig

11.00 – 11.15 **Fixateur am Becken** (ID: 1140)
Gerd Regel / Rosenheim

11.15 – 11.30 **Worst case Szenarien** (ID: 1141)
Jörg Holstein / Homburg

11.30 – 11.38 **Reduktion des intrapelvinen Volumens durch Anlage externer nicht-invasiver Beckenstabilisatoren beim klinisch instabilen Beckenring** (ID: 211)
Claas T. Buschmann, M. Fechner, L. Oesterhelweg, K.-D. Schaser, C. Kleber / Berlin

11.38 – 11.46 **Sakroplastie: C-Bogen kontrolliert oder CT gesteuert?** (ID: 7)
Axel Prokop, R. Andresesn, M. Chmielnicki / Sindelfingen, Heide

10.30 – 12.00	Pflege	Saal 5

Specials for Professionals VATS, Hybrid-OP, Neurochirurgie

Vorsitz: Iris Baier / München

10.30 – 11.00 **„Die moderne Behandlung von Gehirnaneurysmen aus neurochirurgischer Sicht"** (ID: 1190)
Christianto B. Lumenta / München

11.00 – 11.30 **VATS – Wann ist sie sinnvoll und wo liegen die Vorteile?** (ID: 1191)
Hans Stefan Hofmann / Regensburg

11.30 – 12.00 **Hybrid-OP, Chancen, Nutzen, Risiken** (ID: 1192)
Christian Hagl / München

10.30 – 12.00 DGG Saal 11

Vasculäre Biologie

Vorsitz: Alexander Oberhuber / Düsseldorf
Thomas Schmitz-Rixen / Frankfurt am Main

10.30 – 10.45 **microRNA-143 ist essentiell in der Arteriogenese** (ID: 929)
Kerstin Troidl, G. Jung, W. Schaper, T. Schmitz-Rixen / Frankfurt am Main, Bad Nauheim, Frankfurt am Main

10.45 – 11.00 **Preclinical small animal model for studying ischemia-reperfusion injury of the spinal cord after crossclamping of the aorta and the beneficial effect of EPO on the neuronal function** (ID: 804)
Florian Simon, P. Erhart, H. Schelzig, B. Vcelar, A. Oberhuber / Düsseldorf, Heidelberg, Klosterneuburg (Österreich)

11.00 – 11.15 **Perigraftreaktion von unbeschichteten und antibakteriell beschichteten Silberazetat- und Rifampicin-Dacron-Gefäß-prothesen; Eine quantitative Analyse am tierexperimentellen Rückenhautkammermodell der Maus** (ID: 781)
Mohammed R. Moussavian, M. W. Laschke, G. Schlachtenberger, M. von Heesen, M. D. Menger / Homburg

11.15 – 11.30 **Differentielle Genexpression bei Aneurysmaprogression: Identifikation neuer Kandidatengene und Pathways** (ID: 630)
Gabor Gäbel, I. Hinterseher, L. M. Holdt, J. H. N. Lindeman, T. A. Koeppel, J. Golledge, C. Pilarsky / München, Berlin, Leiden (Niederlande), Townsville (Australien), Dresden

11.30 – 11.45 **Aktivierung von Inflammasomen in den Zellen der aortalen Aneurysmawand als Zeichen chronischer Inflammation** (ID: 1161)
Maani Hakimi / Heidelberg

11.45 – 12.00 **Wertigkeit der Near-IR-Spektroskopie als Methode zum Screening von vaskulären Pathologien** (ID: 1162)
Maani Hakimi / Heidelberg

10.30 – 12.00 DGKCH Saal 12

Der interessante Fall

Vorsitz: Tobias Schuster / Augsburg
Katharina Schwab / Berlin

10.30 – 10.40 **Falldarstellung Urachusfehlbildungen** (ID: 105)
Benjamin Schwab-Eckhardt / Nürnberg

10.40 – 10.50 **Embolisierung eines Gallengansleck bei einem Mädchen nach Polytrauma** (ID: 109)
Oliver Renz, C. Profanter, B. Beatrice / Innsbruck (Österreich)

10.50 – 11.00 **Ein 17-Monate altes Mädchen mit Verstopfung, Anämie, Husten, Fieber, opisthotoner Haltung mit Nackensteifigkeit, Lipase-erhöhung und gelegentlichen Bauchkrämpfen – 5 Ärzte und 10 Verdachtsdiagnosen** (ID: 173)
Jurek Schultz, T. Kosk, G. Hahn, G. Fitze / Dresden

11.00 – 11.10 **Elastisch stabile intramedulläre Nagelung vs. Lateraler Femurnagel für Jugendliche am Beispiel einer protrahierten postoperativen Mobilisation** (ID: 383)
Devrim Aksakal, T. Rückauer, L. M. Wessel / Mannheim

11.10 – 11.20 **Integra Behandlung bei einer ausgedehnten vaskulären Malformation im Rahmen eines Klippel – Trenaunay Syndroms** (ID: 717)
Julia Troester / Hamburg

11.20 – 11.30 **Interdisziplinäre Versorgung eines komplexen offenen Schädel-Hirn-Traumas** (ID: 1555)
Peter Heinz / München

11.30 – 11.40 **Erfolgreiche transarterielle Embolisation der Arteria gastroduodenalis bei einem 7-Jährigen nach schwerwiegender endoskopischer Komplikation** (ID: 801)
Milan Milosevic, R. López-Benitez, S. Berger / Bern (Schweiz)

11.40 – 11.50 **Der ungewöhnliche Fall einer eingeklemmten Leistenhernie – der Uterus in der Leiste des Jungen** (ID: 1556)
Julia Stracke, K. Wenke / Hamburg

11.50 – 12.00 **Ein nicht beherrschbarer angeborener Hydrozephalus – Grenzen der Diagnose und Therapie** (ID: 1557)
Daniel Eismann, E. Schmiedeke, G. Einemann / Oldenburg, Bremen

Für die Beste Vorstellung wird ein Preis vergeben. Zusätzlich wird die Veröffentlichung des Beitrages im European Journal of Pediatric Surgery Reports ermöglicht.

10.30 – 12.00 DGCH Saal 13a

50 Jahre Arbeitskreis Ärzte und Juristen

Vorsitz: Hans Friedrich Kienzle / Köln
Henning Rosenau / Augsburg
Hans-Detlev Saeger / Dresden

10.30 – 10.51 **Verschuldensunabhängige Entschädigungen: Ein Erfolgsmodell?** (ID: 1587)
Gerald Bachinger / St. Pölten (Österreich)

10.51 – 11.12 **Nutzen und Probleme des Patientenrechtegesetzes** (ID: 1588)
Christian Katzenmeier / Köln

11.12 – 11.33 **Normierung ärztlicher Leistungen** (ID: 1589)
Albrecht Wienke / Köln

11.33 – 12.00 **Das medizinische Gutachten: Pflichten und Probleme** (ID: 1590)
Hans Friedrich Kienzle / Köln

10.30 – 12.00 DGT Saal 13b

Chirurgie des malignen Pleuramesotheliom

Vorsitz: Christian Kugler / Großhansdorf
Bernward Passlick / Freiburg

10.30 – 10.45 **Palliative Therapie-Maßnahmen** (ID: 1217)
Katrin Welcker / Mönchengladbach

10.45 – 11.00 **Extrapleurale Pneumonektomie: gibt es Indikationen?** (ID: 1218)
Rudolf Hatz / München

11.00 – 11.15 **Strategie einer Tumorpleurektomie/-Dekortikation** (ID: 1220)
Martin Hoffmann / Lübeck

11.15 – 11.30 **Grundlagenerkenntnisse in Bezug auf das HITOC-Verfahren** (ID: 1219)
Michael Ried / Regensburg

11.30 – 11.45 **Der Meso-Score für die Patientenselektion beim multimodal therapierten malignen Pleuramesotheliom** (ID: 643)
Servet Bölükbas, S. Oguzhan, S. Sponholz, M. Schirren, J. Schirren / Wiesbaden

11.45 – 12.00 **Stellenwert der extrapleuralen Pneumonektomie beim Malignen Pleuramesotheliom in Kombination mit einer Intensitäts-modulierten Radiotherapie (IMRT)** (ID: 212)
Elena Ullrich, T. Muley, K. Storz, H. Hoffmann, H. Dienemann / Heidelberg

10.30 – 12.00 DGAV Saal 14a

Zertifizierung Darmkrebszentren

Vorsitz: Frank Marusch / Potsdam
Marco Niedergethmann / Essen

10.30 – 10.45 **6 Jahre Darmkrebszentren – was haben sie gebracht?** (ID: 1380)
Benno Stinner / Stade

10.45 – 11.00 **Zertifizierungssystem der DGAV und DKG/Onkozert – wäre eine Harmonisierung sinnvoll und möglich? - Sicht der DGAV** (ID: 1381)
Heinz J. Buhr / Berlin

11.00 – 11.15 **Zertifizierungssystem der DGAV und DKG/Onkozert – wäre eine Harmonisierung sinnvoll und möglich? – Sicht der DKG** (ID: 1382)
Johannes Bruns / Berlin

11.15 – 11.30 **Zertifizierungssystem der DGAV und DKG/Onkozert – wäre eine Harmonisierung sinnvoll und möglich? - Sicht der Zentren** (ID: 1383)
Stefan Benz / Böblingen

11.30 – 11.45 **Wie schätzen Kostenträger den Zuwachs an Behandlungsqualität durch Zertifizierungen ein und was würden sie dafür bezahlen wollen?** (ID: 1384)
Jürgen Malzahn / Berlin

11.45 – 12.00 **Welchen gesellschaftlichen Mehrwert können Zertifikate darstellen?** (ID: 1385)
Albrecht Stier / Erfurt

10.30 – 12.00 DGAV Saal 14b

Praktische Proktologie

Vorsitz: Anton J. Kroesen / Köln
Marco Sailer / Hamburg

10.30 – 10.45 **Hämorrhoiden: stadiengerechte Therapie** (ID: 1386)
Alexander Herold / Mannheim

10.45 – 11.00 **Analfisteln und Abszesse: Einteilung und Therapie-Algorithmus** (ID: 1387)
Christoph Isbert / Hamburg

11.00 – 11.15 **Anorektaler M. Crohn: was soll man machen, was darf man nicht?** (ID: 1585)
Ekkehard C. Jehle / Ravensburg

11.15 – 11.30 **Analfissur** (ID: 1586)
Johannes Jongen / Kiel

11.30 – 11.45 **Kondylome und benigne Neubildungen** (ID: 1388)
Michael Roblick / Hannover

11.45 – 12.00 **Maligne Neubildungen** (ID: 1389)
Sigmar Stelzner / Dresden

10.30 – 12.00	Satellitensymposium	Saal 14c

Bayer Vital GmbH:
Antikoagulation in der Chirurgie: Keine Angst vor NOACs!

Vorsitz: Claus-Dieter Heidecke / Greifswald
Paul Kessler / Frankfurt am Main

10.30 – 10.35 **Begrüßung** (ID: 1910)
Claus-Dieter Heidecke / Greifswald

10.35 – 10.55 **Neue orale Antikoagulantien bei Trauma oder interventionspflichtigen Notfällen: Was muss ich als Chirurg beachten?** (ID: 1911)
Gero Puhl / Berlin

10.55 – 11.15 **Antikoagulation und Anästhesie: Spannungsfeld im OP?** (ID: 1912)
Paul Kessler / Frankfurt am Main

11.15 – 11.35 **VHF und TVT postoperativ: NMH, VKA oder NOAC?** (ID: 1913)
Tom Schilling / Wernigerode

11.35 – 11.55 **Blutungsrisiko unter NOACs: Was sagen die aktuellen Real life-Daten?** (ID: 1914)
Sven Pannach / Dresden

11.55 – 12.00 **Zusammenfassung** (ID: 1915)
Paul Kessler / Frankfurt am Main

10.30 – 12.00 DGPRÄC Saal 21

Funktionelles Outcome nach komplexer mikrochirurgischer Extremitätenrekonstruktion – Ist der Aufwand gerechtfertigt?

Vorsitz: Heinz-Herbert Homann / Duisburg
Ulrich Kneser / Ludwigshafen

10.30 – 11.00 **Carl Zeiss Meditec – Breaking News: Innovations in Microsurgery** (ID: 1273)
Petra Popp, R. Giunta / Oberkochen, München

11.00 – 11.10 **Perforator-Basierte Monitorinseln bei freien Muskellappenplastiken** (ID: 614)
Christian Radu, S. Nagel, J. Kiefer, A. K. Bigdeli, V. Schmidt, U. Kneser / Ludwigshafen

11.10 – 11.19 **3,5 Jahre freie Lymphknotentransplantation zur Behandlung des chronischen Lymphödems – Funktionelle Nutzen im Verhältnis zu Aufwand und Risiken** (ID: 680)
Daniel Müller, Y. Harder, M.-S. Kwak, M. Eder, J.-T. Schantz, L. Kovacs, H.-G. Machens / München

11.19 – 11.29 **Freie Lappenplastik in der operativen Sarkombehandlung – Typische Indikationen und Einfluss auf das Ergebniss** (ID: 259)
Georgios Koulaxouzidis, E. Schwarzkopf, G. B. Stark, H. Bannasch / Freiburg

11.29 – 11.39 **Funktionelle Ergebnisse nach Revision freier Lappenplastiken an der oberen Extremität** (ID: 760)
Amir Khosrow Bigdeli, C. Hirche, C. Bauer, L. Xiong, V. J. Schmidt, L. Leibig, E. Gazyakan, J.-F. Hernekamp, T. Kremer, U. Kneser / Ludwigshafen

11.39 – 11.49 **Extremitätenerhalt durch kombinierte Arterienrekonstruktion und freier mikrovaskulärer Lappenplastik bei Patienten mit ausgedehnten ischämischen Ulcera.** (ID: 126)
Lukas Prantl, P. Kasprzak / Regensburg

11.49 – 11.59 **Analyse der komplexen Extremitätenrekonstruktion mit kombinierten autologen bypass und av-loop Verfahren mit free flaps im interdisziplinären Konzept** (ID: 116)
Raymund E. Horch, A. Meyer, A. Arkudas, W. Lang, U. Kneser, J. P. Beier / Erlangen, Ludwigshafen

14.00 – 15.30 DGAV Saal 1

Update chronisch entzündliche Darmerkrankungen (CED)

Vorsitz: Norbert Senninger / Münster
Jens Werner / München

14.00 – 14.15 **Colitis ulcerosa: gibt es eine Rolle für limitierte Verfahren?** (ID: 1390)
Jörg-Peter Ritz / Schwerin

14.15 – 14.30 **Colitis ulcerosa: die Kock'sche Tasche als universelles Reserve-verfahren?** (ID: 1391)
Karl-Wilhelm Ecker / Waren (Müritz)

14.30 – 14.45 **Colitis ulcerosa: OP schon bei low grade intraepithelialer Neoplasie? Strategien bei drohender Malignität** (ID: 1392)
Anton J. Kroesen / Köln

14.45 – 15.00 **M. Crohn: Notfalleingriffe und Besonderheiten ihres Managements** (ID: 1393)
Martin E. Kreis / Berlin

15.00 – 15.15 **M. Crohn: OP-Zeitpunkt für elektive Eingriffe – ganz früh oder ganz spät?** (ID: 1394)
C. J. Buskens / Amsterdam (Niederlande)

15.15 – 15.30 **Operieren unter immunsuppressiver Medikation: (wann) absetzen und ggf. wann wieder ansetzen?** (ID: 1395)
Peter Kienle / Mannheim

14.00 – 15.30 DGMKG Saal 2

Bilddatengestützte Planung ablativer und rekonstruktiver Operationen

Vorsitz: Thomas Hierl / Leipzig
Siegmar Reinert / Tübingen

14.00 – 14.12 **Beidseitige bilddatengestütze Kiefergelenksrekonstruktion und Wiederherstellung der unteren Gesichtspartie mit mikrochirurgischen Transplantaten nach schwerem Gesichtstrauma** (ID: 127)
Eva Gudewer / Oldenburg

14.12 – 14.24 **Welche Rolle spielt die Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie bei der Behandlung von Basalzellkarzinomen der Gesichtshaut?** (ID: 68)
Matthias Tröltzsch, F. A. Probst, T. Knösel, G. Mast, M. Ehrenfeld, S. Otto / München

14.24 – 14.36 **Evaluation eines hybriden Navigationssystems in der Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie** (ID: 534)
Jan D. Raguse, H. Krehn, N. Adolphs, B. Hoffmeister, C. Camerer / Berlin

14.36 – 14.48 **Aktuelle Möglichkeiten CAD/CAM-gestützter Operationsverfahren im Gesichtsschädelbereich und Vergleich mit konventionellen Verfahren** (ID: 635)
Florian A. Probst, S. Otto, F. Tolksdorf, P. Mayer, C. Pache, M. Tröltzsch, W. Smolka, G. Mast, M. Ehrenfeld / München

14.48 – 15.00 **Navigationsgestützte Resektionskontrolle und computerisierte Rekonstruktion bei oromaxillofazialen Tumoren** (ID: 1568)
Denys Loeffelbein, T. Mücke, J. Weitz, K. D. Wolff, M. Kesting / München

15.00 – 15.12 **Oberflächenoptimierte mikrovaskuläre Lappenplastiken zur Deckung ausgedehnter Gesichtshautdefekten** (ID: 1569)
Marco Kesting, K. D. Wolff, N. Rohleder / München

15.12 – 15.25 **Die Indocyanin-Videoangiographie in der rekonstruktiven Gesichtschirurgie** (ID: 1571)
Thomas Mücke / München

14.00 – 15.30 DGCH / CAEL Saal 3

Ungenügende chirurgische Basisversorgung weltweit – Wie viel ist uns der Wandel wert?

Vorsitz: Gangaly Diallo / Bamako (Mali)
Matthias Richter-Turtur / Münsing

14.00 – 14.12 **Eine Analyse der chirurgischen Grundversorgung in Ländern mit niedrigen Ressourcen** (ID: 1499)
Henning Mothes / Jena

14.12 – 14.24 **Konzepte zur Verbeserung der chirurgischen Versorgung aus Sicht der WHO (Das GIEESC-Programm)** (ID: 1500)
Matthias Richter-Turtur / Münsing

14.24 – 14.36 **Konzepte zur Verbesserung der chirurgischen Versorgung aus Sicht des Gesundheitssystems in Mali** (ID: 1501)
Gangaly Diallo / Bamako (Mali)

14.36 – 14.48 **Konzepte zur Verbesserung der chirurgischen Versorgung aus Sicht des Entwicklungs"helfers"** (ID: 1502)
Wolfram Demmer / Aachen

14.48 – 15.00 **Konzepte zur Verbesserung der chirurgischen Versorgung aus Sicht von Ärzte ohne Grenzen (MSF)** (ID: 1503)
Martin Hofmeister / Murnau

14.00 – 15.30	DGU	Saal 4

Acetabulumfrakturen

Vorsitz: Gerd Regel / Rosenheim
Klaus-Dieter Schaser / Berlin

14.00 – 14.15	**Acetabulumfrakturen – Aktueller Stand, Daten aus dem Beckenregister der DGU** (ID: 1142) Thomas Freude / Tübingen
14.15 – 14.30	**Osteosynthese im Alter** (ID: 1143) Martin Hessmann / Fulda
14.30 – 14.45	**Primäre Prothese – wann indiziert?** (ID: 1144) Michael Raschke / Münster
14.45 – 15.00	**Was kann ich minimal invasiv versorgen** (ID: 1145) Ivan Marintschev / Jena
15.00 – 15.15	**Neue Implantate bei Acetabulumfrakturen** (ID: 1146) Wolfgang Lehmann / Hamburg
15.15 – 15.30	**Periprothetische Acetabulumfraktur** (ID: 1147) Gunnar Ochs / Tübingen

14.00 – 15.30	Pflege	Saal 5

Keine Angst vor Akademikern

Vorsitz: Heike Schlemmert / München

14.00 – 14.30	**Europäischer Qualifikationsrahmen, Chancen, Risiken, Nutzen** (ID: 1193) Rainer Ammende / München
14.30 – 15.00	**Nutzen einer Akademisierung** (ID: 1194) Helle Dokken / München
15.00 – 15.30	**Anerkennung ausländischer Qualifikationen** (ID: 1195) Elke Wimmer / München

14.00 – 15.30 DGG Saal 11

Neue Prothesen und Techniken (pAVK)

Vorsitz: Werner Lang / Erlangen
Markus Steinbauer / Regensburg

14.00 – 14.15 **Das Omniflow II Biograft – Langzeiterfahrungen mit der Implantation in femoropoplitealer Position** (ID: 82)
Bernhard Dorweiler, A. Neufang, J. Stabrauskaite, M. Doemland, C. Espinola-Klein, C.-F. Vahl / Mainz

14.15 – 14.30 **Der entvente Patient zur cruralen Bypass Anlage - hilft die Omniflow™ Prothese bei 1- Gefäß-Abstrom?** (ID: 303)
Friedrich Dünschede, J. Stabrauskaite, B. Dorweiler, C.-F. Vahl / Mainz

14.30 – 14.45 **Interventionelle Therapie von aneurysmatischen Veränderungen nach Allograft Transplantation** (ID: 702)
Peter Fellmer, I. Matia, F. Krenzien / Duisburg, Leipzig

14.45 – 15.00 **Verschluss einer arterio-enteralen Fistel nach Y-Prothese via gecoverter Stent-Graft-Prothese - klassische Gefäßchirurgie trifft endovaskuläre Therapieoption** (ID: 253)
Carsten Dietz, Z. Swaid, A. H. Mahnken, J. Geks / Marburg

15.00 – 15.15 **Langzeitergebnisse nach Femoralis-TEA: Evaluation einer traditionellen chirurgischen Therapie in der endovaskulären Ära** (ID: 701)
Carola Wieker, E. Schönefeld, N. Osada, C. Lührs, P. von Stein, R. Beneking, G. Torsello, D. Böckler / Heidelberg, Münster

15.15 – 15.30 **Drug eluting balloon. Aktuelle Studienlage** (ID: 1160)
Monika Herten / Münster

14.00 – 15.30 DGKCH Saal 12

Junge Kinderchirurgie

Vorsitz: Annika Hebestreit / Oberhausen
Jurek Schultz / Dresden

14.00 – 14.18 **Fortbildungsveranstaltungen für kinderchirurgische Assistenten – Ein Überblick über Angebot und Nutzung** (ID: 1558)
Annika Hebestreit / Oberhausen

14.18 – 14.36 **Die Attraktivität der Jahrestagung der DGKCH für Assistenzärzte – Eine empirische Untersuchung** (ID: 1559)
Katharina Schwab / Berlin

14.36 – 14.54 **E-Learning in der Kinderchirurgie** (ID: 1560)
Benjamin Schwab-Eckhardt / Nürnberg

14.54 – 15.12 **Wissenschaftliche Weiterbildungskonzepte und Fördermaßnahmen in der (Kinder-)Chirurgie** (ID: 1561)
Jurek Schultz / Dresden

15.12 – 15.30 **Crew Resource Management (CRM) in der Chirurgie – ein hilfreiches Tool in und eine wichtige Kompetenz nach der Weiterbildung** (ID: 1562)
Phillip Rogge / Kiel

14.00 – 15.30 DGCH Saal 13a

French Session

Vorsitz: Georges Mantion / Besançon Cedex (Frankreich)
Peter M. Vogt / Hannover

14.00 – 14.11 **Vascular Surgery: „Ilio-caval endovascular venous reconstruction"** (ID: 1830)
Yves Alimi / Marseille (Frankreich)

14.11 – 14.22 **Visceral Surgery: „Evolution of the results of surgery for esophageal carcinoma over the 30 last years. Nationwide."** (ID: 1831)
Denis Collet / Pessac Cedex (Frankreich)

14.22 – 14.33 **Visceral Surgery II: „Current surgical management of alveolar echinoccocosis of the liver"** (ID: 1832)
Georges Mantion / Besançon Cedex (Frankreich)

14.33 – 14.44 **Visceral Surgery III: „Congenital abnormalities of the extra-hepatic biliary tract. Risk of malignancy."** (ID: 1833)
Jacques Baulieux / Lyon (Frankreich)

14.44 – 14.55 **Plastic Surgery: „Treating scleroderma of the face and hands with fat and stromal vascular fraction"** (ID: 1834)
Guy Magalon / Marseille (Frankreich)

14.55 – 15.06 **Pediatric Surgery: „How to reduce the risk of dysphagia and recurrence? Lessons learned from a series of more than 1500 Laparoscopic Toupet in children"** (ID: 1835)
Philippe Montupet / Joy-en-Josas (Frankreich)

15.06 – 15.17 **Thoracic Surgery: „From an eccentric idea to a standard technique: the transmanubrial approach"** (ID: 1836)
Dominique Grunenwald / Paris (Frankreich)

15.17 – 15.28 **Orthopedics: „Update on Tendon Transfers in the Upper Limb"** (ID: 1837)
Caroline Leclercq / Paris (Frankreich)

14.00 – 15.30 DGCH Saal 13b

Management und Ressourceneinsatz I – Kooperationsmodelle auf verschiedenen Ebenen

Vorsitz: Eckhard Nagel / Essen
Anton J. Schmidt / München
Andreas Tecklenburg / Hannover

14.00 – 14.10 **Indikationsgerechter Produkteeinsatz, Wirtschaftlichkeit und Patientensicherheit im Einklang** (ID: 1680)
Anton J. Schmidt / München

14.10 – 14.20 **Aus Sicht des Krankenhausdirektors – OP-Abläufe** (ID: 1681)
Andreas Tecklenburg / Hannover

14.20 – 14.30 **Op-Koordination** (ID: 1682)
Martin Bauer / Göttingen

14.30 – 14.40 **Fusionsmodelle als Wirtschaftsvorteil** (ID: 1683)
Werner Neugebauer / Gelsenkirchen

14.40 – 14.50 **Excellence in Menschlichkeit als Wettbewerbsfaktor im Gesundheitswesen** (ID: 1684)
Gerhard Riegl / Augsburg

14.50 – 15.00 **Kooperationsmodell zwischen einer Universitätsklinik und einem Haus der Regelversorgung** (ID: 1685)
Thomas Schmitz-Rixen / Frankfurt am Main

15.00 – 15.10 **Zentraleinleitung und Ressourcenorientierung sind die Lösungen** (ID: 1686)
Michael Möllmann / Münster

15.10 – 15.30 **Diskussion mit den Vorsitzenden und Referenten** (ID: 1687)

14.00 – 15.30 DGAV / CAO-V Saal 14a

Elektive palliative Viszeralchirurgie

Vorsitz: Detlef K. Bartsch / Marburg
Ernst Klar / Rostock

14.00 – 14.15 **Kolorektale Primartumorresektion bei inkurabler Gesamtsituation** (ID: 1512)
Michael Ghadimi / Göttingen

14.15 – 14.30 **Lebermetastasenresektion bei extrahepatisch metastasiertem Tumorleiden** (ID: 1513)
Jürgen Klempnauer / Hannover

14.30 – 14.45 **Leberresektion mit residuellem Tumor in der Leber** (ID: 1514)
Bjoern Nashan / Hamburg

14.45 – 15.00 **Elektive R1/R2-Pankreasresektion** (ID: 1515)
Ansgar Michael Chromik / Bochum

15.00 – 15.15 **Magenresektion bei Fernmetastasen** (ID: 1631)
Matthias Glanemann / Homburg

15.15 – 15.30 **Palliative HIPEC +/- Zytoreduktion** (ID: 1516)
Alfred Königsrainer / Tübingen

14.00 – 15.30 DGAV Saal 14b

Aktuelle Kontroversen in der Hernienchirurgie

Vorsitz: Axel Kleespies / München
Nicolas T. Schwarz / Neumünster

14.00 – 14.15 **Offene versus laparoskopische Leistenhernienchirurgie: pro offen** (ID: 1401)
Ulrike Muschaweck / München

14.15 – 14.30 **Offene versus laparoskopische Leistenhernienchirurgie: pro endoskopisch** (ID: 1402)
Reinhard Bittner / Rottenburg a. N.

14.30 – 14.45 **Prophylaxe der Narbenhernien: der abdominelle Nahtverschluss** (ID: 1403)
René Fortelny / Wien (Österreich)

14.45 – 15.00 **Prohpylaxe von Port Site Hernien?** (ID: 1404)
Ralph Lorenz / Berlin

15.00 – 15.15 **Was gibt es Neues zur Prophylaxe der parastomalen Hernie** (ID: 1405)
Ekkehard Schippers / Würzburg

15.15 – 15.30 **Klassifikation und maßgeschneiderte Therapie der parastomalen Hernien** (ID: 1636)
Dieter Berger / Baden-Baden

14.00 – 15.30	Satellitensymposium	Saal 14c

Intuitive Surgical Sàrl: Roboter-Präzision und Expertise des Chirurgen – Faszination im OP mit da Vinci®

Vorsitz:

14.00 – 14.05	**Welcome, Agenda overview** (ID: 1963) Bill Heald, Basingstoke (UK)
14.05 – 14.20	**Robotic Surgery in HPB** (ID: 1964) Lapo Bencini, Florence (Italy)
14.20 – 14.35	**Our experience in robotics in visceral surgery** (ID: 1965) Benno Mann, Bochum
14.35 – 14.50	**da Vinci in thoracic surgery, the Kiel experience** (ID: 1966) Jan-Hendrik Egberts, Kiel
14.50 – 15.05	**Modular Training Concept in Colorectal Robotic Surgery** (ID: 1967) Amjad Parvaiz, Portsmouth (UK)
15.05 – 15.30	**Robots precision – surgeons Expertise, Robots in Surgery** (ID: 1968) Bill Heald, Basingstoke (UK)

14.00 – 15.30 DGPRÄC Saal 21

Therapiestandards in der Brustrekonstruktion

Vorsitz: Christoph Andree / Düsseldorf
Hisham Fansa / München

14.00 – 14.20 **Kooperatives Vorgehen bei der Brustrekonstruktion in Regensburg** (ID: 1274)
Olaf Ortmann, L. Prantl / Regensburg

14.20 – 14.32 **Autologe Brustrekonstruktion - Etablierung von Therapiestandards** (ID: 153)
Wagma Scherzed, H. Menke / Offenbach

14.32 – 14.44 **Minimierung der Risikofaktoren bei der autologen mikrovaskulären Brustrekonstruktion** (ID: 391)
Steffen Schirmer, O. Frerichs, H. Fansa / Bielefeld

14.44 – 14.56 **DIEP oder MS2 TRAM zur autologen Brustrekonstruktion? Ergebnisse und Algorithmus zur erfolgreichen Lappenselektion** (ID: 354)
Maximilian Otte, B. Munder, M. Hagouan, P. Richrath, C. Andree / Düsseldorf

14.56 – 15.08 **Outcome und Patientenzufriedenheit nach 142 FCI-Lappenplastiken zur Brustrekonstruktion** (ID: 70)
Victoria Struckmann, A. Peek, O. Wingenbach, L. Harhaus, U. Kneser, G. Holle / Ludwigshafen, Frankfurt am Main

15.08 – 15.19 **Darstellung des Komplikationspotenzials und der Langzeitergebnisse nach Brustrekonstruktion mittels diverser kommerziell-verfügbarer Azellulären Dermalen Matrices (ADM)** (ID: 829)
Felix Julian Paprottka, M. Atila, D. Hebebrand / Rotenburg

15.19 – 15.30 **Implantatinfekt nach Brustrekonstruktion – NPWT als Rettungsanker im Komplikationsmanagement?** (ID: 319)
Marcus Spies, J. Wynands, Y. von Harder, M. Babl / Regensburg

14.00 – 15.30 BDC / DGCH Raum Königssee

Kronprinzen, Chefarzt-Verweigerer oder Alles-Könner? Oberärzte in Chirurgischen Kliniken

Vorsitz: Stefan Fichtner-Feigl / Regensburg
Daniel Vallböhmer / Düsseldorf

14.00 – 14.23 **„Schafft Ihr es schon wieder nicht ohne mich?"** (ID: 1576)
Carsten Johannes Krones / Aachen

14.23 – 14.46 **„Wir holen doch die Kohlen aus dem Feuer"** (ID: 1577)
Wolfgang Schröder / Köln

14.46 – 15.08 **„Das Land der unbegrenzten Möglichkeiten – ich bleibe hier!"** (ID: 1578)
Marc-H. Dahlke / Regensburg

15.08 – 15.30 **„Chefarzt – was habe ich an der Uni gelernt, was ist jetzt anders?"** (ID: 1579)
Stefan A. Farkas / Wiesbaden

14.00 – 15.30 DGAV Raum Schliersee

StuDoQ Seminar*

Vorsitz: Heinz J. Buhr / Berlin
Carsten Klinger / Berlin
Kai Lehmann / Berlin

14.00 – 14.15 **StuDoQ – Mehr als nur Register** (ID: 1934)
Kai Lehmann / Berlin

14.15 – 14.30 **Prospektiv randomisierte Registerstudie – was ist das? Wie kann ich davon profitieren?** (ID: 1935)
Edmund Neugebauer / Köln

14.30 – 14.45 **Der StuDoQ-Risikokalkulator – patientenindividuelle Risikoberechnung** (ID: 1936)
Anna Rieger / München

14.45 – 15.00 **Soll ich mich Montags operieren lassen? Ergebnisse aus den StuDoQ-Registern** (ID: 1937)
Kai Lehmann / Berlin

15.00 – 15.15 **Tipps zur statistischen Auswertung meiner Daten** (ID: 1938)
Carsten Klinger / Berlin

15.15 – 15.30 **Ihre Fragen zu den StuDoQ-Registern** (ID: 1939)
Heinz J. Buhr, E. Neugebauer, K. Lehmann, C. Klinger / Berlin, Köln, Berlin

* Um Voranmeldung zu dieser Sitzung am DGAV-Counter (Tagungsschalter 1. OG) wird gebeten!

16.00 – 17.30	DGAV Video Session	Saal 1

Kritische OP-Schritte/Knotenpunkte in der Adipositas-Chirurgie

Vorsitz: Maciej Patrzyk / Greifswald
Norbert Runkel / Villingen-Schwenningen

16.00 – 16.18	**Magen-Ballon** (ID: 1489) Daniel Gärtner / Karlsruhe
16.18 – 16.36	**Magenband** (ID: 1490) Johannes Heimbucher / Kassel
16.36 – 16.54	**Sleeve-Gastrectomy** (ID: 1491) Andreas Türler / Bonn
16.54 – 17.12	**Magen-Bypass** (ID: 1492) Christian Jurowich / Würzburg
17.12 – 17.30	**BDP/DS** (ID: 1493) Oliver Mann / Hamburg

16.00 – 17.30 DGMKG Saal 2

Freie Themen Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie

Vorsitz: Marco Kesting / München
Gerson Mast / München

16.00 – 16.09 **Führt die knöcherne mikrovaskuläre Primärrekonstruktion nach Tumorresektion im Kopf- und Halsbereich zu einem erhöhten Auftreten von Lokalrezidiven?** (ID: 1572)
Max Heiland, B. Riecke, A. Al-Dam, S. Tribius, L. Kluwe, R. Smeets, H. Hanken, W. Eichhorn, A. Gröbe / Hamburg

16.09 – 16.18 **Vergleich präformierter 3D-Titanmeshes für die Orbitachirurgie** (ID: 205)
Thomas Hierl, H.-M. Dörfler, A. Hemprich, H. Hümpfner-Hierl / Leipzig

16.18 – 16.27 **Komplexe arteriovenöse Malformationen im Kopf-Hals-Bereich - Ergebnisse der interdisziplinären Behandlung mit Embolisation und Resektion** (ID: 731)
Siegmar Reinert, M. Cetindis, U. Ernemann, J. Hoffmann, M. Krimmel / Tübingen

16.27 – 16.36 **Gezielte Kieferaugmentation mit genormten autologen Knochenzylindern aus dem Kieferwinkel – klinische Erfahrung und Entnahmemorbidität.** (ID: 836)
Philipp Streckbein, M. Meier, C. Kähling, J.-F. Wilbrand, R. G. Streckbein, H.-P. Howaldt / Gießen

16.36 – 16.45 **Ein neuer Weg in der rekonstruktiven Kopf-/Halschirurgie: resorbierbare patientenspezifische Magnesium-Scaffolds** (ID: 1075)
Ralf Smeets, A. Gröbe, A. Kopp, C. Ptock, W. Eichhorn, P. Hartjen, B. Beck-Broichsitter, B. Riecke, M. Heiland, H. Hanken / Hamburg, Aachen

16.45 – 16.54 **Vorgehensweise bei komplizierten Skalpdefekten nach onkologischer Therapie** (ID: 1573)
Andreas Kolk, K. Wermker, K. D. Wolff, M. R. Kesting, F. Ringel, J. Lehmberg, A. W. Eckert / München, Münster, Halle

16.00 – 17.30 DGMKG Saal 2

Freie Themen Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie (Fortsetzung)

Vorsitz: Marco Kesting / München
Gerson Mast / München

16.54 – 17.03 **Malignome der Gesichts- und Halshaut – operative Domäne des MKG-Chirurgen** (ID: 1574)
Alexander W. Eckert, K. Bechert, W. Reich, B. Scheffler, K. Scheller, A. Kolk / Halle, München

17.03 – 17.12 **Das Omentum majus als Präfabrikationsort für Knochentransplantate: In vitro Untersuchungen im Tiermodell** (ID: 1575)
Andre Sengebusch, F. Birkenfeld, J.-H. Egberts, Y. Açil, H. Terheyden, T. Krause, C. C. Büchert, B. Möller, J. Wiltfang / Kiel, Kassel

17.12 – 17.21 **Mikrovaskuläre Rekonstruktion nach ablativer Chirurgie von ausgedehnten Tumoren des Oberkiefers und der Frontobasis** (ID: 624)
Franz-Josef Kramer, F. Böhrnsen, H. Ludwig, H. Schliephake / Göttingen

17.21 – 17.30 **Wo liegen die Grenzen in der Onkochirurgie heute? Bericht über die erste mikrochirurgische Rekonstruktion des Unterkiefers bei einem Patient mit Kunstherz** (ID: 578)
Jan D. Raguse, C. Camerer, C. Rosenthal, T. Thomas, E. Potapov, P. Pergantis, B. Hoffmeister, D. Kim / Berlin

16.00 – 17.30	DGCH / SCF	Saal 3

Trends, Highlights, Konzepte

Vorsitz: Detlef Klaus Bartsch / Marburg
Matthias W. Laschke / Homburg/Saar

16.00 – 16.18 **Pathophysiologie** (ID: 1260)
Sven Wehner / Amsterdam (Niederlande)

16.18 – 16.36 **Onkologie** (ID: 1256)
Volker Fendrich / Marburg

16.36 – 16.54 **Biomarker** (ID: 1257)
Marian Grade / Göttingen

16.54 – 17.12 **Stammzellen, Regeneration** (ID: 1258)
Christine Radtke / Hannover

17.12 – 17.30 **Klinische Studien** (ID: 1259)
Phillip Knebel / Heidelberg

16.00 – 17.30	DGU	Saal 4

Hüftgelenksnahe Fraktur

Vorsitz: Michael Raschke / Münster
Felix Bonnaire / Dresden

16.00 – 16.18	**Schenkelhalsfraktur – Osteosynthese vs. Prothese** (ID: 1148) Felix Bonnaire / Dresden
16.18 – 16.36	**Pertrochantäre Fraktur – alles klar?** (ID: 1276) Martin Lucke / München
16.36 – 16.54	**Zementaugmentation bei proximalen Femurfrakturen** (ID: 1150) Alexander Scola / Ulm
16.54 – 17.12	**Revisionseingriffe** (ID: 1151) Klaus-Dieter Schaser / Berlin
17.12 – 17.27	**Worst case Szenarien + 3 Fallvorstellungen** (ID: 1277) Michael Wenzl / Ingolstadt

16.00 – 17.30	Pflege	Saal 5

Alles was Recht ist

Vorsitz: Dietrich Balsing / Günzburg

16.00 – 16.45	**Minusstunden trotz Bereitschaftsdienst** (ID: 1196) Ernst Burger / München
16.45 – 17.30	**Wenn der Staatsanwalt klingelt** (ID: 1197) Conrad Christian Bauer / Detmold

16.00 – 17.30 DGG Saal 11

Neue Prothesen und Techniken (Aortenaneurysmen)

Vorsitz: Piotr Kasprzak / Regensburg
Tilo Kölbel / Hamburg

16.00 – 16.12 **Versorgung thorakoabdominaler Aneurysmata durch branched EVAR mit temporärer Aneurysmasack Perfusion: Kriterien für die frühzeitige oder späte Seitenarm Komplettierung** (ID: 967)
Reinhard Kopp, B. Cucuruz, K. Gallis, M. Wagenschwanz, P. M. Kasprzak / Regensburg

16.12 – 16.24 **Antegrade transcardiac access routes in branched aortic arch endografts - a feasibility study in a porcine model** (ID: 498)
Sabine Wipper, C. Lohrenz, O. Ahlbrecht, N. Tsilimparis, A. Larena-Avellaneda, E. S. Debus, T. Kölbel / Hamburg

16.24 – 16.36 **Bestimmung der biomechanischen Eigenschaften des infrarenalen Aortenaneurysmas in der real time 3D Speckle Tracking Sonographie** (ID: 842)
Wojciech Derwich, A. Wittek, C. Blase, L. Schoenewolf, K. Pfister, T. Schmitz-Rixen / Frankfurt am Main, Regensburg

16.36 – 16.48 **Langzeitoffenheitsraten revaskularisierter Viszeral- und Nierenarterien nach thorakoabdominellem Aortenersatz** (ID: 83)
Bernhard Dorweiler, M. Youssef, A. Neufang, F. Jungmann, C.-F. Vahl / Mainz

16.48 – 17.00 **Routinemäßiger Einsatz von modernen endovaskulären Aortenprothesen bei abdominellem Aortenaneurysma (AAA): Ergebnisse einer prospektiven Evaluationsstudie unter Berücksichtigung der perioperativen Komplikationen** (ID: 819)
Susanne Rodenbach, A. Soliman, J. Schulte-Herbrüggen, J. Hoffmann / Essen

17.00 – 17.15 **Neue Techniken bei der Anwendung der T-branch Endoprothese** (ID: 1282)
Piotr Kasprzak / Regensburg

17.15 – 17.30 **Differentialtherapie des thorakoabdominellen Aortenaneurysmas** (ID: 1163)
Bernd Kasprzak / Münster

16.00 – 17.00 DGKCH Saal 12

Kinderonkologie, seltene Tumore

Vorsitz: Gerhard Stuhldreier / Rostock
Steven Warmann / Tübingen

16.00 – 16.10 **Die chirurgische Behandlung von Bronchustumoren bei Kindern und Jugendlichen** (ID: 167)
Jochen Hubertus, T. Nicolai, K. Reiter, D. von Schweinitz / München

16.10 – 16.20 **Zytoreduktive Chirurgie und hypertherme intraperitoneale Chemotherapie** (HIPEC) bei peritoneal-metastasierten Tumoren im Kindesalter (ID: 488)
Guido Seitz, S. Beckert, I. Königsrainer, A. Königsrainer, J. Fuchs / Tübingen

16.20 – 16.30 **Blasenerhaltende Resektion und kombinierte Hochdosisrate-Brachytherapie bei Blasen-Prostata-Rhabdomyosarkomen im Kindesalter: Technische Aspekte, Herausforderungen und eigene Erfahrungen** (ID: 492)
Jörg Fuchs, F. Heinzelmann, F. Paulsen, U. Lamprecht, D. Zips, M. Bleif, G. Seitz / Tübingen, Göppingen

16.30 – 16.40 **Keimzelltumoren im Frühstadium bei Störungen der Geschlechtsentwicklung mit 46, XY Karyotyp** (ID: 962)
Lutz Wünsch, S. Kaur, O. Hiort / Lübeck

16.40 – 17.00 **Vorstellung des Registers „Seltene Tumoren" der GPOH** (ID: 1563)
Dominik Schneider / Dortmund

16.00 – 17.30 DGCH / DGAV Saal 13a

Adenocarcinoma of the esophagogastric junction (AEG)

Vorsitz: Hans-Joachim Meyer / Berlin
Stefan Mönig / Köln

16.00 – 16.15 **Classification and therapeutical consequences of junctional tumors in Japan** (ID: 1800)
Yoshihiro Kakeji / Kobe (Japan)

16.15 – 16.30 **Extent of lymphadenectomy** (ID: 1801)
Kazuhiro Yoshida / Gifu (Japan)

16.30 – 16.45 **The final results of JCOG 9502 trial, comparing two surgical approaches for AEG** (ID: 1802)
Mitsuru Sasako / Nishinomiya (Japan)

16.45 – 17.00 **Current treatment in Germany** (ID: 1805)
Arnulf H. Hölscher / Köln

17.00 – 17.15 **Results of the EURECCA-registration** (ID: 1803)
William Allum / London (UK)

17.15 – 17.30 **Treatment of locally advanced tumor stages and HIPEC** (ID: 1804)
Alfredo Garofalo / Rom (Italien)

16.00 – 17.30 DGCH Saal 13b

Management und Ressourceneinsatz II – Ressourcensparen sinnvoll/ kontraproduktiv?

Vorsitz: Rolf Bartkowski / Berlin
Karl-Walter Jauch / München
Albert Tuchmann / Wien (Österreich)

16.00 – 16.15 **DRG-Relevanz** (ID: 1688)
Rolf Bartkowski / Berlin

16.15 – 16.27 **Aus Sicht eines Direktors einer Universitätsklinik** (ID: 1689)
Karl-Walter Jauch / München

16.27 – 16.39 **Aus Sicht des Klinikdirektors** (ID: 1690)
Markus W. Büchler / Heidelberg

16.39 – 16.51 **Aus Sicht der Medizinprodukteindustrie** (ID: 1691)
Hanns-Peter Knaebel / Tuttlingen

16.51 – 17.03 **Aus Sicht des Risikomanagers** (ID: 1692)
Peter Gausmann / Detmold

17.03 – 17.15 **Aus Sicht des Verbandes der Klinikdirektoren** (ID: 1868)
Ralf-Michael Schmitz / Stuttgart

17.15 – 17.27 **DRG und MDK in der Gefäßtherapie: was muss beachtet werden im Jahr 2015?** (ID: 1693)
Arend Billing / Offenbach

17.27 – 17.30 **Diskussion mit den Vorsitzenden und Referenten** (ID: 1694)

16.00 – 17.30 DGAV / CAO-V Saal 14a

Welches Basiswissen ist für ein Curriculum „chirurgische Onkologie“ unverzichtbar?

Vorsitz: Thomas Lehnert / Bremen
Hans-Rudolf Raab / Oldenburg

16.00 – 16.18 **Im Bereich molekulargenetische onkologische Grundlagen** (ID: 1396)
Magnus von Knebel Doeberitz / Heidelberg

16.18 – 16.36 **Im Bereich Bildgebung und radiologische Interventionen** (ID: 1397)
Meinrad Beer / Ulm

16.36 – 16.54 **Im Bereich der Pathologie** (ID: 1398)
Heinz Höfler / München

16.54 – 17.12 **Im Bereich internistische Onkologie** (ID: 1399)
Volker Heinemann / München

17.12 – 17.30 **Im Bereich Radioonkologie** (ID: 1400)
Stephanie Combs / München

16.00 – 17.30 DGAV Saal 14b

Komplexe Hernien: Herausforderungen der Narbenhernienchirurgie

Vorsitz: Axel Richter / Hildesheim
Jürgen Roder / Altötting

16.00 – 16.15 **Herausforderungen bei der Indikation** (ID: 1406)
Johannes Lauscher / Berlin

16.15 – 16.30 **Narbenhernienversorgung: Bridging versus Augmentation** (ID: 1407)
Ralf Wilke / Nagold

16.30 – 16.45 **Narbenhernienversorgung: Sublay versus IPOM?** (ID: 1408)
Thomas Simon / Sinsheim

16.45 – 17.00 **Komponentenseparation – anterior versus posterior** (ID: 1409)
Wolfgang Reinpold / Hamburg

17.00 – 17.15 **Narbenhernien im infizierten Gebiet** (ID: 1410)
Ulrich Dietz / Würzburg

17.15 – 17.30 **Loss of Domain - Narbenhernien: Management** (ID: 1411)
Joachim Conze / München

16.00 – 17.30 DGPRÄC / DGOOC Saal 14c

Interdisziplinäre Plastische Chirurgie - von der einsamen Entscheidung zum Tumor- und Extremitätenboard

Vorsitz: Raymund E. Horch / Erlangen
Henrik Menke / Offenbach

16.00 – 16.13 **Kontrastmittelultraschall als einzigartige Möglichkeit zur postoperativen Perfusionskontrolle bei „burried flaps“** (ID: 805)
Sebastian Geis, M. Schoeneich, P. Lamby, E.-M. Jung, L. Prantl / Regensburg

16.13 – 16.27 **Die Rolle der plastisch-rekonstruktiven Chirurgie in der interdisziplinären chirurgischen Behandlung von Sarkomen – eine retrospektive Studie 2004 – 2014** (ID: 361)
Justus P. Beier, R. Brodbeck, R. S. Croner, A. Arkudas, M. Schmitz, W. Lang, W. Hohenberger, R. E. Horch / Erlangen

16.27 – 16.40 **Wiederherstellung nach Sternumosteitis: Indikationen für gestielte und freie Lappenplastiken** (ID: 653)
Thomas Kremer, L. Harhaus, C. Hirche, U. Kneser / Ludwigshafen

16.40 – 16.52 **Ist eine erneute onkologische Operation von Sarkompatienten in einem Sarkomzentrum nach Voroperation außerhalb eines Zentrums gerechtfertigt?** (ID: 375)
Georgios Koulaxouzidis, E. Schwarzkopf, G. B. Stark, H. Bannasch / Freiburg

16.52 – 17.04 **Die interdisziplìäre Rekonstruktion der vaskulär kompromittierten Extremität – ein therapeutischer Algorithmus.** (ID: 656)
Thomas Kremer, C. Hirche, C. Kühner, T. Riester, R. E. Horch, U. Kneser / Ludwigshafen, Mannheim, Erlangen

17.04 – 17.17 **Interdisziplinäre Entscheidungsfindung am Beispiel des Sarkomboards des Comprehensive Cancer Center Ulm** (ID: 1264)
Klaus Huch / Biberach

17.17 – 17.30 **Rekonstruktionsmöglichkeiten bei Knochentumoren** (ID: 1265)
Klaus Huch, A. Hillmann / Biberach, Ingolstadt

16.00 – 17.30 DGPRÄC Saal 21

Minimalinvasive Maßnahmen in der ästhetischen Chirurgie / Komplikationsmanagement

Vorsitz: Hans Wolfgang Hörl / München
Ernst Magnus Noah / Kassel

16.00 – 16.10 **Erich Lexer (1867 – 1937) und die historischen Anfänge der autologen Fettgewebetransplantation** (ID: 740)
Andreas Gohritz / Basel (Schweiz)

16.10 – 16.20 **Anwendung eines mobilen dreidimensionalen Scanners zur intraoperativen Visualisierung der Körperkontur und Asymmetrien** (ID: 42)
Sebastian Leitsch, K. C. Koban, P. M. Metz, T. Holzbach, R. E. Giunta / München

16.20 – 16.30 **Anatomische Variationen des M. pectoralis major und deren Bedeutung für die Zugangswege der Mammaaugmentation** (ID: 355)
Maximilian Otte, C. Andree, P. Heden / Düsseldorf, Stockholm (Schweden)

16.30 – 16.40 **Narbensparende Mammachirurgie** (ID: 327)
C. Can Cedidi, M. Scheld / Bremen

16.40 – 16.50 **Augmentation mit und ohne Mastopexie- Grenzen und Möglichkeiten der Formoptimierung** (ID: 246)
Juliane Bodo / Berlin

16.50 – 17.00 **Die wasserstrahl-assistierte Liposuktion zur Behandlung des Lipödems** (ID: 899)
Jens Diedrichson, T. Scholz, J. Liebau / Düsseldorf

17.00 – 17.10 **Die wasserstrahlassistierte Oberarm- und Oberschenkelstraffung – Optimierung der traditionellen Vorgehensweise** (ID: 1008)
Till Scholz, J. Diedrichson, A. Arens-Landwehr, J. Liebau / Düsseldorf

17.10 – 17.20 **Minimal invasive" Kocher-Keilexzision bei Unguis incarnatus** (ID: 827)
Susanne Habelt / Wattwil (Schweiz)

17.20 – 17.30 **3D-Volumetrie der Liposuction mit subkutaner Mastektomie bei Gynäkomastie: Fehleinschätzung des Lipoaspirates?** (ID: 44)
Sebastian Leitsch, K. C. Koban, T. Holzbach, P. M. Metz, R. E. Giunta / München

16.00 – 17.30	BDC / DGCH	Raum Königssee

Klinikärzte am Ende? Das alles vermiest uns den Job

Vorsitz: Carsten Johannes Krones / Aachen
Wolfgang Schröder / Köln

16.00 – 16.18 **So kriegt Ihr uns nie – alles was Medizinstudierende nicht wollen** (ID: 1731)
Rüdiger Jacob / Trier

16.18 – 16.36 **Wir sind nicht krank, nur schwanger. Plädoyer für einen modernen Mutterschutz** (ID: 1732)
N.N.

16.36 – 16.54 **Jetzt ist Schluss – warum Klinikärzte aussteigen** (ID: 1733)
Martin Müller / Potsdam

16.54 – 17.12 **Das versteht doch keiner mehr! Die Wirren des Arbeitszeitgesetztes** (ID: 1734)
Sebastian Brinkmann / Köln

17.12 – 17.30 **Die Chirurgische Weiterbildung – Umfragen ohne Ende und alles nur blabla?** (ID: 1735)
Andreas Kirschniak / Tübingen

Freitag, 01. Mai 2015

Tagesthema: Wissenschaft

08.30 – 10.00 DGAV Saal 1

Leitlinie (Sigma)Divertikulitis – ist jetzt alles klar?

Vorsitz: Christoph-Thomas Germer / Würzburg
Ludger Leifeld / Hildesheim

08.30 – 08.42 **Sigmadivertikulitis: noch eine chirurgische Erkrankung?** (ID: 1412)
Henryk K. Thielemann / Berlin

08.42 – 08.55 **Warum schon wieder eine neue Klassifikation?** (ID: 1413)
Nicolas Schlegel / Würzburg

08.55 – 09.08 **Diagnostik der Divertikulitis: welches Schnittbildverfahren, wann Koloskopie?** (ID: 1414)
Klaus Henneking, J. El-Chafchak / Bayreuth

09.08 – 09.21 **Konservative Therapie der Divertikulitis: Antibiotikatherapie immer erforderlich, Indikation für 5-ASA?** (ID: 1415)
Ludger Leifeld / Hildesheim

09.21 – 09.34 **Was hat sich geändert hinsichtlich der Operationsindikation oder soll im Stadium II die Operation regelhaft empfohlen werden?** (ID: 1416)
Stefan Post / Mannheim

09.34 – 09.47 **Perforierte Divertikulitis mit diffuser Peritonitis: Hartmann-OP vs. Anastomosierung vs. Spülung & Übernähung?** (ID: 1417)
Thomas Mansfeld / Hamburg

09.47 – 10.00 **Technik der Sigmaresektion bei Divertikulitis: zentrales Gefäß-Absetzen oder tubuläre Resektion** (ID: 1418)
Michael Schmid / Kirchheimbolanden

08.30 – 10.00 DGT / DGTHG Saal 2

Erweiterte Lungenresektion unter Einsatz von HLM oder ECMO

Vorsitz: Godehard Friedel / Gerlingen
Volker Steger / Tübingen

08.30 – 08.48 **Die extrakoporale Zirkulation: Kanülierungstechniken und Systeme** (ID: 1242)
Tobias Walker / Tübingen

08.48 – 09.06 **Einsatz der ECMO in der Lungentransplantation** (ID: 1222)
Karsten Wiebe / Münster

09.06 – 09.24 **Resektion von herzeigenen Tumoren unter HLM** (ID: 1243)
Andreas Hoffmeier / Münster

09.24 – 09.42 **Tumorresektionen mit ECMO: aus Sicht des Thoraxchirurgen** (ID: 1221)
Corinna Ludwig / Köln

09.42 – 10.00 **Kombinationseingriffe in der Herz- und Thoraxchirurgie** (ID: 140)
Florian Eichhorn, R. Arif, M. Karck, H. Dienemann / Heidelberg

08.30 – 10.00 DGCH / SCF Saal 3

Klinische Studien I

Vorsitz: Markus K. Diener / Heidelberg
Norbert Senninger / Münster

08.30 – 08.43 **Placebo Surgery – systematic review and meta-analysis** (ID: 777)
Pascal Probst, K. Grummich, J. C. Harnoss, P. Knebel, A. Ulrich, M. W. Büchler, M. K. Diener / Heidelberg

08.43 – 08.56 **Influence of different positioning of a local pain catheter on pain perception after paramedian laparotomy. A randomized, double-blinded trial** (ID: 880)
Christian Gröger, M. Schomaker, W. Raue, H. Neuss, O. Haase / Berlin

08.56 – 09.09 **Wound edge protectors in open abdominal surgery to reduce surgical site infections: a systematic review and meta-analysis** (ID: 32)
Andre Mihaljevic, T. Müller, V. Kehl, H. Friess, J. Kleeff / Heidelberg, München

09.09 – 09.22 **Comparison of standard-CO2 pressure pneumoperitoneum insufflators versus AirSeal® in general surgery – a randomized controlled trial** (ID: 52)
Ruzica-Rosalia Luketina, M. Knauer, H. Luketina, O. O. Koch, G. Köhler, K. Emmanuel / Linz (Österreich), St. Gallen (Schweiz)

09.22 – 09.35 **Hand Suture versus Stapling for Closure of Loop Ileostomy (HASTA Trial) - Results of the Secondary Endpoints of a Multicenter Randomized Trial (DRKS00000040)** (ID: 715)
Thorsten Löffler, I. Rossion, T. Bruckner, A. Ulrich, M. W. Büchler, M. K. Diener / Heidelberg

09.35 – 09.48 **Treatment options for chylous ascites after major abdominal surgery - a systematic review** (ID: 982)
Maximilian Weniger, J. G. D'Haese, A. Kleespies, M. Angele, J. Werner, W. Hartwig / München

09.48 – 10.00 **Septic liver failure: Correlation of severity, determined by LiMAx test, with C-terminal endothelin-1 precursor fragment (CT-proET-1), TNFα and IL-6** (ID: 79)
Navid Ahmadi, M. Kaffarnik / Berlin

08.30 – 10.00 DGU Saal 4

Polytrauma – was ist gesichert?

Vorsitz: Axel Prokop / Sindelfingen
Steffen Ruchholtz / Marburg

08.30 – 08.48 **20 Jahre Traumaregister – was haben wir gelernt?** (ID: 1153)
Rolf Lefering / Köln

08.48 – 09.06 **Traumanetzwerk – Effekt auf die Versorgungsqualität?** (ID: 1154)
Steffen Ruchholtz / Marburg

09.06 – 09.24 **ATLS, HOTT, DSTC etc. – Effekt auf die Versorgungsqualität?** (ID: 1155)
Peter Strohm / Freiburg

09.24 – 09.32 **Helikopter-Rettung häufiger für Männer – was macht den Unterschied?** (ID: 496)
Marcel Bundi, T. Kamber, R. Glaab, N. Renner, T. Gross / Aarau (Schweiz)

09.32 – 09.40 **Variations in infrastructure, logistics and clinical practice for the detection and management of trauma associated hemorrhage and coagulopathy in Germany** (ID: 780)
Ewa Klara Stürmer, A. Albrecht, N. Schäfer, A. Driessen, M. Schenk, M. Maegele / Köln

09.40 – 09.48 **Inzidenz und Therapie von prolongiertem pulmo-pleuralen „Air Leak" bei polytraumatisierten Patienten mit stumpfem Thoraxtrauma** (ID: 864)
Gabriel Halát, L. Negrin, B. Hoksch, R. A. Schmid / Bern (Schweiz), Wien (Österreich)

09.48 – 09.56 **Akut verletzte Kinder und Jugendliche im Bereitschaftsdienst – worauf müssen wir vorbereitet sein?** (ID: 38)
Thomas Ruffing, S. Danko, T. Danko, M. Muhm, H. Winkler / Kaiserslautern

08.30 – 10.00 Pflege Saal 5

Alltägliche Dilemmata – Heikle Entscheidungen

Vorsitz: Christa Tervooren / Lehrberg

08.30 – 09.15 **Grenzsituation Organspende – eine nicht alltägliche Herausforderung** (ID: 1198)
Thomas Breidenbach / München

09.15 – 10.00 **Ethische Dilemmata im OP** (ID: 1199)
Susanne Englisch-März / Undorf

08.30 – 10.00 DGG / DGAV Saal 11

Chronische mesenteriale Ischämie

Vorsitz: Birgit Wulff / Münster
Helmut Zühlke / Lutherstadt Wittenberg

08.30 – 08.45 **Unverzichtbare diagnostische und therapeutische Voraussetzungen** (ID: 1164)
Michael Keese / Frankfurt am Main

08.45 – 09.00 **Die akute auf chronische Ischämie: Behandlungsstrategie** (ID: 1165)
Birgit Wulff / Münster

09.00 – 09.15 **Endovaskuläre Techniken** (ID: 1166)
Jörg Teßarek / Lingen

09.15 – 09.30 **Retrograde AMS-Stentimplantation** (ID: 1167)
Markus Steinbauer / Regensburg

09.30 – 09.45 **Chirurgische Techniken** (ID: 1168)
Bernd Kasprzak / Münster

09.45 – 10.00 **Der komplette Verschluss der a. mesenterica superior: eine Kontraindikation gegen Stenting?** (ID: 1169)
Konstantinos Stavroulakis / Münster

08.30 – 10.00 DGKCH Saal 12

Minimal invasvie Kinderchirurgie: Entwicklungen und Grenzen, Sinn / Unsinn

Vorsitz: Stephan Kellnar / München
Benno Ure / Hannover

08.30 – 08.40 **Risikofaktoren für chirurgische Komplikationen nach Appendektomie in Deutschland: Analyse einer Krankenversicherungsdatenbank** (ID: 625)
Jan-Hendrik Gosemann, A. Lange, J. Zeidler, J. Blaser, C. Dingemann, B. M. Ure, M. Lacher / Hannover

08.40 – 08.50 **Laparoskopische Pyloromyotomie – Sicher, schnell, manchmal "tricky"** (ID: 118)
Ralf-Bodo Tröbs, C. van Tuil, M. Bahr / Herne

08.50 – 09.00 **Herausforderung und Grenzen der minimal invasiven Nephrektomie bei Wilms-Tumoren** (ID: 278)
Andreas Schmidt, S. Warmann, J. Godzinski, G. Seitz, R. Handgretinger, N. Graf, J. Fuchs / Tübingen, Wroclaw (Polen), Tübngen, Homburg/Saar

09.00 – 09.10 **Erste prospektive Erfahrungen mit der roboter-assistierten Thymektomie im Kindes- u. Jugendalter** (ID: 737)
Marc Swierzy, M. Ismail, J. Pratschke, J. C. Rückert / Berlin

09.10 – 09.20 **Minimalinvasive transzystische Ureterozystoneostomie bei vesikoureteralem Reflux** (ID: 206)
Christian Kruppa, M. Laniado, K. Schuchardt, G. Fitze / Dresden

09.20 – 09.30 **Fetoskopische abdominelle Dekompression der angeborenen Zwerchfellhernie – ein Schafmodell** (ID: 281)
Robert Bergholz, F. Fromm, K. Wenke, T. Krebs, M. Boettcher, K. Hecher, K. Reinshagen / Hamburg

09.30 – 09.40 **Einfluss von fetoskopischem / laparoskopischem Training auf die fetoskopische Performance** (ID: 155)
Michael Boettcher, S. Mietzsch, P. Romero, R. Bergholz, K. Reinshagen / Hamburg, Heidelberg

09.40 – 09.50 **Möglichkeiten und Grenzen der minimal-invasiven Chirurgie bei Neugeborenen mit kongenitaler Zwerchfellhernie** (ID: 694)
Katrin Bettina Zahn, T. Schaible, L. M. Wessel / Mannheim

09.50 – 10.00 **Minimally invasive surgery in infants with cardiac anomalies** (ID: 69)
Christine Burgmeier, F. Schier / Ulm, Mainz

08.30 – 10.00 DGCH Saal 13a

Empirie versus Evidenz

Vorsitz: Rainer Arbogast / Pforzheim
Jens Neudecker / Berlin

08.30 – 08.45 **Anspruch und Realität in der perioperativen Antisepsis – Ergebnisse einer DGAV-Umfrage** (ID: 290)
René Hennig, C. Eckmann, J. Köninger / Stuttgart, Peine

08.45 – 09.00 **Die Wertigkeit des oralen Kontrastmittelschluckes zur Detektion einer Anastomoseninsuffizienz nach Eingriffen an Ösophagus und Magen - eine retrospektive Analyse** (ID: 839)
Nader El-Sourani, A. Troja, H.-R. Raab, H. Bruns, D. Antolovic / Oldenburg

09.00 – 09.15 **Die frühe laparoskopische Cholezystektomie bei akuter Cholezystitis ist dem spät-elektiven Vorgehen überlegen – Ergebnisse einer Meta-Analyse von randomisiert-kontrollierten Studien** (ID: 677)
Julian-Camill Harnoß, K. Grummich, P. Probst, H. Ababneh, J. Harnoß, A. Ulrich, M. W. Büchler, M. K. Diener / Heidelberg

09.15 – 09.30 **Routinemäßige Drainage bei Pankreasresektionen? Eine Metaanalyse** (ID: 252)
Ulrich Nitsche, T. Müller, C. Späth, K.-P. Janssen, D. Wilhelm, J. Kleeff / Müchnen

09.30 – 09.45 **Pankreas-Enukleation vs. Standardresektion (Whipple bzw. Linksresektion) - Eine systematische Übersichtsarbeit und Meta-Analyse** (ID: 385)
Felix Hüttner, J. Julia, T. Hackert, A. Ulrich, M. W. Büchler, M. K. Diener / Heidelberg

09.45 – 10.00 **Dual-loop-Rekonstruktion mit isolierter Pankreatikojejunostomie versus konventionelle Rekonstruktion nach Pankreatiko-duodenektomie – eine systematische Übersichtsarbeit und Meta-Analyse** (ID: 450)
Ulla Klaiber, P. Probst, P. Knebel, P. Contin, M. K. Diener, M. W. Büchler, T. Hackert / Heidelberg

08.30 – 10.00 DGT / DGAV Saal 13b

Was muss der Allgemeinchirurg von der Behandlung des Pleuraempyems wissen?

Vorsitz: Hans Hoffmann / Heidelberg
Thomas Kiefer / Konstanz

08.30 – 08.45 **Klassifikation und Versorgungssituation: welche Diagnostik und Stratifizierung?** (ID: 1223)
Erich Hecker / Herne

08.45 – 09.00 **Komplizierter Pleuraerguß: schon Chirurgisch oder noch Internistisch?** (ID: 1224)
Michael Klopp / Heidelberg

09.00 – 09.15 **Stadium II: Konservativer Versuch mit Fibrinolyse gerechtfertigt?** (ID: 1225)
Sönke von Weihe / Großhansdorf

09.15 – 09.30 **Stadium II: Thorakoskopische Empyemdrainage** (ID: 1226)
Stefanie Veit / Düsseldorf

09.30 – 09.45 **Stadium II-III: Was tun, wenn man zu spät kommt?** (ID: 1228)
Alessandro Marra / Ostercappeln

09.45 – 10.00 **Stadium III: Klare Sache für die Thoraxchirurgie!** (ID: 1227)
Stephan Eggeling / Berlin

08.30 – 10.00 DGAV / CAAC Saal 14a

Die Zukunft des ambulant tätigen Chirurgen

Vorsitz: Brigitta Maria Rogaczewski / Freiburg
Dirk Weyhe / Oldenburg

08.30 – 08.45 **Brauchen wir in Zukunft den Facharzt für Allgemeinchirurgie – Contra** (ID: 1423)
Michael Schmid / Kirchheimbolanden

08.45 – 09.00 **Brauchen wir in Zukunft den Facharzt für Allgemeinchirurgie – Pro** (ID: 1424)
Christoph Schüürmann / Bad Homburg

09.00 – 09.15 **Spezialist oder Generalist – was wird in der ambulanten Chirurgie benötigt** (ID: 1419)
Michael Oberst / Aalen

09.15 – 09.30 **…die Sicht des Krankenhausarztes** (ID: 1420)
Stephan Kersting / Freiburg

09.30 – 09.45 **…die Sicht des angestellten Chirurgen im MVZ** (ID: 1421)
Ralf Wilke / Nagold

09.45 – 10.00 **…die Sicht des niedergelassenen Chirurgen** (ID: 1422)
Andreas Koch / Cottbus

08.30 – 10.00 DGAV Saal 14b

Chronische Pankreatitis

Vorsitz: Ulrich Adam / Berlin
Markus W. Büchler / Heidelberg

08.30 – 08.45 **Update Leitlinie: Wen wann operieren?** (ID: 1425)
Jens Werner / München

08.45 – 09.00 **Gibt es noch eine Indikation für eine Drainage-Operation?** (ID: 1426)
Utz Settmacher / Jena

09.00 – 09.15 **Small-Duct-Disease: immer V-shaped resection?** (ID: 1427)
Jakob R. Izbicki / Hamburg

09.15 – 09.30 **Welche Pankreaskopf-Operation für welchen Befund?** (ID: 1428)
Jörg Kleeff / München

09.30 – 09.45 **Gesellschaftlicher Nutzen: nicht-operativ** (ID: 1429)
Julia Mayerle / Greifswald

09.45 – 10.00 **Gesellschaftlicher Nutzen: operativ** (ID: 1430)
Ulrich Theodor Hopt / Freiburg

08.30 – 10.00 Bundeswehr Saal 14c

Infektionen mit multiresistenten Keimen

Vorsitz: Axel Franke / Koblenz
Thomas von Stein / Murnau

08.30 – 08.45 **Epidemiologie multiresistenter Erreger – Update und Prognose aus mikrobiologischer Sicht** (ID: 1850)
Renate Gatzer / Berlin

08.45 – 09.00 **Hygieneanforderungen – Sind eigene Stationen für die septische Chirurgie erforderlich?** (ID: 1851)
Thomas von Stein / Murnau

09.00 – 09.15 **Additive Therapiestrategien in der Antisepsis** (ID: 1852)
Dennis Vogt / Berlin

09.15 – 09.30 **Infektdiagnostik** (ID: 1853)
Renate Gatzer / Berlin

09.30 – 10.00 **Diskussion mit den Vorsitzenden und Referenten** (ID: 1854)

08.30 – 10.00 DGCH Saal 21

Meilensteine der Rekonstruktiven Chirurgie

Vorsitz: Jutta Liebau / Düsseldorf
Peter M. Vogt / Hannover

08.30 – 08.52 **Replantationschirurgie** (ID: 1597)
Edgar Biemer / München

08.52 – 09.14 **Onkologische Wiederherstellungschirurgie** (ID: 1598)
Hans-Ulrich Steinau / Essen

09.14 – 09.36 **Wiederherstellung ausgedehnter Defekte am Körperstamm** (ID: 1599)
Neven Olivari / Rösrath

09.36 – 09.58 **Craniofaziale Chirurgie** (ID: 1600)
Wolfgang Mühlbauer / München

08.30 – 09.45 Expertenforum Raum Königsee

TUTOGEN Medical GmbH / RTI Surgical: Expertenforum „Innovativer Einsatz von biologischen Netzen in der Allgemein- und Viszeralchirurgie“

Vorsitz: Jörg C. Kalff / Bonn
Ferdinand Köckerling / Berlin

08.30 – 08.49 **Biologische Netze bei der endoskopischen Hernienchirurgie** (ID: 1924)
Markus Maria Heiss / Köln

08.49 – 09.08 **Einsatz biologischer Netze bei komplexen Bauchwandrekonstruktionen** (ID: 1925)
Jörg C. Kalff / Bonn

09.08 – 09.27 **Einsatz biologischer Netze zur Rekonstruktion der Bauchwand in der septischen Situation** (ID: 1926)
Martin Rexer / Fürth

09.27 – 09.45 **Einsatz biologischer Netze zur Therapieoptimierung (Hiatoplastik, Rektumexstirpation, Hernienprophylaxe, gigantische Narbenhernien)** (ID: 1927)
Ferdinand Köckerling / Berlin

08.30 – 10.00 DGCH / CAAO Raum Schliersee

Neues Infektionsschutzgesetz und aktuelle Hygienenforderungen beim ambulanten Operieren in Praxen und Kliniken

Vorsitz: Christian Deindl / Nürnberg
Johannes Jongen / Kiel

08.30 – 08.55 **Aktuelle Gesetze, Richtlinien und Empfehlungen für Hygieneanforderungen in der Chirurgie** (ID: 1076)
Verena Hoch / München

08.55 – 09.20 **Hygieneanforderungen beim ambulanten Operieren aus Sicht der Gesundheitsbehörde** (ID: 1077)
Martin Küfer / Neu-Ulm

09.20 – 09.45 **Stellenwert der Hygiene bei externen Audits und Zertifizierungen ambulanter OP-Einrichtungen** (ID: 1078)
Mario Krauß / Adelsried

09.45 – 10.00 **Podiumsdiskussion mit den Vorsitzenden und Referenten** (ID: 1582)

10.30 – 12.00 DGAV Saal 1

Präsidenten-Cup

Moderation: Michael Betzler / Essen
Vorsitz: Matthias Anthuber / Augsburg
Claus-Dieter Heidecke / Greifswald
Joachim Jähne / Hannover

10.30 – 11.00 **Fallvorstellung 1** (ID: 1537)
Dietmar Lorenz / Offenbach

11.00 – 11.30 **Fallvorstellung 2** (ID: 1536)
Christoph-Thomas Germer / Würzburg

11.30 – 12.00 **Fallvorstellung 3** (ID: 1538)
Ulrich Theodor Hopt / Freiburg

10.30 – 12.00 DGTHG Saal 2

Moderne Herzchirurgie in Klinik und Forschung

Vorsitz: Matthias Karck / Heidelberg
Christian Schlensak / Tübingen

10.30 – 10.48 **Transfemoral TAVI is associated with prolonged ICU-stay and increased postoperative morbidity** (ID: 47)
Sems Tugtekin, M. Wilbring, K. Matschke, K. Alexiou, U. Kappert / Dresden

10.48 – 11.06 **Interhospital transfer of critically ill patients using portable extracorporeal circulatory systems: a single center experience** (ID: 103)
Assad Haneya, M. von der Brelie, H. Igelmann, S. Wespa, C. Schneider, T. Ivers, B. Panholzer, A. Kowalski, N. Haake, J. Cremer / Kiel

11.06 – 11.24 **Incor goes Excor: Pedicled latissimus dorsi muscle flap coverage of inadvertently externalized left Ventricular Assist Device** (ID: 405)
Annika Arsalan-Werner, M. Arsalan, W. Moll, J. Kempfert, Z. Szalay, M. Richter, I. Mehling, M. Sauerbier, T. Walther / Frankfurt am Main, Bad Nauheim

11.24 – 11.42 **Coronary artery bypass surgery in the elderly: A comparison of minimized and conventional extracorporeal circulation** (ID: 225)
Miriam Freundt, A. Haneya, S. Hirt, C. Schmid / Denver (USA), Regensburg

11.42 – 12.00 **Hybrid approach in patients with aortic and supra-aortic pathologies: Early outcomes** (ID: 999)
Peter Ogutu / Augsburg

10.30 – 12.00 DGCH / SCF Saal 3

Versorgungsforschung

Vorsitz: Jens Neudecker / Berlin
Edmund Neugebauer / Köln

10.30 – 10.45 **The surgical research network (CHIR-Net) – current standing and future** (ID: 1039)
Jens Neudecker, S. Tenckhoff, A. Mihaljevic / Berlin, Heidelberg

10.45 – 11.00 **Lung Transplantation on the Rise: Reasons for High Cost Procedures** (ID: 217)
Matthias Vogl, T. Welte, R. Hatz, M. Hunger, R. Leidl, H. Lingner, J. Behr, G. Warnecke, A. Haverich, J. Gottlieb, H. Winter, R. Schramm, B. Zwissler, G. Preissler / Neuherberg, Hannover, München

11.00 – 11.15 **Results and quality standards of carotid endarterectomy in a low-volume center 1999 – 2013** (ID: 733)
Anita Hoppe, R. Lützenberg, S. Omran, A. Greiner, J. P. Frese / Berlin

11.15 – 11.30 **The role of laparoscopy in the early operative treatment of severely injured patients: An analysis of 12.447 patients** (ID: 925)
Michael Frink, P. Lechler, R. Lefering, T. Schwarting, B. Bockmann, S. Ruchholtz, F. Debus / Marburg, Köln

11.30 – 11.45 **Impact of intra-operative disruptions on surgeon's mental workload and technical performance: A study in a full scale simulated vertebroplasty procedure** (ID: 295)
Matthias Weigl, P. Stefan, K. Abhari, P. Wucherer, P. Fallavollita, N. Navab, S. Weidert, S. Lazarovici / München, Munich, London (Kanada)

11.45 – 12.00 **Herniamed-Register** (ID: 1255)
Ferdinand Köckerling / Berlin

10.30 – 12.00 DGU Saal 4

Alterstraumatologie – update

Vorsitz: Karl-Heinz Frosch / Hamburg
Ulrich Liener / Stuttgart

10.30 – 10.48 **Versorgungsqualität proximaler Femurfrakturen** (ID: 1156)
Erich Hartwig / Karlsruhe

10.48 – 11.06 **Periprothetische Frakturen – alles klar?** (ID: 1157)
Michael Raschke / Münster

11.06 – 11.24 **Knienahe Fraktur im Alter - Osteosynthese oder Prothese?** (ID: 1158)
Karl-Heinz Frosch / Hamburg

11.24 – 11.32 **Patientennutzen durch geriatrisches frührehabilitatives Komplexmanagement? Wer profitiert?** (ID: 11)
Axel Prokop, F. Frölich, K.-M. Reinauer, M. Chmielnicki / Sindelfingen

11.32 – 11.40 **Einsatz der Trink-Zusatznahrung in der Orthopädie / Unfallchirurgie – aktuelle Ergebnisse einer Monozentrischen Studie** (ID: 192)
Carl Meißner, D. Kohlisch, G. Meißner / Magdeburg, Hettstedt, Querfurt

11.40 – 11.48 **Die biomechanische Testung der dynamischen Kopfverriegelungsschraube (DLS) am 3-Teile Frakturmodel des prox. Humerus** (ID: 745)
Tobias M. Kraus, S. Döbele, A. Ateschrang, W. Schmölz, U. Stöckle, T. Freude / Tübingen, Innsbruck (Österreich)

10.30 – 12.00 Pflege Saal 5

Soziale Vielfalt konstruktiv nutzen

Vorsitz: Gabriele Magnus / Ingolstadt

10.30 – 11.15 **Diversity Management** (ID: 1200)
Andrea Rothe / München

11.15 – 12.00 **Alt werden im OP** (ID: 1201)
Ruth Reichenbach / München

10.30 – 12.00 DGG Saal 11

Register und Studien in der Gefäßtherapie

Vorsitz: E. Sebastian Debus / Hamburg
Reinhart T. Grundmann / Burghausen

10.30 – 10.45 **Qualitätssicherung BAA: Analyse und Benchmark 2014** (ID: 1170)
Reinhart T. Grundmann / Burghausen

10.45 – 11.00 **Das neue Varizen-Register der DGG** (ID: 1171)
Helmut Nüllen / Mönchengladbach

11.00 – 11.15 **POPART: Registerstudie zur Versorgung des Popliteaaneurysmas** (ID: 1172)
Thomas Schmitz-Rixen / Frankfurt am Main

11.15 – 11.30 **Projekt pAVK Register. Was lernen wir daraus?** (ID: 1173)
E. Sebastian Debus / Hamburg

11.30 – 11.45 **CEA und CAS: Welche Fragen stellen sich für die Zukunft?** (ID: 1174)
Martin Storck / Karlsruhe

11.45 – 12.00 **Erfahrungen mit CRITISCH** (ID: 1175)
Konstantinos Stavroulakis / Münster

10.30 – 12.00 DGKCH Saal 12

Kurzpräsentation Poster

Vorsitz: Steffan Loff / Stuttgart
Udo Rolle / Frankfurt am Main

10.30 – 10.35 **Case Report: Libysches Kleinkind mit Unterschenkelamputation und Femurpseudarthrose nach Schussverletzung** (ID: 41)
Vincent Frimberger, M. Poschmann, P. Bernius / München

10.35 – 10.40 **Ursache der Appendizitis bei Kindern - Die Rolle von Bakterien und Viren als Pathogene** (ID: 207)
Andreas Lambertz, I. Richardsen, U .P. Neumann, C. D. Klink, G. Steinau / Aachen

10.40 – 10.45 **Leistenhernienreparation unter Spinal-Anästhesie bei Kindern – Insbesondere geeignet bei erhöhtem Risiko und Inkarzeration** (ID: 209)
Andreas Lambertz, G. Schälte, U. P. Neumann, C. D. Klink, G. Steinau / Aachen

10.45 – 10.50 **Offene Bauchbehandlung im Rahmen der chirurgischen Versorgung von Neonaten mit akutem Abdomen** (ID: 896)
Alice Catherine Hölscher, L. Gindner, B. Mack-Detlefsen, T. Pabst, T. M. Boemers / Köln

10.50 – 10.55 **Second-look-Biopsie bei kindlichen Weichteilsarkomen** (ID: 773)
Michael Greulich, S. Loff, E. Koscielniak, T. von Kalle, M. Bauer / Stuttgart

10.55 – 11.00 **Urotheliales Papillom oder Papilläre urotheliale Neoplasie mit geringem malignem Potential (PUNLMP) beim Jugendlichen – was war es wirklich, mit welcher Konsequenz?** (ID: 443)
Ines Leopold, H. Munding, B. Maerkl, T. Schuster / Augsburg

11.00 – 11.05 **Vergleich kinderchirurgischer und urologischer Patienten mit akutem Skrotum** (ID: 474)
Daniela Sachwitz, C. Görner, U.-B. Liehr, M. Schostak, H. Krause / Magdeburg

11.05 – 11.10 **Contrast enema for Hirschsprung disease investigation: diagnostic accuracy and validity for subsequent diagnostic and surgical planning** (ID: 311)
Giovanni Frongia / Heidelberg

10.30 – 12.00 DGKCH Saal 12

Kurzpräsentation Poster (Fortsetzung)

Vorsitz: Steffan Loff / Stuttgart
Udo Rolle / Frankfurt am Main

11.10 – 11.15 **Bowel management: What is the best method to keep children clean** (ID: 326)
Viktoria Pfeifle / Basel (Schweiz)

11.15 – 11.20 **Appendektomie nach Fremdkörperingestion bei einem 3-jährigen Kind** (ID: 575)
Elisabeth Gnodtke, C. Spranger, A. Polednia, C. Geyer / Leipzig

11.20 – 11.25 **Stuhlinkontinenz durch anorektale Verletzung nach Vergewaltigung – erfolgreiche chirurgische Korrektur und Literaturübersicht** (ID: 811)
You-Jung Bak, U. Rolle, S. Gfroerer / Frankfurt am Main

11.25 – 11.30 **Rektumschleimhautbiopsien zur Diagnostik angeborener Innervationsstsörungen des Darmes** (ID: 983)
Till-Martin Theilen, S. Gfroerer, H. Fiegel, P. Harter, M. Mittelbronn, U. Rolle / Frankfurt am Main

11.30 – 11.35 **Vergleich zweier Methoden zum Absetzen der Appendix bei der single-incision endochirurgischen Appendektomie: Clip oder Stapler?** (ID: 851)
Oliver Muensterer, L. Perger, S. Pandya / Mainz, Temple (USA)

10.30 – 12.00 DGT Saal 13b

Chirurgie pulmonaler Metastasen I

Vorsitz: Rudolf Hatz / München
Stefanie Veit / Düsseldorf

10.30 – 10.48 **Kolorektales Karzinom: Pulmonale Metastasenchirurgie, Prognosefaktoren** (ID: 1231)
Thomas Pfannschmidt / Berlin

10.48 – 11.06 **Pulmonale Metastasenchirurgie bei colorektalem Karzinom: wie positioniert innerhalb des onkologischen Therapiekonzeptes?** (ID: 1229)
Godehard Friedel / Gerlingen

11.06 – 11.24 **Rezidiv-Metastasen bei kolorektalem Karzinom: Wann OP-Indikation?** (ID: 1230)
Thomas Graeter / Löwenstein

11.24 – 11.42 **Lungenmetastasen – die CAD-Analyse ergänzt den Tastsinn** (ID: 532)
Barbara Erne, W. Klemm, S. Frese, M. Graff, G. Leschber / Berlin

11.42 – 12.00 **Überleben und Prognosefaktoren bezüglich des Langzeitüberlebens bei Leber- und Lungenmetastasen eines kolorektalen Karzinoms** (ID: 685)
Stefan Sponholz, S. Bölükbas, M. Schirren, N. Kudelin, S. Oguzhan, J. Schirren / Wiesbaden

10.30 – 12.00 DGAV / CAADIP Saal 14a

Therapieversager nach bariatrischen Operationen: Definition, Häufigkeit, Management

Vorsitz: Dieter Birk / Zweibrücken
Thomas Manger / Gera

10.30 – 10.48 **Konservative Verfahren (Magenballon, EndoBarrier)** (ID: 1431)
Christine Stier / Offenbach

10.48 – 11.06 **Magenband** (ID: 1432)
Sylvia Weiner / Frankfurt am Main

11.06 – 11.24 **Sleeve-Gastrectomy** (ID: 1433)
Thomas Hüttl / München

11.24 – 11.42 **Magen-Bypass** (ID: 1434)
Beate Herbig / Hamburg

11.42 – 12.00 **Malsabsorptive Verfahren** (ID: 1435)
Rudolf Weiner / Offenbach am Main

10.30 – 12.00 DGAV Saal 14b

Symptomatischer Verwachsungsbauch

Vorsitz: Stephan M. Freys / Bremen
Christian Theodor Müller / Hamburg

10.30 – 10.45 **Symptomorientierte Diagnostik** (ID: 1436)
Stephan Timm / Flensburg

10.45 – 11.00 **Chronische Adhäsionsbeschwerden: wann operieren und mit welchem Zugang?** (ID: 1437)
Wolfgang Timmermann / Hagen

11.00 – 11.15 **(Sub)Ileus: Stellenwert der Laparoskopie** (ID: 1438)
Tobias Keck / Lübeck

11.15 – 11.30 **Mechanischer Ileus: darf die Sonne drüber aufgehen?** (ID: 1439)
Thomas Becker / Kiel

11.30 – 11.45 **Rezidiv-Prophylaxe: was ist Evidenz-basiert?** (ID: 1440)
Helmut Zühlke / Lutherstadt Wittenberg

11.45 – 12.00 **Das unzugängliche Abdomen – Augen zu und durch oder geordneter Rückzug?** (ID: 1441)
Stefan Riedl / Göppingen

10.30 – 12.00 DGCH / CAL Saal 14c

Innovative Methoden in der chirurgischen Ausbildung

Vorsitz: Markus Dürsch / Regensburg
Martina Kadmon / Oldenburg

10.30 – 10.48 **Einfluss der Lehrmethode auf das Erlernen chirurgischer Basisfertigkeiten im Medizinstudium** (ID: 1505)
Miriam Rüsseler / Frankfurt am Main

10.48 – 11.06 **Einfluss des Trainings studentischer Tutoren auf den Lernerfolg in praktischen Skills** (ID: 1506)
Jasmina Sterz / Frankfurt am Main

11.06 – 11.24 **Videoanalyse chirurgischer Fertigkeiten – eine Strategie zur Fehlerprävention** (ID: 1507)
Uta Dahmen / Jena

11.24 – 11.42 **Einfluss eines strukturierten Feedbacks auf Inhalt, Struktur und Qualität der Hauptvorlesung Chirurgie** (ID: 548)
Jasmina Sterz, S. Höfer, V. Britz, F. Kalozoumi-Paizi, W. Reichert, I. Marzi, M. Rüsseler / Frankfurt am Main

11.42 – 12.00 **Mehr Freiheit für die Studierenden – Spielt die Lehrmethode eine Rolle?** (ID: 1504)
Werner Knopp / Homburg

10.30 – 12.00 DGPRÄC / DGOOC / DGH Saal 21

Maligne Tumoren an der oberen Extremität: Behandlungsoptimierung durch plastisch-rekonstruktive und handchirurgische Operationstechniken

Vorsitz: Marcus Lehnhardt / Bochum
Michael Sauerbier / Frankfurt am Main

10.30 – 10.48 **Plastisch-chirurgisches bzw. handchirurgisches Management zur Behandlung von Weichgewebesarkomen an der oberen Extremität** (ID: 1261)
Michael Sauerbier / Frankfurt am Main

10.48 – 11.06 **Sicherheitsabstände bei Weichgewebesarkomen** (ID: 1262)
Ole Goertz / Bochum

11.06 – 11.24 **Weichteilsarkome der oberen Extremität – eine onkochirurgische und rekonstruktive Herausforderung** (ID: 408)
Holger Bannasch, E. Schwarzkopf, G. B. Stark, S. U. Eisenhardt, G. Koulaxouzidis / Freiburg

11.24 – 11.42 **Von der Resektion bis zur Rekonstruktion: maligne Tumore an der oberen Extremität** (ID: 798)
Björn Behr, O. Goertz, C. Wallner, T. Hirsch, A. Ring, M. Lehnhardt, A. Daigeler / Bochum

11.42 – 12.00 **Möglichkeiten der Rekonstruktion nach Entfernung maligner Tumoren an der oberen Extremität** (ID: 1263)
Hans Rechl / München

10.30 – 11.45	Expertenforum	Raum Königssee

BERLIN-CHEMIE AG: Expertenforum „Peritonitis“

Vorsitz: Ferdinand Köckerling / Berlin
Peter Kujath / Lübeck

10.30 – 10.42 **Einsatz der Unterdruck-Wundtherapie in der offenen Behandlung intraabdomineller Infektionen** (ID: 1933)
Helmut Zühlke / Lutherstadt Wittenberg

10.42 – 10.54 **Pathophysiologie intraabdomineller Infektionen** (ID: 1928)
Hans Bernd Reith / Kassel

10.54 – 11.06 **Keimspektrum abdomineller Infektionen und initiale kalkulierte Antibiotikatherapie** (ID: 1929)
Béatrice Grabein / München

11.06 – 11.19 **Behandlungsstrategie bei Nachweis von multiresistenten Keimen und Stellenwert des Nachweises von Pilzen** (ID: 1930)
Peter Kujath / Lübeck

11.19 – 11.32 **Programmierte Lavage versus Relaparotomie on demand** (ID: 1931)
Ansgar Michael Chromik / Bochum

11.32 – 11.45 **Alternatives Konzept der Kurzzeit-Lavage und Stellenwert der Laparoskopie** (ID: 1932)
Ferdinand Köckerling / Berlin

10.30 – 12.00 DGCH / CAAO Raum Schliersee

Möglichkeiten und Grenzen des ambulanten Operierens im Kindesalter aus Praxis- und Kliniksicht: Gemeinsame Sitzung BNKD und DGKCH

Vorsitz: Christian Deindl / Nürnberg
Andreas Schmidt / Augsburg
Bernd Tillig / Berlin

10.30 – 10.45 **Medizinisch-fachliche, personelle und räumlich-technische Voraussetzungen für kindgerechtes ambulantes Operieren** (ID: 1079)
Andreas Schmidt / Augsburg

10.45 – 11.00 **Die Kinderanästhesie als unverzichtbarer Kooperationspartner beim ambulanten Operieren im Kindesalter** (ID: 1080)
Karin Becke / Nürnberg

11.00 – 11.15 **Das Kinderchirurgische MVZ als Bindeglied zwischen Praxis und Klinik** (ID: 1081)
Bernd Tillig / Berlin

11.15 – 11.30 **Flächendeckende Kinderchirurgie durch Kooperationsmodelle am Beispiel der Kinderchirurgie in Traunstein** (ID: 1082)
Marc John Jorysz / Traunstein

11.30 – 11.45 **15 Jahre Qualitätszirkel Kinderchirurgie** (ID: 1083)
Piet Köppen / Kempten

11.45 – 12.00 **Podiumsdiskussion mit den Vorsitzenden und Referenten** (ID: 1084)

13.00 – 14.30 DGAV Saal 1

Funktionelle Dickdarmchirurgie bei ODS, Prolaps und Inkontinenz

Vorsitz: Wolfgang Hiller / Detmold
Jörg Köninger / Stuttgart

13.00 – 13.15 **Abgrenzung von Slow-Transit-Syndrom und ODS: welche Diagnostik?** (ID: 1442)
Marco Sailer / Hamburg

13.15 – 13.30 **Slow Transit-Syndrom: wie operieren?** (ID: 1443)
Alois Fürst / Regensburg

13.30 – 13.45 **ODS: wie operieren?** (ID: 1444)
Oliver Schwandner / Regensburg

13.45 – 14.00 **Rektum-Prolaps: welche OP-Verfahren für welche Patienten?** (ID: 1445)
André Schreiber / Greifswald

14.00 – 14.15 **Konservative, interventionelle und operative Verfahren bei der Inkontinenz** (ID: 1446)
Klaus Matzel / Erlangen

14.15 – 14.30 **Gesellschaftliche Bedeutung konservativer und operativer Verfahren** (ID: 1447)
Alexander Herold / Mannheim

13.00 – 14.30 DGCH / CAQS Saal 2

Wie kann man chirurgische Qualität messen?

Vorsitz: Hartwig Bauer / Neuötting
Claus-Dieter Heidecke / Greifswald

13.00 – 13.15 **Aus Sicht des wissenschaftlichen Instituts der AOK** (ID: 1878)
Christian Günster, M. Maneck / Berlin

13.15 – 13.30 **Aus der Sicht eines Klinikkettenbetreibers** (ID: 1879)
Ekkehard Schuler / Berlin

13.30 – 13.45 **Aus der Sicht der Leistungserbringer** (ID: 1877)
Peter Vogel / Bad Hersfeld

13.45 – 14.00 **Aus Sicht der Fachgesellschaft Viszeralchirurgie** (ID: 1880)
Kai Lehmann, H. J. Buhr / Berlin

14.00 – 14.15 **Aus Registern (am Beispiel Trauma-Register)** (ID: 1881)
Nikolaus von Dercks / Leipzig

14.15 – 14.30 **Aus Sicht der Versorgungsforschung** (ID: 1882)
Edmund Neugebauer / Köln

13.00 – 14.30 DGCH / SCF Saal 3

Klinische Studien II

Vorsitz: Phillip Knebel / Heidelberg
Clemens Schafmayer / Kiel

13.00 – 13.15 **Influence of the surgical dissection technique on lymphatic secretion after radical lymph node dissection in melanoma patients. A randomized, double-blinded trial.** (ID: 1025)
Martin Schomaker, W. Raue, C. Gröger, H. Neuß, O. Haase / Berlin

13.15 – 13.30 **Intraoperative indocyanine green guided lymphatic mapping and sentinel lymph node identification in rectal cancer patients – a prospective study** (ID: 1047)
Siegfried Shah, I. Stricker, I. Paun, A. Tannapfel, J. Stern, S. Usta, F. Jäger, C. v. Langsdorff, R. Viebahn / Bochum, Dortmund

13.30 – 13.45 **Comparability of anastomotic insufficiency in partial (PME) and total mesorectal excision (TME) in locally advanced rectal cancer of the upper third – first results of the GAST05 trial** (ID: 1005)
Jochen Gaedcke, R. Talauliar, B. Liersch, S. Pistorius, O. Horstmann, F. Sandra-Petrescu, A. Müller, M. Braun, S. Stelzner, H. Sülberg, L. C. Conradi, M. Ghadimi, T. Liersch / Göttingen, Berlin, Dresden, Düsseldorf, Mannheim, Oldenburg, Neustadt, Langenfeld

13.45 – 14.00 **Survival analysis of 405 patients, who received liver resection due to colorectal (CRC) metastases: A matter of age?** (ID: 175)
Moritz J. Strowitzki, T. Schmidt, C. Reissfelder, N. N. Rahbari, H. Nienhüser, T. Bruckner, U. Keppler, M. Schneider, M. W. Büchler, A. Ulrich / Heidelberg, Dresden

14.00 – 14.15 **Systematic Review and Meta-Analysis of repeated hepatic resection for colorectal cancer liver metastases** (ID: 604)
Elena F. Wurster, S. Tenckhoff, K. Jensen, A. Ulrich, M. W. Büchler, M. K. Diener / Heidelberg

14.15 – 14.30 **Does green tea prevents colorectal adenomas. Presentation of the design of a prospective, multicenter double-blind study** (ID: 932)
Stefan Menzler, R. Weinel, T. T. W. Seufferlein / Marburg, Ulm

13.00 – 14.30	DGCH / CAM Video Session	Saal 4

Facharztwissen – Operationen Schritt für Schritt

Vorsitz: Stephan Kersting / Freiburg
Andreas Kirschniak / Tübingen

13.00 – 13.18 **Portimplantation – Schritt für Schritt** (ID: 1525)
Lars Haeder / Hannover

13.18 – 13.36 **Leistenhernie Lichtenstein – Schritt für Schritt** (ID: 1526)
Ralph Lorenz / Berlin

13.36 – 13.54 **Lap. Cholezystektomie – Schritt für Schritt** (ID: 1527)
Andreas Kirschniak / Tübingen

13.54 – 14.12 **Technik der Thyreoidektomie** (ID: 309)
Barbara Seeliger, P. F. Alesina, M. K. Walz / Essen

14.12 – 14.30 **Lap. Sigmaresektion – Schritt für Schritt** (ID: 1528)
Stephan Kersting / Freiburg

13.00 – 14.30	Pflege	Saal 5

Hygienespagat – zwischen Machbarkeit und Vorschriften

Vorsitz: Michaela Bohn / Nürnberg

13.00 – 14.30 **RKI-Richtlinien: Leihinstrumente, Titanimplantate und andere Herausforderungen** (ID: 1202)
Ulrike Zimmermann / Freiburg

13.00 – 14.30 DGG / DGAV Saal 11

Akute mesenteriale Ischämie

Vorsitz: Ernst Klar / Rostock
Heiner Wenk / Bremen

13.00 – 13.15 **Vorgehen bei V.a. mesenteriale Embolie/Thrombose** (ID: 1177)
Heiner Wenk / Bremen

13.15 – 13.30 **Aneurysma und Dissektion als Ursachen einer Darmischämie** (ID: 1178)
Bernd Kasprzak / Münster

13.30 – 13.45 **NOMI nach Herzchirurgie: Vorgehen in Tübingen** (ID: 1176)
Christian Schlensak / Tübingen

13.45 – 14.00 **Anastomose nach Darmresektion: sofort oder zweizeitig?** (ID: 1179)
Ernst Klar / Rostock

14.00 – 14.15 **Intra- und postoperative Qualitätskontrolle nach Revascularisation** (ID: 1180)
Birgit Wulff / Münster

14.15 – 14.30 **Second-look-Operation: immer oder je nach Befund?** (ID: 1181)
Norbert Senninger / Muenster

13.00 – 14.30 DGCH Saal 12

Was ist chirurgische Wissenschaft: eine überfällige Standortbestimmung

Vorsitz: Ulrich Theodor Hopt / Freiburg
Johann Pratschke / Berlin
Hans-Detlev Saeger / Dresden

13.00 – 13.11 **Fortschritte in der Chirurgie (nicht evidenzbasiert)** (ID: 1616)
Axel Haverich / Hannover

13.11 – 13.22 **Fortschritte durch evidenzbasierte Forschung** (ID: 1617)
Markus W. Büchler / Heidelberg

13.22 – 13.33 **Aus der Sicht der Sektion Chirurgische Forschung** (ID: 1905)
Ernst Klar / Rostock

13.33 – 13.44 **Aus Sicht der experimentellen Chirurgie** (ID: 1618)
Michael D. Menger / Homburg

13.44 – 13.55 **Chirurgische Versorgungsforschung** (ID: 1619)
Edmund Neugebauer / Köln

13.55 – 14.06 **Aus Sicht der Projektgruppe Wissenschaft** (ID: 1620)
Hans-Detlev Saeger / Dresden

14.06 – 14.17 **Wertigkeit eines Registers in der Gefäßmedizin am Beispiel des CRITISCH-Registers** (ID: 1621)
Reinhart T. Grundmann / Burghausen

14.17 – 14.30 **How not to write a medical paper** (ID: 1622)
Markus Heinemann / Mainz

13.00 – 14.30	DGCH	Saal 13a

Internationale Sitzung Transplantation

Vorsitz: Jean-Michel Dubernard / Lyon (Frankreich)
Elof Eriksson / Boston (USA)
Bjoern Nashan / Hamburg

13.00 – 13.20 **Hand & Face Transplantation – Past, Present and Future** (ID: 1838)
Jean-Michel Dubernard / Lyon (Frankreich)

13.20 – 13.40 **Transplantation in Latin America** (ID: 1839)
Rudolf Garcia-Gallont / Guatemala-City (Guatemala)

13.40 – 14.00 **Face Transplantation** (ID: 1840)
Elof Eriksson / Boston (USA)

14.00 – 14.20 **Organ donation and allocation in Germany – chances and challenges** (ID: 1841)
Wolf Otto Bechstein / Frankfurt am Main

14.20 – 14.30 **Discussion with the chairmen and speakers** (ID: 1842)

13.00 – 14.30 DGT Saal 13b

Chirurgie pulmonaler Metastasen II

Vorsitz: Gunda Leschber / Berlin
Stefan Limmer / Würzburg

13.00 – 13.18 **Pulmonale Metastasen bei Mamma-Karzinom: hat die Chirurgie einen Stellenwert?** (ID: 1232)
Hauke Winter / München

13.18 – 13.36 **Pulmonale Metastasen von Hodentumoren: Wie geht man mit den Residuen nach Chemotherapie um?** (ID: 1233)
Joachim Schirren / Wiesbaden

13.36 – 13.54 **Stellenwert der Metastasenchirurgie beim Nierenzellkarzinom** (ID: 1234)
Alexander Kern / Coswig

13.54 – 14.12 **Gibt es aktuell einen Stellenwert für die VATS in der pulmonalen Metastasenchirurgie?** (ID: 1236)
Aris Koryllos / Köln

14.12 – 14.30 **Langzeitergebnisse nach pulmonaler Laserresektion und systematischer Lymphadenektomie bei 237 Patienten mit multiplen pulmonalen Metastasen klarzelliger Nierenzellkarzinome** (ID: 181)
Alexander Kern, B. Baier, L. Kaderali, B. Bis, D. Koschel, A. Rolle / Coswig

13.00 – 14.30 DGAV / DGKCH Saal 14a

Appendizitis im Kindes- und Jugendlichenalter

Vorsitz: Stuart Hosie / München
Hubert Zirngibl / Wuppertal

13.00 – 13.13 **Versorgungssituation Appendizitis im Kindes- und Jugendlichenalter** (ID: 1539)
Maik Sahm / Berlin

13.13 – 13.26 **Bildgebende Diagnostik der Appendizitis im Kindes- und Jugendalter** (ID: 1625)
Marc-Matthias Steinborn / München

13.26 – 13.39 **Konservative Behandlung und Timing der Operation nach Diagnosestellung** (ID: 1540)
Winfried Barthlen, M. C. Reinhardt / Greifswald

13.39 – 13.52 **Operatives Verfahren laparoskopisch: für alle?** (ID: 1541)
Stephan Kellnar / München

13.52 – 14.05 **Operatives Verfahren konventionell: gibt es noch Indikationen?** (ID: 1542)
Jens Riedel / Gießen

14.05 – 14.18 **Appendektomien bei Kindern und Jugendlichen – Verfahren und Ergebnisse im Spiegel von GKV-Routinedaten** (ID: 1624)
Christian Günster, U. Rolle / Berlin, Frankfurt am Main

14.18 – 14.30 **Ergebnisse aus der Qualitätssicherung mit Routinedaten (QSR)** (ID: 1543)
Udo Rolle / Frankfurt am Main

13.00 – 14.30 DGAV / CAMIN Saal 14b

Offenes Abdomen – Update 2015

Vorsitz: Ulrich Dietz / Würzburg
Robert Schwab / Koblenz

13.00 – 13.18 **Wann besteht die Indikation zur Laparostoma-Anlage? – „Muss"- „Soll"-"Kann" (Peritonitis, Sepsis, Trauma)** (ID: 1494)
Jörg C. Kalff / Bonn

13.18 – 13.36 **Das Abdominelle Kompartment Syndrom – Klinische Relevanz und Stellenwert der Messung, Reliabilität und Physiologie** (ID: 1495)
Florian Herrle / Mannheim

13.36 – 13.54 **Optimierte Techniken des Laparostomas (Grundsätze, Pitfalls und Empfehlungen)** (ID: 1496)
Christoph Güsgen / Koblenz

13.54 – 14.12 **Komplikationsmanagement beim Laparostoma (Fisteln, Fasziendehiszenz, Defektdeckung)** (ID: 1497)
Ulrich Dietz / Würzburg

14.12 – 14.30 **Update und „Kick-Off" zum Laparostoma-Register der DGAV** (ID: 1498)
Arnulf Willms / Koblenz

13.00 – 14.30	DGCH / CAM Video Session	Saal 14c

Pankreaschirurgie – Gibt es Standards?

Vorsitz: Jakob Robert Izbicki / Hamburg
Robert Grützmann / Dresden

13.00 – 13.18 **Enukleation bei zystischen und neuroendokrinen Tumoren** (ID: 1517)
Christiane J. Bruns / Magdeburg

13.18 – 13.36 **Segmentresektion bei zentralen Pankreastumoren** (ID: 1518)
Thilo Hackert / Heidelberg

13.36 – 13.54 **Linksresektion beim Pankreaskarzinom** (ID: 1519)
Jens Werner / München

13.54 – 14.12 **Pankreaskopfresektion bei der chronischen Pankreatitis** (ID: 1520)
Maximilian Bockhorn / Hamburg

14.12 – 14.30 **Pankreaskopfresektion beim Pankreaskarzinom** (ID: 1521)
Robert Grützmann / Dresden

13.00 – 14.30 DGPRÄC / DGH Saal 21

Primäres Management und therapeutische Strategien bei der Behandlung der schweren Handverletzung

Vorsitz: Michael Sauerbier / Frankfurt am Main
Jörg van Schoonhoven / Bad Neustadt / Saale

13.00 – 13.18 **Die Vernetzung von Hand-Trauma Zentren in Deutschland: Welche Vorteile bietet das?** (ID: 1270)
Riccardo E. Giunta / München

13.18 – 13.36 **Strategie und Taktik zur Versorgung der schweren Handverletzung** (ID: 1271)
Jörg van Schoonhoven / Bad Neustadt / Saale

13.36 – 13.54 **Mittelhand- und Carpusamputationen: von der notfallmäßigen Erstversorgung bis zur Rehabilitation** (ID: 797)
Björn Behr, A. Ring, T. Hirsch, C. Wallner, O. Goertz, M. Lehnhardt, A. Daigeler / Bochum

13.54 – 14.12 **Handchirurgische Notfälle in der allgemeinchirurgischen Poliklinik** (ID: 1272)
Elias Volkmer / München

14.12 – 14.30 **Langzeitergebnisse unterschiedlicher Osteosyntheseverfahren bei intraartikulären MHK I Frakturen** (ID: 560)
Isabella Maria Mehling, K. Schillo, M. Schlageter, M. Sauerbier / Frankfurt am Main

13.00 – 14.30 DGCH Raum Königssee

Wissenschaftliche Bewertungssysteme – Evaluation wissenschaftlicher Leistung jenseits des Impaktfaktors

Vorsitz: Martin E. Kreis / Berlin
Christian-Friedrich Vahl / Mainz

13.00 – 13.12 **Das aktuelle Positionspapier der AWMF: Kernaussagen für Innovation und Verbesserung in LOM und Forschungsförderung** (ID: 1807)
Rolf-Detlef Treede / Mannheim

13.12 – 13.24 **LOM aus Sicht einer Exzellenzuniversität** (ID: 1808)
Peter Henningsen / München

13.24 – 13.36 **Das Impactpunktsystem ist besser als sein Ruf: konkrete Auswirkungen des Scharfstellen der LOM** (ID: 1809)
Ulrich Förstermann / Mainz

13.36 – 13.48 **Zeitgemäße Anreizsysteme für Forschung und Lehre** (ID: 1810)
Jutta Wollersheim / München

13.48 – 14.00 **Lehre und Weiterbildung: Bestandsaufnahme und Perspektiven für eine Integration in LOM-Modelle aus chirurgischer Sicht** (ID: 1811)
Christian-Friedrich Vahl / Mainz

14.00 – 14.12 **Wie kann ein konsensfähiges LOM-Modell aussehen? Konkrete Alternativen** (ID: 1812)
Axel Haverich / Hannover

14.12 – 14.30 **Diskussion mit den Vorsitzenden und Referenten** (ID: 1813)

15.00 – 16.30 DGCH Saal 2

Experimentelle und klinische chirurgische Forschung

Vorsitz: Wolfram Trudo Knoefel / Düsseldorf
Nicolas Schlegel / Würzburg

15.00 – 15.10 **Pilotstudie: Patienten mit Pankreaskarzinom und KRAS-Mutation in zirkulierenden Tumorzellen überleben unabhängig vom Tumorstadium länger** (ID: 890)
Birte Kulemann, S. Seifert, S. Rösch, U. F. Wellner, U. Hopt, S. Timme-Bronsert, J. Höppner / Freiburg, Lübeck

15.10 – 15.20 **Chirurgie bei Zweitkarzinomen im oberen GI Trakt** (ID: 533)
Thomas Schmidt, H. Nienhüser, S. Blank, L. Sisic, U. Heger, M. W. Büchler, K. Ott / Heidelberg, Rosenheim

15.20 – 15.30 **Rolle der Ephrin Tyrosinkinaserezeptoren, deren Regulation und Zielproteine beim Magenkarzinom?** (ID: 850)
Matthias Schauer, F. Kröpil, B. Käuper, N. Stoeklein, W. T. Knoefel / Düsseldorf

15.30 – 15.40 **Pringle maneuvre increases the risk for anastomotic dehiscence after colon resection in rats** (ID: 1038)
Boris Jansen-Winkeln, S. Heinrich, E. Tagkalos, H. Lang / Mainz

15.40 – 15.50 **Visualization of liver regeneration after 70%PH in mice** (ID: 542)
Chichi Xie, W. Wei, A. Schenk, O. Schwen, S. Zarafina, U. Dahmen / Jena, Bremen, Aachen

15.50 – 16.00 **Lymphknotenbefall als Prognoseparameter beim Pankreas-karzinom: Sind die Log odds aussagekräftiger als die LNR oder das pN-Stadium?** (ID: 939)
Birte Kulemann, G. Seifert, S. Küsters, U. Wittel, S. Chikhladze, U. Hopt, J. Höppner, F. Makowiec / Freiburg

16.00 – 16.10 **Upper extremity ischemia is superior to lower extremity ischemia for remote ischemic conditioning of antero-lateral thigh cutaneous blood flow** (ID: 388)
Jonas Kolbenschlag, A. Sogorski, K. Harati, A. Daigeler, A. Wiebalck, N. Kapalschinski, M. Lehnhardt, O. Goertz / Bochum, Essen

15.00 – 16.30 DGCH Saal 2

Experimentelle und klinische chirurgische Forschung (Fortsetzung)

Vorsitz: Wolfram Trudo Knoefel / Düsseldorf
Nicolas Schlegel / Würzburg

16.10 – 16.20 **A novel device for resistance-free biomechanical testing of the metaphysis of long bones** (ID: 107)
Leila Harhaus, G. Mackert, C. Hirche, H. Harhaus, D. Kotsougiani, B. Höner, U. Kneser / Ludwigshafen, Heidelberg

16.20 – 16.30 **Beschleunigte Heilung tiefdermaler Wunden durch humanen Wachstums- und Differenzierungsfaktor rhGDF-5 im Großtiermodell** (ID: 920)
Wiebke Petersen, M. Held, J. Schiefer, J.-O. Werner, H.-E. Schaller, A. Rahmanian-Schwarz / Tübingen, Wuppertal

15.00 – 16.30 DGCH Saal 3

Klinische Studien zu Medizinprodukten – Akademie und Industrie in Partnerschaft?!

Vorsitz: Hanns-Peter Knaebel / Tuttlingen
Peter M. Vogt / Hannover
Stefan Sauerland / Köln

15.00 – 15.18 **Gibt es einen „Industry Bias" in chirurgischen Studien?** (ID: 1862)
Pascal Probst / Heidelberg

15.18 – 15.36 **Chirurgische Innovation und Evidenz: die effektive Symbiose** (ID: 1863)
Markus K. Diener / Heidelberg

15.36 – 15.54 **Nutzenbewertung von Medizinprodukten in der Chirurgie** (ID: 1864)
Stefan Sauerland / Köln

15.54 – 16.12 **SDGC & ChirNet: eine effektive Infrastruktur für die Evaluation von Medizinprodukten** (ID: 1865)
Jens Neudecker / Berlin

16.12 – 16.30 **Chirurgische Forschung aus Sicht der Industrie** (ID: 1866)
Moritz N. Wente / Tuttlingen

Für diese Sitzung ist eine TED-Abstimmung innerhalb der Kongress-App geplant.

15.00 – 16.30	DGCH / CAM Video Session	Saal 4

Roboterchirurgie

Vorsitz: Marius Distler / Dresden
Benno Mann / Bochum

15.00 – 15.18 **Roboterassistierte minimal invasive Lobektomie zur Behandlung des Bronchialkarzinoms** (ID: 141)
Jan-Hendrik Egberts, H. Aselmann, C. Schafmayer, P. Dohrmann, T. Becker / Kiel

15.18 – 15.36 **Da Vinci Pankreasresektion/Whipple** (ID: 1522)
Jürgen Weitz / Dresden

15.36 – 15.54 **Da Vinci Magenresektion/Gastrektomie** (ID: 1523)
Benno Mann / Bochum

15.54 – 16.12 **Da Vinci Rektumresektion** (ID: 1524)
Thomas Becker / Kiel

16.12 – 16.30 **Die roboter-assistierte Hemithyroidektomie – Erste Erfahrungen mit einer neuen Technik** (ID: 469)
Elisabeth Maurer, S. Eckhardt, D. K. Bartsch, V. Fendrich / Marburg

15.00 – 16.30 DGG Saal 11

Video und Varia

Vorsitz: Dittmar Böckler / Heidelberg
Ingo Flessenkämper / Berlin

15.00 – 15.15 **Der aorto-mesenteriale Bypass bei der Mesenterialischämie** (ID: 543)
Robert Grützmann, S. Ludwig / Dresden

15.15 – 15.30 **Die isolierte spontane Dissektion der Arteria mesenterica superior als seltene Ursache eines akuten Abdomens** (ID: 136)
Andrea Puls, F. Hartkopf, T. Finck, G. Gaffke, C. Prinz / Güstrow

15.30 – 15.45 **Polytrauma und Gefäßverletzung - Life before limb** (ID: 342)
Nadja Weigert, J. Zaage / Halle

15.45 – 16.00 **Traumatische Gefäßverletzungen – Single-center Erfahrung am Universitätsklinikum des Saarlandes über einen Zeitraum von 12 Jahren** (ID: 187)
Christian Ziemann, C. Schlüter, B. Stange, S. G. Müller, A. Massmann, T. Histing, R. Glanemann, R. Shayesteh-Kheslat / Homburg

16.00 – 16.15 **Retrospektive Analyse von 115 behandelten Poplitealarterienaneurysmen – eine Single-Center-Studie** (ID: 1031)
Stefan Ludwig, R. Beuthner, F. Ehehalt, H. Bergert, J. Weitz, R. Grützmann / Dresden, Erfurt

16.15 – 16.30 **Operative Versorgung von Poplitealaneurysmata** (ID: 541)
Robert Grützmann, S. Ludwig / Dresden

15.00 – 16.30 DGCH / CAL Saal 12

Wo geht die Reise hin in der chirurgischen Aus- und Weiterbildung

Vorsitz: Pascal Berberat / München
Felix Walcher / Magdeburg

15.00 – 15.20 **Nationale Lernzielkataloge – Brauchen wir sie?** (ID: 1508)
Martina Kadmon / Oldenburg

15.20 – 15.40 **Kompetenzorientierte Ausbildung im PJ** (ID: 1509)
Pascal Berberat / München

15.40 – 16.00 **Lehrende lernen Lehren** (ID: 1510)
Farzin Adili / Darmstadt

16.00 – 16.20 **Weiterbildung in der Praxis** (ID: 1511)
Andreas Kirschniak / Tübingen

16.20 – 16.30 **Abschließende Diskussion mit den Vorsitzenden und Referenten** (ID: 1870)

15.00 – 16.30 DGCH Saal 13a

Moderne Implantatforschung und -entwicklung

Vorsitz: Kerstin Reimers / Hannover
Meike Stiesch / Hannover

15.00 – 15.22 **Vorstellung von Biofabrication** (ID: 1895)
Meike Stiesch / Hannover

15.22 – 15.44 **Visualisierung** (ID: 1896)
Alexander Heisterkamp / Hannover

15.44 – 16.07 **Materialwissenschaften** (ID: 1897)
Cornelia Blume / Hannover

16.07 – 16.30 **Tissue Engineering** (ID: 1898)
Kerstin Reimers / Hannover

15.00 – 16.30	DGT / AOT / CAO-V	Saal 13b

Sicherheitsabstände in der Metastasenchirurgie von Leber und Lunge

Vorsitz: Hans-Rudolf Raab / Oldenburg
Joachim Schirren / Wiesbaden

15.00 – 15.18 **Aus der Sicht des Pathologen an Lunge und Leber** (ID: 1237)
Christian Wittekind / Leipzig

15.18 – 15.36 **Aus der Sicht des Leberchirurgen** (ID: 1238)
Hauke Lang / Mainz

15.36 – 15.54 **Aus der Sicht des Thoraxchirurgen** (ID: 1239)
Bernward Passlick / Freiburg

15.54 – 16.12 **Bei der Thermoablation der Leber** (ID: 1240)
Dirk Ludger Stippel / Köln

16.12 – 16.30 **Bei der Thermoablation der Lunge** (ID: 1241)
Thomas Schneider / Karlsruhe

15.00 – 16.30 DGAV Saal 14a

Die Besten für die Viszeralchirurgie

Vorsitz: Stefan Post / Mannheim
Martin Schneider / Heidelberg

15.00 – 15.15 **Dissertation: Der Einfluss von Hydogensulfid auf die Aktivität humaner Thrombozyten und die mikrovaskuläre Thrombogenese im Modell der dorsalen Rückenhautkammer** (ID: 1640)
Eberhard Grambow / Rostock

15.15 – 15.30 **Habilitation: Klinische und molekulare Aspekte und neue therapeutische Ansätze bei Weichteilsarkomen** (ID: 1641)
Markus P. H. Ghadimi / Düsseldorf

15.30 – 15.45 **Habilitation: Experimentelle und klinische Untersuchungen zur Therapieplanung und Effektivitätssteigerung thermischer In-situ-Ablationsverfahren zur Behandlung von Leber-, Lungen- und Schilddrüsentumoren** (ID: 1642)
Christoph Holmer / Berlin

15.45 – 16.00 **Habilitation: Tierexperimentelle und klinische Untersuchungen zum kontinuierlichen Neuromonitoring in der Schilddrüse** (ID: 1643)
Rick Schneider / Halle

16.00 – 16.15 **Exzellenzakademie: Antiapoptotische Signalkaskaden im Cholangiozellulären Karzinom – Implikationen für mechanistische Therapieansätze** (ID: 1644)
Christian Fingas / Essen

16.15 – 16.30 **Exzellenzakademie: Veränderung des enterohepatischen Kreislaufs von Gallensäuren mit dessen Einfluss auf den Typ 2 Diabetes nach intestinaler Bypasschirurgie** (ID: 1645)
Florian Seyfried / Würzburg

15.00 – 16.30 DGAV Saal 14b

Arbeitsplatz der Zukunft

Vorsitz: Jonas Johannink / Greifswald
Karsten Ridwelski / Magdeburg

15.00 – 15.15 **Wieviel Fremdbestimmung durch ökonomische Aspekte ist noch tolerabel?** (ID: 1448)
Hans Peter Bruch / Berlin

15.15 – 15.30 **Bereitschaftsdienst vs. Schichtdienst: Auswirkung auf die Kontinuität der Behandlung und die Weiterbildung** (ID: 1449)
Doris Henne-Bruns / Ulm

15.30 – 15.45 **Operieren in der Schwangerschaft** (ID: 1450)
Anne Glitsch / Greifswald

15.45 – 16.00 **Familiengerechte Arbeitswelt: FamSurg-Projekt Lübeck** (ID: 1451)
Kim Honselmann / Lübeck

16.00 – 16.15 **Kompatibilität von klinischer Chirurgie und Forschung** (ID: 1452)
Stefan Fichtner-Feigl / Regensburg

16.15 – 16.30 **Wie halte ich mich als Chirurg fit und gesund?** (ID: 1453)
Maciej Patrzyk / Greifswald

15.00 – 16.30 DGCH / CAM Video Session Saal 14c

Magen- und Ösophaguschirurgie

Vorsitz: Ines Gockel / Leipzig
Katja Ott / Rosenheim

15.00 – 15.23 **Tipps und Tricks bei der Fundoplicatio** (ID: 1532)
Oliver Owen Koch, K.-U. Asche, R. Pointner / Linz (Österreich), Zell am See (Österreich)

15.23 – 15.46 **Die korrekte D2 LAD bei der Gastrektomie** (ID: 1533)
Thilo Welsch / Dresden

15.46 – 16.08 **Limitierte Resektionen am gastroösophagealen Übergang** (ID: 1534)
Michael Pauthner, D. Lorenz / Offenbach

16.08 – 16.30 **Komplett thorako-laparoskopische Ösophagusresektion** (ID: 1535)
Alice Emmermann, M. Alm, C. Zornig / Hamburg

15.00 – 16.30 DGPRÄC / DGMKG Saal 21

Rekonstruktive und ästhetische Eingriffe am Kopf

Vorsitz: Michael Ehrenfeld / München
Jutta Liebau / Düsseldorf

15.00 – 15.15 **Keynote Lecture: Ästhetische Deckung großer Defekte im Kopf-Halsbereich mit regionalen und freien Lappenplastiken – eine besondere Herausforderung** (ID: 1876)
Norbert Pallua / Aachen

15.15 – 15.26 **Nasenrekonstruktion nach Tumorresektion: Konzeptionelle Lappenselektion unter wirtschaftlichen und ausbildungsrelevanten Gesichtspunkten** (ID: 735)
Andreas Gröger, H. Menke / Offenbach

15.26 – 15.37 **Interdisziplinäre Rekonstruktionen in der onkologischen Kopf-Hals- und Thorax-Chirurgie unter Einsatz von Insel-Lappenplastiken aus dem supraclaviculären Angiosom** (ID: 618)
Erhan Demir, J. L. Schiefer, A. Schulz, P. C. Fuchs / Köln

15.37 – 15.48 **Die chirurgische Therapie der hemifazialer Mikrosomie. Von der Distraktionsosteogenese bis hin zur mikrochirugischen Rekonstruktion** (ID: 19)
Robin Seeberger, J. Hoffmann / Heidelberg

15.48 – 15.59 **Verwendung von plastisch-rekonstruktiven Operationstechniken zur Defektdeckung von ausgedehnten Schädelbasisdefekten** (ID: 255)
Felix Julian Paprottka, N. Krezdorn, R. Ipaktchi, P. M. Vogt / Rotenburg, Hannover

15.59 – 16.10 **Vergleichende Untersuchung des Cross Face Nerve Graft und des N. massetericus als Spendernerven für den freien funktionellen Muskeltransfer zur dynamischen Mundwinkelreanimation bei Fazialisparese** (ID: 34)
Steffen U. Eisenhardt, J. R. Thiele, B. G. Stark, H. Bannasch / Freiburg

16.10 – 16.20 **Alterungsprozess der Perioral Region – Eine Anthropometrische Evaluation** (ID: 849)
Ulrich Rieger, G. Raschke, R.-D. Bader, M. Gomez Dammeier, S. Schultze-Mosgau / Frankfurt am Main, Jena

15.30 – 16.30	Pflege	Saal 5

Wenn was schiefgeht

Vorsitz: Silvia Grauvogl / München

15.30 – 16.30 **Wuppertal, Delmenhorst, Sonthofen – Bei uns aber nicht! Wenn aus Helfern Täter werden – Hinschauen, Erkennen, Vorbeugen** (ID: 1203)
Peter Jacobs / Wilnsdorf

Posterpräsentationen an den ePoster-Terminals

Foyer Saal 14

Allgemeine Informationen zu den Posterpräsentationen

Postersession	ePoster-Terminal	Posterpräsentation am ePoster-Terminal	Poster-Nr.
DGCH Posterpräsentationen			
Posterpräsentation am ePoster-Terminal: Trauma / Organfunktion	Terminal 1	29.04.2015, 10.30 – 11.30 Uhr	Nr. 1 - 7
Posterpräsentation am ePoster-Terminal: Oesophagus	Terminal 1	30.04.2015, 08.30 – 09.30 Uhr	Nr. 8 - 14
Posterpräsentation am ePoster-Terminal: Magen	Terminal 1	30.04.2015, 10.30 – 11.30 Uhr	Nr. 15 - 20
Posterpräsentation am ePoster-Terminal: Outcome	Terminal 1	30.04.2015, 16.00 – 17.00 Uhr	Nr. 21 - 27
Posterpräsentation am ePoster-Terminal: Technik	Terminal 2	01.05.2015, 10.30 – 12.00 Uhr	Nr. 28 - 36
Posterpräsentation am ePoster-Terminal: Varia	Terminal 2	01.05.2015, 13.00 – 14.30 Uhr	Nr. 37 - 44
Sektion Chirurgische Forschung Posterpräsentationen			
Posterpräsentation am ePoster-Terminal: Tissue engineering / Biomaterials und Varia	Terminal 1	01.05.2015, 10.30 – 12.00 Uhr	Nr. 45 - 53
Posterpräsentation am ePoster-Terminal: Transplantation und Tumor	Terminal 1	01.05.2015, 13.00 – 14.30 Uhr	Nr. 54 - 60
DGAV Posterpräsentationen			
Posterpräsentation am ePoster-Terminal – Session I	Terminal 2	30.04.2015, 10.30 – 12.00 Uhr	Nr. 61 - 81
Posterpräsentation am ePoster-Terminal – Session II	Terminal 2	30.04.2015, 14.00 – 15.30 Uhr	Nr. 82 - 96
DGKCH Posterpräsentation			
DGKCH-Poster	Terminals	Keine gesonderte Präsentation	Nr. 97 - 117
DGG Posterpräsentation			
Posterpräsentation am ePoster-Terminal	Terminal 1	30.04.2015, 14.00 – 15.30 Uhr	Nr. 118 - 124
DGPRÄC Posterpräsentation			
Posterpräsentation am ePoster-Terminal	Terminal 1	29.04.2015, 13.00 – 14.30 Uhr	Nr. 125 - 137
DGT Posterpräsentation			
DGT-Poster	Terminals	Keine gesonderte Präsentation	Nr. 138 - 141
DGNC Posterpräsentation			
Posterpräsentation am ePoster-Terminal	Terminal 1	28.04.2015, 12.00 – 12.45 Uhr	Nr. 142 - 147
DGU / DGOOC Posterpräsentation			
Posterpräsentation am ePoster-Terminal	Terminal 2	29.04.2015, 12.00 – 12.45 Uhr	Nr. 148 - 156

Mittwoch, 29. April 2015, 10.30 – 11.30 Uhr, DGCH ePoster-Terminal 1

Posterpräsentation am ePoster-Terminal: Trauma / Organfunktion

Vorsitz: Gerhard Achatz / Ulm
Reinhard Hoffmann / Frankfurt am Main

Nr. 1 **Eine außergewöhnliche Ursache des penetrierenden Thoraxtraumas: Hydrauliköldurchschuss des linken Lungenoberlappens** (ID: 1018)
Sebastian Schaaf, C. Schreyer, A. Willms, C. Weitzel, R. Schwab / Koblenz

Nr. 2 **Einfluss der Histopathologie des Primärtumors auf das Überleben nach Resektion kolorektaler Lebermetastasen: single-center experience** (ID: 183)
Roberta Bova, C. Kamphues, J. Pratschke, G. Puhl / Berlin

Nr. 3 **Verletzungsmuster und Therapie des stumpfen Bauchtraumas** (ID: 333)
Maximilian Goedecke, A. Pertschy, F. Kühn, E. Klar / Rostock

Nr. 4 **Evaluation der neuen Definitionen der ISGLS des Leberversagens und der Blutung nach Leberresektionen** (ID: 275)
Sebastian Zach, W. Tesfazgi, M. Knoth, T. J. Wilhelm, F. Rückert / Mannheim

Nr. 5 **Isolierte komplette Pankreasruptur durch einen 5-Punkt-Gurt beim Kleinkind** (ID: 269)
Orlin Belyaev, O. Tcholakov, W. Uhl / Bochum

Nr. 6 **Der Knochenmann – der chirurgische Albtraum ausgedehnter heterotoper mesenterialer Ossifikationen** (ID: 265)
Tobias Simon Schiergens, W. E. Thasler, A. Reichelt, J. Werner, M. Rentsch / München

Nr. 7 **Medizinische Versorgung erkrankter und verletzter Soldaten und Zivilisten in Afghanistan 2014. Ein Erfahrungsbericht** (ID: 608)
Jasmin Gaab, C. Willy, P. Vogt / Hannover, Berlin

Donnerstag, 30. April 2015, 08.30 – 09.30 Uhr, DGCH ePoster-Terminal 1

Posterpräsentation am ePoster-Terminal: Oesophagus

Vorsitz: Wolfgang Hiller / Detmold
Wolfgang Schröder / Köln

Nr. 8 **Die laparoskopische Fundoplikatio nach Nissen zur Therapie der gastroösophagalen Refluxerkrankung – eine 15-jährige Erfahrung** (ID: 189)
Dimitrios Prassas, F. J. Schumacher / Oberhausen

Nr. 9 **Ösophagotracheale Fistel nach primär unerkannter Fremdkörperingestion** (ID: 539)
Adam Balogh, H. Gitter, C. Lorenz / Bremen

Nr. 10 **Iatrogene Ösophagusperforation durch transösophageale Echokardiographie: Therapie mittels Ösophagusstent** (ID: 371)
Seung-Hun Chon, T. Herbold, M. Maus, P. Grimminger, M. Bludau, J. Leers, W. Schröder, E. Bollschweiler, C. Gutschow, A. H. Hölscher / Köln

Nr. 11 **Handnaht- oder Klammernaht-Anastomose im Rahmen der abdominothorakalen Ösophagusresektion bei Ösophaguskarzinom?** (ID: 169)
Theodoros Kolokotronis, R. Eisele, P. Jacob, J. Schuld, M. Glanemann / Homburg (Saar)

Nr. 12 **Behandlung von intrathorakalen esophago-enterischen Anastomoseninsuffizienzen nach Ösophagektomie und erweiterter Gastrektomie – Eine gepoolte Analyse und Aufarbeitung eigener Daten** (ID: 199)
Michael Tachezy, F. Gebauer, S. Groth, J. R. Izbicki, T. Rösch, M. Bockhorn / Hamburg

Nr. 13 **Neoadjuvante Radiochemotherapie beim cT3 Ösophaguskarzinom: Welche Therapie bringt besseres Ansprechen – Standardchemoradiotherapie oder nach CROSS-trial?** (ID: 887)
Vera Otten, E. Bollschweiler, E. Celik, H. Schmidt, R. Semrau, A. H. Hölscher / Köln

Nr. 14 **Spezifische miRNA-Signaturen Chemotherapie-resistenter Ösophaguskarzinomzellinien sind verantwortlich für deren Chemotherapieresistenten Phänotyp** (ID: 476)
Christiane Matuszcak, K. Lindner, J. Haier, R. Hummel / Münster

Donnerstag, 30. April 2015, 10.30 – 11.30 Uhr, DGCH ePoster-Terminal 1

Posterpräsentation am ePoster-Terminal: Magen

Vorsitz: Nikos Emmanouilidis / Hannover
Ines Gockel / Leipzig

Nr. 15 **The role of routine esophagogastroduodenoscopy prior to laparoscopic cholecystectomy** (ID: 53)
Ruzica-Rosalia Luketina, L. Manzenreiter, E. Haug, H. Luketina, K. Emmanuel / Linz (Österreich), Berlin

Nr. 16 **Prä-operativer Status der körperlichen Leistungsfähigkeit von Patienten mit Magen- oder Ösophaguskarzinom** (ID: 768)
Christoph Tobias Heinrich Baltin, A. Ritter, E. Bollschweiler, S. Mönig, U. Fetzner, A. H. Hölscher, P. Zimmer, W. Bloch, F. Baumann / Köln

Nr. 17 **Status quo des Fast-track Konzepts nach Majoreingriffen des oberen Gastrointestinaltraktes – die EPM (Erweiterte Perioperative Mobilisierung)-Pilotstudie** (ID: 744)
Thilo Welsch, S. Wolk, M. Distler, J. Weitz / Dresden

Nr. 18 **Update: Spektrum der laparoskopischen Chirurgie bei Magentumoren** (ID: 650)
Seung-Hun Chon, S. Mönig, J. Weindlymayr, G. De Manzoni, A. H. Hölscher / Köln

Nr. 19 **Prognostische und klinisch-pathologische Relevanz von Survivin in Magen- und Kolonkarzinomen: Eine Meta-Analyse** (ID: 765)
Thomas Artur Werner, B. Baseras, M. Tomczak, J. Schulte am Esch, P. Verde, N. H. Stoecklein, W. T. Knoefel, A. Krieg / Düsseldorf

Nr. 20 **Stellt die subtotale Gastrektomie bei lokal fortgeschrittenem Magenkarzinom ein adäquates Resektionsverfahren dar?** (ID: 799)
Susanne Blank, T. Schmidt, W. Weichert, L. Sisic, H. Nienhüser, U. Heger, M. Burian, M. W. Büchler, K. Ott / Heidelberg, Rosenheim

Donnerstag, 30. April 2015, 16.00 – 17.00 Uhr, DGCH ePoster-Terminal 1

Posterpräsentation am ePoster-Terminal: Outcome

Vorsitz: Tobias Beckurts / Köln
Lars Haeder / Hannover

Nr. 21 **Peritoneal metastasiertes Zökumkarzinom mit metachroner Lebermetastase – Langzeitergebnis nach CRS und HIPEC bzw. Leberresektion mit Gefäßersatz** (ID: 401)
Loreen März, P. Piso / Regensburg

Nr. 22 **Der Einfluss einer perioperativen Thrombozytenaggregationshemmung auf Transfusionsbedarf und klinischem Verlauf bei allgemein-/viszeralchirurgischen Patienten** (ID: 610)
Rouwen Riediger, J. Eisenhuth, S. Vaghiri, S. Kraus, C. Vay, W. T. Knoefel, D. Vallböhmer / Düsseldorf

Nr. 23 **Verbesserung des Outcome durch die Integration eines leberfunktionsorientierten Behandlungskonzeptes bei leberchirurgischen Patienten – Erfahrungen in einem Leberzentrum** (ID: 353)
Maximilian Jara, T. Reese, M. Malinowksi, D. Seehofer, G. Puhl, J. Pratschke, M. Stockmann / Berlin

Nr. 24 **Sphincter-preserving rectal cancer resection: New aspects of functional outcome and quality of life** (ID: 994)
Jan Scheele, J. Lemke, M. Meier, D. Henne-Bruns, M. Kornmann / Ulm

Nr. 25 **Analyse prädiktiver Faktoren für das Überleben nach Resektion pankreatischer Nierenzellkarzinommetastasen** (ID: 351)
Patrick Teoule, F. Rückert, M. Distler, S. Zach, R. Grützmann, T. Wilhelm / Mannheim, Dresden

Nr. 26 **In situ split of the liver – resection of metastatic colorectal carcinoma: a single center analysis** (ID: 795)
Clemens Franz, J. Simon, M. Schneider, T. Schmidt, A. Ulrich / Heidelberg

Nr. 27 **Der prognostische Einfluss der DNA Zytometrie auf das adjuvante Therapieansprechen beim resezierten Pankreasadenokarzinom** (ID: 966)
Fritz Klein, M. Bahra, J. Pratschke, U. Pelzer, H. Riess, J. Striefler, H. Oettle, M. Sinn / Berlin, Friedrichshafen

Freitag, 01. Mai 2015, 10.30 – 12.00 Uhr, DGCH ePoster-Terminal 2

Posterpräsentation am ePoster-Terminal: Technik

Vorsitz: Axel Richter / Hildesheim
Karsten Ridwelski / Magdeburg

Nr. 28 **Roboter-assistierte minimal-invasive Thymektomie bei grossem Thymom** (ID: 974)
Kristina Siorpaes, M. Ismail, M. Swierzy, J. Neudecker, J. Pratschke, J.-C. Rückert / Berlin

Nr. 29 **Ergebnisse einer Pilotstudie zur Anwendung eines in der Magnetresonanz sichtbaren Netzes beim Verschluss von großen Hiatushernien** (ID: 55)
Oliver Owen Koch, G. Köhler, L. Pallwein Prettner, R. R. Luketina, K. Emmanuel / Linz (Österreich)

Nr. 30 **EPSiT (Endoscopic Pilonidal Sinus Treatment) described by Meinero: a well-tolerated mini-invasive approach to the pilonidal sinus disease. Feasibility in a community hospital.** (ID: 658)
Giorgio Gasloli, G. Poli, L. Regusci, P. Meinero, F. Fasolini / Mendrisio (Schweiz)

Nr. 31 **Therapie des Stoma-Prolaps mittels Linear-Stalper** (ID: 546)
Susanne Döppner / Northeim

Nr. 32 **Transduodenale chirurgische Ampullektomie in der Ära der endoskopischen Therapie** (ID: 395)
Lutz Schneider, P. Contin, S. Fritz, O. Strobel, M. W. Büchler, T. Hackert / Heidelberg

Nr. 33 **Minimierung der Magenentleerungsstörung nach pyloruserhaltender partieller Duodenopankreatektomie (PPDP) durch einfache Modifikation der Rekonstruktionstechnik** (ID: 156)
Stefanie Cordesmeyer, S. Lodde, J. Buhr, K. Krückemeier, T. Vogel, E. Allemeyer, M. Hoffmann / Münster, Unna

Nr. 34 **Enukleation von Seitengangs-IPMNs – eine sinnvolle Alternative zur formal onkologischen Pankreasresektion** (ID: 179)
Jörg Kaiser, S. Fritz, M. Klauß, F. Bergmann, U. Hinz, O. Strobel, L. Schneider, M. W. Büchler, T. Hackert / Heidelberg

Freitag, 01. Mai 2015, 10.30 – 12.00 Uhr, DGCH ePoster-Terminal 2

Posterpräsentation am ePoster-Terminal: Technik (Fortsetzung)

Nr. 35 **Zweimalige Sanierung eines Port-Katheter-Infektes mit Unterstützung durch Salzsäure – Fallbericht eines komplizierten Verlaufes mit passagerem Malassimilationssyndrom** (ID: 952)
Ralf Steinert, B. Herzinger, H. Balkenhol, M. Worm, U. Betten, M. Masin, C. Köchling / Salzkotten, Münster

Nr. 36 **Ausleuchtung des OP-Feldes in Abhängigkeit von Zugangsweg und Lichtquelle bei spinalen Zugängen** (ID: 447)
Eike Wilbers, E. Ewelt, S. Stummer, K. Shala, M. Klingenhöfer / Münster, Borken, Dresden

Freitag, 01. Mai 2015, 13.00 – 14.30 Uhr, DGCH ePoster-Terminal 2

Posterpräsentation am ePoster-Terminal: Varia

Vorsitz: Bernhard Lammers / Neuss
Anne Limbourg / Hannover

Nr. 37 **Systematische Analyse der Lesbarkeit von Patienteninformationen auf den Internetseiten von Kliniken für Plastische Chirurgie** (ID: 321)
Babak Janghorban Esfahani, H.-E. Schaller / Tübingen

Nr. 38 **Systematische Analyse der Lesbarkeit von Patienteninformationstexten auf Internetseiten von Kliniken für Allgemein- und Viszeralchirurgie deutscher Universitätskliniken** (ID: 320)
Babak Janghorban Esfahani / Tübingen

Nr. 39 **Ernährungsscreening im Krankenhaus; Ein wichtiges Standbein im Risikomanagement perioperativer Patienten** (ID: 674)
Sabine Elisabeth Gabor, T. Niernberger, S. Sauseng, M. J. Themel, E. Mathew, H. Rabl / Leoben (Österreich)

Nr. 40 **Wirtschaftliche Überlegungen zur Therapie der Sternumosteomyelitis aus plastisch-chirurgischer Sicht** (ID: 563)
Annika Arsalan-Werner, L. Freytag, W. Moll, M. Arsalan, T. Walther, O. Wölfle, M. Sauerbier / Frankfurt am Main, Bad Nauheim, Bad Soden

Nr. 41 **How to increase the size of the future remnant liver: Lessons learnt from animal models of portal vein ligation** (ID: 581)
Weiwei Wei / Jena

Nr. 42 **Hyperbilirubinämie auf der Intensivstation – sekundär sklerosierende Cholangitis als eine mögliche Ursache** (ID: 766)
Thomas Artur Werner, J. Riemer, J. Bode, W. T. Knoefel, A. Krieg / Düsseldorf

Nr. 43 **Primäres Melanom des Rektum: Fallbericht und Literaturübersicht** (ID: 547)
Alexander Urbanski, V. Otten, A. Philippron, P. Grimminger, S. Mönig, A. H. Hölscher / Köln

Nr. 44 **Der Nervus vagus moduliert die Zellmigration im Mausmodell der postoperativen Immundysfunktion** (ID: 29)
Bastian Wenke, T. Günther, C. Hackbarth, W. Keßler, C.-D. Heidecke, P. Menges / Greifswald

Freitag, 01. Mai 2015, 10.30 – 12.00 Uhr, DGCH / SCF ePoster-Terminal 1

Posterpräsentation am ePoster-Terminal: Tissue Engineering / Biomaterials und Varia

Vorsitz: Jan-Thorsten Schantz / München
Thorsten Walles / Würzburg

Nr. 45 **Tnf-alpha and osteoclastogenesis is upregulated in human scaphoid non-unions in comparison to cancellous bone from the distal radius** (ID: 796)
Björn Behr, C. Döbele, M. Schulte, C. Wallner, A. Daigeler, U. Kneser, M. Lehnhardt, J. Schira / Bochum, Ludwigshafen

Nr. 46 **miR-126 regulates platelet-derived growth factor receptor-α expression and migration of primary human osteoblasts** (ID: 208)
Filip Simunovic, Y. Schmidt, S. Strassburg, D. Pfeifer, G. B. Stark, G. Finkenzeller / Freiburg

Nr. 47 **ASC-seeded alginate scaffolds and their angiogenic properties in vitro as a pre-model for autologous soft tissue replacement** (ID: 348)
Christine Lämmle, M. Handel, T. Hammer, F. Jacobsen, M. Lehnhardt, D. Höfer, T. Hirsch / Bochum, Bönnigheim

Nr. 48 **Influence of high levels of Rifampicin on cell viability of vascular cells – impact on successful graft implantation?** (ID: 524)
Monika Herten / Münster

Nr. 49 **Application of the contractile properties of spider silk for the differentiation of C2C12 cells into smooth muscle cells** (ID: 841)
Khaled Dastagir, N. Dastagir, V. Bucan, S. Strauss, J. Kuhbier, C. Radtke, P. M. Vogt, K. Reimers / Hannover

Nr. 50 **Inhibition of ATP-mediated release of interleukin-1β by β-NAD** (ID: 507)
Sebastian Hiller, A. Zakrzewicz, S. Sigrid, I. Jurastow, A. Hecker, W. Kummer, W. Padberg, V. Grau / Gießen

Nr. 51 **The knotless tendon repair with a resorbable unidirectional barbed suture device - An in vivo comparison in the turkey foot** (ID: 510)
Tim Sebastian Peltz / Sydney (Australien)

Nr. 52 **Matrix metalloproteinases modulate ameboid-like migration of neutrophils through inflamed interstitial tissue** (ID: 840)
Maximilian Lerchenberger, B. Uhl, K. Stark, G. Zuchtriegel, A. Eckart, M. Miller, D. Puhr-Westerheide, M. Praetner, M. Rehberg, A. Khandoga, K. Lauber, S. Massberg, F. Krombach, C. A. Reichel / München

Nr. 53 **An unbiased approach to analysis of experimental colitis** (ID: 882)
Philipp-Alexander Neumann, H. Nishio, S. Koch, G. Leoni, D. Geem, T. Denning, A. Nusrat, C. Parkos / Münster, Atlanta (USA), Ann Arbor (USA)

Freitag, 01. Mai 2015, 13.00 – 14.30 Uhr, DGCH / SCF ePoster-Terminal 1

Posterpräsentation em ePoster-Terminal: Transplantation und Tumor

Vorsitz: Stefan Brunner / Regensburg
Daniel Vallböhmer / Düsseldorf

Nr. 54 **Pre- and post-transplant C1q-binding HLA-antibodies affect clinical outcome of renal allografts** (ID: 940)
Teresa Kauke, V. Lin, U. Schönermarck, M. Stangl, M. Guba, J. Werner, B. Meiser, M. Fischereder, A. Habicht / München

Nr. 55 **Do B cells and humoral immunity contribute to experimental bronchiolitis obliterans syndrome?** (ID: 58)
Martin Reichert, S. Atanasova, G. Fuchs-Moll, K. Petri, W. Padberg, V. Grau / Gießen

Nr. 56 **Role of Lipocalin-2 in a murine kidney transplantation model of allograft rejection** (ID: 436)
Felix Aigner, M. Ashraf, H. Maier, R. Öllinger, H. Schwelberger, K. Kotsch, H. Regele, J. Pratschke / Berlin, Innsbruck (Österreich)

Nr. 57 **Post-transplant urinary TGF-β1, AGT, EGFR, and IP-10 expression in kidney transplant recipients are predictive of graft function** (ID: 284)
Martin Gasser, I. Tsaur, K. Lopau, C.-T. Germer, A. M. Waaga-Gasser / Würzburg, Frankfurt am Main

Nr. 58 **Lymph node ratio has a significant influence on survival in neuroendocrine neoplasia of the ileum** (ID: 423)
Anna E. Heverhagen, M. Schuchmann, D. Wiese, J. Waldmann, D. K. Bartsch, V. Fendrich / Marburg

Nr. 59 **The prolyl hydroxylase-inhibitor EDHB enhances postsurgical liver function without affecting metastatic tumor growth** (ID: 467)
Jonathan Michael Harnoss, L. Platzer, P. Radhakrishnan, J. Cai, J. Burhenne, W. E. Haefeli, A. Ulrich, M. Schneider / Heidelberg

Nr. 60 **Heterogeneity of colorectal cancer liver metastasis – analysis of the EGFR and WNT pathway patterns via High-throughput and bioinformatics profiling** (ID: 1024)
Lena-Christin Conradi, A. Bleckmann, A. Wolff, C. Hoppenau, A. Scheel, H.-U. Schildhaus, M. Ghadimi, L. Trümper, U. Korf, T. Pukrop, T. Beißbarth, K. Homayounfar / Göttingen, Heidelberg

Donnerstag, 30. April 2015, 10.30 – 12.00 Uhr, DGAV ePoster-Terminal 2

Posterpräsentation am ePoster-Terminal – Session I

Vorsitz: Lutz Mirow / Kirchberg
Lutz Wilhelm / Demmin

Nr. 61 **Eine Spätkomplikation der Hernienchirurgie mittels Onlay-Technik; Interstitiale Rezidive unter dem Netz** (ID: 279)
Deniz Güzey, K. B. Temizgönül, I. Gök, C. Akarsu, S. Aslan, S. Aksoy / Istanbul (Türkei)

Nr. 62 **Die differenzierte Therapie von abdominellen Narbenhernien** (ID: 291)
Thomas Carus, A. Emmert / Bremen

Nr. 63 **Minimal invasive Versorgung parastomaler Hernien in Sandwich-Technik** (ID: 318)
Volker Lippert, J. Zaage / Halle/Saale

Nr. 64 **Rekonstruktion ausgedehnter medianer Bauchwandhernien mittels Faszienrelease** (ID: 380)
Jessica Almeida, S.-M. Ryu, T. Pierson, H. Menke / Offenbach am Main

Nr. 65 **Das offene IPOM, besser als sein Ruf – eine Alternative zu den konventionellen Verfahren?** (ID: 432)
Ralf Wilke / Nagold

Nr. 66 **Inzidenz von Narbenhernie nach Ileostomarückverlagerung bei tiefer anteriorer Rektumresektionen – eine klinische und radiologische Analyse** (ID: 491)
Mazen Juratli, N. Habbe, S. Hannes, H. El Youzouri, W. O. Bechstein, G. Woeste / Frankfurt am Main

Nr. 67 **Der postoperative Platzbauch – Analyse von Risikofaktoren und Therapieoptionen** (ID: 634)
Franziska Koch, S. Pönitz, J.-P. Ritz / Schwerin

Nr. 68 **Laparoskopische Fasziennaht vor IPOM-Narbenhernienversorgung** (ID: 666)
Christoph Werner Strey / Hannover

Nr. 69 **Neurektomie als chirurgischer Therapieansatz des chronischen Leistenschmerzes** (ID: 886)
Anne-Sophie Mehdorn, P. Slepecka, N. Senninger, D. Palmes / Münster

Nr. 70 **Platzbauchbehandlung durch Faszienverschluss mit Polyglactin (Vicryl®)-Mesh-Augmentation** (ID: 888)
Susanne Aengeneyndt, D. Antoine, K.-H. Vestweber, A. D. Rink / Leverkusen

Nr. 71 **Inzidenz vs Indikation von Narbenhernien und Operationen? – eine vergleichende Untersuchung laparoskopischer und konventioneller Sigmaoperationen in der Region Hohenlohe** (ID: 923)
Markus Golling, G. Manoharan, Z. Zielska, G. Makridis / Schwäbisch Hall

Donnerstag, 30. April 2015, 10.30 – 12.00 Uhr, DGAV ePoster-Terminal 2

Posterpräsentation (Fortsetzung)

Nr. 72 **Lichtensteinrepair mit MRT Netz – was ist die richtige Fixierung?** (ID: 429)
Ralf Wilke / Nagold

Nr. 73 **SMART-Stoma: Ein Verfahren zur Propyhlaxe parastomaler Hernien** (ID: 682)
Hagen Rudolph, M. Berger, J. Boese-Landgraf / Chemnitz

Nr. 74 **Proktologie in der chirurgischen Weiterbildung – ist der Weiterbildungsassistent ein negativer Outcomefaktor?** (ID: 396)
Teresa Schreckenbach, W. O. Bechstein, N. Habbe / Frankfurt am Main

Nr. 75 **Zukunft der Chirurgie in NRW – Ergebnisse einer Internet-basierten Online-Umfrage unter Chirurginnen und Chirurgen** (ID: 791)
Ansgar Michael Chromik, K. Meurer, C. Weins, P. Kühn, W. Uhl / Bochum

Nr. 76 **Perspektive Chirurgie – Umfrage an Studierende** (ID: 957)
Jessica M. Leers, A. H. Hölscher, C. Schmidt, M. L. Wasilewski, V. Romotzky, A. König, W. Schröder, C. Woopen / Köln

Nr. 77 **Appendektomie und Cholezystektomie in der Weiterbildung an einer Universitätsklinik. Was hat sich geändert?** (ID: 1050)
Tobias Huber, M. Paschold, H. Lang, W. Kneist / Mainz

Nr. 78 **Laparoskopisch-assistierte TAMIS TME mit Resektion eines lokal fortgeschrittenen suprasphinkteren GIST des Rektums** (ID: 679)
Nicolas Wachter, D. W. Kauff, B. Jansen-Winkeln, M.-A. Wörns, H. Lang, W. Kneist / Mainz

Nr. 79 **Die modifizierte Grazilisplastik zur Therapie des komplizierten Analfistelrezidivs** (ID: 700)
Matthias Berger, J. Boese-Landgraf / Chemnitz

Nr. 80 **ALPPS bei Patienten mit HCC – Sinnvolle Option für erweiterte Resektionen?** (ID: 755)
Jan Goesta D'Haese, E. Schadde, J. Neumann, G. Meimarakis, R. Hernandez-Alejandro, M. Malago, J. Li, R. Robles-Campos, M. Masetti, M. Guba, P.-A. Clavien, J. Werner, M. Angele / München, Zürich, Ontario (Kanada), London (UK), Hamburg, Murcia (Spanien), Bologna (Italien)

Nr. 81 **Burst or tonic stimulation? Two years results of a placebo controlled, doubled blinded, randomized study for the treatment of FBSS patients** (ID: 771)
Stefan Schu / Düsseldorf

Donnerstag, 30. April 2015, 14.00 – 15.30 Uhr, DGAV ePoster-Terminal 2

Posterpräsentation am ePoster-Terminal – Session II

Vorsitz: Roland Zippel / Riesa
Helmut Zühlke / Lutherstadt Wittenberg

Nr. 82 **Die Größenzunahme von Schilddrüsenknoten ist kein Indikator für gut differenzierte Schilddrüsenkarzinome** (ID: 602)
Sven Müller, A. Kirschniak, S. Axt, A. Königsrainer, C. Falch / Tübingen

Nr. 83 **Simulation von intraoperativen Manipulationen am Nervus laryngeus recurrens im Tiermodell** (ID: 723)
Ester Lauzana, I. Rashid, M. Béchu, J. Wingender, E. Kahle, P. Köhler, W. Lamadé / Überlingen, Mariensee

Nr. 84 **Variabilität der Nervenleitgeschwindigkeiten des Nervus laryngeus recurrens und des Nervus vagus** (ID: 726)
Tuncay Tuncer, E. Lauzana, I. Rashid, M. Béchu, W. Lamadé / Überlingen

Nr. 85 **Intraoperatives Neuromonitoring: Vorhersagekraft des Signalverlustes des N. laryngeus recurrens und N. vagus auf die permanente N. laryngeus recurrens-Parese** (ID: 449)
Adrian Billeter, T. Gehrig, M. W. Büchler, T. Simon / Sinsheim, Heidelberg

Nr. 86 **Die Bestimmung von Helligkeitsprofilen in der optischen Kohärenztomographie als Verfahren zur Identifizierung von Nebenschilddrüsengewebe** (ID: 92)
Sandra Sommerey, J. Gallwas, R. Ladurner, N. Al Arabi, K. Hallfeldt / München

Nr. 87 **Laparoskopische Adrenalektomie – 10 Jahres Audit eines Lehrkrankenhauses** (ID: 96)
Yalda Foroghi, S. Sommerey, J. Gallwas, R. Ladurner, K. Hallfeldt / München

Nr. 88 **Einfluss der Chirurgie auf das Langzeitüberleben von Patienten mit metastasierten pankreatischen neuroendokrinen Neoplasien** (ID: 525)
Dominik Wiese, V. Fendrich, J. Waldmann, D. K. Bartsch / Marburg

Nr. 89 **Rezidivrisiko und Lymphknotenmetastasenhäufigkeit nach Adrenalektomie beim Phäochromozytom** (ID: 975)
Jens Waldmann, A. L. Nuttebaum, A. Ramaswamy, V. Fendrich, D. K. Bartsch / Marburg

Nr. 90 **Die Konversion bei laparoskopischer Pankreaskopfresektion – Erfahrungen aus 78 laparoskopisch assistierten Pankreaskopf-resektionen mit offener Rekonstruktion** (ID: 941)
Uwe Wittel, S. Küsters, T. Keck, K. Karcz, F. Makowiec, U. T. Hopt / Freiburg

Donnerstag, 30. April 2015, 14.00 – 15.30 Uhr, DGAV ePoster-Terminal 2

Posterpräsentation am ePoster-Terminal – Session II (Fortsetzung)

Nr. 91 **Segment 4 erhaltende, erweiterte Hemihepatektomie rechts beim hilären Cholangiokarzinom** (ID: 1016)
Moritz Schmelzle, G. Atanasov, H. M. Hau, M. Gawlitza, M. Moche, F. Krenzien, G. Wiltberger, S. Jonas / Leipzig, Boston (USA), Villejuif (Frankreich)

Nr. 92 **Alemtuzumab Induktion mit steroidfreier Erhaltungsimmunsuppression bei der simultanen Pankreas-Nierentransplantation** (ID: 788)
Thomas Vogel, C. Anthoni, H. Schmidt, B. Suwelack, N. Senninger, H. Wolters / Münster

Nr. 93 **Vergleich einer niedrigdosierten CNI-basierten Triple Therapie mit einer CNI-Therapie in Standarddosis hinsichtlich Infektionen, Abstoßung und Nierenfunktion nach Lebertransplantation – eine retrospektive Datenanalyse** (ID: 794)
Jonas D. Senft, D. N. Gotthardt, L. Frischbier, H. Bruns, P. Schemmer / Heidelberg

Nr. 94 **Narbenhernien unter Immunsuppression – Analyse der Prognosefaktoren und Vorstellung der Ergebnisse von 1000 lebertransplantierten Patienten** (ID: 816)
Panagiotis Fikatas, A. Andreou, F. Klein, V. Schmitz, M. Bahra, D. Seehofer, G. Puhl, J. Pratschke, S-.C. Schmidt / Berlin

Nr. 95 **Gute Organfunktion und anhaltende Remission nach Nierenlebendspende beim Multiplen Myelom** (ID: 835)
Hans Anton Schlößer, N. Heiermann, A. H. Hölscher, T. Cingöz, M. S. von Bergwelt-Baildon, D. L. Stippel / Köln

Nr. 96 **Glutamatdehydrogenase (GLDH) als Parameter in der Beurteilung der Organfunktion nach Lebertransplantation** (ID: 933)
Christoph Anthoni, K. Hubbuch, T. Vowinkel, D. Palmes, N. Senninger, H. Wolters / Muenster

Dienstag, 28. April 2015 – Freitag, 01. Mai 2015, DGKCH

Posterpräsentation am ePoster-Terminal

Nr. 97 **Kleben der Vorhaut nach Zirkumzision: technische Aspekte** (ID: 81)
Michael Kohl, M. Mosallam, M. Santos / Düsseldorf

Nr. 98 **Präoperatives Zeitmanagement bei Neugeborenen mit Ösophagusatresie und tracheoösophagealer Fistel** (ID: 115)
Ralf-Bodo Tröbs / Herne

Nr. 99 **Stellenwert der Bronchoskopie im Management einer Oesophagusatresie mit tracheooesophagealer Fistel: Prävention und Therapie des Bronchialsystems?** (ID: 132)
Tobias Nientiedt / Mannheim

Nr. 100 **Immunhistochemische Diagnostik bei Lymphangiomen** (ID: 242)
Martin M. Kaiser, M. Gebhard, U. Schröder, K. Holl-Ulrich / Lübeck

Nr. 101 **Anus präter Komplikationen im Kindesalter** (ID: 243)
Gerhard Steinau, A. Lambertz, U. Neumann / Aachen

Nr. 102 **Das hepatische Hemangioendotheliom des Säuglings; Stellenwert der Chirurgie bei uneinheitlicher Datenlage; Casereport und Literaturrecherche** (ID: 304)
Julian Trah / Hamburg

Nr. 103 **Knotenqualität in der Minimal-invasiven Chirurgie – Eine Vergleichsstudie zweier Knotentechniken** (ID: 325)
Philipp Romero, M. Mantel, F. Nickel, P. Günther / Heidelberg

Nr. 104 **Vasculäre Malformationen im Kindesalter** (ID: 362)
Uwe Hübner / Hamburg

Nr. 105 **Morgagni Hernie - eine seltene angeborene Zwerchfellfehlbildung** (ID: 363)
Gerhard Steinau, K. Junge, A. Lambertz, U. Neumann / Aachen

Nr. 106 **Der inflammatorische myofibroblastäre Tumor – eine seltene Ursache für eine therapierefraktäre Ösophagusstenose im Kindesalter** (ID: 381)
Angela Magerl, A. H. Hölscher, M. Laschat, R. Vadhat, T. Boemers / Köln

Nr. 107 **Ein Junge mit Vasculärer Malformation und Gorham-Stout-Syndrom** (ID: 564)
Uwe Hübner, M. Bouzidi, A. Leenen / Hamburg

Nr. 108 **Herunterregulation von I-kappa Kinase b (IKKb, IKK2) in der chronischen Strahlenreaktion** (ID: 593)
Michael Haase, A. Wiedenfeld, G. Fitze / Dresden

Dienstag, 28. April 2015 – Freitag, 01. Mai 2015, DGKCH

Posterpräsentation am ePoster-Terminal (Fortsetzung)

Nr. 109 **Konservative Therapie der proximalen Humerusfraktur im Kindesalter** (ID: 601)
Axel Schneider, J. Wirmer, K. Rothe / Berlin

Nr. 110 **Lungensequester, CCAM und Hybridmalformationen – 4 Kasuistiken** (ID: 704)
Monica Götze, J. Wirmer, C. Kruppa, G. Hahn, J. Schultz, G. Fitze / Dresden, Berlin

Nr. 111 **Mesenchymales Hamartom der Thoraxwand** (ID: 714)
Christina Kujath, N. Nustede, C. Linderkamp, B. Ure, J. Dingemann / Hannover

Nr. 112 **Thorakoskopische Eingriffe im Neugeborenenalter und ihre kardiovaskulären Auswirkungen: Eigene Erfahrungen und ein Blick in die Literatur** (ID: 756)
Lutz Wünsch, G. Stichtenoth, U. Gosch, K. Tafazzoli-Lari / Lübeck

Nr. 113 **Die kernspintomographische Diagnostik der Appendizitis bei Kindern und Jugendlichen – eine Metaanalyse** (ID: 846)
Oliver Muensterer, M. Bronstein, S. Pandya / Mainz

Nr. 114 **Die perforierte Stumpfappendizitis – eine seltene Komplikation** (ID: 848)
Oliver Muensterer, G. Weinberg / Mainz, New York (USA)

Nr. 115 **Laparoskopische Appendektomie im Kindesalter – Transumbilikale single-port versus konventionelle 3-port Appendektomie. Eine systematische Übersichtsarbeit und Metaanalyse** (ID: 854)
Julia Kössler-Ebs, K. Grummich, G. Frongia, P. Günther / Heidelberg

Nr. 116 **Blasenagenesie bei anorektaler Malformation – Fallbericht einer sehr seltenen Erkrankung** (ID: 924)
Sara Saidy-Rad, K. Vollert, T. Schuster / Augsburg

Nr. 117 **Fallbericht einer 6 jährigen Patientin mit aberrierendem unteren Polgefäß als Ursache einer isolierten Hydronephrose der unteren Anlage einer Doppelniere** (ID: 943)
Laura Ernst, C. Schmitz, K. Riebe / Berlin

Donnerstag, 30. April 2015, 14.00 – 15.30 Uhr, DGG ePoster-Terminal 1

Posterpräsentation am ePoster-Terminal

Vorsitz: Maani Hakimi / Heidelberg
Florian Simon / Düsseldorf

Nr. 118 **Die ascendierende Varikophlebitis – therapeutisches Vorgehen** (ID: 77)
Matthias Putzbach, P. Köhler, N. Weigert, T. Hirsch, J. Zaage / Halle

Nr. 119 **Immediate Surgical Salvage Therapy after accidental one sided renal artery occlusion during placement of an endovascular aortic stent graft – a case report** (ID: 198)
Brigitta Globke, B. Gebauer, V. Schmitz, J. Pratschke, P. Olschewski / Berlin

Nr. 120 **Isolierte Dissektion der A. mesenterica superior** (ID: 759)
Markus Udo Wagenhäuser, T. A. Sagban, M. Witte, M. Duran, H. Schelzig, A. Oberhuber / Düsseldorf

Nr. 121 **Akute Oberbauchischämie nach Pankreaskopfresektion: Notfallrevaskularisation des Trunkus coeliacus** (ID: 459)
Gerhard Müller, H. Stöckmann / Köln

Nr. 122 **Identifikation von Risikopatienten mit Typ-A-Dissektion zur notwendigen Reoperation einer chronischen Aortenexpansion** (ID: 597)
Armin Kolb, A.-C. Bischof, M. Thiere, K.-H. Orend / Ulm

Nr. 123 **Profil diverser nichtvaricöser venöser Erkrankungen mit gefäßchirurgischem(-interventionellem) Versorgungsbedarf – eine repräsentative Kasuistikauswahl mit ihrem anspruchsvollen Management** (ID: 738)
Zuhir Halloul, F. Meyer / Magdeburg

Nr. 124 **Spontane Ruptur einer isolierten Arteria iliaca-Dissektion bei einem jungen Mann mit zystischer Mediadegeneration Erdheim-Gsell** (ID: 761)
Philip Düppers, M. U. Wagenhäuser, S. Jankowiak, H. Schelzig, A. Oberhuber / Düsseldorf

Mittwoch, 29. April 2015, 13.00 – 14.30 Uhr, DGPRÄC ePoster-Terminal 1

Posterpräsentation am ePoster-Terminal

Vorsitz: Lukas Prantl / Regensburg
Lars Steinsträsser / Oldenburg

Nr. 125 **Operative Versorgung und Prognose von 69 Patienten mit einem seltenen Krebs: Dermatofibrosarcoma protuberans** (ID: 1070)
Stefan Langer, F. Bechara, N. Spindler, S. Götze, H.-U. Steinau, A. Tannapfel, I. Stricker, A. Ringe / Leipzig, Bochum, Essen

Nr. 126 **Histomorphometrische und anatomische Beschreibung zweier sensibler Nerventransfers zur Reanimation der palmaren Sensibilität** (ID: 37)
Thilo Ludwig Schenck, S. Lin, J. K. Stewart, H.-G. Machens, R. E. Giunta / München

Nr. 127 **Erste Ergebnisse nach der Verwendung allogener Nerventransplantate** (ID: 573)
Gabriel Marey, F. S. Siemers / Halle

Nr. 128 **Die Scaphoidfraktur: zwischen Pseudarthrose und anatomischer Varianz** (ID: 942)
Amir Roushan, H. Sorg, D. Tilkorn, J. Hauser / Essen

Nr. 129 **Rekonstruktion eines Mittelhandknochens durch ein vaskularisiertes gestieltes Fingergrundglied nach schwerem Quetschtrauma** (ID: 39)
Thomas Fuchsberger, P. Jaminet, H.-E. Schaller / Tübingen

Nr. 130 **Autologe Fetttransplantation bei Sklerodermie** (ID: 60)
Christian Herold / Hameln

Nr. 131 **Standardisierte Nachsorge in einem Zentrum für schwerbrandverletzte Kinder und Jugendliche** (ID: 122)
Bettina Lange, M. Renkert-Baudis, L. M. Wessel / Mannheim

Nr. 132 **Deutscher Bundesverband für Narbentherapie e.V. – Zwischen Wissenschaft und Ideal** (ID: 131)
Guido Sinram, B. Lange, S. Wollborn / Hamburg

Nr. 133 **Der Einfluss des Alters auf das Ergebnis der Behandlung von Weichteilsarkomen** (ID: 261)
Georgios Koulaxouzidis, E. Schwarzkopf, G. B. Stark, H. Bannasch / Freiburg

Nr. 134 **Plastische Chirurgie im interdisziplinären Dialog – Rekonstruktion des Beckenbodens nach Tumorresektionen** (ID: 810)
Vincenzo Penna, H. Bannasch, G. B. Stark / Freiburg

Mittwoch, 29. April 2015, 13.00 – 14.30 Uhr, DGPRÄC ePoster-Terminal 1

Posterpräsentation am ePoster-Terminal (Fortsetzung)

Nr. 135 **Der Knorpelanker bei Facialisparesen** (ID: 1029)
Michael Greulich / Stuttgart

Nr. 136 **Der Einfluss eines positiven Keimnachweises auf das postoperative Outcome nach plastisch-chirurgischer Defektdeckung bei Sternumosteomyelitis** (ID: 413)
Annika Arsalan-Werner, L. Freytag, O. Wölfle, W. Moll, M. Sauerbier / Frankfurt am Main, Bad Soden am Taunus

Nr. 137 **Kontamination von Verbrennungswunden mit Achromobacter xylosoxidans auf einer Schwerstverbranntenintensivstation – Infektion und fulminanter septischer Verlauf** (ID: 336)
Alexandra Schulz, E. Demir, P. C. Fuchs, W. Perbix / Köln

Dienstag, 28. April 2015 – Freitag, 01. Mai 2015, DGT

Posterpräsentation am ePoster-Terminal

Nr. 138 **Invasive Rhizopus infection originating from the chest cavity post pneumonectomy** (ID: 224)
Miriam Freundt, A. Haneya, S. Hirt, C. Schmid / Regensburg, Kiel

Nr. 139 **Das abdominelle Rezidiv nach Diaphragmaresektion beim malignen Pleuramesotheliom** (ID: 556)
Servet Bölükbas, S. Oguzhan, S. Sponholz, M. Schirren, J. Schirren / Wiesbaden

Nr. 140 **Thorakale Messerstichverletzung und die Spätfolge – ein klinischer Fallbericht** (ID: 691)
Anna Elisabeth Frick, M. Graff, B. Erne, S. Frese, W. Klemm, H. Rohlfing, G. Leschber / Berlin

Nr. 141 **Jackhammer Ösopahgus bei Morgagni-Hernie** (ID: 958)
Maxim Kochergin, T. Geyer, F. Corvinus, S. Heinrich, H. Lang / Mainz

Dienstag, 28. April 2015, 12.00 – 12.45 Uhr, DGNC ePoster-Terminal 1

Posterpräsentation am ePoster-Terminal

Vorsitz: Mark Klingenhöfer / Dresden
Jan Mehrkens / München

Nr. 142 **Trigeminusneuralgie durch Hämangiom im Cavum Meckeli – Neurochirurgische Therapie führt zu dauerhafter Schmerzfreiheit** (ID: 172)
Bettina Knie, S. Hammersen, D. Moskopp / Berlin

Nr. 143 **Significance of invasive neuromodulation in patients with postoperative chronic groin pain** (ID: 508)
Dirk Rasche, V. Tronnier / Lübeck

Nr. 144 **Komplikationen nach neuromodulierenden Eingriffen – Management und Vermeidung** (ID: 750)
Michael Schrey / Nürnberg

Nr. 145 **Calvarian Spilt für ausgedehnte Schädeldefekte bei Kindern – Chirurgische Technik** (ID: 856)
Thomas Freiman, A. Noack, V. Seifert, G. Marquardt, C. Landes / Frankfurt am Main

Nr. 146 **Managing intractable post-herpetic neuralgia (PHN) using spinal cord stimulation (SCS): A case report** (ID: 1063)
Gregor Bara, S. Schu, J. Vesper / Düsseldorf

Nr. 147 **Modifizierte OP-Technik bei Kindern mit Craniosynostosen durch Piezoosteotomie und Verwendung von resorbierbaren Plattenosteosynthesen** (ID: 1066)
Thomas Freiman, A. Noack, V. Seifert, G. Marquardt, F. Koch, C. Landes, R. Sader / Frankfurt am Main

Mittwoch, 29. April 2015, 12.00 – 12.45 Uhr, DGU / DGOOC ePoster-Terminal 2

Posterpräsentation am ePoster-Terminal

Vorsitz: Heiko Reichel / Ulm
Kilian Wegmann / Köln

Nr. 148 **Patientennutzen durch neuen minimal invasiven Zugang bei Radiusfrakturen** (ID: 12)
Axel Prokop, M. Chmielnicki / Sindelfingen

Nr. 149 **Offene, randomisierte, prospektive, vergleichende, Multicenterstudie bei Kindern mit angulierten Frakturen des Unterarmes – ein Vergleich zwischen konservativer und operativer Behandlung (AFIC-Studie)** (ID: 93)
Miriam Adrian / Mannheim

Nr. 150 **Frakturraten bei der Röntgendiagnostik akut verletzter Kinder und Jugendlicher – Vorläufige Ergebnisse der KidZ II-Studie** (ID: 108)
Thomas Ruffing, T. Danko, M. Muhm, H. Winkler / Kaiserslautern

Nr. 151 **Sind die Inzidenz und outcome Schwerstverletzter abhängig von Datum oder Uhrzeit?** (ID: 299)
Carolina Pape-Köhler, R. Lefering / Köln

Nr. 152 **Trauma-assoziierte spinale Kavernomblutung mit Ausbildung einer wachsenden epiduralen Hämatomzyste – Falldarstellung und Literatur-Recherche** (ID: 445)
Georg E. J. Fritsch, C. Cramer, M. Moritz, M. Dreimann / Hamburg

Nr. 153 **Salvage resection of pancoast tumors invading the spine at the cervicothoracic junction after high-dose chemoradiation therapy** (ID: 778)
Kurt Wiendieck / Erlangen

Nr. 154 **Seltene Differentialdiagnose mit fulminantem Verlauf nach Anlage eines zentralen Venenkatheters: Nekrotisierende Fasziitis der Schulterregion** (ID: 249)
Nico Leibig, C. Hirche, V. J. Schmidt, A. K. Bigdeli, T. Kremer, U. Kneser / Ludwigshafen

Nr. 155 **Antimikrobielle OP-Handschuhe können in vitro eine Wundkontamination bei Handschuhperforation verhindern.** (ID: 276)
Matthias Napp, D. Guembel, G. Daeschlein, A. Ekkernkamp / Greifswald

Nr. 156 **CSF leakage in Gorham-Stout disease due to dura mater involvement after progression of an osteolytic lesion in the thoracic spine** (ID: 453)
Eric Jose Suero Molina, E. Ewelt, K. Shala, W. Stummer, J. Rößler / Münster, Borken, Freiburg

Präsidenten und Leitthemen
der letzten 15 Jahre

2000	Prof. Dr. A. Encke Frankfurt am Main	Perspektiven der Chirurgie im 21. Jahrhundert
2001	Prof. Dr. K. Schönleben Ludwigshafen	Panta rhei - Umdenken
2002	Prof. Dr. Dr. h.c. J. R. Siewert München	Digitale Revolution in der Chirurgie
2003	Prof. Dr. N. P. Haas Berlin	Zurück in die Zukunft
2004	Prof. Dr. B. Ulrich Düsseldorf	Chirurgen und Chirurgie Anspruch und Realität
2005	Prof. Dr. M. Rothmund Marburg	Patientensicherheit – primum nil nocere
2006	Prof. Dr. H. D. Saeger Dresden	Chirurgie als Schnittstelle in der Medizin
2007	Prof. Dr. H. U. Steinau Bochum	Chirurgie im Systemwandel
2008	Prof. Dr. R. Arbogast Pforzheim	Chirurgische Heilkunst – von Empirie zu Evidenz
2009	Prof. Dr. Dr. h.c. V. Schumpelick Aachen	Chirurgie – Humanität durch Technik
2010	Prof. Dr. R. Gradinger München	Wissen l Denken l Handeln
2011	Prof. Dr. A. Haverich Hannover	Heilen zwischen Ratio und Humanität
2012	Prof. Dr. Dr. h.c. M. W. Büchler Heidelberg	Chirurgie in Partnerschaft
2013	Prof. Dr. Dr. h.c. K.-W. Jauch München	Chirurgie mit Leidenschaft & Augenmaß
2014	Prof. Dr. J. Jähne Hannover	Chirurgie zwischen Faszination, Mut und Demut

Danksagung

Zum 132. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie,
Prof. Dr. med. Peter M. Vogt, Präsident der DGCH

Zur 17. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Allgemein- und Viszeralchirurgie,
Prof. Dr. med. C. D. Heidecke, Präsident der DGAV

Zur 53. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Kinderchirurgie
Prof. Dr. med. Stuart Hosie, Kongresspräsident der DGKCH 2015

Zur 3. Frühjahrstagung der Deutschen Gesellschaft für Gefäßchirurgie und Gefäßmedizin
Prof. Dr. med. Giovanni Torsello, Präsident der DGG,

Zur ersten Frühjahrstagung der Deutschen Gesellschaft der Plastischen, Rekonstruktiven und Ästhetischen Chirurgen
Prof. Dr. med. Jutta Liebau, Präsidentin der DGPRÄC

Zur ersten Frühjahrstagung der Deutschen Gesellschaft für Thoraxchirurgie
Dr. med. Christian Kugler, Präsident der DGT

Die Planung und Durchführung des 132. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie in München mit der Integration der Jahreskongresse von DGAV, DGKCH und den Frühjahrstagungen der DGG, DGT und DGPRÄC, waren ein Projekt großer Interdisziplinarität unter dem Dach der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie. Ein solches Projekt gelingt nur dank des Engagements aller Beteiligten, die sich zu dieser großen Veranstaltung bekennen.

Es sind aber auch einzelne besondere Personen, die zu einem reibungslosen Gelingen einer solchen Tagung beitragen.

Gedankt sei besonders:

- Herrn Prof. Dr. Dr. h. c. Hans-Joachim Meyer, Generalsekretär der DGCH, der jederzeit für Rückfragen ansprechbar war und dank seiner großen Erfahrung ein wichtiger Ratgeber war.
- Allen Vertretern der Fachgesellschaften, die mit großem Engagement an der Programmgestaltung mitgewirkt haben und ein breitgefächertes Programm auch mit interdisziplinären Sitzungen erstellt haben.
- Frau Dr. Rosmarie Nowoiski und den Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle der DGCH (Frau Nitzsche und Frau Mohrbacher), die allzeit Fragen klärten und Hilfestellung gaben.

Danksagung

- Frau Nadja Schwarz, Frau Anne-Christin Veith, Frau Silke Schaetz, Frau Valentina Wozniak und Frau Telma Sofia Pereira von der Kongressorganisation MCN für die erfolgreiche Organisation und ihr jederzeit offenes Ohr bei Problemen.
- Herrn Prof. Dr. Thomas Carus, Herrn Prof. Dr. Jürgen Faß und Herrn Prof. Dr. Berthold Gerdes für die wiederum erfolgreiche Planung und Organisation des chirurgischen Trainingslabors.
- Herrn Prof. Klar, Herrn Prof. Menger und Herrn PD Dr. Laschke für die Planung und Gestaltung der chirurgischen Forschungssitzungen.
- Herrn Prof. Dr. Hans Peter Bruch und Herrn Dr. Jörg Ansorg vom BDC für die gemeinsamen berufspolitischen Sitzungen.
- Den Kongressteams in Hannover und Greifswald, hier insbesondere der Kongresssekretärin Frau Prof. Dr. Christine Radtke, Herrn Dr. Nicco Krezdorn, Herrn Khaled Dastagir, Herrn Dr. Felix Brölsch und Frau Dr. Katharina Beyer (Kongressorganisatorin in Greifswald). Sie haben zusammen mit Frau Birgit Rhode unzählige Stunden in der Planung und Organisation zugebracht.
- Meiner Frau Susanne Vogt für die Gestaltung des abwechslungsreichen Rahmenprogramms.
- Frau Sylvia Grauvogel vom DBfK für die anspruchsvollen und gut integrierten Sitzungen des DBfK Pflegekongresses und allen Partnern aus der Industrie und den Sponsoren, ohne deren tatkräftige Unterstützung sowohl die Industrieausstellung als auch weitere Aktivitäten des Kongresses nicht möglich gewesen wären.
- Darüber hinaus sei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den verschiedenen Gremien gedankt, insbesondere den Arbeitsgemeinschaften, den Sektionen sowie den Gestaltern einzelner Sondersitzungen, die sich mit großem Engagement eingebracht haben.
- Ihnen als Kongressteilnehmern sei herzlich gedankt, dass Sie zu diesem Jahreskongress gekommen sind.

Wir hoffen, dass wir Ihnen ein vielfältiges Programm zusammenstellen konnten.

Mit den besten Grüßen

Prof. Dr. med. Peter M. Vogt
Präsident DGCH 2014/2015

Danksagung an Mitgestalter und Gutachter

132. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie 2015

Auch dieses Jahr wurden wieder über 1.000 Abstracts aus den verschiedenen Fachgesellschaften eingereicht, die nach bewährtem Muster anonymisiert begutachtet wurden. Allen beteiligten Kollegen, den Präsidenten der Fachgesellschaften und deren beauftragten Gutachtern danke ich von Herzen für diese zeitaufwendige, ehrenamtliche Unterstützung.

Prof. Dr. Christoph Andree
Prof. Dr. Martin Angele
Dr. Jörg Ansorg
Prof. Dr. Matthias Anthuber
Prof. Dr. Detlef K. Bartsch
Dr. Eva-Maria Baur
Prof. Dr. Wolf O. Bechstein
Prof. Dr. Alexander Beck
Prof. Dr. Thomas Becker
Prof. Dr. Thomas Bein
Prof. Dr. Dieter Berger
Dr. Katharina Beyer
Prof. Dr. Peter Biberthaler
Prof. Dr. Andreas Böning
Prof. Dr. Elfriede Bollschweiler
Prof. Dr. Bertil Bouillon
Prof. Dr. Dr. h.c. Markus W. Büchler
Prof. Dr. Volker Bühren
Prof. Dr. Heinz J. Buhr
Prof. Dr. Christof Burger
Prof. Dr. Thomas Carus
PD Dr. Ulf Culemann
Prof. Dr. Uta Dahmen
Prof. Dr. Sebastian Debus
Dr. Christian Deindl
Dr. Markus Diener
Dr. Leonhard Döderlein
Prof. Dr. Torsten Doenst
Prof. Dr. Henning Dralle
PD Dr. Daniel Drücke
Prof. Dr. Volker Ewerbeck
Prof. Dr. Fred Fändrich
Prof. Dr. Hubertus Feußner
PD Dr. Stefan Fichtner-Feigl
PD Dr. Lars Fischer
Prof. Dr. Guido Fitze
Dr. Ingo Flessenkämper
Prof. Dr. Stephan M. Freys
Prof. Dr. Godehard Friedel
Prof. Dr. Karl-Heinz Frosch
PD Dr. Renée A. Fuhrmann
Prof. Dr. Heinz-Jochen Gassel
Prof. Dr. Florian Gebhard
Prof. Dr. Edward Geissler
Prof. Dr. Nils-Claudius Gellrich
Prof. Dr. Christoph-Thomas Germer
PD Dr. B. Michael Ghadimi
Dr. Peter Göbel
Prof. Dr. Peter E. Goretzki
Prof. Dr. Reiner Gradinger
PD Dr. Thomas Graeter
Dr. Sabine Grasshoff-Derr
PD Dr. Jörn Gröne
PD Dr. Robert Grützmann
Prof. Dr. Alfred Grützner
Prof. Dr. Klaus-Peter Günther
Prof. Dr. Norbert Haas
PD Dr. Dr. Jens Habermann
Prof. Dr. Christian Hagl
Prof. Dr. Yves Harder
Prof. Dr. Wolfgang Hartl
Prof. Dr. Joachim Hassenpflug
Dr. Erich Hecker
Prof. Dr. Claus-Dieter Heidecke
Prof. Dr. Alexander Hemprich

Danksagung an Mitgestalter und Gutachter

Prof. Dr. Arnulf Hölscher
Prof. Dr. Hans-Stefan Hofmann
Prof. Dr. Reinhard Hoffmann
Prof. Dr. Dr. h.c. Werner Hohenberger
PD Dr. Stefan Holland-Cunz
Prof. Dr. Dr. h.c. Ulrich T. Hopt
Prof. Dr. Raymund E. Horch
Prof. Dr. Stuart Hosie
Prof. Dr. Louis Hovy
Prof. Dr. Dr. Hans Peter Howaldt
Prof. Dr. Markus Huber-Lang
Prof. Dr. Thomas Hüttl
Dr. Peter Illing
Prof. Dr. Andreas Imhoff
Prof. Dr. Jakob R. Izbicki
Prof. Dr. Karl-Walter Jauch
Prof. Dr. Johannes Otto Jost
Prof. Dr. Christian Jürgens
Prof. Dr. Georg Kähler
Prof. Dr. Jörg C. Kalff
Prof. Dr. Matthias Karck
Prof. Dr. Tobias Keck
Prof. Dr. Stefan Kellnar
PD Dr. Stephan Kersting
PD Dr. Andreas Kirschniak
Prof. Dr. Ernst Klar
Prof. Dr. Jürgen Klempnauer
Prof. Dr. Ulrich Kneser
Prof. Dr. Ferdinand Köckerling
Prof. Dr. Alfred Königsrainer
Prof. Dr. Dieter Kohn
PD Dr. Otto Kollmar
Prof. Dr. Martin Kreis
Prof. Dr. Christian Krettek
Dr. Carsten Krohn
Dr. Petra Kühn
Dr. Christian Kugler
Prof. Dr. Werner Lang
Dr. Matthias W. Laschke
Prof. Dr. Thomas Lehnert
Prof. Dr. Marcus Lehnhardt
Dr. Gunda Leschber
PD Dr. Thomas Lesser
Prof. Dr. Helmut Lill
Prof. Dr. Karl-Heinrich Link
PD Dr. Michael Linnebacher
Prof. Dr. Hans Lippert
Prof. Dr. Steffan Loff
Prof. Dr. Christoph Lohmann
Prof. Dr. Christian Lorenz
Prof. Dr. Kaja Ludwig
PD Dr. Barbara Ludwikowski
Prof. Dr. Hans-Günther Machens
Prof. Dr. Thomas Manger
Prof. Dr. Ingo Marzi
Prof. Dr. Edgar Mayr
Prof. Dr. Rainer H. Meffert
Prof. Dr. Michael D. Menger
PD Dr. Martin Metzelder
Prof. Dr. Andrea Meurer
Prof. Dr. Bernhard Meyer
Prof. Dr. Dr. h.c. Hans-Joachim Meyer
Prof. Dr. Thomas Minor
Prof. Dr. Wolfram Mittelmeier
Prof. Dr. Thomas Mittlmeier
Prof. Dr. Friedrich W. Mohr
Prof. Dr. Christian Müller
Prof. Dr. Lars Müller
Prof. Dr. Thomas Musholt
Prof. Dr. Dr. habil. Dr. phil. Dr. Eckhard Nagel
Prof. Dr. Björn Nashan
Prof. Dr. Michael Nerlich
Prof. Dr. rer. nat. Prof. h.c. Edmund Neugebauer
Prof. Dr. Ulf Peter Neumann
Dr. Thomas Noppeney
Prof. Dr. rer. nat. Andreas K. Nüssler
Prof. Dr. Natascha Nüssler
PD Dr. Aelxander Oberhuber

Danksagung an Mitgestalter und Gutachter

Prof. Dr. Karl J. Oldhafer
Prof. Dr. Katja Ott
Prof. Dr. Winfried Padberg
Prof. Dr. Bernward Passlick
Prof. Dr. Georg Pistorius
Prof. Dr. Tim Pohlemann
Prof. Dr. Stefan Post
Prof. Dr. Axel Prokop
Prof. Dr. Hans-Rudolf Raab
Prof. Dr. Christine Radtke
Prof. Dr. Michael Raschke
Prof. Dr. Beate Rau
Prof. Dr. Siegmar Reinert
Prof. Dr. Konrad Reinshagen
Prof. Dr. Axel Richter
Prof. Dr. Jörg-Peter Ritz
Prof. Dr. Jürgen Roder
Prof. Dr. Udo Rolle
Prof. Dr. Pol M. Rommens
Prof. Dr. Karin Rothe
Prof. Dr. Steffen Ruchholtz
Prof. Dr. Johannes M. Rueger
Prof. Dr. Norbert Runkel
Prof. Dr. Hans-Detlev Saeger
Prof. Dr. Gabriele Schackert
Prof. Dr. Hans-K. Schackert
Prof. Dr. Hans-Eberhard Schaller
Prof. Dr. Peter Schemmer
Prof. Dr. Thomas Schildhauer
Prof. Dr. Christian Schlensak
Prof. Dr. Hans Jürgen Schlitt
Prof. Dr. Peter Schmittenbecher
Prof. Dr. Thomas Schmitz-Rixen
Dr. Dierk Schreiter
Prof. Dr. Dr. h.c. Guido Schumacher
Dr. Tobias Schuster
Dr. Katharina Schwab
Prof. Dr. Wolfgang Schwenk
Prof. Dr. Andreas Seekamp
Prof. Dr. Christoph Seiler
Prof. Dr. Norbert Senninger
Prof. Dr. Utz Settmacher
Prof. Dr. Lars Steinsträsser
Prof. Dr. Ulrich Stöckle
Prof. Dr. Erich Stoelben
Prof. Dr. Gerhard Stuhldreier
Prof. Dr. Klaus Michael Stürmer
Prof. Dr. Walter Stummer
Prof. Dr. Phillipp Szavay
Prof. Dr. Wolfgang Thasler
Prof. Dr. Holger Till
Prof. Dr. Bernd Tillig
Prof. Dr. Giovanni Torsello
Prof. Dr. Ralf-Bodo Tröbs
Prof. Dr. Waldemar Uhl
Prof. Dr. Benno Ure
Prof. Dr. Richard Viebahn
Prof. Dr. Brigitte Vollmar
Prof. Dr. Uwe von Fritschen
Prof. Dr. Christoph von Schulze-Pellengahr
Prof. Dr. Dietrich von Schweinitz
Prof. Dr. Martin K. Walz
Prof. Dr. Steven Warmann
Prof. Dr. Christian Waydhas
Prof. Dr. Arved Weimann
Prof. Dr. Rudolf Weiner
Prof. Dr. rer. nat. Thomas Weiss
Prof. Dr. Heiner Wenk
Prof. Dr. Jens Werner
Prof. Dr. Lucas Wessel
Prof. Dr. Mathias Wilhelmi
Dr. Ralf Wilke
Prof. Dr. Henning Windhagen
Prof. Dr. Reinhard Windhager
Prof. Dr. Joachim Windolf
PD Dr. Hauke Winter
Prof. Dr. Nikolaus Wülker
Dr. Birgit Wulff

Partnership 2015

Wir danken unseren Industriepartnern für ihre Unterstützung des 132. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie

Diamant-Partnership

COVIDIEN
positive results for life

ETHICON
PART OF THE Johnson & Johnson FAMILY OF COMPANIES
Shaping the future of surgery

Nutzfahrzeuge

Platin-Partnership

Aesculap – a B. Braun company.
B|BRAUN
SHARING EXPERTISE

Silber-Partnership

Baxter

INTUITIVE
SURGICAL

STORZ
KARL STORZ – ENDOSKOPE

medela

Stand: 02.04.2015

Industriesupport

Auf Wunsch nachfolgend genannter Unternehmen informieren wir über die finanzielle Unterstützung zu diesem Kongress gemäß dem FSA-Kodex (Freiwillige Selbstkontrolle für die Arzneimittelindustrie e.V.)

Baxter Deutschland GmbH	„50 qm Ausstellungsfläche Satellitensymposium, Ausgabe von Firmenflyern mit den Teilnehmerunterlagen“	€ 38.500,-
Bayer Vital GmbH	„12 qm Ausstellungsfläche, Satellitensymposium, Kongress-APP“	€ 23.440,-
BERLIN-CHEMIE AG	„9 qm Ausstellungsfläche, Expertenforum“	€ 13.330,-
Cook Medical	„30 qm Ausstellungsfläche“	€ 11.100,-
CSL Behring GmbH	„6 qm Ausstellungsfläche, Satellitensymposium“	€ 15.220,-
Deutsche Akademie für Mikrotherapie e.V.	„6 qm Ausstellungsfläche“	€ 2.220,-
EUSA Pharma GmbH	„6 qm Ausstellungsfläche“	€ 2.220,-
Grünenthal GmbH	„10 qm Ausstellungsfläche, Chirurgische Schnitzeljagd“	€ 5.200,-
MAQUET Vertrieb und Service Deutschland GmbH	„100 qm Ausstellungsfläche“ Chirurgische Schnitzeljagd“	€ 38.500,-
Merz Pharmaceuticals GmbH	„8 qm Ausstellungsfläche“	€ 2.960,-
Pfizer Pharma GmbH	„6 qm Ausstellungsfläche“	€ 2.220,-
PVS bayern AG	„12 qm Ausstellungsfläche“	€ 4.440,-
RESORBA Medical GmbH	„12 qm Ausstellungsfläche“	€ 4.440,-
Sanofi-Aventis Deutschland GmbH	„15 qm Ausstellungsfläche“	€ 5.550,-

Industriesupport

SIRTEX Medical Europe GmbH	„20 qm Ausstellungsfläche“	€ 7.400,-
Stryker GmbH & Co. KG	„36 qm Ausstellungsfläche“	€ 13.320,-
Syntellix AG	„Breaking News Vortrag“	€ 5.000,-
Takeda Pharma Vertrieb GmbH & Co. KG	„50 qm Ausstellungsfläche, Treppenwerbung, Chirurgisches Trainingslabor, Schnitzeljagd“	€ 34.000,-
Terumo Deutschland GmbH	„6 qm Ausstellungsfläche“	€ 2.220,-
TUTOGEN MEDICAL GmbH	„15 qm Ausstellungsfläche, Expertenforum“	€ 15.550,-

Stand bei Drucklegung: 02. April 2015

Der aktuelle Stand ist online unter **www.chirurgie2015/industriesupport.php** einsehbar.

80° Abwinklung nun auch für 5 mm Caiman® Instrumente

Caiman® steht nicht nur im Hause Aesculap für eine fortschrittliche, bipolare Gefäßversiegelung, mit der man versiegeln, schneiden, präparieren und fassen kann. Viele Operateure schätzen die außergewöhnliche Funktionalität verbunden mit einem attraktiven Preis-Leistungsverhältnis und möchten das Einsatzspektrum durch weitere Modelle vergrößern. Deshalb gibt es die eleganten 5 mm Instrumente nun auch mit abwinkelbarer Spitze für erweiterte Freiheitsgrade und eine effiziente Positionierung am Zielgewebe.

Sie möchten Caiman® testen? Besuchen Sie uns an unserem Kongressstand.

Caiman® bipolare Instrumente versiegeln Gefäße und Gefäßbündel bis zu einem Durchmesser von 7 mm durch die Kombination aus patentierten Merkmalen und innovativer Generatortechnologie. Caiman® ist ein Instrument mit außergewöhnlicher Charakteristik und einer verbesserten Versiegelungsqualität sowohl bei offen-chirurgischen als auch bei laparoskopischen Eingriffen.

- **Distales Schließen der Instrumentenspitze**
  Keine Gewebeverdrängung und präzise Gefäßpositionierung
- **Gleichmäßige Gewebekompression**
  Reproduzierbar hohe Qualität der Gefäßversiegelung über die gesamte Versiegelungslänge
- **80° Abwinklung**
  Vereinfachte Navigation in schwierigen anatomischen Verhältnissen
- **Effektive Gefäßversiegelung**
  Kontinuierliche Impedanzmessung bis zur vollständigen Versiegelung
- **Lange Instrumentenspitzen**
  Vergrößerte Versiegelungslänge und verbesserte chirurgische Effizienz
- **Plug & Play**
  Einfache Handhabung und automatische Instrumentenerkennung

Kontakt und weitere Informationen:
Tamara Braun, endoskopie@aesculap.de, Tel. 07461 - 95 – 31316

Veriset™ – eine neue Hämostase-Technologie mit beeindruckender klinischer Leistungsfähigkeit

Covidien hat mit seinem Veriset™ Hämostase Patch, ein aus oxidierter Zellulose bestehendes, und mit Puffersalzen, Trilysin und Polyethylen-Glycol (PEG) imprägniertes, resorbierbares, topisches Hämostyptikum entwickelt. Eine technische Innovation, die darauf ausgerichtet ist, schnell und beständig eine Hämostase zu erreichen. Bei der Entwicklung dieses Patches wurde speziell darauf geachtet, einige Nachteile anderer topischer Hämostyptika zu vermeiden.

Zu den vorrangigen Eigenschaften des Veriset™ Hämostase Patches zählen neben der Induktion einer rasch einsetzenden, effektiven Hämostase, die verkürzte Präparationszeit und die Funktionstüchtigkeit auch bei antikoagulierten Patienten. Darüber hinaus werden keine zusätzlichen Materialen für Vorbereitung und Einsatz des Veriset Hämostase-Patches benötigt. Anders als andere hocheffiziente Hämostase-Patches ist Veriset™ zu 100% frei von menschlichen und tierischen Bestandteilen, wodurch das Risiko von Immunreaktionen und Virenübertragung beseitigt wird.
Das Veriset™ Hämostase-Patch hat die CE-Zulassung für die Anwendung bei offenen Eingriffen an der Leber und an festen Organen erhalten und wurde erfolgreich in einer klinischen Studie mit 50 Patienten, bei denen eine Leberoperation durchgeführt wurde, getestet. Diese Vergleichsstudie zwischen dem Veriset™ Hämostase-Patch und dem Produkt TachoSil® zeigte, dass Veriset™ wirkungsvoll und sicher ist und produzierte statistisch signifikante Ergebnisse zur Erreichung der Hämostase bei einem Drittel der Zeit im Vergleich zum Referenzprodukt. Der Vorteil des Veriset™ Hämostase-Patches liegt in einer potenziellen Senkung der Operationszeit und des Blutverlustes während offener OP-Verfahren und damit einhergehend in der Reduzierung der Kosten im klinischen Umfeld.

Das Veriset™ Hämostase-Patch von Covidien

Kontakt:
Covidien Deutschland GmbH, Gewerbepark 1, 93333 Neustadt/Donau
Tel.: 09445-959 0, Mail: service.de@covidien.com, www.covidien.de

Besuchen Sie unseren Stand und erfahren Sie mehr über die Produktvielfalt von Covidien

Partner für ein gemeinsames Ziel: eine optimale Patientenversorgung

Als Veranstalter von medizinischen Trainingskursen ist es unser Ziel, in Zusammenarbeit mit Ärzten und durch die kontinuierliche Weiterentwicklung unserer Angebote dazu beizutragen, bestmögliche klinische Ergebnisse für die Patienten zu erzielen. Vor diesem Hintergrund bieten wir ein breites Spektrum fortlaufender Trainingsprogramme an. In unserem VR-Lab steht die jüngste Generation von Virtual-Reality-Simulatoren zur Verfügung, an denen Chirurgen ihre Hand-Augen-Koordination sowie Naht- und Klammertechniken trainieren können.

Unser Konzept

Es ist unser Anliegen, die besten Trainingsmöglichkeiten für die individuellen Ansprüche von Chirurgen zu schaffen. Die verschiedensten Lern- und Trainingsmethoden sind ein Garant für beste Trainingsergebnisse – zum Wohle des Patienten.

Individuelles Trainingsprogramm

Kombinieren Sie unterschiedliche Trainingsmodule (Theorie, Praktisches Training im VR Simulations Lab, im Dry Lab und im Wet Lab, auf die Chirurgie abgestimmtes Mentales Training, Live-OP-Übertragungen und Operation Primer) in einzigartiger Weise, abgestimmt auf Ihre Bedürfnisse. Sowohl für Gruppen, OP Teams oder ganz individuell – wir haben die Lösung parat!

Das Gesamtpaket

Das ESI bietet einen einzigartigen Rahmen für medizinische Trainings in einer sicheren Lernumgebung und damit für die Entwicklung von Innovationen im Bereich der chirurgischen Fortbildung und neuen chirurgischen Techniken. Alle diese Elemente sorgen nachhaltig dafür, dass das ESI eines der führenden internationalen Zentren für professionelle Aus- und Weiterbildung ist.

Johnson & Johnson Medical GmbH
European Surgical Institute, Hummelsbütteler Steindamm 71, D-22851 Norderstedt
Tel. +49 (0)40-52 97 32 00, Fax +49 (0)40-52 97 32 09, www.esi-online.de

Ausstellerverzeichnis
(Stand bei Drucklegung)

Öffnungszeiten der Industrieausstellung:

Dienstag, 28. April 2015	08.00 – 17.30 Uhr*
Mittwoch, 29. April 2015	08.00 – 18.30 Uhr
Donnerstag, 30. April 2015	08.00 – 17.30 Uhr
Freitag, 01. Mai 2015	08.00 – 17.00 Uhr

* Bitte beachten Sie, dass in Abstimmung mit dem Industriebeirat das Catering an den Ausstellungsständen sowie die Ausstellung am Dienstag, 28. April 2015 ab 17.30 Uhr eingestellt bzw. geschlossen wird, um allen Beteiligten die Teilnahme an der offiziellen Eröffnung mit anschließender Party zu ermöglichen. Wir wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie diese Vorgehensweise unterstützen.

Wir danken folgenden Firmen für die Beteiligung an der begleitenden Industrieausstellung

Firma	Stand-Nr.
3D Matrix Europe SAS 11 Chemin des Petites Brosses, 69300 CALUIRE, FRANKREICH	**Halle B0 / 237a**
Aesculap AG Am Aesculap Platz, 78532 Tuttlingen	**Halle B0 / 208/211**
AKTORmed GmbH Borsigstr. 13, 93092 Barbing	**Foyer EG / 124**
Analogic Ultrasound GmbH Pascalkehre 13, 25451 Quickborn	**Halle B0 / 205**
AngioDynamics Inc. Plaza Drive 14, LATTHAM NY 12110, USA	**Halle B0 / 231**
Applied Medical Deutschland GmbH Immermannstr. 13, 40210 Düsseldorf	**Halle B0 / 230**
Ardo medical GmbH Argelsrieder Feld 10, 82234 Oberpfaffenhofen	**Halle B0 / 254**
Arthrex GmbH Erwin-Hielscher-Str. 9, 81249 München	**Foyer EG / 114**
ASANUS Medizintechnik GmbH take off Gewerbepark 2, 78579 Neuhausen ob Eck	**Foyer EG / 107**
Aspen Europe GmbH Montgelasstr. 14, 81679 München	**Halle B0 / 262**

Ausstellerverzeichnis
(Stand bei Drucklegung)

Firma	Stand-Nr.
BARKEY GmbH & Co. KG Gewerbestr. 8, 33818 Leopoldshöhe	Halle B0 / 237
Baxter Deutschland GmbH Edisonstr. 4, 85716 Unterschleißheim	Foyer EG / 113
Bayer Vital GmbH Geb. K56, 51366 Leverkusen	Foyer OG / 328
BERLIN-CHEMIE AG Glienicker Weg 125, 12489 Berlin	Foyer OG / 327
Berufsverband der Deutschen Chirurgen e.V. (BDC) Luisenstr. 58/59, 10117 Berlin	Foyer OG / 360
BOWA-electronic GmbH & Co. KG Heinrich-Hertz-Str. 4-10, 72810 Gomaringen	Halle B0 / 214
Bundeswehr Kölner Str. 262, 51149 Köln	Halle B0 / 250/251
C.R. Bard GmbH Wachhausstr. 6, 76227 Karlsruhe	Foyer EG / 121
Chemische Fabrik Kreussler Co. GmbH Rheingaustr. 87-93, 65203 Wiesbaden	Foyer OG / 315
cmed GmbH Nördlinger Weg 3, 65931 Frankfurt	Halle B0 / 264
Condor GmbH Dr.-Krismann-Str. 15, 33154 Salzkotten	Foyer EG / 141
Cook Medical Krefelder Str. 745, 41066 Mönchengladbach	Halle B0 / 209
Covidien Deutschland GmbH Gewerbepark 1, 93333 Neustadt/Donau	Foyer EG / 120
CSL Behring GmbH Philipp-Reis-Str. 2, 65795 Hattersheim	Foyer OG / 326
CTM GmbH Sedelfeldberg 10a, 86316 Friedberg	Foyer OG / 317
Cyberdyne Care Robotics GmbH Hunscheidt Str. 34, 44789 Bochum	Foyer EG / 150
Dach Medical Group GmbH Münchener Str. 67, 83385 Freilassing	Halle B0 / 203

Ausstellerverzeichnis
(Stand bei Drucklegung)

Firma	Stand-Nr.
DBfK Südost Bayern-Mitteldeutschland e.V. Edelsbergstr. 6, 80686 München	Foyer EG / Saal 5 (nicht im Plan)
Deutsche Akademie für Mikrotherapie Leipziger Str. 44, 39120 Magdeburg	Halle B0 / 201
Deutsche Gesellschaft für Katastrophen Medizin DGKM e.V. Wasserburger Str. 59, 85614 Kirchseeon	Foyer OG / 343
Deutsche Gesellschaft für Kinderchirurgie e.V. Langenbeck-Virchow-Haus, Luisenstr. 58/59, 10117 Berlin	Foyer OG / 361
DIZG Deutsches Institut für Zell- und Gewebeersatz gGmbH Köpenicker Str. 325, 12555 Berlin	Foyer OG / 319
Dr. Falk Pharma GmbH Leinenweberstr. 5, 79041 Freiburg	Foyer OG / 349
Dr. Langer Medical GmbH Fabrik Sonntag Haus 4a, 79183 Waldkirch	Foyer EG / 115
Dr. Reinhard Kaden Verlag GmbH & Co. KG Maaßstr. 32/1, 69123 Heidelberg	Foyer OG / 321
ELSEVIER GmbH Hackerbrücke 6, 80335 München	Foyer OG / 318
Endostim BV Toernooiveld 300, 6525 eC Nijmegen, Niederlande	Halle B0 / 265
ERBE Elektromedizin GmbH Waldhörnlestr. 17, 72072 Tübingen	Foyer EG / 122
European Society of Surgical Oncology (ESSO) Avenue E. Mounier, 83, 1200 BRÜSSEL, BELGIEN	Halle B0 / 260
EUSA Pharma GmbH Grillparzerstr. 18, 81675 München	Halle B0 / 255
Frankenman GmbH / IFM-Gerbershagen GmbH Industriestr. 5, 87719 Mindelheim	Halle B0 / 232
Friedensdorf International Schulstr. 21, 80634 München	Halle B0 / 259
Georg Thieme Verlag KG Rüdigerstr. 14, 70469 Stuttgart	Foyer OG / 310
Grünenthal GmbH Zieglerstr. 6, 52099 Aachen	Foyer OG / 344

Ausstellerverzeichnis
(Stand bei Drucklegung)

Firma	Stand-Nr.
GRUPPE MÖLLERS Unternehmensberatung GmbH & Co. KG Annette Allee 14, 48149 Münster	Foyer OG / 346
human med AG Willhelm-Hennemann-Str. 9, 19061 Schwerin	Halle B0 / 270
Humedics Gmbh Marie-Elisabeth-Lüders-Str. 1, 10625 Berlin	Halle B0 / 261
infinitas medical GmbH Zietenstr. 42, 53173 Bonn	Foyer EG / 142
inomed Medizintechnik GmbH Im Hausgrün 29, 79312 Emmendingen	Foyer EG / 143
Inresa Arzneimittel GmbH Obere Hardtstr. 18, 79114 Freiburg	Halle B0 / 263
Intuitive Surgical Sàrl 1, chemin des Mûriers, 1170 AUBONNE, SCHWEIZ	Foyer EG / 106
INVITALIS GmbH Bruhnstr. 22, 85053 Ingolstadt	Foyer OG / 348
Johnson & Johnson Medical GmbH Robert-Koch-Str. 15a, 22851 Norderstedt	Halle B0 / 233/234
Julius Zorn GmbH Juliusplatz 1, 86551 Aichach	Halle B0/239
KARL STORZ GmbH & Co. KG Mittelstr. 8, 78532 Tuttlingen	Foyer EG / 111/112
KCI Medizinprodukte GmbH Hagenauer Str. 47, 65203 Wiesbaden	Halle B0 / 256
Lamed GmbH Gleissental Str. 5a, 82041 Oberhaching	Halle B0 / 215
Lohmann & Rauscher GmbH & Co. KG Westerwaldstr. 4, 56579 Rengsdorf	Foyer OG / 329
LTB Limited Unit 1010, 10 / F, Miramar Tower, 132 Nathan Road, TSIM SHA TSUI, KOWLOON, HONKONG	Foyer EG / 151
MAQUET Vertrieb und Service Deutschland GmbH Kehler Str. 31, 76437 Rastatt	Foyer EG / 122

Ausstellerverzeichnis
(Stand bei Drucklegung)

Firma	Stand-Nr.
Marion Neubert Medizintechnik Bodelschwinghstr. 23, 09116 Chemnitz	Halle B0 / 240
MCC Medical CareCapital GmbH Hohenzollernstr. 47, 47799 Krefeld	Foyer OG / 325
Medela Medizintechnik GmbH & Co. Handels KG Georg-Kollmansberger-Str. 2, 85386 Dietersheim	Foyer EG / 104
Mediathek der DGCH Am Aesculap Platz, 78532 Tuttlingen	Halle B0 / 212
Medical Partner – innovative medical solutions Memellandstr. 2, 24537 Neumünster	Halle B0 / 273
MEDICON eG Gänsäcker 15, 78532 Tuttlingen	Halle B0 / 253
mediPlac GmbH Nikolaus-Otto-Str. 36, 33178 Borchen	Halle B0 / 252
Medizin Consult Vertriebs GmbH Neue Marienbergerstr. 189, 09405 Zschopau	Foyer OG / 322
Medtronic GmbH Earl-Bakken-Platz 1, 40670 Meerbusch	Foyer EG / 123
MedWeb BV Emma Straat 62a, HILVERSUM, NIEDERLANDE	Halle B0 / 200
Menke Med GmbH Tucherpark 22, 85622 Feldkirchen	Foyer EG / 100
Merz Pharmaceuticals GmbH Eckenheimer Landstr. 100, 60318 Frankfurt	Halle B0 / 258
Mindray Medical Germany GmbH Goebelstr. 21, 64293 Darmstadt	Foyer OG / 347
Mölnlycke Health Care GmbH Max-Planck-Str. 15, 40699 Erkrath	Halle B0 / 204
Olympus Deutschland GmbH Medical Systems Wendenstr. 14-18, 20097 Hamburg	Foyer EG / 145/146/147
Ovesco Endoscopy AG Dorfackerstr. 26, 72074 Tübingen	Foyer EG / 105
P.J. Dahlhausen & Co. GmbH Emil-Hoffmann-Str. 53, 50996 Köln	Halle B0 / 216

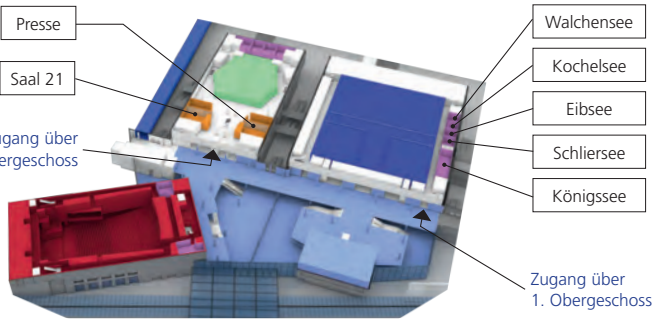
Ausstellerverzeichnis
(Stand bei Drucklegung)

Firma	Stand-Nr.
Pajunk Medical Produkte GmbH Karl-Hall-Str. 1, 78187 Geisingen	Halle B0 / 207
Pfizer Pharma GmbH Linkstr. 10, 10785 Berlin	Foyer OG / 323
pfm medical ag Wankelstr. 60, 50996 Köln	Halle B0 / 236
Phametra GmbH Industriestr. 40, 44628 Herne	Foyer OG / 345
PVS bayern AG Arnulfstr. 31, 80636 München	Foyer OG / 313
Reichert GmbH Buchhandlung für Medizin Fabrikstraße 23, 64625 Bensheim	Foyer EG / 116
RESORBA Medical GmbH Am Flachmoor 16, 90475 Nürnberg	Foyer OG / 314
Richard Wolf GmbH Pforzheimer Str. 32, 75438 Knittlingen	Halle B0 / 206
Saale-med Medizintechnik GmbH Lehestener Str. 9b, 07330 Probstzella	Halle B0 / 202
Sanofi-Aventis Deutschland GmbH Potsdamer Str. 8, 10785 Berlin	Foyer EG / 101
SAVC GmbH – Servicegesellschaft für Allgemein- und Viszeralchirurgie mbH Haus der Bundespressekonferenz, Schiffbauerdamm 40, 10117 Berlin	Foyer OG / 311
Scanlan International, Inc. One Scanlan Plaza, 55107 SAINT PAUL, MINNESOTA, USA	Foyer OG / 316
Seidel medipool GmbH Stockdorfer Weg 16, 82131 Buchendorf	Halle B0 / 253
Sengewald Klinikprodukte GmbH Adlerstr. 2, 83101 Rohrdorf	Halle B0 / 253
SIRTEX Medical Europe GmbH Joseph-Schumpeter-Allee 33, 53227 Bonn	Halle B0 / 267
Skills Med (Deutschland) GmbH Thomas Mann Str. 59, 90471 Nürnberg	Foyer EG / 103

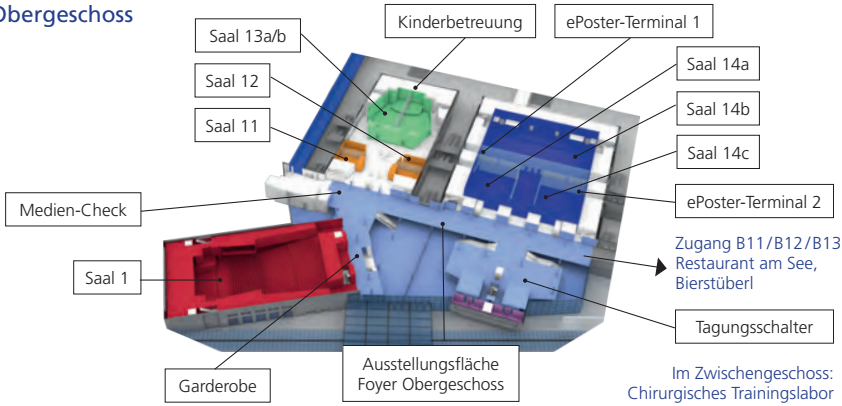
Ausstellerverzeichnis
(Stand bei Drucklegung)

Firma	Stand-Nr.
Söring GmbH Justus-von-Liebig-Ring 2, 25451 Quickborn	Halle B0 / 257
SoMA e.V. Weidmannstr. 51, 80997 München	Halle B0 / 238
Springer Verlag GmbH Tiergartenstr. 17, 69121 Heidelberg	Foyer OG / 330
stryker Gmbh & Co. KG Dr.-Homer-Stryker-Platz 1, 47228 Duisburg	Halle B0 / 235
Studienzentrum der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie (SDGC) Im Neuenheimer Feld 110, 69120 Heidelberg	Halle B0 / 213
Südliche Weinstraße e. V. An der Kreuzmühle 2, 76829 Landau	Foyer OG / 340
synMedico GmbH Wilhelmshöher Allee 109, 34121 Kassel	Foyer EG / 102
Takeda Pharma Vertrieb GmbH & Co. KG Jägerstr. 27, 10117 Berlin	Foyer EG / 110
Teleflex Medical GmbH Willy-Rüsch-Str. 4-10, 71394 Kernen-Rommelshausen	Halle B0 / 210
Terumo Deutschland GmbH Ludwig-Erhard-Str. 6, 65760 Eschborn	Halle B0 / 266
Thieme & Frohberg GmbH Tempelhofer Weg 11 – 12, 10829 Berlin	Foyer OG / 310
Thieme Compliance GmbH Am Weichselgarten 30, 91058 Erlangen	Foyer OG / 310
Torax Medical Inc. 4188 Lexington Avenue North, MN 55126 SHOREVIEW, USA	Halle B0 / 274
Tutogen Medical GmbH Industriestr. 6, 91077 Neunkirchen a Brand	Halle B0 / 271
Vascutek Deutschland GmbH Postfach 520152, 22591 Hamburg	Foyer OG / 320
W. L. Gore & Associates GmbH Hermann Oberth Str. 22, 85640 Putzbrunn	Foyer OG / 324

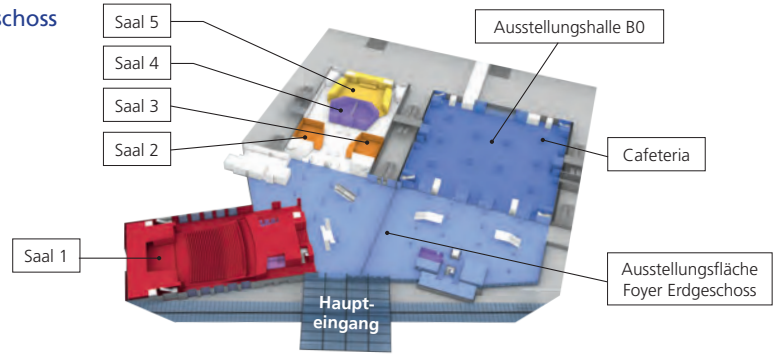
2. Obergeschoss



1. Obergeschoss



Erdgeschoss

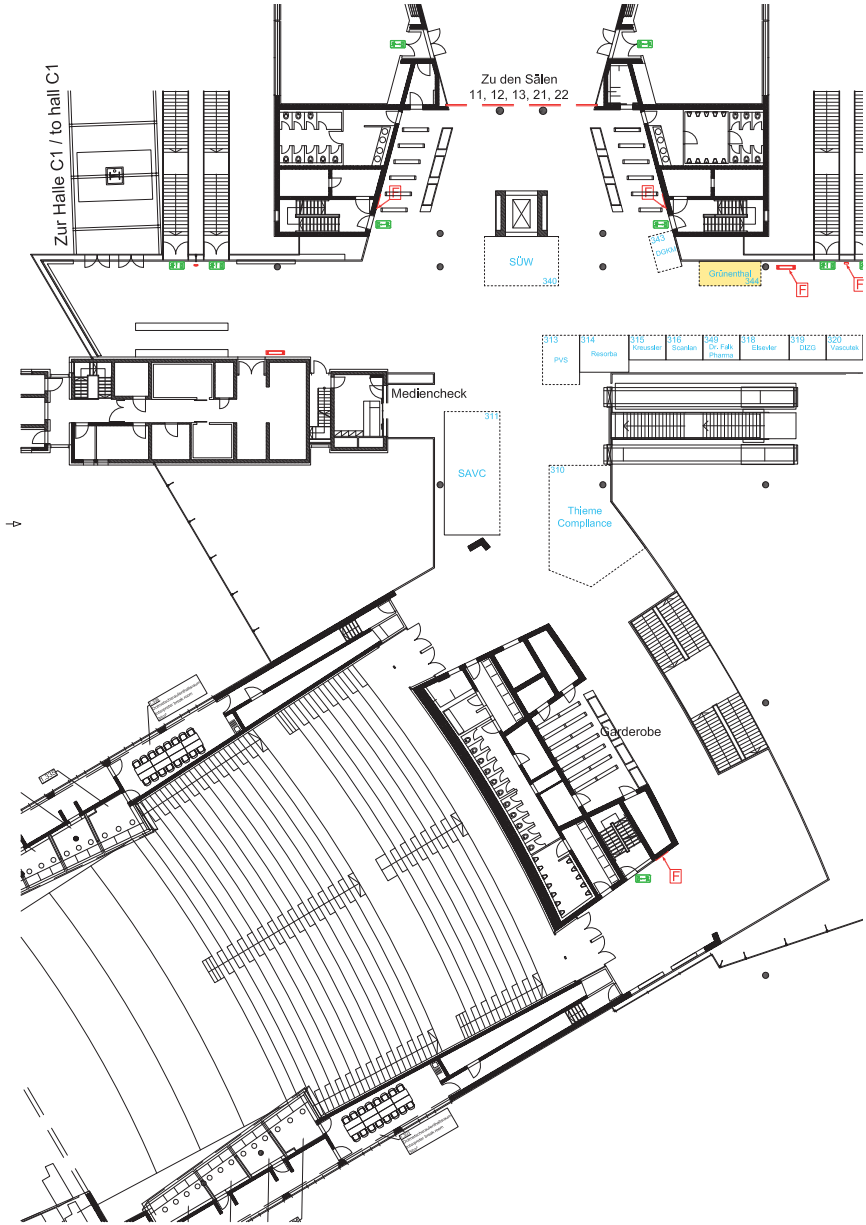


Ausstellungsplan Foyer EG

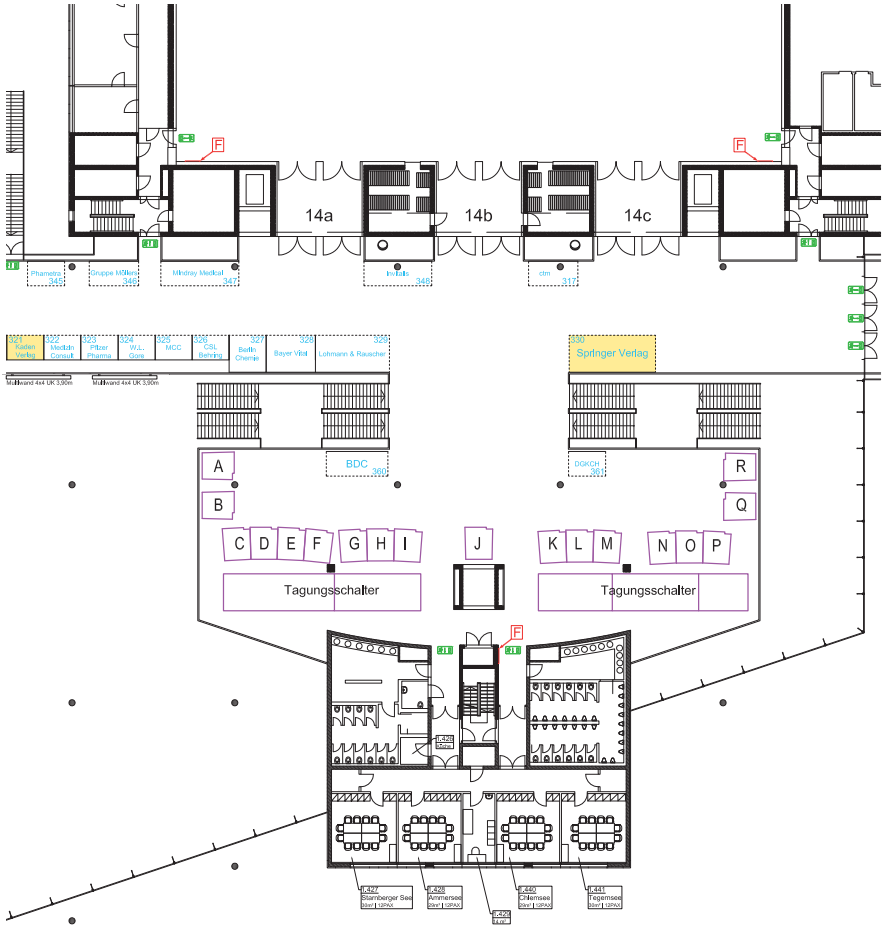
Ausstellungsplan Foyer EG

Die gelb markierten Ausstellungsstände weisen auf die teilnehmenden Firmen der Chirurgischen Schnitzeljagd hin.

Ausstellungsplan Foyer OG

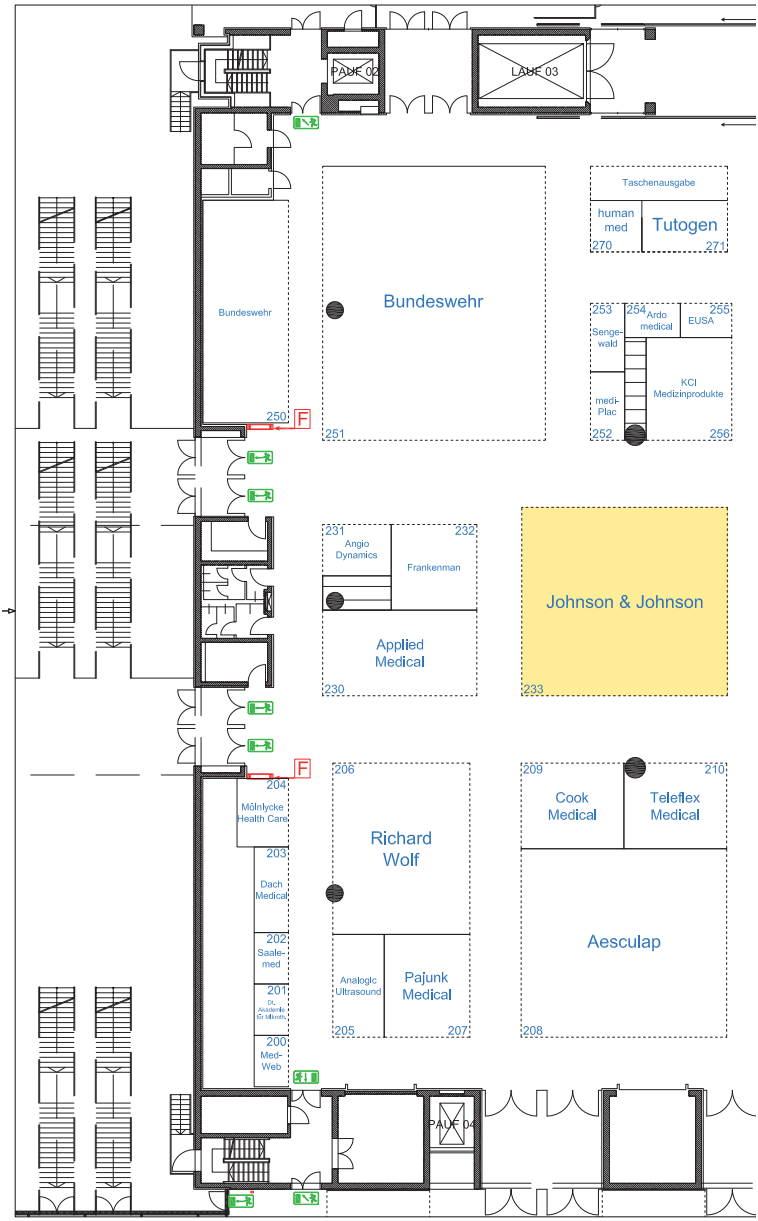


Ausstellungsplan Foyer OG

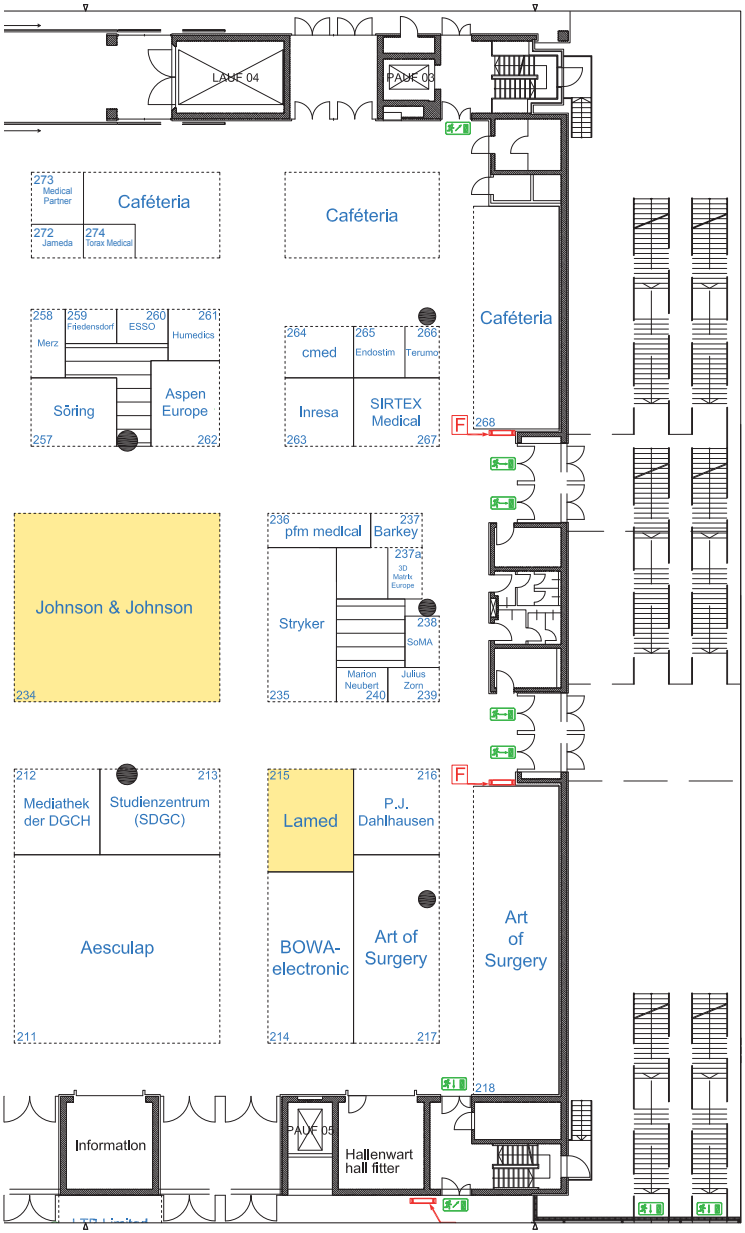


Die gelb markierten Ausstellungsstände weisen auf die teilnehmenden Firmen der Chirurgischen Schnitzeljagd hin.

Ausstellungsplan Halle B0

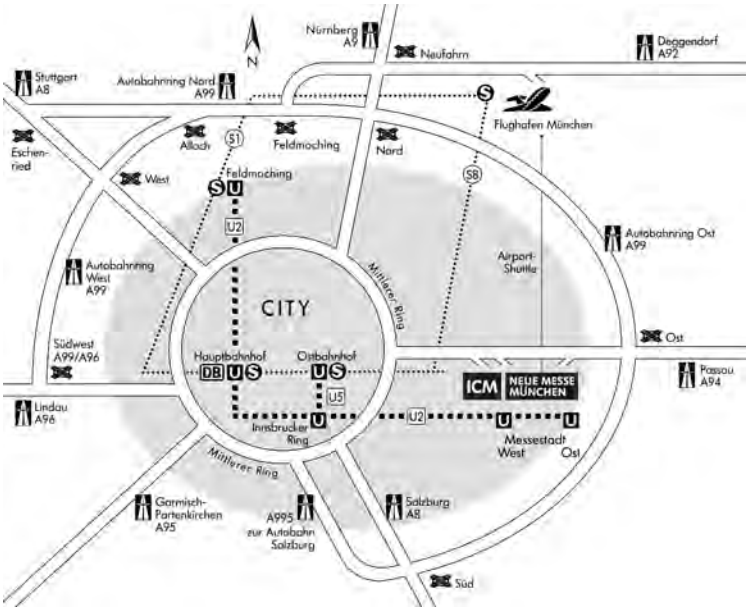


Ausstellungsplan Halle B0



Die gelb markierten Ausstellungsstände weisen auf die teilnehmenden Firmen der Chirurgischen Schnitzeljagd hin.

Anreise



Veranstaltungsort

ICM – Internationales Congress Center München, Messegelände, 81823 München

Anfahrt/Parkplätze

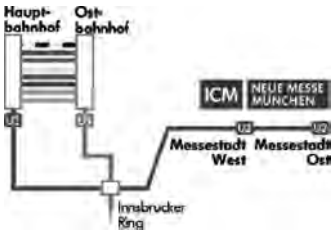
Kostenpflichtige Parkplätze stehen in ausreichender Anzahl unmittelbar beim Messegelände, im Parkhaus West (Paul-Henri-Spaak-Str. 6, 81829 München), zur Verfügung.

Anreise per PKW

Das ICM / die Neue Messe München liegt direkt an der A94 und ist über die Ausfahrten Feldkirchen-West (Ausfahrt Nr. 6) bzw. München-Riem (Ausfahrt Nr. 5) zu erreichen. Hier reguliert ein dynamisches Verkehrsleitsystem den Fahrzeugstrom, lenkt den Logistikverkehr und weist Messebesucher auf die nächstgelegenen freien Parkplätze innerhalb des Messegeländes.

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Die U-Bahn-Linie U2 Richtung Messestadt Ost fährt von 4.00 Uhr bis ca. 1.00 Uhr nachts direkt zur Messe München und zum ICM. Die U-Bahn Haltestelle für das ICM ist Messestadt West. In den Hauptverkehrszeiten an Werktagen fährt die U2 im 5-Minuten-Takt:
07.30 – 10.10 Uhr ab Hauptbahnhof
15.10 – 18.55 Uhr ab Messestadt West



Die einzig offizielle ...

KONGRESSZEITUNG

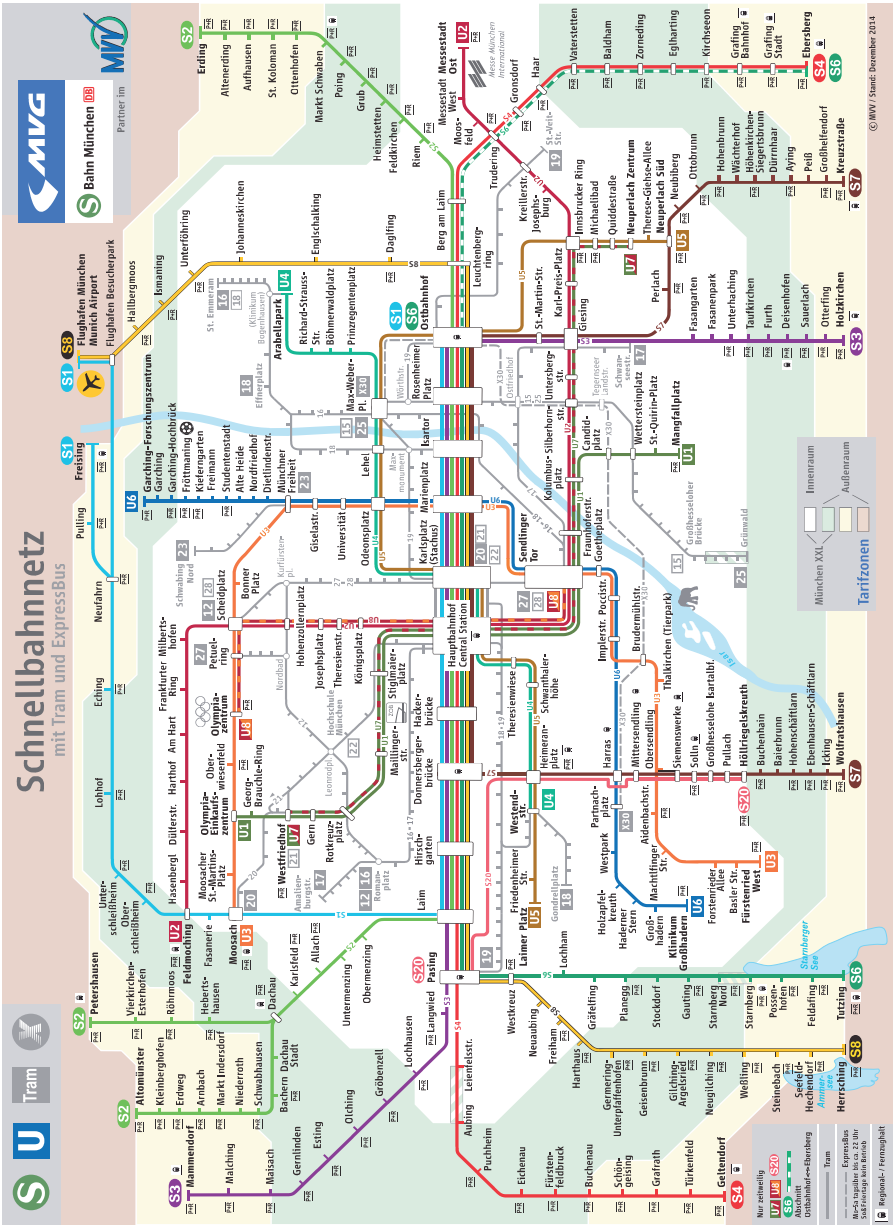
132. KONGRESS DER DEUTSCHEN GESELLSCHAFT FÜR CHIRURGIE

Die Kongresszeitung begleitet Sie durch den Chirurgenkongress in München!

- Aktuelle Informationen über Satelliten-Symposien
- Branchenticker mit Kurzberichten über neue Produkte und Verfahren
- Aktuelle Interviews
- Neuigkeiten im Programm
- Aktionen der Austeller während des Kongresses
- **Besuchen Sie uns im Foyer OG, Stand 321**

2015 … wieder für Sie vor Ort

Kaden Verlag GmbH & Co. KG ■ Maaßstraße 32/1 ■ 69123 Heidelberg ■ Foyer OG, Stand Nr. 321
Telefon 06221/1377610 ■ Telefax 06221/29910 ■ www.kaden-verlag.de ■ info@kaden-verlag.de


Schnellbahnnetz
mit Tram und ExpressBus
MVG
Bahn München
Partner im MVV
S U Tram
Tarifzonen
München XXL
Innenraum
Außenraum
Flughafen München
Munich Airport
Flughafen Besucherpark
Messe München
Messestadt Ost
Messestadt West
Garching-Forschungszentrum
Garching-Hochbrück
Garching
Garching/Alte Heide
Fröttmaning
Kieferngarten
Freimann
Studentenstadt
Alte Heide
Nordfriedhof
Dietlindenstr.
Münchner Freiheit
Lehel
Odeonsplatz
Universität
Giselastr.
Kurfürstenplatz
Schwabing Nord
Bonner Platz
Scheidplatz
Pfitzerstr.
Hohenzollernplatz
Josephsplatz
Theresienstr.
Hochschule München
Königsplatz
Nordbad
Stiglmaier-platz
Maillinger-straße
Hacker-brücke
Donnersberger-brücke
Hauptbahnhof Central Station
Sendlinger Tor
Karlsplatz (Stachus)
Marienplatz
Isartor
Rosenheimer Platz
Ostbahnhof
Max-Weber-Pl.
Prinzregentenplatz
Richard-Strauss-Str.
Böhmerwaldplatz
Arabellapark
Effnerplatz
Johanneskirchen
Englschalking
Daglfing
Berg am Laim
Leuchtenbergring
Trudering
Riem
Feldkirchen
Heimstetten
Poing
Grub
Markt Schwaben
Kreillerstr.
Josephsburg
St.-Martin-Str.
Karl-Preis-Platz
Gleising
Innsbrucker Ring
Michaelibad
Quiddestraße
Neuperlach Zentrum
Therese-Giehse-Allee
Neuperlach Süd
Neubiberg
Perlach
Ottobrunn
Hohenbrunn
Wächterhof
Höhenkirchen-Siegertsbrunn
Dürrnhaar
Aying
Peiß
Großhelfendorf
Kreuzstraße
Grafing Bahnhof
Grafing Stadt
Ebersberg
Kirchseeon
Egharting
Zorneding
Baldham
Vaterstetten
Haar
Gronsdorf
Mangfallplatz
Wettersteinplatz
St.-Quirin-Platz
Tegernseer Landstr.
Schwanthalerhöhe
Implerstr.
Poccistr.
Frankfurter Ring
Milbertshofen
Am Hart
Harthof
Dülferstr.
Olympia-Einkaufszentrum
Olympia-zentrum
Ober-wiesenfeld
Georg-Brauchle-Ring
Moosacher St.-Martins-Platz
Hasenbergl
Rotkreuzplatz
Gern
Amalien-burgstr.
Westfriedhof
Hirsch-garten
Laim
Westend-str.
Friedenheimer Str.
Laimer Platz
Gondelplatz
Lochham
Partnach-platz
Westpark
Aidenbachstr.
Harras
Heimeran-platz
Schyrenhalde
Thalkirchen (Tierpark)
Brudermühlstr.
Obersendling
Mittersendling
Siemenswerke
Solln
Großhesselohe Isartalbf.
Pullach
Höllriegelskreuth
Buchenhain
Baierbrunn
Hohenschäftlarn
Ebenhausen-Schäftlarn
Icking
Wolfratshausen
Forstenrieder Allee
Basler Str.
Fürstenried West
Machtlfinger Str.
Holzapfel-kreuth
Haderner Stern
Groß-hadern
Klinikum Großhadern
Planegg
Stockdorf
Gauting
Starnberg Nord
Starnberg
Possen-hofen
Feldafing
Tutzing
Steinebach
Seefeld-Hechendorf
Herrsching
Wörthsee
Etterschlag
Inning
Stockach
Gernlinden
Esting
Olching
Geltendorf
Türkenfeld
Grafrath
Buchenau
Fürsten-feldbruck
Eichenau
Puchheim
Aubing
Lochhausen
Gröbenzell
Obermenzing
Unternmenzing
Pasing
Langwied
Karlsfeld
Allach
Dachau
Bachern
Dachau Stadt
Schwabhausen
Niederroth
Markt Indersdorf
Arnbach
Erdweg
Kleinberghofen
Altomünster
Malching
Mammendorf
Peterhausen
Vierkirchen-Esterhofen
Röhrmoos
Feldmoching
Hebertshausen
Fasanerie
Unter-schleißheim
Lohhof
Eching
Neufahrn
Freising
Pulling
Hallbergmoos
Ismaning
Unterföhring
Aufhausen
Altenerding
Erding
St. Koloman
Ottenhofen
Partner im MVV
Regional- / Fernverkehr
Tram
Expressbus
Nur zeitweilig
© MVV / Stand: Dezember 2014

Mitgliedschaft
in der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie

- **Vertretung Ihrer Interessen auf dem Gebiet der wissenschaftlichen Chirurgie in Forschung, Klinik und Praxis auf allen Ebenen sowie in Fragen der Aus-, Weiter- und Fortbildung**
- **Kostenlose Mitgliedschaft in den Chirurgischen Arbeitsgemeinschaften**
  - Akutschmerz CAAS
  - Ambulantes Operieren CAAO
  - Entwicklungsländer CAEL
  - Intensiv- und Notfallmedizin CAIN
  - Krankenhausstruktur CAK
  - Lehre CAL
  - Medien CAM
  - Perioperative Medizin CAPM
  - Qualität und Sicherheit CAQS

und den fächer- u. schwerpunktübergreifenden Sektionen
  - Chirurgische Forschung e.V.
  - Minimalinvasive, computer- und telematikassistierte Chirurgie
  - Chirurgische Onkologie

- **Über die Mitgliedschaft bei der DGCH ist auch der Zugang zu den Arbeitsgemeinschaften der DGAV möglich:**
  - CAAC Chirurgische Arbeitsgemeinschaft Ambulante Chirurgie
  - CAADIP Chirurgische Arbeitsgemeinschaft für Adipositastherapie und metabolische Chirurgie
  - CACP Chirurgische Arbeitsgemeinschaft für Colo-Proktologie
  - CAEK Chirurgische Arbeitsgemeinschaft Endokrinologie
  - CAES Chirurgische Arbeitsgemeinschaft für Endoskopie und Sonografie
  - CAH Chirurgische Arbeitsgemeinschaft Hernien
  - CAJC Chirurgische Arbeitsgemeinschaft „Junge Chirurgen“
  - CALGP Chirurgische Arbeitsgemeinschaft für Leber-, Galle- und Pankreaserkrankungen
  - CAMIC Chirurgische Arbeitsgemeinschaft für Minimal Invasive Chirurgie
  - CAMIN Chirurgische Arbeitsgemeinschaft für Militär- und Notfallchirurgie
  - CAOGI Chirurgische Arbeitsgemeinschaft oberer Gastrointestinaltrakt
  - CAO-V Chirurgische Arbeitsgemeinschaft für Onkologie
  - CAT Chirurgische Arbeitsgemeinschaft für Transplantationschirurgie

- Kostenlose Teilnahme an Tagungen und Symposien der Chirurgischen Arbeitsgemeinschaften der DGCH, die sich sowohl mit wissenschaftlichen Problemen als auch mit Ihrer wissenschaftlichen und praktischen Weiter- und Fortbildung befassen (für spezielle Kurse und Workshops Unkostenbeitrag)
- Kostenloser Bezug der „Chirurgie – Mitteilungen der DGCH“ (4x jährlich)
- 30%ige Ermäßigung bei Bezug der Zeitschrift „Der Chirurg“
- 20%ige Ermäßigung bei Bezug der Zeitschriften „Der Unfallchirurg“, „Gefäßchirurgie“, „Zeitschrift für Herz-, Thorax- und Gefäßchirurgie“, „Operative Orthopädie und Traumatologie“, „Trauma und Berufskrankheit“, „Obere Extremität“, „Journal für ästhetische Chirurgie“, „Der Orthopäde“, „Arthroskopie“, „Koloproktologie“, „Der MKG-Chirurg“
- „Springermedizin e.Med“ für 299,– € pro Jahr
- Preisreduzierte Nutzung der Mediathek der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie
- Stark reduzierter Preis der Zeitschrift „Langenbeck´s Archives of Surgery“
- Die DGCH vergibt folgende Preise und Stipendien:
  - von-Langenbeck-Preis
  - Rudolf-Zenker-Preis
  - K.-H.-Bauer-Preis
  - Fritz-Linder-Preis
  - Video-/Filmpreis
  - Posterpreis
  - Wolfgang-Müller-Osten-Preis
  - Felicien-Steichen-Preis
  - Edgar-Ungeheuer-Preis
  - Stipendium als Fortbildungshilfe
  - Gaststipendium der DGCH
  - Reisestipendium zum Japanischen Chirurgenkongress
  - Stipendium der W.-Müller-Osten-Stiftung
  - Stipendium der W.-Müller-Osten-Stiftung für ausländische Hospitanten
  - Reisestipendium zum Kongress des ACS
  - Reisestipendium der H.-Junghanns-Stiftung
  - Reisestipendium für deutsche und serbische Chirurgen

Aufnahmeantrag
Deutsche Gesellschaft für Chirurgie

Hiermit beantrage ich die Aufnahme als ordentliches Mitglied.

Personalien des Antragstellers (Bitte mit Druckbuchstaben schreiben)

Titel

Name und Vorname

Geburtsdatum, Geburtsort

Dienststellung

❑ Ich bin Student/in

Klinik / Krankenhaus / Praxis / Abt.

Klinik-Anschrift

Telefon dienstlich

Telefax dienstlich

Privat-Anschrift

Telefon privat

Fax privat

E-Mailadresse

Facharztqualifikation:

❑ Facharzt f. Chirurgie/Allgemeine Chirurgie
❑ Facharzt f. Viszeralchirurgie/spez. Viszeralchirurgie
❑ Facharzt f. Unfallchirurgie/Orthopädie
❑ Facharzt f. Neurochirurgie
❑ Facharzt f. Gefäßchirurgie
❑ Facharzt f. Herzchirurgie
❑ Facharzt f. Thoraxchirurgie
❑ Facharzt f. Plastische Chirurgie
❑ Facharzt f. Kinderchirurgie
❑ Facharzt f. Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie
❑ Facharzt f. Intensivmedizin
❑ Facharzt f. Anästhesie

Mitgliedschaft in anderen chirurgischen Fachgesellschaften:

❑ DGAV
❑ DGU
❑ DGOOC
❑ DGG
❑ DGT
❑ DGTHG
❑ DGMKG
❑ DGPRÄC
❑ DGKCH
❑ DGNC

Anlage zum Aufnahmeantrag

Darstellung meines beruflichen Werdeganges:

Approbation _____ (Datum) _____ (Ärztekammer)

Promotion _____ (Datum) _____ (Universität)

Habilitation _____ (Datum) _____ (Universität)

Professur _____ (Datum) _____ (Universität)

Weiterbildung und Tätigkeit an folgenden Kliniken:

(Studenten bitte die Fachrichtung und die Universität/Hochschule angeben.)

Beginn Weiterbildung: _____ (Monat) / _____ (Jahr)

Mitgliedsbeitrag:

❏ Ordentliche Mitglieder 130,- €

❏ ermäßigter Beitrag 65,- € (für Assistenzärzte in den ersten acht Jahren ihrer Weiterbildung)

❏ Studentin/Student 30,- €

Postsendungen ❏ bitte an die Klinik-/Praxisadresse ❏ Privatadresse

Durch diesen Aufnahme-Antrag erkläre ich mich mit der Satzung der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie e.V. (einzusehen unter www.dgch.de) einverstanden.

_____ (Ort) _____ (Datum) _____ (Unterschrift)

Der Aufnahme-Antrag ist einzusenden an:

DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR CHIRURGIE e.V.
Luisenstr. 58/59, D-10117 Berlin
Tel.: 030 28876290, Fax 030 28876299
Email: mitglieder@dgch.de

Verzeichnis Vorsitzende und Referenten

Abdou, Ahmed, Oldenburg, 143

Achatz, Gerhard, Ulm, 104, 176, 235, 353

Adam, Michael, Berlin, 255

Adam, Ulrich, Berlin, 313

Adili, Farzin, Darmstadt, 345

Adolphs, Nicolai, Berlin, 249

Adrian, Miriam, Mannheim, 373

Aengeneyndt, Susanne, Leverkusen, 362

Agha, Ayman, München, 189

Ahmadi, Navid, Berlin, 306

Ahrens, Markus, Kiel, 258

Aigner, Felix, Berlin, 207, 246, 260, 361

Akkermann, Oke, Minden, 84

Aksakal, Devrim, Mannheim, 269

Alakus, Hakan, Köln, 223

Albrecht, Michael, Dresden, 153

Alimi, Yves, Marseille (Frankreich), 282

Alizai, Patrick Hamid, Aachen, 259

Allum, William, London (UK), 297

Almeida, Jessica, Offenbach am Main, 362

Alsfasser, Guido, Rostock, 125

Al-Shobash, Hazem, Bielefeld, 206

Altintas, Mehmet A., Gelsenkirchen, 105

Ammende, Rainer, München, 279

Ampofo, Emmanuel, Homburg/Saar, 123

Amtsberg, Gerlind, Greifswald, 264

Andree, Christoph, Düsseldorf, 287

Andreou, Andreas, Berlin, 174, 217

Anetsberger, Stephanie, Heidelberg, 235

Angele, Martin, München, 160

Ansorg, Jörg Ulrich, Berlin, 173, 200, 227

Anthoni, Christoph, Muenster, 365

Anthuber, Matthias, Augsburg, 167, 315

Antolovic, Dalibor, Oldenburg, 104

Anton, Jürgen Volker, Salzburg (Österreich), 168

Arbogast, Rainer, Pforzheim, 310

Argyris, Ioannis, Münster, 132

Aringer, Martin, Dresden, 124

Arlt, Janine, Jena, 151

Arsalan-Werner, Annika, Frankfurt am Main, 316, 359, 370

Asadi, Arsalan, Minden, 106

Ashmawy, Hany, Düsseldorf, 204

Assadian, Ojan, Huddersfield (UK), 171

Assaf, Alexandre Thomas, Hamburg, 265

Atanasov, Georgi, Leipzig, 236

Bachinger, Gerald, St. Pölten (Österreich), 270

Back, David Alexander, Berlin, 106

Badke, Andreas, Tübingen, 224

Baier, Iris, München, 267

Bak, You-Jung, Frankfurt am Main, 321

Balogh, Adam, Bremen, 354

Balsing, Dietrich, Günzburg, 294

Baltin, Christoph Tobias Heinrich, Köln, 174, 355

Bannasch, Holger, Freiburg, 206, 325

Bara, Gregor, Düsseldorf, 154, 372

Bargheer, Björn, Minden, 83, 84

Barthlen, Winfried, Greifswald, 336

Bartkowski, Rolf, Berlin, 298

Bartl, Christoph, München, 211

Verzeichnis Vorsitzende und Referenten

Bartmann, Franz-Joseph, Bad Segeberg, 214

Bartsch, Detlef K., Marburg, 212, 225, 284, 293

Baschleben, Guido, Leipzig, 231

Bauer, Conrad Christian, Detmold, 294

Bauer, Hartwig, Neuötting, 215, 228, 329

Bauer, Margit, München, 155

Bauer, Martin, Göttingen, 283

Baulieux, Jacques, Lyon (Frankreich), 282

Bäumlein, Martin, Halle (Saale), 83, 85

Bausch, Dirk, Lübeck, 218, 219

Bauschke, Astrid, Jena, 216, 233, 236

Bazhin, Alexandr, München, 236

Becerikli, Mustafa, Bochum, 196

Bechstein, Wolf Otto, Frankfurt am Main, 240, 334

Becke, Karin, Nürnberg, 327

Becker, Thomas, Kiel, 202, 240, 323, 343

Beckers, Frank, Köln, 257

Beckurts, Tobias, Köln, 90, 356

Bednarsch, Jan, Berlin, 129

Beer, Meinrad, Ulm, 299

Beham, Alexander, Göttingen, 147

Behr, Björn, Bochum, 325, 339, 360

Beier, Justus P., Erlangen, 300

Beirer, Marc, München, 85

Bek, Carolin, Berlin, 178

Belyaev, Orlin, Bochum, 353

Bencini, Lapo, Florence (Italy), 286

Benecke, Claudia, Lübeck, 264

Benz, Stefan, Böblingen, 175, 207, 272

Berberat, Pascal, München, 130, 345

Berg, Eugen, Recklinghausen, 231

Berger, Dieter, Baden-Baden, 285

Berger, Matthias, Chemnitz, 363

Bergholz, Robert, Hamburg, 309

Bergmann, Florian, München, 199

Bergmann, Juri, Kiel, 182

Bernhard, Joachim, Jena, 238

Bernsmeier, Alexander, Kiel, 132

Betzler, Michael, Essen, 315

Beuleke, Andrea, Burgwedel, 105

Beyer, Katharina, Greifswald, 248

Biberthaler, Peter, München, 183, 225

Biemer, Edgar, München, 314

Bigdeli, Amir Khosrow, Ludwigshafen, 275

Billeter, Adrian, Sinsheim, 364

Billing, Arend, Offenbach, 298

Birk, Dieter, Zweibrücken, 155, 323

Bischoff, Stephan C., Stuttgart, 202

Bittner, Reinhard, Rottenburg a. N., 285

Bjerlestam, Saturnina-Carina, Essen, 171

Blank, Susanne, Heidelberg, 158, 355

Blüher, Matthias, Leipzig, 180

Blume, Cornelia, Hannover, 345

Böckenfeld, Anika, Berlin, 210

Bockhorn, Maximilian, Hamburg, 240, 338

Böckler, Dittmar, Heidelberg, 344

Bodner, Johannes, Gießen, 257

Bodo, Juliane, Berlin, 301

Boermeester, Marja A., Amsterdam (Niederlande), 189

Verzeichnis Vorsitzende und Referenten

Boettcher, Michael, Hamburg, 309

Bohn, Michaela, Nürnberg, 331

Bolder, Ulrich, Dortmund, 162, 163

Bölükbas, Servet, Wiesbaden, 271, 371

Bonnaire, Felix, Dresden, 294

Boos, Anja Miriam, Erlangen, 262

Borsche, André, Bad Kreuznach, 209

Bösch, Florian, München, 128

Botzlar, Andreas, Berlin, 264

Bouillon, Bertil, Köln, 156, 231

Bova, Roberta, Berlin, 353

Boyce, Maria, Hannover, 104, 106

Braig, David, Freiburg, 208

Brandl, Andreas, Innsbruck (Österreich), 191, 232

Braun, Ursel, München, 92

Braunschmid, Tamara, Wien (Österreich), 175

Breidenbach, Thomas, München, 308

Brentrup, Angela, Münster, 220

Breuling, Kai, München, 214

Brinkmann, Sebastian, Köln, 129, 302

Britz, Vanessa, Frankfurt am Main, 167

Bruch, Hans Peter, Berlin, 141, 348

Brunner, Stefan, Regensburg, 361

Bruns, Christiane J., Magdeburg, 135, 157, 180, 188, 240, 338

Bruns, Helge, Heidelberg, 210

Bruns, Johannes, Berlin, 272

Bucher, Julian, München, 167, 219

Büchler, Markus W., Heidelberg, 225, 260, 298, 313, 333

Buhl, Sebastian, Weiden i. d. Oberpfalz, 122

Buhr, Heinz J., Berlin, 272

Buhr, Johanna, Münster, 162, 289

Bühren, Volker, Murnau, 156

Buia, Alexander, Frankfurt am Main, 194

Bulian, Dirk R., Köln, 264

Bullmann, Viola, Köln, 152

Bundi, Marcel, Aarau (Schweiz), 307

Burger, Christof, Bonn, 126

Burger, Ernst, München, 294

Burgmeier, Christine, Ulm, 309

Burkhardt, Benedikt W., Homburg/Saar, 251

Burkhardt, Jan-Karl, Zürich (Schweiz), 168

Busch, Kay-Hendrik, Bonn, 83

Busch, Philipp, Hamburg, 258

Buschmann, Claas T., Berlin, 267

Busemann, Alexandra, Greifswald, 261

Büsing, Martin, Recklinghausen, 159

Buskens, C. J., Amsterdam (Niederlande), 276

Butzmann, Oliver, München, 239

Cakir, Balkan, Bobingen, 124

Cammerer, Gregor, Ulm, 162

Candidus, Wolfram Arnim, Augsburg, 239

Carus, Thomas, Bremen, 82, 194, 362

Cedidi, C. Can, Bremen, 301

Cerasani, Nicola, Köln, 191

Ceyhan, Güralp Onur, München, 196

Chiappetta, Sonja, Offenbach am Main, 147, 148

Chiapponi, Costanza, Magdeburg, 238

Chmielnicki, Marc, Sindelfingen, 126
Chon, Seung-Hun, Köln, 354, 355
Chopra, Sascha, Berlin, 158
Chromik, Ansgar Michael, Bochum, 229, 284, 326, 363
Combs, Stephanie, München, 299
Conradi, Lena-Christin, Göttingen, 361
Conze, Joachim, München, 299
Cordesmeyer, Stefanie, Münster, 357
Costa, Serban-Dan, Magdeburg, 141
Cremer, Jochen, Kiel, 105, 193
Croner, Roland S., Erlangen, 140, 242
Culemann, Ulf, Celle, 105, 237
D'Haese, Jan Goesta, München, 363
Daentzer, Dorothea, Hannover, 137
Dahlke, Marc-H., Regensburg, 151, 288
Dahmen, Rolf P., Rostock, 175, 324
Dahmen, Uta, Jena, 151
Dango, Sebastian, Göttingen, 182
Dastagir, Khaled, Hannover, 104, 105, 106, 360
Debus, E. Sebastian, Hamburg, 319
Deindl, Christian, Nürnberg, 106, 315, 327
Demir, Erhan, Köln, 349
Demmer, Wolfram, Aachen, 278
Dengl, Markus, Dresden, 134
Derwich, Wojciech, Frankfurt am Main, 127, 295
DeTemple, Daphne, Hannover, 250
Dhayat, Sameer, Münster, 165
Diallo, Gangaly, Bamako (Mali), 278
Diedrichson, Jens, Düsseldorf, 301
Diemer, Matthias, Hamburg, 173
Dienemann, Hendrik, Heidelberg, 199, 222
Diener, Holger, Hamburg, 254, 231, 306, 342
Diener, Markus K., Heidelberg, 188
Dietel, Manfred, Berlin, 135
Dietrich, Arne, Leipzig, 180
Dietz, Carsten, Marburg, 280
Dietz, Ulrich, Würzburg, 299, 337
Disch, Alexander, Berlin, 152
Distler, Marius, Dresden, 128, 172, 343
Ditscheid, Walter, Koblenz, 166
Dittrich, Stephan, Plauen-Kauschwitz, 239
Dizdar, Levent, Düsseldorf, 165
Döbler, Anne-Katrin, Stuttgart, 153
Dokken, Helle, München, 279
Dolderer, Jürgen H., Regensburg, 220
Dominguez, Emilio, Dillenburg, 130
Donner, Stefanie, Wiesbaden, 176, 235
Döppner, Susanne, Northeim, 357
Dorweiler, Bernhard, Mainz, 280, 295
Dotzenrath, Cornelia, Wuppertal, 221
Dralle, Henning, Halle, 234
Drefs, Moritz, München, 130
Dubernard, Jean-Michel, Lyon (Frankreich), 334
Dünschede, Friedrich, Mainz, 280
Düppers, Philip, Düsseldorf, 368
Duprée, Anna, Hamburg, 259
Dürsch, Markus, Regensburg, 324
Dützmann, Stephan, Frankfurt am Main, 124

Dziki, Adam, Lodz (Polen), 139
Dziodzio, Tomasz, Berlin, 258
Ecker, Karl-Wilhelm, Waren (Müritz), 276
Eckert, Alexander W., Halle, 292
Eckhardt, Sabine, Marburg, 204
Egberts, Jan-Hendrik, Kiel, 266, 286, 343
Eggeling, Stephan, Berlin, 311
Ehrenfeld, Michael, München, 249, 349
Eichhorn, Florian, Heidelberg, 305
Eichinger, Tobias, Freiburg, 193
Eisenhardt, Steffen U., Freiburg, 349
Eismann, Daniel, Oldenburg, 269
Ellebrecht, David, Lübeck, 127
El-Sourani, Nader, Oldenburg, 310
Emmanouilidis, Nikos, Hannover, 355
Emmermann, Alice, Hamburg, 348
Emmert, Andreas, Bremen, 82
Encke, Albrecht, Frankfurt am Main, 225
Engel, Michael, Heidelberg, 220
Englisch-März, Susanne, Undorf, 308
Eriksson, Elof, Boston (USA), 334
Erne, Barbara, Berlin, 322
Ernst, Laura, Berlin, 367
Esfahani, Babak Janghorban, Tübingen, 359
Est, Verena, Bochum, 172
Eypasch, Ernst, Köln, 184, 231
Fahrner, René, Jena, 129
Falch, Claudius, Tübingen, 204
Falch, Wolfgang, Nürnberg, 92
Fansa, Hisham, München, 287
Fard-Aghaie, Mohammad, Hamburg, 218
Farkas, Stefan A., Wiesbaden, 288
Farke, Stefan, Delmenhorst, 231
Faß, Jürgen, Kassel, 83, 84
Fellmer, Peter, Duisburg, 280
Fendrich, Volker, Marburg, 192, 218, 229, 234, 293
Ferrone, Cristina Rosa, Boston (USA), 172
Feußner, Hubertus, München, 122, 144, 155, 194, 212, 230
Fichtner-Feigl, Stefan, Regensburg, 123, 140, 288, 348
Fikatas, Panagiotis, Berlin, 163, 365
Fingas, Christian, Essen, 347
Fink, Jodok Matthias, Freiburg, 258
Fischer, Lars, Heidelberg, 148, 180, 203
Fischer, Sebastian, Ludwigshafen, 198
Fischmann, Markus, Hannover, 212
Flessenkämper, Ingo, Berlin, 84, 212, 225, 344
Föll, Daniel, Münster, 243
Foroghi, Yalda, München, 364
Förstermann, Ulrich, Mainz, 340
Fortelny, René, Wien (Österreich), 285
Francois-Kettner, Hedwig, Berlin, 228, 239
Franke, Andre, Kiel, 202
Franke, Axel, Koblenz, 181, 313
Franz, Clemens, Heidelberg, 356
Franzke, Timm, Hannover, 106
Freiman, Thomas, Frankfurt am Main, 372
Frenes, Katharina, München, 172
Frerichs, Onno, Bielefeld, 166, 226

Frese, Jan, Berlin, 132

Freude, Thomas, Tübingen, 212, 251, 279

Freudlsperger, Christian, Heidelberg, 249

Freundt, Miriam, Regensburg, Denver (USA), 316, 371

Freys, Stephan M., Bremen, 90, 205, 323

Frick, Andreas, München, 198

Frick, Anna Elisabeth, Berlin, 371

Fricke, Alba, Freiburg, 165

Friedel, Godehard, Gerlingen, 305, 322

Friemert, Benedikt, Ulm, 150

Frimberger, Vincent, München, 320

Frink, Michael, Marburg, 317

Fritsch, Georg E.J., Hamburg, 206, 373

Fritzsche, Erik, Hamburg, 168

Frongia, Giovanni, Heidelberg, 320

Frosch, Karl-Heinz, Hamburg, 318

Frosch, Matthias, Würzburg, 153

Fruhmann, Johanna, Graz (Österreich), 216

Fuchs, Jörg, Tübingen, 199, 296

Fuchs, Karl-Hermann, Frankfurt am Main, 144, 194, 230

Fuchsberger, Thomas, Tübingen, 254, 369

Fürst, Alois, Regensburg, 155, 260, 328

Fürst, Heinrich, München, 221

Gaab, Jasmin, Hannover, 106, 181, 353

Gäbel, Gabor, München, 268

Gabor, Sabine Elisabeth, Leoben (Österreich), 359

Gaedcke, Jochen, Göttingen, 330

Gallinat, Anja, Essen, 151

Ganschow, Petra, München, 133

Garcia-Gallont, Rudolf, Guatemala-City (Guatemala), 334

Garofalo, Alfredo, Rom (Italien), 297

Gärtner, Daniel, Karlsruhe, 174, 290

Gasloli, Giorgio, Mendrisio (Schweiz), 357

Gassel, Heinz-Jochen, Mülheim, 140, 157

Gasser, Martin, Würzburg, 203, 361

Gaßling, Volker, Kiel, 249

Gatzer, Renate, Berlin, 313

Gausmann, Peter, Detmold, 228, 256, 298

Gehrke, Gerd, Hannover, 105

Geis, Sebastian, Regensburg, 300

Gerdes, Berthold, Minden, 82, 84

Gerhardt, Julia, München, 168

Gerlach, Undine, Berlin, 243

Germer, Christoph-Thomas, Würzburg, 128, 304, 315

Gfroerer, Stefan, Frankfurt am Main, 185

Ghadimi, Markus P. H., Düsseldorf, 142, 347

Ghadimi, Michael, Göttingen, 260, 284

Giunta, Riccardo E., München, 262, 263, 339

Glanemann, Matthias, Homburg, 284

Glatz, Torben, Freiburg, 125, 217

Glitsch, Anne, Greifswald, 348

Globke, Brigitta, Berlin, 368

Glockzin, Gabriel, München, 160

Glowka, Tim R., Bonn, 177

Gluth, Alexander, München, 162

Gnodtke, Elisabeth, Leipzig, 321
Gockel, Ines, Leipzig, 144, 230, 348, 355
Godschalk, Bettina, Berlin, 239
Goedecke, Maximilian, Rostock, 353
Goertz, Ole, Bochum, 325
Goetze, Thorsten Oliver, Wiesbaden, 172
Gohritz, Andreas, Basel (Schweiz), 166, 301
Golling, Markus, Schwäbisch Hall, 191, 362
Gonschorek, Oliver, Murnau, 251
Goretzki, Peter E., Neuss, 105, 234
Gosemann, Jan-Hendrik, Hannover, 309
Gösling, Thomas, Braunschweig, 156, 237
Götze, Monica, Dresden, 367
Grabe, Niels, Heidelberg, 188
Grabein, Béatrice, München, 326
Grade, Marian, Göttingen, 132, 133, 210, 293
Graeb, Christian, Hof, 145
Graeter, Thomas, Löwenstein, 257, 322
Grambow, Eberhard, Rostock, 347
Grantzow, Rainer, München, 255
Grässer, Christian, Homburg, 137
Grauvogl, Silvia, München, 252, 350
Greulich, Michael, Stuttgart, 320, 370
Gröger, Andreas, Offenbach, 349
Gröger, Christian, Berlin, 306
Gröne, Jörn, Berlin, 246
Grundmann, Reinhart T., Burghausen, 319, 333
Grunenwald, Dominique, Paris (Frankreich), 282
Grünenwald, Alexandra, Böblingen, 245
Grützmann, Robert, Dresden, 128, 146, 177, 178, 184, 190, 206, 218, 229, 338, 344
Guba, Markus, München, 202
Gudewer, Eva, Oldenburg, 277
Gül, Safak, Berlin, 233
Günster, Christian, Berlin, 329, 336
Günter, Jutta, Lübeck, 184
Güsgen, Christoph, Koblenz, 337
Gussmann, Andreas, Bad Saarow, 84
Gutschow, Christian, Köln, 144
Gutt, Carsten N., Memmingen, 129, 130
Güzey, Deniz, Istanbul (Türkei), 362
Haas, Holger, Bonn, 197
Haas, Thorsten, Zürich (Schweiz), 231
Haase, Michael, Dresden, 366
Habbe, Nils, Frankfurt am Main, 245
Habelt, Susanne, Wattwil (Schweiz), 301
Hackert, Thilo, Heidelberg, 338
Haeder, Lars, Hannover, 331, 356
Hagl, Christian, München, 267
Hakimi, Maani, Heidelberg, 268, 368
Halát, Gabriel, Bern (Schweiz), 307
Halloul, Zuhir, Magdeburg, 368
Hampe, Jochen, Dresden, 266
Haneya, Assad, Kiel, 316
Hanisch, Ernst, Langen, 141
Hannes, Sabine, Frankfurt am Main, 178
Harder, Yves, München/Viganello (Schweiz), 216
Harhaus, Leila, Ludwigshafen, 342

Harnoss, Jonathan Michael, Heidelberg, 123, 361
Harnoß, Julian-Camill, Heidelberg, 310
Hart, Dieter, Bremen, 256
Hartel, Wilhelm, Westerstetten, 150
Hartl, Wolfgang, München, 134
Hartwig, Erich, Karlsruhe, 318
Hasse, Christian, Marburg, 184
Hatz, Rudolf, München, 271, 322
Hau, Hans-Michael, Leipzig, 172
Hauer, Thorsten, Berlin, 181
Haug, Martin, Basel (Schweiz), 262
Hauser, Charlotte, Kiel, 223
Haverich, Axel, Hannover, 150, 200, 333, 340
Heald, Bill, Basingstoke (UK), 286
Heberer, Jörg, München, 140
Heberer, Michael, Basel (Schweiz), 256
Hebestreit, Annika, Oberhausen, 281
Hecker, Andreas, Gießen, 171
Hecker, Erich, Herne, 257, 311
Hegelmaier, Tobias Sebastian, Bochum, 154
Heger, Ulrike, Heidelberg, 135
Heidecke, Claus-Dieter, Greifswald, 202, 228, 244, 274, 315, 329
Heiland, Max, Hamburg, 265, 291
Heiligensetzer, Arthur , Regensburg, 155
Heimann, Astrid, Berlin, 185
Heimann, Johannes, Münster, 170
Heimbucher, Johannes, Kassel, 214, 290
Heinemann, Markus, Mainz, 333
Heinemann, Volker, München, 299
Heinz, Peter, München, 269
Heinze, Dirk, Hamburg, 105
Heise, Daniel, Aachen, 243
Heising, Elisa, Köln, 124
Heiss, Markus Maria, Köln, 159, 314
Heisterkamp, Alexander, Hannover, 345
Heitmann, Christoph, München, 198
Heits, Nils, Kiel, 216
Held, Hanns-Christoph, Dresden, 91, 134
Hellinger, Achim, Fulda, 264
Hemminger, Felix, München, 175
Henne-Bruns, Doris, Ulm, 167, 348
Henneking, Klaus, Bayreuth, 304
Hennes, Norbert, Duisburg, 161, 200, 264
Hennig, René, Stuttgart, 310
Henningsen, Peter, München, 340
Herbig, Beate, Hamburg, 323
Herbold, Till, Köln, 230
Hernekamp, Jochen-Frederick, Ludwigshafen, 209
Herold, Alexander, Mannheim, 273, 328
Herold, Christian, Hameln, 171, 369
Herrle, Florian, Mannheim, 337
Herten, Monika, Münster, 280, 360
Hertl, Martin, Chicago (USA), 232
Herzog, Torsten, Bochum, 218
Hessmann, Martin, Fulda, 279
Heublein, Sabine, München, 182
Heuer, Matthias, Essen, 122
Heverhagen, Anna E., Marburg, 361
Hierl, Thomas, Leipzig, 277, 291

Hillejan, Ludger, Ostercappeln, 257
Hiller, Michael T., Hannover, 225
Hiller, Sebastian, Gießen, 360
Hiller, Wolfgang, Detmold, 104, 171, 328, 354
Hirche, Christoph, Ludwigshafen, 212
Hirsch, Tobias, Bochum, 164
Hoch, Verena, München, 315
Hoffmann, Hans, Heidelberg, 311
Hoffmann, Henry, Basel (Schweiz), 190
Hoffmann, Johannes, Essen, 231
Hoffmann, Katrin, Heidelberg, 142, 216
Hoffmann, Martin, Lübeck, 206, 271
Hoffmann, Reinhard, Frankfurt am Main, 211, 227, 353
Hoffmeier, Andreas, Münster, 305
Höfler, Heinz, München, 299
Hofmann, Gunter-O., Halle (Saale), 85
Hofmann, Hans Stefan, Regensburg, 267
Hofmeister, Martin, Murnau, 278
Hofmeister, Sebastian, Essen, 218
Hohenberger, Werner, Erlangen, 202
Holmer, Christoph, Berlin, 347
Hölscher, Alice Catherine, Köln, 320
Hölscher, Arnulf H., Köln, 241, 266, 297
Holstein, Jörg, Homburg, 267
Hölzen, Jens Peter, Münster, 242
Holzer, Katharina, Frankfurt am Main, 189
Holzgreve, Wolfgang, Bonn, 153
Homann, Heinz-Herbert, Duisburg, 275
Hommann, Merten, Bad Berka, 189
Hong, Gun-Soo, Bonn, 123
Honselmann, Kim, Lübeck, 348
Hoppe, Anita, Berlin, 317
Höppner, Jens, Freiburg, 241
Hopt, Ulrich Theodor, Freiburg, 240, 313, 315, 333
Horch, Raymund E., Erlangen, 254, 275, 300
Hörl, Hans Wolfgang, München, 301
Horn, Marco, Hamburg, 127, 212
Horst, Friedemann, Göttingen, 82, 83
Hosie, Stuart, München, 86, 105, 180, 185, 336
Howaldt, Hans-Peter, Giessen, 249, 265
Hube, Robert, München, 183
Huber, Tobias, Mainz, 363
Hubertus, Jochen, München, 296
Hübner, Uwe, Hamburg, 366
Huch, Klaus, Biberach, 300
Hünerbein, Michael, Berlin, 158
Huschitt, Niels, Berlin, 181
Hüttl, Thomas, München, 147, 148, 323
Hüttner, Felix, Heidelberg, 191, 310
Ilmberger, Christian, Martinsried, 196
Ilmer, Matthias, München, 182
Ipaktchi, Ramin, Hannover, 105
Isbert, Christoph, Hamburg, 273
Izbicki, Jakob Robert, Hamburg, 193, 229, 313, 338
Jacob, Rüdiger, Trier, 302
Jacobs, Peter, Wilnsdorf, 350
Jaehn, Tobias, Nürnberg, 208

Jafari, Azin, Bonn, 182
Jähne, Joachim, Hannover, 256, 315
Jakob, Jens, Mannheim, 126
Jannasch, Olof, Haldensleben, 174, 217
Jansen-Winkeln, Boris, Leipzig, 248, 341
Jansson, Volkmar, München, 197
Jara, Maximilian, Berlin, 172, 356
Jauch, Karl-Walter, München, 193, 231, 298
Jehle, Ekkehard C., Ravensburg, 84, 273
Jo, Peter, Göttingen, 210
Jockenhövel, Stefan, Aachen, 186
Johannink, Jonas, Greifswald, 348
Jongen, Johannes, Kiel, 273, 315
Jonitz, Günther, Berlin, 228
Jorysz, Marc John, Traunstein, 327
Josten, Christoph, Leipzig, 146, 156, 251, 267
Jung, Carlo, Lübeck, 207
Juratli, Mazen, Frankfurt am Main, 362
Jurowich, Christian, Würzburg, 248, 290
Kadmon, Martina, Oldenburg, 130, 324, 345
Kähler, Georg, Mannheim, 217
Kahlert, Christoph, Dresden, 236
Kaiser, Gernot M., Essen, 163
Kaiser, Jörg, Heidelberg, 357
Kaiser, Martin M., Lübeck, 366
Kakeji, Yoshihiro, Kobe (Japan), 297
Kalbe, Peter, Rinteln, 91, 156, 214, 227
Kalff, Jörg C., Bonn, 123, 153, 314, 337
Kalke, Yorck-Bernhard, Ulm, 166
Kalthoff, Holger, Kiel, 182
Kamphues, Carsten, Berlin, 223
Kampmann, Martin, Berlin, 143
Kantas, Alexandros, Hamburg, 217
Kapalschinski, Nicolai, Bochum, 164
Karakas, Elias, Essen, 207
Karck, Matthias, Heidelberg, 316
Karl, Katrin, München, 199
Kasprzak, Bernd, Münster, 295, 308, 332
Kasprzak, Piotr, Regensburg, 295
Katzenmeier, Christian, Köln, 270
Katzenstein, Julia, Aschersleben, 135
Kauffels, Anne, Göttingen, 196, 242
Kauke, Teresa, München, 151, 361
Kebschull, Linus, Münster, 151
Keck, Tobias, Lübeck, 207, 229, 323
Keese, Michael, Frankfurt am Main, 308
Kellersmann, Richard, Würzburg, 244
Kellnar, Stephan, München, 309, 336
Kenngott, Hannes Götz, Heidelberg, 155
Kern, Alexander, Coswig, 335
Kern, Barbara, Innsbruck (Österreich), 151
Kersting, Stephan, Freiburg, 312, 331
Kessler, Paul, Frankfurt am Main, 183, 274
Keßler, Wolfram, Greifswald, 189, 258, 259
Kesting, Marco, München, 277, 291, 292
Ketterl, Rupert, Traunstein, 224
Khandoga, Andrej, München, 232
Kiefer, Thomas, Konstanz, 222, 311
Kiehlmann, Markus, Erlangen, 125

Kienle, Peter, Mannheim, 276
Kienzle, Hans Friedrich, Köln, 270
Kirchhoff, Chlodwig, München, 85
Kirchhoff, Sonja, München, 85
Kirlum, Hans-Joachim, München, 213
Kirschner, Hans Joachim, Tübingen, 199
Kirschner, Martin H., Hannover, 122
Kirschniak, Andreas, Tübingen, 130, 155, 248, 302, 331, 345
Klaiber, Ulla, Heidelberg, 310
Klar, Ernst, Rostock, 186, 250, 284, 332, 333
Kleber, Christian, Berlin, 231
Kleeff, Jörg, Müchnen, 236, 313
Kleemann, Markus, Hamburg, 122, 127, 212
Kleespies, Axel, München, 129, 130, 242, 285
Klein, Fritz, Berlin, 232, 356
Klempnauer, Jürgen, Hannover, 200, 284
Klingenhöfer, Mark, Dresden, 168, 170, 372
Klinger, Carsten, Berlin, 289
Klopp, Michael, Heidelberg, 311
Klose, Johannes, Heidelberg, 245
Klüß, Daniel, Rostock, 197
Knaebel, Hanns-Peter, Tuttlingen, 106, 186, 298, 342
Knebel, Phillip, Heidelberg, 293, 330
Kneser, Ulrich, Ludwigshafen, 156, 275
Knie, Bettina, Berlin, 168, 372
Knoefel, Wolfram Trudo, Düsseldorf, 160, 341, 342
Knop, Christian, Stuttgart, 224, 251
Knopp, Werner, Homburg, 324
Koch, Andreas, Cottbus, 312
Koch, Franziska, Schwerin, 362
Koch, Oliver Owen, Linz (Österreich), 348, 357
Koch, Thea, Dresden, 136
Kochergin, Maxim, Mainz, 371
Köckerling, Ferdinand, Berlin, 231, 314, 317, 326
Kohl, Michael, Düsseldorf, 366
Kolb, Armin, Ulm, 368
Kölbel, Tilo, Hamburg, 295
Kolbenschlag, Jonas, Bochum, 245, 341
Kolk, Andreas, München, 291
Köllensperger, Eva, Heidelberg, 250
Kollmar, Otto, Göttingen, 196
Kolokotronis, Theodoros, Homburg (Saar), 354
Kong, Bo, München, 210
König, Sarah, Göttingen, 167, 238
Königsrainer, Alfred, Tübingen, 158, 284
Köninger, Jörg, Stuttgart, 328
Könneker, Sören, Hannover, 105
Kopf, Andreas, Berlin, 205
Kopp, Jürgen, Hannover, 104
Kopp, Reinhard, Regensburg, 295
Köppen, Piet, Kempten, 327
Korb, Werner, Leipzig, 200
Kornmann, Marko, Ulm, 260
Korsake, Kristina, Wernigerode, 235
Koryllos, Aris, Köln, 335

Kössler-Ebs, Julia, Heidelberg, 367

Kothe, Ralph, Hamburg, 152

Koulaxouzidis, Georgios, Freiburg, 275, 300, 369

Kowalewski, Karl-Friedrich, Heidelberg, 167

Kraas, Ernst, Berlin, 150

Krafft, Ulrich Alexander, Essen, 245

Kramer, Franz-Josef, Göttingen, 249, 292

Kranzfelder, Michael, München, 122, 127

Kratt, Thomas, Tübingen, 158

Kraus, Thomas W., Frankfurt am Main, 206

Kraus, Tobias M., Tübingen, 318

Krauß, Mario, Adelsried, 315

Krautz, Christian, Dresden, 184

Kreipe, Hans-H., Hannover, 200

Kreis, Martin E., Berlin, 125, 175, 276, 340

Kremer, Michael, Ulm, 190

Kremer, Thomas, Ludwigshafen, 300

Krezdorn, Nicco, Hannover, 265

Kriebel, Ann-Kathrin, Bremen, 90

Krieg, Andreas, Düsseldorf, 165

Krimmel, Michael, Tübingen, 249

Kroesen, Anton J., Köln, 273, 276

Krones, Carsten Johannes, Aachen, 106, 157, 288, 302

Krug, Angela, Strausberg, 173

Krüger, Colin, Berlin, 189

Krüger, Matthias, Magdeburg, 200

Kruppa, Christian, Dresden, 309

Küfer, Martin, Neu-Ulm, 315

Kugler, Christian, Großhansdorf, 105, 222, 271

Kühn, Florian, Rostock, 132

Kühn, Jens, Bad Saarow, 84

Kühn, Petra, Bochum, 105

Kujath, Christina, Hannover, 367

Kujath, Peter, Lübeck, 326

Kulemann, Birte, Freiburg, 341

Kulu, Yakup, Heidelberg, 210

Kunzmann, Romy, Heidelberg, 129, 216

Kurka-Wöbking, Alexandra, München, 252

Kurz, Ralf, Bonn, 199

Kußmann, Jochen, Hamburg, 221

Kyriss, Thomas, Gerlingen, 222

Lacher, Martin, Hannover, 86

Ladurner, Roland, München, 203

Lamadé, Wolfram, Überlingen, 127

Lambertz, Andreas, Aachen, 138, 320

Lammers, Bernhard, Neuss, 234, 359

Lämmle, Christine, Bochum, 360

Lang, Hauke, Mainz, 346

Lang, Maximilian, München, 153

Lang, Werner, Erlangen, 280

Lange, Bettina, Mannheim, 164, 369

Langelotz, Corinna, Berlin, 184

Langer, Stefan, Leipzig, 211, 369

Länger, Florian, Hannover, 200

Laniewski, Jerzy, Minden, 82, 84

Lapshyn, Hryhoryi, Lübeck, 163

Laschke, Matthias W., Homburg/Saar, 137, 138, 293

Lattig, Friederike, Bad Friedrichshall, 138
Laubert, Tilman, Lübeck, 167
Laukötter, Mike G., Münster, 217
Lauscher, Johannes, Berlin, 299
Lauzana, Ester, Überlingen, 364
Leclercq, Caroline, Paris (Frankreich), 282
Leers, Jessica M., Köln, 264, 363
Lefering, Rolf, Köln, 307
Lehmann, Kai, Berlin, 289, 329
Lehmann, Wolfgang, Hamburg, 251, 267, 279
Lehner, Frank, Hannover, 233
Lehnert, Thomas, Bremen, 299
Lehnhardt, Marcus, Bochum, 164, 223, 325
Lehwald, Nadja, Düsseldorf, 151
Leibig, Nico, Ludwigshafen, 373
Leifeld, Ludger, Hildesheim, 304
Leitsch, Sebastian, München, 198, 301
Lemke, Johannes, Ulm, 223
Lemmermeier, Jasmin, Düsseldorf, 154
Lemperle, Gottfried, Frankfurt am Main, 164
Lenarz, Thomas, Hannover, 186
Lendemans, Sven, Essen, 225
Lenschow, Christina, Münster, 204
Leopold, Ines, Augsburg, 214, 320
Leowardi-Bauer, Christine, Heidelberg, 133
Lerchenberger, Maximilian, München, 360
Leschber, Gunda, Berlin, 261, 335
Lethaus, Bernd, Aachen, 265
Levitt, Marc A., Columbus, Ohio (USA), 86, 185
Li, Jun, Hamburg, 129, 216
Liebau, Jutta, Düsseldorf, 105, 136, 314, 349
Liener, Ulrich, Stuttgart, 318
Liersch, Torsten, Göttingen, 250
Limbourg, Anne, Hannover, 359
Limmer, Stefan, Würzburg, 335
Lindlohr, Cornelia, Gummersbach, 238
Linder, Albert, Bremen, 222
Link, Karl-Heinrich, Wiesbaden, 145
Linnebacher, Michael, Rostock, 182
Lippert, Volker, Halle/Saale, 362
Lochbihler, Harald, Augsburg, 220
Loeffelbein, Denys, München, 249, 277
Loff, Steffan, Stuttgart, 320, 321
Löffler, Thorsten, Heidelberg, 306
Lordick, Florian, Leipzig, 202
Lorenz, Dietmar, Offenbach, 105, 230, 241, 315
Lorenz, Kerstin, Halle/Saale, 221
Lorenz, Ralph, Berlin, 285, 331
Loske, Gunnar, Hamburg, 217
Lotzien, Sebastian, Bochum, 91
Lucke, Martin, München, 294
Ludwig, Corinna, Köln, 305
Ludwig, Kaja, Rostock, 207, 248
Ludwig, Stefan, Dresden, 219, 344
Luketina, Ruzica-Rosalia, Linz (Österreich), 306, 355
Lumenta, Christianto B., München, 267

Lutfi, Dani, Gelsenkirchen, 208

Machens, Hans-Günther, München, 262, 263

Maciaczyk, Jaroslaw, Düsseldorf, 154

Mackowski, Marian Stefan, Hamburg, 198

Madert, Jürgen, Hamburg, 224

Magalon, Guy, Marseille (Frankreich), 282

Magerl, Angela, Köln, 366

Magnus, Gabriele, Ingolstadt, 319

Maier, Doris, Murnau, 166

Maier, Stefan, Kaufbeuren, 189, 227

Malinowski, Maciej, Berlin, 125

Malkomes, Patrizia, Frankfurt am Main, 210

Malzahn, Jürgen, Berlin, 272

Manger, Thomas, Gera, 258, 259, 323

Mann, Benno, Bochum, 190, 194, 286, 343

Mann, Markus, Offenbach, 128

Mann, Oliver, Hamburg, 290

Mannil, Lijo, Duisburg, 208

Manoli, Theodora, Tübingen, 255

Mansfeld, Thomas, Hamburg, 304

Mantion, Georges, Besançon Cedex (Frankreich), 282

Marckmann, Georg, München, 193

Marey, Gabriel, Halle, 369

Marintschev, Ivan, Jena, 85, 279

Markert, Uwe, Albstadt, 195

Marra, Alessandro, Ostercappeln, 311

Martini, Markus, Bonn, 220

Marusch, Frank, Potsdam, 260, 272

März, Loreen, Regensburg, 356

Marzi, Ingo, Frankfurt am Main, 267

Mast, Gerson, München, 265, 291, 292

Matiasek, Johannes, Wien (Österreich), 164

Matschke, Stefan, Ludwigshafen, 224

Matthaei, Hanno, Bonn, 143, 159

Matuszcak, Christiane, Münster, 354

Matzel, Klaus, Erlangen, 328

Maurer, Elisabeth, Marburg, 221, 343

Mayer, Barbara, München, 210

Mayer, Peter, München, 249

Mayerle, Julia, Greifswald, 313

Mees, Sören Torge, Münster, 165

Mehdorn, Anne-Sophie, Münster, 362

Mehling, Isabella Maria, Frankfurt am Main, 339

Mehrkens, Jan, München, 154, 372

Meier, Beate, Essen, 175

Meißner, Carl, Magdeburg, 129, 318

Meißner, Winfried, Jena, 205

Mende, Konstantin, München, 151

Menger, Michael, Homburg, 250, 333

Menke, Henrik, Offenbach, 183, 208, 209, 300

Menzler, Stefan, Marburg, 330

Messing-Jünger, Martina, Sankt Augustin, 213

Mett, Tobias R., Hannover, 106, 198

Metzger, Ralf, Saarbrücken, 241

Metzinger, Bernd, Berlin, 228

Meurer, Andrea, Frankfurt am Main, 183

Meurer, Kirsten, Bochum, 184

Meyer, Bernhard, München, 152, 168, 170
Meyer, Hans-Joachim, Berlin, 105, 136, 215, 297
Meyer-Marcotty, Max, Soest, 83
Michel, Marc, Weisendorf, 197
Mihaljevic, Andre, Heidelberg, 306
Mikneviciute, Jurgita, Homburg/Saar, 162
Mille, Markus, Erfurt, 189, 248
Milosevic, Milan, Bern (Schweiz), 269
Mirow, Lutz, Kirchberg, 130, 144, 362
Misfeld, Martin, Leipzig, 146
Mittelmeier, Wolfram, Rostock, 197
Moesta, Thomas, Hannover, 142, 143
Möhnle, Patrick, München, 205
Molina, Eric Jose Suero, Münster, 373
Möllmann, Michael, Münster, 283
Mönig, Stefan P., Köln, 145, 174, 241, 297
Montgomery, Frank U., Berlin, 193
Montupet, Philippe, Joy-en-Josas (Frankreich), 282
Moog, Philipp, München, 262
Morell, Ingo, Olpe, 153
Moser, Karl-Heinz, Köln, 205
Mothes, Henning, Jena, 278
Mouriquand, Pierre, Bron (Frankreich), 214
Moussavian, Mohammed R., Homburg, 268
Mroczkowski, Pawel, Magdeburg, 130
Mücke, Thomas, München, 277
Muensterer, Oliver, Mainz, 321, 367
Muhl, Elke, Lübeck, 91, 134, 216
Mühlbauer, Wolfgang, München, 314
Müller, Ann-Kathrin, Münster, 206
Müller, Beat, Heidelberg, 155, 180
Müller, Christian Theodor, Hamburg, 217, 323
Müller, Daniel, München, 275
Müller, Gerhard, Köln, 133, 368
Müller, Martin, Potsdam, 302
Müller, Sven, Tübingen, 364
Müller-Seubert, Wibke, Leipzig, 263
Münzberg, Matthias, Ludwigshafen, 235
Muschaweck, Ulrike, München, 285
Musholt, Thomas J., Mainz, 195, 221
Nadalin, Silvio, Tübingen, 202
Nagel, Eckhard, Essen, 283
Napp, Matthias, Greifswald, 254, 373
Nashan, Bjoern, Hamburg, 202, 284, 334
Neeff, Hannes, Freiburg, 240
Neher, Markus, Nürnberg, 213
Nerlich, Michael, Regensburg, 105
Neudecker, Jens, Berlin, 186, 261, 310, 317, 342
Neugebauer, Edmund, Köln, 186, 289, 317, 329, 333
Neugebauer, Werner, Gelsenkirchen, 283
Neumaier, Markus, München, 211
Neumann, Philipp-Alexander, Münster, 132, 167, 360
Neumann, Ulf, Aachen, 202
Nickel, Felix, Heidelberg, 259
Niebisch, Stefan, Leipzig, 230
Niedergethmann, Marco, Essen, 272
Niederle, Bruno, Wien (Österreich), 189

Nienhüser, Henrik, Heidelberg, 125, 174
Nientiedt, Tobias, Mannheim, 366
Nies, Christoph, Osnabrück, 84, 221
Nieß, Hanno, München, 233
Ninkovic, Milomir, München, 164
Nitsche, Ulrich, München, 223, 310
Noah, Ernst Magnus, Kassel, 301
Noppeney, Thomas, Nürnberg, 254
Nowak, Ruth, München, 140
Nüllen, Helmut, Mönchengladbach, 193, 244, 319
Nüssler, Natascha, München, 172, 240
Oberhuber, Alexander, Düsseldorf, 268
Oberst, Michael, Aalen, 312
Ochs, Gunnar, Tübingen, 279
Oerter, Rolf, Rostock, 257
Oestern, Hans-Jörg, Celle, 176
Oezcelik, Arzu, Sisli/Istanbul (Türkei), 243
Ogutu, Peter, Augsburg, 316
Okada, Masayoshi, Kobe (Japan), 254
Oldhafer, Karl, Hamburg, 248
Olivari, Neven, Rösrath, 314
Ordemann, Jürgen, Berlin, 180
Ortmann, Olaf, Regensburg, 287
Ott, Katja, Rosenheim, 106, 135, 174, 177, 241, 348
Otte, Maximilian, Düsseldorf, 287, 301
Otten, Vera, Köln, 354
Padberg, Winfried, Gießen, 194
Pallua, Norbert, Aachen, 349
Palo, Arash Momeni, Alto (USA), 171
Pannach, Sven, Dresden, 274
Papadopulos, Nikolaos A., München, 147
Pape, Hans-Christoph, Aachen, 211, 237
Pape-Köhler, Carolina, Köln, 373
Paprottka, Felix Julian, Rotenburg, 208, 287, 349
Partecke, Lars Ivo, Greifswald, 142, 143, 159
Parvaiz, Amjad, Portsmouth (UK), 286
Pascher, Andreas, Berlin, 232
Passlick, Bernward, Freiburg, 271, 346
Patrzyk, Maciej, Greifswald, 147, 148, 290, 348
Pauthner, Michael, Offenbach, 348
Peiper, Hans-Jürgen, Göttingen, 150
Peiper, Matthias, Essen, 125, 126
Pelisek, Jaroslav, München, 123
Peltz, Tim Sebastian, Sydney (Australien), 360
Pelz, Jörg, Würzburg, 105, 145
Penna, Vincenzo, Freiburg, 369
Pessac, Denis Collet, Cedex (Frankreich), 282
Peters, Tina, Braunschweig, 105
Petersen, Wiebke, Tübingen, 342
Petzold, Daniela, München, 92, 252
Pfannschmidt, Thomas, Berlin, 322
Pfeifer, Hans-Werner, Berlin, 215
Pfeifle, Viktoria, Basel (Schweiz), 321
Pianka, Frank, Heidelberg, 165
Pinzer, Thomas, Dresden, 213, 220
Piso, Pompiliu, Regensburg, 160, 177, 178

Pistorius, Georg A., Bamberg, 140

Plum, Patrick Sven, Köln, 236

Pluto, Naja-Norina, Düsseldorf, 198

Pohl, Alexandra, München, 255

Pohlemann, Tim, Homburg, 267

Pointner, Rudolph, Zell am See (Österreich), 144

Popp, Petra, Oberkochen, 275

Post, Stefan, Mannheim, 202, 304, 347

Prantl, Lukas, Regensburg, 262, 275, 369

Prassas, Dimitrios, Oberhausen, 354

Pratschke, Johann, Berlin, 202, 264, 333

Pratschke, Sebastian, München, 242

Preuß Hernandez, Christian, Idar-Oberstein, 154

Primrose, John, Southampton (UK), 139

Prinz, Christoph, Güstrow, 159, 191, 192

Probst, Florian A., München, 277

Probst, Pascal, Heidelberg, 306, 342

Prokop, Axel, Sindelfingen, 126, 224, 237, 267, 307, 318, 373

Proß, Moritz, Lübeck, 130

Puhl, Gero, Berlin, 274

Puls, Andrea, Güstrow, 344

Putzbach, Matthias, Halle, 368

Raab, Hans-Rudolf, Oldenburg, 136, 299, 346

Raakow, Roland, Berlin, 195

Radhakrishnan, Praveenkumar, Heidelberg, 182

Radtke, Christine, Hannover, 106, 161, 176, 250, 293

Radu, Christian, Ludwigshafen, 275

Raguse, Jan D., Berlin, 265, 277, 292

Rapp-Engels, Regine, Berlin, 161

Rasche, Dirk, Lübeck, 154, 372

Raschke, Michael, Münster, 279, 294, 318

Raschzok, Nathanael, Berlin, 165

Rau, Beate, Berlin, 160

Rau, Bettina M., Rostock, 159

Rava, Laura, München, 196

Räwer, Henrik, Hannover, 157

Rebscher, Herbert, Hamburg, 141

Rechl, Hans, München, 325

Regel, Gerd, Rosenheim, 105, 267, 279

Rehart, Stefan, Frankfurt am Main, 124

Reichel, Heiko, Ulm, 105, 197, 373

Reichenbach, Ruth, München, 319

Reichert, Martin, Gießen, 361

Reimers, Kerstin, Hannover, 345

Reinert, Siegmar, Tübingen, 277, 291

Reinisch, Alexander, Frankfurt am Main, 203

Reinpold, Wolfgang, Hamburg, 299

Reißfelder, Christoph, Dresden, 140, 177

Reith, Hans Bernd, Kassel, 326

Rennekampff, Hans-Oliver, Aachen, 208, 209

Renz, Bernhard W., München, 250

Renz, Oliver, Innsbruck (Österreich), 269

Rexer, Martin, Fürth, 314

Richter, Axel, Hildesheim, 104, 299, 357

Richter, Marcus, Wiesbaden, 152

Richter-Turtur, Matthias, Münsing, 278

Ridwelski, Karsten, Magdeburg, 184, 348, 357

Ried, Michael, Regensburg, 271

Riedel, Jens, Gießen, 336

Riediger, Rouwen, Düsseldorf, 356

Riedl, Stefan, Göppingen, 90, 205, 323

Rieger, Anna, München, 289

Rieger, Ulrich, Frankfurt am Main, 349

Riegl, Gerhard, Augsburg, 283

Rink, Andreas D., Leverkusen, 190, 207

Ritz, Jörg-Peter, Schwerin, 84, 140, 245, 246, 276

Roblick, Michael, Hannover, 273

Roblick, Uwe Johannes, Hamburg, 145, 162, 163

Rodenbach, Susanne, Essen, 295

Roder, Jürgen, Altötting, 299

Rogaczewski, Brigitta Maria, Freiburg, 312

Rogge, Phillip, Kiel, 281

Rolle, Udo, Frankfurt am Main, 320, 321, 336

Romero, Philipp, Heidelberg, 366

Rommel, Wolf, Münster, 215

Rosenau, Henning, Augsburg, 270

Rosenhahn, Bodo, Hannover, 212

Rothe, Andrea, München, 319

Rothmund, Matthias, Marburg, 228, 239, 256

Roushan, Amir, Essen, 369

Rubie, Claudia, Homburg, 182

Ruchholtz, Steffen, Marburg, 307

Rückert, Klaus, Hamburg, 238

Rückert, Ralph I., Berlin, 84

Rudolph, Hagen, Chemnitz, 363

Rueger, Johannes M., Hamburg, 237

Ruffing, Thomas, Kaiserslautern, 307, 373

Rüggeberg, Jörg-Andreas, Bremen, 91, 214, 239

Rummery, Ernst J., München, 240

Runkel, Norbert, Villingen-Schwenningen, 290

Ruppert, Reinhard, München, 260

Rupprecht, Holger, Fürth, 206

Rüsseler, Miriam, Frankfurt am Main, 167, 324

Ryang, Yu-Mi, München, 168

Saad, Stefano, Gummersbach, 207

Sachwitz, Daniela, Magdeburg, 320

Saeger, Hans-Detlev, Dresden, 186, 238, 270, 333

Safi, Sami-Alexander, Düsseldorf, 177

Sahm, Joachim, Koblenz, 244

Sahm, Maik, Berlin, 336

Saidy-Rad, Sara, Augsburg, 367

Sailer, Marco, Hamburg, 273, 328

Sajadian, Sahar Olsadat, Tübingen, 223

Saleh, Andreas, München, 255

Sandalcioglu, Erol, Hannover, 105

Sandmann, Wilhelm, Duisburg, 254

Sasako, Mitsuru, Nishinomiya (Japan), 139, 297

Sauer, Peter Karl, Heidelberg, 158

Sauerbier, Michael, Frankfurt am Main, 325, 339

Sauerland, Stefan, Köln, 342

Sauseng, Siegfried, Leoben (Österreich), 158

Sawa, Yoshiki, Osaka (Japan), 139

Schaaf, Sebastian, Koblenz, 353

Schackert, Gabriele, Dresden, 139, 250

Schafmayer, Clemens, Kiel, 218, 219, 231, 266, 330

Schalkhäuser, Klaus, Dorfen, 239

Schaller, Hans-Eberhard, Tübingen, 171

Schantz, Jan-Thorsten, München, 262, 360

Schaser, Klaus-Dieter, Berlin, 279, 294

Schauer, Matthias, Düsseldorf, 341

Scheele, Jan, Ulm, 356

Schemmer, Peter, Heidelberg, 202

Schenck, Thilo Ludwig, München, 369

Scherzed, Wagma, Offenbach, 287

Scheubel, Robert, Wangen im Allgäu, 261

Schiedeck, Thomas, Ludwigsburg, 194

Schiergens, Tobias Simon, München, 132, 162, 172, 216, 353

Schiffer, Gereon, Bergisch-Gladbach, 126

Schildhauer, Thomas A., Bochum, 166, 211, 225, 237

Schilling, Tom, Wernigerode, 274

Schillinger, Gerhard, Berlin, 228

Schippers, Ekkehard, Würzburg, 285

Schirmacher, Peter, Heidelberg, 200

Schirmer, Steffen, Bielefeld, 287

Schirren, Joachim, Wiesbaden, 335, 346

Schlebes, Alexander, Bochum, 91

Schlegel, Nicolas, Würzburg, 304, 341, 342

Schlemmert, Heike, München, 279

Schlensak, Christian, Tübingen, 316, 332

Schlensak, Matthias, Düsseldorf, 180

Schlosser, Katja, Gießen, 150, 176, 221

Schlößer, Hans Anton, Köln, 365

Schmauß, Daniel, München, 262

Schmelz, Pedro, München, 214

Schmelzle, Moritz, Leipzig, 365

Schmid, Michael, Kirchheimbolanden, 304, 312

Schmidt, Andreas, Augsburg, 327

Schmidt, Andreas, Tübingen, 309

Schmidt, Anton J., München, 283

Schmidt, Henner M., Köln, 174

Schmidt, Malte Leonhard, Bochum, 137

Schmidt, René, Göppingen, 124, 152

Schmidt, Thomas, Heidelberg, 128, 341

Schmidt, Volker, Ludwigshafen, 263

Schmiedeke, Eberhard, Bremen, 185

Schmitt, Dierk V., Leipzig, 134

Schmitz, Ralf-Michael, Stuttgart, 298

Schmitz-Rixen, Thomas, Frankfurt am Main, 244, 268, 283, 319

Schmitz-Rode, Thomas, Aachen, 186

Schneider, Axel, Berlin, 367

Schneider, Claudia, Stuttgart, 142, 178

Schneider, Dominik, Dortmund, 296

Schneider, Lutz, Heidelberg, 357

Schneider, Martin, Heidelberg, 165, 188, 347

Schneider, Ralph, Bochum, 190, 245

Schneider, Rick, Halle, 347

Schneider, Thomas, Karlsruhe, 346

Schneider-Koriath, Sylke, Rostock, 264
Schnell, Ingrid, Schwerin, 192
Schniewind, Bodo, Lüneburg, 266
Schofield, Miles, München, 92
Scholz, Matti, Frankfurt am Main, 251
Scholz, Till, Düsseldorf, 301
Schomaker, Martin, Berlin, 330
Schön, Michael R., Karlsruhe, 162
Schreckenbach, Teresa, Frankfurt am Main, 128, 363
Schreiber, André, Greifswald, 328
Schreiter, Dierk, Leipzig, 91, 134, 146
Schrey, Michael, Nürnberg, 372
Schröder, Wolfgang, Köln, 130, 288, 302, 354
Schu, Stefan, Düsseldorf, 363
Schuler, Ekkehard, Berlin, 329
Schultheis, Michael, Homburg, 196
Schultz, Jurek, Dresden, 226, 269, 281
Schulz, Alexandra, Köln, 208, 370
Schumacher, Gudio, Braunschweig, 172
Schumpelick, Volker, Hamburg, 193
Schuster, Tobias, Augsburg, 269
Schütz, Uwe, Ulm, 124
Schüürmann, Christoph, Bad Homburg, 214, 312
Schwab, Katharina, Berlin, 235, 269, 281
Schwab, Robert, Koblenz, 337
Schwab-Eckhardt, Benjamin, Nürnberg, 269, 281
Schwandner, Oliver, Regensburg, 217, 328
Schwandner, Thilo, Lich, 132, 133
Schwarz, Nicolas T., Neumünster, 285
Schwarzbach, Matthias, Frankfurt am Main, 145
Schweitzer, Tilmann, Würzburg, 213, 220
Schwerk, Philipp, Dresden, 226
Scola, Alexander, Ulm, 211, 294
Seeberg, Lucas, Berlin, 235
Seeberger, Robin, Heidelberg, 349
Seeliger, Barbara, Essen, 331
Seemann, Kerstin, Kassel, 84
Sehn, Maximilian, Berlin, 238
Seifert, Gabriel, Freiburg, 123, 163
Seitz, Guido, Tübingen, 296
Semaan, Alexander, Köln, 185
Sendler, Andreas, Burghausen, 177
Senft, Jonas D., Heidelberg, 365
Sengebusch, Andre, Kiel, 292
Senninger, Norbert, Münster, 212, 276, 306, 332
Sesia, Sergio Bruno, Basel (Schweiz), 122
Settmacher, Utz, Jena, 313
Seyfried, Florian, Würzburg, 347
Shah, Siegfried, Bochum, 330
Siebenlist, Sebastian, München, 85
Siebolds, Marcus, Köln, 200
Siech, Marco, Aalen, 190
Siegers, Jan-Peter, Ottendorf, 244
Siemers, Frank, Halle / Saale, 171, 208
Siewert, Jörg Rüdiger, Freiburg, 193
Simon, Dietmar, Duisburg, 189
Simon, Florian, Düsseldorf, 268, 368

Verzeichnis Vorsitzende und Referenten

Simon, Thomas, Sinsheim, 299

Simunovic, Filip, Freiburg, 360

Singer, Hans Walter, Krefeld, 194

Sinram, Guido, Hamburg, 369

Siorpaes, Kristina, Berlin, 357

Sippl, Christoph, Homburg, 123

Sirbu, Horia, Erlangen, 257

Sisic, Leila, Heidelberg, 142, 184

Slotta, Jan E., Göttingen, 242, 243

Smeets, Ralf, Hamburg, 291

Sommerey, Sandra, München, 364

Sorg, Heiko, Essen, 138, 238

Späth, Christoph, München, 196

Sperker, Christoph, Wien (Österreich), 147

Sperling, Jens, Göttingen, 196

Spetzger, Uwe, Karlsruhe, 105

Spetzler, Vinzent, Frankfurt am Main, 232

Spies, Claudia, Berlin, 136

Spies, Marcus, Regensburg, 183, 287

Sponholz, Stefan, Wiesbaden, 322

Sprenger, Thilo, Göttingen, 175, 223

Stadler, Josef, Rosenheim, 159

Standop, Jens, Remagen 157

Staude, Christiane, Hamburg, 185

Stavrou, Gregor, Hamburg, 162

Stavroulakis, Konstantinos, Münster, 308, 319

Steger, Volker, Tübingen, 305

Stehr, Maximilian, Nürnberg, 214

Stein, Gregor, Köln, 251

Stein, Hubert, Nürnberg, 230

Stein, Kathy, Bonn, 123

Steinau, Gerhard, Aachen, 366

Steinau, Hans-Ulrich, Essen, 225, 314

Steinbauer, Markus, Regensburg, 244, 280, 308

Steinborn, Marc-Matthias, München, 336

Steinert, Ralf, Salzkotten, 358

Steinmüller, Thomas, Berlin, 189, 248

Steinsträsser, Lars, Oldenburg, 137, 138, 369

Stelzner, Sigmar, Dresden, 143, 273

Sternberg, Katrin, Rostock, 186

Sterz, Jasmina, Frankfurt am Main, 167, 324

Stettin, Eduard, Koblenz, 138

Stiegler, Hubert, München, 255

Stier, Albrecht, Erfurt, 189, 272

Stier, Christine, Offenbach, 148, 258, 323

Stiesch, Meike, Hannover, 345

Stinner, Benno, Stade, 272

Stintzing, Sebastian, München, 135

Stippel, Dirk Ludger, Köln, 346

Stockmann, Martin, Berlin, 232, 233

Stoelben, Erich, Köln, 105, 261

Storck, Martin, Karlsruhe, 84, 319

Stracke, Julia, Hamburg, 269

Streckbein, Philipp, Gießen, 291

Strey, Christoph Werner, Hannover, 140, 362

Strik, Martin, Berlin, 264

Strittmatter, Bernhard, Freiburg, 140

Strobel, Oliver, Heidelberg, 218, 229

Stroh, Christine, Gera, 135
Strohkamp, Sarah, Lübeck, 165
Ströhlein, Michael, Köln, 142, 160
Strohm, Peter, Freiburg, 307
Strolla, Johannes, München, 128
Strowitzki, Moritz J., Heidelberg, 330
Struckmann, Victoria, Ludwigshafen, 287
Struecker, Benjamin, Berlin, 138
Struller, Florian, Tübingen, 191
Stüben, Björn-Ole, Aachen, 191
Stuhldreier, Gerhard, Rostock, 296
Stürmer, Ewa Klara, Köln, 307
Swierzy, Marc, Berlin, 309
Swol, Justyna, Bochum, 91
Szavay, Philipp, Luzern (Schweiz), 214
Tabriz, Navid, Oldenburg, 203
Tachezy, Michael, Hamburg, 354
Tarantino, Ignazio, Heidelberg, 250
Tecklenburg, Andreas, Hannover, 283
Teoule, Patrick, Mannheim, 356
Tepel, Jürgen, Osnabrück, 145
Tervooren, Christa, Lehrberg, 308
Tesarczyk, Walter, Düsseldorf, 256
Teßarek, Jörg, Lingen, 308
Thallmayer, Karin, München, 92
Thamm, Oliver C., Köln, 254
Theilen, Till-Martin, Frankfurt am Main, 321
Thielemann, Henryk K., Berlin, 245, 246, 304
Thomas, Michael, München, 122, 190
Thomeczek, Christian, Berlin, 239
Thorban, Stefan, München, 232
Tiemann, Andreas, Suhl, 227
Tillig, Bernd, Berlin, 136, 180, 327
Timm, Stephan, Flensburg, 206, 323
Timmermann, Wolfgang, Hagen, 323
Tonus, Carolin, Hamburg, 173
Torsello, Giovanni, Münster, 105
Trah, Julian, Hamburg, 366
Trede, Michael, Mannheim, 150
Treede, Rolf-Detlef, Mannheim, 340
Treska, Vladislav, Plzen-Lochotin (Tschechien), 139
Tröbs, Ralf-Bodo, Herne, 309, 366
Troester, Julia, Hamburg, 269
Troidl, Kerstin, Frankfurt am Main, 268
Tröltzsch, Matthias, München, 277
Trück, Mike, Tübingen, 226
Trupka, Arnold, Starnberg, 234
Tuchmann, Albert, Wien (Österreich), 298
Tugtekin, Sems, Dresden, 316
Tuncer, Tuncay, Überlingen, 364
Türler, Andreas, Bonn, 264, 290
Udelnow, Andrej, Magdeburg, 206
Ullrich, Elena, Heidelberg, 271
Ulrich, Alexis, Heidelberg, 142
Umlauft, Julian, Innsbruck (Österreich), 147, 259
Urban, Peter, Berlin, 255, 265
Urbanski, Alexander, Köln, 359
Ure, Benno, Hannover, 161, 309

Urla, Ioan Cristian, Tübingen, 185

Uzunoglu, Faik Güntac, Hamburg, 236

Vahl, Christian-Friedrich, Mainz, 153, 340

Vallböhmer, Daniel, Düsseldorf, 104, 210, 288, 361

van den Engel, Natasja K., München, 223

van Hillegersberg, Richard, Utrecht (Niederlande), 241

van Schoonhoven, Jörg, Bad Neustadt Saale, 339

Vay, Christian, Düsseldorf, 236

Veit, Stefanie, Düsseldorf, 311, 322

Vesper, Jan, Düsseldorf, 154

Vestweber, Karl-Heinz, Leverkusen, 190

Viebahn, Richard, Bochum, 244

Viehöfer, Willy, Augsburg, 193

Virakas, Gintautas, Bochum, 155

Vogel, Matthias, Murnau, 166

Vogel, Peter, Bad Hersfeld, 189, 329

Vogel, Thomas, Münster, 365

Vogelsang, Holger, Garmisch-Partenkirchen, 144

Vogl, Matthias, Neuherberg, 317

Vogt, Dennis, Berlin, 181, 313

Vogt, Peter M., Hannover, 104, 193, 220, 252, 282, 314, 342

Volkmer, Elias, München, 339

Vollmar, Brigitte, Rostock, 250

von Breitenbuch, Carolin, Burkau, 157

von Dercks, Nikolaus, Leipzig, 329

von Eisenhart-Rothe, Rüdiger, München, 183

von Finckenstein, Joachim Graf, Starnberg, 198

von Fritschen, Uwe, Berlin, 198

von Gernet, Steven, München, 213, 220

von Knebel Doeberitz, Magnus, Heidelberg, 299

von Pichler, Maximilian, Burglengenfeld, 226

von Rahden, Burkhard H. A., Würzburg, 190

von Schönfels, Witigo, Kiel, 147

von Stein, Thomas, Murnau, 313

von Websky, Martin, Bonn, 128

von Weihe, Sönke, Großhansdorf, 311

Vorländer, Christian, Frankfurt am Main, 234

Vowinkel, Thorsten, Münster, 238

Wachter, Nicolas, Mainz, 363

Wagenhäuser, Markus Udo, Düsseldorf, 368

Walcher, Felix, Magdeburg, 345

Waldmann, Jens, Marburg, 189, 236, 364

Walker, Tobias, Tübingen, 305

Walles, Thorsten, Würzburg, 261, 360

Wallner, Christoph, Bochum, 137

Walz, Martin K., Essen, 189, 264

Wang, Yan, Magdeburg, 223

Warmann, Steven, Tübingen, 296

Warnecke, Gregor, Hannover, 200

Weber, Christian, Frankfurt am Main, 183

Weber, Michael, Düsseldorf, 173

Weber, Theresia, Mainz, 234

Wegmann, Kilian, Köln, 126, 211, 373

Wehner, Sven, Amsterdam (Niederlande), 293

Wehrli, Lea, Luzern (Schweiz), 226
Wei, Weiwei, Jena, 359
Weichert, Wilko, Heidelberg, 188
Weidlich, Matthias, Berlin, 148
Weigel, Thomas Friedrich, Bingen, 141
Weigert, Nadja, Halle, 128, 344
Weigl, Matthias, München, 317
Weimann, Arved, Leipzig, 189
Weiner, Rudolf, Offenbach am Main, 193, 323
Weiner, Sylvia, Frankfurt am Main, 323
Weingart, Dieter, Stuttgart, 105
Weise, Ralf, Friesoythe, 180
Weitz, Jürgen, Dresden, 260, 343
Welcker, Katrin, Mönchengladbach, 271
Wellenbrock, Sascha, Frankfurt am Main, 263
Wellner, Ulrich Friedrich, Lübeck, 229
Welsch, Thilo, Dresden, 348, 355
Welz, Armin, Bonn, 136
Wendling-Keim, Danielle Sabina, München, 255
Weniger, Maximilian, München, 177, 306
Wenk, Heiner, Bremen, 332
Wenke, Bastian, Greifswald, 359
Wenker, Martina, Berlin, 215
Wente, Moritz N., Tuttlingen, 342
Wenzl, Michael, Ingolstadt, 294
Werner, Jens, München, 125, 126, 276, 313, 338
Werner, Thomas Artur, Düsseldorf, 355, 359
Werner, Uwe, Lübbecke, 84
Wessel, Lucas M., Mannheim, 226
Weyhe, Dirk, Oldenburg, 312
Wiebe, Karsten, Münster, 305
Wiebking, Ulrich, Hannover, 211
Wiebringhaus, Philipp, Offenbach, 198
Wiedenhöfer, Bernd, Heidelberg, 138
Wieferich, Kristina, Düsseldorf, 137
Wieker, Carola, Heidelberg, 280
Wiendieck, Kurt, Erlangen, 373
Wienke, Albrecht, Köln, 270
Wiese, Dominik, Marburg, 203, 364
Wilbers, Eike, Münster, 358
Wilbrand, Jan-Falco, Giessen, 213
Wildenauer, René, Würzburg, 91, 134
Wilhelm, Dirk, München, 127, 144, 158
Wilhelm, Lutz, Demmin, 362
Wilhelm, Peter, Tübingen, 246
Wilhelmi, Mathias H., Hannover, 186
Wilke, Ralf, Nagold, 191, 299, 312, 362, 363
Willis, Stefan, Ludwigshafen, 84, 191, 192
Willms, Arnulf, Koblenz, 337
Willy, Christian, Berlin, 264
Wimmer, Elke, München, 279
Windhagen, Henning, Hannover, 193
Windhorst, Theodor, Münster, 215
Winter, Hauke, München, 335
Wipper, Sabine, Hamburg, 295
Wirth, Ulrich, Hausham, 207
Witte, Thomas, Duisburg, 209

Wittekind, Christian, Leipzig, 346

Wittel, Uwe, Freiburg, 364

Witzigmann, Helmut, Dresden, 229

Wolf, Jürgen, Köln, 188

Wollersheim, Jutta, München, 340

Wulff, Birgit, Münster, 308, 332

Wullstein, Christoph, Krefeld, 190, 194, 241

Wünsch, Lutz, Lübeck, 214, 296, 367

Wurster, Elena F., Heidelberg, 330

Xie, Chichi, Jena, 341

Yoshida, Kazuhiro, Gifu (Japan), 297

Yoshikawa, Kozo, Tokushima (Japan), 174

Zaage, Joachim, Halle, 159

Zach, Sebastian, Mannheim, 353

Zacharowski, Kai, Frankfurt am Main, 231

Zahn, Katrin Bettina, Mannheim, 199, 309

Zeichen, Johannes, Minden, 105

Ziemann, Christian, Homburg, 344

Zillekens, Anne, Bonn, 123

Zimmermann, Ulrike, Freiburg, 331

Zinne, Norman, Hannover, 105

Zippel, Roland, Riesa, 203, 204, 364

Zirngibl, Hubert, Wuppertal, 336

Zornig, Carsten, Hamburg, 230

Zorron, Ricardo, Bremerhaven, 122, 207, 218, 219, 231, 246

Zühlke, Helmut, Lutherstadt Wittenberg, 308, 323, 326, 364

zur Hausen, Harald, Heidelberg, 202

Impressum

Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:
Prof. Dr. med. Peter M. Vogt
Klinik für Plastische-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie
Medizinische Hochschule Hannover
Carl-Neuberg-Straße 1, 30625 Hannover

Verantwortlich für den DGAV–Teil:
Prof. Dr. med. Claus-Dieter Heidecke
Klinik und Poliklinik für Chirurgie, Abteilung für Allgemeine Chirurgie,
Viszeral-, Thorax- und Gefäßchirurgie, Universitätsmedizin Greifswald
Ferdinand-Sauerbruch-Straße, 17475 Greifswald

Verantwortlich für den DGKCH-Teil:
Prof. Dr. med. Stuart Hosie
Klinik für Kinderchirurgie, Städtisches Klinikum München, Klinikum Schwabing
Kölner Platz 1, 80804 München

Verantwortlich für den DGG-Teil:
Prof. Dr. med. Giovanni Torsello
Klinik für Gefäßchirurgie, St. Franziskus-Hospital Münster
Hohenzollernring 72, 48145 Münster

Verantwortlich für den DGPRÄC-Teil:
Prof. Dr. med. Jutta Liebau
Klinik für Plastische und Ästhetische Chirurgie, Kaiserswerther Diakonie
Alte Landstraße 179, 40489 Düsseldorf

Verantwortlich für den DGT-Teil:
Dr. med. Christian Kugler
Thoraxchirurgie, LungenClinic Großhansdorf GmbH
Wöhrendamm 80, 22927 Großhansdorf

Verantwortlich für den Teil der Fortbildungstage für Pflegeberufe:
Frau S. Grauvogl
DBfK Südost, Bayern-Mitteldeutschland e.V.
Edelsbergstraße 6, 80686 München

Anzeigen/Koordination:
Frau Anne-Christine Veith
MCN Medizinische Congressorganisation Nürnberg AG
Neuwieder Straße 9, 90411 Nürnberg
☎ 0911/39 31 6-16
FAX 0911/ 39 316-56
E-Mail: veith@mcn-nuernberg.de

Druck/Verarbeitung/Gestaltung:
Aktiv Druck & Verlag GmbH
An der Lohwiese 36, 97500 Ebelsbach
☎ 09522/94 35 60
FAX 09522/94 35 67
E-Mail: info@aktiv-druck.de
Internet: www.aktiv-druck.de

Alle Rechte behält sich der Herausgeber vor. Rechte Dritter bleiben gewahrt.
Der Anspruch auf Schadenersatz für fehlerhafte, nicht erfolgte oder unvollständige Eintragungen ist ausgeschlossen. Für den Inhalt von firmenspezifischen Einträgen und daraus entstehende Schäden ist die jeweilige Firma verantwortlich.
Erfüllungsort und Gerichtsstand ist für beide Teile Nürnberg.

A-CT14014

Aesculap Closure Technologies

Eso-SPONGE®

Endoluminale Vakuumtherapie für den oberen GI-Trakt

Besuchen Sie unser Symposium:

Ösophaguschirurgie – Patientennutzen durch Innovation

3D EinsteinVision® in der Operation – Komplikationsmanagement mit Eso-SPONGE®

SAVE THE DATE
Do, 30.04.15 | 10:30 Uhr
Saal 3

B|BRAUN
SHARING EXPERTISE

Aesculap AG | Am Aesculap-Platz | 78532 Tuttlingen | Deutschland
Tel. 07461 95-0 | Fax 07461 95-2600 | www.aesculap.de | info@endosponge.de

Aesculap – a B. Braun company

Echelon Flex GST System

Das Gewebe **fest** im Griff

ETHICON
PART OF THE Johnson & Johnson FAMILY OF COMPANIES
Shaping the future of surgery

ANZ023, Stand 02/2015 ©2015 Johnson & Johnson